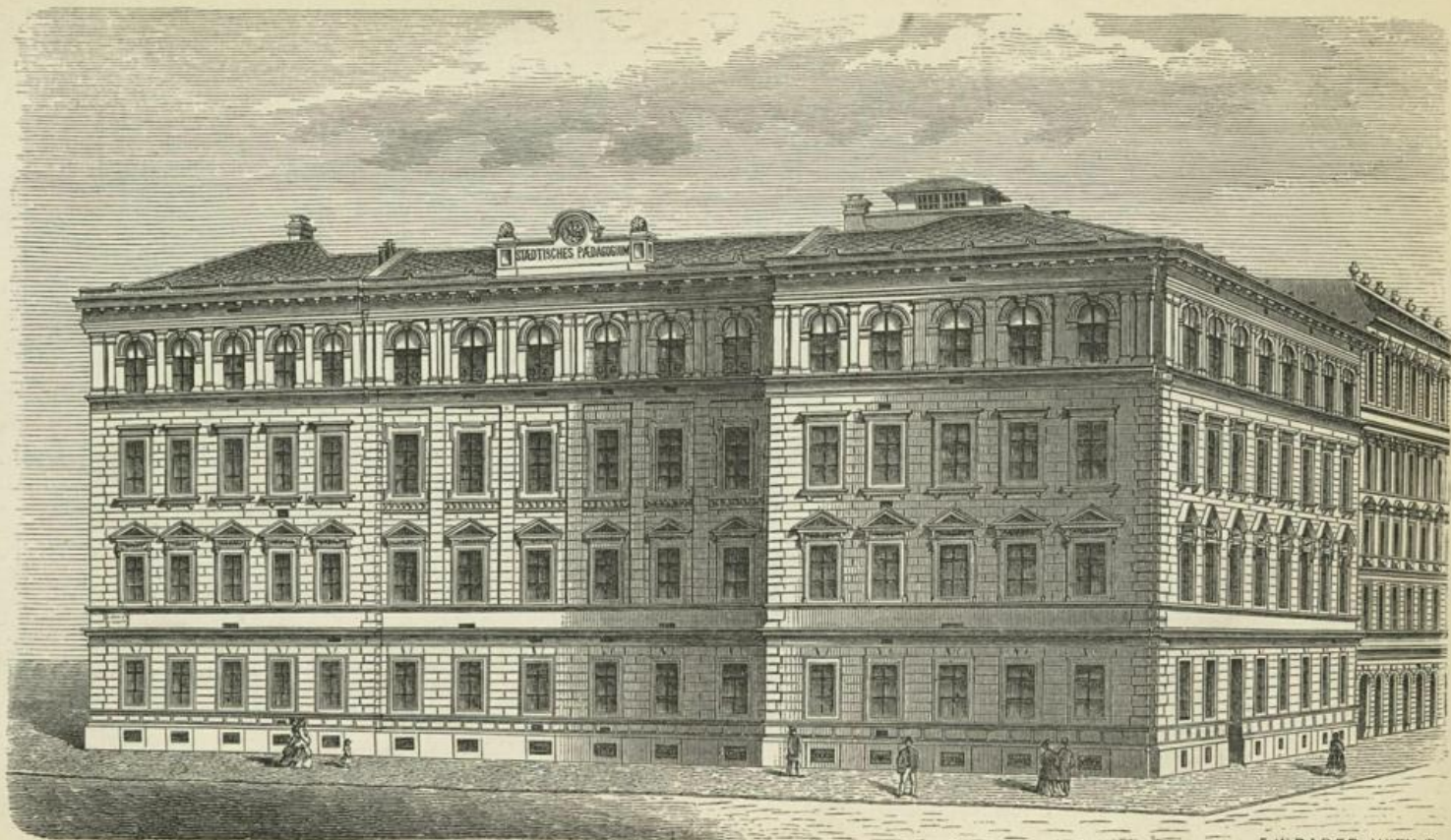






Wiener



Kommunal-Kalender
und
Städtisches Jahrbuch

für

1872.

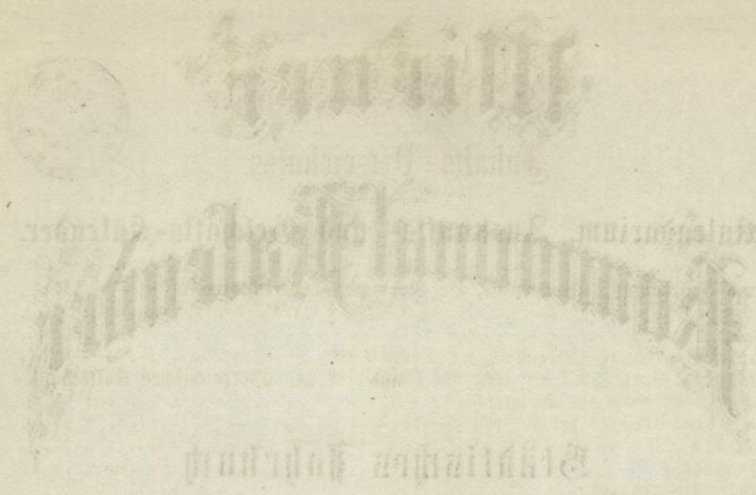
Zehnter Jahrgang.

Mit einer Ansicht des städtischen Pädagogiums.

Wien.

Eigenthum und Verlag der G. I. Manz'schen Buchhandlung.

(Rohrmarkt 7.)



1872



Inhalts-Verzeichniss.

Kalendarium, Auskunfts- und Geschäfts-Kalender.

	Seite
Zeit- und Festrechnung, Finsternisse, Hof-Normatage, Gerichtsferien	3
Kalendarium	4
Landespatrone	28
Alphabetisch geordnetes Verzeichniß der Taufnamen	—
Genealogisches Verzeichniß der lebenden Mitglieder des österreichischen Kaiserhauses	33
Hofstaat Sr. Majestät des Kaisers	36
Hofstaat Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth	37
Reichsrath	—
Das Herrenhaus	—
Das Abgeordnetenhaus	39
Oberste Staatsverwaltung	—
I. Gemeinames Ministerium	—
1. Gemeinames Ministerium des Aeußern und Ministerium des kais. Hauses	—
2. Gemeinames (Reichs-) Finanz-Ministerium	40
3. Reichs-Kriegs-Ministerium	—
4. Gemeinamer Oberster Rechnungshof	—
II. Oberste Verwaltung der nicht ungarischen Kronländer	—
1. Minister-Rath	—
2. K. k. Ministerium des Innern	—
3. K. k. Ministerium des Cultus und Unterrichtes	41
4. K. k. Ministerium der Justiz	—
5. Reichsgericht	—
6. K. k. Oberster Gerichtshof	—
7. K. k. Ministerium der Finanzen	—
8. K. k. Handelsministerium	42
9. K. k. Ackerbauministerium	—
10. K. k. Ministerium für Landesvertheidigung und öffentliche Sicherheit	—
11. K. k. Oberster Rechnungs-Hof	—
III. Oberste Verwaltung der zur ungarischen Krone gehörigen	—
Königreiche und Länder	43
Königl. ungarischer Ministerrath	—
Landesvertretung des Erzherzogthumes Oesterreich unter der Enns	—
Niederösterreichische Landesanstalten	44
Landesverwaltung im Erzherzogthum Oesterreich unter der Enns	—
I. Statthalterei	—
II. Öffentliche Unterrichts-Anstalten in Wien	45
III. Staats-Erziehungs-Anstalten in Wien	—
IV. Justizbehörden in Wien	—
V. Finanzbehörden in Wien	49
VI. Behörden für Handel und Volkswirthschaft in Wien	50
VII. Polizei-Behörden in Wien	—
VIII. Kirchliche Behörden in Wien	—
Öffentliche Institute in Wien	51
I. Credit-Institute	—
II. Versicherungs-Anstalten	53
III. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft	54
IV. Eisenbahnen	55
V. Wiener Omnibus-Actien-Gesellschaft	56
VI. Bau-Gesellschaften	—
Wiener Begw eiser und Fremdenführer	—
Verzeichniß der Gassen, Straßen und Plätze in Wien	64
Briefporto	69
Vorschriften über Sendungen von Druckfachen, Waarenproben und Mustern (Kreuz- bandsendungen)	—
Bestimmungen für Briefpostsendungen nach und von dem Auslande, mit Ausnahme der deutschen Staaten und nach den überseeischen Staaten	71

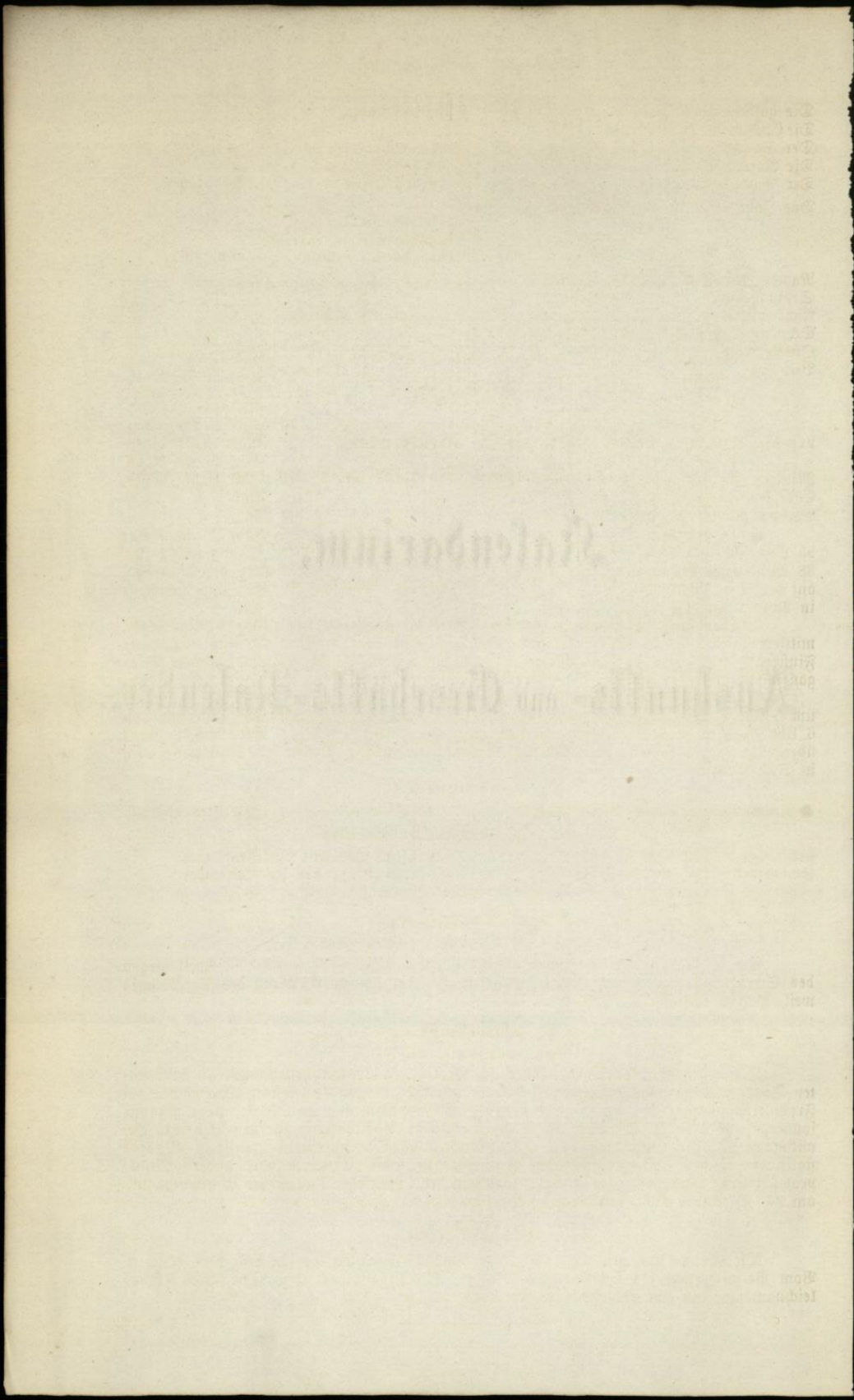
	Seite
Portobefreiungen	72
Briefe nach allen europäischen Staaten und Orten	—
Correspondenzarten	73
Fuhrpost	74
Badeporto	75
Werthporto, Affecuranzgebühr	76
Postämliche Geldanweisungen	—
Postnachnahme	77
Telegraphenwesen	78
Wiener Privat-Telegraph	81
Gewichtstabelle für die neuen Münzsorten	83
Münz-Vergleichungs- und Gewichts-Tabelle	84
Werth der Coupons der österreich. Staatsschuldverschreibungen, nach Abzug der Einkommensteuer	85
Stempelgebühren-Uebersicht	86
Verlosungen sämtlicher Staats- und Lotto-Anlehen im Jahre 1872	87
Zutereffen-Berechnungstabelle	88

Städtisches Jahrbuch.

Gemeindevertretung und Verwaltung der Stadt Wien	91
I. Gemeinderath	—
Präsidium	—
Mitglieder des Gemeinderathes	—
Besondere Commissionen, welche für einzelne Gegenstände der Verathung eingesetzt und gewählt wurden	96
Bureau und Kanzlei des Gemeinderathes	98
II. Magistrat	99
III. Bezirksvorstände und Ausschüsse	100
Gemeinderathsausschuß für die innere Stadt	104
IV. Buchhaltung	—
V. Städtische Hilfs- und Nebenämter und sonstige Verwaltungs- Organe	105
Statistisches Bureau	—
Archiv und Bibliothek	—
Ingenieurs-Abtheilungen für die Wasserleitung	—
Kanzlei und Protokoll	106
Registratur	109
Oberkammeramt	—
Steueramt	110
Siener-Execution	—
Conscriptionsamt	111
Stadtbauamt	—
Wasserleitungen	113
Feuerwehr	—
Stadt säuberung	114
Zementirungsamt	—
Markt-Commissariat	—
Schlachthäuser	115
Sanitäts-Personale	—
Stadtsequester	116
Kirchenvorsteherung zu St. Salvator am Rathhause	—
Stadtgärtner	—
Gefangen-Aufsicht	—
Rathhaus-Inspection	—
VI. Städtische Humanitäts-Anstalten	—
VII. Unterrichts-Anstalten	118
A. Niederösterreichischer Landeschulrath	124
B. Bezirkschulrath für die Stadt Wien	125
C. Districtschulrath	—
Referats-Vertheilung des Magistrates	128
Gremial- und Genossenschafts-Vorstellungen	137
Wiener Chronik	144
Administrative Thätigkeit des Gemeinderathes	—
Local-Chronik	175
Todesfälle	179
Mittheilungen des statistischen Bureau's der Stadt Wien	182
Inserate.	—

Kalendarium,

Auskunfts- und Geschäfts-Kalender.



Zeit- und Festrechnung.

Greg. Kal. Jul. Kal.

Die goldene Zahl	11	11
Die Epacten o. Mondeszeiger	XX	I
Der Sonnenzirkel	5	5
Die Römer-Zinszahl	15	15
Der Sonntagsbuchstabe	GF	BA
Das Jahr 1872 ist ein Schaltjahr von 366 Tagen.		

Bewegliche Feste :

Namen Jesu-Fest	14. Jänner.
Septuagesimä	28. Jänner.
Aschermittwoch	14. Februar.
Schmerz Mariä	22. März.
Osterfonntag	31. März.
Bitt-Tage	6., 7. u. 8. Mai.

Christi Himmelfahrt	9. Mai.
Pfingstsonntag	19. —
Dreifaltigkeitssonntag	26. —
Frohnleichnamsfest	30. —
Herz Jesu-Fest	7. Juni.
Schutzengel-Fest	1. September.
Mariä Namens-Fest	15. —
Rosentanz-Fest	6. October
Kirchweih-Fest	20. —
Erster Adventsonntag	1. December.

Quatember-Fasttage:

den 21. Februar.
den 22. Mai,
den 18. September.
den 18. December.

Finsternisse.

Im Jahre 1872 werden zwei Sonnen- und zwei Mondesfinsternisse stattfinden, von denen jedoch in unserer Gegend nur die beiden Mondesfinsternisse sichtbar sein werden.

1. Mondfinsterniß den 22. Mai. Anfang der Finsterniß um 11 Uhr 46 M. Abds. Mittlere Wiener Zeit. Größte Verfinsternung (14 Zoll) um 12 Uhr 24 Min. Nachts. Ende der Finsterniß um 1 Uhr 2 Min. Morgens. Diese sehr kleine Finsterniß wird in Europa, Afrika, im westlichen Asien und im östlichen Amerika sichtbar sein.

2. Ringsförmige Sonnenfinsterniß den 6. Juni. Anfang der Finsterniß um 1 Uhr 25 Min. Morg., wahre Wiener Zeit. Anfang der ringsförmigen Verfinsternung um 2 Uhr 38 Min. Ende der ringsförmigen Verfinsternung um 6 Uhr 16 Min. Ende der Finsterniß auf der Erde überhaupt um 7 Uhr 26 Min. Morgens. Sichtbar in Asien und theilweise in Nord-Amerika.

3. Mondfinsterniß den 15. November. Anfang der Finsterniß um 6 Uhr 6 Min. Mgs., mittlere Wiener Zeit. Größte Verfinsternung (0.3 Zoll) um 6 Uhr 25 Min. Ende der Finsterniß um 6 Uhr 44 Min. Morg. Diese kaum merkliche Finsterniß wird während ihres ganzen Verlaufes in Amerika, sowie theilweise im westlichen Europa und Afrika sichtbar sein.

4. Totale Sonnenfinsterniß den 30. November. Anfang auf der Erde überhaupt um 5 Uhr 9 Min. Abends, wahre Wiener Zeit. Anfang der totalen Verfinsternung um 6 Uhr 14 Min. Ende der totalen Verfinsternung um 9 Uhr 18 Min. Ende auf der Erde überhaupt um 10 Uhr 22 Min. Abends. Sichtbar im stillen Ocean und theilweise auch in Süd-Amerika.

Mondesviertel.

● Neumond.	☾ Erstes Viertel.	☾ Vollmond.	☾ Letztes Viertel.
------------	-------------------	-------------	--------------------

Die vier astronomischen Jahreszeiten.

Frühlings-Anfang den 20. März.	Herbst-Anfang den 22. September.
Sommer-Anfang den 21. Juni.	Winter-Anfang den 21. December.

Jahresregent: Mercur.

Hof-Normatage,

an welchen die k. k. Hoftheater geschlossen sind.

Am 1. März wegen des Sterbetages weil. Kaiser Franz I. — Am 6. April wegen des Sterbetages weil. Maria Louise, Kaiserin. — Am 12. April wegen des Sterbetages weil. Maria Theresia, Kaiserin.

Normatage.

(Verordnung vom 1. Juli 1868.)

Die bestehenden Vorschriften über das Verbot von Theatervorstellungen an bestimmten Tagen werden dahin abgeändert, daß an den drei letzten Tagen der Charwoche, am Frohnleichnamstage und am 24. December keine Vorstellungen, am Osterfonntage, Pfingstsonntage und am 25. December nur Vorstellungen zu wohlthätigen Zwecken und mit Bewilligung der zur Gestattung von Theatervorstellungen competenten politischen Behörde stattfinden können. Andere öffentliche Belustigungen, wie Concerte oder andere Musikproductionen, Schaustellungen u. dgl., dürfen an den letzten drei Tagen der Charwoche und am 24. December nicht stattfinden.

Gerichtsferien.

Alle Sonn- und gebotenen Feiertage. Von Weihnachten bis zu heil. drei Königen. Vom Palmsonntage bis Ostermontag. Die drei Bitt-Tage in der Kreuzwoche. Vom Frohnleichnamstage bis zum folgenden Donnerstage.

Januar 31 Tage.

Eismonat



Hältemonat.

Wochentage	Katholisch	Evangelisch	Russ.-Griech.	Juden Feb. IV. 5632	Himmelserscheinungen u. muthm. Witterung
Mont.	1 Neujahr	6 Neujahr	20 Ignaz M.	20	☾ Letztes Viertel den 3. um 11 U. 4 M. Abends. ● Neum. d. 10. um 4 Uhr 4 M. Abds. ☾ Erstes Viertel den 17. um 1 U. 8 M. Abends. ☾ Vollmond den 25. um 6 Uhr 20 M. Abends. Sonnenaufg. den 1. um 7 Uhr 53 M. Sonnenunt. den 1. um 4 Uhr 14 M.
Dinst.	2 Makarius	Abel u. S.	21 Julian	21	
Mittw.	3 Genovefa	Enoch	22 Anastasia	22	
Donn.	4 Titus B.	Isabella	23 10 Märt.	23	
Freitag	5 Telesphor	Simeon	24 Fast. End.	24	
Samst.	6 J. 3 Kön.	Ersch. Ch.	25 Geb. Chr.	25 17 WM	

Als Jesus 12 Jahre alt war. Luc. 2.

Sonnt.	7 G 1 Epiph.	G 1 Ep. 3.	26 C. Ant. G.	26	☾ Vollmond den 25. um 6 Uhr 20 M. Abends. Sonnenaufg. den 1. um 7 Uhr 53 M. Sonnenunt. den 1. um 4 Uhr 14 M.
Montag	8 Severin	Erhard	27 Stefan M.	27	
Dinst.	9 Julian	Martial	28 2000 M.	28	
Mittw.	10 Paul Einsf.	Paul. Einsf.	29 Unsch. R.	29	
Donn.	11 Hyginus	Matthilde	30 Anyfia M.	1 SchRCh.	
Freitag	12 Ernestus	Reinhold	31 Melania	2	
Samst.	13 Hilarius	Hilarius	1 Neuj. 1872	3 18 Sabb.	

Von der Hochzeit zu Canä in Galilea. Joh. 2.

Sonnt.	14 G 2 C. R. 3.	G 2 C. F.	2 P Sylvest.	4	Der Mond kommt in die Erdnähe den 10. um 5 Uhr Morg. Der Mond kommt in die Erdferne den 23. um 1 Uhr Morgens. Die Sonne tritt in das Zeichen des Wassermannes d. 20. um 5 Uhr 41 Min. Abends.
Montag	15 Maurus	Maurus	3 Malachias	5	
Dinst.	16 Marcellus	Marcellus	4 70 Apostel	6	
Mittw.	17 Ant. Einsf.	Ant. Einsf.	5 Theofilakt.	7	
Donn.	18 Priska	Priska	6 Ersch. Ch.	8	
Freitag	19 Ranutus	Sara	7 Joh. d. T.	9	
Samst.	20 Fab. u. S.	Fab. u. S.	8 Georg Ch.	10 19 Sabb.	

Jesus heilt einen Aussätzigen. Matth. 8.

Sonnt.	21 G 3 C. Ag.	G 3 C. A.	9 P 1 Polyenf	11	Muthmaßliche Witterung. Zänner fängt mit Kälte an, vom 16. bis 19. sehr kalt, vom 21. bis 27. Schnee, dann stürmisch, Schnee und Regen bis zum Ende.
Montag	22 Vincenz	Vincenz	10 Gregor	12	
Dinst.	23 Mariä B.	Emerentia	11 Theodosius	13	
Mittw.	24 Timotheus	Timotheus	12 Tatiana	14	
Donn.	25 Pauli Bef.	Pauli Bef.	13 Hermylus	15 Freudent.	
Freitag	26 Polykarp.	Polykarp	14 Zachäus	16	
Samst.	27 Joh. Chryf.	Joh. Chryf.	15 Paul T.	17 20 Sabb.	

Von den Arbeitern im Weinberge. Matth. 20.

Sonnt.	28 G Sept. R.	G Sept. R.	16 P 1 Pet. R.	18	In diesem Monat nimmt der Tag um 1 Stunde 5 M. zu.
Montag	29 Franz Sal.	Valerius	17 Ant. d. G.	19	
Dinst.	30 Martina	Abelgunde	18 Athanasius	20	
Mittw.	31 Petr. Nol.	Virgilius	19 Makarius	21	

Anzünd- und Auslöschzeit der öffentl. Gaslammen.

1—10. Zänner: Anzündzeit $\frac{1}{5}$ Uhr Abends. — Auslöschzeit $\frac{1}{8}$ Uhr Früh.
 11—20. " " $\frac{1}{5}$ " " " $\frac{1}{7}$ " "
 21—31. " " $\frac{2}{5}$ " " " $\frac{1}{2}$ " "

Januar

Sinnahme Ausgabe

Februar

Sinnahme		Ausgabe	
1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12
13	14	15	16
17	18	19	20
21	22	23	24
25	26	27	28
29	30	31	32
33	34	35	36
37	38	39	40
41	42	43	44
45	46	47	48
49	50	51	52
53	54	55	56
57	58	59	60
61	62	63	64
65	66	67	68
69	70	71	72
73	74	75	76
77	78	79	80
81	82	83	84
85	86	87	88
89	90	91	92
93	94	95	96
97	98	99	100

Februar 29 Tage.

Thaumonon



Horung.

Wochentage	Katholisch	Evangelisch	Russ.-Griech.	Juden Scheb. V. 5632	Himmelserscheinungen u. muthm. Witterung
Donn.	1 Ignaz M.	Brigitta	20 Euthym.	22	
Freitag	2 Mariä L.	Mariä K.	21 Maximus	23	
Samst.	3 Blasius	Blasius	22 Timotheus	24 21 WM	

Vom Säemann und Samen. Luc. 8.

Sonnt.	4 G. Ser. B.	G. Ser. B.	23 P. 3 Clem.	25	
Montag	5 Agatha	Agatha	24 Kene	26	
Dinst.	6 Dorothea	Dorothea	25 Gregor	27	
Mittw.	7 Romuald	Richard	26 Xenophon	28	
Donn.	8 Joh. v. M.	Salomon	27 Joh. Chrys.	29	
Freitag	9 Apollonia	Apollonia	28 Ephraim	30 Kofch Ch.	
Samst.	10 Scholast.	Gabriel	29 Ignatius	1 Mar 22. S.	

Jesus heilt einen Blinden. Luc. 18.

Sonnt.	11 G. Quing.	G. Quing.	30 P. 4 Basil.	2	
Montag	12 Eulalia	Eulalia	31 Cyrus u. J.	3	
Dinst.	13 Fastn. R.	Rastor	1 Februar	4	
Mittw.	14 Ascherm. †	Valentin	2 Chr. Darf.	5	
Donn.	15 Faustina	Faustina	3 Simeon	6	
Freitag	16 Juliana †	Juliana	4 Isidor	7 T. M. J.	
Samst.	17 Konstant. †	Konstantia	5 Agatha	8 23 Sabb.	

Jesus wird vom Teufel versucht. Matth. 4.

Sonnt.	18 G. 1 Quad.	G. 1 Quad.	6 P. Triod.	9	
Montag	19 Konradus	Gabinus	7 Perthem.	10	
Dinst.	20 Eleuther.	Eucharis	8 Theod. St.	11	
Mittw.	21 Quat. E. †	Eleonora	9 Nicephor	12	
Donn.	22 Petri St.	Pet. Sthlf.	10 Charat.	13	
Freitag	23 Romana †	Severin	11 Blasius	14 Kl. Pur.	
Samst.	24 Schalltag †	Schalltag	12 Meletius	15 24 Sabb.	

Von der Verkürzung Jesu. Matth. 17.

Sonnt.	25 J. 2 Rem.	J. 2 Rem.	13 P. Sept. M.	16	
Montag	26 Walburga	Victor	14 Aurent.	17	
Dinst.	27 Alexander	Gottthard	15 Onesimus	18	
Mittw.	28 Leander †	Leander	16 Pamphilus	19	
Donn.	29 Romanus	Romanus	17 Theodor	20	

Angünd- und Auslöschzeit der öffentl. Gasflammen.

1.—10. Februar:	Angündzeit	5 Uhr Abends.	—	Auslöschzeit	1/7 Uhr Früh.
11.—20. "	"	1/6 "	"	"	6 "
21.—28. "	"	1/6 "	"	"	1/6 "

☾ Letztes Viertel den 2. um 11 Uhr 16 M. Morgens.

● Neum. den 9. um 2 U. 58 M. Mgs.

☾ Erstes Viertel den 16. um 7 Uhr 30 M. Morgens.

☾ Vollmond den 24. um 12 Uhr 2 Min. Mittags.

Sonnenaufg. den 1. um 7 Uhr 32 M.

Sonnenunterg. den 1. um 4 Uhr 57 M.

Der Mond kommt in die Erdnähe den 7. um 4 Uhr Abds.

Der Mond kommt in die Erdferne den 19. um 3 Uhr Abds.

Die Sonne tritt in das Zeichen der Fische den 19. um 8 Uhr 15 Min. Morgens.

Muthmaßliche Witterung.

Februar ist im Anfang trüb und rau, vom 9. bis 14. sehr kalt, dann veränderlich und Thauwetter; vom 25. an rau, windig u. wiederholt Schnee.

Der Tag nimmt zu um 1 Stunde 35 M.

März 31 Tage.

Frühlingsmonat



Lenzmonat.

Wochentage	Katholisch	Evangelisch	Russ.-Griech.	Juden Abd. VI. 5632	Himmelserscheinungen u. muthm. Witterung
Freitag	1 Albinus	Albinus	18 Leo P.	21	
Samst.	2 Simplic.	Simplic.	19 Archippus	22 25 Sabb.	☾ Letztes Viertel den 2: um 8 U. 34 M. Abends.
Jesus treibt einen Teufel aus. Luc. 11.					
Sonnt.	3 I 3 Oculi	I 3 Oculi	20 I Ser. Leo	23	☾ Neumond den 9. um 1 Uhr 59 M. Abends.
Montag	4 Kasimir	Adrian	21 Timoth.	24	☾ Erstes Viertel den 17. um 3 U. 31 M. Morgens.
Dinst.	5 Eusebius	Friedrich	22 Eugen	25	☾ Vollmond den 25. um 2 U. 49 M. Morgens.
Mittw.	6 Mittf. F.	Fridolin	23 Polytp.	26	☾ Sonnentaufig. den 1. um 6 U. 44 M.
Donn.	7 Thom. Aq.	Felicitas	24 Schallt.	27	☾ Sonnenuntergang den 1. um 5 U. 43 M.
Freitag	8 Joh. v. G.	Philemon	25 Enth. J.	28	☾ Der Mond kommt in Erdnähe den 6. um 3 Uhr Abends.
Samst.	9 Franziska	Prudent.	26 Taras.	29 25 BMM	☾ Der Mond kommt in Erdferne den 18. um 11 Uhr Morg.
Jesus speiset 5000 Mann. Joh. 6.					
Sonnt.	10 I 4 Gtare	I 4 Gt. A.	27 A Quing.	30 N. Chod.	☾ Die Sonne tritt in das Zeichen des Widders den 20. um 8 Uhr 3 M. Morg.
Montag	11 Heraklius	Rosina	28 Precepius	1 W. Abd.	☾ Frühlingsanfang.
Dinst.	12 Gregor St.	Gregor	29 Basilus	2	☾ Muthmaßliche Witterung.
Mittw.	13 Rosina	Ernst	1 März	3	☾ März ist kalt und rauh bis 15., dann einige angen. Tage, den 22. kalt, vom 25. bis zum Ende Morg. meist Frost, tagsüber Thauwetter.
Donn.	14 Mathilde	Zacharias	2 Deschius	4	☾ In diesem Monate nimmt der Tag um 1 St. 48 M. zu.
Freitag	15 Longinus	Christoph	3 Eutrop.	5	
Samst.	16 Heribert	Cyriacus	4 Gerasimus	6 27 Sabb.	
Die Juden wollten Jesus steinigen. Joh. 8.					
Sonnt.	17 I 5 Judica	I 5 Judica	5 A I Conon	7	
Montag	18 Eduard	Anselm	6 42 Märt.	8	
Dinst.	19 Josef M.	Josef	7 Basilus	9	
Mittw.	20 Nicetas	Kuprecht	8 Quatember	10	
Donn.	21 Benedict	Benedict	9 40 Märt.	11 Fast Esth.	
Freitag	22 Sch. M.	Kasimir	10 Quadratus	12	
Samst.	23 Victorin	Eberhard	11 Sophron.	13 28 Sabb.	
Vom Einzuge Jesu in Jerusalem. Matth. 21.					
Sonnt.	24 I 6 Palmf.	I 6 Palmf.	12 A 2 Th.	14 Purim	
Mont.	25 Mar. V.	Mar. V.	13 Nicephor	15 Schusch. P.	
Dinst.	26 Emanuel	Emanuel	14 Benedictus	16	
Mittw.	27 Rupertus	Hubert	15 Agapius	17	
Donn.	28 Gründ.	Gründ.	16 Sabinus	18	
Freitag	29 Charf.	Charf.	17 Alexius	19	
Samst.	30 Charf.	Charf.	18 Cyrillus	20 29 Sabb.	
Von der Auferstehung Jesu. Marc. 16.					
Sonnt.	31 I Osters.	I Osters.	19 A 3 Th.	21	

Anzünd- und Auslöschzeit der öffentl. Gaslammen.

1.—8. März:	Anzündzeit	$\frac{1}{6}$ Uhr Abends.	—	Auslöschzeit:	$\frac{1}{6}$ Uhr Früh.
9.—16. "	"	"	"	"	"
17.—24. "	"	$\frac{1}{7}$ "	"	"	"
25.—31. "	"	$\frac{1}{7}$ "	"	"	"

M ä r z

Sinnahme Ausgabe

April

Einnahme Ausgabe

April 30 Tage.

Ostermonat



Heimmonat.

Wochentage	Katholisch	Evangelisch	Russ.-Griech.	Juden Abar VII. 5632	Himmelserscheinungen u. muthm. Witterung
Mont.	1 Ostermont.	Ostermont.	20 Gem. S. B.	22	
Dinst.	2 Franz d. P.	Amalia	21 Jakob B.	23	☾ Letztes Viertel d. 1. um 3 Uhr 37 Min. Morgens.
Mittw.	3 Richard	Darius	22 Basilius	24	● Neumond den 8. um 1 Uhr 37 M. Morgens.
Donn.	4 Isidor	Ambrosius	23 Nicon	25	☾ Erstes Viertel den 15. um 11 Uhr 17 Min. Abds.
Freitag	5 Vincenz	Joseas	24 Zacharias	26	☾ Vollmond den 23. um 2 Uhr 23 M. Abds.
Samst.	6 Sixtus	Irenäus	25 Mar. Ver.	27 30 WM	☾ Letztes Viertel d. 30. um 9 U. 27 Min. Morgens.

Jesus kommt bei verschlossenen Thüren. Joh. 20.

Sonnt.	7 f 1 Quaf.	f 1 Quaf.	26 A 4 Gab.	28 Tefufah
Montag	8 Dionysius	Apollonia	27 Matrona	29
Dinst.	9 Maria El.	Demetrius	28 Hilarion	1 Nisan ^{R.} _{Ch.}
Mittw.	10 Ezechiel	Daniel	29 Marfus	2
Donn.	11 Leo P.	Leo	30 Johann C.	3
Freitag	12 Julius	Julius	31 Hypatius	4
Samst.	13 Hermeneg.	Iustinus	1 April M.	5 31 Sabb.

Vom guten Hirten. Joh. 10.

Sonnt.	14 f 2 Miser.	f 2 Miser.	2 A 5 Titus	6
Montag	15 Anastasia	Olympia	3 Nicetas	7
Dinst.	16 Turibius	Charisius	4 Georg	8
Mittw.	17 Rudolf	Rudolf	5 Theobulus	9
Donn.	18 Apollonia	Flavian	6 Euthychius	10
Freitag	19 Crescentia	Werner	7 Georg M.	11
Samst.	20 Sulpitius	Sulpitius	8 Herodion	12 32 Sabb.

Ueber ein Kleines werdet ihr mich wieder sehen. Joh. 16.

Sonnt.	21 f 3 Jubil.	f 3 Jubil.	9 A 6 Palm.	13
Montag	22 Sot. u. C.	Sot. u. C.	10 Terent.	14 B. d Pass.
Dinst.	23 Adalbert	Georg	11 Antip.	15 Passahf.
Mittw.	24 Georg	Albrecht	12 Basil.	16 2. Fest
Donn.	25 Marcus C.	Marcus C.	13 Artem.	17 Halb-
Freitag	26 Cletus Pr.	Cletus	14 Martin	18 feiertage
Samst.	27 Peregrin	Anastasius	15 Arist.	19 33 S.

Ich gehe zu Dem, der mich gesandt hat. Joh. 16.

Sonnt.	28 f 4 Cant.	f 4 Cant.	16 A Osters.	20
Montag	29 Peter M.	Sibylla	17 Ostermont.	21 7. Fest
Dinst.	30 Katharina	Eutropius	18 Joh. Dec.	22 Passah C.

☾ Letztes Viertel d. 1. um 3 Uhr 37 Min. Morgens.
● Neumond den 8. um 1 Uhr 37 M. Morgens.
☾ Erstes Viertel den 15. um 11 Uhr 17 Min. Abds.
☾ Vollmond den 23. um 2 Uhr 23 M. Abds.
☾ Letztes Viertel d. 30. um 9 U. 27 Min. Morgens.
Sonnenaufg. den 1. um 5 Uhr 41 M.
Sonnenuntergang den 1. um 6 U. 29 M.
Der Mond kommt in Erdnähe den 1. um 10 Uhr Abends, und den 27. um 8 Uhr Morgens.
Der Mond kommt in Erdferne den 15. um 7 Uhr Morgens.
Die Sonne tritt in das Zeichen des Stieres den 19. um 8 U. 4 Min. Abds.

Muthmaßliche Witterung.

April ist kalt und trocken bis 15., den 16. u. 17. Reif und Frost, vom 25. an warm, den 28. Gewitter u. bleibt warm.

In diesem Monat nimmt der Tag um 1 St. 40 M. zu.

Anzünd- und Auslöschzeit der öffentlichen Gasflammen.

1.—8. April:	Anzündzeit	7/8 Uhr Abends.	—	Auslöschzeit	1/2 Uhr Früh.
9.—16. "	"	"	"	"	"
17.—24. "	"	"	"	"	"
25.—30. "	"	1/8 "	"	"	1/4 "

Mai 31 Tage.

Blütenmonat



Monnemonat.

Wochentage	Katholisch	Evangelisch	Russ.-Griech.	Juden Nisan VIII. 5632	Himmelserscheinungen u. muthm. Witterung
Mittw.	1 Phil. u. I.	Phil. Iak.	19 Paphnut.	23	● Neumond den 7. um 2 Uhr 24 M. Abends. ☾ Erstes Viertel den 15. um 5 Uhr 11 Min. Abends. ☾ Vollmond den 23. um 0 Uhr 14 M. Morgens. ☾ Letztes Viertel den 29. um 3 Uhr 18 Min. Abends. ☀ Sonnenaufg. den 1. um 4 Uhr 44 M. Sonnenunterg. d. 1. um 7 Uhr 12 M. Der Mond in Erdsferne den 13. um 1 Uhr Morgens. Der Mond kommt in Erdsnähe den 25. um 0 Uhr Morgens. Die Sonne tritt in das Zeichen der Zwillinge den 20. um 8 Uhr 7 Min. Abds.
Donn.	2 Athanas.	Sigmund	20 Theodor	24	
Freitag	3 + Erfind.	+ Erfind.	21 Januarius	25	
Samst.	4 Florian	Florian	22 Theodor S.	26	

Was ihr in meinem Namen bitten werdet. Joh. 16.

Sonnt.	5	5 Rogate	5 Rogate	23	1 Georg	27
Montag	6	Joh. P.	Dietrich	24	Sabbas	28
Dinst.	7	Stanis.	Gottfried	25	Marc. Ev.	29
Mittw.	8	Michael	Stanisl.	26	Basilius	30
Donn.	9	Chr. Himf.	Chr. Himf.	27	Simeon	1
Freitag	10	Isidor	Viktorin	28	9 Märt.	2
Samst.	11	Gangolf	Adalbert	29	Jas. u. Sof.	3

Wann der Tröster kommen wird. Joh. 15 u. 16.

Sonnt.	12	6 Crandi	6 Cr. P.	30	2 Jakob	4
Montag	13	Servatius	Servatius	1	Mai Jer.	5
Dinst.	14	Bonifaz.	Bonifaz.	2	Athanas.	6
Mittw.	15	Sophia	Sophia	3	Timotheus	7
Donn.	16	Joh. Nep.	Peregrin	4	Pelagia	8
Freitag	17	Paschalis	Torpetus	5	Irene	9
Samst.	18	Venant. +	Liborius	6	Hiob	10

Wer mich liebt, wird mein Wort halten. Joh. 14.

Sonnt.	19	1 Pfingstf.	1 Pfingstf.	7	3 + Erf.	11
Montag	20	Pfingstm.	Pfingstm.	8	Joh. d. T.	12
Dinst.	21	Felix	Pudens	9	Isaia	13
Mittw.	22	Quat. +	Helene	10	Wasserw.	14
Donn.	23	Desiderius	Desiderius	11	Mocius	15
Freitag	24	Johanna +	Susanna	12	Epiphan.	16
Samst.	25	Urban +	Urbanus	13	Glyceria	17

Wir ist alle Gewalt gegeben. Matth. 28.

Sonnt.	26	1 Dreif.	1 Trinit.	14	4 Isidor	18
Mont.	27	Johann P.	Lucian	15	Bachomius	19
Dinst.	28	Wilhelm	Wilhelm	16	Theodorus	20
Mittw.	29	Maximin.	Maximin.	17	Andronic	21
Donn.	30	Frohnleich.	Ferdinand	18	Pet. u. D.	22
Freitag	31	Angela	Petronella	19	Patricius	23

Anzünd- und Auslöschzeit der öffentl. Gaslammen.

1.—10. Mai:	Anzündzeit	$\frac{1}{4}$ 8 Uhr Abends.	—	Auslöschzeit:	$\frac{1}{4}$ 4 Uhr Früh.
11.—20.	"	"	"	"	"
21.—31.	"	"	"	"	"

In diesem Monat nimmt der Tag um 1 Stunde 16 Min. zu.

Jun i

Sinnahme		Ausgabe	
1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12
13	14	15	16
17	18	19	20
21	22	23	24
25	26	27	28
29	30	31	32
33	34	35	36
37	38	39	40
41	42	43	44
45	46	47	48
49	50	51	52
53	54	55	56
57	58	59	60
61	62	63	64
65	66	67	68
69	70	71	72
73	74	75	76
77	78	79	80
81	82	83	84
85	86	87	88
89	90	91	92
93	94	95	96
97	98	99	100

[illegible]

Juni 30 Tage.

Brachmonat



Grasmonat.

Wochentage	Katholisch	Evangelisch	Russ.-Griech.	Juden Jahr IX. 5632	Himmelserscheinungen u. muthm. Witterung
------------	------------	-------------	---------------	------------------------	---

Samst.	1	Gratiana	Nikomedes	20	Thallakläus	24	38	BNM
--------	---	----------	-----------	----	-------------	----	----	-----

Vom großen Abendmahle. Luc. 14.

Sonnt.	2	Erasm.	1	Cr. E.	21	A5 R. u. S.	25
Montag	3	Clotildis	Erasmus	22	Basiliskus	26	
Dinst.	4	Quirinus	Carpasius	23	Michael V.	27	
Mittw.	5	Bonifac.	Bonifac.	24	Simeon	28	
Donn.	6	Norbert	Benignus	25	Chr. Himf.	29	
Freitag	7	Herz J. - F.	Lucretia	26	Karpus	1	Siv. Refsch. Chob.
Samst.	8	Medardus	Medardus	27	Helladius	2	39 Sabb.

Vom verlorenen Schafe. Luc. 15.

Sonnt.	9	J3 P. u. F.	1	Crinit.	28	A6 Euthy.	3
Montag	10	Margar.	Dnuphris	29	Theodosia	4	
Dinst.	11	Barnabas	Barnabas	30	Isaak M.	5	B. d. W.
Mittw.	12	Johann F.	Basilides	31	Hermeias	6	Wochnf.
Donn.	13	Ant. v. P.	Tobias	1	Juni. Zunft.	7	2 Fest
Freitag	14	Vasilius	Antonia	2	Nicephor	8	
Samst.	15	Vitus	Vitus	3	Lucilian	9	40 Sabb.

Vom Fischzuge Petri. Luc. 5.

Sonnt.	16	J4 Venno	1	Cr. J.	4	A Pfingstf.	10
Montag	17	Adolf	Bolmar	5	Pfingstf.	11	
Dinst.	18	Gervasius	Gervasius	6	Hilarion	12	
Mittw.	19	Juliana	Silverius	7	Quatemb.	13	
Donn.	20	Silverius	Silas	8	Theod. S.	14	
Freitag	21	Mois v. G.	Albanus	9	Chyrlus	15	
Samst.	22	Paulinus	Achatius	10	Alex. u. A.	16	41 Sabb.

Wenn ihr nicht gerechter seid. Matth. 5.

Sonnt.	23	J5 Edetr.	1	Cr. B.	11	A 1 All. G.	17
Montag	24	Joh. d. E.	Joh. d. E.	12	Dnuphr.	18	
Dinst.	25	Prosper	Eulogius	13	Aquilina	19	
Mittw.	26	Joh. u. P.	Jeremias	14	Elisäus	20	
Donn.	27	Adiscl. R.	Philippine	15	Amos Pr.	21	
Freitag	28	Leo II. P. +	Leo u. Jos.	16	Tychon	22	
Samst.	29	Pet. u. Paul	Pet. u. Paul	17	Manuel	23	42 Sabb.

Jesus speiset 4000 Mann. Marc. 8.

Sonnt.	30	J6 P. G.	1	Crinit.	18	A 2 Leont.	24
--------	----	----------	---	---------	----	------------	----

● Neumond den 6. um 4 Uhr 29 M. Morgens.
 ③ Erstes Viertel den 14. um 8 Uhr 25 Min. Morgens.
 ⑤ Vollmond den 21. um 8 Uhr 3 M. Morgens.
 ⑦ Letztes Viertel den 27. um 10 Uhr 33 Min. Abends.
 Sonnenfinst. den 6. Sonnenaufg. den 1. um 4 Uhr 5 M. Sonnenuntergang den 1. um 7 U. 50 M. Der Mond kommt in Erdsferne den 9. um 4 Uhr Abends. Der Mond kommt in Erdsnähe den 22. um 5 Uhr Morgens. Die Sonne tritt in das Zeichen des Krebses den 21. um 4 Uhr 37 M. Morg. Sommeranfang.
 Muthmaßliche Witterung.
 Juni fängt schön an, hat den 9. u. 10. Regen, darauf Morgennebel bis 13., darauf bis 25. Regenwetter, dann schön bis zum Ende.
 Der Tag nimmt bis 21. noch um 16 Min. zu, dann wieder ab um 4 Min.

Anzünd- und Auslöschzeit der öffentl. Gaslammen.

1.—15. Juni: Anzündzeit $\frac{1}{9}$ Uhr Abends. — Auslöschzeit: $\frac{1}{3}$ Uhr Früh.
 16.—30. " " $\frac{2}{9}$ " " " $\frac{1}{3}$ " "

Juli 31 Tage.

Heumonat



Wärmemonat.

Wochentage	Katholisch	Evangelisch	Russ.-Griech.	Juden Siv. X. 5632	Himmelserscheinungen u. muthm. Witterung
Montag	1 Theobald	Theobald	19 Jud. Ap.	25	● Neumond den 5. um 7 Uhr 31 M. Abends. ☾ Erstes Viertel den 13. um 8 Uhr 54 Min. Abends. ☾ Vollmond den 20. um 2 Uhr 59 M. Abends. ☾ Letztes Viertel den 27. um 8 Uhr 24 Min. Morgens. ☀ Sonnenaufg. den 1. um 4 Uhr 8 M. ☀ Sonnenuntergang den 1. um 8 U. 2 M. Der Mond kommt in Erdsferne den 7. um 1 Uhr Morgens. Der Mond kommt in Erdsnähe den 20. um 2 Uhr Abends. Die Sonne kommt in Erdsferne den 3. um 1 Uhr Morgens. Die Sonne tritt in das Zeichen des Löwen den 22. um 2 Uhr 33 M. Abds. Anfg. der Hunds- tage. Muthmaßliche Witterung. Juli fängt mit großer Hitze an, den 5. fällt Regenwetter ein, und dauert bis 21., dann schön und warm bis zum Ende. Der Tag nimmt ab um 1 Stunde.
Dinst.	2 Mar. H.	Mar. H.	20 Methud	26	
Mittw.	3 Heliodor	Cornelius	21 Julianus	27	
Donn.	4 Udalrich	Udalrich	22 Eusebius	28	
Freitag	5 Domitius	Charlotte	23 Agrippina	29	
Samst.	6 Isaias Pr.	Goar	24 Geb. J. d. T.	30 43 N. E.	

Von den falschen Propheten. Matth. 7.

Sonnt.	7 f 7 Wilib.	f 6 Cr. B.	25 A 3 Febr.	1 Thamus
Montag	8 Kilian	Kilian	26 David Th.	2 Tekusah
Dinst.	9 Anatolia	Louise	27 Fast.-Ende	3
Mittw.	10 Amalia	7 Brüder	28 Cyrus u. J.	4
Donn.	11 Pius I. P.	Pius	29 Peter u. P.	5
Freitag	12 Heinrich	Heinrich	30 Alle Ap.	6
Samst.	13 Margar.	Margar.	1 Juli. Cosm.	7 44 Sabb.

Vom ungerechten Haushalter. Luc. 16.

Sonnt.	14 f 8 Bonav.	f 7 Cr. B.	2 A 4 R. M.	8
Montag	15 Apost.-Th.	Apost.-Th.	3 Hyacinth	9
Dinst.	16 Mar. v. B.	Ruth	4 Andreas	10
Mittw.	17 Alexius	Alexius	5 Athanas.	11
Donn.	18 Friedrich	Maternus	6 Sifoe	12
Freitag	19 Aurelia	Rufina	7 Thomas	13
Samst.	20 Elias Pr.	Elias Pr.	8 Prokopius	14 45 Sabb.

Jesus weinet über Jerusalem. Luc. 19.

Sonnt.	21 f 9 Prax.	f 8 Cr. B.	9 A 5 Pant.	15
Montag	22 Maria M.	Magdalen.	10 45 Märt.	16
Dinst.	23 Apollonia	Apollinar.	11 Euphemia	17 f. T.-E.
Mittw.	24 Christine	Christine	12 Proklus	18
Donn.	25 Jakob Ap.	Jakob A.	13 Gabriel E.	19
Freitag	26 Anna	Anna	14 Aquila	20
Samst.	27 Pantaleon	Martha	15 Ceryfus	21 46 Sabb.

Vom Pharisäer und Zöllner. Luc. 18.

Sonnt.	28 f 10 Victor	f 9 Cr. B.	16 A 6 Athen.	22
Montag	29 Martha J.	Beatriz	17 Marina	23
Dinst.	30 Abd. u. S.	Abdon	18 Nemilian	24
Mittw.	31 Ignaz v. L.	Ernestine	19 Dins u. M.	25

Anzünd- und Auslöschzeit der öffentl. Gasflammen.

1.—10. Juli : Anzündzeit $\frac{3}{4}$ 9 Uhr Abends. — Auslöschzeit $\frac{1}{3}$ 3 Uhr Früh.
 11.—20. " " $\frac{1}{2}$ 9 " " " $\frac{2}{3}$ " "
 21.—31. " " $\frac{1}{4}$ 9 " " " 3 " "

Juli.

Einnahme Ausgabe

August.

Einnahme Ausgabe

--	--	--	--	--	--

August 31 Tage.

Erntemonat



Hitzemonat.

Wochentage	Katholisch	Evangelisch	Russ.-Griech.	Juden Thamuz XI. 5632	Himmelserscheinungen u. muthm. Witterung
Donn.	1 Petri Kttf.	Petri Kttf.	20 Elias Pr.	26	● Neumond den 4. um 10 Uhr 51 M. Morgens.
Freitag	2 Portiunc.	Gustav	21 Simeon	27	
Samst.	3 Steph. E.	August	22 Maria M.	28 47 B.M.	

Jesus heilt einen Taubstummen. Marc. 7.

Sonnt.	4 f 11 Dom.	f 10 Cr. D.	23 A 7 Ph.	29	1 Ab N. E.
Montag	5 M. Schne	Dswald	24 Christine	1	
Dinst.	6 Berkl. Jesu	Sixtus	25 Anna	2	
Mittw.	7 Cajetan	Donatus	26 Hermol.	3	3 Vollmond den 18. um 9 Uhr 59 M. Abends.
Donn.	8 Cyriacus	Cyriacus	27 Pantaleon	4	
Freitag	9 Romanus	Roland	28 Prochorus	5	
Samst.	10 Laurentius	Laurentius	29 Kallinikus	6 48 Sab.	C Letztes Viertel den 25. um 9 Uhr 40 Min. Abends.

Vom barmherzigen Samaritan. Luc. 10.

Sonnt.	11 f 12 Sus.	f 11 Cr. S.	30 A 8 Silas	7	J. T. - B.
Montag	12 Clara S.	Clara	31 Eudocim.	8	
Dinst.	13 Cassian	Cassian	1 Aug. S. A.	9	
Mittw.	14 Eusebius †	Eusebius	2 Stefan R.	10	Der Mond kommt in Erdferne den 3. um 3 Uhr Morgens, und den 30. um 11 Uhr Morgens.
Donn.	15 Mar. Gim.	Mar. Gim.	3 Isaak u. D.	11	
Freitag	16 Rochus	Rochus	4 7 Schläfer	12	
Samst.	17 Bertram	Bertram	5 Eufignius	13 49 S. N.	Der Mond kommt in Erdnähe den 18. um 0 Uhr Morgens.

Jesus heilt 10 Aussätzige. Luc. 17.

Sonnt.	18 f 13 Helene	f 12 Cr. A.	6 A 9 V. Ch	14	Freudent.
Montag	19 Ludw. v. L.	Sebalb	7 Domitius	15	
Dinst.	20 Stefan R.	Bernhard	8 Aemilian	16	
Mittw.	21 Joh. Franz.	Adolf	9 Mathias A.	17	Am 23. Ende der Hundstage.
Donn.	22 Timotheus	Timotheus	10 Laurentius	18	
Freitag	23 Philipp B.	Zachäus	11 Euplus D.	19	
Samst.	24 Barthol.	Barthol.	12 Phocius	20 50 Sabb.	Muthmaßliche Witterung.

Niemand kann zwei Herren dienen. Matth. 6.

Sonnt.	25 f 14 Ludw.	f 13 Cr. L.	13 A 10 Mar.	21	51 B.M.
Montag	26 Zephyrin	Zephyrin	14 Michäas	22	
Dinst.	27 Jos. Cal.	Gebhard	15 M. S. F. E.	23	
Mittw.	28 Augustin	Augustin	16 Schweift.	24	In diesem Monat nimmt der Tag um 1 St. 36 M. ab.
Donn.	29 Joh. Enth.	Joh. Enth.	17 Myron M.	25	
Freitag	30 Rosa v. L.	Rebecca	18 Flor. u. L.	26	
Samst.	31 Raimund	Paulinus	19 Andreas	27	

Anzünd- und Auslöschzeit der öffentl. Gasflammen.

1. — 8.	Anzündzeit:	8 Uhr Abends.	—	Auslöschzeit	1/4 Uhr Früh.
9. — 16.	"	3/8 "	"	"	1/4 "
17. — 24.	"	1/8 "	"	"	3/4 "
25. — 31.	"	1/8 "	"	"	3/4 "

September 30 Tage.

Herbstmonat



Obstmonat.

Wochentage	Katholisch	Evangelisch	Russ.-Griech.	Juden Ab. XII. 5632	Himmelserscheinungen u. muthm. Witterung
------------	------------	-------------	---------------	------------------------	---

Vom Jünglinge zu Naim. Luc. 7.

Sonnt.	1	f15 Schtf	f14 Cr.	20	A11 Sam.	28
Montag	2	Stefan R.	Abfalon	21	Thaddäus	29
Dinst.	3	Seraphina	Manfuet	22	Agathon	30
Mittw.	4	Rosalia	Rosalia	23	Lupus	1
Donn.	5	Laurent 3.	Herfules	24	Eutyches	2
Freit.	6	Magnus	Magnus	25	Barthol.	3
Samst.	7	Regina	Regina	26	Adrian	4
					52 Sabb.	

Jesus heist einen Waffersüchtigen. Luc. 14.

Sonnt.	8	f16 M.G.	f15 Cr.	27	A12 P.	5
Montag	9	Gorgon.	Gorgon.	28	Mos. Meth.	6
Dinst.	10	Nikolaus	Iodokus	29	Zoh. Enth.	7
Mittw.	11	Prot. u. S.	Protus	30	Alexander	8
Donn.	12	Macedon.	Syrus	31	Gürtel M.	9
Freitag	13	Maternus	Maternus	1	Sept. Sym	10
Samst.	14	+ Erhö.	+ Erhö.	2	Mamas	11
					53 Sabb.	

Vom größten Gebote. Matth. 22.

Sonnt.	15	f17 M.G.	f16 Cr. R.	3	A13 Anth.	12
Montag	16	Ludmilla	Euphemia	4	Babylas	13
Dinst.	17	Hildegarde	Lambert	5	Zacharias	14
Mittw.	18	Quat.	+ Titus	6	Michael E.	15
Donn.	19	Januarius	Sidonia	7	Sozon	16
Freitag	20	Eustach.	+ Fausta	8	Mar. Geb.	17
Samst.	21	Matth. E.	+ Matth. E.	9	Joachim	18
					54 Sabb.	

Jesus heist einen Gichtbrüchigen. Matth. 9.

Sonnt.	22	f18 Maur.	f17 Cr.	10	A14 M.	19
Montag	23	Thekla 3.	Thekla	11	Theodora	20
Dinst.	24	Rupertus	Gerhard	12	Antonom	21
Mittw.	25	Cleophas	Cleophas	13	Cornelius	22
Donn.	26	Cyprian	Cyprian	14	+ Erhö.	23
Freitag	27	Cos. u. D.	Abolf	15	Nicetas	24
Samst.	28	Wenzel R.	Wenzel R.	16	Euphemia	25
					55 Sabb.	

Von der königlichen Hochzeit. Matth. 22.

Sonnt.	29	f19 Mich.	f18 Cr.	17	A15 S.	26
Montag	30	Hieronym.	Hieronym.	18	Eumenius	27

Anzünd- und Auslöschzeit der öffentl. Gasflammen.

1.—8. September:	Anzündzeit	7 Uhr Abends.	—	Auslöschzeit:	4 Uhr Früh.
9.—16.	"	"	$\frac{3}{4}$	"	$\frac{1}{5}$
17.—24.	"	"	$\frac{1}{2}$	"	$\frac{1}{5}$
25.—30.	"	"	$\frac{1}{4}$	"	$\frac{1}{5}$

● Neumond den 3. um 1 Uhr 59 M. Morgens.

☾ Erstes Viertel den 10. um 3 Uhr 9 Min. Abends.

☾ Vollmond den 17. um 5 Uhr 10 M. Morgens.

☾ Letztes Viertel den 24. um 2 Uhr 27 Min. Abends.

Sonnenaufg. den 1. um 5 Uhr 18 M.

Sonnenunterg. d. 1. um 6 Uhr 40 M.

Der Mond kommt in Erdnähe den 15. um 5 Uhr Morgens.

Der Mond kommt in Erdferne den 27. um 3 Uhr Morgens.

Die Sonne tritt in das Zeichen der Waage den 22. um 6 Uhr 59 Min. Abends.

Herbstanfang.

Muthmaßliche Witterung.
September ist im Anfange schön, hat den 4. Gewitter mit Gnfregen, darauf schönes Herbstwetter bis 20., den 30. Regenwetter.

Der Tag nimmt in diesem Monat um 1 St. 44 M. ab.

September.

edopent. undomnt

Einnahme Ausgabe

--	--	--	--	--	--

October.

Sinnahme Ausgabe

October 31 Tage.

Weinmonat



Reifmonat.

Wochentage	Katholisch	Evangelisch	Russ.-Griech.	Juden Etol XIII. 5632	Himmelserscheinungen u. muthm. Witterung
Dinst.	1 Longinus	Longinus	19 Trophimus	28	● Neumond den 2. um 4 Uhr 36 M. Abends. ☾ Erstes Viertel den 9. um 10 Uhr 9 Min. Abends. ☾ Vollmond den 16. um 4 Uhr 40 M. Abends. ☾ Letztes Viertel den 24. um 9 Uhr 59 M. Morgens. Sonnenaufg. den 1. um 6 Uhr 0 M. Sonnenuntergang den 1. um 5 U. 39 M. Der Mond kommt in Erdnähe den 12. um 8 Uhr Abends. Der Mond kommt in Erdferne den 24. um 10 Uhr Abends. Die Sonne tritt in das Zeichen des Scorpions den 23. um 3 Uhr 13 Min. Morg.
Mittw.	2 Leodegar	Leodegar	20 Quatemb.	29 B. d. N.	
Donn.	3 Candidus	Candidus	21 Codratus	1 Nj. 5633	
Freitag	4 Franz Ser.	Franz Ser.	22 Phokas	2 2 Fest	
Samst.	5 Placidus	Fides	23 Joh. d. T. E.	3 1 Sabb.	
Von des Königs krankem Sohn. Joh. 4.					
Sonnt.	6 f 20 Nstzf.	f 19 Cr. B.	24 A 16 Th.	4 Fest Ged.	
Montag	7 Justina	Amalia	25 Euphrosine	5 Tetufah	
Dinst.	8 Brigitta	Pelagia	26 Johann E.	6	
Mittw.	9 Dionysius	Dionysius	27 Callistrat.	7	
Donn.	10 Franz B.	Gereon	28 Chariton	8	
Freitag	11 Nikasius	Burkhard	29 Cyriacus	9 B. d. B.	
Samst.	12 Maximil.	Maximil.	30 Gregor B.	10 Versöhnf.	
Von des Königs Rechnung. Matth. 18.					
Sonnt.	13 f 21 Kol.	f 20 Cr. E.	1 Oct. A 17	11	
Montag	14 Callistus	Callistus	2 Cyprian	12	
Dinst.	15 Theresia	Hedwig	3 Dionysius	13	
Mittw.	16 Gallus A.	Gallus	4 Hierotheus	14 B. d. Pbh.	
Donn.	17 Hedwig	Florentin	5 Charitine	15 Laubhst	
Freitag	18 Lucas Ev.	Lucas Ev.	6 Thomas	16 2 Fest	
Samst.	19 Petr. v. A.	Ferdinand	7 Sergius	17 3 Sabb.	
Vom Zinsgrofchen. Matth. 22.					
Sonnt.	20 f 22 Achw.	f 21 Cr. W.	8 A 18 Pel.	18	
Montag	21 Ursula	Ursula	9 Jakob Ap.	19	
Dinst.	22 Cordula	Cordula	10 Eulamp.	20	
Mittw.	23 Johann C.	Severin	11 Philipp A.	21 Palmenf.	
Donn.	24 Raph. E.	Salome	12 Probus	22 Laub. = E.	
Freitag	25 Chrysanth.	Wilhelmin	13 Carpus	23 Gesehfr.	
Samst.	26 Amandus	Evaristus	14 Nazarius	24 4 BNM.	
Von des Obersten Tochter. Matth. 9.					
Sonnt.	27 f 23 Fr.	f 22 Cr.	15 A 19 Luc.	25	
Montag	28 Sim. u. J.	Sim. u. J.	16 Longinus	26	
Dinst.	29 Narcissus	Narcissus	17 Hosesas	27	
Mittw.	30 Claudius	Claudius	18 Lucas Ev.	28	
Donn.	31 Wolsfg. †	Reformat.	19 Joel Pr.	29	
In diesem Mona- nimmt der Tag um 1 St. 45 M. ab.					

Angünd- und Auslöschzeit der öffentl. Gaslammen.

1.—8. October:	Angündzeit	6 Uhr Abends.	—	Auslöschzeit:	5 Uhr Früh.
9.—16.	"	"	$\frac{3}{4}$ 6	"	$\frac{1}{4}$ 6
17.—24.	"	"	$\frac{1}{2}$ 6	"	$\frac{1}{2}$ 6
25.—31.	"	"	$\frac{1}{4}$ 6	"	$\frac{3}{4}$ 6

November 30 Tage.

Wintermonat



Nebelmonat.

Wochentage	Katholisch	Evangelisch	Russ.-Griech.	Juden Marsches II. 5633	Himmelserscheinungen u. muthm. Witterung
Freitag	1 Allerheil.	Allerheil.	20 Artemius	30 N. Chod.	● Neumond den 1.
Samst.	2 Allerseelen	Allerseelen	21 Hilarion	1 Marsches	um 6 Uhr 34 M. Morgens.

Vom Schifflein Christi. Matth. 8.

Sonnt.	3	24 Sub.	23 Cr.	22	A 20 Ac.	2	
Montag	4	Karl Borr.	Emerich	23	Jakob Ap.	3	Fasten
Dinst.	5	Emerich	Blandine	24	Arethes	4	
Mittw.	6	Leonhard	Erdmann	25	Marcian	5	
Donn.	7	Engelbert	Malachias	26	Demetrius	6	Fasten
Freitag	8	Gottfried	Severus	27	Nestor	7	
Samst.	9	Theodor	Theodor	28	Steph. S.	8	6 Sabb.

Vom guten Samen. Matth. 13.

Sonnt.	10	25 Andr.	24 Cr. P.	29	A 21 A.	9	
Montag	11	Martin	Martin B.	30	Zenobius	10	Fasten
Dinst.	12	Runibert	Jonas	31	Stachys	11	
Mittw.	13	Stanisl.	Briccius	1	Nov. Cos.	12	
Donn.	14	Venerand	Levinus	2	Acindynus	13	
Freitag	15	Leopold	Leopold	3	Acepsimas	14	
Samst.	16	Othmar A.	Othmar	4	Joannic.	15	7 Sabb.

Vom Senfkörnlein. Matth. 13.

Sonnt.	17	26 Greg.	25 Cr. S.	5	A 22 G.	16	
Montag	18	Odo Abt	Gelasius	6	Paulus	17	
Dinst.	19	Elisabeth	Elisabeth	7	Hieronym.	18	
Mittw.	20	Felix v. B.	Edmund	8	Erz. Mich.	19	
Donn.	21	Maria D.	Mar. Dpf.	9	Dnesiphor	20	
Freitag	22	Cäcilia	Cäcilia	10	Eraustus	21	
Samst.	23	Clemens	Clemens	11	Victor	22	8 Sabb.

Vom Gräuel der Verwüstung. Matth. 24.

Sonnt.	24	27 Joh.	26 Cr.	12	A 23 Joh.	23	
Montag	25	Katharina	Katharina	13	Johann Ch.	24	
Dinst.	26	Konrad	Konrad	14	Philipp A.	25	
Mittw.	27	Virgilius	Günther	15	Fast. - Anf.	26	
Donn.	28	Eosthenes	Rufus	16	Matthäus	27	
Freitag	29	Saturn.	Walter	17	Gregor	28	
Samst.	30	Andreas A.	Andreas A.	18	Plat. u. R.	29	9 Sabb.

Anzünd- und Auslöschzeit der öffentl. Gaslammen.

1.—10. November:	Anzündzeit	5 Uhr Abends.	—	Auslöschzeit	6 Uhr Fröh.
11.—20.	"	$\frac{3}{5}$	"	"	$\frac{1}{7}$
21.—30.	"	$\frac{1}{2}$	"	"	$\frac{1}{4}$

● Neumond den 1. um 6 Uhr 34 M. Morgens.

● Erstes Viertel den 8. um 4 Uhr 57 Min. Morgens.

● Vollmond den 15. um 6 Uhr 51 M. Morgens.

● Letztes Viertel den 23. um 6 U. 51 Min. Morg.

● Neumond den 30. um 7 Uhr 40 M. Abends.

Sonnenaufg. den 1. um 6 Uhr 46 M.

Sonnenunterg. d. 1. um 4 Uhr 40 M.

Der Mond kommt in Erdnähe den 6. um 10 Uhr Abends.

Der Mond kommt in Erdfeme den 21. um 7 Uhr Abends.

Die Sonne tritt in das Zeichen des Schützen den 22. um 0 Uhr 4 Min. Mrgs.

Muthmaßliche Witterung.

November fängt schön an, hat den 5. und 6. Sturm, dann 2 Tage Regen, darauf wieder schön bis 16. vom 17. bis 28. meist trüb und kalt, dann Regen und Schnee bis zum Ende.

Der Tag nimmt ab um 1 Stunde 17 M.

November.

Sinnahme		Ausgabe	
1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12
13	14	15	16
17	18	19	20
21	22	23	24
25	26	27	28
29	30	31	32
33	34	35	36
37	38	39	40
41	42	43	44
45	46	47	48
49	50	51	52
53	54	55	56
57	58	59	60
61	62	63	64
65	66	67	68
69	70	71	72
73	74	75	76
77	78	79	80
81	82	83	84
85	86	87	88
89	90	91	92
93	94	95	96
97	98	99	100

December.

Umsatz

Einnahme Ausgabe

--	--	--	--	--	--

December 31 Tage.

Christmonat



Schneemonat.

Wochentage	Katholisch	Evangelisch	Russ.-Griech.	Juden Kiel. III. 5633	Himmelserscheinungen u. muthm. Witterung
------------	------------	-------------	---------------	--------------------------	---

Es werden Zeichen geschehen. Luc. 21.

Sonnt.	1	11 Adv. E.	11 Adv. E.	19	A 24 A.	1	R. K. Ch.
Montag	2	Bibiana	Murelia	20	Greg. v. D.	2	Anf. d. G.
Dinst.	3	Franz Kav.	Cassian	21	Mar. E.	3	
Mittw.	4	Barbara +	Barbara	22	Philemon	4	
Donn.	5	Sabbas A.	Abigail	23	Amphiloch.	5	
Freitag	6	Nikolaus +	Nikolaus	24	Katharina	6	
Samst.	7	Ambros. +	Agathon	25	Clemens	7	10 Sabb.

Als Johannes im Gefängnisse war. Matth. 11.

Sonnt.	8	2 Adv.	2 Adv. B.	26	A 25 G.	8	
Montag	9	Leokadia	Joachim	27	Jakob P.	9	
Dinst.	10	Judith	Judith	28	Stephan	10	
Mittw.	11	Damasus +	Damasus	29	Paramon	11	
Donn.	12	Maxentius	Epimachus	30	Andreas A.	12	
Freitag	13	Lucia +	Lucia	1	Decemb. R.	13	
Samst.	14	Spirid. +	Nikajius	2	Habakuk	14	11 Sabb.

Die Juden sandten Briefe. und Lev. zu Johannes. Joh. 1.

Sonnt.	15	3 Adv. E.	3 Adv. B.	3	A 1 Adv.	15	
Montag	16	Adelheid	Ananias	4	Barbara	16	
Dinst.	17	Lazarus	Lazarus	5	Sabbas	17	
Mittw.	18	Quatemb. +	Wunibald	6	Nikolaus	18	
Donn.	19	Nemesius	Abraham	7	Ambrosius	19	
Freitag	20	Liberatus +	Ammon +	8	Patapius	20	Vitt. u. R.
Samst.	21	Thomas +	Thom. A. +	9	Mar. Em.	21	12 Sabb.

Im 15. Jahre der Regierung des Kaisers Tiberius. Luk. 3.

Sonnt.	22	4 Ad. D.	4 Ad. B.	10	A 2 Adv.	22	
Montag	23	Victoria	Dagobert	11	Daniel St.	23	
Dinst.	24	Ad. u. Eva	Ad. u. Eva	12	Spiridion	24	Pichtanz.
Mittw.	25	Christfest	Weihnacht	13	Eustratius	25	
Donn.	26	Stefan M.	Stefan M.	14	Thyrus	26	Tempw.
Freitag	27	Joh. Ev.	Johann Ev.	15	Eleuther.	27	
Samst.	28	Unsch. Kin.	Unsch. Kin.	16	Aggäus	28	13 g. 92 M.

Josef und Maria verwunderten sich. Luc. 2.

Sonnt.	29	5 Thom.	5 Jonath.	17	A 3 Ad. U.	29	
Montag	30	David R.	David R.	18	Sebastian	30	R. Ch.
Dinst.	31	Sylvester	Gottlob	19	Bonifaz.	1	Tebeth

1 Erstes Viertel den 7. um 0 U. 42 M. Abends.

2 Vollmond den 14. um 10 Uhr 50 M. Abends.

3 Letztes Viertel d. 23. um 3 Uhr 17 Min. Morgens.

4 Neumond den 30. um 7 Uhr 42 M. Morgens.

Sonnenaufg. den 1. um 7 U. 30 M.

Sonnenunterg. d. 1. um 4 Uhr 7 M.

Der Mond kommt in Erdnähe den 3. um 1 Uhr Abends, u. den 31. um 3 Uhr Abends.

Der Mond kommt in Erdferne den 19. um 2 Uhr Abends.

Den 21. tritt die Sonne in das Zeichen des Steinbocks um 12 Uhr 59 Min. Mittags.

Winteranfang.

Muthmaßliche Witterung.

December ist den 1. schön, dann bis 15. ungestört, vom 16. bis 20. kalt, darauf bis 29. trüb, Schnee und darauf sehr kalt.

Der Tag nimmt ab bis 21. noch um 19 M., dann um 5 M. zu.

Anzünd- und Auslöschzeit der öffentl. Gaslammen.

1.—15. December: Anzündzeit $\frac{1}{5}$ Uhr Abends. — Auslöschzeit: $\frac{1}{8}$ Uhr Früh.

16.—31. " " 4 " " " $\frac{1}{8}$ " "

Landespatrone,

nach den Kronländern Oesterreichs geordnet:

Böhmen: Johann v. Nep. (16. Mai) und
Wenzel (28. September).
Croatien: Elias (20. Juli) und Rochus
(16. August).
Dalmatien: Spiridion (14. December).
Galizien: Stanislaus (7. Mai) u. Michael
(29. September).
Kärnten: Joseph (19. März) u. Meghdius
(1. September).
Krain: Joseph (19. März) und Georg
(24. April).
Küstenland: Joseph (19. März).

Mähren: Cyrillus und Method (5. Juli).
Nieder-Oesterreich: Leopold (15. Nov.).
Ober-Oesterreich: Leopold (15. Nov.).
Salzburg: Ruprecht (24. September).
Schlesien: Hedwig (15. October).
Siebenbürgen: Ladislaus (27. Juni).
Slavonien: Johann d. Täufer (24. Juni).
Steiermark: Joseph (19. März).
Tirol: Joseph (19. März) und Virgilius
(27. November).
Ungarn: Stephan, König (20. August).

Alphabetisch geordnetes Verzeichniß der Taufnamen

nebst Angabe des Datums.

Aaron, 16. April.	Agatho, 8. Juli.	Bathilde, Kön., 30. Januar.
Abbas, 10. Februar.	Agathon, Paph., 10. Januar.	Beata, 23. December.
Abbo, 13. November.	Agnelus, 14. December.	Beatrice, 29. Juli.
Abdon, 30. Juli.	Agnes, 21. Januar.	Beatus, 10. Mai.
Abel, 2. Januar.	Agricola, 4. November.	Beda, 27. Mai.
Abertius, 25. Februar.	Albert, 8. April.	Benedict, v. Anagni, 12. Febr.
Abiatha, Märt., 30. Nov.	Albina, 17. December.	Benedicta, 13. Aug.
Abigail, 5. December.	Albrecht, 24. April.	Benigna, 9. Mai.
Abraham, Eins., 20. März.	Alexander, 26. Februar.	Benignus, Bisch., 27. Febr.
Abraham, Patriarch, 6. Oct.	Alexius, röm. Füngl., 17. Juni.	Benjamin, Märt., 31. März.
Abrosius, 10. November.	Alfred, 15. Februar.	Benno, 21. April.
Abolon, 2. September.	Alot v. Gonzaga, 21. Juni.	Bernard, 15. Juli.
Acarius, 22. Juni.	Alphonse Lignori, 22. Aug.	Bertha, 4. Juli.
Acatius o. Achatius, 31. März.	Ambrosius, 4. April.	Berthold, 17. November.
Acca, Bisch., 30. November.	Andreas, Ap., 30. November.	Bertram, 17. August.
Adelphus, 12. Mai.	Angelica, 18. März.	Blanca, 10. August.
Adalbero, 9. October.	Anna, 26. Juli.	Blandina, 5. November.
Adalbert, 23. April.	Anselm, Erzbisch., 5. Juli.	Blasius, 3. Februar.
Adalsenda, 24. December.	Anton v. Padua, 13. Juni.	Bogislav, 9. April.
Adam, 24. December.	Apollonia, 9. Februar.	Bonaventura, 14. Juli.
Adantius, 30. August.	Aquila, 20. Mai.	Bonifacius, Märt., 14. Mai.
Adel, 24. December.	Arnold, 1. December.	Brigitte, Jungfr., 1. Febr.
Adelgunde, 30. Januar.	Arnulph, 18. Juni.	Brigitte, Prinzessin, 8. Oct.
Adelhard, Mönch, 25. Dec.	Arthur, 7. Januar.	Britonius, 5. Mai.
Adelheid, Aebtissin, 5. Febr.	Athanasius, 2. Mai.	Bruno, 18. Juli.
Adelheid, Kaiserin, 20. Dec.	Augustin, Kirchengl., 28. Aug.	Burkhard, 11. October.
Adelinde, 28. August.	Augustus, 3. August.	Cäcilia, 22. November.
Adolph, 17. Juni.	Aurelia, 2. December.	Cäcilus, 3. Juni.
Adolphine, 27. September.	Aventinus, 4. Februar.	Cajetan, 7. August.
Adrian und Eubul, 4. März.	Avitus, Märt., 27. Januar.	Cajus, Paph., 22. April.
Adrian, Märtyrer, 28. Sept.	Babolenus, Abt, 26. Juni.	Callistus o. Callixtus, 14. Oct.
Aegydius, Eins., 1. Sept.	Bachus, Märt., 7. Oct.	Camillus v. Lellis, 27. Juli.
Aemilian, v. Cagola, 12. Nov.	Balbina, 31. März.	Candida, 3. December.
Aemiliana, 5. Januar.	Balthasar, 6. Januar.	Cantianilla, 31. Mai.
Aemilius (Emil), 22. Mai.	Barbara, 4. December.	Capistran, 22. October.
Afra, 7. August.	Barthabas, 11. Juni.	Capraffus, Abt, 1. Juni.
Agapitus, 18. August.	Barthabas, 20. Juli.	Carl der Große, 28. Januar.
Agatha, 5. Februar.	Bartholomäus, Ap., 14. Aug.	Carl Borromäus, 4. Nov.

- Carolina, 14. Juni.
 Carpus, 14. April.
 Casarius, Bisch. v. A., 26. Feb.
 Casimir, 6. Januar.
 Cassian, Märt., 3. December.
 Catinus, 26. März.
 Castus, 22. Mai.
 Celsus, 28. Juli.
 Charisius, 16. April.
 Charitas, Jungfr. u. Märt., 1. August.
 Christian, 14. Mai.
 Christiana, 15. December.
 Christina, 24. Juli.
 Christoph, 25. Juli.
 Chrysostomus, 27. Januar.
 Clara, Ordensstift., 12. Aug.
 Claudia, 30. October.
 Claudius, Märtyrer, 23. Aug.
 Clemens, 23. November.
 Cleopatra, 18. November.
 Cleophas, 25. September.
 Cletus, 26. April.
 Clotilde, 3. Juli.
 Codratus, 10. März.
 Coelestin I., Paph., 6. April.
 Coelestin V., Paph. u. Märt., 19. Mai.
 Coloman, 13. October.
 Columba von Sens, 31. Dec.
 Columban, 31. Juli.
 Concordia, 18. Februar.
 Conrad v. Ascoli, 19. April.
 Constantin, 17. Februar.
 Constantinus v. Rab., 25. Febr.
 Cordula, 22. October.
 Cornelius, Hauptm., 22. Febr.
 Cosmas, 27. September.
 Crescentia, 15. Juni.
 Crescentinus, 27. Juni.
 Crispina, 7. December.
 Cunibert, 12. November.
 Cyprian, 14. September.
 Cyriacus, Märtyrer, 8. Aug.
 Cyrill, Ap. v. Mähr., 9. März.
 Cyrilla, 5. Juli.
 Cyrillus v. Jerus., 20. März.
 Cyrus, 16. Juni.
 Dagobert, 23. December.
 Damacha, 30. November.
 Damianus, 27. September.
 Daniel, 21. Juli.
 Daria, 25. October.
 David, 30. December.
 Delphine, 26. September.
 Delphinus, 24. December.
 Demetrius, 9. April.
 Deodhar, 7. Juli.
 Deodatus, Bisch. v. A., 19. Juni.
 Deogratias, 22. März.
 Depota, 27. Januar.
 Desibodus, 8. September.
 Desideratus, 18. December.
 Desiderius, Bisch. v. E., 28. Mai.
 Dettlaus, 31. März.
 Diacus, 13. November.
 Dietmar, 26. September.
 Dietrich, 6. Mai.
 Dignus, 18. September.
 Dimodis, 29. März.
 Dionysia, 12. December.
 Dionysius v. Kor., 8. April.
 Doda, Aebtissin, 24. April.
 Dominicus, Ordensst., 4. Aug.
 Domitian, Herzog, 5. Febr.
 Domitilla, 12. Mai.
 Domitius, 5. Juli.
 Domnina, 14. April.
 Donatian, 24. Mai.
 Donatus, Märt., 30. Juni.
 Dorothea, 6. Februar.
 Drutmar, 13. August.
 Dubricius, 14. November.
 Dulla, 25. März.
 Dunstan, 20. Mai.
 Dymna, 15. Mai.
 Eadbert, 6. Mai.
 Eadburgis, Jungfr., 20. Juni.
 Edda, 2. April.
 Ebbon, Bisch., 27. Aug.
 Eberhard, Mönch, 7. April.
 Ebrulph, Mdt., 29. December.
 Edeltrud, 23. Juni.
 Eigna, 28. Februar.
 Editha, 16. September.
 Edmund, Erzbisch., 6. Nov.
 Edward, 18. März.
 Edwin, König, 4. October.
 Egbert, 24. April.
 Eguin, Bisch., 11. Januar.
 Egenfried, 9. Januar.
 Eleazar, Graf, 27. Sept.
 Eleonora, 21. Februar.
 Eleutherius, 9. October.
 Elias, 20. Juli.
 Eligius, 1. December.
 Elisabeth, 19. November.
 Elianus, 14. Juni.
 Elogius, 25. Juni.
 Emanuel, 26. März.
 Emerentia, 23. Januar.
 Emerich, 5. November.
 Emil, 22. Mai.
 Emilie, 5. April.
 Emma, Märt., 22. Sept.
 Emmeran, 22. September.
 Emenand, 28. September.
 Engelbert, 7. November.
 Engelm., 14. Januar.
 Enuelfo, 1. Juni.
 Enuoch, 3. Januar.
 Ennodius, Bisch., 17. Juli.
 Enselmina, 3. November.
 Eparchius, 1. Juli.
 Ephraim, 8. October.
 Erasmus, 2. Juni.
 Erdmann, 7. November.
 Erembert, 11. September.
 Erhard, 8. Januar.
 Ernest, 12. Januar.
 Ernelinde, 29. October.
 Ernestine, 31. Juli.
 Erwin, 25. April.
 Ertter, 24. Mai.
 Eudoxia, 1. März.
 Eugenia, 25. December.
 Eugenius, 13. November.
 Eulalia, 10. December.
 Eulogius v. Tol., 11. März.
 Euphemia, Aebt., 17. Juni.
 Euphrosina, 11. Februar.
 Eusebia, 16. März.
 Eusebius, Bisch., 16. Dec.
 Eustachia, 28. September.
 Eustachius, 20. September.
 Eva, 24. December.
 Eworing, 7. September.
 Ewald, 3. October.
 Ezechiel, 10. April.
 Fabian, 20. Januar.
 Fabrician, 21. August.
 Fana, Bischof, 28. October.
 Fandila, Märt., 13. Juni.
 Fausta o. Faustina, 20. Sept.
 Faustinus, 15. Februar.
 Felician, 9. Juni.
 Felicitas, m. Söhnen, 10. Juli.
 Feliscia, 13. Juni.
 Felix von Cantalicio, 21. Mai.
 Ferdinand, 30. Mai.
 Ferreolus, 18. September.
 Fidelius, 28. April.
 Fides, 1. August.
 Finbar, 25. September.
 Finian v. Irland, 10. Sept.
 Firmin, Bisch., 11. October.
 Flamin, 20. Januar.
 Flavia, 11. Mai.
 Flavian, Märt., 18. Februar.
 Flora, Märt., 24. Nov.
 Florbert, 18. Januar.
 Florentia, 3. April.
 Florentin, 27. September.
 Florian, 4. Mai.
 Florus, 3. November.
 Fortuna, 1. Juni u. 24. Oct.
 Fradulph, 22. April.
 Franz v. Borgia, 10. Oct.
 Franz v. Sales, 29. Januar.
 Franz v. Assisi, 4. October.
 Franz Xaver, 3. December.
 Franziska, Witwe, 9. März.
 Francula, 22. September.
 Fridian, 18. März.
 Fridmann, 10. October.
 Fridolin, 7. März.
 Friderica, 6. October.
 Friedrich, 6. März.
 Fradobertus, 8. Januar.
 Fronto, 25. October.
 Fructuosus, 21. Januar.
 Frumentius, 27. October.
 Fulbertus, 10. April.
 Fufelo, 10. October.

- Fulgentius, 1. Januar.
 Fulrad, 16. Juni.
 Fürstgott, 15. April.
 Fuscianus, 11. December.
 Gabinius, 18. Februar.
 Gabriel, Erzengel, 24. März.
 Gabriele, 10. Februar.
 Galbin, 18. April.
 Galla, Witwe, 5. October.
 Gallus, Bisch., 1. Juli.
 Gaubertus, 2. Mai.
 Gauthier, 11. Mai.
 Gebhard, 27. August.
 Gelasius, 20. November.
 Geminian, 16. September.
 Genolph, 13. November.
 Genebald, 5. September.
 Genesius, Bisch., 3. Juni.
 Genesova, 3. Januar.
 Georg, 24. April.
 Geremar, 24. September.
 Gereon, 10. October.
 Germanicus, 19. Januar.
 Gertrud, 17. März.
 Gervasius, 18. Juni.
 Gilbert, 3. October.
 Gildart, Bisch., 8. Juni.
 Gisela, 7. Mai.
 Godeberta, Jungfr., 11. April.
 Goda, 24. Juli.
 Goldin, 3. Januar.
 Gondolph, 26. Juli.
 Gordian, 10. Mai.
 Gorgania, 9. December.
 Gosbert, 2. Februar.
 Gott Dank, 22. März.
 Gottfried, Bisch., 8. Novemb.
 Gotthard, 5. Mai.
 Gotthelf, 22. Juni.
 Gottlieb, Eins., 7. Juni.
 Gottlob, 10. Juli.
 Gottschalk, 12. Januar.
 Gregor d. Gr., Paph, 12. März.
 Gundila, Jungfr., 8. Januar.
 Guibert, 23. Mai.
 Guido, v. Brabant, 12. Sept.
 Guidobaldine, 27. Sept.
 Gumbear, 11. October.
 Gumbert, Bisch., 11. März.
 Gundekar, 2. August.
 Gunnifort, 22. August.
 Gunthard, 26. November.
 Günther, 9. October.
 Gunthierus, 3. Juli.
 Guntram, 28. März.
 Gustav, 2. August.
 Hadelin, 3. Februar.
 Hannibal, 2. August.
 Hanno, 4. December.
 Harduin v. Mons, 20. Aug.
 Hartmann, 20. Juli.
 Hartwig, 21. August.
 Hebert, 10. December.
 Hedda, Bisch. in Engl., 7. Juli.
 Hedwig, 17. October.
 Heimerand, 28. Juni.
 Heinrich, Kaiser, 12. Juli.
 Helena, 18. August.
 Heliodor, 8. Juli.
 Henriette, 16. März.
 Heraklius, 11. März.
 Heribert, 16. März.
 Hermann, Eins., 28. Dec.
 Hermelandus, Abt, 26. März.
 Hermine, 24. December.
 Hilaria, 12. August.
 Hilarian, 21. October.
 Hilda, 18. November.
 Hildebert, 18. Februar.
 Hildegard, 17. September.
 Hildegundis, 6. Februar.
 Hildemann, 8. December.
 Hiob, 9. Mai.
 Hippolytus, v. Rom, 2. Dec.
 Hilbert, 14. März.
 Homobonus, 13. November.
 Honorina, 27. Februar.
 Hormidas, 8. August.
 Hospitius, 21. Mai.
 Hubert, 3. November.
 Hugo, Bischof, 1. April.
 Humbert, 25. März.
 Humiliana, 14. März.
 Hunebert, 12. November.
 Hunebundis, 25. August.
 Hunno, 30. November.
 Hyacinth, Prediger, 16. Aug.
 Hyginus, 11. Januar.
 Jakob der Große, 25. Juli.
 Jakob der Kleinere, 1. Mai.
 Jakob, Patriarch, 4. October.
 Jakobäa, 24. Januar.
 Januar, 19. September.
 Ida, Witwe, 4. September.
 Jeremias, 26. Juni.
 Ignaz Loyola, 31. Juli.
 Ignaz, Bisch. u. Märt., 1. Febr.
 Innocenz, 28. Juli.
 Joachim, 20. März.
 Jodocus, 17. Mai.
 Johann d. T., 24. Juni.
 Johann v. Gott, 8. März.
 Johann v. Nep., 16. Mai.
 Johann, Apost. u. Evangelist, 27. December.
 Johanna, 24. Mai.
 Jonas, 12. November.
 Jonathan, 20. December.
 Jordan, 13. Februar.
 Josaphat, 27. November.
 Joseph, Nährv. Chr., 19. März.
 Josua, 23. Februar.
 Jrenäus v. Sirm., 25. März.
 Jrene, 5. April.
 Jrmgardis, 4. September.
 Jrmma, 24. December.
 Jraf, 20. December.
 Jlabella, Kön., 4. Januar.
 Jlais, 9. Juli.
 Jschyrion, 22. December.
 Jsfried, 15. Juni.
 Jsidor, Erzbischof, 4. April.
 Jrael, 3. November.
 Jtha, 3. November.
 Jucundus, 14. November.
 Judas, 28. October.
 Judith, 10. December.
 Julia, 22. Mai.
 Juliana, 16. Februar.
 Julius, 27. Mai.
 Justina u. Cyprian, 26. Sept.
 Justinus, Kirchenl., 13. Apr.
 Justus, 6. August.
 Juvenalis, 3. Mai.
 Juventius, 25. Januar.
 Jveta, 20. Februar.
 Jvo, 19. Mai.
 Katharina, 25. November.
 Kennosa, Jungfr., 13. März.
 Kilian, 8. Juli.
 Kinnigunde, 3. März.
 Kuno, 29. Mai.
 Kyneswida, 6. März.
 Ladislaus, Kön., 27. Juni.
 Lambert, 17. September.
 Landelin, 21. September.
 Landersich, Bischof, 10. Juni.
 Landoald, 10. März.
 Lanfrancus, 23. Juni.
 Larnus, 8. August.
 Latus, 5. November.
 Laura, 17. Juni.
 Laurentius, 10. August.
 Lazarus, 17. December.
 Lea, Witwe, 22. März.
 Leander, Bischof, 27. Febr.
 Lebrecht, 20. Februar.
 Leo, 1. März.
 Leofadia, 9. December.
 Ledegar, 2. October.
 Leonard ob. Leonhard, Bisch. v. Limoges, 6. November.
 Leontine, 18. Juni.
 Leopold, 15. November.
 Leutfried, 21. Juni.
 Liberatus, 17. August.
 Libertus, 14. Juli.
 Liborius, 23. Juli.
 Licinius, Bisch., 13. Februar.
 Lidorin, 13. September.
 Lidwina, 15. April.
 Liebmund, 27. November.
 Dignori, 2. August.
 Linus, 13. September.
 Livinus, 14. November.
 Longinus, 15. März.
 Lorenz, 10. August.
 Lothar, 21. April.
 Louise, 7. April.
 Lucanus, 30. October.
 Lukas, 18. October.
 Lucia, 16. December.
 Lucian, Abt v. Beauv., 8. Jan.
 Lucius, König, 3. December.
 Lucretia, 17. Juni.

- Ludmilla, 16. September.
 Ludolph, 27. Mai.
 Ludomir, 3. October.
 Ludwig, König, 25. August.
 Ludwin, Erzbisch., 29. Sept.
 Luise, 9. Juni.
 Luisgarde, 16. Juni.
 Lullus, 17. October.
 Lupicinus, Abt, 21. Mai.
 Lupus v. Trojes, 29. Juli.
 Lydia, 3. August.
 Lylarion, 8. Juni.
 Macallinus, 25. April.
 Macarius v. Alex., 2. Jan.
 Magdalena, Biß., 22. Juli.
 Maglorius, 24. October.
 Magnus, 19. August.
 Malchus, 28. März.
 Mamertus, 11. Mai.
 Mansuetus, Bisch. v. Mailand, 3. September.
 Marcella, Witwe, 31. Jan.
 Marcellin, 10. April.
 Marcus, Co., 25. April.
 Margaretha, Jungfr. u. Märt., 13. Juli.
 Margarita v. Cort., 28. Febr.
 Maria Bernählung, 23. Jan.
 Maria Lichtmeß, 2. Febr.
 Maria Verl., 25. März.
 Maria Cleophas, 9. April.
 Maria Magdalena, 22. Juli.
 Maria Himmelfahrt, 15. Aug.
 Maria Geburt, 8. September.
 Maria Opferung, 21. Nov.
 Maria Empfängniß, 8. Dec.
 Marquard, Abt, 27. Febr.
 Martha, 29. Juli.
 Martin, Bisch., 11. Nov.
 Materius, 13. September.
 Mathias, Ap., 24. Februar.
 Mathilde, 14. März.
 Mathäus, Co., 21. Sept.
 Mauritius, 22. September.
 Maurus, 15. Januar.
 Maximilian, Bisch., 12. Oct.
 Maximus v. Turin, 25. Jan.
 Mechthilde, 31. Mai.
 Medardus, 8. Juni.
 Meginhard, 26. September.
 Melania, 7. Januar.
 Melchior, 6. Januar.
 Melitta, 1. April.
 Menelaus, 22. Juli.
 Mercuria, 12. December.
 Methobius, 9. März.
 Michael, Erzeug., 29. Sept.
 Milburga, 23. Februar.
 Modestus, Bischof, 5. Febr.
 Monica, 4. Mai.
 Moriz, 13. September.
 Moses, Prophet, 4. Sept.
 Miror, 17. August.
 Nabon, 12. Juli.
 Napoleon, 15. August.
 Narcissus, Bisch. v. Jerus., 29. October.
 Natalia, 1. December.
 Nathan, 24. October.
 Nathanael, 5. September.
 Nazarius zu Rom, 12. Juli.
 Nemesius, 19. December.
 Nennius, Abt, 17. Januar.
 Neophitus, 20. Januar.
 Nepotian, 16. Juli.
 Nestor, 26. Februar.
 Nicephorus, 25. Februar.
 Nicodemus, 15. September.
 Nicolaus, Bischof, 6. Dec.
 Nidgar, 9. October.
 Nifon, 26. November.
 Noah, 28. November.
 Nomadia, 14. Januar.
 Nonno, 4. August.
 Norbert, 6. Juni.
 Rothburga, 14. September.
 Nympha, 10. November.
 Octavian, 22. März.
 Otilo, 1. Januar.
 Odo, Erzbischof, 4. Juli.
 Odluph, 13. Juli.
 Olga, 21. Juli.
 Olympia, 26. März.
 Oesimus, 16. Februar.
 Opportuna, 22. April.
 Optatianus, 14. Juli.
 Oskar, 1. December.
 Ostha, 7. October.
 Osmana, 9. September.
 Osmund, 4. December.
 Oswald, 28. Februar.
 Oswin, 20. August.
 Othmar, 16. November.
 Ottilia, 13. December.
 Otto, Eins., 18. November.
 Ottola, 4. November.
 Pachomius, 14. Mai.
 Pacian, 9. März.
 Padumus, 15. November.
 Palia, 9. März.
 Palladius, 6. Juli.
 Palmaticus, 5. October.
 Pambo, 6. September.
 Pamphilus, 1. Juni.
 Pantaleon, 17. Juli.
 Papias, 22. Februar.
 Pappus, 14. April.
 Pardulph, 6. October.
 Parmana, 23. Januar.
 Pastor, Abt, 27. August.
 Paternus, Bisch., 15. April.
 Paula, Witwe, 26. Januar.
 Pauline, 22. März.
 Paulus, Apostel, 29. Juni.
 Pelagia, Bürgerin, 8. Octob.
 Pelagius, 28. August.
 Peregrin, 27. April.
 Peregrina, 5. October.
 Perpetua, 7. u. 15. März.
 Petronella, 31. Mai.
 Petrus, Apostel, 29. Juni.
 Phara, 7. December.
 Philemon, Bisch., 22. Nov.
 Philibert, 20. August.
 Philipp, Apostel, 1. Mai.
 Philippine, 21. August.
 Phöba, 3. September.
 Piatus, 1. October.
 Pienia, 11. October.
 Placidus, 5. October.
 Plutarch, 28. Juni.
 Polycarp, 26. Januar.
 Primitiva, 24. Februar.
 Primus v. Rom, 9. Juni.
 Priesta, 18. Januar.
 Privatus, 21. August.
 Prosper, 25. Juni.
 Quadratus, 26. Mai.
 Quercanus, 9. September.
 Quinibert, 18. Mai.
 Quintianus, 14. Juni.
 Quintinus, 30. October.
 Quirin, Bischof, 4. Juni.
 Quirin, 30. März.
 Rabanus, 4. Februar.
 Rachel, 11. Juli.
 Radbert, 26. April.
 Radbod, 29. November.
 Radegunde, 16. Juli.
 Raimund, 7. Januar.
 Rainer, 17. Juni.
 Randoald, 21. Februar.
 Raphael, 24. October.
 Radhard, 3. August.
 Rasso, 17. Mai.
 Rebecka, 9. März.
 Regina, 7. September.
 Reinbald, 13. October.
 Reichard, König, 7. Februar.
 Reinhard, 23. Februar.
 Reindelß, 16. Juli.
 Reinhold, 12. Januar.
 Rembert, 4. Februar.
 Remigius, 1. October.
 Renatus, Patron v. Angers, 12. November.
 Restitutus, 29. Mai.
 Richard, König, 7. Februar.
 Richildis, 22. August.
 Riha, 30. August.
 Robert, 7. Juni.
 Rodus, 16. August.
 Rogatus, 17. August.
 Roger, 15. September.
 Roland, 9. August.
 Roman, 23. October.
 Romana, 23. Februar.
 Romuald, 7. Februar.
 Rosa von Lima, 30. August.
 Rosalia, 4. September.
 Rosamunda, 2. April.
 Rosmilla, 4. April.
 Rosina, 13. März.
 Rudolph, 17. April.
 Rufina, 10. Juli.

- Rufus, 28. November.
 Rumold, 1. Juli.
 Rupert, 27. März.
 Rusticus, 9. October.
 Ruth, 16. Juli.
 Rutilins, 2. August.
 Sabbas, 5. December.
 Sabina, 29. August.
 Sabinian, 29. Januar.
 Sabinus, 30. December.
 Sacerdos, Bischof, 14. Sept.
 Sadoth, Bischof, 20. Februar.
 Salome, 24. October.
 Salomon, 8. Februar.
 Salvator v. Porta, 18. März.
 Samson, 27. Januar.
 Samuel, 26. August.
 Sanctus, 2. Juni.
 Sandrart, 24. August.
 Sara, 16. Mai.
 Saturnin, Bischof, 29. Nov.
 Saturnus, 15. März.
 Scholastica, 10. Februar.
 Sebald, 19. August.
 Sebastian, 20. Januar.
 Secundina, 10. Juli.
 Segolena, 24. Juli.
 Seraphin, 5. December.
 Seraphine, 3. September.
 Serapion, 30. October.
 Serena, 28. Juni.
 Sergius, 7. October.
 Servatius, 13. März.
 Seth, 2. Januar.
 Severa, 20. Juli.
 Severian, 8. November.
 Severin, 26. November.
 Severus, 18. Februar.
 Sidonia, 23. Juli.
 Siegbert, 7. December.
 Siegfried, 15. Februar.
 Siegmund, 2. Mai.
 Silvan, 6. Februar.
 Simeon, 17. April.
 Simon, Apostel, 27. Oct.
 Simplician, 15. October.
 Sindulph, 20. October.
 Sisenand, 16. Juli.
 Sixtus, 6. August.
 Sola, 3. December.
 Solongia, 10. Mai.
 Sopatra, 5. November.
 Sophia, 15. Mai.
 Sophronius, 11. März.
 Sothenes, 28. November.
 Soter, 22. April.
 Speratus, 17. Juli.
 Spiridion, 14. December.
 Stanislaus Kostka, 13. Nov.
 Stephan, König von Ungarn,
 20. August.
 Stephan, Erzmärtyrer, 26. Dec.
 Styliq, 26. November.
- Sulpicius, Bischof, 17. Januar.
 Susanna, die Heilige, 11. Aug.
 Sybilla, 29. April.
 Sylvester, 20. Juli.
 Sylvester, Papst, 31. Dec.
 Symbert, 12. October.
 Symphorian, 22. August.
 Symphorosa, 18. Juli.
 Syndardus, 17. September.
 Synesius, 12. December.
 Syrus, 9. December.
 Tauro, 16. Februar.
 Taso, 11. December.
 Taurinus, 11. August.
 Telemachus, 1. Januar.
 Telesphorus, 5. Januar.
 Tertulla, 30. April.
 Tertullian, 27. April.
 Tetla, Aebtissin, 22. Decemb.
 Thaddäus, 28. October.
 Tharachus, 11. October.
 Tharba, 22. April.
 Thea, 19. December.
 Thecla, Aebtissin, 15. Octb.
 Theobald, 1. Juli.
 Theoda, 19. Januar.
 Theodolinde, 22. Januar.
 Theodor v. Bienne, 29. Oct.
 Theodora, Märtyrin, 28. Apr.
 Theodoret, 23. October.
 Theodosa, 2. April.
 Theodotus, 13. Juli.
 Theofried, 19. October.
 Theonas, Einsiedler, 4. Apr.
 Theonilla, 23. August.
 Theophilus, 3. November.
 Theopistus, 20. September.
 Theresia, 15. October.
 Thiersfried, 19. October.
 Thimo, 26. December.
 Tilbert, 7. September.
 Thimotheus, Bischof, 24. Jan.
 Thomas, Apostel, 21. Dec.
 Tiburtius, 14. April.
 Tillo, Priester, 7. Januar.
 Tobias, 13. Juni.
 Toleta, 5. März.
 Tranguot, 31. März.
 Trojan, 30. November.
 Trudo, 23. November.
 Turianus, 13. Juli.
 Tuto, 2. Mai.
 Thyranion, 21. Februar.
 Ubal, 16. Mai.
 Udalricus, Bened., 10. Juli.
 Uguccio, 3. Mai.
 Ulmar, 20. Juli.
 Ulphilaius, 21. October.
 Ulpian, 3. April.
 Ulfra, 6. August.
 Urban, Papst, 25. Mai.
 Ursinus, 29. December.
 Ursula, 21. October.
- Ursus, 30. December.
 Ursuar, 19. April.
 Utho, 3. October.
 Valcarius, 3. April.
 Valentin, Bischof, 7. Januar.
 Valentina, 25. Juli.
 Valeria, 9. December.
 Valerius, 29. Januar.
 Vando, 17. April.
 Varadas, 22. Februar.
 Veit, 15. Juni.
 Venantius, 18. Mai.
 Venerandus, 25. Mai.
 Verena, 1. September.
 Verion, 9. August.
 Victor, 14. December.
 Victoria, 23. December.
 Victorinus, 7. August.
 Videnius, 9. November.
 Vigilius, 26. Juni.
 Vigor, 1. November.
 Vincenz v. Paula, 19. Juli.
 Virgilius, 13. Februar.
 Vitalian, Papst, 27. Januar.
 Vitalis, 20. October.
 Vitus, 15. Juni.
 Volkmar, 17. Juli.
 Volkrecht, 27. Februar.
 Vulmar, 20. Juli.
 Vulsin, 8. Januar.
 Valarich, Abt, 1. April.
 Walbert, 5. Mai.
 Walburga, 25. Februar.
 Walfriedus, Abt, 15. Febr.
 Walter, 8. April.
 Waltrudis, 11. April.
 Wando, 17. April.
 Wendelin, 20. October.
 Wenzeslaus, 28. September.
 Wereburga, 3. Februar.
 Werner, 19. April.
 Wigbert, 13. August.
 Wilfried, 12. October.
 Wilhelm, Herzog, 28. Mai.
 Wilhelmine, 25. October.
 Wilibald, 7. Juli.
 Winebald, 6. April.
 Withburga, 8. Juni.
 Vladimir, 24. Juli.
 Wolfgang, 31. October.
 Wolfram, 20. März.
 Wulfsbad, 24. Juli.
 Wunibald, 18. December.
 Xantippe, 23. September.
 Xavera, 3. December.
 Zacharias, Prophet, 6. Sep-
 tember.
 Zachäus, 23. August.
 Zaide, 17. März.
 Zamire, 14. December.
 Zeno, 2. December.
 Zenobia, 29. October.
 Zenobius, 29. October.

Genealogisches Verzeichniß der lebenden Mitglieder des österreichischen Kaiserhauses.

Kaiser von Oesterreich.

Franz Joseph der Erste (Karl), Kaiser von Oesterreich, König von Ungarn, Böhmen, von Dalmatien, Croatien, Slavonien, Galizien, Lodomerien und Illyrien, Erzherzog von Oesterreich *rc. rc.*, geb. zu Schönbrunn den 18. August 1830, trat nach der Thron-Entsagung seines Oheims, Kaisers Ferdinand I., und nach vorhergegangener Thronfolge-Verzichtleistung seines Vaters, Erzherzogs Franz Karl, am 2. December 1848 die Regierung der österreichischen Monarchie an.

Gemalin.

Elisabeth (Amalie Eugenie), Tochter Sr. k. k. Hoheit des Herzogs Maximilian Joseph in Baiern, Oberste Schutzfrau und Ober-Directorin des adeligen freiweltlichen Damenstiftes Maria-Schul zu Brünn, Oberste Schutzfrau des adeligen Damenstiftes zu Innsbruck, Sternkreuz-Ordens-Dame *rc. rc.*, geb. zu Pöfshofen den 24. December 1837, verm. zu Wien den 24. April 1854.

Kinder.

1. **Rudolph** (Franz Karl Jos.), des Kaiserthums Oesterreich Kronprinz und Thronfolger, k. k. Prinz von Ungarn und Böhmen *rc. rc.*, Erzherzog von Oesterreich, Ritter des goldenen Vließes und Inhaber des Infanterie-Regimentes Nr. 19 und des Artillerie-Regimentes Nr. 2, geb. in Laxenburg am 21. August 1858.

2. **Gijsela** (Louise Maria), geboren in Laxenburg den 12. Juli 1856.

3. **Maria Valeria**, geboren in Ofen den 22. April 1868.

Geschwister Sr. Maj. des Kaisers.

k. k. Prinzen, Erzherzoge von Oesterreich *rc. rc.*

1. **Karl** (Ludwig Jos. Maria), geboren den 30. Juli 1833, Witwer seit 4. Mai 1871 von Maria Annunciata, Tochter weil. Sr. Maj. des Königs beider Sicilien Ferdinand II., geboren den 24. März 1843. Kinder: Franz Ferdinand, geboren den 18. December 1863; Otto (Franz Josef), geboren den 22. April 1865; Ferdinand Karl, geboren den 26. December 1868; Margarethe Sophie, geb. den 13. Mai 1870.

2. **Ludwig** (Jos. Ant. Victor), geboren den 15. Mai 1842.

Eltern Sr. Maj. des Kaisers.

Franz (Karl Jos.), geb. den 7. December 1802, leistete Verzicht auf die Thronfolge am 2. December 1848, vermählt zu Wien den 4. November 1824 mit **Sophia** (Friederike Dorothea), Tochter weiland Sr. Majestät des Königs von Baiern Maximilian I. (Joseph), geboren den 27. Jänner 1805.

Vaters Geschwister.

1. **Ferdinand der Erste** (Karl Leopold Joseph Franz Marcellin), Kaiser von Oesterreich *rc.*, geb. zu Wien den 19. April 1793, trat nach dem Ableben seines Vaters, Kaisers

Franz I., am 2. März 1835 die Regierung der österreichischen Monarchie an; entsagte dem Throne am 2. December 1848; verm. zu Wien am 27. Februar 1831 mit Maria Anna Karolina (Pia), Tochter weiland Sr. Majestät des Königs Victor Emanuel I. von Sardinien; geboren den 19. September 1803.

2. Maria Clementina (Franziska Joh.), geb. den 1. März 1798, verm. zu Schönbunn den 28. Juli 1816 mit Leopold (Joh. Joh.), königl. Prinzen beider Sicilien, Prinzen von Salerno; Witwe seit 10. März 1851.

Witwe des Großvaters Sr. Majestät des Kaisers, Sr. Majestät des Kaisers Franz I.

Karolina (Augusta), Tochter weiland Sr. Majestät des Königs von Baiern, Maximilian I. (Joseph); geb. den 8. Februar 1792; vermält zu Wien den 10. November 1816; Witwe seit 2. März 1835.

Kinder der Geschwister des Großvaters.

1. Enkel des am 18. Juni 1824 verstorbenen Erzherzogs Ferdinand, Großherzog von Toscana:

1. Maria Isabella, geb. den 21. Mai 1834, Witwe nach Don Francesco di Paolo (Ludw. Emanuel), königl. Prinzen beider Sicilien.

2. Ferdinand IV. (Salvator Maria Joh. Joh. Baptist Franz Ludwig Gonzaga Raphael Rainer Januarius), Großherzog v. Toscana, geb. den 10. Juni 1833, vermält zum zweitenmale am 11. Jänner 1868 mit Alice, Prinzessin von Parma, geb. den 27. December 1849. Dessen Kind erster Ehe: Maria Antonia, geboren den 10. Jänner 1858. Kinder zweiter Ehe: Leopold Ferdinand, geb. den 2. Dec. 1868, Louise Antoinette, geboren den 2. September 1870.

3. Karl (Salvator Maria Joseph Johann B. Phil. Jak. Januarius Ludw. Gonzaga Rainer), geboren den 30. April 1839, vermält den 19. September 1861 mit Maria Immaculata, Prinzessin von Sicilien, geboren den 14. April 1844. Kinder: Maria Theresia, geboren den 18. September 1862; Leopold (Joh. Joh.), geboren den 16. October 1863; Franz Salvator, geboren den 21. August 1866; Carolina (Maria Immaculata), geboren den 5. September 1869.

4. Maria (Louise Annunciata Anna Joh. Joh. Anton. Philomena Apol. Tommasa), geboren den 31. October 1845, vermält den 31. Mai 1865 mit Prinz Karl zu Isenburg-Birkefeld. Kind: Leopold, geboren den 12. März 1866.

5. Ludwig (Salvator Maria Joh. Joh. B. Dominik Rainer Ferdinand Karl Zenob. Anton), geboren den 4. August 1847.

6. Johann Nepomuk (Salvator Maria Joh. Joh. Bapt. Ferdinand Balth. Ludw. Gonzaga Peter Alex. Zenob. Anton), geb. den 25. November 1852.

Witwe des am 29. Jänner 1870 verstorbenen Großherzogs Leopold II. von Toscana: Maria Antonia, königl. Prinzessin von beiden Sicilien; geb. den 19. December 1814.

II. Kinder des am 30. April 1847 verstorbenen Erzherzogs Karl Ludwig:

1. Albrecht (Fried. Rud.), geb. den 3. August 1817, vermält zu München den 1. Mai 1844 mit Hildegard (Louise Charlotte Theresie Fried.), dritter Tochter Sr. Maj. des Königs Ludwig von Baiern, geb. den 10. Juni 1825, Witwer seit 2. April 1864.

Dessen Töchter:

Maria Theresia Anna, geb. den 15. Juli 1845; vermält am 18. Jänner 1865 mit Philipp, Herzog von Württemberg. Kinder: Albrecht, Amalie (Zwillinge), geb. den 23. December 1865.

2. Karl Ferdinand, geb. den 29. Juli 1818; vermält am 18. April 1854 mit Elisabeth Franz Maria, verwitweten Erzherzogin von Este, Tochter des Erzherzogs Joh. Ant. Joh., Palatinus von Ungarn.

Dessen Kinder:

Friedrich (Maria Albrecht Wilhelm Karl), geb. den 4. Juni 1856.

Maria (Christina Henriette), geb. den 21. Juli 1858.

Karl Stephan (Eugen Victor Felix Maria), geb. den 5. September 1860.

Eugen (Ferdinand Maria Pius Bernhard Felix), geb. den 21. Mai 1863.

3. Maria Karolina (Ludw. Christina), geb. den 10. September 1825, verm. zu Wien den 21. Februar 1852 mit Sr. k. k. Hoheit dem Erzherzog Rainer Ferdinand.

4. Wilhelm (Franz Karl), geb. den 21. April 1827.

III. Kinder des am 13. Jänner 1847 verstorbenen Erzherzogs Joseph (Palatin):

1. Elisabeth (Franz. Maria), geb. den 17. Jänner 1831, verm. zu Schönbrunn den 4. Oct. 1847 mit Sr. königl. Hoheit dem Erzherzoge Ferdinand (Karl Victor) von Este, Witwe seit 15. Dec. 1849, und wieder vermält am 18. April 1854 mit Erzherzog Karl Ferdinand von Oesterreich, Sohn des Erzherzogs Karl Ludwig von Oesterreich.

2. Joseph (Karl Ludwig), geb. den 2. März 1833, vermält den 12. Mai 1864 mit Maria Clotilde, Prinzessin von Sachsen-Coburg-Gotha, geboren den 8. Juli 1846.

Kinder: Maria Theresia; geb. den 14. Juni 1867; Margarethe, geb. den 6. Juli 1870.

3. Maria (Henrica Anna), geboren den 23. August 1836, verm. mit dem König Leopold II. von Belgien am 22. August 1853 in Brüssel. Kind: Stephanie, geb. den 21. Mai 1864.

IV. Kinder des am 16. Jänner 1859 verstorbenen Erzherzogs Rainer:

1. Leopold (Ludwig Maria Franz Jul. Eust. Gerh.), geb. den 6. Juni 1823.

2. Ernst (Karl Fel. Maria Raim. Gottf. Hyriat), geboren den 8. August 1824.

3. Sigismund (Leop. Mar. Raim. Amb. Val.), geboren den 7. Jänner 1826.

4. Rainer (Ferd. Maria Joh. Ev. Franz Hygin), geb. den 11. Jänner 1827, vermält am 21. Februar 1852 mit Maria Karolina (Ludov. Christina), zweiter Tochter weil. des Erzherzogs Karl Ludwig.

5. Heinrich (Anton Maria Rainer Karl Greg.), geboren den 9. Mai 1828, verm. mit Marie Gräfin Waleff.

Enkel und Urenkel des Urgroßvaters Bruders,

weil. des Herrn Erzherz. Ferdinand (Karl Anton Joseph Johann Stanislaus), Erzherzogs von Oesterreich etc., k. k. Feldmarschalls, Gouverneurs und General-Capitans der österreichischen Lombardie, geboren den 1. Juni 1754, gestorben den 24. December 1806, und der Frau Erzherzogin Maria Beatrix von Este, Herzogin zu Massa und Carrara, geb. den 7. April 1750, verm. den 15. October 1771, gest. den 14. Nov. 1829.

königl. Prinzen und Prinzessinnen von Ungarn und Böhmen, Erzherzoge und Erzherzoginnen von Oesterreich-Este etc.

I. Kinder des am 21. Jänner 1846 verst. Herzogs Franz IV. von Modena:

1. Maria Theresia (Beat.), geb. den 14. Juli 1817, verm. zu Bruch an der Mur den 16. Nov. 1846 mit Sr. königl. Hoheit Heinrich von Bourbon, Grafen v. Chambord.

2. Franz V. (Ferd. Gem.), Herzog von Modena, Massa, Carrara und Guastalla, geb. den 1. Juni 1819, verm. zu München den 30. März 1842 mit Adelsgunde (Augusta Karoline Elisabeth Amalia Sophie Maria Louise), Tochter des Königs Ludwig von Baiern, geb. den 19. März 1823.

3. Maria Beatrix (Anna Franziska), geb. 13. Februar 1824, verm. mit dem Infanten Don Juan Carlos Maria Isidor de Bourbon.

II. Kind des am 15. December 1849 verstorbenen Erzherzogs Ferdinand: Maria Theresia (Henr. Dor.), geb. den 5. Juli 1849, verm. am 20. Februar 1868 mit Ludwig Leopold Herzog von Baiern.

Hofstaat Sr. Majestät des Kaisers.

Oberste Hofämter.

Erster Obersthofmeister. Se. fürstl. Gnaden, Constantin Fürst zu Hohenlohe-Schillingsfürst, Ritter des gold. Vlieses, geh. Rath, Kämmerer, Generalmajor.

Oberstkämmerer. Folliot de Crenneville Franz, Graf, Ritter des gold. Vlieses, Großkreuz des Leopold-Ord., Mitt. der eif. Krone II. Cl., geh. Rath, Kämmerer, Feldzeugmeister.

Obersthofmarschall. Larisch-Moennich Johann, Graf v., Großkr. des Leop.-Ordens, geh. Rath und Kämmerer, erbl. Mitglied des Herrenhauses.

Oberstkallmeister. Se. Excell. Karl Graf v. Grüne, Ritter des golden. Vlieses, Großkr. des Steph.-Ordens und des Leop.-Ordens, geh. Rath, Kämmerer, General der Cavallerie, Capit. der Leibgarde-Reiter-Escadron u. f. w.

Garden.

Oberst. Se. fürstl. Gnaden Constantin Fürst zu Hohenlohe-Schillingsfürst, Ritter des golden. Vlieses, geh. Rath, Kämmerer, Generalmajor.

Hauptmann der Kreieren-Leibgarde. Se. Excell. Fürst Edmund von Schwarzenberg, Ritter des gold. Vlieses, Großkreuz des Leop.-Ordens, Mitt. der eif. Krone I. Classe und des Maria Theres.-Ordens, geh. Rath, Kämmerer, Feldmarschall u. f. w.

Capitän der kgl. ungarischen adeligen Leibgarde. Se. Excell. Franz Graf Haller v. Hallerkeß, Großkreuz des St. Steph.-Ordens, Ritter des Ordens der eisernen Krone I. Cl., Commandeur des Leop.-Ordens, lebensl. Reichsrath, geh. Rath, Kämmerer, General der Cavallerie.

Hauptmann der Trabanten-Leibgarde. Se. Excellenz Wilhelm Albrecht Fürst Montenuovo, Ritter des gold. Vlieses, des Ordens der eif. Krone II. Cl., des Maria Theres.-Ordens, des Leop.-Ordens, geh. Rath, Kämmerer, General der Cavallerie u. f. w.

Hauptmann der k. k. Hofburgwache. Montenuovo Wilhelm, Fürst, wie oben.

Capitän der Leibgarde-Reiter-Escadron. Se. Excell. Karl Graf Grüne u. f. w., wie oben.

Hofdienste.

Oberstkichenmeister. Kinshy Wolfgang, Graf, Kämmerer, Ritter.

Oberstjägermeister. Se. Excell. Rudolf Graf v. Werba u. Freudenthal, Ritter der eif. Krone I. Cl., geh. Rath und Kämmerer.

Hofbibliothek-Vorstand: Sirk Ernst, Dr. der Phil., Ritter des Franz Josef-Ordens, Mitglied der Akademie d. Wissenschaften etc., k. k. wickl. Regierungsrath.

Ober-Ceremonienmeister. Se. Excell. Hugo Graf v. Abensperg-Traun, geh. Rath und Kämmerer.

General-Intendant der k. k. Hoftheater: Werba-Freudenthal, Rudolf Eugen, Graf.

Adjutanten Sr. k. u. k. apost. Majestät.

General-Adjutanten. Sellegarde August, Graf, Generalmajor, geheim. Rath. — Pejacevich de Deröczy Nikolaus, Graf, SM.

Flügel-Adjutanten. Berchtholsheim Anton, Freih. v., Major. — Groller v. Mildensee Johann, Major. — Krieghammer Edmund, Ebl. v., Major. — Merhüll-Gyllenbard Alexander, Graf, Major. — Lobkowitz Rudolf, Fürst, Major.

Militär-Kanzlei Seiner Majestät des Kaisers.

Vorstand: Beck Friedrich, Ritter v., Oberst.

Zugeheißt: Kraus Alfred, Ritter v., Dr. der Rechte, Oberst. — Goepferth Franz, Major. — Teuffenbach Albin, Freih. v., Major. — Probst Emil, Hauptmann. — Marquet Franz, Ebl. v., Sectionsrath. — Czernawsky Ladislaus v., Hofsecretär.

Hofstaat Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth.

Obersthofmeister. Sr. Excell. Franz Freiherr v. Kopsa, Geh. Rath, Kämmerer, Gen.-Major.

Obersthofmeisterin. Goß Marie, Gräfin v., geb. Gräfin Weisersheimb, Sternkreuzordensdame.

Hofdamen. Helene Fürstin v. Thurn und Taxis, Sternkreuzordensdame. — Karoline Gräfin Hunyady, Sternkreuzordensdame. — Miß Mary Throckmorton.

Reichsrath.

Das Herrenhaus.

(Sitzungsaal: Stadt, Herrengasse 13.)

Präsident: Schmerling Anton, Ritter v., geh. Rath., Präsident d. oberst. Gerichtshofes.

Vizepräsidenten: Wrba und Freudenthal Rudolf Eugen, Graf, geh. Rath.

Fünfskirchen Otto, Graf von.

Mitglieder des Herrenhauses durch Geburt sind die großjährigen Prinzen des kaiserlichen Hauses.

Erbliche Mitglieder:

Althann Karl, Graf, geh. Rath, Oberstlieutenant in der Armee.

Attems Ferdinand, Graf, Kämmerer.

Auersperg Karl Wilhelm, Fürst, geheimer Rath, Durchlaucht.

Beaufort-Spontin Alfred, Herzog, Kämmerer.

Brandis Anton, Graf, Kämmerer.

Buguoy de Longueval Georg, Graf, Kämmerer.

Clary und Aldringen Edmund, Fürst, geh. Rath.

Colloredo-Mannsfeld Josef, Fürst, geh. Rath, Major und Commandant des n. ö. Landwehr-Bataillons: Wien, Nr. 1, Durchlaucht.

Falkenhayn Franz, Graf, Kämmerer.

Fünfskirchen Otto, Graf, geh. Rath, Vice-Präsident des Herrenhauses.

Fürstenberg Johann Egon, Landgraf, geheimer Rath.

Fürstenberg Max Egon, Fürst, Durchl.

Goß Anton, Graf, geh. Rath, Landeshauptmann in Kärnten, Major in der Armee.

Goluchowski Agenor, Graf, geh. Rath, Statthalter in Galizien.

Hardegg Julius, Graf, Kämmerer.

Harrach Franz Ernst, Graf, geh. Rath, Erlaucht.

Haugwitz Karl, Graf, Kämmerer.

Herbstein Johann Heinrich, Graf, Kämmerer.

Hohos-Springenstein Ernst, Graf, Kämmerer, Rittmeister in der Armee.

Kaunitz Albrecht, Graf, Kämmerer.

Khevenhüller-Metich Richard, Fürst, Kämmerer, Durchlaucht.

Kinsky Ferdinand, Fürst, geh. Rath, Major in der Armee.

Kinsky Octavian, Graf, Kämmerer.

Kneffstein Karl, Graf, Kämmerer, Legationsrath, Erlaucht.

Landkoronski-Bzezie Kasimir, Graf, Kämmerer.

Larisch-Moennich Johann, Graf, geh. Rath, Obersthofmarschall.

Lichtenstein Karl, Fürst, Kämmerer, Oberstlieutenant in der Armee, Durchlaucht.

Lichtenstein Franz, Fürst, G. d. C., Durchlaucht.

Lichtenstein Johann, Fürst, Durchlaucht.

Lodron-Laterano Constantin, Graf, Kämmerer, geh. Rath.

Lubomirski Georg, Fürst.

Meran Franz, Graf, Major der k. k. Steiermärk. Landw.-Drag.-Esc. Nr. 5.

Metternich-Winneburg Richard, Fürst, geh. Rath, Botschafter bei der französischen Regierung, Durchlaucht.

Motitz-Kienek Josef, Graf, Kämmerer, Major in der Armee.

Paar Karl, Fürst, geh. Rath.

Porcia Alphons Seraphin, Fürst, Kämmerer.

Potocki Alfred Josef, Graf, geheim. Rath, Kämmerer.

Rohan Camill, Fürst, Durchlaucht.

Sachsen-Coburg-Gotha August, Prinz, G. M., Hoheit.

Salm-Reifferscheid Hugo, Fürst, geh. Rath, Durchlaucht, Landeshauptmann in Mähren.

Sapieha Leo, Fürst, Landmarschall von Galizien.

Schamburg-Lippe, Wilh. Karl August, Prinz, Major in der Armee, Durchlaucht.

Schönborn Erwin, Graf, Kämmerer.

Schönburg-Gartenstein Heinrich Eduard, Fürst, geh. Rath, Durchlaucht.

Schwarzenberg Johann Adolf, Fürst, geh. Rath, Durchlaucht.
 Starhemberg Camillo, Fürst, geh. Rath, Durchlaucht.
 Sternberg Jaroslav, Graf, geh. Rath, Major in der Armee.
 Thun-Hohenstein Josef Oswald, Graf, Kämmerer, Major in der Armee.
 Thurn-Basse Sassina Georg, Graf, Kämmerer.
 Thurn und Taxis Max, Fürst, Durchlaucht.
 Trautmannsdorf-Weinsberg Carl, Fürst, Durchlaucht.
 Waldstein-Wartenberg Ernst, Graf, geh. Rath, Major in der Armee.
 Wilczek Johann, Graf, Kämmerer.
 Windischgrätz Alfred, Fürst, FML., Durchlaucht.

Mitglieder auf Lebenszeit.

Arndts Ritter v. Arnesberg Ludwig, Regierungsrath, Universitäts-Professor.
 Arneß Alfred, Ritter, Hofrath, Director des kais. Hof- u. Staatsarchives, Vicepräsident der kais. Akad. d. Wissenschaften.
 Auersperg Adolf, Fürst, geh. Rath, Landespräsident in Salzburg.
 Auersperg Anton, Graf, geh. Rath.
 Auersperg Josef, Graf, Kämmerer.
 Auersperg Vincenz Christian, Fürst, Kämmerer.
 Benedel Ludwig von, geheimer Rath, F. Z. M.
 Beust Ferd. Friedr., Graf, geh. Rath.
 Bome Gustav, Graf, geh. Rath, Gesandter.
 Burg Adam, Freiherr v., Hofrath.
 Chorinsky Gustav, Graf, geh. Rath.
 Chotek Otto, Graf, Kämmerer.
 Clam-Gallas Eduard, Graf, g. R., G. d. C.
 Consolati Ferdinand, Graf.
 Coronini-Cronberg Michael, Graf, Kämmerer.
 Coudenhove Maximilian, Graf, Kämmerer, Landcomthur des deutschen Ordens, FML. in der Armee.
 Czartoryski Constantin, Fürst, Mitglied des Reichsgerichtes.
 Degenfeld-Schonburg August, Graf, geh. Rath, F. Z. M.
 Dietl Josef, Stadtpräsident von Krakau.
 Dietrichstein-Mennsdorf Alexander, Fürst, geh. Rath, Statthalter in Böhmen, Gen. d. Cav., Durchlaucht.
 Doblhoff-Dier Anton, Freiherr.
 Dubsky Emanuel, Graf, geh. Rath.
 Faugognia Johann, Conte, Major.
 Felder Cajetan, Bürgermeister der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, Landmarschall-Stellvertreter in Nied.-Oesterreich.
 Förster Heinrich, Fürstbischof von Breslau.
 Fürstenberg Friedrich, Landgraf, geh. Rath, Fürstbischof von Olmütz.
 Gablenz Ludwig, Freiherr, geh. Rath, G. d. C.

Gasser Vincenz, Fürstbischof von Brigen.
 Gleispach Carl, Graf, geh. Rath.
 Gollmayer Andreas, geh. Rath, Fürstbischof von Görz.
 Grillparzer Franz, Hofrath.
 Hadmann Eugen, geh. Rath, gr. n. un. Bischof von Czernowitz.
 Härdtl Carl, Freiherr, Präsident der Advocatenkammer in Wien.
 Haller von Hallerles Franz, Graf, geh. Rath, G. d. C.
 Handel Heinrich Freiherr von, geh. Rath, F. Z. M.
 Hartig Edmund, Graf, geh. Rath, Mitglied des Reichsgerichtes.
 Hasner v. Artha Leopold, Ritter, geh. R.
 Hauslab Franz, Ritter v., geheim. Rath, F. Z. M.
 Hein Franz, Freih. v., geh. Rath, Ob.-Landesger.-Präsident.
 Heisler Ferdinand, geh. Rath.
 Hennen Leopold Ottomar, Freiherr, geh. Rath, Oberlandesgerichts-Präsident.
 Hohenlohe-Schillingesfürst Constantin, Fürst, geh. Rath, G. M., Erster Obersthofmeister Sr. Majestät des Kaisers.
 Holzgerthan Ludwig, Freih., geheim. Rath, Finanzminister.
 Hye-Clunet Anton, Freiherr, geh. Rath, Mitglied des Reichsgerichtes.
 Jablonowski Carl, Fürst, geh. Rath.
 John Franz X., Fhr., geh. Rath, FML.
 Karajan Theodor, Ritter.
 Kosowrat-Krawowsky Franz, Graf, geh. Rath, Großprior des souveränen Johanniter-Ordens.
 Krasicki Casimir, Graf, geh. Rath.
 Krauß Carl, Freiherr, geh. Rath, Präsident des Reichsgerichtes.
 Ledebur-Wicheln Adolf, Graf, Kämmerer.
 Lichtenfels Thaddäus, Freiherr, geh. Rath.
 Lobkowitz Carl, Fürst, geh. Rath.
 Maupas Peter, geh. Rath, Erzbischof von Zara.
 Mahr-Melnhof Franz, Edl. v., Bergwerksbesitzer.
 Meckérh de Tsoor Carl, Freiherr, geh. Rath.
 Mensdorff-Pouilly Alphons, Graf, Kämmerer, Oberst in der Armee.
 Mercandin Franz, Graf, geh. Rath, Präsident des Obersten Rechnungshofes.
 Mertens Carl, Freih., geh. Rath, FML., Präsident des Ob. Militär-Justiz-Senates.
 Miklosich Franz, Ritter, Hofrath, Universitäts-Professor.
 Mittrowsky von Mittrowitz Wladimir, Graf, geheim. Rath, Major in der Armee, Kämmerer.
 Morzin Rudolf, Graf, geh. Rath.
 Nádasdy Franz, Graf, geh. Rath.
 Neumann Leopold, Hofrath, Universitäts-Professor.

Balacky Franz, Historiograph.
 Pipitz Josef, Ritter, geh. Rath, Bankgouv.
 Prato bevera-Wiesborn Adolf, Freih.
 von, geh. Rath.
 Prokesch-Osten Anton, Freiherr, geh. Rath,
 k. z. M., Internuntius.
 Rauscher Josef Othmar, geh. Rath, Car-
 dinal-Fürstbischof von Wien.
 Rechberg-Rothentlohen Bernhard, Graf,
 geh. Rath.
 Resi-Ferrari Johann, Freiherr, geh. Rath,
 Oberlandesgerichts-Präsident, Mitglied
 des Reichsgerichtes.
 Reyer Constantin, Freiherr, Großhändler.
 Riccabona Benedict, Fürstbischof v. Trient.
 Ritter-Zahony Hector, Freih. von, Han-
 delskammerpräsident in Görz.
 Rokitsky Karl, Hofrath, Universitäts-
 Prof., Präsident der kais. Akademie der
 Wissenschaften.
 Romaszkan Nikolaus, Freiherr, Kämmerer.
 Rothschild Anselm, Freiherr, Banquier.
 Ruffefer-Wellenthal Michael, Freih.,
 geh. Rath.
 Salin-Reifferscheid Franz, Altgraf, Käm-
 merer.
 Schaaffgotsche Josef, Graf, geh. Rath.
 Schmerling Anton, Ritter v., geh. Rath,
 Präsident des Obersten Gerichtshofes. Prä-
 sident des Herrenhauses.
 Schoeller Alexander, Ritt. v.
 Schwarzenberg Friedrich, Fürst, Car-
 dinal-Fürstbischof von Prag.
 Sembratowicz Josef, gr.-k. Erzbischof
 von Lemberg.
 Starck Anton, Ebl. v., Guts-, Bergwerks-
 und Fabrikbesitzer.
 Starzenski Kasimir, Graf, geh. Rath,
 Oberst in der Armee.

Stepischneff Jakob, Fürstbischof v. Lavant.
 Symonowicz Gregor, armen. Erzbischof
 in Lemberg.
 Taffe Eduard, Graf, geh. Rath, Statthalter
 in Tirol.
 Tarnóczy Maximilian Joseph, geh. Rath,
 Fürstbischof von Salzburg.
 Thun-Hohenstein Leo, Graf, geh. Rath.
 Thun-Hohenstein Leop., Graf, geh. Rath.
 Thurn und Taxis Hugo, Fürst, Kämmerer,
 Durchlaucht.
 Traun-Abensberg Hugo, Graf, geh. Rath.
 Trauttmansdorff-Weinsberg Ferdin-
 and, Graf, geheim. Rath, Botschafter in
 Rom.
 Tschabuschnigg Adolf, Ritt.
 Unger Josef, Hofrath, Universitätsprofessor,
 Mitglied des Reichsgerichtes.
 Wassilko-Serecki Alexander, Freih., Lan-
 deshauptmann in der Bukowina.
 Wickenburg Mathias Constantin, Graf,
 geh. Rath.
 Widmer Bartholomäus, Fürstbischof von
 Laibach.
 Wierzy Valentin, Fürstbischof von Gurk.
 Wierzblewski Franz, Ritter, geh. Rath,
 röm. kath. Erzbischof in Lemberg.
 Winterstein Simon, Ritter v.
 Wrba-Freudenthal Rudolf Eugen,
 Graf, geh. Rath, General-Intendant der
 k. k. Hoftheater, Vicepräsi. d. Herrenhauses.
 Wrba-Freudenthal Rudolf, Graf, geh.
 Rath, Oberstjägermeister.
 Wüllerstorff-Urbair Bernhard, Frei-
 herr, geh. Rath, Vice-Admiral.
 Zwerger Joh. Baptist, Fürstbischof von
 Siedau.

Das Abgeordnetenhaus.

(Sitzungssaal: Vor dem ehemaligen Schottenthore.)

(Das Abgeordnetenhaus des Reichsrathes ist derzeit aufgelöst. Sollte bis zur Ausgabe des Kalenders die Wiederwahl erfolgen, so werden die Mitglieder am Schlusse nachgetragen werden. Dasselbe gilt von der Delegation des Reichsrathes und der Staatsschulden-Controls-Commission.)

Oberste Staatsverwaltung.

I. Gemeinsames (Reichs-) Ministerium.

1. Gemeinsames Ministerium des Aeußern und Ministerium des kais. Hauses. (Wien, Ballhausplatz 2.)

Minister: Se. Excellenz Julius Graf Andrassy von Esik-Szent-Kiraly und
 Krasznohorka, Großkreuz des Stephan-Ordens.

Sectionschefs: Hofmann Leopold, Ritter v. — Orczy Bela, Freih. v.

2. Gemeinsames (Reichs-) Finanz-Ministerium.

(Wien, Himmelfortgasse 8.)

Minister: Se. Excell. Ludwig Frhr. v. Holzgethan, geheimer Rath.
 Sectionschef: Unbesetzt.

Reichs-Central-Cassa: Mayer Heinrich, Edler v., Regierungsrath, Vorstand.

3. Reichs-Kriegs-Ministerium.

(Wien, am Hof 1.)

Minister: Se. Excell. Franz Freiherr Ruhn von Ruhnensfeld, Commandeur des Maria Theresien-Ordens, Feldmarschall-Lieutenant.

Stellvertreter des Kriegsministers: Kosbacher Rudolf, Freih. v., Ritter des Ordens der eif. Krone II. Cl. und des Leop.-Ordens, Feldmarschall-Lieutenant.

Chef der Marine-Section: Pock Friedrich, Freih. v., Ritter der eisernen Krone III. Cl. Contre-Admiral.

Oberster Militär-Justiz Senat. Präsident: Mertens Karl, Freih. v., Commandeur des Leop.-Ordens, geh. Rath, K. Z. M.

Chef des Generalstabes: Unbesetzt. Mit der Leitung betraut: Gallina Josef, G. M.

General-Artillerie-Inspector: Se. k. Hoh. Erzherzog Wilhelm, K. Z. M.

General-Genie-Inspector: Se. k. Hoh. Erzherz. Leopold, General d. Cavallerie.

General-Cavallerie-Inspector: Edelsheim-Gyulai Leopold, Frhr. v., K. Z. M.

General-Monturs-Inspector: Wuslin Ferdinand, Frh. v., Ritt. des Leopold-Ordens, Ritt. der eif. Krone III. Cl. und Besitzer des Militär-Verdienst-Kreuzes, K. Z. M.

General-Fuhrwesen-Inspector: Mengen Ferdinand, v., G. M.

Militär-Intendantur: Sectionschef: Früh August.

Technisches und administratives Militär-Comité. Präsident: Splandl-Rheidt Arthur, Graf, G. M.

Mil.-Sanitäts-Comité. Präses: Heidler Karl, Ritt. v., Ritt. der eif. Krone, Dr. d. Med., k. Rath, General-Stabsarzt.

Milit.-Appellationsgericht. Präsident: Handel Heinrich, Freih. v., Ritt. des Leop.-Ordens, geh. Rath, K. Z. M.

Apostolisches Feldvicariat: Mayer Dominik, Dr. der Theol., Bischof v. Cijamus.

General-Inspector des k. k. Heeres: Se. k. k. H. Erz. Albrecht, K. Z. M.

4. Gemeinsamer Oberster Rechnungshof.

(Stadt, Annagasse 5.)

Präsident: Preleuthner Josef, Ritt. v., Ritt. des Leop.-Ordens. 2c.

II. Oberste Verwaltung der nicht ungarischen Kronländer.

1. Minister-Rath.

(Bankgasse 10.)

Präsident: Se. Durchlaucht Adolf Fürst zu Auersperg, geh. Rath, Mitglied des Herrenhauses.

Mitglieder: Ihre Excellenzen: Josef Freiherr v. Lasser-Zollheim, Minister des Innern. — Dr. Julius Glaser, Justizminister. — Dr. Carl v. Stremayr, Minister für Cultus und Unterricht. — Dr. Anton Sanhans, Handelsminister. — Johann Ritter v. Chlumetzky, Ackerbauminister. — Dr. Josef Unger, Ritter der eisernen Krone III. Cl., Minister ohne Portefeuille.

Präsidial-Kanzlei: Artus Anton, Min.-Rath, Protocollführer.

2. k. k. Ministerium des Innern.

(Wipplingerstraße 11.)

Minister: Se. Excell. Josef Frhr. v. Lasser-Zollheim, geh. Rath, Ritter d. Leopold-Ordens und des eif. Kron.-D. I. Cl. 2c.

Sectionschefs: Dr. Wehli, August Ritt. v. — Seyer Carl. — Stählin Carl, Ritt. v. Redaktionsbureau des Reichsgesetzblattes. Leiter: Wagner Franz, Dr., Sect.-Rath.

Direction der k. Wiener Zeitung. Director: Seck Anton, Hofrath.
Oberster Sanitäts-Rath. Vorsitzender: Rokitansky Karl, Dr., Hofrath. —
Stellvertreter: Ulrich, Dr. Franz.

3. k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht.

(Minoritenplatz 8.)

Minister: Se. Excellenz Dr. Karl v. Stremayr.
Sectionschef: Fidler Carl, Ritter des Leopold-Ordens.
k. k. evangelischer Oberkirchenrath angsburgischer und helvetischer Confession.
Präses: Zimmermann Jos. Andr., Sections-Chef.
k. k. österr. Museum für Kunst und Industrie. Director: Eitelberger Rud. v.,
Ritt. des Franz Josef-Ordens, Regierungsrath.
k. k. Centralcommission zur Erforschung und Erhaltung der Baudenkmale.
Präsident: Helfert Jos. Alex., Freih. v., Ritt. der eif. Krone II. Cl., geh. Rath.
k. k. geologische Reichsanstalt. Director: Hauer Franz, Ritt. v., Dr., Sect.-Rath.
k. k. Akademie der Wissenschaften. Curator: Se. k. k. Hoh. Erzherzog Rainer. — Cura-
tors-Stellvertreter: Schmerling Ant., R. v., Präsident des oberst. Gerichtshofes. —
Präsident: Rokitansky Karl, Dr., Hofrath und Prof. an der Universität. — Vice-
Präsident: Arneith Alfred, Ritter v., Hofrath und Director des Haus-, Hof- und Staats-
Archives.
k. k. statistische Central-Commission. Präsident: Hohenbühel, genannt Heusler zu
Rasen, Ludwig, Freih., Sections-Chef.

4. k. k. Ministerium der Justiz.

(Elisabethstraße 12.)

Minister: Se. Excell. Dr. Julius Glaser, Comthur des Franz Josef-Ordens, Ritter
der eif. Krone III. Cl.
Sectionschef: Mitis Georg, Freiherr von, Commandeur des Leopold-Ordens. —
Senoni v. Clansberg Cäsar, Ritter des Ordens der eif. Krone 3. Cl.

5. k. k. Reichsgericht.

(Bankgasse 10.)

Präsident: Krauß Karl, Freiherr, geh. Rath.
Vizepräsident: Apfallern Ivan, Freiherr v.

6. k. k. Oberster Gerichtshof.

(Döwelfstraße 6.)

Erster Präsident: Schmerling Ant., Ritt. v., Großkreuz des Leop.-Ordens, geh.
Rath, Dr. d. R., Curator der Theres. Akademie.
Zweiter Präsident: Unbesetzt.
Oberstes Gefällsgericht. Präsident: Schmerling Ant., Ritt. v., 2c.

7. k. k. Ministerium der Finanzen.

(Himmelpfortgasse 8.)

Leiter des Ministeriums: Se. Excell. Ludwig Freiherr v. Holzgethan.
Sectionschef: Gobbi Ferdinand, Ritter des Leop.-Ord. — Fidler Carl, Freih. v.,
Ritt. der eif. Krone II. Cl. — Moser Alois, Ritt. der eif. Krone III. Cl.
Direction der Staatsschuld (I, Singerstraße 17). Director: Wilczek Gustav, Graf,
Minister.-Rath.
Staatscentralcasse (I, Singerstr. 17). Director: Pompein Johann.
Ministerialzahlamt (I, Singerstraße 17). Vorstand: Kächler Josef.
Staatsschuldencasse (I, Singerstr. 17). Director: Imelsky Franz.
Lotto-Gefälls-Direction (I, Salzgries 20). Director: Volkmer Eduard, Hofrath.
— Adjunct: Merkenburg Carl, Sections-Rath.

Central-Direction der Tabak-Fabriken (IX, Waisenhausgasse 1). Director: Merkhl Jakob, Rit. v. Reinsler, Ministerial-Rath.

Dicafterial-Gebäude-Direction (I, alter Fleischmarkt 19). Amtsleiter: Weiß Jos., Bau-Inspcctor.

Hof- und Staatsdruckerei (I, Singerstraße 26). Director: Sedl Anton, J. Dr., Hofrath.

Bergwerks-Producten-Verschleiß-Direction (I, Himmelpfortgasse 8). Director: Koch Franz, Ritter des Franz Josef-Ordens.

Hauptmünzamt (III, Henmarkt 1). Director: Schroetter Anton, Ritter von Kristelli, Dr. d. Philosophie, Rit. d. eif. Krone III. Cl.

General-Probier-Amt (III, Henmarkt 1). Director: Füll v. Kilienbach Max.

Haupt-Punzirungsamt (III, Henmarkt 1). Director: Deimel Adolf, k. k. Bergrath.

8. k. k. Handels-Ministerium.

(Postgasse 8.)

Minister: Se. Excellenz Dr. Anton Sanhans.

Sectionschef: Pretis di Cagnodo, Sisinio Graf, Dr. d. R., Rit. d. eif. Krone II. Cl. — Wiedenfeld Otto, Ritter v.

Section für Post- und Telegraphen-Angelegenheiten. Generaldirector: Malp v. Ivanovic Vincenz, Dr. d. R., Ritter der eif. Krone II. Cl., Sectionschef.

Direction für administrative Statistik. (I, Herrngasse 11.) Director: Unbesetzt.

General-Inspection für österreichische Eisenbahnen. (I, Wollzeile 5.) General-Inspcctor: Weber Max, Freih. v., Min.-Rath.

Direction der Staats-Telegraphen. (I, Reungasse 5.) Director: Brunner von Wattenwyl Karl, Ritter des Ordens der eif. Krone III. Cl., Dr. der Philosophie.

9. k. k. Ackerbau-Ministerium.

(Postgasse 8.)

Minister: Se. Excell. Johann Ritter v. Chlumetzky.

Sectionschef: Unbesetzt.

K. k. Forstakademie in Mariabrunn. Director: Newald Johann.

K. k. höhere landwirthschaftliche Lehranstalt in Ungarisch-Altenburg. Director: Masch Anton, Dr. der Med.

10. k. k. Ministerium für Landesvertheidigung.

(Herrngasse 7.)

Leiter des Ministeriums: Horst Julius, Rit. v., Ritter des Leop.-O., Oberst der Landwehr.

Sectionschef: Schäfer Paul, Ritter von, Ritter der eif. Krone II. Cl.

Landwehr-Obercommando: Obercommandant: Se. kais. Hoheit Erzherzog Wilhelm, KSM. — Stellvertreter: Schmerling Josef, Rit. v., geh. Rath, KSM.

11. k. k. Oberster Rechnungs-Hof.

(Annagasse 5.)

Präsident: Mercandin Franz, Graf, Großkreuz d. Leopold-Ordens, Rit. der eif. Krone I. Classe, geh. Rath.

III. Oberste Verwaltung der zur ungarischen Krone gehörigen Königreiche und Länder.

Königl. ungarischer Ministerrath.

(In Ofen.)

Präsident: Lonyay Melchior, Graf von.

Mitglieder: Se. Excellenz Baron Bela Wenckheim, Minister am allerhöchsten Hoflager. — Se. Excellenz Theodor Pauter, Minister für Cultus und Unterricht. — Se. Excellenz Wilhelm v. Toth, Minister des Innern. — Se. Excellenz Ludwig v. Tisza, Minister für Communicationen und öffentliche Arbeiten. — Se. Excellenz Karl Kerkapolyi, Landesfinanzminister. — Se. Excellenz Stefan v. Sittó, Justizminister. — Se. Excell. Josef von Szlavay, Minister für Ackerbau, Industrie u. Handel. — Se. Excell. Pejacsevics Josef, Graf v., Minister für die croatischen Angelegenheiten. — Salomon Gajago, Präsident des obersten Rechnungshofes. — Königl. Commissär f. Siebenbürgen: Pechy v. Pichusalu Emanuel, Graf, geh. Rath.

Landesvertretung d. Erzhertzogthums Oesterreich unter d. Enns.

(Herrengasse 13.)

Landesmarschall: Helfferstorfer Othmar, Abt d. Benedictinerstiftes zu den Schotten in Wien, kais. Rath.

Stellvertreter: Felder Cajetan, Dr., Bürgermeister von Wien.

Mitglieder des niederösterreichischen Landes-Ausschusses: Bauer Josef, Dr. — Gatterburg Constantin, Graf v. — Kopp Josef, Dr. — Schrank Johann, Dr. — Sueß Eduard, Dr. — Thomas Josef.

Ersahmänner: Hauer Ferdinand. — Kastner Johann, Dr. — Kiehlmannsegge Karl, Freiherr v. — Kichlensfels Anton, Dr., Ritter v. — Lustkandl Wenzel, Dr. — Willner Anton, Dr.

Mitglieder des Landtages.

A. Stimmstimmen:

Kürfürstbischof von Wien.

Bischof von St. Pölten.

Rector magnificus der Wiener Universität.

B. Wahlkörper des großen Grundbesizes:

Attems Anton, Graf v.

Bauerle Adolf.

Doblhof Heinrich, Freiherr v.

Gatterburg Constantin, Graf.

Geusan Carl, Freiherr v.

Helfferstorfer Othmar.

Hopfen Franz, Ritter v.

Kiehlmannsegge Karl, Freiherr v.

Kinsky Christian, Graf.

Latour v. Thurmburg Karl.

Mosser Clemens.

Pirquet Peter, Freiherr v.

Suttner Gustav, Freiherr v.

Tinti Carl, Freiherr v.

Villa-Secca Ludwig, Freiherr v.

C. Städte:

a) Stadt Wien.

Im I. Wahlbezirke (innere Stadt):

Breszl Rudolf, Dr.

Giska Carl, Dr.

Glaser Julius, Dr.

Kuranda Ignaz, Dr.

Nikola Josef.

Im II. Wahlbezirke (Leopoldstadt):

Sueß Eduard, Dr.

Im III. Wahlbezirke (Landstraße):

Kopp Eduard, Dr.

Im IV. Wahlbezirke (Wieden):

Willner Anton, Dr.

Im V. Wahlbezirke (Margarethen):

Steudel Johann Heinrich.

Im VI. Wahlbezirke (Mariahilf):

Klemm Josef.

Im VII. Wahlbezirke (Neubau):

Schrank Johann Ferdinand, Dr.

Im VIII. Wahlbezirke (Josefsstadt):

Felder Cajetan, Dr.

Im IX. Wahlbezirke (Alsergrund):

Hoffer Carl, Dr.

b) Städtische Wahlbezirke.

Wiener-Neustadt: Bedl Josef, Dr.
 Bruck an der Leitha: Lustnandl W., Dr.
 Klosterneuburg: Bauer Josef, Dr.
 Baden: Berger v. Bergeman Heinrich,
 Ebl. v., Dr.
 Neunkirchen: Magg Julius, Dr.
 St. Pölten: Ofner Johann, Dr.
 Waidhofen a. d. Ybbs: Lichtenfels
 Anton, Ritter v., Dr.
 Korneuburg: Furtmüller Rudolf.
 Mistelbach: Czedit v. Bründelsberg
 Alois.
 Krems: Dinsl Ferdinand, jun., Dr.
 Horn: Weitlof Moriz, Dr.
 Waidhofen a. d. Thaya: Kopp Josef, Dr.

Wiener-Neustadt: Dumba Nikolaus.
 Bruck a. d. Leitha: Fischer Josef.
 Neunkirchen: Adametz Karl.
 St. Pölten: Fröhlich Thomas, Vacano
 Franz.
 Scheibbs: Atzwanger Anton.
 Waidhofen a. d. Ybbs: Bräuer Anton.
 Amstetten: Reut Paul.
 Korneuburg: Harmer Leopold.
 Großenzersdorf: Lenz Alfred.
 Mistelbach: Soundorfer Rudolf,
 Granitsch Georg, Dr.
 Oberhollabrunn: Thomas Josef.
 Krems: Schürer Franz, Springer Franz.
 Zwettl: Wende Leopold, Ebl.
 Horn: Kaiser Ignaz, Dr.
 Waidhofen a. d. Thaya: Sauer Fer-
 dinand.

D. Landgemeinden-Wahlbezirke:

Giezing: Suez Friedrich.
 Gosser Lorenz.
 Klosterneuburg: Kasner Joh., Dr.

E. Niederösterreichische Handels- und Gewerbekammer.

Ditmar Rudolf.
 Mayrhofer Franz Karl, Dr.
 Redenschnitz Josef.
 Tennenbaum Ludwig.

Niederösterreichische Landesanstalten.

Gebüranstalt in Wien (IX, Alsergasse 4). Director: Unbesetzt. Leiter: Habit
 Karl Dr.

Irrenheil- und Pflegeanstalt in Wien (IX, Lazarethgasse 14). Director: Spurz-
 heim Karl, Ritter des Franz Josef-Ordens, Dr. der Med.

Landes-Irrenanstalt in Ybbs. Director: Unbesetzt. Leiter: Hornung
 Johann, Dr.

Landes-Irren-, Siechen- und Versorgungsanstalt in Klosterneuburg. Leitender
 Primararzt: Mildner Emanuel, Med. u. Chir. Dr.

Zwangsarbeitsanstalt in Weinhaus. Director: Rosenbaum Alois, Ritter v.

Landes-Real-Gymnasien. In Baden: Director: Haas Eduard; in Staden: a.
 Director: Schwarz Anton; in St. Pölten: Director: Unbesetzt; in Weidhofen
 a. d. Thaya: Director: Aehldorfer Ferdinand.

Landes-Ober-Realschulen. In Krems: Director: Ulrich Georg, Dr.; in Wiener-
 Neustadt: Director: Schramm Heinrich; in St. Pölten: Unbesetzt.

Landes-Unter-Realschule. In Waidhofen a. d. Ybbs: Director: Gutler Johann.

Landes-Obst- und Weinbauschule in Klosterneuburg. Director: Sabs August,
 Freiherr von, Ritter des Franz Josef-Ordens.

Landes-Ackerbauschule in Großau. Director: Handke Robert, Phil. Dr.

Landesverwaltung im Erzherzogthum Oesterreich unter
der Enns.

I. Statthalterei.

(Stadt, Herrengasse 11.)

Statthalter: Weber Philipp, Fehr. v. Ebenhof, Ritt. d. eif. Kr. II. Cl.

Der Statthalterei untergeordnete Staats-Anstalten:

Allgem. Krankenhaus (IX, Alserstraße 4). Director: Hoffmann Josef, Med. Dr.
 Krankenhaus auf der Wieden (V, Favoritenstraße 32). Director: Melzer Raim.,
 Med. Dr. und Medicinal-Rath.

Krankenanstalt: Rudolfstiftung (III, Rudolfsgasse 13). Director: Boehm Karl,
 Dr. und Professor.

Findelanstalt (IX, Alserstraße 4). Director: Friedinger Karl, Dr.

Verlagamt (I, Spiegelgasse 16). Director: Hoch Friedrich, Ritter v., k. k. Regierungs-
 Rath. — Hauptcassier: Haberl Paul.

Landeschulrath. Vorsitzender: Der Statthalter.

II. Öffentliche Unterrichts-Anstalten in Wien.

Universität. Rector: Hye v. Stunneck, Anton Freih. v., Dr. der Rechte, geh. Rath. — Prorector: Sebak Vincenz, Professor. — Decane der Doctoren-Collegien: a) des theol. Doctoren-Collegiums: Feinkauf Johann; b) des jur. Doct.-Coll.: Kopp Josef; c) des medic. Doct.-Coll.: Helm Theodor; d) des philof. Doct.-Coll.: Suttner Hermann. — Decane der Professoren-Collegien: a) des theol. Colleg.: Krüchl Carl; b) des jurid. Colleg.: Maassen Friedrich; c) des medic. Colleg.: Kanger Carl; d) des philof. Colleg.: Tomaschek Karl.

Central-Anstalt für Meteorologie (V, Favoritenstraße 30). Director: Tellinek Karl, Dr., Sect.-Rath, Univ.-Prof.

Evangelisch-theolog. Facultät (IX, Mariannengasse 5). Decan: Sebering Johann, Dr. d. Theol., Professor der pract. Theologie.

Polytechnisches Institut (IV, Technikerstraße 13). Rector: Kolbe Josef, Dr. der Phil., Professor.

Wiener Handels-Akademie (I, Akademiestraße 12). Director: Czeditk Alois v.

Akademie der bildenden Künste (I, Annagasse 3). Präsident: Heider Gustav, Dr. und Minister.-Rath. — Director: Kuben Christ., Professor.

Gymnasien in Wien. Wissenschaftliche Prüfungs-Commission für Lehramts-Candidaten. Director: Miklosich Franz, Mitt. v., Prof. — Akademisches Gymnasium (I, Christinengasse 6). Director: Hohegger Franz. — Gymnasium zu den Schotten (I, Freinung 6). Director: Galscher Adalbert. — Gymnasium in der Josefstadt (VIII, Piaristengasse 43). Director: Feysers Karl. — Gymnasium der theses. Akademie (IV, Favoritenstraße 15). Director: Mittels Heinrich. — Gymnasium in der Türkenstraße 4. Director: Pfaschnik Johann. — Unter-Real-Gymnasium auf der Landstraße (Rasumofskygasse 3). Director: Gernerth August. — Communal-Real-Gymnasien vergl. städt. Jahrbuch.

Realschulen in Wien. Präf.-Commission für Lehramts-Candidaten. Director: König Joh., Dr. u. Prof. — Oberrealschule auf der Landstraße (III, Hint. Zollamtsstraße 7). Director: Weiser Joh., Dr. — Oberrealschule am Schottenfeld (VII, Schottenfeldgasse 47). Director: Streinz Joh. C. — Communal-Oberrealschulen vergl. städt. Jahrbuch. — Oberrealschule (I, Hoher Markt, Ankerhof 11). Director: Böll Ed.

Hauptschulen. Normalhaupt- und Unterrealschule bei St. Anna in der Stadt. Director: Köll Alois. — Haupt- und Unterrealschule im Waisenhaus. Director: Lieben Vincenz. — Öffentliche k. k. Mädchen-Hauptschule (Bäckerstraße 9). Leiterin: Schaller Maria. — Öffentliche k. k. Mädchen-Hauptschule in der Leopoldstadt. Leiterin: Fieck Maria. — Haupt- und Unterrealschule in der Leopoldstadt. Director: Schöber Johann. — Haupt- und Unterrealschule der Piaristen bei St. Thekla. Director: Schwöb Johann. — Haupt- und Unterrealschule zu St. Johann in der Leopoldstadt. Director: Spengler Julius. — Haupt- und Unterrealschule der Piaristen in der Josefstadt. Director: Senda Franz. — Zoller'sche Haupt- und Unterrealschule am Schottenfeld. Director: Neuwirth Mart. — Communal-Volksschulen vergl. städt. Jahrbuch.

III. Staats-Erziehungs-Anstalten in Wien.

Theresianische Akademie (IV, Favoritenstraße 15). Director: Pawlowski Alexander, Ritter v., Dr.

Orientalische Akademie (I, Jakobergasse 3). Director: Barb Heinrich, Hofrath.

Löwenburgisches Convict (VIII, Piaristengasse 45). Director: Ciermak Johann, Gymnasial-Professor, Rector.

Civil-Mädchen-Pensionat (VIII, Josefsbäckerstraße 43). Ober-Vorsteherin: Rodiczky Helene, Freiin.

Taubstummen-Institut (IV, Favoritenstraße 13). Director: Venus Alexander, Ritter des Franz-Josef-Ordens.

Blinden-Erziehungs-Institut (VIII, Blindengasse 31). Director: Pablasek Mathias.

IV. Justizbehörden in Wien.

Oberlandesgericht (I, Seilerstätte 22). Präsident: Hein Franz, Freih. v., Mitt. der eif. Krone III. Cl., Dr., geh. Rath. — 2. Präsident: Ritz Theob. Dr., R. d. Leop.-Ord.

Ober-Staatsanwaltschaft (I, Seilerstätte 22). Ober-Staatsanwalt: Ritz Eduard, Dr., Hofrath.

Landesgericht (in Civilsachen, I. Ballhauspl. 3; in Strassachen, VIII, Rathhausstr. 19).
 Präsident: **Scharschmidt** Franz, Ritt. v., Comth. des Franz Josef Ordens und Ritt.
 des Leop.-Ordens, Dr. — II. Präsident: **Goschan** Alex., Ritter der eif. Krone. (Straß.)
 — Vicepräsidenten: **Scholl** Joh. Dr., Hofrath. (Civil.) — **Schwarz** Adolf, Ritt. v.,
 Ritt. der eif. Krone III. Classe. (Straß.)

Bezirksgerichte, städt. delegirte.

1. Innere Stadt, für den I. Gemeindebezirk (Herrngasse 23): **Hattingberg** Gust. Dr., L.-Ger.-R., Bez.-Richter. — **Schueler** Ludwig, L.-Ger.-R., Bez.-Richt.
2. Leopoldstadt, für den II. Gemeindebezirk (Obere Donaustraße 45): **Sterly** Franz, L.-Ger.-R., Bez.-Richt.
3. Landstraße, für den III. Gemeindebezirk (Rasumoffskygasse 16): **Pracht** Franz, L.-Ger.-R., Bez.-Richter.
4. Wieden, für den IV. und V. Gemeindebezirk (Favoritenstraße 5): **Chabert** Wilhelm, L.-Ger.-R., Bez.-Richter.
5. Mariahilf, für den VI. Gemeindebezirk (Neubau, Hermannsgasse 38): **Müller** Albrecht, L.-Ger.-R., Bez.-Richter.
6. Neubau, für den VII. Gemeindebezirk (Hermannsgasse 38): **Alter** Gustav D. L.-Ger.-R., Bez.-Richter.
7. Josefstadt, für den VIII. Gemeindebezirk (Rathhausstr. 19a): **Fischer** Karl, Dr. L.-Ger.-Rath, Bez.-Richter.
8. Alsergrund, für den IX. Gemeindebezirk (Alserstraße 1): **Sonnleithner** Franz, L.-Ger.-R., Bez.-Richter.

Handelsgericht (Stadt, Herrngasse 23). Präsident: **Merkel** Thaddäus, Ritt. v.
Advocatenkammer (Stadt, Rothenthurmstraße 15). Präsident: **Härdtl** Karl, Freih.
 v., Dr. der Rechte, Stadt, Raufensteingasse 8.

Advocaten in Wien.

(Sämmtlich Doctoren der Rechte und mit dem Titel: „Hof- und Gerichts-Advocaten“.)

Abel Alexander, Werderthorgasse 11.
Ackermann Ferdinand, Circusgasse 3.
Adam Eduard, Wieden, Favoritenstraße 10.
Adensamer Franz, Mariahilferstr. 1a.
Adigenegg Jacob, Ritter v., Sternengasse 3.
Angerer Rupert, Mariahilferstraße 96.
Arthold Heinrich, Wipplingerstraße 19.
Bach Heinrich, Raufensteingasse 3.
Bach Josef, Rothenthurmstraße 15.
Barth Burghard, Bäderstraße 3.
Bauer Josef, Kohlmarkt 9.
Baumann Moriz, Singerstraße 14.
Beck Benedict, Opernring 8.
Beer Hermann, Habsburgergasse 8.
Beer Ignaz, Bräunerstraße 3.
Benda Johann, Seitenstettengasse 5.
Berger Vincenz, Ritt. v., Alter Fleischm. 14.
Bernaczik Johann, Salzgries 16.
Berthold Moriz, Bauernmarkt 4.
Biach Wolf, Currentgasse 10.
Biel Franz, Planengasse 4.
Bod Vincenz, Teinfaltstraße 6.
Bodansky Emanuel, am Hof 11.
Borowicka Franz, Kärnthnerstr. 43.
Braunels Alois, Bäderstraße 23.
Brezina Severin, Kärntnerstr. 16.
Brichta Johann, Schottenbasen 1.
Brüchner Adolf, Minoritenplatz 3.
Brzobohaty Josef, Landstraße, Hauptstr. 50.
Budinshy Julius, Kärnthnerstr. 19.
Buffy J. C., Grünangergasse 1.
Bunzel Friedrich, Sternengasse 6.
Burian Max, obere Donaustraße 95.
Capejins Victor, Rothenthurmstraße 31.
Clemens Robert, Ballgasse 4.
Conrad Otto, Adlergasse 1.
Crobath Ludwig, Weiburggasse 10.

Danbeck Josef Karl, Himmelfortg. 5.
Dollenz Mathias, Weiburggasse 10.
Dostal Karl, Tiefengraben 15.
Drexler Josef, beid. englisch. Dolmetich, Opernring 10.
Dunicki Paul, Ritt. v., Graben 15.
Eberle Florian, Seilerstätte 5.
Eder Johann, Hoher Markt 9.
Eckl Andreas, Himmelfortg. 19.
Egger Franz sen., Wollzeile 13.
Egger Franz jun., Wollzeile 13.
Eltinger Josef, Bräunerstraße 6.
Elz Friedrich Ludwig, Wollzeile 11.
Endleberger Theodor, Zubenplatz 10.
Erle Johann, Fütterergasse 1.
Ehrich Franz, Bauernmarkt 3.
Fechtner Friedrich, Schottengasse 1.
Feigl Anton, Fleischmarkt 6.
Feismantel Karl, Ritt. v., Johannessg. 2.
Felder Cajetan, beid. Dolmetich der fran-
 zösischen und span. Sprache, Opernring 8.
Felzmann Peter, Gonzagagasse 9.
Fenz Rudolf, Teinfaltstraße 8.
Fetz Andreas, Wipplingerstraße 20.
Fetz Anton, Rabenplatz 2.
Fichtl Josef, Strobelgasse 2.
Findels Josef, am Hof 7.
Fisch Arnold, Bauernmarkt 4.
Fisch Ludwig, Bauernmarkt 4.
Frankl Moriz, Tuchlauben 18.
Franz Wilhelm, Rothenthurmstraße 21.
Franz Jos. Max, Vantgasse 8.
Freund Gustav, Freisingergasse 6.
Fried Richard, Kärntnerstraße 8.
Frischerz Felix, Singerstraße 23.
Gaber Karl, Albertplatz 8.
Ganzwohl Franz, Bauernmarkt 13.

Gerl Wilhelm, Grashofgasse 4.
 Gnädinger Ferd., Habsburgergasse 9.
 Granitsch Georg, Kärntnerstraße 9.
 Grünberg Leo, beid. Dolmetsch der franz.
 u. poln. Sprache, Graben 31.
 Grüner Karl, Lichtensteg 2.
 Grund Karl, Bantgasse 2.
 Gryfar Julius, Tiefer Graben 21.
 Gugitz Josef, Jordangasse 9.
 Gunesch Wilhelm, Spiegelgasse 21.
 Haberler Franz, Rit. von, hoher Markt 1.
 Härdtl Karl, Freiherr von, Rauhensteing. 8.
 Härdtl Rudolf, Freih. v., Bauernmarkt 2.
 Haimberger Johann, Freih. v., Riemer-
 gasse 6.
 Haendl Ludwig, Köllnerhofgasse 3.
 Hampe Hermann, Herrengasse 6.
 Hanisch Julius, Wiedenburgergasse 26.
 Hasenoechl Victor, Graben 29.
 Haslwanger Anton, Habsburgergasse 5.
 Hauser Karl, Mariahilferstraße 37.
 Hecher Gustav, Grashofgasse 3.
 Hell Moritz, Freih. v., Schulhof 2.
 Hermann Albert, Himmelfortg. 5.
 Herschan Adolf, Rothenthurmstraße 27.
 Herzfeld Eugen, Seitenstättengasse 2.
 Hochenegg Johann, Tuchlauben 21.
 Hoenig Franz, Mariahilferstraße 86.
 Hoffer Karl, Franziskanerplatz 5.
 Hoffmannsthal Hugo, Stock im Eisen-
 platz 3.
 Hollósy Josef, Gumpendorferstraße 63.
 Huber Ludwig, Bäckerstraße 3.
 Huttar Anton, Körnerstraße 15.
 Jaques Heinrich, Freisingergasse 6.
 Jeannée Josef, Teinfaltstraße 6.
 Jenisch Johann, Seilergasse 11.
 Jpoldt Karl, Landstraße, Ungergasse 12.
 Jelling Johann, Neubaugasse 72.
 Johann y Lotbar, Weichburgg. 9.
 Jünger Franz, Rothenthurmstr. 15.
 Kasta Eduard, Wollzeile 9.
 Kaizl Franz, Singerstraße 14.
 Karabaczel Franz, Kärntnerstr. 39.
 Kasner Anton, Wieden, Hauptstraße 1.
 Kaubel Friedrich, Rothenthurmstr. 27.
 Kaufler Adolf, Kärntnerstraße 36.
 Kellner Josef, Himmelfortgasse 9.
 Kienböck Karl, Tuchlauben 6.
 Kirchstetter Ludwig, Rit. v., Singer-
 straße 7.
 Kirsch Adolf, Wollzeile 9.
 Klaptocz Jakob, Lobkowitzplatz 1.
 Kleweta Thomas, Rothenthurmstraße 23.
 Klimosch Rudolf, Ballgasse 6.
 Klob Alois, Maximilianstraße 3.
 Klosek Ignaz, Freisingerg. 6.
 Knepler Hermann, Dorotheerg. 1.
 Kohnmayer Ferdinand, Rabenpl. 2.
 Kohn Gustav, Kumpfgasse 5.
 Kolbe Dominik, Wieden, Hauptstraße 22.
 Koller Ludwig, Petersplatz 2.
 Köchler Josef Sebastian, beid. Dolmetsch
 der ital. Sprache, Lobkowitzplatz 1.
 Kopp Josef, Rothenthurmstr. 21.

Kopp Eduard, Hoher Markt 4.
 Kopp Hermann, Naglergasse 3.
 Kozial Karl, Riemerstraße 2.
 Krammer Karl, Tiefer Graben 34.
 Kratky Josef, Seilergasse 4.
 Kratky Theodor, Rosengasse 5.
 Kreith Franz, Rit. v., Krautg. 2.
 Kunwald Ludwig, Fleischmarkt 14.
 Landau Joachim, Rudolfsplatz 4.
 Landesberger Max, Seilerstätte 13.
 Langstein M. Wollzeile 3.
 Lasch Joachim, Laurenzerberg 5.
 Le Vidart, Gabriel v., Grünangerg. 10.
 Lederer Moritz, Herrengasse 13.
 Leeb Johann, Bauernmarkt 3.
 Leese Gustav, Wollzeile 1.
 Lefisch Anton, Kohlmarkt 26.
 Lenz Josef, Graben 23.
 Leyrer Ernst, Wollzeile 5.
 Libitz Leopold, Strobelgasse 2.
 Lichtblau Anton, Stockimeisenpl. 1.
 Lichtenfels Anton, Rit. v., Rabenplatz 2.
 Lichtenstern Ludwig, Judenplatz 5.
 Lichtenstern Wilhelm, Hoher Markt 10.
 Loebell Ludwig, Willgasse 4.
 Loewe Adolf, Wieden, Hauptstraße 3.
 Loewenthal Eduard, Rothenthurmstr. 11.
 Loewy Moritz, Naglergasse 31.
 Lorenz Johann, Stadt, am Hof 7.
 Lufschan Max, Ritter v., Stoß im
 Himmel 3.
 Magg Julius, Minoritenplatz 3.
 Majer Eduard, Mariahilferstr. 48.
 Mandl Marcus, Bauernmarkt 10.
 Manninger Karl, Goldschmidgasse 2.
 Marek Josef, Herrengasse 13.
 Marinelli Franz, Edl. v., Sonnenfels-
 gasse 2.
 Markbreiter Edmund, Schottenbastei 6.
 Matitsch Ferdinand, Sonnenfelsgasse 17.
 Matsche Ludwig, Köllnerhofgasse 1.
 Mauthner Philipp, Judenplatz 4.
 Mayer Alois, Rothenthurmstraße 16.
 Mayer Eduard, Wollzeile 12.
 Mayer v. Alsó-Rußbach Leopold, Gra-
 ben 15.
 Mayer Horaz, v., Graben 15.
 Mende Leopold v., Tuchlauben 7.
 Miksch Alois, Wollzeile 4.
 Milani Alois, Schulerstr. 17.
 Mitlacher Gustav, Wipplingerstr. 1.
 Mitscha Josef, Plankengasse 14.
 Morawitz Heinrich, Graben 11.
 Morawitz Josef, Hoher Markt 9.
 Moser Victor, beid. Dolmetsch der böhm.
 Sprache, Wildpretmarkt 10.
 Mosetig Albert v., Teinfaltstraße 17.
 Mraczek Johann, beid. Dolmetsch der engl.,
 böhm., franz. und poln. Sprache, Riemer-
 straße 12.
 Müller Adolf, Bantgasse 2.
 Müller Elias, Kohlmeßergasse 3.
 Müller Moriz, Johannessgasse 2.
 Mündel Josef, Ritter von Feldberg, Mi-
 chaelerplatz 6.

- Münzer Moriz, Rothenthurmstraße 31.
 Nawa Alexander, Bräunerstraße 5.
 Neuba Max, Bräunerstraße 7.
 Neumann Josef, k. k. Rath, Elisabethstr. 16.
 Neumeister Oswald, Seilerg. 2.
 Neupauer Josef, Ritter von, Freisingergasse 2.
 Neupauer Michael, Ritter von, Krugers-
 straße 5.
 Niebauer Ernst, Ritt. v., Naglergasse 5.
 Nowak Rudolf, am Hof 16.
 Obermayer Wilhelm, Bräunerstraße 10.
 Orenbauer Franz, Kohlmarkt 7.
 Pann Arnold, Wildpretmarkt 6.
 Pawel Ignaz, Singerstraße 8.
 Pawlik Johann, Habsburgerg. 9.
 Peitler Johann, Wieden, Hauptstraße 47.
 Periz Johann August, Schottenbastei 4.
 Perlep Karl, Stadt, Bräunerstraße 10.
 Pfob Emanuel, Bäderstraße 9.
 Pichl Johann, Gumpendorferstraße 63e.
 Pisch Franz, Naglergasse 29.
 Pisto Ignaz, Wipplingerstraße 26.
 Plappart Alexander, Freih. v., Wieden,
 Hauptstraße 31.
 Pogatschnigg Ferdinand, Niemerstr. 15.
 Pokorny Eduard, Hoher Markt 4.
 Pokorny Franz, Teinfaltstraße 6.
 Pollak Adolf, Tiefer Graben 36.
 Popper Eduard, Singerstraße 23.
 Posony Edmund, Kohlmeßergasse 7.
 Possaner v. Ehrenthal Ernst, Kohl-
 markt 7.
 Postl Ferdinand, Dorotheergasse 1.
 Pritz Johann, Schleismühlgasse 8.
 Prutz Anton, Kohlmarkt 5.
 Raczyński Clemens, Brandstätte 3.
 Raimdl Victor, Ritter v., Habsburger-
 gasse 5.
 Ranzi Cäsar, Vognergasse 2.
 Rechen Adolf, Tuchlauben 24.
 Redl August, Habsburgergasse 6.
 Redl Julius, Habsburgergasse 6.
 Reif E., Weiburggasse 1.
 Reiser Othmar, Mariahilferstraße 70.
 Richter Karl, Färbergasse 6.
 Rigler Franz, Dorotheergasse 7.
 Rippelth Karl, Mariahilferstraße 1.
 Rodler Wilhelm, Hoher Markt 11.
 Rodler Hermann, Bäderstraße 12.
 Rosenfeld Hieronymus, Singerstraße 7.
 Ruciczka Karl, Schottengasse 1.
 Säuf Karl, Kärntnerstraße 34.
 Salamon Alois, Bauernmarkt 8.
 Samitsch Ferdinand, Naglergasse 23.
 Schachner Karl, Kohlmarkt 5.
 Schadel Johann, Naglergasse 31.
 Schaffel Ignaz, Fleischmarkt 6.
 Schanzer Ludwig, Kohlmarkt 6.
 Schent Johann, Schottenbastei 3.
 Schick Max, Edler v., Bräunerstr. 5.
 Schiefl Leopold, Singerstraße 15.
 Schmidtunz Johann, Spiegelg. 9.
 Schmidt Alfred, Dorotheergasse 8.
 Schmidt Georg, Grünigasse 21.
 Schmitt Franz, Annagasse 8.
 Schmitt Oscar, Annagasse 8.
 Schneider Eduard, Seitenstättengasse 2.
 Schönpflug Franz, Neumarkt 14.
 Schroeder Josef, Florianigasse 2.
 Schroeder Franz, Piaristeng. 41.
 Schüller Johann, Taborstraße 17.
 Schüller Leopold, Sonnenfelsgasse 21.
 Schuster Ferdinand, Praterstraße 14.
 Schweidler Emil, Ritt. v., Schwarzspanier-
 gasse 3.
 Schweinburg Max, Goldschmidgasse 6.
 Seiller Joseph, Freiherr von, Dorotheer-
 gasse 7.
 Sieber Richard, Wipplingerstraße 12.
 Starba Leopold, Graben 24.
 Smaragd S., Wallnerstraße 7.
 Sommeruga Franz, Freiherr, Fleischm. 17.
 Sonnenleithner Leopold, Edler v., Frei-
 ung 6.
 Spanner Ludwig, Rossmaring. 1.
 Spitzer Alois, Weiburggasse 21.
 Stahl R., Fleischmarkt 4.
 Stammesitz Benzl, Kohlmarkt 11.
 Steiger Victor, Grünangergasse 4.
 Steiner Johann, Bauernmarkt 3.
 Stern Alfred, Kärntnerstraße 20.
 Stern Michael, Klostergasse 3.
 Stirner Johann, Kohlmeßergasse 3.
 Stöcker Josef, Jordangasse 5.
 Stoehr Anton, Vognergasse 11.
 Strauß Max, Graben 13.
 Suppantitsch Ferdinand, beid. Dolm.
 der ital. Sprache, Schulerstraße 17.
 Tarnoczy Karl v., Rauchensteingasse 3.
 Teltcher Friedrich, Bauernmarkt 8.
 Teyher Theodor, Margarethenstraße 67.
 Thiemann Theodor, Plantengasse 6.
 Trebersburg Moriz, Ritter von, Rothent-
 thurmstraße 14.
 Tremel Karl Wolfgang, Kohlmarkt 5.
 Treves David, Elisabethstraße 24.
 Troll Alfons, Seilergasse 11.
 Trotter Victor, Graben 29.
 Truttmann Josef, Rauchensteingasse 10.
 Ulbricht Karl, Babenbergerstr. 9.
 Umlauff Victor, Ritt. v., Rennungasse 4.
 Ungermann Anton, Bauernmarkt 3.
 Utig J. L., Laurenzerberg 5.
 Vollmayer Johann, Sonnenfelsgasse 7.
 Waldmüller Rudolf, Judenplatz 5.
 Wanek Josef, Vognergasse 5.
 Weidel Adalbert, Wipplingerstr. 14.
 Weil Karl Sigmund, Bäderstraße 30.
 Weil Heinrich, Rauchensteingasse 3.
 Weinlich Josef, Bäderstraße 5.
 Weiß Adolf, Dorotheergasse 2.
 Weißel Joseph, Naglergasse 31.
 Weißel Ludwig, Naglergasse 31.
 Werner Ludwig, Stadt, Vognergasse 15.
 Wibiral Franz, Tuchlauben 18.
 Wickhoff Johann, Gumpendorferstr. 99.
 Wiedenfeld Eduard, Goldschmidg. 8.
 Wiesner August, Wallfischgasse 4.
 Wilhelm Eduard, Alter Fleischmarkt 1.

Willfort Carl, Wollzeile 28.
 Willner Anton, Wollzeile 13.
 Winwarter Josef, Ritter von, Singer-
 straÙe 13.
 Winter Emanuel, Haarhof 4.

Wintersteiner Heinrich, am Peter 12.
 Wodich Albalbert, RothenthurmstraÙe 12.
 Zeiner Johann, am Hof 16.
 Zucker Josef, RothenthurmstraÙe 24.
 Zweig Eduard, Stadt, Rothenthurmstr. 27.

Notariatskammer (Stadt, Ballhausplatz 3). Präsident: **Quersl Josef**, k. k. Landesgerichtsrath.

Notare:

Bach August, Graben 5.
 Braunendal Friedrich v., Margarethen-
 straÙe 31.
 Brezina Moriz, Mariahilferstr. 28.
 Faber Adolf, Sterngasse 6.
 Fischer Florian, Bauernmarkt 2.
 Fohleutner Lorenz, Wieden Hauptstr. 36.
 Foltanel Franz, PraterstraÙe 8.
 Herzog Josef, Salvatorgasse 11.
 Homann Josef, Luewring 1.
 Königsberg Ludwig, Edler von, Maria-
 hilferstraÙe 101.
 Kpolt Josef, Landongasse 6.
 Kaiser Ignaz, Köllnerhofgasse 4.
 Lechner Franz, Bauernmarkt 8.
 Leidesdorf Franz, Grünangerg. 2.
 Liewehr Hermann, LandstraÙe Hauptstr. 21.
 Loetner Adolf, Neubaugasse 67.
 Loew Josef, Kolowratring 9.
 Mayer Anton, LandstraÙe HauptstraÙe 28.
 Mayer Ferdinand, ob. Donaustr. 6.
 Mayerhofer Leopold, Dorotheerg. 7.

Melkus Michael, Kupferschmidg. 4.
 Mende Josef, Neubaugasse 35.
 Mikocki Leon, Graben 30.
 Moeslang Carl, MariahilferstraÙe 97.
 Olschbauer Karl, Köllnerhofgasse 2.
 Olschbauer Philipp, Rohlmart 26.
 Pobeheim Rudolf, Schwarzschannergasse 5.
 Prenz Ludwig, hoher Markt 8.
 Prigl Johann, Josefstädterstr. 31.
 Rainer Moriz, Kohlmeßergasse 14.
 Rapp Franz, Kumpigasse 7.
 Reich Wilhelm, KärntnerstraÙe 14.
 Rothhauser Franz, MargarethenstraÙe 2.
 Rott Karl, untere Donaustr. 1.
 Schilh Josef, Fleischmarkt 7.
 Schindler Alexander Jul., Schwertg. 4.
 Seidl Cölestin, Schauslegasse 3.
 Sterzinger Emanuel, MariahilferstraÙe 48.
 Swoboda Anton, am Hof 13.
 Tenenbaum Karl, RothenthurmstraÙe 35.
 Wagner Vincenz, am Hof 13.

V. Finanz-Behörden in Wien.

Finanz-Landes-Direction (LandstraÙe, vordere ZollamtsstraÙe 1). Präsident: (unbefestigt). — Finanz-Landes-Director und Vice-Präsident: **Pollak Franz**, Ritter von.

Finanz-Procuratur (Stadt, Hoher Markt 5). Finanz-Procurator: **Gödel Herm.**, Ritter v., Dr., k. k. Hofrath. — Finanz-Procurators-Stellvertreter: **Hauschka Jos.**, Ritt. v., Hofrath.

Central-Lager und Gebührenbemessungsamt (Stadt, Riemergasse 7). Director: **Hirsch Eduard**, Ober-Finanz-Rath.

Finanz-Bezirks-Direction (LandstraÙe, vordere ZollamtsstraÙe 1). Finanz-Bezirks-Director: **Crois Karl v.**, k. k. Hofrath, zugl. Vorsitz. des Gefälls-Bez.-Ger.

Hauptzoll- und Gefälls-Überamt I. Classe (Landstr., vord. Zollamtsstr. 1). Oberamts-Director mit Titel und Rang eines Finanz-R.: **Vorhauser Raimund**. — Ober-Einnehmer: **Winter Heinrich**, Bes. d. Verdienstkreuzes m. d. Krone, kais. Rath.

Steuer-Administration (Stadt, Fleischmarkt 19). Steuer-Administrator: **Hähnel Joh.**, k. k. Hofrath.

Landes-Hauptcasse in Wien (Stadt, Serrengasse 11). Cassa-Director: **Stephan Ludwig**.

Geld-Börse in Wien (Stadt, Strauchgasse 4). Börse-Commissär: **Schoen Eduard**, Dr. d. R., Ritt. d. Franz-Jos.-Ord., Sect.-Rath im Minist. d. F. — Börse-Commissärs-Stellvertreter: **Salkbeer Karl**, Concip. im Minist. d. F.

Börse-Kammer. Präses: **Wodianer Moriz Frh. v.** — Vice-Präses: **Schey Friedr. Ritt. v.** — Börse-Räthe: — **Engel F. A.** — **Goschan Wilh.** — **Harphe Anton** — **Stricker Math.** — **Prellogg Adolf**. — **Sauer Joh. Jos.** — **Königswarter Jonas Ritt. v.** — **Löwenthal S. M.** — **Alein Karl**. — **Winterstein Simon**. — **Ribarz Joh.** — **Epstein Gustav**. — **Goegl Johann**. — **Kendler Alfred**, Edl. v. — **Tennebaum Ludwig**. — **Wilhelm Franz**. — **Frankl Wilhelm**. — **Hieldburghäusser F. E.** — **Bureau General-Secretär: Bezecny Josef**, Dr. d. R. Sectionsrath. — **Adjunct: Hofmanit, J. Dr.**, Edler v. Theob. — **Leiter der Hilfsämter: Sauer Karl**.

VI. Behörden für Handel und Volkswirthschaft in Wien.

Post-Direction (Postgasse 10). Post-Director: Richter Hermann, Min.-Rath. **Telegraphen-Inspectorat** (Renngasse 5). Telegraphen-Inspector: Milipier Hermann, Dr. d. Phil., Ritt. des Franz. Jos.-Ord., Dff. d. gr. E. D.

Handels- und Gewerbe-Kammer (Strauchgasse 1). Präsident: Redekens Josef, Ritt. des Franz. Josefs-Ordens, kais. Rath, Landtags-Abgeordneter. — Vice-Präsident: Goebl Johann. — Secretär: Goldhaus Karl, Bes. d. gold. Verd.-Kr. m. d. Kr., Ph. Dr.

VII. Polizei-Behörden in Wien.

Polizei-Direction (Petersplatz 10, Tuchlauben 4). Polizei-Director: Lemonnier Anton, Ritt. v., Hofrath. — Polizei-Vice-Director: Marx Wilhelm, Rgs.-Rth.

VIII. Kirchliche Behörden in Wien.

Erzbisthum Wien. Fürst-Erzbischof: Jos. Othm. Cardinal Rauscher, Gr.-Kr. d. Stef.-u. Albrechts-Ord., Gr.-Kr. u. Prälat d. L.-Ord., geh. R., Th. u. Ph. Dr. rc. — Suffragan-Bischöfe: Franz Josef Rudigier, Bischof v. Linz. — Jos. Fesler, Bischof v. St. Pölten. — General-Vicar: Joh. Kutschker, Bischof v. Carre, Weihbisch., Er. päpstl. Heil. Hausprälat, Abt zu Págrany, Cmdr. d. L.-Ord., Th. Dr.

Metropolitan-Capitel. Dom-Probst: Kutschker J. (v. o.) — Dom-Dechant: Kasner Andr., Jubil.-Priest., Ritt. d. eif. Kr. III. Cl., inful. Prälat rc. — Dom-Eustos: Holzinger Jos., Jubil.-Priest., Ritt. d. eif. Kr. III. Cl., inful. Prälat rc. — Dom-Cantor: Angerer Ed., Ritt. d. eif. Kr. III. Cl., inful. Prälat rc. — Dom-Scholaster: Stöger Leop. inful. Prälat, Ritt. der eifern. Kr. III. Cl. rc. — Dom-Capitulare: Hertgen Jak., Jub.-Pr., Ritt. d. eif. Kr. III. Cl.; Hure; Ernest May, R. d. e. K. III. Cl. Sup. d. b. Schw.; Christ Thom. Vincenz, J.-Pr., R. d. eif. Kr. III. Cl.; Columbus Josef, Dr. d. Th., päpstl. Hauspr., inf. Abt von Lucentia; Hegedüs Jos. Edler v. Eör, inful. Abt von Zanoßy; Friesch Friedrich, Ritt. v., inful. Abt; Hasel Franz, Th. Dr.; Kisser Josef, Th. Dr.; Horny Anton, Th. Dr.; Condenhove Ludwig, Graf; Müller Ernst, Th. Dr.; Mayer Laurenz.

Erzbischöfl. Consistorium. Präses: Kutschker Joh. — Referenten: Holzinger Josef. — Hertgen Jakob. — Stöger Leopold. — Hasel Franz. — Horny Anton.

Consistorial-Kanzlei: Director: Kornheisl Franz, Ehren-domherr, Consist. Rath; Ordinariats-Secretär: Czernohorsky Franz.

Evangelische Kirche: k. k. Evangelischer Oberkirchenrath in Wien. (I, Herrengasse 11), Präses: Zimmermann Andreas, k. k. Sectionsrath m. d. L. u. R. eines Hofrathes. Präses-Stellvertreter: Jenny Jakob v., Dr., Kanzleidirector, k. k. Hofrath.

Wiener Superintendent, A. C. für Oesterreich unter der Enns, Steiermark, Kärnten, Krain, und Triest (Dorotheergasse 18). Superintendent: Gunesch Andr., geistl. Rath des Ober-Kirchenrathes A. C., und 2. Pfarrer der evang. Gemeinde A. C. in Wien.

Seniorat, niederöstr. mit 5 Gemeinden: Wien, Br.-Neustadt, Mitterbach, Raasdorf und Graz. Senior: Fichtenkeltner Karl, Pfarrer in Mitterbach.

Wiener Superintendent für Nieder-Oesterreich, S. C. (Dorotheergasse 16), Superintendent: Franz Gottfr., Th. Dr., geistl. Rath d. Oberkirchenrathes S. C., erster Prediger d. evang. Kirche S. C. in Wien.

Griechisch-orientalische Kirche. Archimandriten (Oesterreicher) Chariatis Anton. (Türken) Leventinos Jakob.

Vertreter der israelitischen Cultusgemeinde in Wien. Präses: Königswarter Jonas, Freih. v. — Stellvertreter: Kuranda Ignaz.

Öffentliche Institute in Wien.

I. Credit-Institute.

Nationalbank.

(Herrengasse 14, 15, 17.)

Gouverneur: Ge. Exc. Jos. Ritt. v. Pipitz, Ritt. der eif. Kr. I. Cl. u. d. L.-D., J. Dr., geh. Rath.

Stellvertreter: Wodianer Moriz, Frh. v., Ritter d. eif. Kr. u. d. Frz. Jos.-Ordens, Großhändler. — Ribarz Johann, t. l. Börsenrath.

Directoren: Miller zu Nischholz Jos. Maria Ritt. v., Ritt. der eif. Kr. u. des F. J.-D., kais. Rath, Chef der Handlungshäuser F. M. Miller & C. in Wien und Miller & C. in Triest. — Löwenthal von Linau Jos. Michael, Ritter v., Ritter der eif. Kr. u. des bair. St. Michael-Ord. II. Cl., kais. Rath, Großhändler. — Scharnitzer Lor., Großhändler. — Egger Franz, Dr., Hof- und Ger.-Adv. — Scanavi Joh. R., Embr. d. perf. L. u. S.-D., R. d. belg. L.-D., d. gr. C.-D. u. d. oem. M.-D. — Ladenburg Ludwig, Ritter des großh. bad. Zähringer Löwen-Ord., großh. bad. Consul, Großhändler. — Epstein Gustav, Ritter der eif. Kr., Großhändler. — Zimmermann Karl, Ritt. d. F. J.-D., kais. Rath, Handl.-Gesellschafter. — Schiff Paul, kais. Rath, Großhändler. — Trebisch Josef Mag., Ritt. d. kais. k. hess. Wilh.-Ord., Gen.-Consul. — Stern Leopold. — Dumba Michael.

General-Secretär: Lucam Wilhelm Ritt. v., Ritt. d. Leop.-Ordens.

Oberbuchhalter: Schneeller Anton, Edl. v.

Cassen-Director: Weiß Carl.

Creditanstalt f. Handel u. Gewerbe.

(Stadt, Hof 6.)

Haupt-Director: Hornbostel Theod., R. v.

Directoren: Mayrau Cajetan, Ritt. v., Hofrath. — Weiß Karl. — Wolff Hermann.

Präsident des Verwaltungsrathes: Dr. F. C. Mayrhofer.

Erster Vicepräsident: Wiener, Ritter von Welten Eduard.

Zweiter Vicepräsident: Stummer Josef, Ritter v. Traunfels.

Mitgl. d. Verwaltungsr.: Boeckmann Ad. — Goegl Johann. — Goldschmidt Moriz, Ritt. v. — Gomperz Morz. — Pöffen Gust., Dr. — Jaques Heinrich, Dr. — Rallmann Jos. — Rothschild Nathaniel, Freiherr v. — Schindler Alexander, Dr. — Schöller Alexand., Ritt. v. — Stummer Karl. — Weiß Adolf. — Wertheimstein Leop., Ritt. v. — Westenhof J. L. — Winterstein Simon. — Zsedenyi Eduard v.

Escompte-Gesellschaft (niederösterreich.).

(Freiung 8 und Kärntnerstraße 9.)

Präsident: Rogge F. J. A., Ritt. v.

Stellvertreter: Boschan Wilhelm. — Pfeiffer Felix.

Verwalt.-Räthe: — Selter Eduard. — Schöller Paul, Ritt. v. — Rebel Joh. — Landauer Adolf. — Schnapper Arthur, Ritt. v. — Hornbostel Otto. — Pollak Moriz, Ritter v. — Ditmar Rudolf. — Prellkog Adolf.

Comité der Theilnehmer.

Vorsitzender: Gebary Friedrich Rudolf.

Stellvertreter: Reithoffer Ludwig.

Comité-Mitglieder: Bauer Johann — Garber Johann. — Schopper M. A. — Wittmann J. C. — Sieß Karl. — Szongott J. — Dittler R. C. — Berger J. R. — Suez Emil. — Kohn Jos. Franz. — Trentler Wilhelm. — Hirscher Sigm. — Waagner R. Ph. — Harpe Anton. — Meisl Anton. — Medinger J. — Hafenrichter Ab. — Krebs Ant. J. — Wilhelm F. jun. — Bondi Jg. — Braun Robert. — Kirchner Joh. **Rechts-Anwalt:** Tremel Karl Wolfgang, Hof- und Ger.-Adv.

Director: (Unbesetzt)

Anglo-österreichische Bank.

(Strauchgasse 1.)

Präsident des Generalrathes: Rinsky Eugen, Graf.

Comité in Wien: Rinsky Eug. Graf. — Mayer Karl v. — Zinner Adalbert. — Weißel Dr. Josef. — Seidler Ad. — Springer Max. — Klein Wilh. — Mayer Rafael.

Geschäftsleiter d. Comités in Wien: Hofzinner Leopold. — Schlesinger Rudolf. **Comité in London:** Beaumont-Sommerfeld Archibald. — Kate L. M. — Wodehouse Bertram. — Warburg Albert.

General-Manager in London: Breuer Frz.

Boden-Credit-Anstalt.

(Herrengasse 8.)

Gouverneur: Amásh Moriz, Graf.

Directoren: Hopfen Franz, Ritter v. — Hartung Friedrich.

Verwaltungs-Räthe in Wien: Chotek Otto Graf. — Chorinsky Gustav, Graf. — Haber Louis v. — Klein v. Wiesenberger Ab. — Landoronski Kasim, Graf. — Lichnowsky Othenio, Graf. — Marx Louis, Ritter v. — Pacher v. Rheinberg Paul. — Pergen Anton, Graf. — Salm-Reifferscheid Franz,

Altgraf zu. — Schnapper Moriz. —
 Schöller Alex., Ritt. v. — Springer
 Max. — Suttner Karl, Ritter v.
Beamte: Szilvinhi Arman v., Secr. d.
 Berw.-R. — Straß Friedrich, Dirigent
 des Bankgeschäftes. — Duschka Ant.,
 Chef der Cassen. — Foregger Casar, v.
 Ober-Buchhalter.
Vorstand der Hypotheken-Section: Bene
 Anton, Dr.
Referenten: Maschke Karl Ludwig, Dr. —
 Kral Eduard, Dr.

Öesterreichische Vereinsbank.

(Herrengasse 9.)

Präsident: Wickenburg Constantin, Graf,
 geheim. Rath.
Director: Schosberg Wilhelm.

Spar-Casse und allgem. Versorgungs- Anstalt.

(Graben 12.)

Ober-Curator: Siskra Carl, J. Dr., geh.
 Rath.
Referenten: Herr Friedr. — Warton Jak.,
 Dr. der Philosophie u. der Rechte. —
 Lucam Carl.

Allgemeine Verkehrsbank.

(Wipplingerstraße 28.)

Verwaltungsrath.

Präsident: Hårdtl, Dr. Karl Freih. v.
Vice-Präsidenten: Zimmermann Anton.
 — Hårdt Albert.
Verwaltungsräthe: Raule Theodor, Freih.
 jun. — Reiffenstein Franz, Freih. v.
 — Stiebig Alois. — Todesco Herr-
 mann, Ritt. v. — Weiß Ignaz. —
 Winter Friedrich.
Directoren: Mayerhofer Ferdinand. —
 Niedermoser August.
Secretär: Hahn Ludwig.
Hauptcassier: Adler C. W.
Ober-Buchhalter: Soukop Franz.
Vorstand der Einlagencassa: Held Wilhelm.
**Vorstand d. Effecten und Prätiosen-Abthei-
 lung:** Schneider Johann.
Vorstand d. Pfandleih-Anstalt (am Neubau):
 Rußbaumer Josef.
**Vorstand der Waaren-Abtheilung (Rudolfs-
 platz 13):** Bing Benedict.

Franko-Öesterreichische Bank.

(Wallnerstraße 6)

Präsident: Siskra Carl, Dr., geh. Rath.
Vicepräsident: Erlanger Victor v.
Directoren: Bauer Sigmund. — Leh-
 mann Max.

Wiener Handelsbank.

(Kienngasse 12.)

Präsident: Bachmayer Leopold.
Vice-Präsidenten: Esbary Rudolf. —
 Dumba Nikolaus.
Director: Lindheim, Alfred v.

Öesterreichische allgemeine Bank.

(Minoritenplatz 4.)

Präsident des Directoriums: Anton Graf
 Szechen.
Vice-Präsidenten: Montandon Julius. —
 Libert de Paradis, Leonhard.
**Präsident des Ausschusses der Creditgesell-
 schaft:** Gerhardus Hermann.
Vice-Präsident: Grob Eduard.
Leiter des Bankgeschäftes: Mauthner Carl.
Leiter des Escomptegeschäftes: Herda Joh.

Austro-Egyptische Bank.

(Freiung 1.)

Präsident: Weiß Carl.
Vice-Präsident: Mayer Carl v.
Directoren in Alexandrien: Davidsohn
 Moriz. — Blum Julius.

Öesterr. Hypothekar-, Credit- und Vorschußbank.

(Wallnerstraße 15.)

Präsident: Hartig, Graf Edmund.
General-Secretär: Wedemayer Sigmund.

Erste Wiener Gewerbebank „Fels“.

(Opernring 3.)

Präsident: Seiffert Heinrich.
Vice-Präsident: Bawra Franz. — Pestier
 Franz.
General-Secretär: Schmidt Georg, Dr.

Wiener allgemeine Immobilien- Gesellschaft.

(Weihburggasse 14.)

Präsident: Hartig Franz, Graf.
Leiter: Wimmer Mathias.

Wiener-Wechselsuben-Gesellschaft.

(Graben 8.)

Präsident: Goldschmidt Hermann, R. v.
Director: Goldschmidt D.

Handelsgesellschaft für Forstproducte.

(Opernring 13.)

Präsident: Wydenbruck Karl Ferd., geh.
 Rath.
Gen.-Director: Hueber Alfred, Ritt. v.

Allgemeine Gewerbebank.

(Leinfaltstraße 11.)

Präsident: Springer Leopold.
Vice-Präsident: Weiß Max.
Directoren: Bittner Eugen. — Sprin-
 ger Adolf.

Wiener Wechselbank.

(Graben 7.)

Präsident: Hartig Friedrich, Graf.
Vice-Präsident: Satterburg Constantin,
 Graf.

Oesterreichische Centralbank.

(Stodtimeisenplatz 3.)

Präsident: Rnthon Rudolf, Frhr. v.

Präsidential-Secretär: Hofmannsthal Hugo, v.

Unionbank.

(Neugasse 6.)

Präsident: Spiegel Christof, Graf.

Vice-Präsidenten: Pippmann, Ritter v., —
Lisingen Josef, — Dsenheim Ritter v.,
Victor.

Leiter des Bank- und Börsengeschäftes:
Benies Heinrich.

Stellvertreter desselben: Velnagel Aug.

Chef der Bureau: Minlus Eugen.

Vorstand der Correspondenz: Harnwolf
Sigmund.

„ der Cassa: Peer Frig.

„ der Buchhaltung: Weidinger
Paul.

„ der Controlle: Richter Josef.

„ der Effectenabtheilung: Mayer
Alcis.

II. Versicherungs-Anstalten.

Wechselseitige Brandschaden-Versicherungs-Anstalt.

(Bäderstraße 3.)

General-Director: Helsenforser Othmar,
Abt zu den Schotten.

Administrator: Spiegel Christof, Graf v.

Kanzlei-Director: Schreibers Jos., Ritt. v.,
Gutsbesitzer, Ausschuss-Mitglied.

**„Janus“, allgem. wechself. Capitalien-
u. Renten-Versicherungs-Anstalt.**

(Sonnenfelsgasse 7.)

Protector: Se. Exc. Josef Gust. Ritter von
Pipitz.

Protector-Stellvertreter: Frühwald Wil-
helm, k. k. Oberlandesgerichtsrath.

Präsident des Directoriums: Altman
Michael, Director des Bürgerspitalamtes.

General-Secretär: Bissling Edler v. Gem-
men Heinrich, Dr. d. R.

**Vindobona (für Hypotheken-Ver-
sicherungen).**

(Wallnerstraße 7.)

Präsident: Hartig Edmund, Graf.

Director: Wedemaier Sigmund.

**Anker (für Lebens- und Renten-
versicherungen).**

(Sothenmarkt 11.)

Präsident: Zichy Edmund Graf.

Vice-Präsident: Hartig Edmund, Graf.

Director: Vodart Marzif, Dr.

Phönix, österreichischer.

(Wollzeile 26.)

Präsident: Salm-Reifferscheid Hugo Alt-
graf zu.

Vice-Präsident: Mallmann Josef, Ritt. v.

Director: Heim Christian.

**„Austria“, allgem. wechself. Renten-
und Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.**

(Teinfaltstraße 5 und 7.)

Präsident: Stein Laurenz.

Vice-Präsident: Wertheim Franz, Ritt. v.

General-Secretär: Fesler Karl.

**Lebens- und Renten-Versicherungs-
Gesellschaft „Oesterr. Gresham“.**

(Zuchlauben 11.)

Präses: Todesco Moriz, Ritter v.

Vice-Präses: Rogge G. A. Ritter v.

Director: Frank Allan Curtis Esqu.

Director-Stellvertreter: Bopp August.

**Rückversicherungs-Gesellschaft
„Securitas“.**

(Maximilianstr. 9.)

Präses: Zichy von Bazonhke Edmund,
Graf, geheim. Rath.

General-Secretär: Mostowics Louis.

Gen.-Secretärs-Stellvertreter: Sonnen-
thal Friedrich.

Vieh-Versicherungs-Bank „Apis“.

(Dorotheergasse 9.)

Präsident: Se. Exc. E. M. Graf v. Widen-
burg.

Vice-Präsident: Wiedenfeld Ed., Dr.

General-Secretär: Adler Jakob.

Beamten-Verein, erster allgemeiner.

(Himmelfortgasse 6.)

Präsident: Fellmann v. Norwill, Karl
Friedrich, Ritt. v.

Präsident-Stellvertreter: Schmidt-Za-
bierow Franz v., Sections-Rath. —

Laglio Wenzel de, Gen.-Inspector.

General-Secretär: Mazal Carl.

Chefarzt: Buchheim Eduard, Dr.

**Gegenseitiger Versicherungsverein öst.
Montanwerke, Maschinen- und
Metallfabriken.**

(Zuchlauben 11.)

Präsident: —

Vice-Präsident: Rosthorn Gustav v.

Secretär: Fachine Roman.

Lebens-Versicherungsbank „Patria“.

(Kärntnering 2.)

Präses: Müller Moriz, Dr. d. R.

Präses-Stellvertreter: Wawra Franz —
Ely Adolf.

Director: Fried Hermann.

A. k. priv. österreichische Versicherungs-Gesellschaft „Donau“.

(Schwarzenbergstraße 14.)

Präsident: Henikstein Wilhelm, Frh. v.
Vice-Präsident: Wertheimstein Leop., R. v.
General-Director: Golditz Carl.

Transport-Versicherungs-Gesellschaft, allgemeine.

(Graben 31.)

Präsident: Pollak Moriz.
Stellvertreter: Guttmann J. W.
Director: Dittrich Bruno.

Vaterländ. Lebensversicherungsbank.

(Wallfischgasse 12.)

Präsident: Jablonowsky Carl, Fürst.
Vice-Präsident: Reuß Robert, Freih. v.
Director: Ehrenzweig A.

Österreichische Mobiliar-Versicherungs-Bank „Aetna“.

(Kärtnerring 8.)

Präsident: Wangerheim Wilhelm, Frh. v.
Director: Rezbach Josef Georg.

Wiener Rückversicherungs-Gesellschaft

(Bauernmarkt 4.)

Director: Pawlowski Bruno.

„Conservator“, Gesellschaft zur Versicherung für körperliche Unfälle.

(Wollzeile 20.)

Präsident: Rokitański Dr., Karl.
Director: Fajini Roman.

Europa, Actien-Gesellschaft für Versicherung.

(Serrengasse 5.)

Präsident: Thurn und Taxis, Egon Prinz zu.

Vice-Präsident: Epstein Gustav, Ritter v.
Director: Zwerneemann Heinrich.

Riunione adriatica di Sicurtà in Triest.

(Stephansplatz 5.)

General-Secretär: Novach Hugo.
Secretäre: Wagner F. — Ried J.

General-Agentenschaft der k. k. priv. allg. Asscuranz (Assicurazioni Generali) in Triest.

(Bureau: Lugek 1.)

Repräsentirt durch das Bankhaus Sina Simon S.

Secretär: Brückner Christian.

Erste ungarische allgem. Asscuranz-Gesellschaft in Pest.

(General-Agentenschaft: Plankengasse 2.)

General-Secretär: Benesch Friedrich.
Secretär: Sonleithner Wilh. v.

Versicherungs-Bank „Hungaria“ in Preßburg.

(General-Agentur: Kloßergasse 4.)

General-Agentenschaft in Wien: beim Bankhaus Pfeiffer Josef W.

Erster Secretär: Hermann Josef.
Zweiter Secretär: Eichhorn Josef.

General-Agentenschaft der Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt.

(Wallfischgasse 1.)

General Agent: Spitzer R. S., Besitz. d. gold. Verd.-Kr. m. d. Kr.

Pester Versicherungs-Anstalt.

(Generalagentenschaft Bäderstraße 8.)

Leitender Secretär: Herzfeld Josef.
Zweiter Secretär: Englisch Josef.

Brandschadenversicherungs-Gesellschaft „Victoria“ in Klausenburg.

(Generalagentenschaft Wallfischgasse 3.)

Secretär und Leiter: Mengst Leopold.

Wechselseitige Feuer- und Hagel-schäden-Versicherungs-Gesellschaft in Krakau.

(Generalagentenschaft Fichtegasse 2.)

Generalrepräsentanten: Fehner Edmund.
— Straßinski Ludwig.

III. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Präsident der Administration: Wodianer Moriz, Frh. v.

Administratoren: Burg Adam, Freih. v. — Seidler Joh. Casp., Freih. v. — Wiener

Ritt. v. Belten Eduard. — Kalsberg Josef, Freih. — Wimpfen Victor, Graf.
Betriebs-Director: Cassian Martin, Rit. v.
Administrations-Secretär: Nowotny Ludw.
Oberbuchhalter: Rotter Franz.

IV. Eisenbahnen.

Böhmische Westbahn.

(Johannesgasse 12.)

Präsident: Königswarter Jonas, Frh. v.
Vice-Präsident: Todesco Moriz.
General-Secretär: Scharf Eduard, Dr.
General-Inspector und Betriebs-Director:
Mraz Franz.
Buchhalter: Machatsch Ignaz.
Cassier: Vonderheid Josef Philipp.
Secretär: Wertheimstein Wilh., Ebl. v.

Galizische Carl Ludwig-Bahn.

(Kärntnering 7.)

Präsident: Sapieha Leo Fürst, Landmarsch.
Vice-Präsidenten: Jablonowski Karl,
Fürst, geh. Rath. — Stummer Josef,
Ritt. v. Traunsfels, Regier.-Rath.
General-Director: Herz von Rodenau
Joh., Dr., Reg.-Rath.
Secretär: De Lens Louis.
Betriebs-Director: Spitzer Gabriel.
Inspector: Lujtka Max.

Kaiserin Elisabeth-Bahn.

(Westbahnhof vor der Mariahilfer Linie.)

Präsident: Schey Fried. R. v. Komla,
geh. best. Gener.-Conf., f. l. Bärenrath,
Großhändler.
Vice-Präsidenten: Boschan Wilhelm, Ritt.
v. — Leebbecke F. E. v., kön. preuß. Gh.
Rath u. Banquier.
Director: Reißer Karl, Ritt. v., kais. Rath.
Stellvertreter: Michel v. Westland Vinc.,
Ritt. v.
Kanzlei-Director: Holzweber Johann.
Controll-Vorstand: Stradiot Karl v.
Verkehrs-Inspector: Barychar Karl.
Werstätten-Inspector: Hornbostel Karl.
Material-Inspector: Jelniczek Johann.
Transport-Inspector: Künl Johann.
Bau-Inspector: Dolezal Georg.
Ober-Buchhalter: Krammer Karl.
Haupt-Cassier: Degey Carl.
Secretär: Wieser Heinrich.

Kaiser Ferdinands-Nordbahn.

(Leopoldstadt, Nordbahnhof.)

Präsident: Stummer Josef, Ritt. v. Traun-
fels, Regier.-Rath.
Stellvertreter: Plenter Georg, Frh. v., p.
Min.-Rath.
General-Secretär: Jakobi Jacob, Ritter
des Franz-Josefs-Ordens.
General-Inspector: Eichler Wilh., Ritt. v.
Eichron, Ritt. der eif. Kr. III. Cl., Bef.
d. gold. Verd.-Kreuzes m. d. Kr., Ritt. d. r.
St.-D., Regs.-R.
Oberbuchhalter: Aisl Karl.
Haupt-Cassier: Beschorner Johann.
Central-Expeditior: Martiniz Vincenz.
Material-Verwalter: Profesch Anton.
Central-Inspector: Alfer Guard.
Expeditis-Inspector: Himmel Alois.

Kaiser Franz Josef-Bahn.

(Schottenbastei 1.)

Präsident: Schwarzenberg Johann Adolf,
Fürst zu, geh. Rath.
Vice-Präsident: Suttner Karl Gundaker,
Freih. v.
General-Director: Roggerer Heinrich.

Österreichische Nordwest-Bahn.

(Hohermarkt 3.)

Präsident: Thurn-Taxis, Fürst Hugo.
General-Secretär: Groß, Dr. Gustav.

Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbau-Gesellschaft.

(Am Gestade 4.)

Präsident: Mayer de Alfó-Rußbach Leop.,
Hof- und Ger.-Adv.
General-Secretär: Pfeiffer Heinrich.
Betriebs-Leiter: Eisl Reinhold.
Buchhalter: Kramer Gustav.

Lemberg-Czernowiz-Tassher Eisen- bahngesellschaft.

(Schwarzenbergstraße 18.)

Präsident: Sapieha Leo, Fürst.
Vice-Präsident: Jablonowski R., Fürst.
General-Director: Ofenheim Vict., Ritt. v.

Mährisch-schlesische Centralbahn- Gesellschaft.

(Wohlflebergasse 6.)

Präsident: —
Vice-Präsident: Proskowetz Emanuel.
General-Director: Machanek Franz.

Kronprinz Rudolf-Bahn.

(Kolowratring 3.)

Präsident: Lodron Constantin, Graf.
Vice-Präsident: Gleispach Karl, Graf.
General-Director: Nisinger Georg.

Erste Siebenbürger Eisenbahn.

(Parkring 4.)

Präsident: Chotek Otto, Graf.
General-Secretär: Freund Karl.

Südbahn-Gesellschaft.

(Schwarzenbergstraße 15.)

Präsident: Se. Exc. Franz Graf Zichy.
Vice-Präsident: Hopfen F., Ritt. v.
General-Director: Bontour Eugen.
General-Secretär: Schreiner Adolf.
Bau-Director: Cavallier Louis.
General-Buchhalter: Seydel Dominik.
Betriebs-Director: Theimer Carl.
Maschinen-Director: Gottschalk Alexander.
Bahn-Director: Volze Philipp.

Süd-Norddeutsche Verbindungsbahn.

(Hoher Markt 3.)

Präsident: Harrach Franz, Graf.
Vice-Präsident: Mallmann Josef, Ritt. v.
Director: Groß Gustav, Dr.

Staats-Eisenbahn-Gesellschaft.

(Schwarzenbergstraße 17.)

Präsident: Doblhoff-Dier Ant., Frh. v.**Vice-Präsidenten:** Wodianer Moriz, Frh. v.

— Mallet Karl.

Secretär: Bockholz August.**General-Director:** Bresson Leopold.**Stellvertreter:** Engerth Wilh., Ritt. von, Regierungsrath.**General-Inspector:** Kretschmer Sebast.**Chef d. Central-Bureaus:** Schmidtbauer Josef.**Chef d. Rechts-Bureaus:** Galba Jul., Dr.**Chef d. Person-Bureaus:** Raan Julius.**Central-Director, technischer:** Kopp Emil.**Theiß-Eisenbahn-Gesellschaft.**

(Bureau der Central-Leitung: Parkring 2.)

Präsident: Se. Exc. Georg Graf Andrassy, geh. Rath.**Vice-Präsidenten:** Wodianer M., Frh. v.

— Barłoczy Joh. Graf, geh. Rath.

Director: Schimke Joh., kais. Rath, Ritt.

d. k. k. D., Bef. d. gold. Verd.-Kr. m. d. Kr.

Wolfsegg-Traunthaler Kohlen-gewerks- und Eisenbahngesellschaft.

(Wallfischgasse 8.)

Präses: Kalchberg Josef, Frh. v.**Secretär:** Schneider Guido.**Wiener Tramway-Gesellschaft.**

(Mariahilferstraße 1, Getreidemarkt 17.)

Präsident: Chorinsky Gustav, Graf.**Vice-Präsidenten:** Winiwarter, Dr. Josef

Ritter v. — Kinsky Eugen, Graf.

Betriebsleiter: Rischer Anton.**Secretär:** Neumann Camillo.**Ostau-Friedländer Eisenbahn-Gesellschaft.**

(Rothenthurmstraße 29.)

Präsident: Weiß Adolf Dr.**Stellvertreter:** Sochor Eduard.**Vorstand des Centralbureaus:** Runewalder Julius.**V. Wiener Omnibus-Actien-Gesellschaft.**

(Bauernmarkt 14.)

Präsident: Rohan Louis, Prinz.**Vice-Präsident:** Springer Leopold.**General-Secretär:** Riedl Philipp.**VI. Ban-Gesellschaften.****Allgemeine österreichische Baugesell-schaft.**

(Freiung 1.)

Präsident: Mayr Joh., Frh. v.**Vice-Präsidenten:** Rewald, Dr. Julius. —

Boschan Wilh., Ritt. v.

Directoren: Friedmann D. B. — Förster Heinrich, Ritt. v.**Secretär:** Rogge Franz.**Wiener Baugesellschaft.**

(Teinfaltstraße 8.)

Präsident: Tinti, Carl Frh. v.**Vice-Präsident:** Schmidt Friedrich.**Director:** Schumann Carl.**Secretär:** Krikl Julius.**Wiener Wegweiser und Fremdenführer.****Abgeordnetenhaus,** vor dem ehem. Schottenthore.**Ackerbau-Ministerium,** Postgasse 8.**Adelige Damengesellschaft,** Stadt, Lobkowitzplatz 1.**Adeliges Casino,** St., Kolowratr. 5.**Adjutanturs-Kanzlei** Sr. Maj. des Kaisers, Burg.**Administrative Statistik,** Direction der, Stadt, Herrengasse 11.**Advocatenkammer,** Kanzlei: Stadt, Rothenthurmstraße 15.**Aerarial-Druckerei und Vertheilg.****f. t. Hof- und Staats-,** Stadt, Singerstraße 26.**Ärzte, f. t. Gesellschaft der, Ver-****sammlung:** Stadt, Universitäts-platz 1. — Kanzlei der medicini-schen Facultät: Stadt, Bäcker-strasse 20.**Academie der Wissenschaften, f. t.,****Stadt, Universitätsplatz 2.****— der bildenden Künste, f. t.,****Stadt, Annagasse 3.****— f. t., orientalische, Stadt, Za-****tobergasse 3.****— f. t. Theresianische, Wieden,****Favoritenstraße 15.****— mediciniſch-chirurgische, Josefs-,****Währingergasse 17.****Academisches Gymnasium, f. t.,****Stadt, Christinegasse 6.****Allgemeines Krankenhaus, Alfer-****grund, Alferstraße 4.****Alterthümer, Cabinet für ägypti-****tische, Landstraße, Rennweg 6.****Alumnat, erzbischöfliches, Stadt,****Stephansplatz 3.****Ambrasen-Sammlung, f. t., Landstr.,****Rennweg 6. Eintritt: Dienstag****und Freitag von 9 bis 12 und****von 3 bis 6 Uhr; Sonntag von****9 bis 1 Uhr.****Amnenaußalt, Josephystadt, Alfer-****straße 23.****Anatomisch-pathologisches Präpa-**

34 und 36. In letzteres ist der Eintritt an jedem Donnerstag v. 10 bis 12 Uhr für Jedermann frei; in letztere täglich.

Vindensinstitut für Israeliten, Landstraße, Rudolphsgasse 22.

Vodencreditanstalt, Stadt, Herren-

gasse 8.

Vörse, f. l., Stadt, Strauchgasse 4.

Vorleserzimmer, Stadt, Strauchgasse 4.

Votantischer Garten für die öst.

Flora, Landstr., Rennweg 6.

— der f. l. Universität, Landstraße,

Rennweg 14.

Votantisches Museum, f. l., Stadt,

Burg.

Vriefpost, Stadt, Postgasse 10; für

Geldsendungen und Pakete, eben-

dieselbst.

Siehe Postamtsfiliale.

Vuchhaltung, Landstraße, f. l.

n.-b., Stadt, Herrngasse 13.

— Militär-Central, Fleischmarkt 19.

Vürgerhospital, Alsergrund, Währin-

gerstraße 33.

— Wirthschafts-Commission, St.,

Robertowitzplatz 1.

Cabinet, Mineralien, Münz- und

Antiken, f. l., Stadt, Burg.

— Naturalien, f. l., Stadt, Burg.

physikalisch-astronomisches, f. l.,

Stadt, Burg.

— des f. l. polytechnischen Insti-

tutes, Wieden, Technikerstr. 13.

— technisches, Sr. Maj. d. Kaisers,

Wieden, Technikerstraße 13.

— anatomisch-pathologisches Prä-

paraten, Alsergrund, Währin-

gerstraße 15.

— zoomisches, Alsergrund, Währin-

gerstraße 15.

Cabinet-Ranzlei Sr. Majest. des

Kaisers, Stadt, Burg.

Cabinet-Schule, f. l. Br., Maria-

hilferstraße 22.

Casernen. Alsergrund, Alserstraße

2, Infanterie; Mariabilf,

Gumpendorferstraße 76, Infan-

terie; Landstraße, am Neu-

markt 27, Infanterie; Josephst.

Josephstädterstraße 46, Caval-

lerie; Mariabilf, Nagelgasse

1, Genie-Corps; Alsergrund,

Rechtenferstraße 113, Infan-

terie; Neubau, Breite W. 3,

Hofburgwache; Neubau,

Mariabilf, Nagelgasse 20, Traban-

ten-Leibgarde; Landstraße,

Löwengasse 19, Gendarmen-

erie; Landstr., Ungergasse 49, Fuhr-

wesen; Landstraße, Hauptstraße

146, Artillerie; Mariabilf,

Dreihüfelfengasse 4, Fuhrwesen;

Landstr., Rennweg 4, Arcieren-

Leibgarde; Stadt, Salzgras-

10, Infanterie; Stadt, Do-

minikanterbastei 2 u. 4 (Stadt,

Josephstädter) Infanterie; Neu-

bau, Verghausfeldstraße 1, Leib-

garderie = Escadron;

Wieden, Favoritenstr. 26, Fuhr-

wesen; Neubau, Postallstraße 7,

Ungarische Garde; Alser-

grund, Rosenaustraße 1 (Rudolfs-

caserne) Infanterie und Ca-

vallerie; Neubau, Mariabilf-

straße 22, Infanterie.

Cassen. Bergwessens = Administra-

tions- und Producten-Verschleiß,

f. l., Stadt, Himmelstorg. 8.

— Central-Staats-, Stadt, Sing-

erstraße 17.

— Depositen-, Landesgerichtliche,

Stadt, Wallhausplatz 3.

— Fort-Directions-, Landstraße,

Hauptzollamt.

Cassen, Gefällen Ober- und Sam-

melant, Abtheilung I, im Haupt-

zollamt, Abtheilung II, Bant-

gasse 7, Abtheilung III, Riemers-

gasse 7.

— Hofzahlamts-, f. l., Stadt,

Burg.

— Katastral-, f. l., Stadt, Post-

gasse 4.

— Kriegszahlamts-, Stadt am

Hof 1.

— Landeshaupt-, Stadt, Herren-

gasse 11.

— Landes = Vereinernehmeramts-,

f. l. n.-b., Stadt, Herrngasse 13.

— Lotto-Gefälls-Directions-, f. l.,

Stadt, Salzgras 20.

— Ministerial-Zahlamt, Stadt,

Singerstraße 17.

— Nationalbank, Stadt, Herren-

gasse 17.

— Postdirections-, f. l., Stadt,

Postgasse 10.

— Politische Fonds-, f. l., Stadt,

Singerstraße 17.

— Polizei-Haupt-, Stadt, Herren-

gasse 7.

— Privat-, Patrimonial-, Familien-

und Politisch-Fonds-Di-

rections-, f. l., Stadt, Reits-

schulgasse 2.

— Reichs-Central-, Stadt, Singer-

straße 17.

— Spar-, priv., Stadt, Grab. 12.

— Staats-Schulden-, f. l., Stadt,

Singerstraße 17.

— Staats-Depositen-, f. l., Stadt,

Singerstraße 17.

— Staats-Eisen- = Haupt-, f. l.,

Stadt, Singerstraße 17.

— Tabakfabriken-Directions-, f. l.,

Alsergrund, Waisenhausgasse 1.

— Telegraphen-, f. l., Stadt,

Postgasse 10.

— Universal-Kriegszahlamts-, f. l.,

Stadt, am Hof 17.

— Cavallerie-Schule, f. l., Landstraße,

Ungergasse 61.

Central = Bergbaudirection, f. l.,

Stadt, Johannesgasse 9.

— Papier = Stämpelamt, Stadt,

Riemergasse 7.

— Commission für Erforschung und

Erhaltung der Baudenkmale,

Stadt, Bankgasse 10.

— Anstalt für Meteorologie und

Erdmagnetismus, Wieden, Fa-

voritenstraße 30.

— Taxamt, Stadt, Riemerg. 7.

Central = Direction der Tabakfa-

briken u. Einigungsämter, Alser-

grund, Waisenhausgasse 1.

— Feuerwehr, Stadt, am Hof 9.

— Infanterie-Curs, f. l., Maria-

hilferstraße 22.

— Markthalle, Landstraße, zwi-

schen der Ungergasse u. Haupt-

straße am Verbindungsbahn-

viaduct.

— Milit.-Rechnungs-Departement,

Stadt, Fleischmarkt 19.

Cigarren = Fabriken, Alsergrund,

Porzellangasse 49; Landstraße,

Rennweg 30.

— (Savanna-) Verschleiß, Stadt,

Riemergasse 7.

— Verschleiß von Specialitäten,

Stadt, Graben 16.

Circus (Renziger), Leopoldstadt,

Circusgasse 44.

Civil-Mädchen-Pensionat, Josef-

stadt, Josefstädterstraße 41.

Colosseum, Schwendens, in Ru-

dolfsheim.

Conscriptionamt, Stadt, Wipp-

lingerstraße 8.

Conservatorium für Musik, Stadt,

Kunstlergasse 3.

Constitutum, erzbischöf., Stadt,

Stephansplatz 7.

— fedibischöfliches, Alsergrund,

Schlaggasse 2.

— der Universität, St., Sonnen-

felsgasse 23.

— evangelisches, Stadt, Herren-

gasse 11.

Convict, groß, Löwenburg'sches,

Josefsstadt, Marienstergasse 45.

Credit-Anstalt für Handel u. Ge-

werbe, Stadt, am Hof 6.

— Vodencreditanstalt, Stadt, Her-

rengasse 8.

Cursalon, im Stadtpark.

Damenstift, jacobisches, Stadt, Zo-

hannesgasse 15.

Dampfmühle, f. l. a. u. s. i. d. i. l., priv.,

am Schüttel 19; Central-Bureau:

Stadt, Rärntnerstraße 16.

Dampfschiffahrts-Gesellschaft, f. l.

priv., erste österreichische, Land-

straße, Dampfschiffstraße 2.

Dampfwass-Anstalt, Leopoldstadt,

Miesbaugasse 15.

Depositenamt, f. l. Gerichts-, Stadt,

Wallhausplatz 3.

Detail-Markthalle, St., Jedlitzg.

Deutsches Erdenshaus, Stadt,

Singerstraße 7.

Diasterialgebäude-Direction, St.,

Fleischmarkt 19.

Doctoren-Collegium d. Universität,

Stadt, Bäckerstraße 20.

Dolmetschamt, 1. vereinigte,

Stadt, Dabeburgergasse 1.

Donau-Regulirungs-Commission,

Stadt, Herrngasse 11.

Effecten-Societät, Stadt, Strauch-

gasse 2.

Einquartierungsamt, Stadt, Salz-

gras 7.

Eisenbahnen: f. l. techn. admin.

General-Direction, Stadt, Post-

gasse 8.

— Böhmische Westbahn, Stadt,

Johannesgasse 12.

— Kaiser Ferd. = Nordbahn, Bahn-

hof: Leopoldstadt, Nordbahnstr. 3.

Expeditionsbureau (zur Aufnahme

v. Gütern): Stadt, Jedlitzgasse 5.

— lomb. venetianische Central-

italienische Eisenbahngesellschaft:

Direction: Stadt, Rärntner-

straße 55; Bahnhof: Wieden,

Südbahnplatz 2; Expeditionsbu-

reau: Stadt, Seilerstätte 2.

— kais. kön. privilegierte Staats-

Eisenbahn = Gesellschaft, Stadt,

Schwarzenbergstraße 17. Güter-

aufnahme: Stadt, Wipplinger-

straße 31. Bahnhof vor der Belve-

dere-Einie.

— Südbahn-Gesellschaft, Bahnhof

vor der Belvedere-Einie; Expe-

ditionsbureau: Stadt, Seiler-

stätte 2.

— Kaiserin Elisabeth-Bahn, Bahn-

hof vor der Mariabilfelinie,

Expeditionsbureau: Stadt, Seiler-

stätte 2.

— Graz-Köflacher, Stadt, am

Gestade 4.

— Ungariz, Carl Ludwig, Stadt,

Rärntnerung 7; Expeditionsbu-

reau: Stadt, Singerstraße 32.

— Süd-Norddeutsche Verbindungs-

bahn (Reichenberg = Pardubitz),

Stadt, Höfnermarkt 3.

— Theißbahn, Stadt, Parkring 2.

— Wolfsegg-Transitbader Kohlen-

bahn, Stadt, Wallfischgasse 8.

— Rärntnerbahn, Stadt, Mino-

ritenplatz 7.

Eisenbahnen: Lemberg-Czernowit-
Bassin, Stadt, Schwarzenbergstr. 18.
— Kaiser Franz Josef-Bahn,
Schottenbastei 1. Bahnhof, Al-
sergrund, Alserbachstraße; Spe-
ditionsbureau: Stadt, Bäcker-
straße 7.
— Österreichische Nord-
westbahn, Stadt, Hoher Markt 3.
Bahnhof hinter dem Argaren.
— k. k. priv. Südbahn-Friedländer
Eisenbahn, Rothenburgstr. 29.
Eisenbahnlinien, Spital der,
Landstraße, Hauptstraße 4.
Eisenbahnlinien: Althaus für ob-
bachlose Frauen und Kinder,
Landstraße, Blattgasse 4.
Entreprise des pompes funebres, erste
Wiener Leichenbestattungs-An-
stalt; Direction: Wieden, Golb-
gasse 19. Niederlage: Stadt,
Kärntnerstraße 21.
Exaltations-Institut, Centr., Land-
straße, Angergasse 56 und 61.
Erzbischöfliches Consistorium, St.,
Stephansplatz 7.
— Seminarium, Stadt, Stephans-
platz 3.
Erzbischöfliche Residenz, Stadt, Ste-
phansplatz 7.
Erziehungsanstalten: k. k. Theresi-
anische Akademie, Wieden,
Favoritenstraße 15.
— Löwenburg, Convict, Josepfs-
stadt, Pfarrergasse 45.
— Waisenhaus, k. k. Alsergrund,
Waisenhausgasse 5.
— k. k. städtisches für Mädchen,
Kaiserstraße 92.
— k. k. städtisches für Knaben, Lau-
renzgasse 2.
— für Officiersstöchter, in Hern-
nals 32.
— Civil-Mädchen-Pensionat, Jo-
sephstadt, Josepfsbaderstraße 41.
— der Salesianerinnen, Landstraße,
Rennweg 10.
— Blindeninstitut, Josepfsstadt,
Blindengasse 31.
— für Iraciliten, Landstraße,
Rudolfgasse 22.
— Taubstummeninstit., Wied., Favo-
ritenstr. 13.
Escompte-Gesellschaft, nied.-österreich.,
Bureau: Stadt, Rennng. 8.
Evangelische Kirchen: Stadt, Do-
rotheergasse 16, 18; — Mariabühl,
Gumpendorferstraße, neben 129.
Garnisonkirche: Alsergrund,
Schwarzspanierstraße.
Evangelische Superintendenzen:
Stadt, Dorotheergasse 16, 18.
Facultät, evangelisch-theologische,
Alsergrund, Mariannengasse 25.
Kapitäl, k. k. Stadt, Postgasse 10.
Familien-Fonds-Güter-Direction
Stadt, Fleischmarkt 3.
Festboden, k. k. akademischer, Wäh-
ringerstraße 1. k.
Feldconsistorial-Kanzlei, k. k.,
Schladgasse 2.
Feld-Superiorat, k. k., Stadt, Schot-
tengasse 7.

Feldkriegs-Commissariat, k. k. Alser-
grund, Porzellangasse 11.
Feldzeugamt, k. k., im Arsenal.
Feuergewehr-Fabrik, k. k., im k. k.
Arsenale vor der Belvedere Linie.
Feuerwehr, Central, St., Am Hof 9.
Finanz-Ministerium, Stadt, Sim-
melbortgasse 8, Johanneßg. 5.
— Landes-Direction für directe
Beseuerung, Stadt, Serrengasse
11, — für indirecte Beseuerung,
II. Section, Landstraße, im
Hauptzollamt.
— Ministerial-Archiv, Stadt, Jo-
hanneßgasse 6.
— Bezirksdirection f. Wien u. Umge-
bung, im Hauptzollamtsgebäude.
— Wache, Sectionen I. und II.
Landstraße, Invalidenstr. 5;
Section III, Landstraße, hintere
Zollamtsstraße 13.
— Procuratur, St., Hoher Markt 5.
Findelhaus, Josepfsstadt, Alserstr.
21 und 23.
Fonds-Hauptcasse, k. k. polit.,
Stadt, Singerstraße 17.
Fürstlichbraunkast in Mariabrunn.
Fortifications-Bau-Direction, k. k.,
Nahlgasse 1.
Franz-Josefs-Ordens-Kanzlei, k. k.,
Burg.
Gärten: Arcieren-Leibg., Land-
straße, Rennweg 4.
— Ungarische Garde, Neubau, Hof-
kallstr. 7.
— Trachten-Leibg., Neubau, Ma-
riabilferstraße 20.
— Reiter-Escadron, Neubau,
Verdenselberstraße 1.
— Hofburgwache, Neubau, Breite-
gasse 3.
Garnisonsspital: Nr. 1, Alsergrund,
Garaßonengasse 5; Nr. 2, Landstr.
Rennweg 75.
Gärten, öffentliche: Augarten, Leo-
stadt, ob. Augartenstr. 1.
— Belvedere, Landstr., Rennweg 6.
— botanischer, für österr. Flora,
Landstraße, Rennweg 6.
— botan. Universitäts-, Landstraße,
Rennweg 14.
— d. Gartenbau-Gesellschaft, Stadt,
Parkring 12.
— Volks-, Eingang vom äußeren
Burgplatz.
— Stadtpark, am Parkring.
— Communal (vormals Gärtenhau-
Garten) Mariabilferstraße 73.
— Communal (früher gräf. Schön-
born'scher Garten) Josepfsstadt, Vlo-
ranigasse.
— d. Fürsten Riechtenstein, Alser-
grund, Fürstengasse 1.
— d. Fürsten Schwarzenberg, Land-
straße, Hengasse 1.
— Riechtenstein (früher Raj-
umoff'sch), Landstraße, Rajumoff's-
thgasse 3.
Gartenbau-Gesellschaft, k. k., Stadt,
Parkring 12.
Gasbeleuchtungs-Gesellschaft, Stadt,
Bauermarkt 8.
Gebäudehaus, Alserg., Alserstr. 4.
Gefangenhau, k. k., Landesgerichts-
Rathhausstraße 19.
— Polizei-, Stadt, Sternengasse 8.
Gefäß- u. Gerich, oberstes k. k.,
Stadt, Löwelgasse 12; Einrei-
chungs-Protokoll und Registrir-
atur: Stadt, Johanneßgasse 5.
— Obergericht, k. k., St. Seilerstr. 22.
— Bezirksgericht f. Wien u. Umge-
bung, Landstr., im Hauptzollamt.
Gefällen = Ober- und Sammel-
amt, im Hauptzollamte.

Geldwechsler: Anglo-Austria-
Bant, Wechselhaus der, vorm.
Ab. Zinner, Stephansplatz 8. —
Central-Bant, Wechselstube
der, Stadt, im Eisenplatz.
Commissionsbant, Wechsel-
stube der, Stadt, Kochmarkt 4.
— Deutsch, Bräunerstraße 7.
— Cyrcian, Kärntnerstr. 17.
— Escompte-Anstalt Wechsel-
stube der, vormals Schnapper,
Kärntnerstraße 9. — Franko-
Austrianbant, Wechselstube der,
vormals Ribitz, Kärntnerstraße
10. — Fürst Ed., Stephansplatz
2. — Gottlieb & Co., Landauer,
Kärntnerstraße 53 und Maria-
hilferstraße 37. — Heiman's
E. J. Schöne, Kärntnerstr. 3.
— Kopp & Comp., Kolowrat-
ring 9. — Kohn Josef & Comp.,
Schottengasse 17. — Leitner Ferd.,
Wallnerstraße 17. — Leon, Russo
& Mayersberg, Kohlmarkt 16.
— Löwenthal J. M., Doro-
theergasse 2. — Nyitrai & Comp.,
Kärntnerstraße 57. — Ott Richard,
Kärntnerstraße 20. — Uffen-
heimer & S., Graben 18. —
Weiß & Fischhof, Ste-
fanskpl. 9. — Wiener Han-
delsbant, k. k. priv., Wechsel-
stube der, vormals J. G. So-
then, Graben 13.
Gemälde-Galerien: Sr. Maj. des
Kaisers, Stadt, Burg, k. k.
Belvedere, Landstraße, Renn-
weg 6 (Eintritt frei, Sonntag
Dienstag u. Freitag, 9 bis 4
Uhr Nachm.); der k. k. Ma-
demie der bildenden Kün-
ste, Stadt, Annagasse 3; Exer-
nin, Graf, Josepfsstadt, Mat-
thausstraße 9; Fleischhacker
F. G., Stadt, Tuchlauben
17; Jäger Franz, Maria-
hilf, Heatergasse 2; Rich-
tenstein, Fürst, Alsergrund,
Fürstengasse 1, und Stadt, Dant-
gasse 9; Schönborn, Graf,
Stadt, Renngasse 4; Lam-
berg'sche Gallerie, Stadt, Jo-
hanneßgasse 4; von Breuner,
Graf, Stadt, Wollzeile 15; v.
Veroldingen, Graf, Leopold-
stadt, Praterstraße 11; von Har-
rach, Graf, Stadt, Freising
3; von Rato, Graf, Stadt,
Dorotheergasse 11; von Ver-
ger, Stadt, Weißburggasse 2;
von Fellner J. S., Alsergrund,
Alserbachstraße 21; von Gal-
vagni W., Ritter v., Stadt,
Rathensteingasse 8; von Gude-
nus, Baron, Stadt, Schaufel-
gasse 3; von Heinrich F.,
Wieden, Wienstraße 27; von
Hentzen, Stadt, Schotten-
bastei 10; von Imre d. Wieden,
Wienstraße 27; von Putzke,
Neubau, Schottentelgasse 54;
Drafke H., Fleischmarkt 1.
Gemeindebezirkskanzleien: Leopold-
stadt, II. Sperlgasse 10; Lan-
dstraße, Gemeindeplatz 3; Wieden,
Schäfergasse 3; Margarethen,
Hundsturmstraße 58; Maria-
hilf, Mariabilferstraße 73;
Neubau, Neubaugasse 25; Josepfs-
stadt, Schmidtgasse 18; Alser-
grund, Währingerstraße 33.
Gemeinderath-Sitzungsorte, St.,
Währingerstraße 8.
Gendarmerie-Commando, Landstr.
Hauptstraße 68.
General-Land- und Haupt-Münz-

- probramt, I. L., Landstr., Heu-
markt 1.
General-Militär-Commando, I. L.
n.-Österr., Alsergr., Porzellang. 11.
— Quartiermeisterstab, I. L., St.,
am Hof 17.
— Remontirungs-, Verpflegs-
Anstalt, Artillerie- u. Genie-
Direction, Stadt, am Hof 17. u.
Gretsdmarkt 1.
Genie-Comité, Greisdmarkt 9.
Geographisches Institut, I. L., Mi-
litar-, Josephstadt, Rathhaus-
straße 7.
Geographische Gesellschaft, und
Geologische Reichsanstalt, I. L.,
Landstraße, Rasumoffskygasse 3.
Gesangsvereine siehe Vereine.
Gefangschaften: Vaden: Stadt,
Strauchgasse 2. — Baiern:
Stadt, Singerstraße 7. —
Belgien: Stadt, Josefsplatz 6.
— Braunschweig: Alsergrund,
Türkenstraße 21. — Brasilien:
Favoritenstraße 20. — Däne-
mark: Stadt, Mölkerstraße 6.
— Deutschland: Stadt,
Schentenstraße 10. — Frank-
reich: Stadt, Herrengasse 9. —
Griechenland: Stadt, Kärrn-
nerstraße 41. — Großbritannien:
Theresianumgasse 17. — Johan-
niterorden: Leopoldstadt, Prater-
straße 7. — Italien: Stadt,
Kolowratring 6. — Mecklen-
burg-Schwerin und Streli-
tz: Stadt Kärrnnerstraße 15.
Niederlande: Stadt, Kärrn-
nerstraße 14. — Nordamerika-
nische vereingte Staaten.
Stadt, Strauchgasse 2. — Runi-
nisch, päpstliche, Stadt, am
Hof 4. — Oldenburg: Stadt,
Neuer Markt 14. — Portugal:
Stadt, Singerstr. 7. — Preußen:
Stadt, Schentenstraße 19. —
Ruß: Stadt, Graben 4. —
Rußland: St., Wollzeile 30.
— Sachsen (Königreich): Stadt,
Kärrnnerstr. 51. — Sachsen
(Herzogthum): Alsergr., Tür-
kenstraße 21. — Schweden:
St., Opernring 23. — Schweiz:
St., Mölkerstr. 3. — Spanien:
Stadt, Opernring 7. — Türkei:
Stadt, Krugerstraße 10. — Würt-
temberg: Wieden, Allee-gasse 12.
Gesellschaft der Aerzte, Stadt, Uni-
versitätsplatz 2.
— der Freunde der Naturwissen-
schaften. Vereinslocale: Land-
straße, am Heumarkt 1.
— der Musikfreunde des Österr.
Kaiserthums (Musikver.), Stadt,
Kärntnerstraße 3.
Gewerksfabrik, I. L., Feuer-, im Ar-
senale vor der Belvedere-Klinie.
Gewerb-Verein, n. ö., Stadt,
Weiburggasse 4.
— Zeichenschule, Wieden, Favoriten-
straße 3.
Gremium der Kaufmannschaft, St.,
Krugerstraße 3.
Griechische Kirchen: Stadt, Wall-
fischg. 3, Fleischmarkt 13, Grie-
chengasse 5 und Postgasse.
Griechische Schule, Stadt, Fleisch-
markt 13.
Großhandlungs-Gremial-Expedi-
t, Stadt, Annagasse 20.
Grust, I. L., Stadt, Neumarkt, Ka-
puzinerstraße.
Grundbuchsammt, Stadt, Ballhaus-
platz 3.
Grundentlastungsfonds-Direction,
Stadt, Herrengasse 11.
Grundsteuer-Kassatral-General-
Direction, I. L., St., Wollzeile 37.
Gusthaus, I. L., im Arsenale.
— siehe auch Erzgießerei.
Gymnasium, I. L., ad., Stadt,
Christinegasse 6; der P. B. Schot-
ten, Stadt, Freitung 6; der P.
B. Piratzen, Josephst., Piratzen-
gasse 43; Theresianisches, Wied.,
Favoritenstraße 15. I. L., Türken-
straße 4. Unterrealgymnasium,
Landstr., Rasumoffskygasse 3.
Gymnasium, Real-, Leopoldstadt,
Loborstraße, 24; Mariahilf,
Mariahilferstraße 73.
Händels-Akademie, Stadt, Akade-
mischestraße 12.
— Gericht, Stadt, Herrengasse 23.
— Gremial-Krankenanstalt, Wie-
den, Karolhgasse 11.
— Kranken- und Verpflegs-Anstalt,
Josephstadt, Reitergasse 1.
— Ministerium, Stadt, Postgasse 8.
— und Gewerbeverein, Stadt,
Strauchgasse 1.
Haupt-Münzamt, I. L., Landstraße,
am Heumarkt 1.
— Zollamt, I. L., Landstraße, vor-
dere Zollamtsstraße 1.
— zollamtliche Postwagen-Expedi-
t, Stadt, Postgasse 10.
Haupt-Pünzungsamt, I. L., Land-
straße, am Heumarkt 1. Filiale:
Stadt, Fleischmarkt 19.
Haudzins-Erhebungs-Commission,
I. L., Stadt, Herrengasse 13.
Herrenhaus, Stadt, Herreng. 13.
Heumagazin, I. L., Leopoldst., ob.
Augartenstraße 12.
Hof-Apotheke, Stadt, Habsburger-
straße 11.
— Baumaterialienamt, I. L., Stadt,
Ballhausplatz 5.
— Baumaterial-Magazin, I. L.,
Alsergrund, Kogauerlande 7.
— Bibliothek, I. L., Stadt, Burg.
(3½ täglich für Jedermann von
9 bis 6 Uhr offen).
— Burgwache, I. L., Kaserne,
Neubau, Breitegasse 3.
— Capelle, I. L., Stadt, Burg.
— Controlorammt, I. L., Stadt, Burg.
— Jouragemagazin, I. L., Maria-
hilf, Magdalenastraße 40.
— Gärtnerei in Schönbrunn.
— Markstall, I. L., Neubau, Hof-
stallstraße 1.
— Münz- u. Antikencabinet, I. L.,
Stadt, Burg.
— Naturalien-Cabinet, I. L., Stadt,
Josefsplatz.
— Opernschule im neuen Opern-
haus.
— Reitschulen: Stadt, Burg.
Neubau, Hofstallstr. 1.
— Wagenburg, Hofstallstraße 1,
— und Staatsdruckerei, Stadt,
Singerstraße 26. Verlag ebenda.
— Theaterdirection, I. L., oberste,
Stadt, Burg.
Holzverschleißamt, I. L., Landstr.,
am Kanal 6.
Humanitäts-Anstalten. Eröhen:
Direction, Stadt, Seilerstätte 10;
Vereinskrippen: Josephst., Feld-
gasse 17; Leopoldstadt, große
Schiffgasse 28; Wintergasse 82;
Stadt, Seilerstätte 10; Alsergr.
Epitellauergasse 11; Landstraße,
Hauptstraße 68; Neubau, Burg-
gasse 45.
— Waisenhaus, I. L., Alsergrund,
Waisenhausgasse 5.
Humanitäts-Anstalten Waisenhäuser
städtische: Kaiserstr. 92; Lorenzer-
gasse 2.
— Taubstummen-Institut, Wieden,
Favoritenstraße 13.
— Blinden-Institut, Josephstadt,
Blindengasse 31.
— für Israeliten, Landstraße,
Rudolphstraße 22.
— Findelhaus, Josephstadt, Alser-
straße 21, 23.
— Schutzkinder- und Impfungsinstitut,
Josephstadt, Alserstraße 21 u. 23.
— öffentliches Impfungsinstitut f.
arme Kinder, Stadt, Tuchlauben 7.
— St. Annen-Kinderhospital, Alser-
grund, Kinderhospitalgasse 6.
— unentgeltl. Kinderspital, Wie-
den, Margarethenstraße 25.
— unentgeltl. Kinderspital, zu
St. Joseph, Wieden, Kollasch-
gasse 9.
— öffentliches Kinder-Kranken-
Institut, Stadt, Tuchlauben 7.
— allgemeines Krankenhaus, I. L.,
Alsergrund, Alserstraße 4.
— Filial-Spital auf d. Wied., Fa-
voritenstraße 32.
— Rudolphspital, Landstraße, Ru-
dolphsg. 15.
— Homöopathisches Spital, Leo-
poldstadt, Loborstraße 19.
— Irrenanstalt, Alsergrund, Laza-
rethgasse 11.
— Gebär-Anstalt, Alsergrund, Al-
serstraße 4.
— Militär-Garnisons-Spital,
Alsergrund, Garnisonsgasse 5 u.
Landstr., Rennweg 73.
— Krankenhaus der barmh. Brü-
der, Leopoldst., Loborstraße 16.
Reconvalescentenhaus, Landstr.,
Hauptstraße 108.
— Krankenhaus d. barmh. Schwe-
stern, Mariahilf, Gumpendor-
ferstraße 108. Filiale in d. Leo-
poldstadt, Karmelitergasse 9.
— Krankenhaus der Elisabethi-
nerinen, Landstraße, Haupt-
straße 4.
— Priester-Deficienten- u. Kran-
ken-Institut, Landstraße, Unger-
gasse 38.
— Krankenhaus der Israeliten,
Alsergrund, Seegasse 9.
— Kranken- und Pensions-Insti-
tut für Handlungs-Commis, Jo-
sephstadt, Reitergasse 1.
— Handlungs-Gremial-Kranken-
anstalt, Wieden, Karolhgasse 11.
— Versorgungshaus, Alsergrund,
Spitalgasse 25.
— Bürgerversorgungshaus, Wäh-
ringerstraße 33.
— Privat-Versorgungshaus für
arme Diensthofen, Landstraße,
Kodungasse 8.
— Invalidenhaus, Landstraße,
Invalidenstr. 1.
— Grundspital der Gemeinden:
Leopoldstadt, auf der Haide 15;
Neubau, Lindengasse 20 und
Kaiserstraße 4; Mariahilf, Gum-
pendorferstraße 106; Mondschei-
ngasse 9; Josephstadt, Lercheng.
19; Alsergrund, Lichtenspitze-
str. 88; Wieden, Neumaungasse 7;
Margarethen, Hundsturm-
straße 77; Lichtenthal, Spittel-
auergasse 7.
Hypotheken-Bank, Stadt, Landhaus-
gasse 2.
Jägermeisteramt, Oberst., Burg.
Impfungsinstitut für arme Kinder,
Tuchlauben 7., Habsburgergasse
6 und Alserstraße 23.

Inquistenkspital, f. l., Josepfsstadt, Rathhausstraße 19.
 Institut, f. l. polit., Wied., Technikerstraße 13.
 Josephinum, Institut selbstständiger Jögler (hebt f. l. medic.-chir. Josefs-Akademie), Alsergrund, Währingerstraße 15.; Das Museum ist zu sehen nach vorhergehender Anmeldung beim Herrn Custos, jeden Samstag von 11 bis 1 Uhr.
 Invalidenhaus, f. l., Landstraße, Invalidenstraße 1.
 — für f. l. Officiere, Neulerchenfeld 136.
 Irrenheilanstalt, f. l., Alsergrund, Lazarethstraße 14, und Alserstraße 4.
 Israeliten - Kinderbewahranstalt, Leopoldstadt, Schiffamtsg. 13.
 — Schule und altes Bethaus, St., Seitenlängengasse 4.
 — Bethäuser neuer Stadt, Schönlaterngasse 6; Leopoldstadt, Zempelgasse 5; große Schiffamtsg. 8; kleine Unterzasse 2; Circusgasse; Antonsgasse 7; Landstraße, Löwenwengasse 19; Hauptstraße 49; ob. Diaduct. 28; Rudolfsplatz 22; Margarethen, Siebenbrunnung 17; Mariabühl, Mariabühlstraße 11 und 58; Josefsstadt, Kuchmannsg. 21; Alsergrund, Berggasse 2; Seeg. 9.
 — Spital, Alsergrund, Seeg. 9.
 — Blinden- und Taubstummen-Institut, Landstr., Rudolfsplatz 22.
 — Waisenhaus, Leopoldstadt, Zempelgasse 8.
 Kämmereramt, f. l. Oberst., Stadt, Burg.
 Kanonenbohrerei, f. l., im Arsenal vor der Belvedere-Linie.
 Kanonengereci, f. l., im Arsenal.
 Katastral-Central-Wappen-Archiv und Lithographie, f. l., Landstraße, Hauptplatzamtsgebäude.
 Kaufmannschaft, siehe Oremium.
 Kaufmannshalle, Praterstraße 14.
 Kinderbewahranstalten: Alsergr., Spittelauerz. 7; Marianeng. 26 und Servitengasse 9; Landstraße, Apotelsgasse 9 und Steingasse 16; Mariabühl, Gumpendorferstraße 108; Margarethen, Garteng. 8 u. Rautthausg. 5; Leopoldstadt a. d. Haide 9 und untere Argartenstraße 36; Schiffamtsgasse 13; Wieden, Jungelbrunnengasse 15; Neubau, Schottenfeldgasse 60; Döbling (Ober-) 195; Hernals 20; Neulerchenfeld, Gärtnergasse 37; Rudolfsheim, Carolinengasse 1; Ditzring, Hauptstraße 77.
 Kinderbewahranstalt, israelitische, Leopoldstadt, Schiffamtsgasse 13.
 Kirchenmeisteramt, v. St. Stephan, Stadt, Stephanplatz 3.
 Klöster: Barmherzige Brüder, Leopoldstadt, Laborstraße 16 und Landstraße, Hauptstraße 108; Barmherzige Schwestern, Mariabühl, Gumpendorferstraße 108; Brüder der christlichen Schulen, Waisenhausgasse 5; Barnabiten, Stadt, Habeburgerstraße 12 u. Mariabühl, Barnabitenstraße 14; Benedictiner (Schotten), Stadt, Freyung 6; Dominikaner, Stadt, Postgasse 4; Elisabethinerinnen, Landstraße, Hauptstraße 4; Franziskaner, St. Franziskanerplatz 4; Gesellschaft Jesu, Universitätspatz 1; Kapuziner, Stadt,

Klostergasse 2; Lazaristen, Neubau, Kaiserstr. 5; Mechthariten, Neubau, Mechtharitenstraße 4; Minoriten, Josepfsst., Alserstraße 17; Piaristen, Josepfsstadt, Piaristengasse 43 und 45, und Wieden, Wiedner Hauptstr. 82; Redemptoristen, Stadt, Salvatorgasse 12; Redemptoristen, Landstraße, Rennweg 51; Salesianerinnen, Landstraße, Rennweg 10; Serviten, Alsergrund, Servitengasse 7; Ursulinerinnen, St., Johannesgasse 8; Congregation der Töchter des göttl. Erlösers, Kaiserstraße 25; Dames du sacré coeur, am Rennweg.
 Korn- und Mehlbörse, f. l. Mehlbörse. Krankenhäuser, siehe Humanitätsanstalten.
 Kriegs- Marine - Section, Stadt, Schenkenträße 14.
 Kriegsministerium, Stadt, Hof 17.
 Kriegsschule, f. l., Mariabühl, Dreihausengasse 2.
 Kriegszahlamt, f. l. nied. öst. Alsergrund, Porzellangasse 11.
 Kunstaussstellung, permanente, Kunstverein, St., Tuchlauben 8. Im Sommer von 9 bis 5 Uhr, im Winter von 10 bis 4 Uhr.
 Künstlerhaus, Stadt, Voithringstr.
 Kupferstichsammlungen: Sr. Majestät des Kaisers, Stadt, Burg; Sr. f. l. Hoheit des Erzherzogs Albrecht, St., Augustinerbastei 6.
 Landesauschuss, n.-österr., Stadt, Herrengasse 13.
 Landes-Bezirksdirection, ehem., (nun mit der f. l. Statthaltereie vereinigt), Stadt, Herrengasse 11.
 — Schulrath, nieder-österr., Stadt, Herrengasse 11.
 — Medicinal-Commission, Stadt, Herrengasse 11.
 — General-Commando, Alsergr., Porzellangasse 11.
 — Hauptcassa, Stadt, Herreng. 11.
 Landesgericht, f. l., in Civilrechtsangelegenheiten, Stadt, Ballhausplatz 3; in Strafsachen, Josepfsstadt, Rathhausstraße 19.
 Landesgerichts- und Gefangenh., Josepfsstadt, Rathhausstraße 19.
 Landhaus, n. ö., Stadt, Herrengasse 13.
 Landwehr - Evidenzhaltungsanstalt, Josefsstadt, Penangasse 1.
 — General-Commando, Alsergrund, Porzellangasse 11.
 — Obercommando, Stadt, Vantgasse 10.
 Landwirthschafts-Gesellschaft, f. l., Stadt, Herrengasse 13.
 Lebensversicherungs-Anstalten, siehe Assecuranz-Anstalten.
 Lehenhube, f. l. (Landesh.), Stadt, Herrengasse 11.
 Leibgarde-Reiter-Regiment, Neubau, Lerchenfelderstraße 1.
 Leichenbestattungs-Anstalten. Entrepriso des pompes funebres, Rärntnerstr. 21. — Pietät, Rärntnerstr. 22.
 Leihamt, f. l., Verlassamt, Stadt, Dorotheergasse 7, f. auch Pfand-leihanstalt.
 Leihbibliotheken: Rodenkein, Dr., Singerstraße 3. — Bachmann, Mariabühlstraße 70. — Hügel Ed., Bauernmarkt 2. — Laß E., Kohlmarkt 7 und Wollzeile 17. — Müller Edwin, Bauernmarkt 11. — Johann Hesch, Praterstraße 25. — Draudt G., Margarethen-

straße 8. — Raschinsky A., Wied.-Hauptstr. 65. — Brandler A., Laborstraße 28. — Dirnböck J., Schottengasse 8. — Buchinger E., Mariabühlstr. 17. — Kamm G., Josefsstadtstr. 27. — Mad S., Josefsstadtstr. 31. — Pitsch M., Währingerstraße 13. — Willich, Schottenfeldg. 94.
 Leopoldineuistung für katholische Missionäre, Stephanplatz 7.
 Leseballe, akademische, St., Baderstraße 28.
 Leseverein der Gesellschaft der Ärzte, Wollzeile 21.
 — juridisch-politischer, Rothen-thurmstraße 15.
 Lloyd, öst., Hauptagentur, Stadt, Friedrichstraße 6.
 Lotto-Gefälls-Direction, f. l., St., Salzgras 20.
 Löwenburg'sches Convict, Piaristen-gasse 45.
 Magistrat u. Gemeinderath, Stadt, Wipplingerstraße 8.
 Markt-Commissionariat, magistratisch, Stadt, Wipplingerstraße 8.
 Markthalle, Central-, Landstr., Ungergasse, an der Eisenbahn.
 — Detail-, Stadt, Zeblyngasse 6.
 Marktplätze:
 Brotmarkt: Stadt, Lobkowitzplatz vor dem Bürgerhospital.
 Fischmarkt, an der Donau.
 Gemäcker, am Hof und auf der Freyung.
 Gellägei- und Eiermarkt, tiefen Graben.
 Heu-, Aalk-, Aohlen- und Körnermarkt, vereinigt, Margarethen, Reiprechtsdorferstr., am Rinkenwall.
 Holzmarkt, an den großen Legstätten am Donauser.
 Mehlmarkt, Landstr., Central-Markthalle.
 Obdmarkt, Stadt, am Hof; Wieden vor dem Freihaus; am Donauser, nächst d. Rärnterbld.
 Erdölmarkt, in der neuen Halle, Alsergrund, Bergstraße.
 Wildpretmarkt, Stadt, auf dem gleichnamigen Platz.
 Medicinal-Commission, händige, Stadt, Herrengasse 11.
 Mehlbörse, Korn- und, St., Rärntnerstraße 31.
 Mehlmagazin, f. l., Landstr., Rennweg 16.
 Melereologische Anstalt, Favoritenstraße 30.
 Militärbehörden:
 — Appellationsgericht, Stadt, Salvatorgasse 12.
 — Landes-General-Comm., Alsergrund, Porzellangasse 11.
 — Platz-Commando, Stadt, Löwelstraße 17.
 — Garnisons-Hauptspital, Alsergrund, Garnisonsgasse 5, Landstraße, Rennweg 75.
 — Kirchenangelegenheiten, Direct. der Alsergr., Schlad. 2.
 — Medicamenten-Vergie u. Feld-apotheken - Laboratorium, f. l., Landstraße, Rennweg 12.
 — Schwimmschule, im Prater.
 — Verpflegungs-Magazin, f. l., Landstraße, Ungergasse 49 und Leopoldstadt, obere Argartenstr. 12.
 — geographisches Institut, Josepfsstadt, Rathhausstraße 7.
 Mineralien-Cabinet, f. l., in der Burg. Ist zu sehen: Mittwoch

- und Samstag von 10—1 Uhr ohne Eintrittskarten.
- Ministeraths-Kanzlei, Stadt, Herrengasse 7.
- Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten und des k. Hauses, Ballhausplatz 2.
- des Innern, Stadt, Wipplingerstraße 11.
- der Finanzen, (Reichs- u. Landes-) Stadt, Johannesgasse 5 und Himmelfahrtgasse 8.
- der Justiz, Stadt, Elisabethstraße 12.
- des Krieges, Stadt, Hof 17.
- für Handel u. Volkswirtschaft, Stadt, Postgasse 8.
- für Cultus und Unterricht, Minoritenplatz 7.
- für Ackerbau, Postgasse 8.
- für Landesvertheidigung, Herrengasse 7.
- Montursdepot, Josefstadt, Josefsbaderstraße 73.
- Münzmedaillen-Graveur-Akademie, Landstraße, Heumarkt 1.
- Münzamt, k. k. Haupt-, Landstr., am Heumarkt 1.
- Münzen-Sammlungen: Hof k. k., Burg (freier Zutritt jeden Montag und Freitag von 10—1 Uhr).
- der k. k. Orientalischen Akademie, Stadt, Jatoberggasse 3.
- Museum, anatomisch., d. k. k. Universität, Stadt, Universitätsplatz 2.
- anatomisch-pathologisches, der k. k. Josephs-Akademie, Alsergrund, Währingergasse 15.
- anatomisch-pathologisches, des k. k. allgemein. Krankenhauses, Alsergrund, Alserstraße 4.
- anatomisch-pathologisches, des k. k. Thierarznei-Instituts, Landstraße, linke Bahngasse 7.
- botanisches, k. k., Stadt, Burg.
- mineralogisches, k. k., St. Burg.
- ophtalmologisches, des k. k. allgemeinen Krankenhauses, Alsergrund, Alserstraße 4.
- zoologisches, k. k., Stadt, Burg.
- für Kunst und Industrie, Stadt, Stubenring.
- Musikfreunde, Gesellschaft, d., Stadt, Kunstlergasse 3.
- Nationalbank, priv. österr., Stadt, Herrengasse 15, 17; Freiung 2.
- Naturhistorische Sammlungen: k. k. Hof-Natural.-Cabinet, Stadt, Burg (ist am Donnerst. von 9 bis 1 Uhr zu sehen); der med. chirurgischen Josephs-Akademie, Alsergrund, Währingergasse 15; der k. k. Theresianischen Akademie, Wieden, Favoritenstraße 15; der k. k. Universität, Stadt, Bäckerstraße 30.
- Normalhauptschule, k. k., Stadt, Annagasse 3.
- Notariatskammer, Kanzlei: Stadt, Ballhausplatz 3.
- Numismatik, päpstl., Stadt, am Hof 4.
- Wipplingerstraße 8.
- Oberkirchenrath, augsb. und helvetischer Conf., Stadt, Herreng. 11.
- Oberlandesgericht, n. ö., Stadt, Seilerstätte 22.
- Oberstaatsbauverwaltung, k. k., Stadt, Seilerstätte 22.
- Oberstes Gefällsgericht, Föwelstraße 12.
- Ob. Rechnungs-Hof, St., Annag. 5.
- Oberst-Hofmarschallamt, k. k., Stadt, Burg.
- Oberst-Hofmeisteramt, k. k., Stadt, Burg.
- Oberst-Hof- und Landjägermeisteramt, k. k., Stadt, Burg.
- Oberst-Kammereramt, k. k., Stadt, Burg.
- Oberst-Stallmeisteramt, k. k., St. Burg.
- Oberstfeldärztliche Direction, k. k., Stadt, am Hof 17.
- Oberster Gerichtshof, Stadt, Föwelstraße 12.
- Oberste Hoftheater-Intendanz, k. k., Stadt, Burg.
- Ordnungs-Actien-Gesellschaft, St., Bauernmarkt 14.
- Ordenskanzlei, St. Steph., St., Bankgasse 8.
- goldene Vließ, Hofburg.
- Sternkreuz, Hofburg.
- deutscher Ritter-, Singerstr. 7.
- Johanniter-Ritter-, Rärntnerstraße 35.
- Maria-Theresien-, Stadt, Ballhausplatz 2.
- Franz Josephs-, Stadt, Burg.
- Leopolds-, Stadt, Herrengasse 14.
- Eisenern Kron-, Stadt, Herrengasse 7.
- Orientalische Akademie, k. k., St., Jatoberggasse 5.
- Orpheum, Alsergrund, Wafag. 23.
- Oberstulrath, am Rathaus und in den Gemeinde-Bezirks-Kanzleien.
- Pädagogium, städt. Richtg. 3.
- Patrimonial-, Fideicommiss-, Familien- u. Adlrich-Güter-Direction, k. k., Stadt, Stallburggasse 5.
- Pastorales Collegium, Schönlaterngasse 13.
- Pensions-Institut für bildende Künstler, Magdalenenstraße 4.
- Pfandleib-Anstalt, jetzt Eigenthum der Verehrts-Bank, Wipplingerstraße 28. Filialen: k. k. Baaren, Rudolfspl. 13; für andere Gegenstände, Neubau, Kaiserstraße 83 und Wieden Schleismühlgasse 5.
- Physikalisches und astronomisches Cabinet, k. k., Stadt, Burg.
- Placocommando, k. k., Stadt, Föwelstraße 17.
- Polytechnisches Institut, k. k., Wieden, Technikerstraße 13. Ist an Samstagen von 9—12 Uhr zu sehen. Eintrittskarten bezieht man früher in d. Directions-Kanzlei.
- Polizei-Direction, Stadt, Tuchlauben 4.
- Hauptcasse, Stadt, Herreng. 7.
- Bezirks-Commissariate: Stadt, Petersplatz 10; Leopoldstadt, Sperlgasse 5; Landstraße, Ungergasse 25; Wieden, Fleischmannsgasse 2; Margarethenthurmstr. 49; Mariahilf, Rannitzgasse 2; Neubau, Neubaugasse 36; Josefstadt, Josefsbaderstraße 53; Alsergrund, Ruzsdorferstraße 19; vor der Favoritenlinie, Columbusgasse 4.
- Polizeihaus, Stadt, Sterng. 8.
- Porzellan-Fabrik, k. k., ehem. Alsergrund, Porzellangasse 51.
- Postamt, k. k., Central-, Stadt, Postgasse 10.
- Postamt-Fiskale, k. k., Stadt, Landstrongasse 1, — Seilerstätte 22. — Salsburgergasse 9. — Leopoldstadt: Laborstraße 23. — Wintergasse 92. — Landstraße: Hauptstraße 46. — Wieden: Wiedner Hauptstraße 47. — Margarethen: Hundsturmstrasse 26. — Mariahilf: Gumpendorferstraße 63. — Neubau: Zieglergasse 8. — Siebensterngasse 13. — Josefstadt: Maria-Trengasse 6. — Alsergrund: Währingergasse 1.
- Post-Direction, k. k., nied.-österr., Stadt, Postgasse 10.
- Post-Stallamt, k. k., Stadt, Bäckerstraße 20.
- Priester-Deficienten- und Kranken-Institut, Landstraße, Angerg. 38.
- Protestantische Haupt- und Unter-Realschule, Wieden, Technikerstraße 15.
- Filialschule, Mariahilf, Gumpendorferstraße 129.
- Provincial-Kriegsabthl., k. k., n. ö., Alsergrund, Porzellang. 11.
- Punzungsamt, k. k., Landstraße, am Heumarkt 1.
- Rathhaus, Wipplingerstraße 8.
- Realschulen, Communal-, Leopoldstadt, Laborstraße 24; Mariahilf, Mariahilferstraße 73; k. k. G. Landstr. Rasmusgasse 3.
- Realschulen: Obere Realschulen: (k. k.) Landstr., hint. Zollamts-gasse 7; Neubau, Schottenfeldgasse 47; (Stadt.) Wieden, Wallergasse 7; Alsergrund, Grünerberggasse 7.
- Unterrealschulen: Stadt, Johannessgasse 4; Leopoldstadt, kleine Pfarrgasse 33; Wieden, Hauptstraße 82; Mariahilf, Schmalzberggasse 18; Josefstadt, Währing. 43; Leopoldstadt, Praterstraße 70; Mariahilf, Kirchen-gasse 3; Neubau, Neubaugasse 42.
- Rechnungshof, oberster, Stadt, Annagasse 5.
- Redoutensaal, Stadt, am Josefsplatz.
- Reichsgericht, Stadt, Bankg. 10.
- Reichsrath, siehe Herrenhaus und Abgeordnetenhaus.
- Reitschule, k. k., Stadt, Burg.
- Revisions-Inspection, k. k., General-, Stadt, am Hof 17.
- Reissour, Kaufmann-, Stadt, Dorotheergasse 10.
- Rudolfinum, Stiftungshaus für Techniker, Wieden, Maierhofg. 3.
- Salesianer-Konventloster u. Pensionat, Landstraße, Rennweg 10.
- Sängerknaben-Institut, k. k., Josefstadt, Alserstraße 21.
- Sanitäts-Rath, Landes-, (n.-ö.), Herrengasse 11.
- Oberster, Wipplingerstraße 11.
- Sevener'sches Damenstift, herzogl., Stadt, Johannesgasse 13.
- Schatzkammer, k. k., Stadt, Burg.
- Schlachthaus, Landstraße, Viehmarkt-gasse 1; Mariahilf, Wolmarbgasse 83.
- Schubladner-Verlags-Direction, k. k., Stadt, Johannesgasse 4.
- Schönbrunn, provisorischer, St. Sterngasse 8.
- Schupfoden-Hauptinstitut, k. k., Josefstadt, Alserstraße 23.
- Schwefelsäure- und chem. Producten-Fabrik in Unterbeilngasse.
- Schwibbäder, Leopoldstadt, obere Donaufstraße 31 und 81, Landstraße, Margergasse 13, Rasmusgasse 6, Mariahilf, Einnengasse 5.
- Seminarium, erzö., Stadt, Steyngasse 3.
- erzö. Diöcesan-Knaben-, Mariahilf, Mariahilferstraße 27.
- für Katholiken griech. Ritus, Stadt, Schönlaterngasse 15.

- Seminarium, philol. historisches, Stadt, Universitätsplatz 1.
- Sicherheitswache, f. l. General-Inspectorat der, Stadt, Tuchlauben 4.
- Sparcasse und damit vereinigte allgemeine Versorgungsanstalt, St., Graben 12.
- Staatsanwaltschaft, f. l., beim Wiener Landesgericht, Josephst., Rathhausstraße 19.
- Staatsdruckerei, St., Singerstr. 26.
- Staatsbahn-Gesellschaft, St., Schwarzenbergstraße 17.
- Staatsgüter-Administration, f. l., Stadt, Salzgras 20.
- Staatsprüfungs-Commission, St., Herrengasse 11 und Universitätsplatz 1.
- Staatsschuldenkasse, f. l. Central-Universals, St., Singerstr. 17.
- Staatskirchen - Direction, f. l., Stadt, Singerstraße 17.
- Stadthofhaus, Stadt, Salzgras-lagerne.
- Stadtbauamt, früher Unterkammeramt, Stadt, Hof 9.
- Stämpelamt, f. l. n. öst., u. Central-Papier-, Stadt, Riemergasse 7.
- Stallburg, f. l., Stadt, Reitschul-gasse 2.
- Stallmeisteramt, f. l. Ob., Stadt, Burg.
- Statistik, administrative, Herren-gasse 17.
- Statistisches Bureau, händ., Stadt, Salzgras 33.
- Statthaltereier für Oester. u. d. Enns, Stadt, Herrengasse 11.
- Sternwarte, f. l. Univ., Stadt, Universitätsplatz 2.
- Steuer-Administration, f. l., Stadt, Fleischmarkt 19.
- Steueramt u. Casse, händ., Stadt, Wipplingerstraße 8.
- Straßenbau-Direction, f. l. n. öst., Stadt, Herrengasse 11.
- Stubboberei, f. l., im Arsenale vor der Belvedere-Einlie.
- Studienkreis, f. l., im Arsenal.
- Superintendenzen, evangelische, beider Confessionen, Stadt, Dorotheergasse 16 u. 18.
- Synagoge und israelitische Schule, Stadt, Seitenkettenstraße 4.
- T. f. israelitische Bethaus.
- Tafel-, f. l. Central-Direct. der Fabriken und Einbildungsämter, Alsergr., Waisenhausgasse 1.
- Hauptmag., f. l., Stadt, Riemergasse 7.
- Tauschsummen-Institut, f. l., Wien, Favoritenstraße 13.
- ist., Landstr., Rudolfsgasse 22.
- Tafelamt, f. l. Central-, Stadt, Riemergasse 7.
- Technische Militär-Academie, f. l., Neubau, Eitzgasse 2.
- Telegraphen-Anstalt, f. l., und Direction, Stadt, Rennstraße 5.
- Telegraphen-Gesellschaft, Wiener Privat-, Stadt, Friedrichstr. 6.
- Theater, f. l. Hofopertheater, Stadt, Dörnering 2.
- f. l. Hofburgtheater, Stadt, Michaelerplatz.
- f. l. priv. Carl-Theater, Leopoldsdorf, Braterstraße 31.
- f. l. priv. Theater a. d. Wien, Mariahilf, Magdalenastraße 8.
- f. l. priv. Theater in der Josefstadt, Josefstadt, Josefstädterstraße 26 a.
- Strampfer-Theater, Stadt, Tuch-lauben 16.
- Theresianum, Wieden, Favoriten-strasse 15.
- Thierarznei-Institut, f. l., Landstrasse, Linke Bahngasse 7.
- Todtenbeschreibungsamt, Stadt, Wipplingerstraße 8.
- Topographisches Bureau des f. l. General-Quartiermeister-Stabs, Josefstadt, Rathhausstraße 7.
- Trabant- Leibgarde, Kaserne der, Neubau, Mariahilferstraße 20.
- Tramway-Gesellschaft, Getreide-markt 17.
- Transport-Sammelhaus, f. l., Heu-marktfaserne, Heumarkt 27.
- Trödelhalle, Alsergrund, Berggasse.
- Ungarische Garde, Hofkallstr. 8.
- Universal-Cameral-Zahlamt, f. l., Stadt, Singerstraße 17.
- Kriegs-Zahlamt, f. l., Stadt, am Hof 17.
- Staats- und Banco-Schulden-Gasse, f. l., Stadt, Singerstr. 17.
- Wil. Deposit. Administ., Stadt, Hof 17.
- Universität, f. l., Stadt, Univer-sitätsplatz 1; Bibliothek, Stadt, Postgasse 9; Consistorium, Stadt, Sonnenfelsgasse 23; Quastur, St., Universitätsplatz 1; Stern-warte, Stadt, Universitätspl. 2.
- Vereine: Adelige Frauen, Lobko-witzplatz 1.
- Alterthums-, Universitätsplatz 2.
- Alpens-, Tuchlauben 10.
- Apotheken-, Annagasse 8.
- Armathäa-, Alserstraße 4.
- Beamten- erster, Stadt, Sime-lsplatz 6.
- Cafino- abeliges, Kolowratg. 5.
- Chorregenten-, Brückengasse 16.
- Concordia, Wederthorgasse 12.
- Consum-, erster, Wiener, Haupt-magazin und Vereinskanzlei: Seilerstätte 13. Vertheilungsmagazine: Laudongasse 6; Lagenburger-strasse 2; Brotmagazin, Belve-dergasse 10.
- deutscher, Rothenturmstr. 21.
- Eislauf-, Singerstraße 32.
- Frauen-Erwerbs-, Kantgasse 3.
- Gefangs- akademischer, Bäder-strasse 28.
- Donau-erste, Anfergasse 18.
- Eintracht, gr. Rohrengasse 14.
- Enterpe, untere Allee-gasse 13.
- Wiener Sängerbund, Stadt, Zedlitzgasse.
- Techniker, Wieden, im poly-technischen Institute.
- Männer- Gesangsverein, Stadt, Künstlergasse 3.
- Gewerbe-, niederröhr., Weib-burggasse 4.
- Grüne Iniel, Kohlmarkt 24, im Gasthaus (Vottriner).
- Hesperus, Giselstraße 2.
- Hilfsverein, patr. Herreng. 7.
- der Industriellen, Schulerstr. 18.
- Immergrün, im Gasthause zum goldenen Reiss.
- Ingenieurverein, Tuchlauben 8.
- Irakische Gesellschaft, Stadt, Rothenturmstraße 15.
- Instituten-Bibliothekverein, Rothenturmstraße 19.
- Israeliten-, Chebra Kadisha, israelit. Wohltätigkeitsverein, Antonsgasse und Rothenturm-strasse 24.
- Katholischer, gesellig., (Ressource) Sonnenfelsgasse 7.
- Kaufmännischer, Bauernmarkt 7.
- Kaufmanns-, orientalischer, Lau-renzberg 5.
- Vereine: Kreuzer-, Herrengasse 13.
- Kunst-, österr., Tuchlauben 8.
- der bildenden Künstler, Eaim-grubengasse 21.
- Kirchen-, italien. Regierungs-gasse 10.
- Kirchen- evangel., Wallnerstr. 11.
- Lebe-, jurid.-pol., Rothenturm-strasse 13.
- Männer-Turn-, Liechtenstein-strasse 36.
- Mercantil-, orient. Fleischm. 16.
- Mittelschule, die, Wollzeile 23.
- Nafwaller-, Burggasse 2.
- Patrioten-, österr., Tuchlauben 8.
- Pensions-, für Lehrgelben, N. Pfarrgasse 22.
- Ruder-, Kohlmarkt 6.
- Schutz-, zur Rettung verwah-loster Kinder, Kohlmarkt 11.
- Schutz-, für entlassene Sträf-linge, Kohlmarkt 11.
- Severinus-, Wallgasse 6.
- Singakademie-, Christenengasse 4.
- Stenographen-Central- im old. Gymnasium.
- Thiergärtner-, Verdenfeldstr. 4.
- Turn-, I. Wiener, Kanlei: Stadt, Liebenberggasse 4. Turn-plätze: Liebenberggasse 4 und Verdenfeldstrasse 4.
- Union-, Verein für Kaufleute und Industrielle, Freieung 1.
- Staatsbeamten-, Postgasse 2.
- Studenten - Kranken-, Bäder-strasse 28.
- Volkschule, die, Pöckgasse 24.
- Somopathischer Aerzte, Juden-platz 2.
- der Musikfreunde, Künstlergasse 3.
- der akademischen Nationen der Wiener-Universität, Salzgras 27.
- zur Beförderung echter Kirchen-musik, Seilerstätte 11.
- für Pferdezug und Rennen, Tuchlauben 14.
- zur Verbreitung von Druckschri-ften für Volksbildung, Herreng. 13.
- Wiener allgemeiner Hilfs- und Spar-, Rennstraße 8.
- Wohltätigkeits-, für Haus-arme, Wildpretmarkt 4.
- für Kostentrüberaufsichtigung u. Krippen, Seilerstätte 10.
- zur Erhaltung der Säuglings-bewahranstalt, Favoritenstr. 11.
- zur Unterstützung verschämter Armen, Schloßgasse 1.
- zur Unterstützung entlassener Irrenhüner, Alserstraße 4.
- patriotischer zur Unterstützung in Wien lebender Schweizer, Kohlmarkt 7.
- Verksamit f. l., Stadt, Dorothee-r-gasse 17.
- Verordnungshäuser siehe Humani-tätsanstalten.
- Versicherungsanstalten siehe Affec-turanken.
- Waisenhaus, f. l., Alsergrund, Waisenhausgasse 5.
- erstes Wiener, für Mädchen, Neubau, Kaiserstraße 92.
- zweites Wiener, für Knaben, Margarethen, Laurenzgasse 2.
- israelitisches, Leopoldstadt, Tem-pelgasse 3.
- Wasserbau-Direction, f. l. n. österr., Stadt, Herrengasse 11.
- Wasserzoll- und Aufschlagsamt, f. l., Alsergrund, Rosauerlande 3.
- Wechselgericht, f. l., Stadt, Herren-gasse 23.
- Wechselstube-Gesellschaft, Graben 8.
- Zeitungs- Expedition, f. l. Post-, Stadt, Postgasse 10.

Zeitung = Redactionen: Bombe die, Schulerstraße 18. — Böse Runen, Seirgasse 3. — Floh, Schulerstraße 17. — Figaro, Tabortstraße 32. — Fremdenblatt, Wollzeile 17 (Exped. Wollzeile 4). — Fremdenblatt Neues, Sonnenfelsgasse 19 (Exped. Wollzeile 22). — Gemeindezeitung, Kunstgasse 6. — Gerichtshalle, Wipplingerstraße 26. — Gerichtszeitung, Kohlmarkt 7. — Hand in Hand, Raubenstein-gasse 11. — Hans Jörgel, Herrengasse 3. — Kikeriki, Alserstraße 20 (Exped. Schulerstraße 16). — Kirchengzeitung, Singerstraße 7. — Landwirtschaftliche Zeitung, Wr., Bauernmarkt 7. — Medicinische Presse, Burgring 1. — Medicinische Wochenchrift, Herrengasse 4. — Medicinische Zeitung, Bellariastraße 10. — Montags-Revue, Wollzeile 24. — Morgenpost, Untere Donaustr. 27 (Exped. Wollzeile 30). — Neue Freie Presse,

Richtgasse 11. — Neues Wiener Tagblatt, Franciskanerplatz 5 (Expedition Schulerstr. 17). — Oesterreichischer Volksfreund, Wiedner Hauptstraße 2 (Exped. Wollzeile 2). — Presse, Gärtnergasse 6 (Expedition Wollzeile 16). — Reform, Schulerstraße 13. — Salonblatt, Wr., Schwarzenbergstraße 14. — Schulbote, österröichischer, Graben 15. — Schulzeitung, Unt. Alseergasse 20 (Verlag Margarethenplatz 5). — Sonn- und Montag-Zeitung, Kolowratring 9. — Tages-Presse, Glodengasse 2 (Expedition Wollzeile 15). — Tschau, Schulerstraße 11. — Unterrichtszeitung für Oesterreich, Landstrasser Hauptstraße 21. — Vaterland, Stadt, Wollzeile 27 (Exped. Wollzeile 22). — Volksschule, Möllergasse 1 (Verlag Rärntnerstraße 30). — Volkswirtschaftliche Presse, Opernring 11. — Volkszeitung, Riemergasse 2. — Vorstadtzeitung, Margerg.

15, (Exped. Schulerstraße 17). — Wanderer, Schulerstraße 17 (Exped. Wollzeile 22). — Mehrzeitung (Kamerad) Schulerstraße 18. — Wiener Panich, Rumpfgasse 3. — Wiener Zeitung, Expedition: Grünangergasse 1. — Zeitschrift für Notariat und freiwillige Gerichtsbarkeit in Oesterreich, Schmidgasse 4.

Zenghaus, bürg., Stadt, Hof 10. Ist zu sehen am Mont. u. Donn. (im Winter jedoch nur Vorm.) ohne Eintrittskarten.

Ziegel-Actien-Gesellschaft, Stadt, Freieung 1.

Zimentirungsamt, städt., Wieden, Ziegelofengasse 6. Zitiäle: Alsergrund, Seidmangelgasse 5.

Zoologisches Museum, f. t., Stadt, Josefsplatz.

Zoologisch-botanische Gesellschaft, Herrengasse 13.

Zootomisches Universitäts-Institut, f. t., Währingerstraße 1.

Verzeichniß der Gassen, Straßen und Plätze in Wien.

(Die römischen Zahlen bedeuten die Gemeindebezirke.)

A.

Adergasse, IX., Alsergrund.
Adamsgasse, III., Landstraße.
Adelengasse, II., Leopoldstadt.
Adergasse, I., Stadt.
Aegidigasse, VI., Mariahilf.
Afrikanergasse, II., Leopoldstadt.
Adamiestrasse, I., Stadt.
Albertgasse, VIII., Josepstadt.
Albertplatz, VIII., Josepstadt.
Albrechtsgasse, I., Stadt.
Alleegasse (Ob.), IV., Wieden.
Alleegasse (Unt.), IV., Wieden.
Alloisgasse, II., Leopoldstadt.
Alpengasse, IV., Wieden.
Alserbachstr., IX., Alsergrund.
Alserstraße { VIII., Josepstadt.
IX., Alsergrund.
Althangasse, IX., Alsergrund.
Amaliengasse, I., Stadt.
Amongasse, III., Landstraße.
Amthausg., V., Margarethen.
Andergasse, VII., Neubau.
Andreasgasse, VII., Neubau.
Anilingasse, VI., Mariahilf.
Anferg. (Gr.), II., Leopoldstadt.
Anferg. (Al.), II., Leopoldstadt.
Annagasse, I., Stadt.
Antonsgasse, II., Leopoldstadt.
Apollogasse, VII., Neubau.
Apostelgasse, III., Landstraße.
Arbeitergasse, V., Margarethen.
Arenberggasse, III., Landstraße.
Arsenalweg, III., Landstraße.
Aspernstraße, II., Leopoldstadt.
Auerpergstr., VIII., Josepstadt.
Aufwaschgasse, III., Landstraße.

Augartenallee, II., Leopoldst.
Augartenstr. (D.), II., Leopoldst.
Augartenstr. (U.), II., Leopoldst.
Augasse, IX., Alsergrund.
Augustengasse, I., Stadt.
Augustinerbastei, I., Stadt.
Augustinerstraße, I., Stadt.
Auwinkel, I., Stadt.

B.

Babenbergersgasse, I., Stadt
Badgasse, IX., Alsergrund.
Badhausgasse, VII., Neubau.
Bäckerstraße, I., Stadt.
Bärengasse, V., Margarethen.
Bahng. (Linke), III., Landstraße.
Bahngasse (Ob.), III., Landstr.
Bahng. (Rechte), III., Landstr.
Balgasse, I., Stadt.
Ballhausplatz, I., Stadt.
Banngasse, VII., Neubau.
Bantgasse, I., Stadt.
Barbaragasse, I., Stadt.
Barichgasse, III., Landstraße.
Barnabitteng., VI., Mariahilf.
Bauernmarkt, I., Stadt.
Baumgasse, III., Landstraße.
Beatrixgasse, III., Landstraße.
Beethoveng., IX., Alsergrund.
Beinfiederg., III., Landstraße.
Bellariastraße, I., Stadt.
Belvederegasse, IV., Wieden.
Bennogasse, VIII., Josepstadt.
Bennoplatz, VIII., Josepstadt.
Bergel (Am), I., Stadt.
Berghof, I., Stadt.
Berggasse, IX., Alsergrund.

Bergsteiggasse, VI., Mariahilf.
Bernardgasse, VII., Neubau.
Berthagasse, V., Margarethen.
Bettlersteige, VI., Mariahilf.
Bibergasse, I., Stadt.
Bienengasse, VI., Mariahilf.
Binberggasse, IX., Alsergrund.
Blattgasse, III., Landstraße.
Blaugasse, VI., Mariahilf.
Blechthurmstraße, IV., Wieden.
Bleichergasse, IX., Alsergrund.
Blindeng., VIII., Josepstadt.
Blüthengasse, III., Landstraße.
Blumengasse, III., Landstraße.
Blumenhofgasse, I., Stadt.
Blutgasse, I., Stadt.
Boerhavegasse, III., Landstraße.
Börseplatz, I., Stadt.
Bognergasse, I., Stadt.
Bräuhausg. (D.), V., Margar.
Bräuhausg. (U.), V., Margar.
Bräunnersgasse, I., Stadt.
Brannstatt, I., Stadt.
Braunergasse, VI., Mariahilf.
Breitegasse, VII., Neubau.
Breitenfeldberg, VIII., Josepstadt.
Brigitteplatz, II., Leopoldst.
Brigittenauerlande, II., Leopoldst.
Brückelgasse, VII., Neubau.
Brücke (An der), II., Leopoldst.
Brückelgasse, VII., Neubau.
Brückengasse, VI., Mariahilf.
Brünnergasse, II., Leopoldst.
Brünnlbädg., IX., Alsergrund.
Brünnlgasse, IX., Alsergrund.

Brunngasse, I., Stadt.
 Buchfeldg., VIII., Josephstadt.
 Burgergasse, IV., Wieden.
 Burghartgasse, II., Leopoldstadt.
 Bürgerplatz, IV., Wieden.
 Bürgerplatzg., VI., Mariahilf.
 Burggasse, VII., Neubau.
 Burgring, I., Stadt.

C.

Cäcilien-gasse, I., Stadt.
 Canovagasse, I., Stadt.
 Christinengasse, I., Stadt.
 Christofgasse, V., Margarethen.
 Cürchhausgasse, I., Stadt.
 Circusgasse, II., Leopoldstadt.
 Cobbergasse, I., Stadt.
 Coburgasse, I., Stadt.
 Collingasse, IX., Alsergrund.
 Columbusgasse, IV., Wieden.
 Columbusplatz, IV., Wieden.
 Copernicugasse, VI., Mariah.
 Corneliusgasse, VI., Mariahilf.
 Custozzagasse, III., Landstraße.
 Czerningasse, II., Leopoldstadt.

D.

Dammstraße, II., Leopoldstadt.
 Dampf-gasse, V., Margarethen.
 Dampfschiffstr., III., Landstr.
 Daunbauergasse, IV., Wieden.
 Daungasse, VIII., Josephstadt.
 Dianagasse, III., Landstraße.
 Dietrichgasse, III., Landstraße.
 Dietrichsteing., IX., Alsergrund.
 Döbbergasse, VII., Neubau.
 Domgasse, I., Stadt.
 Dominikanerbastei, I., Stadt.
 Dominikanerg., VI., Mariahilf.
 Donaustr. (D.), II., Leopoldst.
 Donaustr. (U.), II., Leopoldst.
 Donnergasse, I., Stadt.
 Dorotheergasse, I., Stadt.
 Drachengasse, I., Stadt.
 Drachtgasse, I., Stadt.
 Dreberggasse, III., Landstraße.
 Dreihadengasse, IX., Alsergr.
 Dreihufeiseng., VI., Mariahilf.
 Dreilaufergasse, VII., Neubau.
 Droygasse, III., Landstraße.
 Dürergasse, VI., Mariahilf.

E.

Einfiedlerg., V., Margarethen.
 Eisengasse, IX., Alsergrund.
 Eisgrübl., I., Stadt.
 Eisvogelg., VI., Mariahilf.
 Elisabethstraße, I., Stadt.
 Emiliengasse, II., Leopoldstadt.
 Engalgasse, VI., Mariahilf.
 Erdbergerläube, III., Landstr.
 Erdbergermaiss, III., Landstraße.
 Erdbergerstraße, III., Landstr.
 Erlachgasse, IV., Wieden.
 Eschenbachstraße, I., Stadt.
 Essiggasse, I., Stadt.

Echterhazhgasse, VI., Mariahilf.
 Eßlingenträße, I., Stadt.
 Engengasse, IV., Wieden.

F.

Färbergasse, I., Stadt.
 Fallgasse, VI., Mariahilf.
 Fasangasse, III., Landstraße.
 Fasziehergasse, VII., Neubau.
 Favoritenstraße, IV., Wieden.
 Fechtergasse, IX., Alsergrund.
 Feldgasse, VIII., Josephstadt.
 Ferdinandsstraße, II., Leopoldst.
 Fichtegasse, I., Stadt.
 Füllgradergasse, VI., Mariahilf.
 Führgasse, II., Leopoldst.
 Fühlersteige, I., Stadt.
 Fischhof, I., Stadt.
 Fleischbauerg., VII., Neubau.
 Fleischmann-gasse, IV., Wieden.
 Fleischmarkt, I., Stadt.
 Floragasse, IV., Wieden.
 Florianigasse, VIII., Josephst.
 Floßgasse, II., Leopoldst.
 Fluchtgasse, IX., Alsergrund.
 Fluhgasse, V., Margarethen.
 Forsthausgasse, II., Leopoldst.
 Franzensbrückenstr., II., Lpdt.
 Franzensg., V., Margarethen.
 Franzensplatz, I., Stadt.
 Franzensring, I., Stadt.
 Franziskanerplatz, I., Stadt.
 Franz-Josephs-Quai, I., Stdt.
 Freibadgasse, II., Leopoldstadt.
 Freisingergasse, I., Stadt.
 Freitung, I., Stadt.
 Freundgasse, IV., Wieden.
 Friedhofgasse, IX., Alsergrund.
 Friedrichsstraße, I., Stadt.
 Fruchtgasse, II., Leopoldstadt.
 Fugbadgasse, II., Leopoldst.
 Fuhrmannsg., VIII., Josephst.
 Fürstengasse, IX., Alsergrund.
 Fütterergasse, I., Stadt.

G.

Gärtnergasse, III., Landstraße.
 Galileigasse, IX., Alsergrund.
 Garbergasse, VI., Mariahilf.
 Garnison-gasse, IX., Alsergrund.
 Gartengasse, V., Margarethen.
 Gauermaungasse, I., Stadt.
 Gemeindeg., IX., Alsergrund.
 Gemeindeplatz, III., Landstraße.
 Georgsgasse, VIII., Josephst.
 Gerhardusgasse, II., Leopoldst.
 Gerlgasse, III., Landstraße.
 Gestade (Am), I., Stadt.
 Gestättengasse, III., Landstraße.
 Getreidemarkt, VI., Mariahilf.
 Gfornnergasse, VI., Mariahilf.
 Gießaufgasse, V., Margareth.
 Gießergasse, IX., Alsergrund.
 Giselastraße, I., Stadt.
 Glöckengasse, II., Leopoldst.
 Glückgasse, IV., Wieden.
 Goethgasse, IV., Wieden.
 Göttweigergasse, I., Stadt.

Göthgasse, V., Margarethen.
 Goldeggasse, IV., Wieden.
 Goldschmidgasse, I., Stadt.
 Gonzagagasse, I., Stadt.
 Graben, I., Stadt.
 Gränzgasse, IV., Wieden.
 Grasgasse, VI., Mariahilf.
 Grashofgasse, I., Stadt.
 Griesenedergasse, II., Leopoldst.
 Griechengasse, I., Stadt.
 Griesgasse, V., Margarethen.
 Grohggasse, V., Margarethen.
 Grünangergasse, I., Stadt.
 Grüne = Thorg., IX., Alsergr.
 Grüngasse, V., Margarethen.
 Gumpendorferstr., VI., Mariah.
 Guttenberggasse, VII., Neubau.

H.

Haarhof, I., Stadt.
 Haabsburgergasse, I., Stadt.
 Hafengasse, III., Landstraße.
 Hafnergasse, II., Leopoldst.
 Hafnersteig, I., Stadt.
 Hahngasse, IX., Alsergrund.
 Haide (Auf der), II., Leopoldst.
 Haidegasse, II., Leopoldst.
 Halbgasse, VII., Neubau.
 Hannovergasse, II., Leopoldst.
 Hardtmuthgasse, III., Landstr.
 Harmoniegasse, IX., Alsergr.
 Hartmann, V., Margarethen.
 Hafengasse, V., Margarethen.
 Haspinger-gasse, VIII., Joseffst.
 Haydngasse, VI., Mariahilf.
 Hebbelgasse, IV., Wieden.
 Hebwiggasse, II., Leopoldst.
 Hegelgasse, I., Stadt.
 Hechtengasse, IV., Wieden.
 Heidenichuß, I., Stadt.
 Heinrichsgasse, I., Stadt.
 Helenengasse, II., Leopoldst.
 Hermann-gasse, VII., Neubau.
 Herminengasse, II., Leopoldst.
 Herndl-gasse, IV., Wieden.
 Herrengasse, I., Stadt.
 Heßgasse, I., Stadt.
 Heßgasse, III., Landstraße.
 Heugasse } III., Landstraße.
 Heumarkt (Am), III., Landstr.
 Heumühl-gasse, IV., Wieden.
 Himbergerstraße, IV., Wieden.
 Himmelfortgasse, I., Stadt.
 Himmelfortsteige, IX., Alsergr.
 Hirschengasse, VI., Mariahilf.
 Höfergasse, IX., Alsergrund.
 Hölzlgasse, IX., Alsergrund.
 Hof (Am), I., Stadt.
 Hofeneberg, II., Leopoldst.
 Hofergasse, II., Leopoldst.
 Hofgartenstraße, I., Stadt.
 Hofgasse, V., Margarethen.
 Hofmühl-gasse, VI., Mariahilf.
 Hofenstaufergasse, I., Stadt.
 Hoher Markt, I., Stadt.

Sohlweggasse, III., Landstraße.
 Hornboßelg., VI., Mariahilf.
 Hofstallstraße, VII., Neubau.
 Hühnergasse, III., Landstraße.
 Hufgasse, II., Leopoldstadt.
 Humboldtgasse, IV., Wieden.
 Humboldtplatz, IV., Wieden.
 Hundsthurm (Am), V., Marg.
 Hundsturmerrstr., IV., Wieden.
 Hundsturmerrstr., V., Marg.
 Jungelbrunnungasse, IV., Wieden.

3.

Jgelgasse, IV., Wieden.
 Invalidenstr. III., Landstraße.
 Jrisgasse, I., Stadt.
 Jägerstraße, II., Leopoldstadt.
 Jagdgasse, V., Margareth.
 Jakobergasse, I., Stadt.
 Jesuitengasse, I., Stadt.
 Johannag., V., Margareth.
 Johannesgasse, I., Stadt.
 Johannitergasse, IV., Wieden.
 Johannitergrund, IV., Wieden.
 Jorbangasse, I., Stadt.
 Josophinengasse, II., Leopoldst.
 Josphsg., VIII., Josophstadt.
 Josphsplatz, I., Stadt.
 Josphstädterst., VIII., Josphst.
 Judengasse, I., Stadt.
 Judenplatz, I., Stadt.
 Jungferngasse, I., Stadt.

K.

Kärntner-Ring, I., Stadt.
 Kärntnerstraße, I., Stadt.
 Kaiserstraße, VII., Neubau.
 Kanal (Am), III., Landstraße.
 Kanalgasse, VI., Mariahilf.
 Kanalgasse, VII., Neubau.
 Kantgasse, I., Stadt.
 Kapellengasse, IX., Msergrund.
 Karls-gasse, IV., Wieden.
 Karmeliterg., II., Leopoldstadt.
 Karolinen-gasse, IV., Wieden.
 Karolinenplatz, IV., Wieden.
 Karolngasse, IV., Wieden.
 Kasernengasse, VI., Mariahilf.
 Katharinengasse, IV., Wieden.
 Katzensteig, I., Stadt.
 Kaunizgasse, VI., Mariahilf.
 Kegulgasse, III., Landstraße.
 Keilgasse, I., Stadt.
 Keinergasse, III., Landstraße.
 Keppelergasse, IV., Wieden.
 Kettenbrückeng. IV., Wieden.
 Kettenbrückeng. V., Margrth.
 Kinderhospital, IX., Msergrund.
 Kirchberggasse, VII., Neubau.
 Kirchengasse, VII., Neubau.
 Kirchtaggasse, II., Leopoldst.
 Kirchtagplatz, II., Leopoldst.
 Klagbaumgasse, IV., Wieden.
 Kleeblattgasse, I., Stadt.
 Kleingasse, III., Landstraße.

Kleinschmidgasse, IV., Wieden.
 Kleppergasse, I., Stadt.
 Klepperteig, I., Stadt.
 Klimischgasse, III., Landstraße.
 Kloster-gasse, I., Stadt.
 Klostersneuburgerstr., II., Leop.
 Knappergasse, III., Landstraße.
 Kochgasse, VIII., Josophstadt.
 Köhl-gasse, III., Landstraße.
 Köllnerhofgasse, I., Stadt.
 Königsegggasse, VI., Mariahilf.
 Körbergasse, I., Stadt.
 Körnergasse, II., Leopoldstadt.
 Kohl-gasse, V., Margareth.
 Kohlmarkt, I., Stadt.
 Köhlmeßergasse, I., Stadt.
 Kolowratring, I., Stadt.
 Kollergasse, III., Landstraße.
 Kolontzgasse, III., Landstraße.
 Kolnischkygasse, IV., Wieden.
 Komödieng. II., Leopoldstadt.
 Konradgasse, II., Leopoldstadt.
 Kramer-gasse, I., Stadt.
 Krautgasse, I., Stadt.
 Krebsgasse, I., Stadt.
 Krenzgasse, I., Stadt.
 Krenzg. (Rothe), II., Leopoldst.
 Kriegergasse, III., Landstraße.
 Krongasse, V., Margareth.
 Krugersstraße, I., Stadt.
 Krummbaumg., II., Leopoldst.
 Krummgasse, III., Landstraße.
 Kühfußgasse, I., Stadt.
 Künstlergasse, I., Stadt.
 Kugelgasse, III., Landstraße.
 Kumpfgasse, I., Stadt.
 Kupferschmiedgasse, I., Stadt.
 Kurrentgasse, I., Stadt.
 Kurzgasse, VI., Mariahilf.

L.

Lackirergasse, IX., Msergrund.
 Lagergasse, III., Landstraße.
 Laimgrubeng., VI., Mariahilf.
 Langgasse, VIII., Josophstadt.
 Lamprechtsgasse, IV., Wieden.
 Landgutgasse, IV., Wieden.
 Landhausgasse, I., Stadt.
 Landstrongasse, I., Stadt.
 Landstraße, Hauptstraße, III., Landstraße.
 Langelgasse, VIII., Josophstadt.
 Lannergasse, IV., Wieden.
 Laubongasse, VIII., Josophst.
 Laurenzerberg, I., Stadt.
 Laurenzgasse, V., Margareth.
 Lagenburgerstr., IV., Wieden.
 Lagenburgerstr., V., Marg.
 Lazarethgasse, IX., Msergrund.
 Lazzenhof, I., Stadt.
 Ledererg., VIII., Josophstadt.
 Lebererhof, I., Stadt.
 Lehmgasse, IV., Wieden.
 Leipziger-gasse II., Leopoldstadt.
 Leipzigerplatz, II., Leopoldstadt.

Lenaugasse, VIII., Josophstadt.
 Leonhardgasse, III., Landstraße.
 Leopoldsgasse, II., Leopoldst.
 Lerchenfelderstr., VII., Neubau.
 Lerchenfelderstr., VIII., Josophst.
 Lerchengasse, VIII., Josophstadt.
 Lichtenauerg., II., Leopoldstadt.
 Lichtensteg, I., Stadt.
 Liebenberggasse, I., Stadt.
 Lichtensteinstr., IX., Msergr.
 Lichtenthalerg., IX., Msergr.
 Littenbrunnung., II., Leopoldst.
 Litten-gasse, I., Stadt.
 Lindengasse, VII., Neubau.
 Liniengasse, VI., Mariahilf.
 Lissigasse, III., Landstraße.
 Lobowitzplatz, I., Stadt.
 Löwelbastei, I., Stadt.
 Löwelstraße, I., Stadt.
 Löwenburgg., VIII., Josophst.
 Löwengasse, III., Landstraße.
 Lorberggasse, III., Landstraße.
 Lotringerstraße, I., Stadt.
 Ludwiggasse, IX., Msergrund.
 Lustbadgasse, VI., Mariahilf.
 Lustgasse, V., Margareth.
 Lugeck, I., Stadt.
 Lustengasse, IV., Wieden.
 Lustgasse, III., Landstraße.

M.

Magazingasse, III., Landstraße.
 Magdalenenstr., VI., Mariahilf.
 Malzgasse, II., Leopoldstadt.
 Mannhartsgasse, IV., Wieden.
 Marchettigasse, VI., Mariahilf.
 Margarethenplatz, V., Marg.
 Margarethenstr., IV., Wieden.
 Margarethenstr., V., Marg.
 Mariahilferstr. } VI., Mariah.
 Mariahilferstr. } VII., Neubau.
 Marianneng., IX., Msergrund.
 Maria Theresiengasse, IX., Msergrund.
 Maria Treug., VIII., Josophst.
 Mariengasse, I., Stadt.
 Marienstiege, I., Stadt.
 Markt-gasse, IX., Msergrund.
 Markoffanerg., III., Landstraße.
 Margergasse, III., Landstraße.
 Marzellengasse, VII., Neubau.
 Mathildengasse, II., Leopoldst.
 Mathildenplatz II., Leopoldst.
 Matrosengasse, VI., Mariahilf.
 Mattbäusg., III., Landstraße.
 Matleimbörserstr., V., Marg.
 Mauthausg., V., Margareth.
 Mayergasse, II., Leopoldstadt.
 Mayerhofgasse, IV., Wieden.
 Maximilianstraße, I., Stadt.
 Meditharisteng., VII., Neubau.
 Mexavigliagasse, VI., Mariahilf.
 Michaelgasse, III., Landstraße.
 Michaelerplatz, I., Stadt.
 Michelbeuerng., IX., Msergr.
 Miesbachg., II., Leopoldstadt.

Milchgasse, I., Stadt.
 Müllegasse, VI., Mariahilf.
 Minoritengasse, I., Stadt.
 Minoritenplatz, I., Stadt.
 Mittelgasse, VI., Mariahilf.
 Mittersteig { IV., Wieden.
 V., Margarethen.
 Mülkerbastei, I., Stadt.
 Mültergasse, VIII., Josefsstadt.
 Mülkersteig, I., Stadt.
 Mohnungasse, V., Margarethen.
 Mohreng. (Gr.), II., Leopoldst.
 Mohreng. (Kl.), II., Leopoldst.
 Mohnungasse, III., Landstraße.
 Mollargasse, VI., Mariahilf.
 Mondscheingasse, VII., Neubau.
 Morizgasse, VI., Mariahilf.
 Mostgasse, IV., Wieden.
 Mozartgasse, IV., Wieden.
 Mozartplatz, IV., Wieden.
 Mühlabachgasse, IV., Wieden.
 Mühlgasse, IV., Wieden.
 Münzgasse, III., Landstraße.
 Münzwardeing., VI., Mariahilf.
 Museumstraße, I., Stadt.
 Myrthengasse, VII., Neubau.

N.

Nadlergasse, IX., Alsergrund.
 Naglergasse, I., Stadt.
 Negerlegasse, II., Leopoldstadt.
 Nefkengasse, VI., Mariahilf.
 Nepomutzg., II., Leopoldstadt.
 Nestrovgasse, II., Leopoldstadt.
 Neubadgasse, I., Stadt.
 Neubaugasse, VII., Neubau.
 Nendegergg., VIII., Josefsstadt.
 Neuer Markt, I., Stadt.
 Neugasse (Gr.), IV., Wieden.
 Neugasse (Kl.), IV., Wieden.
 Neugasse (Kl.), V., Margarethen.
 Neulinggasse, III., Landstraße.
 Neumanngasse, IV., Wieden.
 Neustiftgasse, VII., Neubau.
 Neuthor (Am), I., Stadt.
 Neuthorgasse, I., Stadt.
 Nevillegasse, V., Margarethen.
 Nobelungengasse, I., Stadt.
 Nikolaigasse, I., Stadt.
 Nikolsdorferg., V., Margarethen.
 Nordbahnstr., II., Leopoldstadt.
 Novaragasse, II., Leopoldstadt.
 Nußdorferstraße, IX., Alsergr.
 Nußgasse, IX., Alsergrund.

O.

Obstmarkt (Am), IV., Wieden.
 Obeongasse, II., Leopoldstadt.
 Odeletgasse, III., Landstraße.
 Obergasse, I., Stadt.
 Opern-Ring, I., Stadt.
 Orngasse, IV., Wieden.
 Orlaugasse, IX., Alsergrund.
 Othmargasse, II., Leopoldstadt.
 Ottogasse, III., Landstraße.
 Ottofargasse, II., Leopoldstadt.

P.

Paniglgasse, IV., Wieden.
 Papagenog. VI., Mariahilf.
 Pappenheimgasse, II., Leop.
 Parisergasse, I., Stadt.
 Parkgasse, III., Landstraße.
 Partring, I., Stadt.
 Paulanergasse, IV., Wieden.
 Paulusgasse, III., Landstraße.
 Paulusplatz, III., Landstraße.
 Pazmaniteng. II., Leopoldst.
 Pelikangasse, IX., Alsergrund.
 Pestalozziggasse, I., Stadt.
 Petersplatz, I., Stadt.
 Petrusgasse, III., Landstraße.
 Pfarrgasse (Gr.), II., Leopoldst.
 Pfarrgasse (Kl.), II., Leopoldst.
 Pfarrhofgasse, III., Landstraße.
 Pfauengasse, VI., Mariahilf.
 Pfeffergasse, II., Leopoldstadt.
 Pfefferhofg., III., Landstraße.
 Pfeilgasse, VIII., Josefsstadt.
 Pfluggasse, IX., Alsergrund.
 Piaristeng., VIII., Josefsstadt.
 Pilgramgasse, V., Margarethen.
 Pilsersdorfgasse, II., Leopoldst.
 Plankengasse, I., Stadt.
 Postgasse, I., Stadt.
 Posthorngasse, III., Landstraße.
 Porzellangasse, IX., Alsergr.
 Pragerstraße, III., Landstraße.
 Pramergrasse, IX., Alsergrund.
 Praterstraße, II., Leopoldst.
 Predigerstraße, I., Stadt.
 Preßgasse, IV., Wieden.
 Pulverthurm, I., Alsergr.

Q.

Quellengasse, IV., Wieden.

R.

Raaberbahng., IV., Wieden.
 Rabengasse, III., Landstraße.
 Rabenplatz, I., Stadt.
 Rabensteig, I., Stadt.
 Radetzkystr., III., Landstraße.
 Rahlgasse, VI., Mariahilf.
 Raimundg., II., Leopoldstadt.
 Rainergasse, IV., Wieden.
 Rampersdorfgasse, V., Margarethen.
 Raphaelgasse II., Leopoldstadt.
 Rasumoffstg., III., Landstraße.
 Rathhausstraße, VIII., Josefsst.
 Raubensteingasse, I., Stadt.
 Regierungsgasse, I., Stadt.
 Reinsprechtsdorferstraße, V., Margarethen.
 Reitergasse, VIII., Josefsstadt.
 Reitschulgasse, I., Stadt.
 Reisknerstraße, III., Landstraße.
 Renngasse, I., Stadt.
 Rennweg, III., Landstraße.
 Reßelgasse, IV., Wieden.

Richtergasse, VII., Neubau.
 Riemergasse, I., Stadt.
 Rittergasse, IV., Wieden.
 Robergasse, II., Leopoldstadt.
 Rochusgasse, III., Landstraße.
 Rothgasse, I., Stadt.
 Rosengasse, I., Stadt.
 Rosmaringasse, I., Stadt.
 Rosauerlande, IX., Alsergrund.
 Rothgasse, I., Stadt.
 Rothenhang., IX., Alsergrund.
 Rothen-Löweng., IX., Alsergr.
 Rothenburmstraße, I., Stadt.
 Rother Hof, VIII., Josefsstadt.
 Rudolphsgasse, III., Landstraße.
 Rudolphsplatz, I., Stadt.
 Rüdenngasse, III., Landstraße.
 Rüdigerstraße, V., Margarethen.
 Ruppzgasse, II., Leopoldstadt.
 Ruprechtsplatz, I., Stadt.
 Ruprechtssteig, I., Stadt.

S.

Sachjengasse, II., Leopoldstadt.
 Sadgasse, I., Stadt.
 Säulengasse, IX., Alsergrund.
 Salfesianergasse, III., Landstr.
 Salimgasse, III., Landstraße.
 Salvatorgasse, I., Stadt.
 Salzergasse, IX., Alsergrund.
 Salzgasse, I., Stadt.
 Salzries, I., Stadt.
 Salzthorgasse, I., Stadt.
 Sandwirthg., VI., Mariahilf.
 Schäffergasse, IV., Wieden.
 Schauslegasse, I., Stadt.
 Schaumburgerg., IV., Wieden.
 Schenkenstraße, I., Stadt.
 Schiffamtsgasse, II., Leopoldst.
 Schiffgasse (Gr.), II., Leopoldst.
 Schiffgasse (Kl.), II., Leopoldst.
 Schitaneberg., IV., Wieden.
 Schillergasse, I., Stadt.
 Schillerplatz, I., Stadt.
 Schimmelg., III., Landstraße.
 Schlachthausg., III., Landstr.
 Schleiergasse, IV., Wieden.
 Schleifmühlg., IV., Wieden.
 Schlickgasse, IX., Alsergrund.
 Schlößelgasse, VIII., Josefsst.
 Schloßgasse, V., Margarethen.
 Schlüsselgasse, IV., Wieden.
 Schmalzhofg., VI., Mariahilf.
 Schmelzgasse, II., Leopoldstadt.
 Schmidg., VIII., Josefsstadt.
 Schmölsergasse, IV., Wieden.
 Schönlaterngasse, I., Stadt.
 Schottenbastei, I., Stadt.
 Schottenselbg., VII., Neubau.
 Schottengasse, I., Stadt.
 Schottenhofg., VII., Neubau.
 Schotten-Ring, I., Stadt.
 Schottensteiggasse, I., Stadt.
 Schreiberstraße, VI., Mariahilf.
 Schreigasse, II., Leopoldst.
 Schrottgießerg., II., Leopoldst.

- Schubertgasse, IX., Alsergrd.
 Schüttel (Am), II., Leopoldstadt.
 Schützengasse, III., Landstraße.
 Schulerstraße, I., Stadt.
 Schulgasse, III., Landstraße.
 Schulhof, I., Stadt.
 Schulergasse, I., Stadt.
 Schußwallg., V., Margarethen.
 Schwalbeng., III., Landstraße.
 Schwangasse, I., Stadt.
 Schwarzgasse VI., Mariahilf.
 Schwarzenbergstraße, I., Stadt.
 Schwarzthorngasse, V., Margarethen.
 Schwarzspanierst., IX., Alsergrd.
 Schwedengasse, II., Leopoldst.
 Schwennungasse, II., Leopoldst.
 Schwertgasse, I., Stadt.
 Schwißbogengasse, I., Stadt.
 Sechskriegelgasse, III., Landstr.
 Sechsschimmelg., IX., Alsergrd.
 Seegasse, IX., Alsergrund.
 Seibengasse, VII., Neubau.
 Seilergasse, I., Stadt.
 Seilerstätte, I., Stadt.
 Seitenstettengasse, I., Stadt.
 Seitzergasse, I., Stadt.
 Senfengasse, IX., Alsergrund.
 Servitengasse, IX., Alsergrund.
 Severingasse, IX., Alsergrund.
 Siebenbrunnensfeld, V., Marg.
 Siebenbrunneng., V., Marg.
 Siebensterng., VII., Neubau.
 Sieglgasse, III., Landstraße.
 Sigmundgasse, VII., Neubau.
 Simeringerstraße, IV., Wied.
 Simondentg., IX., Alsergrund.
 Singerstraße, I., Stadt.
 Sobieskigasse, IX., Alsergrd.
 Sobieskiplatz, IX., Alsergrund.
 Sonnenfelsgasse, I., Stadt.
 Sonnenhofg., V., Margareth.
 Sonnenwendgasse, IV., Wieden.
 Sophiengasse, IV., Wieden.
 Spengergasse, V., Margareth.
 Sperlg. (Gr.), II., Leopoldstadt.
 Sperlg. (Al.), II., Leopoldstadt.
 Spiegelgasse, I., Stadt.
 Spindlergasse, VII., Neubau.
 Spitalgasse, IX., Alsergrund.
 Spittelauergr., IX., Alsergrund.
 Spittelauerlande, IX., Alsergrd.
 Spittelbergg., VII., Neubau.
 Spornigasse, H., Leopoldstadt.
 Spörtinggasse VI., Mariahilf.
 Stadtgut. (Gr.), II., Leopoldst.
 Stadtgut. (Al.), II., Leopoldst.
 Stallburggasse, I., Stadt.
 Stammgasse, III., Landstraße.
 Stanislausg., III., Landstraße.
 Starhemberg., IV., Wieden.
 Stefansplatz, I., Stadt.
 Steggasse, V., Margarethen.
 Steingasse, III., Landstraße.
 Steindelgasse, I., Stadt.
- Sterngasse, I., Stadt.
 Stern. (Koth), II., Leopoldst.
 Sternwartgasse, I., Stadt.
 Steyerhof, I., Stadt.
 Stieggasse, VI., Mariahilf.
 Stifstgasse, VII., Neubau.
 Stod - im - Eisenplatz, I., Stadt.
 Stolzenthalegr., VIII., Josephst.
 Stoß-im-Himmel, I., Stadt.
 Strauchgasse, I., Stadt.
 Straußeng., V., Margarethen.
 Strobelgasse, I., Stadt.
 Strobgasse, III., Landstraße.
 Strommayerg., VI., Mariahilf.
 Strozzigasse, VIII., Josephst.
 Studelhof, IX., Alsergrund.
 Stubenbautei, I., Stadt.
 Stuben-Ring, I., Stadt.
 Stuckgasse, VII., Neubau.
 St. Ulrichsplatz, VII., Neubau.
 Stumpergasse, VI., Mariahilf.
 Südbahnplatz, IV., Wieden.
 Südbahnstraße (Hintere), IV., Wieden.
 van Swieteng., IX., Alsergrd.
- T.**
- Tabor (Am), II., Leopoldstadt.
 Taborstraße, II., Leopoldstadt.
 Tandelmartig., II., Leopoldst.
 Taubstummeng., IV., Wieden.
 Technikerstraße, IV., Wieden.
 Tegetthoffg., III., Landstraße.
 Teinfaltstraße, I., Stadt.
 Tempelgasse, II., Leopoldstadt.
 Theatergasse, VI., Mariahilf.
 Theobaldgasse, VI., Mariahilf.
 Theresianumg., IV., Wieden.
 Theresieng., II., Leopoldstadt.
 Thomasgasse, III., Landstraße.
 Thongasse, III., Landstraße.
 Thurnburgg., VI., Mariahilf.
 Thurngasse, IX., Alsergrund.
 Thurygasse, IX., Alsergrund.
 Tiefer Graben, I., Stadt.
 Tigergasse, VIII., Josephst.
 Trappelgasse, IV., Wieden.
 Traubeng., V., Margarethen.
 Traungasse, III., Landstraße.
 Trautsohn, VIII., Josephst.
 Treugasse, II., Leopoldstadt.
 Türkenstraße, IX., Alsergrund.
 Tuchlauben, I., Stadt.
 Tulpengasse, VIII., Josephst.
- U.**
- Ufsergasse, VI., Mariahilf.
 Uhlandgasse, IV., Wieden.
 Ulrichgasse, II., Leopoldstadt.
 Ungargasse, III., Landstraße.
 Universitätsplatz, I., Stadt.
- V.**
- Vereinsgasse, II., Leopoldstadt.
 Vereinsstiege, IX., Alsergrund.
 Versorgungshausg. IX., Alsergrund.
- Viadukt. (Ob.), III., Landstraße.
 Viadukt. (Unt.), III., Landstr.
 Vittorgasse, IV., Wieden.
 Viehmarkt., III., Landstraße.
 Volksgarten, I., Stadt.
 Volksgartenstraße, I., Stadt.
 Vorlaugasse, I., Stadt.
- W.**
- Waaggasse, IV., Wieden.
 Wachtelgasse, I., Stadt.
 Wächtergasse, I., Stadt.
 Währingerstr., IX., Alsergrund.
 Wällischgasse, III., Landstraße.
 Wäschergasse, VI., Mariahilf.
 Wagnergasse, IX., Alsergrund.
 Waisenhausg., IX., Alsergrund.
 Walbgasse, IV., Wieden.
 Wallensteinstraße, II., Leopoldst.
 Wallfischgasse, I., Stadt.
 Wallfischplatz, I., Stadt.
 Wallgasse, VI., Mariahilf.
 Wallnerstraße, I., Stadt.
 Waltergasse, IV., Wieden.
 Wasagasse, IX., Alsergrund.
 Waschhausg., II., Leopoldstadt.
 Wassergasse, III., Landstraße.
 Weggasse, VI., Mariahilf.
 Wehrgasse, V., Margarethen.
 Weidengasse, III., Landstraße.
 Weiburggasse, I., Stadt.
 Weintraubeng., II., Leopoldst.
 Weißgärberlande, III., Landstr.
 Weißgärberstraße (Ob.), III., Landstraße.
 Weißgärberstraße (Unt.), III., Landstraße.
 Weidengasse, IV., Wieden.
 Wengelgasse, II., Leopoldstadt.
 Werderthorgasse, I., Stadt.
 Westbahnstraße, VII., Neubau.
 Wehringergasse, IV., Wieden.
 Wickenburgg., VIII., Josephst.
 Wiedner Hauptstr., IV., Wieden.
 Wiedenplatz, IV., Wieden.
 Wiedenfeldgasse, IV., Wieden.
 Wienstraße, V., Margarethen.
 Wienstraße, IV., Wieden.
 Wiefengasse, IX., Alsergrund.
 Wildenmanng., V., Margareth.
 Wildpretmarkt, I., Stadt.
 Windmühlg., VI., Mariahilf.
 Winkelgasse, II., Leopoldstadt.
 Wintergasse, H., Leopoldstadt.
 Wipplingerstraße, I., Stadt.
 Wohllebengasse, IV., Wieden.
 Wolfengasse, I., Stadt.
 Wolzelle, I., Stadt.
 Würtemberg., H., Leopoldst.
- 3.**
- Zanggasse, III., Landstraße.
 Zebitzgasse, I., Stadt.
 Zeltgasse, VIII., Josephst.
 Zentagasse, V., Margarethen.

Zeuggasse, V., Margarethen.
Ziegelofeng., V., Margarethen.
Ziegelofengasse, IV., Wieden.
Zieglergasse, VII., Neubau.

Zollamtsstraße (Sintere), III.,
Landstraße.
Zollamtsstraße (Bordere), III.,
Landstraße.

Zollergasse, VII., Neubau.
Zollgasse, III., Landstraße.
Zrinzigasse, II., Leopoldstadt.
Zuckergasse, III., Landstraße.

Briefporto.

Die Portogebühr für Briefe, welche zwischen Orten des Inlandes, dann innerhalb Deutschland, Elsaß, und Lothringen gewechselt werden, beträgt ohne Unterschied der Entfernung fünf Kreuzer, und für Briefe, welche im eigenen Bestellsbezirke des Aufgabspostamtes abzugeben sind (Stadtpost), drei Kreuzer De. W. für den einfachen Brief.

Ein einfacher Brief ist jener, welcher weniger als Ein Zoll-Loth ($\frac{15}{16}$ Wiener Loth) wiegt. Briefe im Gewichte von 1 bis einschließlich 15 Zoll-Loth zahlen das Doppelte; das Gewicht von Sendungen in Briefform, darf ein halbes Poffpund nicht übersteigen. Bei gar nicht oder nicht gehörig durch Aufkleben der entsprechenden Briefmarken frankirten Briefpostsendungen, ist statt 3 und 5 Kreuzer, 6 und 10 Kreuzer zu zahlen.

Briefmarken und Briefcouverts werden zu 3, 5, 10, 15, 25 und 50 kr. verkauft; verdorrene, noch nicht gestampelte Couverts werden gegen Bezahlung von 1 kr. umgetauscht.

Briefe, Druckorten, Waarenmuster, Correspondenzarten und Zeitungen, welche bei österr. Postämtern mit ungarischen Werthzeichen (Marken oder Couverts) versehen aufgegeben werden, gelten als unfrankirt.

Briefmarken können mit der Adresse überschrieben, aber nicht mit Privat-Stampiglien überdruckt werden. Aus Brief-Couverts herausgeschchnittene Marken sind unguiltig.

Unfrankirte, portopflichtige Dienstbriefe, (Zusendungen von Behörden an Parteien) zahlen im Inlande für 1 Loth 5 Kreuzer.

Briefe, welche recommandirt (gegen Aufgabereceipfe) aufgegeben werden, müssen im Inlande ganz frankirt werden, und es ist die Recommandationsgebühr für Sendungen nach Orten des eigenen Bestellsbezirktes (Stadtpost) mit 5 kr., für alle anderen mit 10 kr. pr. Stück mittelst Aufkleben einer Marke von 5, rückfichtlich 10 kr., auf der Siegelseite des Briefes, zu entrichten.

Recommandirte Briefe nach Orten in den Post-Vereinsstaaten können auch unfrankirt abgesandt, d. h. die Porto- und Recommandations-Gebühr beim Adressaten angewiesen werden.

Bei recommandirten Briefen, wenn sie zusammengelegt sind, muß innen und außen das Siegel aufgedrückt sein, bei Spitzcouverts derart, daß es über alle vier Theile reicht.

Auf Verlangen werden auch Retourrecepiffe gegeben, wofür 10 kr. Gebühr zu entrichten ist. In diesem Falle muß auf der Adresse bemerkt werden, „gegen Retourrecepiffe“.

Für Nachfrage- (Quästions-) Schreiben sind in Oesterreich 5 kr., nach Deutschland, Elsaß und Lothringen 10 kr. zu entrichten, wenn nicht dem zu reclamirenden Briefe ein Retourrecepiffe beigegeben war oder ein Brief des Adressaten vorliegt, worin derselbe das Nichteintreffen des Briefes in der gegebenen Zeit anzeigt; in letzteren beiden Fällen ist nichts zu entrichten.

An Orten, wo keine vom Staate besoldeten Briefträger bestehen, ist eine Zustellungsgebühr mit 1 Kreuzer De. W. für jeden Brief zu bezahlen.

Soll der Brief nach der Ankunft sofort zugestellt werden, so ist auf den linken unteren Rand der Adresse zu schreiben „per Express zu bestellen“ und es kann auch die Stunde der Abgabe bezeichnet werden. Dafür ist, wenn die Zustellung im Abgabsorte geschieht, 15 kr., wenn sie außerhalb desselben geschieht, 50 kr. für jede Meile der Entfernung zu bezahlen. Die Zahlung, für welche der Absender verantwortlich bleibt, kann durch Aufkleben von Briefmarken erfolgen.

Poste-restante Briefe hat der Adressat bei dem Abgabs-Postamente abzuholen; derselben binnen drei Monate nicht abgeholt Briefe werden an das Aufgabspostamt zurückgeschickt.

Vorschriften über Sendungen von Drucksachen, Waarenproben und Mustern (Kreuzbandsendungen).

Gegen die ermäßigte Taxe von 2 kr. für je $2\frac{1}{2}$ Zoll-Loth können mit der Briefpost im Inlande befördert werden:

1. Drucksachen, nämlich alle gedruckten, lithographirten, metallographirten, photographirten oder sonst auf mechanischem Wege hergestellten, nach ihrem Format und ihrer sonstigen Beschaffenheit zur Beförderung mit der Briefpost geeigneten Gegenstände. Aus-

genommen hievon sind die mittelst der Copirmaschine oder mittelst Durchdrucks hergestellten Schriftstücke.

Die Sendungen müssen offen, und zwar entweder einfach zusammengelegt, oder in ungeschlossenen Couverts, oder aber unter schmalen Streif- oder Kreuzband eingeliefert werden. Das Band muß dergestalt angelegt sein, daß dasselbe abgestreift und die Beschränkung des

Inhaltes der Sendung auf Gegenstände, deren Versendung unter Band gestattet ist, erkannt werden kann.

Die Sendungen können auch aus gebundenen oder brochirten Büchern und auch aus offenen Karten (Geschäftsavis, Preiscourants, Familienanzeigen u. dgl. enthaltend) bestehen. Die Karte muß aus einem festen Papier angefertigt sein, und die Größe derselben soll nicht wesentlich von dem Maße eines gewöhnlichen Briefcouverts abweichen.

Drucksachen müssen frankirt sein und dürfen das Gewicht von 15 Zoll-Loth einschließlic nicht übersteigen. Zur Frankirung sind Briefmarken zu verwenden und diese auf der Adressseite oben rechts aufzuleben. Die Adresse kann auf dem Streif- oder Kreuzbände oder aber auf der Sendung selbst angebracht sein. Auch kann der Sendung eine innere, mit der äußeren übereinstimmende Adresse beigelegt werden.

Mehrere Gegenstände dürfen unter Einem Band oder Couvert versendet werden, soferne sie von demselben Absender herrühren und überhaupt zur Versendung unter Band geeignet sind; die einzelnen Gegenstände dürfen aber alsdann nicht mit verschiedenen Adressen oder besonderen Adressumschlägen versehen sein. Circulars u. s. w. von verschiedenen Absendern dürfen nur dann, wenn sie auf ein und demselben Blatte oder Bogen gedruckt, lithographirt oder metallographirt sind, unter Einem Bände versendet werden.

Die Versendung der bezeichneten Gegenstände gegen die ermäßigte Taxe ist unzulässig, wenn dieselben nach ihrer Fertigung durch Druck u. s. w. irgend welche Zusätze mit Ausnahme des Ortes, Datums und der Namensunterschrift, beziehungsweise Firmenzeichnung, oder aber Aenderungen am Inhalte erhalten haben. Es macht dabei keinen Unterschied, ob die Zusätze oder Aenderungen geschrieben oder auf andere Weise bewirkt sind, z. B. durch Stempel, durch Druck, durch Ueberkleben von Worten, Ziffern oder Zeichen, durch Punkturen, Unterstreichen, Durchstreichen, Anstreichen, Ausradiren, Durchstechen, Ab- oder Ausschneiden einzelner Worte, Ziffern oder Zeichen u. s. w.

Auch auf der inneren oder äußeren Seite des Bandes dürfen Zusätze irgend welcher Art, welche keinen Bestandteil der Adresse bilden, sich nicht befinden, mit Ausnahme des Namens, der Firma, sowie des Wohnortes des Absenders.

Unter die verbotenen Zusätze ist das Coloren von Modelbildern, Landkarten u. s. w. nicht zu rechnen, die Bilder und Karten dürfen aber selbstverständlich keine Handzeichnung, sondern müssen durch Holzschnitt, Lithographie, Stahlstich, Kupferstich, Photographie u. s. w. hergestellt sein.

Bei Preiscourants und Handelscircularen ist ausnahmsweise der handschriftliche Eintrag der Preise und des Namens des Reisenden, sowie die handschriftliche oder auf mechani-

chem Wege bewirkte Aenderung der Preisanzüge und des Namens des Reisenden gestattet. Die Preiscourants und Handelscircularen können auch mit der handschriftlichen Unterzeichnung der Firma von mehreren Theilnehmern der Handlung versehen sein.

Den Correcturbogen können Aenderungen und Zusätze, welche die Correctur, die Ausstattung und den Druck betreffen, hinzugefügt, auch kann denselben das Manuscript beigelegt werden. Die bei Correcturbogen erlaubten Zusätze können in Ermangelung des Namens auch auf besonderen, den Correcturbogen beigelegten Zetteln angebracht sein.

Drucksachen über 15 Zoll-Loth, welche in Briefsammlungskasten vorgesehnen werden, sind, falls der Ausgeber bekannt ist, diesem zurückzustellen, sonst aber mit der Fahrpost an ihre Bestimmung abzufertigen; in letzterem Falle sind die darauf befindlichen Marken bei der Berechnung des Fahrpostporto's nicht zu berücksichtigen, und die Gebühr für die auf dem amtlich auszufertigenden Frachtbriefe anzubringende Stämpelmarke mittelst Ausstärkung hereinzubringen.

In Betreff der Taxirung der Drucksachen, welche unfrankirt oder unzureichend frankirt zur Absendung gelangen, oder den obigen Bestimmungen nicht entsprechen, sonst aber zur Versendung mit der Briefpost sich eignen, gilt als Grundsatz, daß das gewöhnliche Briefporto für unfrankirte Briefe, bei unzureichend frankirten, im Uebrigen aber den obigen Bestimmungen entsprechenden Drucksachen jedoch nur für den nicht durch Marken frankirten Gewichtstheil angesetzt wird.

Wenn dagegen einer Drucksendung eine schriftliche Mittheilung beigelegt oder eine solche an derselben oder an dem Kreuz- oder Streifbände angebracht wird, so hat nicht nur die Taxbelegung mit dem vollen Briefporto und mit den Zutaxen stattzufinden, sondern es ist auch das Gefällsstraßverfahren einzuleiten.

Bei Aenderungen oder Zusätzen am Inhalte (dem Einlegen, Ausstreichen, Unterstreichen einzelner Worte oder Ziffern u. dgl.) hat, soferne solche Aenderungen nicht in der gegenwärtigen Vorschrift ausdrücklich als zulässig erklärt sind, zwar auch die Ausstärkung der Sendung nach dem Briefposttarife einzutreten, das Straßverfahren ist aber von Seite der Postämter in solchen Fällen künftighin nur dann zu veranlassen, wenn sich aus den Umständen der begründete Verdacht ergibt, daß auf die angedeutete Weise eine versteckte Correspondenz geführt werden wolle.

2. Wirkliche Waarenproben und Muster, die an sich keinen eigenen Kaufwerth haben. Flüssigkeiten, Glasgefäße, scharfe Instrumente u. dgl. sind zur Versendung als Waarenproben nicht geeignet.

Hinsichtlich der Verpackung gilt als Bedingung, daß der Inhalt der Sendungen — als in Waarenproben oder Mustern bestehend — leicht erkannt werden kann. In der Regel

wird zwischen der Verpackung unter Band (Kreuz- oder Streifband), z. B. für Leinen, Tuch, Tapeten- u. s. w. Proben, und der Verpackung in Säcken, z. B. für Getreide, Kaffee-, Sämerei- und ähnliche Proben zu wählen sein. Die Säcken müssen zugebunden oder zugeschnürt, dürfen aber weder zugeklebt, noch mittelst der Umschnürung versiegelt sein.

Bei Anwendung solcher Säcken oder ähnlicher Behälter muß die Adresse — auf festem Papier oder anderem geeigneten Stoffe von zweckentsprechender Größe — gehörig haltbar angehängt sein.

Die Adresse muß — außer dem Namen des Empfängers und des Bestimmungsortes — den Vermerk „Proben“ (Muster) enthalten. Auf der Adresse dürfen außerdem angegeben sein: der Name oder die Firma des Absenders, die Fabrik- oder Handelszeichen, einschließlich der näheren Bezeichnung der Waare, die Nummern und die Preise. Soweit die Versendung unter Band erfolgt, dürfen diese Angaben, statt auf der Adresse, bei oder an jeder Probe für sich angebracht sein. Außer den vorstehenden Angaben dürfen die Sendungen keine Vermerke irgend welcher Art enthalten.

Es ist nicht gestattet, unter Einem Bande anderweitige besondere Sendungen unter Band, die wieder für sich besonders adressirt sind, zu vereinigen. Dagegen ist die Vereinigung von Drucksachen und Waarenproben oder Mustern durch einen und denselben Absender zu einem Versendungsobjecte gestattet.

Die Sendungen müssen frankirt sein und dürfen das Gewicht von 15 Zoll-Loth einschließlic nicht übersteigen. Zur Frankirung sind Briefmarken zu verwenden und diese auf der Adressseite oben rechts aufzukleben.

Was die Behandlung von Waarenproben und Mustern über 15 Zoll Loth, ferner, was die Taxirung von Waarenproben und Mustern betrifft, welche unfrankirt oder unzureichend frankirt aufgegeben werden, oder welche den obigen Bestimmungen nicht entsprechen, so gilt dasselbe, was in diesen Beziehungen im Punkte 1 rücksichtlich der Drucksachen festgesetzt ist.

Der Waarenprobe oder dem Muster darf kein Brief beigezschlossen oder angehängt sein, überhaupt darf eine derlei Sendung zu keiner Correspondenzvermittlung in irgend einer Art benützt werden, widrigens ebenso, wie bei den im Punkte 1 erwähnten Drucksachen mit schriftlichen Mittheilungen u. s. w. das Gefällsrausverfahren einzuleiten ist.

Die gegenwärtige Vorschrift über die Portobehandlung und die Beschaffenheit der Drucksachen (Kreuzbandsendungen), der Waarenproben und Muster findet auch auf den Verkehr mit dem Postvereine, Anwendung. Dagegen bleiben im Verkehre mit den nicht zum Postvereine gehörigen fremden Staaten die bezüglichlichen Vertragsbestimmungen auch ferner in Wirksamkeit.

Bestimmungen für Briefpostsendungen nach und von dem Auslande, mit Ausnahme der deutschen Staaten, und nach den überseeischen Staaten.

1. Auf Briefen, Zeitungen zc., die auf verschiedenen Wegen versendet werden können, muß die Adresse und die Bezeichnung des Weges genau angegeben sein.

2. Der entfallende interne oder Vereins-Porto, die Transito- und Seetage muß entweder bei der Aufgabe oder Abgabe bar bezahlt werden. Sind derlei Sendungen mit genügenden Briefmarken versehen, so gilt die Markirung ausnahmsweise für Barbezahlung; bei unrichtiger Markirung haben die Marken keine Gültigkeit.

3. Recommandirte Briefe nach diesen Ländern müssen vorschriftsmäßig gesiegelt sein, und es muß die Francogebühr bar bezahlt werden. Die Recommandationsgebühr muß mittelst einer auf der Siegelseite angebrachten Marke von 10 Mtr. entrichtet werden. Für Retour-Recepisse ist eine Gebühr von 10 Mtr. zu bezahlen.

4. Recommandirte Briefe nach Frankreich, Algier, Spanien und Portugal zahlen außer den angegebenen Gebühren noch die französische Recommandations-Gebühr; für recommandirte Briefe nach England oder über England, die englische Recommandations-Gebühr;

für recommandirte Briefe nach Rußland oder Polen das russische Porto in doppeltem Betrage.

5. Recommandirte Briefe nach Italien und Belgien müssen mit einem Kreuz-Convart und zwei bis drei Siegeln versehen sein.

6. Recommandirte Briefe nach den überseeischen Staaten mit Ausnahme von Alexandrien (in Egypten), Griechenland, den jonischen Inseln, der Türkei, dann nach Algier, den englischen Besitzungen Jamaica, Canada, Neu-Braunschweig, Neu-Schottland, Prinz Eduard-Inseln und Neufundland mit der Beförderung über Frankreich werden nicht, und nach den Vereinigten Staaten mit der Beförderung über Preußen und Bremen werden wohl angenommen, eine Gastung jedoch nur insoweit übernommen, als die Beförderung auf festem Lande geschieht. Recommandationsgebühr 10 Mtr. Briefe nach Mexiko müssen frankirt werden.

7. Recommandations-Briefe nach Rußland und Sophia werden nicht angenommen.

8. Briefe nach Kleinasien müssen auf einen Correspondenten in Constantinopel adressirt sein, welcher die Bezahlung und Weiterbe-

förderung veranlaßt. Regelmäßige Postverbindungen bestehen nur nach Bagdad, Moskau und Diarbekir. — An Hafenorte adressirte Briefe werden von Constantinopel ab nicht weiter befördert, wenn daselbst dafür nicht bezahlt wird.

9. Bei Briefpostsendungen nach Ostindien, Australien, China, Amerika u. s. soll die Adresse mit lateinischen Lettern geschrieben sein und die Versiegelung nicht mit Siegelack, sondern mit Oblaten geschehen.

Portobefreiungen.

Portofrei sind:

1. Alle an Se. Majestät den Kaiser und die Mitglieder der kaiserlichen Familie entweder unmittelbar oder an deren Secretariate gerichteten Correspondenzen.
2. Die Amtscorrespondenz sämmtlicher Civil-, Staats-, Landes- und Gemeindebehörden, dann der Militärbehörden, sowie deren Amtsvorsteher unter sich.
3. Eingaben an die gedachten Behörden, welche in Folge allgemeiner oder besonderer Anforderungen eingebracht werden.
4. Die Einsendung der nach dem Preßgesetze vorzuliegenden Pflichtexemplare.
5. Zeitungs-Reclamations schreiben, welche offen aufgegeben werden.
6. Alle Mittheilungen an Behörden in Strafsachen, wozu auch die Gefängnisstrafen gehören.

Die portofreien Correspondenzen müssen nebst dem entsprechenden Siegelverschlusse mit der genauen Bezeichnung des Versenders und des die Befreiung begründenden Gegenstandes, die unter 3 aufgeführten, mit der Bezeichnung: „Ueber ämtliche Aufforderung“ versehen sein.

Die Portofreiheit gilt auch dann, wenn solche Sendungen das für die Briefpost zulässige Gewicht überschreiten, und nichts anderes als Documente, Schriften, Rechnungen, Acten, Karten, Pläne, Drucksachen, und zwar ohne alle Werthbezeichnung enthalten.

Alle nicht portofreien Eingaben an Behörden aller Art sind wie andere Briefe durch Aufkleben der Marken zu frankiren; werden solche in den Briefsammlungskästen ohne oder mit unvollständiger Frankirung gefunden, so wird das fehlende Porto sammt Zuzage nachträglich von dem Aufgeber eingehoben.

Briefe nach allen europäischen Staaten und Orten.

Nach	per	fr.	Nach	per	fr.
Belgien	1 Zoll-Roth	10	Zwischen zwei Grenzorten	1 Zoll-Roth	5
Dänemark (Francozwang)	1 "	10	Aus Schlesien und Galizien nach Radzimir, Hussiatin, Nowosielice, Grarnica, Michalowice, Tarnograd, Tomaschow	1 "	10
Deutschland mit Elsaß und Lothringen	1 "	5	Aus den übrigen Theilen Oesterreichs nach Polangen, Taurogen, Georgenburg, Wirballe, Filipowo, Grajewo, Kolno, Mlawo, Dobryh, Alexandrowo, Slupca, Kalisch, Wiernschau, Sosnowitz	1 "	15
Frankreich mit Algier, Nizza und Savoyen	6/10 "	25	Von wo immer an alle anderen Orte in Rußland	1 "	20
Griechenland (Francozwang)	1 "	25	Schweden	1 "	15
Großbritannien	1 "	25	Schweiz	" "	10
Helgoland (Francozwang)	1 "	13	Im Grenzverkehr zwischen Orten v. 7 Meilen Entfernung	" "	5
Ionische Inseln	1 "	25	Serbien	1 "	7
Italien	1 "	15	Spanien via Preußen	6/10 "	30
Malta-Inseln	6/10 "	23			
Moldau u. Walachei	1 "	10			
Im Grenzverkehr mit Bukowina, Siebenbürgen u. Militärgrenze	" "	5			
Niederlande (Francozwang)	" "	10			
Norwegen (Francozwang)	" "	15			
Polen (i. Rußland)	" "				
Portugal Madeira u. Azoreninseln via Frankreich, Spanien	6/10 "	30			
(Francozwang)					
Rußland (Francozwang)					

Nach	per	fr.	Nach	per	fr.
Türkei, und zwar:			Lagos	1 Zoll-Roth	15
Adrianopol	1 Zoll-Roth	15	Larnaka	"	15
*Alexandrette	"	15	*Lataliah	"	15
Antivari	"	15	*Merfinah	"	15
Bafen	"	10	*Metileni	"	15
*Beirut	"	15	Piatra	"	10
Berlat	"	10	Philippopol	"	15
Botuschan	"	10	Plojeschti	"	10
Bukarest	"	10	Pitești	"	15
Buzeo	"	15	Preveſa	"	15
Burgas	"	15	Retimo	"	15
Gaïpha	"	15	*Rhodus	"	15
Gawalle (la)	"	15	Roman	"	10
*Constantinopel	"	15	Rutischud	"	15
Gzernawoda	"	15	Salonik	"	15
*Dardanellen	"	15	*Samsun	"	15
Durazzo	"	15	Satina	"	15
Fofſchan	"	10	Seres	"	15
Fofſſicheni	"	15	*Sinope	"	15
*Galatz	"	10	*Smirna	"	15
*Gallipoli	"	15	Sofia	"	15
Giurgevo	"	10	*Sulina	"	15
*Jaffa	"	15	Tetufch	"	15
Jantina	"	15	Tenedos	"	15
Jaffy	"	10	*Trapezunt	"	15
*Jbraila	"	10	*Tripoli	"	15
Jerusalem	"	15	Tſheſme	"	15
Jneboli	"	15	*Tutſcha	"	15
Kandia	"	15	Vallona	"	15
Kanea	"	15	*Varna	"	15
Krajova (Francozw.)	"	15	Bolo	"	15
Küſtendje	"	15	Walachei (ſ. Moſkau).		

Nach allen nicht mit * bezeichneten Orten beſteht der Francozwang.

Nach den Orten, wo ſich öſterreichiſche Poſtſtationen befinden, dann nach Belgrad, Crajowa, Dubraviza, Grabiſchte, Kalafat, Kom-Palanka, Mogurello, Milanowac, Nicopoli, Dreana, Oltenizza, Piquet, Pojorneac, Radujevac, Schabac, Semendria, Siſlow, Siſiſtria, Turn-Severin, Widdin zählt der einfache Brief 5 fr.

Nach allen anderen Orten müſſen die Briefe bis an einen oben in der Tabelle bezeichneten Ort frankirt werden; insbeſondere jene nach Adalin, Aleppo und Damascus bis Smyrna, jene nach Amaſin, Bagdad, Diarbekir, Moſſul und Sivas bis Samsun oder Trapezunt.

Rückſichtlich der Briefe in das Innere von Kleinaſien ſiehe die Bemerk. S. 71 u. 72 ſub 8.

Correſpondenzkarten.

Im Einvernehmen mit dem königlich ungarischen Handelsminiſterium werden vom 1. October 1869 an von der Poſtverwaltung Correſpondenz-Karten ausgegeben, mittelſt welcher kurze ſchriftliche Mittheilungen nach allen Orten der öſterreichiſch-ungariſchen Monarchie ohne Unterſchied der Entfernung gegen eine gleichmäßige Gebühr von zwei (2) Kreuzern befördert werden können.

Sinſichtlich des Verſchleiſſes, der Ausfertigung und Behandlung derſelben werden folgende Beſtimmungen feſtgeſetzt:

1. Die geſtämpelten Correſpondenz-Karten ſind bei allen Poſtämtern und Briefmarken-verſchleiſſern um den Preis von zwei (2) Kreuzern per Stück zu beziehen und ſind offen (ohne irgend welchen Verſchluß) aufzugeben.

2. Dieſelben ſind ſo wie Briefe mit einer deutlichen Adreſſe zu verſehen, welche den Vor- und Zunamen des Empfänger, den Beſtimmungsort und, wenn ſie nicht poſto restante lauten, auch die Wohnung des Empfänger genau entnehmen laſſen ſoll.

Der Beſtimmungsort iſt, falls mehrere Orte gleichen Namens beſtehen, durch Bezeichnung des Landes und Bezirks und, wenn er nicht ſelbſt Standort eines Poſtamt iſt, durch Bezeichnung des Poſtamt, in deſſen Rayon er gehört, näher zu bezeichnen.

Die Adreſſe iſt auf der Vorderſeite der Karte anzubringen.

3. Die Rückſeite der Karte iſt für die ſchriftlichen Mittheilungen beſtimmt.

Dieſelben können, ſowie die Adreſſe, mit Tinte, Bleiſtift, färbigem Stift u. ſ. w. ge-

schrieben sein, doch ist für die Deutlichkeit und Dauerhaftigkeit der Schriftzüge Sorge zu tragen.

4. Die Karten können vorläufig nur nach Orten der österreichisch-ungarischen Monarchie versendet werden und sind wie durch Marken frankirte Briefe aufzugeben.

Die Recommendation derselben kann gegen die gewöhnliche Recommendations-Gebühr stattfinden, die Marke für die Recommendation ist auf der Rückseite neben den Worten: „Raum für schriftliche Mittheilungen“ aufzulegen.

5. Für die Nachsendung einer Correspondenz-Karte an einen anderen als den auf der Adresse bezeichneten inländischen Ort oder für die Rücksendung an den Aufgabsort wird eine weitere Gebühr nicht eingehoben.

6. Für die Zustellung der Karten ist an Orten, an welchen keine ärarischen Briefträger bestellt sind, die Zustellungsgebühr von Einem (1) Neukreuzer zu entrichten.

7. Die Postanstalt übernimmt keine Ver-

antwortlichkeit für den Inhalt der Mittheilungen.

Die Postämter sind jedoch angewiesen, in ähnlicher Weise, wie es bezüglich der Briefe mit unsatthafter Beifügen auf der Adresse angeordnet ist, auch die Correspondenz-Karten von der Beförderung, beziehungsweise Zustellung dann auszuschließen, wenn ihnen auffallen sollte, daß hiemit Unanständigkeiten, Ehrenbeleidigungen oder sonst strafbare Handlungen beabsichtigt werden.

8. Nachdem eigene Correspondenzkarten zu 5 kr. für Deutschland, Elsaß und Lothringen noch nicht bestehen, so ist den internen Karten eine Ergänzungsmarke von 3 kr. zuzufügen.

9. Der Umtausch von Correspondenz-Karten, welche vor ihrer Aufgabe durch Versehen oder Zufall unbrauchbar geworden sind, kann gegen Ertrag des Betrages von 1 Nkr. in derselben Weise und unter denselben Bedingungen stattfinden, welche für den Umtausch verborbener Brief-Convverts festgesetzt sind.

Fahrpost.

Das k. k. Fahrpost-Ausgabamt im Postgebäude, Stadt, Postgasse 10, ist zur Annahme für Geld- und Werthsendungen, für Pakete und Frachten, von Früh 8 bis Abends 7 Uhr offen. Alle bis 4 Uhr Nachmittags aufgegebenen Sendungen werden am nämlichen Tage, die von 4 bis 7 Uhr aufgegebenen am nächstfolgenden Tage weiterbefördert.

Das Aufnahms-Bureau für Reisende (im Postgebäude) ist täglich von Früh 8 bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Das Fahrpost-Ausgabamt (im Postgebäude) ist zur Abholung der poste restante-Briefe mit Geld- u. Werthpapieren, der Pakete u. Frachten v. Früh 9 bis Abends 6 U. geöffnet.

Die Bestellungen der angelangten Geld- und Werthsendungen und Pakete im Gewichte bis 3 Pfund erfolgen täglich durch die betreffenden Briefträger.

Bei Papiergeldsendungen in Briefen oder kleinen Paketen müssen die darin befindlichen Geldsorten auf der Adressseite specificirt angegeben sein. Solche Sendungen können offen oder verschlossen aufgegeben werden. Bei verschlossenen Sendungen muß das Couvert sowohl von Innen als von Außen mit 2 gleichen Siegeln versehen sein. — Kreuz-Convverte müssen mit 4 gleichen Siegeln versehen und die zusammenlaufenden Spitzen mit demselben Siegel gesiegelt werden.

Silbergeld bis 10 fl. und Gold bis 100 fl. kann entweder offen oder verschlossen; Sendungen von Werthpapieren jedoch müssen verschlossen zur Aufgabe gebracht werden.

Mit Ausnahme von Geld und Geld vorstellenden Papieren müssen alle Fahrpostsendungen nach Triest, Brody und nach dem Auslande verzollt werden.

Ganz ausgeschlossen von dem Fahrpost-Transporte sind: 1. Lebende Thiere, 2. alle durch Reibung, Druck oder sonst leicht entzündbare Gegenstände, so wie solche, die anderen Sendungen verderblich werden, insbesondere Schießpulver und Mineralsäuren u. c.

Das Porto für inländische Sendungen ist entweder voraus zu bezahlen oder vom Adressaten zu entrichten, mit Ausnahme der Sendungen ohne Werthangabe und aller Sendungen an portofreie Behörden und Ämter, für welche das Porto bei der Aufgabe entrichtet werden muß.

Für ein Retourrecepisse ist vom Aufgeber, wie bisher, die Gebühr von zehn Neukreuzern zu entrichten.

Nachfrage- (Quästions-) Schreiben werden, wenn bei der Aufgabe ein Retourrecepisse ausgestellt worden ist, oder wenn das Einschreiten um Nachforschung auf einer Nachricht vom Adressaten beruht, worin er den Empfang der Sendung in Abrede stellt, unentgeltlich, in allen übrigen Fällen aber gegen Vorausbezahlung des einfachen Briefporto's ausgefertigt und abgeendet.

Für die Zustellung einer Fahrpostsendung bis zum Gewichte von 3 Zollpfunden in die Wohnung des Empfängers sind in Wien 5 Neukreuzer, in anderen Postorten 3 Neukreuzer und für die Zustellung eines Aviso-Zettels überall 2 Neukreuzer zu entrichten.

Den Frachtsendungen, welche das Gewicht von 3 Zoll-Loth übersteigen, ist ein Frachtbrief beizugeben.

Für Sendungen nach dem Postvereinsgebiete oder dem sonstigen Auslande bleiben die bisherigen Bestimmungen aufrecht; doch sind die Portogebühren für Sendungen nach

Rußland, Italien, den Donaufürstenthümern, der Türkei, Griechenland und dem ganzen Oriente, soweit es sich um die Beförderung derselben auf österreichischem Gebiete handelt, nach dem neuen inländischen Tarife zu bemessen.

Was das Gewicht anbelangt, so findet, nachdem das Zollgewicht bei dem inländischen Briefporto eingeführt ist, daselbe seit 15. März 1867 auch bei allen übrigen auf den inländischen Postverkehr Bezug nehmenden Gewichtsbestimmungen und insofern solche für den Verkehr mit dem Auslande maßgebend sind, auch bei dieser Anwendung, so daß der Ziffersatz, welcher bisher im Wiener Gewichte festgesetzt war, mit demselben Betrage bei den in den §§. 2 lit. b., 8 und 12 der Fahrpostordnung vom J. 1838 vorkommenden Gewichtssätzen, sowie bei dem Maximalgewichte der mit den verschiedenen Gattungen von Postfahrten zu befördernden Sendungen auch im Zollgewichte gilt.

Die eben citirten Paragraphen der Fahrpostordnung enthalten folgende Bestimmungen:

§. 2 lit. b. Waaren- und Effecten-Sendungen im Gewichte über 80 Pfd., wie auch Sendungen von geringerem Gewichte, aber größerem Umfange, werden nur unter der Be-

dingung zur Fahrpost angenommen, daß dieselben sowohl beim Aufgabepostamte als auch unterwegs bei den Theilungsämtern nebst den übrigen Sendungen aufgeladen werden können.

§. 8. Uebersteigen Sendungen von Silbergeld oder Goldmünzen das Gewicht von 40 Pfd., so werden dieselben nur in Kisten oder Fäßchen, welche mit guten Reifen versehen, dann mit Stroh und Ruppen embalirt und gehörig gestiegt sein müssen und innerhalb in Säcken verpackt, von den Postämtern angenommen.

Derlei Geldsendungen dürfen übrigens in einem Stücke (Collo) das Gewicht von 125 Pfd nicht übersteigen.

§. 12. Vermischte Geldsendungen dürfen unter einem und demselben Umschlage nur in dem Falle ausgegeben werden, wenn die ganze Sendung nicht über 8 Loth hält.

Was das Maximalgewicht der mit den verschiedenen Gattungen von Postfahrten zu befördernden Sendungen betrifft, so werden mit Packfahrten Sendungen bis höchstens 80 Pfd., mit Mallefahrten solche bis 40 Pfd., dann mit Cariol- und Botenfahrten, wenn nicht in einzelnen Fällen abweichende Bestimmungen gelten, Sendungen bis 10 Pfd. befördert.

Packetporto.

Das Packetporto wird nach der Entfernung und dem Gewichte eingehoben. Daselbe beträgt für das Zollpfund:

In Oesterreich-Ungarn.

über	bis	5 Meilen	1 1/2 fr.
über	5 bis 10 Meilen	3 fr.	
"	10 " 15 "	4 1/2 "	
"	15 " 20 "	6 "	
"	20 " 25 "	7 1/2 "	
"	25 " 30 "	9 "	
"	30 " 35 "	10 1/2 "	
"	35 " 40 "	12 "	
"	40 " 45 "	13 1/2 "	
"	45 " 50 "	15 "	
"	50 " 60 "	16 1/2 "	
"	60 " 70 "	18 "	
"	70 " 80 "	19 1/2 "	
"	80 " 90 "	21 "	
"	90 " 100 "	22 1/2 "	
"	100 " 120 "	24 "	
"	120 " 140 "	25 1/2 "	
"	140 " 160 "	27 "	
"	160 " 180 "	28 1/2 "	
"	180 " — "	30 "	

Im Verkehr mit Deutschland, Elsaß und Lothringen.

über	bis	5 M.	2 Pf. = 5/6 fr.
üb.	5 bis 10 M.	4 Pf. = 14/6 fr.	
"	10 " 15 "	6 " = 2 1/2 "	
"	15 " 20 "	8 " = 3 2/6 "	
"	20 " 25 "	10 " = 4 1/6 "	
"	25 " 30 "	1 Sgr. — " = 5 "	

über	30 bis 40 M.	1 Sgr.	2 Pf. = 5/6 fr.
"	40 " 50 "	1 " 4 " = 6 4/6 "	
"	50 " 60 "	1 " 6 " = 7 1/2 "	
"	60 " 70 "	1 " 8 " = 8 2/6 "	
"	70 " 80 "	1 " 10 " = 9 1/6 "	
"	80 " 90 "	2 " — " = 10 "	
"	90 " 100 "	2 " 2 " = 10 5/6 "	
"	100 " 120 "	2 " 4 " = 11 1/6 "	
"	120 " 140 "	2 " 6 " = 12 1/2 "	
"	140 " 160 "	2 " 8 " = 13 1/6 "	
"	160 " 180 "	3 " 10 " = 14 1/6 "	
"	180 " 200 "	3 " — " = 15 "	
"	200 " 220 "	3 " 2 " = 15 1/6 "	
"	220 " — "	3 " 4 " = 16 4/6 "	

Ueberhörsige Gewichtstheile werden für ein volles Pfund gerechnet.

Als Minimalsätze für ein Packet werden erhoben:

In Oesterreich-Ungarn.

über	bis	5 Meilen	10 fr.
über	5 " 20 "	15 "	
"	20 " 35 "	20 "	
"	35 " 50 "	25 "	
"	50 " — "	30 "	

Im Verkehr mit Deutschland, Elsaß und Lothringen.

über	bis	5 Meilen	10 fr.
über	5 " 15 "	15 "	
"	15 " 25 "	20 "	
"	25 " 50 "	25 "	
"	50 " — "	30 "	

Wenn mehrere Pakete zu einer Begleitadresse gehören, wird für jedes Paket die Taxe selbstständig berechnet. Ausnahmsweise wird berechnet:

In Oesterreich-Ungarn.

Für Sendungen deren Gewicht 5 Loth und deren Werth 50 fl. nicht übersteigt:

bis 5 Meilen	10 fr.
über 5 " 50 "	15 "
" 50 " — "	20 "

Im Verkehr mit Deutschland, Elsass und Lothringen.

Für Werthsendungen in Briefform bis 15 Loth.

bis 5 Meilen	8 fr.
über 5 " 15 "	10 "
" 15 " 25 "	15 "
" 25 " 50 "	20 "
" 50 " — "	25 "

Werthporto, Affekuragegebühr.

Für Pakete mit declarirtem Werthe ist zu entrichten:

In Oesterreich-Ungarn.

für je 150 fl.

bis 5 Meilen	3 fr.
über 5 " 15 "	5 "

über 15 bis 50 Meilen	10 fr.
" 50 " — "	15 "
Für Sendungen unter 100 fl. bis 20 Meilen	3 fr.
über 20 " 80 "	5 "
" 80 " — "	10 "
für Localsendungen: für je 150 fl.	2 fr.

Im Verkehr mit Deutschland, Elsass und Lothringen.

üb. 75 b. ü. 150 fl. f.			
bis 75 fl. 150 fl. je 150 fl.			
bis 15 Meil. 3 fr. 5 fr. 5 fr.			
üb. 15 bis 50 Meilen 5 fr. 10 fr. 10 fr.			
üb. 50 Meil. 10 " 15 " 15 "			

Bei Sendungen über 1500 fl. wird an Mehrbetrag sowohl im Inlande als im Verkehr mit den Postvereinsstaaten die Hälfte des Werthportos als Mehrbetrag erhoben; Kreuzerbruchtheile werden im Inlande nicht gerechnet, im Verkehr mit dem Postverein auf einen vollen Kreuzer erhöht. Gehören mehrere Pakete zu einer Begleitadresse so wird das Werthporto für jedes Paket besonders berechnet.

Postämliche Geldanweisungen.

In Bezug auf die Geldanweisungen gelten folgende Bestimmungen:

a) An allen Orten des Inlandes, wo sich f. l. Postanstalten befinden, so wie bei der f. l. österreichischen Postexpedition in Belgrad können Gelbbeträge bis einschließlich 100 fl. österr. Währ. zur Zahlung an allen anderen österreichischen Postorten angewiesen werden.

b) An folgenden Postorten können auch Geldanweisungen nach einem anderen dieser Orte über 100 bis 1000 fl. und nach Wien und Pest bis 5000 fl. österr. Währ. ausgestellt werden:

Agram, Arad, Baden, Bochnia, Bodenbach, Bozen, Bregenz, Brixen, Brody, Bruck a. d. M., Brünn, Cattaro, Czernowitz, Debreczin, Eger, Esseg, Feldkirch, Fiume, Fürstbirch, Görz, Graz, Großwardein, Hermannstadt, Hohenstadt, Innsbruck, Ischl, Karlsbad, Karlsburg, Karlstadt, Kaschau, Klagenfurt, Klausenburg, Kolomea, Kralau, Krems, Kronstadt, Kuffstein, Laibach, Lemberg, Linz, Lundenburg, Warburg, Meran, Nagy-Kanisza, Nyiregyhaza, Oedenburg, Ofen, Olmütz, Pest, Peterwardein, Pola, Prag, Przemyśl, Preßburg, Raab, Ragusa, Reichenberg, Roveredo, Rzeszow, Salzburg, Semlin, Sissel Alt-, Spalato, Stanislaw, Steyr, St. Pölten, Stuhlweissenburg, Suczawa, Szegedin, Tarnow, Tarnopol, Temesvar, Tephliß, Trient, Triest, Troppau, Villach, Warasdin, Wels, Wien, Wiener-Neustadt, Zara.

c) Die Einzahlung des Betrages erfolgt durch den Absender bei der Aufgabepostanstalt und die Auszahlung an den Adressaten durch die Abgabepostanstalt.

d) Die Gebühr ist zu entrichten für Beträge bis 10 fl. mit 5 fr., bis 50 fl. mit 10 fr., bis 100 fl. mit 15 fr., bis 500 fl. mit 30 fr., bis 1000 fl. mit 60 fr., bis 2000 fl. mit 90 fr., bis 3000 fl. mit 1 fl. 20 fr., bis 4000 fl. mit 1 fl. 50 fr. und bis 5000 fl. mit 1 fl. 80 fr. und zwar für Beträge bis 10 fl. durch die gestämpten Blankete und bei höheren Beträgen theils durch diese, theils durch Ergänzungs-Briefmarken, welche auf der durch Vordruck ersichtlichen Stelle der Anweisung aufzukleben sind.

Für die Retour- oder Nachsendung der Postanweisungen ist keine besondere Gebühr zu entrichten.

e) Die gedruckten Formularien zu den Postanweisungen werden bei den Postämtern verabfolgt; unbrauchbar gewordene werden gegen Bezahlung von 1 fr. umgetauscht.

Der Aufgeber hat darin den Betrag der Anweisung in österr. Währ. — die Gulden in Zahlen und Buchstaben — sowie die möglichst genaue Adresse des Empfängers und den Bestimmungsort deutlich anzufügen.

Kann die Wohnung des Adressaten nicht mit Bestimmtheit angegeben werden, so ist derselbe durch Merkmale so zu bezeichnen,

daß er von anderen Personen gleichen Namens wohl unterschieden werden kann.

Dieses gilt insbesondere bei Postanweisungen, welche mit poste restante bezeichnet sind.

f) Dem Absender bleibt es überlassen, auch seinen Namen und Wohnort auf der betreffenden Stelle der Postanweisung anzusetzen, was wesentlich in seinem Interesse gelegen ist, damit er im Falle der Unbestellbarkeit einer solchen Anweisung ausfindig gemacht, und die Rückzahlung des Anweisungsbetrages an ihn eingeleitet werden könne.

Ein Brief darf mit der Postanweisung nicht vereinigt sein. Der der Postanweisung beigefügte Coupon kann vom Absender zu schriftlichen Mittheilungen benützt und vom Adressaten zurückgehalten werden.

g) Die Postanstalt ertheilt über den Betrag der Postanweisung einen Aufgabschein und hafet für den eingezahlten Betrag in demselben Umfange und innerhalb derselben Frist, wie für Geldsendungen.

h) Die am Bestimmungsorte einklangenden Anweisungen bis einschließlich 100 fl. österr. Währung werden, in soferne dieselben nicht mit poste restante bezeichnet sind, dem Adressaten nach erfolgter Nachweisung über die Identität seiner Person gegen eigenhändige Empfangsbefätigung in die Wohnung zugestellt.

Der Adressat hat sodann die auf der Rückseite des Postanweisungsformulars enthaltene Quittung auszufüllen und zu unterfertigen; dem Ueberbringer der also abquittirten Anweisung wird der Betrag bei der Abgabepostanstalt gegen Einziehung der Postanweisung ausbezahlt.

Die Haftung der Postanstalt erlischt mit der erfolgten Zustellung der Anweisung an den darauf bezeichneten Empfänger.

Wenn eine dem Adressaten bereits zugestellte Postanweisung demselben vor erfolgter Erhebung des Geldbetrages in Verlust gerathen sollte, so muß zur Verhütung eines Mißbrauches der abhanden gekommenen Postanweisung der Adressat den Fall rechtzeitig bei der Postanstalt des Bestimmungsortes anzeigen, welsch letztere über diese Anmeldung eine amtliche Befätigung auszustellen, und die Ausbezahlung der Anweisung bis auf Weiteres zu unterlassen hat.

Wegen der Ausfertigung eines Duplicates hat der Adressat sich unter Einfindung der oberwähnten amtlichen Befätigung an den Absender zu wenden, und dieser unter Vorweisung des Originalaufgabescheines, dann der vom Adressaten erhaltenen amtlichen Befätigung der Abgabepostanstalt über die Anmeldung des Verlustes der Postanweisung bei der betreffenden k. k. Postdirection um die Bewilligung zur Absendung eines Duplicates anzusuchen.

Die von der Postdirection bewilligte Absendung des Duplicates nach dem Bestimmungsorte erfolgt von Seite des Aufgabpostamtes unentgeltlich.

i) Postanweisungen im Betrage über 100 fl. österr. Währ. werden dem Adressaten nur avisirt und gleich den mit poste restante bezeichneten Anweisungen bei der Abgabepostanstalt nach erfolgter Legitimation gegen Abquittirung ausbezahlt.

k) Ist die Abgabepostanstalt mit den erforderlichen Geldmitteln zur sofortigen Auszahlung des angewiesenen Betrages augenblicklich nicht versehen, so kann die Auszahlung erst verlangt werden, nachdem die Beschaffung der Mittel erfolgt ist.

l) Die mit poste restante bezeichneten Anweisungen müssen längstens binnen 3 Monaten abgeholt werden; die Erhebung des Geldbetrages für die Postanweisungen bei der Postanstalt am Bestimmungsorte muß spätestens innerhalb 14 Tagen, vom Tage der Aushändigung oder Ausrufung der Postanweisung gerechnet, stattfinden.

Neue Postanweisungen, welche bis zu diesem Termine nicht erhoben wurden, oder bezüglich deren der Empfänger nicht ausfindig gemacht werden kann, werden an den Aufgabsort zurückgeleitet, und der Betrag dem Absender, wenn derselbe zu ermitteln ist, zurückgezahlt.

Eine Rückerstattung der für die postgemäße Beförderung der Anweisungen bezahlten Gebühren findet nicht Statt.

m) Die Postanweisungen können auch im telegraphischen Wege geschehen.

Hierbei ist nebst der Anweisungsgebühr die Expressegebühr zum Telegraphenamt mit 10 kr., die Telegraphengebühr, und Zustellungsgebühr mit 15 kr. im Orte und mit 50 kr. pr. Meile außerhalb des Ortes zu bezahlen.

Die neuen Tarife werden bei den Postämtern zur Einsicht des Publicums bereit gehalten, und ist auch die kaiserliche Verordnung, dann die Verordnung des Handelsministers nebst den angehängten Tarifen bei allen k. k. Postdirectionen gegen Erlag der Druckkosten zu beziehen.

Postnachnahme.

Sendungen mit Nachnahme werden bei den Postämtern nach allen Orten des Inlandes angenommen.

Dieselben müssen bei der Fahrpost zur Aufgabe gebracht werden und dürfen im Werthe den Betrag von 100 fl. ö. W. nicht überschreiten, welcher auf der Adresse und dem Frachtbriefe mit den Worten „Nachnahme ... fl. ... kr. ö. W.“ in Ziffern und Buchstaben declarirt sein muß.

Für die Sendung wird sowohl das gewöhnliche Porto als auch die Provision für die Nachnahme eingehoben. Die Provision ist bei der Aufgabe zu entrichten, oder dem Adressaten zur Zahlung zuzuweisen.

Sendungen mit Nachnahme sind von dem Adressaten längstens binnen 14 Tagen, vom Tage des Einklangens an gerechnet, unter Ertrag der Nachnahme und der sonstigen Ge-

bühren zu beheben. Erst wenn bei dem Aufgabssamte die Meldung über die Ausfolgung der Sendung eingelangt ist, erfolgt dasselbe den Betrag der Nachnahme.

Tarif der Provision für die Post-Nachnahme.

Betrag der Nachnahme	Provision
bis einschließlich 10 fl. ö. W.	6 kr
über 10 bis 15 fl. ö. W.	9 "
" 15 " 20 " " " " " " " " " "	12 "
" 20 " 25 " " " " " " " " " "	15 "
" 25 " 30 " " " " " " " " " "	18 "
" 30 " 35 " " " " " " " " " "	21 "

über 35 bis 40 fl. ö. W.	24 fr.
" 40 " 45 " " " " " " " " " "	27 "
" 45 " 50 " " " " " " " " " "	30 "
" 50 " 55 " " " " " " " " " "	32 "
" 55 " 60 " " " " " " " " " "	34 "
" 60 " 65 " " " " " " " " " "	36 "
" 65 " 70 " " " " " " " " " "	38 "
" 70 " 75 " " " " " " " " " "	40 "
" 75 " 80 " " " " " " " " " "	42 "
" 80 " 85 " " " " " " " " " "	44 "
" 85 " 90 " " " " " " " " " "	46 "
" 90 " 95 " " " " " " " " " "	48 "
" 95 " 100 " " " " " " " " " "	50 "

Telegraphenwesen.

Die Benützung des Staatstelegraphen steht Jedermann ohne Ausnahme zu.

Telegraphische Depeschen können nach allen Orten aufgegeben werden, wohin die Beförderung ganz oder theilweise durch den Telegraphen möglich ist. Befindet sich an dem Bestimmungsorte keine Telegraphenstation, so geschieht die Weiterbeförderung von der letzten, beziehungsweise der von dem Aufgeber bezeichneten Telegraphenstation entweder durch die Post, oder mittelst Etsafette, oder durch Expressboten oder durch den Eisenbahnbetriebs-Telegraphen. Hat der Aufgeber die Art der Weiterbeförderung nicht bezeichnet, oder ist die von ihm bezeichnete Art unausführbar, so wählt die Adressstation die zweckmäßigste Art derselben.

Privatdepeschen können in irgend einer der auf dem Gebiete der zum europäischen Telegraphenvereine gehörigen Staaten gebräuchlichen Sprachen abgefaßt sein. Die Chifferisch ist gestattet, wenn die Depesche zwischen Stationen zweier Staaten gewechselt wird, welche diese Art der Correspondenz zulassen. Das Telegraphengeheimniß wird auf das Strengste gewahrt.

Privatdepeschen, deren Inhalt gegen die Gesetze verstößt oder aus Rücksichten des öffentlichen Wohles und der Sittlichkeit für unzulässig erachtet wird, können von der Beförderung ausgeschlossen werden. Die Entscheidung steht dem Vorsteher der Aufgab-, Adress- oder Weiterbeförderungstation und in höherer Instanz der Centralverwaltung zu.

Das Original der Depesche muß in solchen Buchstaben oder Zeichen, die sich durch den Telegraphen wiedergeben lassen, deutlich und verständlich geschrieben sein und darf weder ungewöhnliche Wortbildungen, noch dem Sprachgebrauche zuwiderlaufende Zusammenziehungen und Abfäzungen enthalten. Einschaltungen, Randzusätze, Streichungen oder Ueberschreibungen müssen von dem Aufgeber beiseineigt werden. Denaun muß die Adresse stehen mit der etwaigen Angabe über die Weiterbeförderung der Depesche, dann der Text und am Schlusse die Unterschrift des Absenders,

allenfalls mit einer beliebigen Beglaubigung. Die Adresse muß so genau als möglich sein, weil die Folgen der ungenauen Adressirung den Absender treffen. Uebrigens können Depeschen auch „bureau restant“ oder „poste restante“ aufgegeben werden.

Privatdepeschen werden nach der Reihenfolge ihrer Aufgabe befördert; Staats- und dringende Dienstdepeschen haben den Vorrang.

Bei Berechnung der Telegraphirungsgebühren für die in Oesterreich-Ungarn aufgegebenen nach Stationen des Inlandes oder der zum Telegraphenvereine gehörigen Staaten (Deutschland, Elsaß und Lothringen, Niederlande und Luxemburg) bestimmten Depeschen gelten folgende Grundsätze:

Bei Berechnung der Telegraphirungsgebühren wird stets eine einfache Depesche, d. h. eine Depesche, welche höchstens 20 Worte enthält, zu Grunde gelegt. Die auf die einfache Depesche anwendbare Tare erhöht sich um die Hälfte für je 10 Worte mehr. Zur Ermittlung der Beförderungsgebühren wird das gesammte Vereinsgebiet in viereckige Flächen zerlegt. Die Bildung derselben geschieht in der Weise, daß jeder Breitengrad in fünf, und jeder Längengrad in drei gleiche Theile getheilt wird und durch die Theilungspunkte Meridian- und Parallellkreise gezogen werden, wodurch je 15 Vierecke, Tazquadrate genannt, entstehen. Die Gebühren für einfache Depeschen von 20 Worten betragen: a) 40 kr. österr. Währ. bei der Beförderung zwischen Stationen eines und desselben Tazquadrates unter einander, sowie zwischen denselben und solchen Stationen, welche innerhalb der nächsten, das Tazquadrat umgebenden 8 Quadratreihen (Tazviered) gelegen sind, mit Hinwegfall derjenigen 40 Quadrate, welche außerhalb des in dieses Tazviered eingezeichneten Kreises fallen (erste Zone). b) 80 kr. österr. Währ. bei Beförderung zwischen Stationen eines Tazquadrates und allen übrigen außerhalb des Umkreises ad a gelegenen Stationen (zweite Zone).

Für telegraphische Correspondenzen, welche zwischen Telegraphen-Stationen der österr.-ungar. Monarchie gewechselt werden, wurde die erste Zone mit der Gebühr von 40 kr. auf 25 Meilen ausgedehnt. Die Bemessung der Zonen findet auf die gleiche Weise wie für den Vereinsverkehr statt.

Die Telegraphengebühren sind bei der Aufgabe zu bezahlen; die Weiterbeförderungsgebühren von der letzten Telegraphenstation aus werden in der Regel vom Adressaten eingehoben, können aber auch bei der Aufgabe erlegt werden.

Bei Berechnung der Wortzahl werden alle Worte gezählt, welche im Originale stehen. Ein Wort darf nicht länger als 7 Silben sein; der Ueberschuß wird für ein Wort gezählt. Von Ziffern werden je 5 Ziffern für ein Wort gerechnet; dasselbe gilt für Chiffredepeschen. Interpunctuationszeichen im Texte werden nicht gezählt. Einzelne stehende Schriftzeichen, Buchstaben oder Ziffern, gelten für ein Wort, ebenso solche, welche der Telegraph nicht wiedergeben kann und die daher durch ein Wort ausgedrückt werden müssen. Punkte, Comma oder Striche, zur Trennung von Zahlen, gelten für eine Ziffer.

Depeschen können auch *recommandirt* werden, wofür die doppelte Lage zu bezahlen ist; Chiffredepeschen müssen *recommandirt* werden. In diesem Falle wird dem Aufgeber die Depesche an einen beliebigen Ort zurücktelegraphirt, und hierbei bemerkte Unrichtigkeiten, welche nicht vom Aufgeber verschuldet sind, unentgeltlich berichtigt.

Für die Weiterbeförderung *recommandirter* Depeschen hat der Aufgeber die Gebühr zu zahlen, und zwar: 20 Kreuzer für jede „*poste restante*“ oder innerhalb des deutschen Telegraphenvereines zu befördernde Depesche; 40 Kreuzer für jede über dieses Gebiet in Europa zu befördernde Depesche; 1 Gulden für jede Depesche über Europa hinaus.

Depeschen können auch mit dem Zusatz „*Nachzusenden*“ aufgegeben werden, werden sodann an den neuen Wohnort des Adressaten befördert und von letzterem die Nachsendegebühren eingehoben.

Die Depeschen können adressirt werden: a) an mehrere Adressaten an verschiedenen Orten; b) an mehrere Adressaten an dem-

selben Orte; c) an denselben Adressaten in verschiedenen Orten oder Wohnungen. In den Fällen a) und c) sind so viele Depeschen zu zahlen, als Adressen sind; im Falle b) ist für jede weitere Ausfertigung 20 kr. zu bezahlen.

Der Aufgeber kann die Antwort, welcher er vom Adressaten verlangt, frankiren. Er erlegt die einfache Gebühr für eine Antwort von nicht mehr als 20 Worten, kann aber auch für mehr Worte bezahlen, oder für eine unbeschränkte Antwort einen entsprechenden Betrag erlegen, über welchen nach Einlangen der Antwort die Verrechnung gepflogen wird. Enthält die Antwort weniger Worte als bezahlt wurden, so wird der Ueberschuß nicht vergütet. Die Antwort kann an einen beliebigen Ort bestellt werden. Erfolgt die Antwort nicht binnen 8 Tagen, so wird der Aufgeber davon verständigt und jede später aufgebene Antwort als neue Depesche behandelt.

Der Absender kann jede Depesche, deren Abtelegraphirung noch nicht begonnen hat, zurückfordern, worüber ihm die Gebühr nach Abzug von 20 kr. zurückerstattet wird. Dasselbe gilt, wenn der Absender die Depesche deshalb zurücknimmt, weil sie binnen einer bestimmten Zeit nicht abtelegraphirt werden konnte. Hat die Abtelegraphirung schon begonnen und soll die Depesche aufgehoben oder unterdrückt werden, so ist die Gebühr verfallen. Soll eine ganz abtelegraphirte Depesche nicht bestellt werden, so ist die Gebühr für eine neue Depesche zu bezahlen. Alle diesbezüglichen Ansuchen hat der Absender schriftlich zu stellen und sich als Absender oder dessen Beauftragter zu legitimiren. Von dem Erfolge wird dem Absender durch die Post Nachricht gegeben.

Unbestellbare Depeschen werden in der Adressstation aufbewahrt, und in der Wohnung des Adressaten die Anzeige hinterlassen; meldet sich der Adressat nicht binnen 6 Wochen, so wird die Depesche vernichtet.

Für jede amtlich beglaubigte Abschrift einer Depesche sind 20 kr. zu bezahlen.

Reclamationen wegen Verstümmelung oder nicht geschehener Zustellung einer Depesche sind binnen 3 Monaten vom Aufgabstage bei der Telegraphenverwaltung anzubringen.

I. Telegraphengebühren im Inlande.

Die Gebühr für eine einfache Depesche macht 40 kr. von Wien nach:

Abtsdorf, Acs, Acsad, Adamsthal, Admont, Alchberg, Alsenz, Alcut, Almas, Ung.-Altenburg, Altosen, Altschl, Amstetten, Andrá-Wörtern, Andritz, Angern, Aranyos-Maroth, Aschbach, Asten, Attmang, Aufsee, Auspitz, Austerlitz-Krenowitz, Baden b. Wien, Balassa-Gyarmath, Ban, Bärn, Battenau, Bautsch, Bedischof, Beneschau, Benisch, Bicske, Bisenz, Biskritz (Mähren u. Ungarn), Bittsee, Blansko, Blindenmarkt, Bodniz, Böheimkirchen, Böhm.-Trübau, Poglitz, Posowitz, Brandeis am Adler, Branowitz, Breitenbüding, Breitenstein, Brodek, Bruck a. d. L., Bruck a. d. Mur, Brünn, Brünnau, Brunn, Budischof,

Budweis, Bühl, Burgau, Chochen, Chropin, Chrudim, Chyrtitz, Csaba-Kerektur, Eskvár, Gaslau, Deutsch-Brod, Deutsch-Landsberg, Deutsch-Riebau, Dinnyes, Dioszeg, Dürnkut, Dunafecz, Ebenfurth, Ebnsee, Eggenburg, Egyden St., Ehrenhausen, Eibiswald, Eisenberg, Eisenerz, Eisenstadt, Eisgrub, Eivanowitz, Engelhartszell, Enns, Ernstshofen, Felixdorf, Floridsdorf, Födemes, Forbes, Frankstadt, Frauenberg, Freiberg (Mähren), Freistadt, Freistadt, Freundenthal, Friedland (Mähren), Fronleiten, Füred, Fürstenfeld, Fulnek, Gänserndorf, Galantha, Gaja, Gelse, Georgen St. (Steiermark), Gföhl, Gleichenberg, Gloggnitz, Gmunden, Gmünd (Nied.-Oesterr.), Göb, Göding, Göpfritz, Götzendorf, Golcz-Zenitau, Grammetneusiedl, Gran, Gran-Rana, Gratwein, Grazen, Graz, Greisdorf, Grein, Grieskirchen, Groß-Carlowitz, Groß-Maros, Groß-Meseritsch, Groß-Ramming, Grubbad, Güns, Gumpoldskirchen, Gunskirchen, Haag (Nied.-Oesterr.), Hainburg, Hainfeld, Hall (Ob.-Oesterr.), Hartberg, Hegyes-Hallow, Hermannstec, Hengendorf, Himberg, Hirsching, Hohenau, Hohenmauth, Hohenstadt, Holleschau, Horn, Hütteldorf, Hullein, Humpolek, Igla, Ilava, Ilz, Ipolyfagh, Ivan Szt., Janos Szt., Jóslovitz, Jubenburg, Jubenorf, Kahlenbergerdorf, Kaiserbad, Kalsdorf, Kallwang, Kapfenberg, Kaplitz, Kammelbad, Kesthely, Kinnberg, Kirchdorf, Kirchreiten, Kis-Ver, Kisucska-Ujhely, Klamn, Kleinmünchen, Knittelfeld, Köbbsfut, Köslach, Königsberg, Kőrmöczbanya, Kojetin, Komorn, Korintica, Kornenburg, Krems, Kremier, Kreuzen, Krieglach, Krizendorf, Kruman, Krummhubbaum, Küpfen, Kúth, Kufschwerda, Kutenberg, Kwafitz, Lambach, Landstron, Langenlois, Langenwang, Langshüt, Langendorf, Laxenburg, Lebring, Leibnitz, Leoben, Leobersdorf, Lepseny, Lettowitz, Leutomischl, Levenca, Liebach, Liebau, Liefing, Liezen, Litsenfeld, Linz, Littau, Loosdorf, Lorenzen St., (Steiermark), Losenstein, Luthatschowitz, Lunenburg, Mähr.-Budwitz, Mähr.-Neustadt, Mähr.-Ertban, Marbach a. d. Donau, Marchegg, Marktrent, Marein, Mariazell, Marton-Basar, Mattersdorf, Magleinsdorf, Mautern, Mauthausen, Meidling, Melf, Michael St. (Steiermark), Mihaly Szt., Miklos Szt., Mitterndorf, Mixnitz, Mödling, Möderitz, Mocha, Molnari, Moor, Morawan, Múgitz, Múrzschlag, Murec, Nagy-Igmand, Nagy-Surany, Namiet, Napagedl, Neszmely, Netolitz, Neuberg, Neubistritz, Neudorf (Mähren u. Ungarn), Neudorf, Neufelden, Neuhäusel, Neuhans (Böhmen), Neulengbach, Neumarkt (Ob.-Oest. u. Steierm.), Neunkirchen, Neu-Pest, Neuransnitz, Neusohl, Neustadt a. d. Waag, Neuszony, Neutischlein, Neutra, Nezamislitz, Nikolsburg, Nußdorf, Nyek, Nyitra-Jzambokret, Obergerstitz, Oberhollabrunn, Odrau, Oedenburg, Ofen, Olmütz, Palota, Papa, Parndorf, Pawlowitz, Payerbach, Peggau, Penzing, Perbete, Perg, Pernegg, Pest, Peter St. (Ob.-Oest.), Pilgram, Pisek, Pístitan, Pocatel, Pöchlarn, Pölsen St., Pösnitz, Pohl, Pottenbrunn, Pottendorf, Prachatz, Prezan, Preßbaum, Preßburg, Prinzenhof, Privighe, Promontor, Proßnitz, Puntingam, Purkersdorf, Raab, Radegund, Radkersburg, Raigern, Raiz, Rakos, Rakawinkel, Reichenau, Reichramming, Rez, Römersdorf, Rohatek, Rohrbach, Rosenburg, Rossitz, Rottenmann, Roznau, Saitz, Sauerbrunn (Ungarn), Scheifling, Scheifling, Schelltau, Schennitz, Schönbach, Schönbrunn bei Wien, Schützen, Schwandenstadt, Schwarzenau, Schwegat, Selowitz, Segen Gottes, Sellhe, Semmering, Sigmundsherberg-Horn, Sillein, Simmering, Siofot, Skatitz bei Brinn, Sobeslau, Solofnitz, Sorokfar, Spielfeld, Spital (N.-Oesterr.), Spital am Pyhrn, Spitz, Stainz, Stauding, Stefanau, Steinmanger, Steinbruch, Steinitz, Sternberg, Steyr, Stockerau, Strakonitz, Straßfommerein, Stäbing, Stuhlweißenburg, Szalatna, Szala-Egerzeg, Szantod, Szereth, Szlincs, Szobh, Tabor, Tapolcsan, Tardosked, Tarnof, Teltich, Teplitz (Ungarn), Ternberg, Ternitz, Teteny, Tettschitz, Thalheim, Tlumatschan, Tornocz, Tshot-Megyer, Totis, Trautmannsdorf, Trebitz, Trencsin, Trieben, Triebitz, Troppan, Tulln, Turocs-St. Martin, Tyrnau, Udvard, Uhersto, Ung.-Altenburg, Ung.-Brod, Ung.-Gradiß, Ung.-Ostau, Unzmarkt, Valentin St. (Nied.-Oesterr.), Vefes, Verebely, Veröcke, Vesprim, Voitsberg, Vöslau, Vöseritsch, Wallern (Nied.-Oest. u. Böhmen), Wappoltenreith, Wartberg, Wegscheid, Weidlingau, Weinern, Weiskirchen (Mähren), Weitra, Wels, Wessell, Weyer, Wr.-Neustadt, Wieselburg, Wigistadt, Wildenschwert, Wildon, Wilksendorf, Wilhelmshaus, Winterberg, Witzkau, Wittingau, Wlasim, Wodnian, Wolfsberg, Wrabatz, Zauchitz, Zbeschau, Zbraslowitz, Zeltweg, Ziersdorf, Zinkenorf, Znaim, Zurndorf, Zwetli, Zwitter.

Die Gebühr für eine einfache Depesche macht 60 kr. von Wien nach allen andern vorsehend nicht genannten Telegraphen-Stationen in Oesterr.-Ungarn.

II. Telegraphengebühren im Gebiete des Telegraphenvereines,

d. i. nach den Stationen Deutschland, Elfaß und Lothringen, Niederlande und Luxemburg.

Die einfache Depesche von 20 Worten kostet von Wien nach allen Stationen 80 fr., für je 10 Worte mehr um 40 fr. mehr.

III. Telegraphengebühren nach fremden Staaten.

Algier und Tunis	fl. 3.20	*Ostindien via Faß nach den westlich von Chittagong gelegenen Sta- tionen 10 Worte	fl. 33.40,
*Amerika mittelst des atlantischen Ka- bels von Wien bis Newyork 10 Worte zu 50 Buchstaben . . .	32.40	20 Worte	fl. 43.40
*Arabien (Aden) via Italien, Malta 10 Worte fl. 23.80, 20 Worte . . .	28.80	nach den östlich von Chittagong gelegenen Stationen 10 Worte fl. 35.40, 20 Worte	fl. 45.40
*Australien u. China via Faß 10 Worte fl. 35.40, 20 Worte	45.40	*Persien über Rußland	10.60
Belgien	1.60	Portugal	3.80
*Beludschistan nach Kürachen via Faß . .	38.60	Rußland nach allen Stationen mit Ausnahme der im Kaukasus gelegenen	fl. 3.20
China via Türkei	78.40	dto. nach den im Kaukasus ge- legenen Stationen	4.40
Corfu und Malta via Italien	3.60	dto. nach dem asiatischen Rußland, u. z.: nach Irbit, Kamisch- low, Omsk, Tumen	6.40
Corfica (Insel) via Italien oder via Frankreich	1.80	nach Irkoutsk, Kiachta, Kras- nojarsk	9.60
Dänemark	1.60	Schweden via Arcona	2.20
*Egypten nach Alexandrien oder Suez . .	12.80	Schweiz	1.20
nach Cairo	10.80	Serbien	1.60
nach Port Said	13.80	*Singapore via Türkei 20 Worte . . .	53.40
Frankreich	2.40	Spanien	3.40
Griechenland nach Syra fl. 4, nach Ithaka, Cephalonia, Spezzia u. Zante fl. 3.40, nach allen übrigen Stationen	2.80	Tripolis nach Tripolis	9.80
Großbritannien: Nach London via Ostende u. Haag . .	2.80	nach Benghazy	13.60
nach allen anderen Stationen	3.20	Türkei mit Ausnahme des Gränzver- lehes nach den Stationen der europäischen Türkei	2.80
Helgoland. Von Hamburg ab pr. Post . .	1.60	*nach den Hafenstationen Aivali, Beirut, Dardanellen, Ismit, Jaffa, Smirna, St. Jean d'Acree, Trapezunt	4.40
*Japan via Faß 20 Worte	78.40	*nach den asiatisch-türkischen Stationen im Innernd. Landes . . .	6.—
Italien nach Lomb.-Venedig fl. 1.20 nach den übrigen Stationen	1.60		
Moldau und Walachei	1.60		
Monaco wie Frankreich	2.40		
Norwegen via Arcona	2.—		
Oldenburg	2.—		

Anmerkung. Die mit * bezeichneten Gebühren sind in klingender Münze zu bezahlen.

Wiener Privat-Telegraph.

I. Bestimmungen für die Correspondenz mittelst des Wiener Privat-Telegraphen.

Die auf den Linien der Wiener Privat-Telegraphen-Gesellschaft zur Beförderung gelangenden Staats- und Privat-Telegramme unterliegen hinsichtlich ihrer Behandlung denselben Bestimmungen, welche für die telegraphische Correspondenz mittelst Staats- und Eisenbahn-Telegraphen festgesetzt sind, jedoch mit folgenden

Ausnahmen.

1. Aufgabe der Depeschen. Die Depeschen müssen unmittelbar bei den Privat-Telegraphen-Stationen aufgegeben werden. Dieselben sollen, so weit es thunlich ist, auf Depeschenblanquette der Gesellschaft geschrieben werden.

Diese Blanquette werden jenen Aufgebern, welche die Depesche bei der Aufgabestation niederschreiben, unentgeltlich verabfolgt.

Zur Vermeidung von Mißverständnissen zc. wird gebeten recht deutlich zu schreiben, un-

gewöhnliche Worthildungen zu vermeiden und in der Adresse die Wohnung des Adressaten nach Straße und Hausnummer beizufügen, oder wenigstens durch Angabe der Berufsart oder durch andere ähnliche Bezeichnungen der Adressat die Auffindung des Adressaten zu ermöglichen.

Die Angabe des Landes, in welchem der Wohnort des Adressaten liegt, ist obligatorisch, mit Ausnahme der Fälle, wo dieser Wohnort eine Hauptstadt oder ein wichtiger Börsen- oder Handelsplatz ist.

Befindet sich am Wohnorte des Adressaten keine Telegraphenstation, so wird die Depesche von der äußersten Telegraphenstation pr. Post oder Expressboten weitergesandt.

Die Telegraphen-Gesellschaft leistet keinerlei Garantie für die richtige oder rechtzeitige Ueberkunft der Depeschen, und hat Nachteile, welche durch Verlust, Verstümmelung oder Verspätung entstehen, nicht zu vertreten.

Für Depeschen, bei welchen etwaige Verstümmelungen oder die Nichtankunft große Nachtheile für den Absender haben könnten, wird die Recommandation empfohlen.

Im Interesse der Absender, namentlich der im Orte nicht angefahrenen, wird um gefällige Angabe der Wohnung gebeten.

Die Tarife zur Beförderung sämtlicher Telegrammen-Beförderungsgebühren liegen sowohl zur Einsicht als auch zum Verlaufe bei den Privat-Telegraphenstationen auf.

2. **Tarirung und Gebühren entrichtung.** Die Gebühren für die Beförderung der Depeschen auf den Linien der Wiener Privat-Telegraphen-Gesellschaft werden nach dem unten aufgeführten Tarife II berechnet, und müssen bei der Aufgabe bar entrichtet werden.

3. **Weiterbeförderung.** a) Mit Post. Eine Weiterbeförderung der Depeschen mittelst Post findet nur dann statt, wenn sowohl die Aufgabe als auch Adressirung der Privat-Telegraphen-Gesellschaft gehört. Die Postgebühr, gegen deren Entrichtung die Weiterbeförderung mittelst recommandirten Briefes stattfindet, beträgt 20 kr. und ist von dem Aufgeber zu bezahlen. b) Mit Boten. Wenn die Depesche von der letzten Privat-Telegraphen-Station ab und über die Telegraphenlinien hinaus mit Boten weitergesendet werden soll, so ist der entfallende Botenlohn, welcher aus dem von der Telegraphen-Gesellschaft im Einvernehmen mit der betreffenden Gemeinde festgesetzten und bei der Adress-Station affigirten Botenlohntarife zu ersehen ist, von dem Adressaten zu entrichten.

4. **Zurückziehung der Depeschen.** Die Gebühr für die Zurückziehung eines Telegrammes beträgt, wenn dasselbe noch nicht über die Privat-Telegraphenlinien hinausbefördert worden ist, 10 kr., wenn dasselbe jedoch an das k. k. Telegraphen-Centralamt in Wien schon abgesetzt wurde, 30 kr.

5. **Depeschen-Abschriften.** Die Gebühr für die Ausfertigung einer Depeschen-Abchrift beträgt 10 kr.

6. **Vervielfältigung.** Eine Vervielfältigung der Depeschen findet nicht statt.

7. **Reclamationen** können entweder bei der Direction (Stadt, Friedrichstraße Nr. 6) oder bei den Privat-Telegraphenstationen eingebracht werden.

8. **Behandlung der mit Staats- oder Eisenbahntelegraphen weiter zu befördernden Depeschen.** Depeschen, welche bei einer Privat-Telegraphenstation zur Weitertelegraphirung mittelst Staats- oder Eisenbahn-Telegraphen aufgegeben werden, sind ausnahmslos nach den für den Staats-Telegraphen geltenden Bestimmungen zu behandeln. Für solche Depeschen sind nebst den tarifmäßigen Staatsgebühren die im Gebührentarife II sub b) oder c) angegebenen Privat-Telegraphen-Taxe zu erheben.

9. **Behandlung der mit Staats- oder Bahntelegraphen einlaufenden Depeschen.** Für Depeschen, welche in Wien mittelst Staats- oder Eisenbahntelegraphen einlangen, und der Privat-Telegraphen-Gesellschaft zur telegraphischen Weiterbeförderung übergeben werden, hat der Adressat, wenn der Bestimmungsort Wien oder ein Vorort von Wien (Stations-Verzeichniß III, A) ist 10 kr. für 1—20 Worte, wenn dagegen der Bestimmungsort eine der übrigen Privat-Stationen (Stations-Verzeichniß III, B ist) 20 kr. für 1—20 Worte mehr die Hälfte dieser Gebühr für jede weiteren 10 Worte als Privat-Telegraphen-Taxe zu entrichten.

Damit eine mit Staats- oder Bahntelegraphen einlangende Depesche mit Privat-Telegraphen an ihre Adresse weiterbefördert werde, muß der Aufgeber das Wort „Privat-Telegraph“ in der Adresse beifügen, oder es muß der Adressat bei dem k. k. Telegraphen-Centralamt in Wien die schriftliche Erklärung abgeben, daß für ihn einlangende Telegramme mittelst Privat-Telegraphen zuzustellen seien.

II. Gebührentarif *).

- a) Von irgend einer Privat-Telegraphen-Station nach irgend einer anderen Privat-Telegraphen-Station für 1—20 W., 20 kr., für 21—30 W., 30 kr., für 31—40 W., 40 kr. u. s. f.
b) Von einer Privat-Telegraphen-Station in Wien und den Vororten Wiens (siehe Stations-Verzeichniß III, A) nach irgend einer Staats- oder Eisenbahn-Telegraphen-Station des In- und Auslandes (nebst der tarifmäßigen Staats-Telegraphengebühr für den Weg von Wien bis zur

Adressstation) für 1—20 W., 10 kr., für 21—30 W., 15 kr., für 31—40 W., 20 kr. u. s. f.

- c) Von einer Privat-Telegraphen-Station außerhalb Wiens (siehe Stations-Verzeichniß III, B) nach irgend einer Staats- oder Eisenbahn-Telegraphenstation des In- oder Auslandes (nebst der tarifmäßigen Staats-Telegraphengebühr für den Weg von Wien bis zur Adress-Station) für 1—20 W., 20 kr., für 21—30 W., 30 kr., für 31—40 W., 40 kr. u. s. f.

*) Die Staats-Depeschen werden auf den Privat-Telegraphen-Linien um die Hälfte des vorstehenden Tarifes befördert.

III. Verzeichniß der Telegraphen-Stationen.

A. In Wien und den Vororten von Wien.		B. Im Bereiche von 5 Meilen außerhalb Wien.	
Privat-Centrale, Operngasse 7	C	Altmanndorf	L
Stadt: Fichtegasse 11	C	Berndorf	L
— Seilergasse 6	C	Döbling	C
— Herrngasse (Boden-Creditanstalt)	C	Dornbach	L
— Strauchgasse 1	C	Fahrafeld	L
— Abgeordnetenhaus	C	Floridsdorf	C
— Renngasse 5	C	Gainfahnen	L
— Bauernmarkt 13	C	Guntramsdorf	L
— Am Hof (Creditanstalt)	C	Hietzing	L
— Fleischmarkt (Hotel Dösterreich. Hof)	C	Hinterbrühl	C
— Jungferngasse 1	C	Hütteldorf	L
— Zedlitzgasse	C	Kaltenleutgeben	L
— Gonzagagasse	C	Klosterneuburg	L
— Rätnering, Grand Hotel	C	Korneuburg	L
— Herrngasse (Landhaus)	C	Leobersdorf	C
Leopoldstadt: Praterstraße, Hotel Ramm	C	Liesing	L
— Asperngasse (Hotel de l'Europe)	C	Mauer	C
— Franzensbrückengasse 17	C	Neubling	C
Landstraße: Gärtnergasse 6	C	Nödling	C
— Rudolfsplatz	C	Nußdorf	C
— Donaudampfschiffahrts-Gebäude	C	Penzing	C
— St. Marger Bräuhaus	C	Perchtoldsdorf	L
Wieden: Favoritenstraße	C	Pottenstein	L
— Wiedner Hauptstraße	C	Rothenneusiedl	L
— Südbahnhof	C	Simmering	L
Mariahilf: Kellergasse 5	C	Tattendorf	L
— Brückengasse 11	C	Traiskirchen	L
Josefstadt: Lerchenfeldersstraße 40	C	Truman	L
Alsergrund: Berggasse 11	C	Tulln	C
— Alserstraße 4	C	Veit St.	C
Günzhausen: Westbahnhof	C	Waltersdorf	L
— Amsteingasse	C	Weikersdorf	C
Hernals	C		
Währing	C		
Kaisermühlen im Prater	L		

Anmerkung. L—Dienst von 8—12 Uhr Vorm. und von 2—7 Uhr Nachm. an Wochentagen, von 8—12 Uhr Vormittags und von 2—5 Uhr Nachmittags an Sonn- und Feiertagen.

C—Dienst von 7 Uhr Vormittags bis 9 Uhr Nachmittags in der Zeit vom 1. April bis 30. September und von 8 Uhr Vormittags bis 9 Uhr Nachmittags in der übrigen Jahreszeit.

Gewichtstabelle für die neuen Münzsorten.

Nach einzelnen Stücken gerechnet	Zoll- gewicht	W. Gew.	Metrisch. Gewicht		Nach Säcken gerechnet	Zollge- wicht		W. Gewicht	Metrisch. Gewicht	
	Pfund		Loth	Cent.		Gram- mes	Pfde.		Loth	Cent.
Silbermünzen.										
1 Zweithalerfl. (3 fl.)	0.074074	2	0.465	37.037037	200 Zweithalerfl. (600 fl.)	14.8148	13	7	1.084	7.4074
1 Einthalerfl. (1½ fl.)	0.037037	1	0.232	18.518518	400 Einthalerfl. (600 fl.)	14.8148	13	7	1.084	7.4074
1 Zweiguldenstück . . .	0.049383	1	1.644	24.691358	500 Zweiguldenst. (1000 fl.)	24.6914	22	1	1.802	11.3457
1 Einguldenstück . . .	0.024691	—	2.822	12.345679	500 Einguldenst. (500 fl.)	12.3457	11	—	2.901	6.1728
1 Viertelguldenstück . .	0.010684	—	1.221	7.348880	2000 Viertelguldb. (500 fl.)	21.3675	89	2	1.947	10.6837
1 Levantinerthaler . . .	0.056129	1	2.414	28.0644	500 Levant. Thlr. (1050 fl.)	28.0644	25	1	3.291	14.0322
Silberscheidmünzen.										
1 Stück zu 10 Neutr.	2.004	—	0.457	2	1000 St. zu 10 Ntr. (100 fl.)	4.	3	18	1.133	2.
1 Stück zu 5 Neutr.	0.002667	—	0.305	1.3333333	2000 St. zu 5 Ntr. (100 fl.)	5.3333	4	24	1.511	2.6667
Kupferscheidmünzen.										
1 Stück zu 3 Neutr.	0.0206	—	2.286	10	666 ⅔ St. zu 3 Ntr. (20 fl.)	13.3333	11	28	3	6.6667
1 Neutrenger . . .	0.006667	—	0.762	3.333333	2000 Neutrenger (20 fl.)	13.3333	11	28	3	6.6667
1 Stück zu ⅓ Neutr.	0.003333	—	0.381	1.666667	1000 St. zu ⅓ Neutr. (5 fl.)	3.3333	2	31	1	1.6667
Goldmünzen.										
1 Krone	1.022222	—	2.5396	11.111111	500 Kronen	11.1111	9	29	1.8139	5.5555
1 halbe Krone	0.011111	—	0.2698	5.555555	1000 halbe Kronen . . .	11.1111	9	29	1.8139	5.5555
1 einfacher Dufaten .	0.006981	—	1.7977	3.490577	1000 Stück Dufaten . . .	6.9811	6	7	1.8343	3.4906

Münz-Vergleichungs- und Gewichts-Tabelle.

Staaten	Münz-Einheiten	Werth ohne Agio in								
		Oester. Währung [45 Gulden = Fuß].			Thaler Währung [30 Thaler = Fuß].			Süddeutscher Währung [25 1/2 Gulden = Fuß].		
		fl.	kr.		Th	Sh	Pf.	fl.	kr.	Pf.
Anhalt-Bernburg	1 Thlr. zu 30 Gr. à 12 Pf.	1	50		1	—	—	1	45	—
Anh.-Cöthen-Deßau	1 Gulden zu 60 Kr.	—	85,714		—	17	15/7	1	—	—
Baden	1 Gulden zu 60 kr. à 4 Pf.	—	85,714		—	17	15/7	1	—	—
Baiern	1 Frank zu 100 Centimen	—	40,15		—	8	1 1/5	—	28	1,4
Belgien	1 Thlr. zu 30 Gr. à 10 Pf.	1	50		1	—	—	1	45	—
Braunschweig	1 Thlr. Gld (72 Gr. à 5 Schwar.)	1	60,717		1	2	10	1	52	2
Bremen	1 Rigsdaler (Reichsbank-Thlr.) zu 96 Schill. à 5 Pf.	1	13,76		—	22	6	1	19	2,54
Dänemark	1 Reichsthaler Sp. zu 192 Schill.	2	28		1	15	6	2	39	1,1
Frankreich	1 Frank zu 100 Centimen	—	40		—	8	—	—	28	—
Griechenland	1 Drachma zu 100 Lepta	—	36,26		—	7	3,05	—	25	—
Großbritan. u. Irland	1 Pfd. St. Gold 20 Sch. à 12 Pen.	10	11		6	22	1,9	11	47	2
Hamburg	1 Mark Banco zu 16 Schillinge à 12 Pf.	—	75		—	15	—	—	52	2
	1 Thlr. zu 40 Sch. à 12 Pf.	1	50		1	—	—	1	45	—
	1 Mark Ernt. (16 Schill. à 12 Pf.)	—	60		—	12	—	—	42	—
Hessen, Großherz.	1 Gulden zu 60 Kr. à 4 Pf.	—	85,714		—	17	15/7	1	—	—
Italien	1 Lire nuove à 100 Centesime	—	40		—	8	—	—	28	—
Kirchenstaat	1 Scudo röm. zu 10 Paoli à 10 Bajocchi	2	17,874		1	13	6,1897	2	32	2,04
Liechtenstein	1 Gulden zu 100 Kr.	1	—		—	20	—	1	10	—
Lippe	1 Thlr. zu 30 Gr. à 12 Pf.	1	50		1	—	—	1	45	—
Lippe-Schaumburg	1 Thlr. zu 40 Schill. à 12 Pf.	1	50		1	—	—	1	45	—
Lübeck	1 Mark Courant zu 16 Sch. à 12 Pf.	—	60		—	12	—	—	42	—
Luxemburg	1 Frank zu 100 Centimen	—	40		—	8	—	—	28	—
Mecklenb.-Schwerin	1 Thlr. zu 48 Schill. à 12 Pf.	1	50		1	—	—	1	45	—
Mecklenb.-Strelitz	1 Gulden zu 100 Cents.	—	85		—	17	—	—	59	2,14
Niederlande	1 Speciesthler. zu 5 Drt. à 24 Sch.	2	27,535		1	15	6,047	2	39	1,1
Norwegen	1 Gulden zu 100 Kr.	1	—		—	20	—	1	10	—
Oesterreich	1 Thlr. zu 30 Gr. à 12 Schwar.	1	50		1	—	—	1	45	—
Oldenburg	1 Milreis zu 1000 Reis	2	6		1	11	2	2	24	—
Portugal	1 Thlr. zu 30 Gr. à 12 Pf.	1	50		1	—	—	1	45	—
Preußen	1 Thlr. zu 30 Gr. à 12 Pf.	1	50		1	—	—	1	45	—
Reuß. Fürstenthümer	1 Thlr. zu 30 Gr. à 12 Pf.	1	50		1	—	—	1	45	—
Rußland	1 Rubel zu 100 Kopfen	1	60,165		1	2	3,6	1	53	1,50
Sachsen, Königreich	1 Thlr. zu 30 Rgr. à 10 Pf.	1	50		1	—	—	1	45	—
Sachsen-Altenburg	1 Thlr. zu 30 Rgr. à 10 Pf.	1	50		1	—	—	1	45	—
Sachsen-Coburg	1 Gulden zu 60 Kr. à 4 Pf.	—	85,714		—	17	15/7	1	—	—
Sachsen-Gotha	1 Thlr. zu 30 Gr. à 10 Pf.	1	50		1	—	—	1	45	—
Sachsen-Meiningen	1 Gulden zu 60 Kr. à 4 Pf.	—	85,714		—	17	15/7	1	—	—
Sachsen-Weim. Eisen.	1 Thlr. zu 30 Gr. à 12 Pf.	1	50		1	—	—	1	45	—
Schwarzb.-Rudolstadt	1 Gulden zu 60 Kr. à 4 Pf.	—	85,714		—	17	15/7	1	—	—
Ober-Herrschaft	1 Thlr. zu 30 Gr. à 12 Pf.	1	50		1	—	—	1	45	—
Unter-Herrschaft	1 Thlr. zu 30 Gr. à 12 Pf.	1	50		1	—	—	1	45	—
Schwarzb.-Sondersh.	1 Thlr. zu 30 Gr. à 12 Pf.	1	50		1	—	—	1	45	—
Schweden	1 Thlr. Reichsm. zu 100 Derc oder zu 48 Schill. à 12 Pf.	—	57,376		—	11	5,703	—	40	0,65
Schweiz	1 Frank zu 100 Centimen	—	40		—	8	—	—	28	—
Spanien	1 Escudo à 10 Reales à 10 Dec.	1	5,2		—	21	0,4	1	14	2
Türkei	1 Piafter (40 Para à 3 Crnt. Aspr)	—	9		—	1	8	—	5	3,3
Waldeck	1 Thlr. zu 30 Gr. à 12 Pf.	1	50		1	—	—	1	45	—
Württemberg	1 Gulden zu 60 Kr.	—	85,714		—	17	15/7	1	—	—

Bei Bremen, Großbritannien und Portugal ist der angegebene Werth nach dem Verhältniß: 450 Thaler = 1 Pfund (1/2 Kilogr.) Gold berechnet.

Werth der Coupons

der österr. Staatsschuldverschreibungen, nach Abzug der Einkommensteuer.

Tabelle

über den Einlösungswert der vom 1. Juli 1868 an fälligen Coupons.

Metalliques- und Verlosungs-Obligationen in C.-M.

Coupons zahlbar in Papiergeld.

Der Coupon zu			
— fl. 30 fr. C. M. gilt	— fl. 42 fr. öst. W.		
1 " 15 " " " 1 " 5 " "			
1 " 30 " " " 1 " 26 " "			
2 " " " " 1 " 68 " "			
2 " 15 " " " 1 " 89 " "			
2 " 30 " " " 2 " 10 " "			
5 " " " " 4 " 20 " "			
6 " 15 " " " 5 " 25 " "			
7 " 30 " " " 6 " 30 " "			
8 " " " " 6 " 72 " "			
10 " " " " 8 " 40 " "			
12 " 30 " " " 10 " 50 " "			
15 " " " " 12 " 60 " "			
20 " " " " 16 " 80 " "			
22 " 30 " " " 18 " 90 " "			
25 " " " " 21 " — " "			
125 " " " " 105 " — " "			
250 " " " " 210 " — " "			

Nationalanlehens-Obligationen in C.-M.

Coupons zahlbar in Metallmünze.

Der Coupon zu			
— fl. 30 fr. C. M. gilt	— fl. 42 fr. ö. W. in Silb.		
1 " 15 " " " 1 " 5 " "			
2 " 30 " " " 2 " 10 " "			
12 " 30 " " " 10 " 50 " "			
25 " " " " 21 " — " "			

Obligationen der Silber-Anlehen aus den Jahren 1849, 1851, Serie B und 1854.

Coupons zahlbar in Metallmünze.

Der Coupon zu			
2 fl. 30 C.-M. gilt	2 fl. 14 1/2 fr. ö. W.		
12 " 30 " " " 12 " 7 1/2 " "			
25 " — " " " 24 " 15 " "			

Obligationen in Oesterr. Währung.

Coupons zahlbar in Papiergeld.

Der Coupon zu			
2 fl. 50 fr. gilt	2 fl. 41 1/2 fr. österr. Währ.		
12 " 50 " " " 9 " 97 1/2 " "			
25 " — " " " 19 " 95 " "			
125 " — " " " 99 " 75 " "			
250 " — " " " 199 " 50 " "			

Obligationen von 1866.

Coupons zahlbar in Papiergeld.

Der Coupon zu			
2 fl. 50 fr. gilt	2 fl. 15 1/4 fr. österr. W.		
25 " — " " " 21 " 52 1/2 " "			

1864iger Silber-Anlehen.

Coupons zahlbar in Metallmünze.

Der Coupon zu 25 fl. gilt 23 fl. 10 fr. ö. W.

Anlehen aus England vom Jahre 1852.

Coupons zahlbar in Metallmünze.

Der Coupon zu			
12 fl. — fr. (2 £ 10 Schll.)	12 fl. 7 1/2 fr.		
25 " 50 " " (1 £ 5 Schll.)	24 " 15 " "		

Anlehen aus England vom Jahre 1859.

Coupons zahlbar in Metallmünze.

Der Coupon zu

25 fl. (2 £ 10 Schll.) gilt 24 fl. 15 fr. öst. W.

Anlehen aus Frankreich vom Jahre 1865.

Coupons zahlbar in Metallmünze.

Der Coupon zu gilt in öst. W.

5 fl. (12 Frchs. 50 C.) 4 fl. 83 fr.

25 " (62 Frchs. 50 C.) 24 " 15 "

Lotto-Anlehens-Obligationen v. Jahre 1854.

Coupons zahlbar in Papiergeld.

Der Coupon zu 10 fl. C.-M. gilt 8 fl. 40 fr. ö. W.

Lotto-Anlehens-Obligationen v. Jahre 1860.

Coupons zahlbar in Papiergeld.

Der Coupon zu

2 fl. 50 fr. gilt 2 fl. in österr. Währ.

12 " 50 " " 10 " " "

25 " — " " 20 " " "

Obligationen des Steueranleh. v. J. 1864.

Coupons zahlbar in Papiergeld.

Der Coupon zu

— fl. 50 fr. öst. W. gilt — fl. 40 fr. öst. W.

1 " — " " " 80 " " "

1 " 50 " " " 1 " 20 " "

2 " 50 " " " 2 " — " "

5 " — " " " 4 " — " "

7 " 50 " " " 6 " — " "

10 " — " " " 8 " — " "

15 " — " " " 12 " — " "

Interessen von Obligationen in Conv.-M., welche auf Namen lauten und deren Betrag von dem der auf Ueberbringer lautenden abweicht.

Verzinsungspercent. halbj. Interessen für 100 fl.

1	— fl. 42 fr.
1 3/4	— " 73 1/2 "
2	— " 84 " "
2 1/2	1 " 05 " "
3	1 " 26 " "
3 1/2	1 " 47 " "
4	1 " 68 " "
4 1/2	1 " 89 " "
5	2 " 10 " "
6	2 " 52 " "

Obligationen, welche nicht der Convertirung unterliegen, und zwar:

1. Das bei der allg. Bodencreditanstalt contrahirte Anlehen.
2. Die noch in Wiener Währung verzinsliche Staatsschuld.
3. Die Prioritätsschuld der bestehenden Wien-Gloggnitzer Eisenbahn.
4. Die Grundentlastungs-Obligationen.

Bei diesen Obligationen erleiden die Coupons einen Abzug von 20% oder 1/5 des auf österr. Währ. umgerechneten Betrages.

Der Coup. in C.-M. zu gilt in Oest. W.

2 fl. 30 fr.	2 fl. 10 fr.
5 " — " "	4 " 20 " "
10 " — " "	8 " 40 " "
25 " — " "	21 " — " "

Stempelgebühren-Uebersicht.

Stufenleiter (Scala) zur Bemessung der im Verhältnisse des Werthes steigenden Stempelgebühren.

Scala I.						Scala II.						Scala III.					
Für Wechsel.						Für Rechtsurkunden.						Für Rechtsurkunden.					
Gebührensatz						Gebührensatz						Gebührensatz					
Außerordentl. der Zuschlag						Außerordentl. der Zuschlag						Außerordentl. der Zuschlag					
Zusammen						Zusammen						Zusammen					
öftr. Währung						öftr. Währung						öftr. Währung					
fl. fr. fl. fr. fl. fr.						fl. fr. fl. fr. fl. fr.						fl. fr. fl. fr. fl. fr.					
Bis 60 fl. öftr. Währung .						Bis 20 fl. öftr. Währung .						Bis 10 fl. öftr. Währung .					
Ueber 60 bis 120 fl. öf. W.						Ueber 20 bis 40 fl. öf. W.						Ueber 10 bis 20 fl. öf. W.					
" 120 " 240 " " "						" 40 " 60 " " "						" 20 " 30 " " "					
" 240 " 360 " " "						" 60 " 100 " " "						" 30 " 50 " " "					
" 360 " 480 " " "						" 100 " 200 " " "						" 50 " 100 " " "					
" 480 " 600 " " "						" 200 " 300 " " "						" 100 " 150 " " "					
" 600 " 720 " " "						" 300 " 400 " " "						" 150 " 200 " " "					
" 720 " 840 " " "						" 400 " 800 " " "						" 200 " 400 " " "					
" 840 " 960 " " "						" 800 " 1200 " " "						" 400 " 600 " " "					
" 960 " 1080 " " "						" 1200 " 1600 " " "						" 600 " 800 " " "					
" 1080 " 1200 " " "						" 1600 " 2000 " " "						" 800 " 1000 " " "					
" 1200 " 2400 " " "						" 2000 " 2400 " " "						" 1000 " 1200 " " "					
						" 2400 " 3200 " " "						" 1200 " 1600 " " "					
						" 3200 " 4000 " " "						" 1600 " 2000 " " "					
						" 4000 " 4800 " " "						" 2000 " 2400 " " "					
						" 4800 " 5600 " " "						" 2400 " 2800 " " "					
						" 5600 " 6400 " " "						" 2800 " 3200 " " "					
						" 6400 " 7200 " " "						" 3200 " 3600 " " "					
						" 7200 " 8000 " " "						" 3600 " 4000 " " "					
und so fort von je 1200 fl. um 1 fl. mehr, wobei ein Restbetrag von weniger als 1200 fl. als voll anzunehmen ist.						Ueber 8000 fl. ist von je 400 fl. eine Mehrgebühr von 1 fl. und mit dem Zuschlage von 25 fr. von zusammen 1 fl. 25 fr. zu entrichten, wobei ein Restbetrag von weniger als 400 fl. als voll anzunehmen ist.						Ueber 4000 fl. ist von je 200 fl. eine Mehrgebühr von 1 fl. und mit dem Zuschlage von 25 fr. von zusammen 1 fl. 25 fr. zu entrichten, wobei ein Restbetrag von weniger als 200 fl. als voll anzunehmen ist.					
Demnach ist bis 1200 fl. von je 120 fl. eine Gesamtgebühr von 10 fr. und von 1200 fl. aufwärts, von je 1200 fl. eine Gesamtgebühr von 1 fl. zu entrichten, wobei jeder Rest, welcher bei der Theilung des Gesamtbetrages durch 120, rücksichtlich 1200 sich ergibt, als ein voller Betrag von 120 fl., rücksichtlich 1200 fl. anzusehen ist. Beträge, welche 60 fl. nicht übersteigen, unterliegen der Stempelgebühr von 5 fr.																	

Scala I.

Wechsel. — Kaufmännische Anweisungen u. Verpflichtscheine, wenn die Leistung in Geld besteht.

Scala II.

Alimentations-Verträge. — Kaufmännische Anweisungen, wenn die Leistung nicht in Geld besteht. — Alle anderen Anweisungen. — Aufnahms-Certificates, wenn die Leistung schätzbar ist. — Bodenzins-Verträge. — Bürgschafts-Urkunden. — Cessionen. — Schuldscheine. — Darlehens-Verträge. — Urkunden über Dienstleistungen. — Verträge über Dienstleistungen. — Ehepacte. — Empfangs-Bestätigungen. — Erbpaächts-Verträge. — Gesellschafts-Verträge. — Glückver-

träge. — Bodmerei-Verträge. — Versicherungs-Verträge. — Verpflichtscheine der Kaufleute, wenn die Leistung nicht in Geld besteht. — Hypothekar-Verreibungen. — Lehenbriefe. — Pfandverreibungen. — Reluctations-Verträge. — Rentenverschreibungen. — Rechtsurkunden überhaupt. — Vergleiche. — Verzichtleistungen. — Zahlungsanweisungen.

Scala III.

Darlehens-Verträge. — Schuld-scheine auf den Ueberbringer und auf unbestimmte Zeit oder wenigstens auf 10 Jahre lautend. — Verträge über Dienstleistungen, zur Versorgung von Geschäften anderer Art, als welche von

Tagelöhnern, Diensthoten, Gewerbsgehilfen aus der Classe der Gesellen u. dgl. verrichtet werden. — Gesellschafts-Verträge bei Actien-Gesellschaften und Com-mandit-Gesellschaften auf Actien für länger als 10 Jahre. — Gewinne aus der Zahlen-Lotterie. — Söffnungs-Kaufverträge über bewegliche Sachen und Kuxe. — Leibrenten-Verträge über bewegliche Sachen. — Kaufverträge über bewegliche Sachen. — Versicherungen-Verträge über bewegliche Sachen. — Pensions-Verrechnungen, wie Dienstleistungen. — Kaufverträge über beiderseits bewegliche Sachen. — Cessionen, entgeltliche, über bewegliche Sachen. — Verzichtleistungen, entgeltliche, über bewegliche Sachen. — Verkaufsaufträge.

Verlosungen sämmtlicher Staats- und Lotto-Anlehen im Jahre 1872.

Januar. Am 2.: Como-Rentenscheine à 14 Gulden, Serien der österreichischen 250 Gulden-Loose von 1854, und österreichische Credit 100 Gulden-Loose, 4% Triester 50 Gulden-Loose, Donau-Regulirungsloose; am 15.: Fürst Salm-Reifferscheid 40 Gulden-Loose; am 30.: Fürst Clary 40 Gulden-Loose.

Februar. Am 1.: Serien der österreichischen 500 und 100 Gulden-Loose von 1860 und Graf Saint-Genois 40 Gulden-Loose; am 15.: Stadt Stanislaw-Loose; ungarisches Prämien-Anlehen.

März. Am 1.: Serien und Nummern des Staats-Anlehens von 1864.

April. Am 1.: Nummern der 4% 1854er Staats-Loose, österreichische Credit 100 Gulden-Loose, Rudolfsloose; am 15.: Serien und Nummern des Staatsanlehens von 1864; am 30.: Grundentlastungsobligationen.

Mai. Am 2.: Serien und Nummern der 5% 1860er Staats-Loose, Graf Keglevich 10 Gulden-Loose; am 15.: ungarisches Prämien-Anlehen.

Juni. Am 1.: Stadt Triest 100 Gulden-Loose, Serien und Nummern des Staats-Anlehens von 1864; Serien der 1839er Staats-Loose; am 15.: Stadt Ofen 40 Gulden-Loose; Stadt Stanislaw-Loose.

Juli. Am 1.: Donau-Dampfschiffahrt 100 Gulden-Loose, Serien der österreichischen 250 Gulden-Loose von 1854 und österreichische Credit 100 Gulden-Loose; am 15.: Fürst Salm-Reifferscheid 40 Gulden-Loose und Graf Waldstein-Wartenberg 20 Gulden-Loose; am 30.: Fürst Clary 40 Gulden-Loose.

August. Am 1.: Serien der österreichischen 500 und 100 Gulden-Loose von 1860; am 16.: ungarisches Prämien-Anlehen.

September. Am 1.: Serien und Nummern des Staats-Anlehens von 1864, Nummern der 1839er Staats-Loose; am 15.: Fürst Palffy 40 Gulden-Loose.

October. Am 1.: Nummern der 4% 1854er Staats-Loose, österr. Credit 100 Gulden-Loose, Rudolfsloose; am 15.: Stadt Stanislaw-Loose; am 31.: Grundentlastungsobligationen.

November. Am 2.: Nummern der 5% 1860er Staats-Loose; am 16.: ungarisches Prämien-Anlehen.

December. Am 1. Serien und Nummern des Staats-Anlehens von 1864; Windischgrätz 20 Gulden-Loose; Serien-Ziehung der 1839er Staats-Loose.

Interessen-Berechnungs-Tabelle.

Zu 3 Procent.										Zu 3 1/2 Procent.									
Capital	Für ein Jahr		Für ein halbes Jahr		Für einen Monat		Für einen Tag			Capital	Für ein Jahr		Für ein halbes Jahr		Für einen Monat		Für einen Tag		
fl.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		fl.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
10	—	30	—	15	—	2 1/2	—	—		10	—	35	—	17 1/2	—	2 1/2	—	—	
15	—	45	—	22 1/2	—	3 3/4	—	—		15	—	52 1/2	—	26 1/4	—	4 3/8	—	—	
20	—	60	—	30	—	5	—	—		20	—	70	—	35	—	5 5/8	—	—	
25	—	75	—	37 1/2	—	6 1/4	—	—		25	—	87 1/2	—	43 3/4	—	7 7/8	—	—	
30	—	90	—	45	—	7 1/2	—	—		30	—	105	—	52 1/2	—	9 1/4	—	—	
35	1	5	—	52 1/2	—	8 3/4	—	—		35	1	122 1/2	—	61 3/4	—	10 5/8	—	—	
40	1	20	—	60	—	10	—	—		40	1	140	—	70	—	11 3/4	—	—	
50	1	50	—	75	—	12 1/2	—	—		50	1	175	—	87 1/2	—	14 1/2	—	—	
60	1	80	—	90	—	15	—	—		60	2	210	—	105	—	17 1/2	—	—	
70	2	10	—	105	—	17 1/2	—	—		70	2	245	—	122 1/2	—	20 1/2	—	—	
80	2	40	—	120	—	20	—	—		80	2	280	—	140	—	23 1/2	—	—	
90	2	70	—	135	—	22 1/2	—	—		90	3	315	—	157 1/2	—	26 1/4	—	—	
100	3	—	—	150	—	25	—	—		100	3	350	—	175	—	29 1/4	—	—	
200	6	—	—	300	—	50	—	—		200	6	—	—	350	—	58 3/4	—	—	
300	9	—	—	450	—	75	—	—		300	9	—	—	525	—	87 3/4	—	—	
400	12	—	—	600	—	100	—	—		400	12	—	—	700	—	116 3/4	—	—	
500	15	—	—	750	—	125	—	—		500	15	—	—	875	—	145 3/4	—	—	
600	18	—	—	900	—	150	—	—		600	18	—	—	1050	—	175	—	—	
700	21	—	—	1050	—	175	—	—		700	21	—	—	1225	—	206 1/4	—	—	
800	24	—	—	1200	—	200	—	—		800	24	—	—	1400	—	237 1/2	—	—	
900	27	—	—	1350	—	225	—	—		900	27	—	—	1575	—	268 3/4	—	—	
1000	30	—	—	1500	—	250	—	—		1000	30	—	—	1750	—	300	—	—	
2000	60	—	—	3000	—	500	—	—		2000	60	—	—	3500	—	583 1/2	—	—	
5000	150	—	—	7500	—	1250	—	—		5000	125	—	—	8750	—	1458 1/2	—	—	

Zu 4 Procent.										Zu 4 1/2 Procent.									
Capital	Für ein Jahr		Für ein halbes Jahr		Für einen Monat		Für einen Tag			Capital	Für ein Jahr		Für ein halbes Jahr		Für einen Monat		Für einen Tag		
fl.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		fl.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
10	—	40	—	20	—	3 1/3	—	—		10	—	45	—	22 1/2	—	3 1/2	—	—	
15	—	60	—	30	—	5	—	—		15	—	67 1/2	—	33 3/4	—	5 1/8	—	—	
20	—	80	—	40	—	6 2/3	—	—		20	—	90	—	45	—	7 1/8	—	—	
25	1	—	—	50	—	8 1/5	—	—		25	1	112 1/2	—	56 1/4	—	9 1/4	—	—	
30	1	20	—	60	—	10	—	—		30	1	135	—	67 1/2	—	11 1/4	—	—	
35	1	40	—	70	—	11 2/5	—	—		35	1	157 1/2	—	78 3/4	—	13 1/8	—	—	
40	1	60	—	80	—	13 1/5	—	—		40	1	180	—	90	—	15	—	—	
50	2	—	—	100	—	16 2/5	—	—		50	2	225	—	112 1/2	—	18 3/4	—	—	
60	2	40	—	120	—	20	—	—		60	2	270	—	135	—	22 1/2	—	—	
70	2	80	—	140	—	23 1/5	—	—		70	2	315	—	157 1/2	—	26 1/4	—	—	
80	3	20	—	160	—	26 2/5	—	—		80	3	360	—	180	—	30	—	—	
90	3	60	—	180	—	30	—	—		90	3	405	—	202 1/2	—	33 1/2	—	—	
100	4	—	—	200	—	33 1/3	—	—		100	4	450	—	225	—	37 1/2	—	—	
200	8	—	—	400	—	66 2/3	—	—		200	8	—	—	450	—	75	—	—	
300	12	—	—	600	—	100	—	—		300	12	—	—	675	—	112 1/2	—	—	
400	16	—	—	800	—	133 1/3	—	—		400	16	—	—	900	—	150	—	—	
500	20	—	—	1000	—	166 2/3	—	—		500	20	—	—	1125	—	187 1/2	—	—	
600	24	—	—	1200	—	200	—	—		600	24	—	—	1350	—	225	—	—	
700	28	—	—	1400	—	233 1/3	—	—		700	28	—	—	1575	—	262 1/2	—	—	
800	32	—	—	1600	—	266 2/3	—	—		800	32	—	—	1800	—	300	—	—	
900	36	—	—	1800	—	300	—	—		900	36	—	—	2025	—	337 1/2	—	—	
1000	40	—	—	2000	—	333 1/3	—	—		1000	40	—	—	2250	—	375	—	—	
2000	80	—	—	4000	—	666 2/3	—	—		2000	80	—	—	4500	—	750	—	—	
5000	200	—	—	10000	—	1666 2/3	—	—		5000	200	—	—	11250	—	1875	—	—	

Zu 5 Procent.										Zu 6 Procent.									
Capital	Für ein Jahr		Für ein halbes Jahr		Für einen Monat		Für einen Tag			Capital	Für ein Jahr		Für ein halbes Jahr		Für einen Monat		Für einen Tag		
fl.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		fl.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
10	—	50	—	25	—	4 1/6	—	—		10	—	60	—	30	—	5	—	—	
15	—	75	—	37 1/2	—	6 1/4	—	—		15	—	90	—	45	—	7 1/2	—	—	
20	—	100	—	50	—	8 1/5	—	—		20	—	120	—	60	—	10	—	—	
25	1	—	—	62 1/2	—	10 1/5	—	—		25	1	150	—	75	—	12 1/2	—	—	
30	1	25	—	75	—	12 1/5	—	—		30	1	180	—	90	—	15	—	—	
35	1	50	—	87 1/2	—	14 1/5	—	—		35	1	210	—	105	—	17 1/2	—	—	
40	2	—	—	100	—	16 2/5	—	—		40	2	240	—	120	—	20	—	—	
50	2	50	—	125	—	20 2/5	—	—		50	2	300	—	150	—	25	—	—	
60	3	—	—	150	—	25	—	—		60	3	360	—	180	—	30	—	—	
70	3	50	—	175	—	29 1/5	—	—		70	3	420	—	210	—	35	—	—	
80	4	—	—	200	—	33 1/5	—	—		80	4	480	—	240	—	40	—	—	
90	4	50	—	225	—	37 1/5	—	—		90	4	540	—	270	—	45	—	—	
100	5	—	—	250	—	41 2/5	—	—		100	5	600	—	300	—	50	—	—	
200	10	—	—	500	—	83 1/5	—	—		200	10	—	—	600	—	100	—	—	
300	15	—	—	750	—	125	—	—		300	15	—	—	900	—	150	—	—	
400	20	—	—	1000	—	166 2/5	—	—		400	20	—	—	1200	—	200	—	—	
500	25	—	—	1250	—	208 1/5	—	—		500	25	—	—	1500	—	250	—	—	
600	30	—	—	1500	—	250	—	—		600	30	—	—	1800	—	300	—	—	
700	35	—	—	1750	—	291 2/5	—	—		700	35	—	—	2100	—	350	—	—	
800	40	—	—	2000	—	333 1/5	—	—		800	40	—	—	2400	—	400	—	—	
900	45	—	—	2250	—	375	—	—		900	45	—	—	2700	—	450	—	—	
1000	50	—	—	2500	—	416 2/5	—	—		1000	50	—	—	3000	—	500	—	—	
2000	100	—	—	5000	—	833 1/5	—	—		2000	100	—	—	6000	—	1000	—	—	
5000	250	—	—	12500	—	2083 1/5	—	—		5000	250	—	—	15000	—	2500	—	—	

Gemeindevertretung und Verwaltung der Stadt Wien.

(Nach dem Stande vom October 1871.)

Nach §. 28 der Wiener Gemeindeordnung vom 9. März 1850 wird die Gemeinde in der Ausübung ihrer Rechte und Pflichten durch den Gemeinderath vertreten.

Die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten ist dem Gemeinderathe, dem Magistrate und den Bezirksvorstehern anvertraut.

Nach §. 1 des Statutes für die Buchhaltung vom 8. November 1864 ist diese unabhängig von dem Magistrate, demselben koordinirt und untersteht unmittelbar dem Gemeinderathe und Bürgermeister.

I. Gemeinderath.

Präsidium.

Bürgermeister:

Felder Cajetan, Comthur des k. ö. Franz Josef=Ordens mit dem Sterne, Ritter des Ordens der eisernen Krone III. Cl., Doctor der Rechte, Bürger von Wien, Hof- und Gerichtsadvocat, lebenslängliches Mitglied des Herrenhauses, Landmarschall-Stellvertreter von Niederösterreich, wirkliches Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften, Mitglied der kais. Leop.=Karol. Akademie der Naturwissenschaften, Mitglied und Ehrenmitglied der entomologischen Gesellschaften von Wien, Paris, London, Leyden, St. Petersburg, Philadelphia, Bogotà, Mitglied der k. k. geographischen Gesellschaft in Wien und mehrerer humanitären und gemeinnützigen Vereine, Correspondent der k. k. geologischen Reichsanstalt, Director der k. k. a. p. Kaiser Ferdinands-Nordbahn, I., Dperngasse 8.

Bürgermeisters-Stellvertreter:

Rewald Julius, Ritter des Franz Josef=Ordens, Dr. der Rechte, n. ö. öffentlicher Sachwalter, k. k. Militär-Agent und Hauseigenthümer, IX, Thurngasse 2.

Khunn Franz, Ritter des Franz Josef=Ordens, kais. Rath, Bürger und Hauseigenthümer, Mitglied der Bürgerspitals=Wirtschafts=Commission, III, Landstraße, Hauptstraße 16.

Schriftführer:

Berger Johann Nep., kais. Rath, Bürger und Productenhändler 2c., II, Praterstraße 50.

Hardt Albert, Ritter des Franz Josef=Ordens, kais. Rath, Bürger, öffentl. Handlungs=Gesellschafter, Mithauseigenthümer 2c., I, Parkring 6.

Uhl Eduard, Bürger, VIII, Buchfeldgasse 4.

Baugoin Karl, Bürger, Goldwaarenfabrikant, Hausbesitzer, Mariahilferstraße 23.

Mitglieder des Gemeinderathes.

In Folge des mit Beginn des Jahres 1872 auf Grundlage der Gemeinde=Ordnung vom 6. März 1850 erfolgten Ausscheidens des Dritttheils der Gemeinde=Vertretung, dessen Funktionsdauer in dem Jahre 1871 zu Ende gegangen ist, wurden im Jahre 1871: 40 Neuwahlen mit 3jähriger Funktionsdauer vorgenommen.

Ferner fanden in Folge Austrittes einiger Mitglieder der Gemeindevertretung drei Ergänzungswahlen mit 1jähriger Funktionsdauer statt. Die Anzahl sämmtlicher Gemeinderäthe beträgt nach dem dormaligen Stande 119. Die wieder- oder neugewählten Gemeinderäthe des Jahres 1871 sind durch ein (*) und durch die Buchstaben N (Neuwahl) oder E (Ergänzungswahl) ersichtlich gemacht. Die am Schlusse der Adresse beigefügte Jahreszahl bedeutet den Zeitpunkt, wann die Funktionsdauer des betreffenden Gemeinderathes zu Ende geht.

I. Bezirk (Innere Stadt).

I. Wahlkörper.

1. Wahlammer.

- Gunesch Wilhelm, Dr. der Rechte, Hof- u. Gerichtsadvocat u. Professor a. d. Handelsakademie, Spiegelg. 21 (1872).
 *E. Hirsch Julius, Schriftsteller, VIII, Schlüsselgasse 22 (1872).
 Kluckhose Josef, Ritter des Franz Josefs-Ordens, Dr. der Medicin, Bürger, Himmelpfortgasse 17 (1872).
 Kuranda Ignaz, Dr. der Philosophie, Hausbesitzer, Reichsraths- und Landtagsabgeordneter, Stubenbastei 1 (1873).
 Melingo Achilles, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Bürger und Curator des k. k. Museums für Kunst und Industrie, I, Kolowratring 4 (1872).
 Mitlacher Gustav, Dr., Hof- u. Gerichtsadvocat, Prof. des Handels- und Wechselrechtes an der k. k. Grenz-Verwaltungs-Lehranstalt, I, Wipplingerstraße 1 (1872).

2. Wahlammer.

- Fellner, Ritter von Feldegg, Heinrich, v., k. k. Hofrath und Bürger, Elisabethstraße 10 (1873).
 Frankl Wilhelm, Ritter des Franz Josefs-Ordens, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes m. d. Kr., kais. Rath, Bürger, Mitglied der n. ö. Handelskammer, k. k. Börsenrath, Wollzeile 17 (1873).
 *N. Gerold Friedrich, Ritt. d. Franz Josefs-Ordens und der französischen Ehrenlegion, Bürger, Buchdruckereibesitzer, Verlagsbuchhändler u. Hausinhaber, Postgasse 6 (1874).
 Hardt Albert, Ritter des Franz Josefs-Ord., kais. Rath, Bürger, öffentl. Handlungsgehilfschaft, Vicepräsident der k. k. pr. Verkehrsbank, Verwaltungsrath der Kustiedler Aktiengesellschaft für Papierfabrikation, Administrator der allgemeinen Versorgungsanstalt und Mithauseigenthümer, Parkring 6 (1873).
 *N. Starobacher Franz, Bürger und Weingroßhändler, Johannesgasse (1874).
 *N. Ströger Josef, Dr. der Rechte, Hof- und Gerichtsadvocat, Jordangasse 5 (1874).
 3. Wahlammer.
 *N. Bauer Alexander, Professor der chem. Technologie am k. k. polyt. Institute, Kärntnerstraße 20 (1874).
 Fanta Julius, autor. und beedeter Civil-Ingenieur, Präsident der n. ö. Ingenieur-Kammer, Verwaltungsrath der Maschinen- und Wagenbau-Fabrik-Gesellschaft, Mitglied des Journalisten- u. Schriftsteller-Vereines „Concordia“, III, Gärtnergasse 18 (1872).
 *E. Lederer Moriz, Dr. der Rechte, Hof- und Gerichtsadvocat, Herrengasse 13 (1872).
 Maßenauer Josef, Bürger und Juwelier, I, Spiegelgasse 9 (1873).
 *N. Maunthner, Ritter v. Maunthstein, Wilhelm, Ritter des Franz Josefs-Ordens,

Dr. der Rechte und Mithauseigenthümer, Wallfischgasse 1 (1874).

*N. Römer Ignaz, Bürger und Wein-Großhändler, Singerstraße 8 (1874).

II. Wahlkörper.

- Ficker Adolf, Dr. der Rechte und der Philosophie, k. k. Hofrath und Director der administrativen Statistik, Ritter des russischen Stanislaus-Ordens, des niederländischen Löwen-Ordens u. des sächsischen Albrechts-Ordens, wirkliches Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften, wirkliches, correspondirendes und Ehren-Mitglied vieler gelehrten Gesellschaften und Vereine, Currentgasse 5 (1872).
 Frühwald Wilhelm, k. k. Ober-Landesgerichtsrath und Bürger, VIII, Lerchenfelderstraße 4 (1873).
 Kopp Josef sen., Dr. der Rechte, Hof- u. Gerichtsadvocat, n. öst. Landes-Ausschuß, Rothenthurmstraße 21 (1873).
 Schlager Ludwig, Dr. der Medicin, k. k. Professor der Psychiatrie und Landesgerichtsarzt, IX, Türkenstraße 3 (1873).

III. Wahlkörper.

- Hoffer Karl, Dr. der Rechte, Hof- und Gerichtsadvocat, Landtags-Abgeordneter, Franziskanerplatz 5 (1872).
 *N. Nikola Josef, Ritter des Franz Josefs-Ordens, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes m. d. Krone, Landtagsabgeordneter, Mitglied der Bürgerspital- u. Wirthschafts-Commission, Bürger, Caffeebier und Hauseigenthümer, Färbergasse 8 (1874).
 Simon Zul., Claviermacher und Privilegiums-Inhaber, Ausschußrath d. Lebensversicherung-Anstalt „Janus“, Weihburggasse 12 (1873).
 *N. Späth Josef, Baarencommissions- und Incaffogeschäftsinhaber, Am Hof 14 (1874).

II. Bezirk (Leopoldstadt).

I. Wahlkörper.

- Berger Johann Nep., kais. Rath, Bürger und Productenhändler, Handelsgerichtsbeisitzer, Repräsentant des bürgerl. Handelsstandes, Comité-Mitglied der nied. österr. Escompte-Gesellschaft, Director der ersten österr. Sparcasse, Pratersstraße 48 (1873).
 Figdor Gustav, Großhandlungsgesellschafter, Pratersstraße 8 (1872).
 Löwenthal Arthur, Freih. v., Ingenieur und Eigenthümer, I, Canovagasse 7 (1873).
 Pollak Moriz, Ritter des Franz Josefs-Ordens und des russischen Annen-Ordens III. Cl., Großhändler u. Bürger, Präsident der allgem. Transport-Versicherungs- und der österr. Rückversicherungs-Gesellschaft, Verwaltungsrath der Neuberg-Mariageller Gewerkschaft u. Verwaltungsrath der n. ö. Escompte-Gesellschaft, Censor der Nationalbank, kleine Mohrengasse 3 (1872).

II. Wahlkörper.

- *N. Jünemann Ludwig, Bürger, Stadtbaumeister, Director u. Schätzmeister der erst. österr. Sparcassa, Director d. wechselseitig. Brandschaden-Affekuranz-Anstalt und Hauseinhaber, obere Donaustraße 49 (1874).
 Ratterer Johann, Ritter des Franz Josefs-Ordens, Doctor der Medicin und Mithauseigenthümer, Circusgasse 19 (1873).
 Passrath Leopold Gottfried, Ritt. des Franz Josefs-Ordens, Bürger und Handelsmann, Praterstraße 44 (1872).
 Schissner Rudolf, Ritter d. Franz Josefs-Ordens, Bürger, Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften und Fabrikbesitzer, Praterstraße 40 (1872).
 Suez Eduard, n.-ö. Landes-Ausschuß, k. k. Universitätsprofessor, Praterstr. 50 (1872).

III. Wahlkörper.

- *N. Hinterleitner Josef, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, Schrauben- und Metenfabricant, Bürger, Armenvater, Afrikaergasse 7 (1874).
 Schnürer Josef, Bürger u. Hauseigenthümer, Nordbahnstraße 4 (1872).
 *N. Schönauer Michael, Bürger, Gastwirth und Hauseigenthümer, Vorsitzer der Genossenschaft der Gastwirthe, beid. Wein- und Gewerbe-Schätzmeister, Mitglied der ersten österr. Sparcassa, Komödiengasse 6 (1874).
 *N. Wimmer F., Bürger, Decorateur, akad. Maler, Armenvater, Bezirksdirector des Wiener Kreuzer-Vereins, Mitgründer des neuen Künstlerhauses, Mitglied d. n. ö. Gewerbevereines u. Praterstraße 25 (1874).
 *N. Zeininger Franz, Bürger und Gasthofbesitzer, große Pfarrgasse 21 (1874).
 Bezulak Rsp., kais. Rath und k. k. Rechnungsrath des n. ö. Finanzlandes-Directions-Rechnungsdepartement und Hauseinhaber, obere Donaustraße 11 (1872).

III. Bezirk (Landstraße).

I. Wahlkörper.

- Fischer Johann Michael, Bürger, k. k. Hofzuckroter, Fleischhauer, Hauseigenthümer, Landstraße, Hauptstraße 37 (1872).
 Klemm Josef, Bürger, Kupferschmiedemeister, Besitzer mehrerer Privilegien u. Realitätenbesitzer, Ungargasse 21 (1872).
 *N. Pann Arnold, Dr. der Rechte, Hof- und Gerichtsadvocat, I. Wildpretmarkt 6 (1874).

II. Wahlkörper.

- Hügel Eduard, Buchhändler, Eigenthümer und Redacteur der const. Vorstadt- und Arbeiter-Zeitung, Landstraße, Hauptstr. 9 (1873).
 Khunn Franz, Ritter des Franz Josefs-Ordens, kais. Rath, Bürger und Hauseigenthümer, Mitglied der Bürgerspitals-Wirtschaftscommission, Landstraße, Hauptstraße 16 (1872).

- *N. Kopp Eduard, Ritter d. Franz Jos.-Ordens, Doctor d. Rechte, Hof- u. Gerichtsadvocat, Landtagsabgeordn., I. Hoher Markt 4 (1874).
 *N. Lecher Zacharias Conrad, Herausgeber der „Presse“, Marxergasse 8 (1874).

Weiser Josef, Ritter des Franz Josefs-Ordens, Doctor der Medicin und Philosophie, Director der k. k. Ober-Realschule a. d. Landstraße, em. Professor der Physik an der k. k. technischen Akademie zu Lemberg, Mitglied der k. k. Realschulprüfungscommission, em. Mitglied der k. k. galizischen wissenschaftlichen Gymnasialprüfungscommission, Director der k. k. Prüfungscommission für allg. Volks- u. Bürgerschulen in K.-Dest., Ehrenbürger der freien Städte Pest und Kaschau, Mitglied der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien, des Vereines der Mittelschule in Wien, corresp. Mitglied der k. k. galiz. Landwirtschaftsgesellschaft, Correspondent der k. k. geolog. Reichsanstalt, Ehrenmitglied des Centralvereines der Stenographen des österr. Kaiserstaates und des Wr. Lehrervereines „die Volksschule“, hintere Zollamtsstraße 7 (1872).
 Willfort Karl, Dr. der Rechte, Hof- und Gerichtsadvocat, Ausschussrath der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien, Marokkanergasse 8 (1873).

III. Wahlkörper.

- *N. Dollhopf Heinr., Bürger, Tröbdlr, k. k. beideter handelsgerichtlicher Münz-, Antiquitäten- und Effecten-Schätzmeister, Landstraße, Hauptstraße 2 (1874).
 *N. Fronz Jakob, Bürger, k. k. Gerichtswundarzt, Landstraße, Hauptstraße 40 (1874).
 Huber Josef, Bürger, Brannweinier, Mitglied der Handels- u. Gewerbekammer, Landstraße, Hauptstraße 41 (1873).
 *N. Schöps Michael, Bürger und Buchbinder, Ungargasse 36 (1874).
 Weissenberger Karl, Bürger, Fleischhauer, Hauseigenthümer, Landstraße, Hauptstraße 36 (1872).

IV. Bezirk (Wieden).

I. Wahlkörper.

- Treitl Josef, Director der ersten öst. Sparcasse, Administrator der ersten öst. Versorgungsanstalt und Directionsmitglied des St. Josefs-Kinderospitals, Mitglied der Bürgerspitals-Wirtschafts-Commission, Bürger und Hauseigenthümer, Wieden, Hauptstraße 27 (1872).
 Wendeler Joh. Michael, Hauseigenthümer, Favoritenstraße 6 (1873).
 Wertheim Franz, Freiherr v., Comthur des Franz Josefs-Ordens, Ritt. des kais. österr. Ordens der eisernen Krone II. u. III. Classe, des Franz Josefs-Ordens, Commandeur des kais. persischen Sonnen- und Löwen-Ordens, Ritter des königl. bair. Verdienst-Ordens I. Classe u. des königl. hannover-

schen Guelphen-Ordens, Officier des kaiserl. ottoman. Medjidie-Ordens, und des Ordens der franz. Ehrenlegion, Ritter des St. Gregor-Ordens, Ritter des kön. Holländ. Löwen-Ordens und des Badischen Bähringer-Ordens, Inhaber der großen gold. Medaille am Commandeur-Bande des kais. russ. St. Annen-Ordens, Besitzer der gold. Medaille für Kunst und Wissenschaft, k. k. Truchseß, Ehrenbürger der Städte Krems und Steyr, Vicepräsident der n. ö. Handels- und Gewerbekammer, Curator des k. k. Museums für Kunst u. Industrie, k. k. Hoflieferant, Hammerwerks- u. Fabriken-Besitzer zu Scheibbs und Wien, Schwarzenbergstraße 16 (1872).

II. Wahlkörper.

- *N. Billig, Edler v. Gemmen, Heinrich, Doctor der Rechte, Generalsecretär der wechselseitigen Capitalien- und Rentenversicherungs-Anstalt „Janus“, Wieden, Hauptstraße 40 (1874).
 *E. Bohner Rudolf, Rechnungsrath im Montan-Fach-Rechnungsdepartement des k. k. Finanzministeriums, IV., Hundsturmstraße 2 (1872).
 *N. Czedit v. Bründlsberg, Alois, k. k. Sectionschef a. D., Director der Wiener Handelsakademie, Reichsraths- und Landtags-Abgeordneter, Akademiegasse 12 (1874).
 Rußkandl Wenzel, Dr. der Rechte und k. k. Universitäts-Professor, Landtags-Abgeordneter, Heugasse 54 (1873).
 Priß Johann Nep., Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, Margarethenstraße 7 (1872).

III. Wahlkörper.

- Bärtl Josef, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes, Bürger, Schuhfabrikant und Hauseigenthümer, Floragasse 7 (1873).
 Drnauer Heinrich, Wollzwirner, Schleifmühlgasse 4 (1872).
 Ostwald Wilhelm, Bürger, Gürtler und Hausinhaber, Preßgasse 30 (1872).
 Umlauf Johann, pens. k. k. Ministerial-Beamter und Literat, Wienstraße 29 (1872).

V. Bezirk (Margarethen).

I. Wahlkörper.

- *N. Schmidt Georg, Dr. der Rechte, Hof- und Gerichts-Advocat, Verwaltungsrath und Director der allg. Gewerbebank und Hauseigenthümer, Grüngasse 21 (1874).

II. Wahlkörper.

- *N. Kolbenheyer Emeric, Bürger, Britannia-Metallwaarenfabrikant, Hauseigenthümer, Mittersteig 16 (1874).
 *N. Keder Ferdinand, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Bürger, Seidenzeugfabrikant, Mitglied der Bürger-spitals-Wirtschafts-Commission und Hauseigenthümer, Gartengasse 5 (1874).

- *N. Siebert Friedrich, Bürger, Seidenzeugfabrikant und Hauseigenthümer, Krongasse 9 (1874).

III. Wahlkörper.

- *N. Gerhart Heinrich, Bürger, Besitzer einer lithographischen Anstalt und Bildhändler, Vorstand des Lithographen- und Steinbrucker-Vereines, Hauseigenthümer, Grüngasse 32 (1874).
 *N. Jachka Stefan, Bürger, Kupferschmied, Hundsturmstraße 77 (1874).
 Reitter Josef, Bürger, Vergolder, Franzensgasse 16 (1873).
 *N. Stendel Johann Heinrich, Landtags-Abgeordneter, Bürger und Realitätenbesitzer, IV., Himbergstraße 2 (1874).

VI. Bezirk (Mariahilf).

I. Wahlkörper.

- Bacher Josef, Goldarbeiter und Handlungsgesellschafter, Mariahilferstraße 49 (1873).
 Friedmann Maximilian, Bürger u. Seidenzeugfabrikant, Mariahilferstraße 101 (1872).
 *N. Garber Johann jun., k. k. landesbefugter Baumwollwaarenfabrikant, Bürger und Hauseigenthümer, Stumpergasse 15 (1874).

II. Wahlkörper.

- Flohr Friedrich, Architect u. Hauseigenthümer, Windmühlgasse 3 (1873).
 Frank Josef von, Bürger, Seidenzeugfabrikant und Hauseigenthümer, Webgasse 15 (1873).
 Glöck Anton, Dr. der Medicin, Bürger, Mitglied der Gesellschaft der Aerzte, Realitätenbesitzer, Rahlgasse 3 (1872).
 *N. Klein Josef, Bürger, Landtagsabgeordneter, Buchhändler u. Hauseigenthümer, Gumpendorferstraße 87 (1874).

III. Wahlkörper.

- Kolatschek Adolf, Dr. der Philosophie, Schriftsteller, Ehrenmitglied des freien deutschen Hochstiftes in Frankfurt a. M., Gumpendorferstraße 88 (1873).
 *N. Leskier Franz, Bürger und Goldarbeiter, Mariahilferstraße 63 (1874).
 Pichl Josef, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, Gumpendorferstraße 63 D (1873).
 Scheffer Franz Josef, Damenmiedermacher und Hauseigenthümer, Corneliusgasse 5 (1872).
 Vangoin Karl, Bürger, Goldwaarenfabrikant, Hausbesitzer, Mariahilferstraße 23 (1873).

VII. Bezirk (Neubau).

I. Wahlkörper.

- Koch Leopold, Gemischtwaarenhändler, Neubaugasse 25 (1872).
 *N. Mayer Karl, Bürger, Seidenzeugfabrikant und Realitätenbesitzer, Westbahnstraße 7 (1874).

Sedlitzky Wenzel, Doctor der Philosophie, Mitglied der philosophischen Facultät an der k. k. W. Universität, Apotheker und Mithauseigenthümer, Westbahnstraße 19 (1872).

*N. Wavra Franz, Bürger, Kaufmann und Fabriksbesitzer, Senior der Genossenschaft der Wiener Kaufmannschaft, Inventur- und Schätzungscommissär, Verwaltungsrath der Versicherungsbank „Patria“ und der allgemeinen Gewerbebank „Fels“, Burggasse 47 (1874).

II. Wahlkörper.

Dollmayer Johann, Bürger, Wundarzt und Hauseigenthümer, Perchenfelderstraße 85 (1873).

Larsen Laurenz, Bürger, Radler, Hauseigenthümer, Neubaugasse 66 (1872).

Müller Adolf, Bürger, Gürtlermeister und Bronzewaarenfabrikant, Hauseigenthümer, Bernardgasse 18 (1873).

Paltzinger Karl, Ritter des Franz Josef-Ordens, beid. k. k. Gerichts-Invent.- und Schätzungs-Commissär, Seidenzeugfabrikant und Hauseigenthümer, Schottenfeldgasse 51 (1872).

Stach Friedrich, autorisirter und beideter Civilingenieur für alle Bauächer, Seiden-gasse 14 (1873).

III. Wahlkörper.

*N. Franz Karl, Bürger, Stadtbaumeister und Hauseigenthümer, Schottenfeldg. 93 (1874).

Gassenbauer Michael v., Bürger, n. ö. Landesliquidator, Bernardgasse 18 (1873).

Riß Alexander, Reallehrer, Director der Rudolfsheimer Handelsschule, Hauseigenthümer, Schottenfeldgasse 70 (1872).

Schrank Johann Ferdinand, Dr. d. Rechte, n. ö. Landesauschuß, Docent der Nationalökonomie, Neustiftgasse 33 (1872).

*N. Sigmundt Franz, Bürger und Seidenzeugfabrikant, Dreisaufergasse 5 (1874).

VIII. Bezirk (Josefstadt).

I. Wahlkörper.

*N. Huber Anton, Bürger, Stadtbaumeister und Hauseigenthümer, Landongasse 34 (1874).

*N. Neumann Franz, Ritter des Franz Josef-Ordens und des herzoglich Sachsen-Ernestinischen Verdienstordens, herzoglich Sachsen-Coburg-Gotha'scher Bauath, Architect und Hauseigenthümer, Piaristengasse 13 (1874).

II. Wahlkörper.

Felder Cajetan, Dr. der Rechte, Hof- und Gerichtsadvocat (den vollen Titel siehe oben „Präsidium“), Obergergasse 8 (1872).

Feyerfeil Karl, Director und Professor des k. k. Josefsstädter Gymnasiums, Mit-

glied der k. k. geographischen, der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft und mehrerer anderer gelehrten Vereine, Piaristengasse 45 (1873).

Schmid Josef, Ritter des Franz Josef-Ordens, Bürger- und Hauseigenthümer, Penaugasse 2 (1873).

Uhl Ednard, Bürger, Buchfeldgasse 4 (1873).

III. Wahlkörper.

Schedling Ernst, Bürger und Tischschrer, Breitenfeldgasse 3 (1873).

*N. Weidinger Josef, Bürger, Tischler und Hauseigenthümer, Bennogasse 21 (1874).

Wisoldi Albert Basilius, Handelsmann mit allen Ranglei-, Zeichen- und Schulerfordernissen, Nürnberger-, dann Galanteriewaaren en gros et en detail, Piaristengasse 46 (1873).

IX. Bezirk (Alsergrund).

I. Wahlkörper.

Groß Wilhelm, Ritt. d. Franz Josef-Ordens, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, Bürger, Stadtbaumeister, k. k. landesgerichtlicher Vauschämteister und Hauseigenthümer, Seeringasse 5 (1872).

Neuwald Julius, Ritter des Franz Josef-Ordens, Doctor der Rechte, n. ö. öffentl. Sachwalter und k. k. Militäraragant, Hauseigenthümer, Thurngasse 2 (1873).

II. Wahlkörper.

*N. Erban Franz, Bürger u. Steinhändler, Kossauerlande 33 (1874).

*N. Jordan Leop., pens. Bauingenieur bei der k. k. Privat- und Familienfonds-Güterdirection und Hauseigenthümer, Liechtensteinstraße 12 (1874).

Kernecker Johann, Dr. der Med. und Chirurgie, Mitglied der medicin. Facultät zu Wien und der Gesellschaft der Aerzte zu Prag etc., Berggasse 29 (1873).

Singer Franz Ignaz, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes m. d. Krone, Inhaber der großen golden. Salvatormedaille, Bürger, Buchhändler u. Hauseigenthümer, Harmoniegasse 1 (1873).

III. Wahlkörper.

Gilge Karl, Dr. der Rechte, Advocaturscandidat, Realitätenbesitzer, Eigenthümer der ersten W. Wasserheilanstalt und Gastwirth, Lazarethgasse 16 (1873).

Haut Ignaz, Metall- und Eisengußwaarenfabrikant und Hauseigenthümer, Alserstraße 10 (1873).

Löblich Franz, Bürger, Kupferschmied und Hauseigenthümer, Rußdorferstraße 21 (1872).

(Eine Stelle unbesetzt.)

Besondere Commissionen, welche für einzelne Gegenstände der Berathung eingesetzt und gewählt wurden.

A. Aus dem Plenum des Gemeinderathes gewählte Commissionen.

Affecuranzwesen-Regelung:

Obmann: Dr. Newald.

Mitglieder: Dr. Billing, Frankl, Khunn, Klemm sen., Dr. Pann, Treidl.

Disciplinar-Commission:

Obmann: Frühwald.

Mitglieder: Dr. v. Billing, Groß, Dr. Hoffer, Klemm sen., Dr. Kludy, Dr. Ed. Kopp, Dr. Mittlacher, Passrath, Dr. Schrant, Dr. Stöger, Uhl.

Revision des Gemeindestatutes.

Obmann: Frühwald.

Mitglieder: Dr. v. Billing, Khunn, Dr. J. Kopp, Dr. Mittlacher, Dr. Ratterer, Dr. Newald, Dr. Pichl, Dr. Schrant, Steudel, Dr. Stöger, Uhl.

Prüfung der Wahlen.

Obmann: Dr. Newald.

Mitglieder: Hardt, Dr. Ratterer, Dr. Pichl, Schmid, Dr. Schrant, Uhl.

Ueberwachung der städtischen Bibliothek und des statistischen Bureau's.

Obmann: Dr. v. Billing.

Mitglieder: Dr. Ratterer, Dr. Schlager, v. Fellner, Dr. Gunesch.

Donauregulirung.

Obmann: Bürgermeister Dr. Felder.

Mitglieder: Fanta, Groß, Jordan, Khunn, Dr. E. Kopp, Dr. Newald, Passrath, Schiffner, Schnürer, Stach, Dr. Stöger, Suez.

Donauregulirung.

(Verhandlungen beim k. k. Ministerium.)

Dr. Felder, Dr. Newald, Suez.

Wasserversorgung Wiens.

Obmann: Bürgermeister Dr. Felder.

Mitglieder: Dr. v. Billing, Flohr, Franz, Groß, Dr. Hoffer, Zinnemann, Khunn, Klemm sen., Dr. E. Kopp, v. Melingo, Dr. Ratterer, Neumann, Dr. Newald, Passrath, Dr. Sedlitz, Stach, Dr. Stöger, Suez, Uhl, Wendeler, Freih. v. Wertheim.

Gabrielli-Brunnen.

Obmann: Jordan.

Mitglieder: Gerhart, Freih. v. Löwenthal, v. Melingo, Nikola.

Aufsicht d. W. Lehrer-Pädagogiums.

Obmann: Dr. Weiser.

Mitglieder: Dr. v. Billing, Dr. Fider, Dr. Gunesch, Dr. Hoffer, Dr. Lustandl, Dr. Schrant.

Mittelschulen-Deputation.

Obmann: Dr. Ratterer.

Mitglieder: Bauer, Dr. v. Billing, v. Zedib, Dr. Fider, Frühwald, v. Gassenbauer, Gerold, Dr. Hoffer, Klemm sen., Dr. Jof. Kopp, Dr. Lustandl, Dr. Newald, Dr. Schrant, Dr. Weiser.

Finanz-Programm.

Obmann: Pollak.

Mitglieder: Brgrnst, Dr. Felder, v. Fellner, Frankl, Friedmann, Khunn, Dr. E. Kopp, Kuranda, Dr. Newald, Steudel, Treidl, Uhl.

Westansstellung.

Obmann: Pollak.

Mitglieder: Berger, Dr. v. Billing, Fanta, Dr. Fider, Friedmann, Garber, Groß, Jordan, Klemm jun., Frh. v. Löwenthal, Magenauer, v. Melingo, Nikola, Ormayer, Oswald, Passrath, Schlops, Dr. Schrant, Uhl, Vaugoin.

Zelinka-Monument.

Obmann: Khunn.

Mitglieder: Flohr, Hügel, Schiffner, Suez.

Reorganisirung der Ueberschwehmungs-Vorkehrungen.

Obmann: Dr. Newald.

Mitglieder: Zinnemann, Dr. Kernerer, Klemm jun., Dr. Ratterer, Passrath, Paltinger, Schnürer, Singer.

Wiener Wald.

Obmann: Dr. Newald.

Mitglieder: Dr. Hoffer, Klemm sen., Leskier, Dr. Lustandl, Dr. Schrant, Steudel.

Abhilfe der Wohnungsnoth.

Obmann: Dr. Schrant.

Mitglieder: Fanta, Flohr, Hinterleitner, Dr. Hoffer, A. Huber, Hügel, Nikola, Stach, Wavra, Freih. v. Wertheim, Wimmer.

B. Gemischte Commissionen.

Bewirthschaftung des Gutes Ebersdorf.

Obmann: Khunn.

Mitglieder: Dr. v. Billing, v. Fellner, Jordan, Nikola, Dr. Prix, Schedling, Schnürer, Treidl, Uhl.

Wahrung der Communalrechte in Bauangelegenheiten.

Obmann: Dr. Newald.

Mitglieder: Groß, Dr. Hoffer, Dr. Pichl.

Pferdeeisenbahnen.

Obmann: Dr. Newald.

Mitglieder: Friedmann, Groß, Sant, Jordan, Klemm sen., Dr. Klucky, Dr. Josef Kopp, Freih. v. Löwenthal, Nikola, Passrath, Schnürer, Dr. Stöger, Uhl, Wimmer.

Brücke am Strohed.

Obmann: Dr. Hoffer.

Mitglieder: Groß, Dr. Klucky, Dr. Josef Kopp, Löblich, Dr. Newald, Nikola, Schnürer, Uhl.

Brücke in der verlängerten Johanneßgasse.

Obmann: Jordan.

Mitglieder: Fanta, Hügel, Klemm jun., Freih. v. Löwenthal, Wimmer.

Hundesteuer.

Obmann: Khunn.

Mitglieder: Dollmayer, Gerold, Dr. Kernereder, Klemm sen., Dr. Eduard Kopp, Dr. Ratterer, Dr. Newald, Pollak, Schiffner, Schnürer, Dr. Sedlitz, Sigmundt, Uhl.

Regelung der Localpolizei.

Obmann: Kuranda.

Mitglieder: Frankl, Frühwald, Khunn, Klemm sen., Dr. Klucky, Dr. Ratterer, Dr. Newald, Nikola, Schedling, Dr. Schrank.

Donanbäder-Regelung.

Obmann: Passrath.

Mitglieder: Berger, Fanta, Jordan, Dr. Kernereder, Khunn, Dr. Klucky, Freih. v. Löwenthal, Dr. Ratterer, Nikola, Dr. Schlager, Schnürer.

Ventilation in den Schulen.

Mitglieder: Fanta, Franz, Gerold, Dr. Kernereder, Klemm jun., Dr. Ratterer, Dr. Schrank, Stach, Dr. Weiser.

Reorganisation der freiwilligen Arbeitsanstalt.

Obmann: Dr. Kernereder.

Mitglieder: Berger, Franz, Dr. Lederer, Dr. v. Mauthner, Vangoin.

Schulhaus in der Czerningasse.

Obmann: Jordan.

Mitglieder: Berger, Zünemann, Khunn, Dr. Ratterer, Passrath, Schnürer, Dr. Schrank, Zepulak.

Ober-Realschule am Schottenring.

Mitglieder: Franz, Gerold, Jordan, Zünemann, Khunn, Löblich, Nikola, Dr. Schrank, Dr. Weiser.

Wagengelder- u. Commissionsgebühren-Regelung.

Obmann: Neumann.

Mitglieder: v. Fellner, Flohr, Mayer.

Rathhausbau.

Obmann: Jordan.

Mitglieder: Fanta, Flohr, Friedmann, Gerold, Groß, Khunn, Klemm sen., Pestier, v. Melingo, Neumann, Nikola, Passrath, Schedling, Schiffner, Schnürer, Stach.

Registrierung des Feuerlöschwesens.

Obmann: Khunn.

Mitglieder: Berger, Franz, Harbt, Jordan, Zünemann, Nikola, Ornaner, Passrath, Paltinger, Reitter, Siebert, Simon, Schnürer, Uhl.

Kanalisation.

Obmann: Neumann.

Mitglieder: Groß, Jordan, Zünemann, Dr. Ratterer, Paltinger, Schedling, Schnürer.

Gasbeleuchtungsfrage.

Obmann: Nikola.

Mitglieder: Bauer, v. Fellner, Frankl, Hirsch, Dr. Hoffer, Khunn, Dr. Klucky, Kolbenheyer, Dr. Ratterer, Dr. Newald, Passrath, Schnürer, Dr. Sedlitz, Simon, Stach, Treisl, Uhl.

Ueberwachung sämtlicher Wasserleitungen.

Obmann: Freih. v. Löwenthal.

Mitglieder: Zünemann, Klemm jun., Passrath, Stach.

Ueberwachung des Bauzustandes der Versorgungshäuser.

Obmann: Nikola.

Mitglieder: Gerold, Dr. Glitz, Groß, Jordan, Dr. Kernereder, Khunn, Pestier, Dr. Ratterer, Passrath, Stach, Vangoin.

Brunnen am neuen Markt.

Obmann: Jordan.

Mitglieder: Flohr, Khunn, Dr. Lederer, Freih. v. Löwenthal, Magenauer, Neumann, Simon.

Programm für den Viehmarkt.

Mitglieder: Fanta, Franz, Groß, Hirsch, J. Huber, Jordan, Khunn, Mayer, Dr. Briz, Schedling, Schnürer, Dr. Schrank, Stach, Weissenberger.

Kirchen- und Schulhausbau unter den Weißgärbern.

Obmann: Khunn.

Mitglieder: Berger, Fanta, Dr. Fider, Gerold, Groß, Jordan, Klemm jun., Neumann, Schlops, Stach, Dr. Weiser, (M.-R. Martini, Ing. List, Bezirks-Vorst. Mayer.)

Turnhallen.

Obmann: Klemm sen.

Mitglieder: Frankl, J. Huber, Löblich, Dr. Ratterer, Nikola, Dr. Pichl, Ritz, Dr. Schrank, (Experte: Johann Hoffer und Eduard Nemeczek.)

Angelegenheiten der Friedhöfe.

Obmann: Dr. Glitz.

Mitglieder: Berger, Dr. v. Billing, Dollmayer, Khunn, Klemm sen., Dr. Mitlacher, Dr. Ratterer, Dr. Newald, Nikola, Dr. Pichl, Schiffner, Dr. Sedlitz, Stendel.

Armenfondsregelung.

Obmann: Khunn.

Mitglieder: Berger, Dollhopf, J. Huber, Pestier, Dr. Newald, Nikola, Paltinger, Schedling, Treitsl.

Waisen-Angelegenheiten.

Obmann: Nikola.

Mitglieder: Dollmayer, v. Brand, Frankl, v. Gassenbauer, Jordan, Löblich, Reitter, Uhl, Singer, Baugoin, Dr. Weiser.

Stadterweiterung.

Obmann: Schiffner.

Mitglieder: Brgm. Dr. Felder, Friedmann, Gerold, Dr. Glöck, Groß, Jordan, Khunn, Klemm sen., Neumann, Nikola, Passrath, Paltinger, Schnürer, Freih. v. Wertheim.

Revision des Preistarifes.

Obmann: Jordan.

Mitglieder: Flohr, Groß, Jünemann, Khunn, Passrath, Schnürer, Stach, Treitsl.

Häuser-Administrations-Angelegenheiten.

Obmann: Groß.

Mitglieder: Bärtsl, v. Brand, Dr. Ratterer, Schiffner, Siebert, Schnürer, Treitsl, (Mag.-Rath Martini).

Detail-Markthallen.

Obmann: Stendel.

Mitglieder: Bärtsl, Fanta, Groß, Jordan, Weissenberger.

Ueberschwemmungs-Vorkehrungen.

Obmann: Schnürer.

Mitglieder: Berger, Haut, Klemm sen., Löblich, Dr. Ratterer, Passrath, Paltinger, Steudel.

C. Aus einzelnen Sectionen gewählte Commissionen.

Zuständigkeiten u. Einbürgerungen.
(II. Section.)

Obmann: Passrath.

Mitglieder: Fischer, Garber, Klemm jun., Pestier, Nikola, Reber, Larsen, Schedling, Siebert, Uhl, Wawra.

Kanalräumungskosten-Repartition.
(II. Section.)

Obmann: Dr. Kluch.

Mitglieder: Friedmann, Ornauer, Passrath, Reber.

Straßenäuberungswesen.

(II. Section.)

Obmann: Dr. Kluch.

Mitglieder: Pestier, Nikola, Schmid, Schnürer.

Bürgerschulen.

(III. Section.)

Obmann: Dr. Schrank.

Mitglieder: Dr. Lustandl, Riß, Umlauf, Dr. Weiser, Jezulaf.

Publicirung der Dienstboten-

Krankencasse.

(VII. Section.)

Obmann: Khunn.

Mitglieder: Dr. v. Billing, Klemm sen. Dr. Priz.

Erweiterung der Burggasse.

Obmann: Khunn.

Mitglieder: Berger, v. Felsner, Friedmann, Gerold, Freih. v. Löwenthal, Dr. Priz, Uhl.

Convertirung der Staatsschuldverschreibungen der Commune.

(VII. Section.)

Obmann: Khunn.

Mitglieder: Pollak, Stendel, Treitsl.

Interveniung bei der Uebernahme von Material-Artikeln für die Versorgungshäuser.

(VII. Section.)

Mitglieder: Berger, Friedmann, Harbt, Koch, Mayer, Nikola, Ornauer, Passrath, Pollak, Reber, Sigmundt, Wendeler.

Budget und Rechnungsabluß.

Obmann: Khunn.

Mitglieder: Figdor, Friedmann, Dr. Newald, Pollak, Stendel, Treitsl, Uhl, Oberbuchhalter Schmidt.

Bureau und Kanzlei des Gemeinderathes.

Leiter:

Leban Karl Johann, Ritter des Franz-Josefs-Ordens, Magistratsrath, II., Praterstraße 64.

Bureau:

Kraus Ignaz, Magistr.-Concipist, I, Körb-
lergasse 3.Stadler Rudolf, Besitzer d. gold. Verdienst-
kreuzes, Magistr.-Concipist, IV, Favoriten-
straße 19.tenzinger Eduard, Magistrats-Concipist,
III, Fasungasse 20.Preher Moriz, Magistrats-Concipist, V, Kron-
gasse 7.Gottmann Julius, Magistrats-Concepts-
Adjunkt, I, Kleppersteig 4.

Kanzlei:

Reeder Josef, Kanzlei-Official, III, Linke
Bahngasse 1.Ziegelmayer Gustav, Kanzlei-Official,
IV, Favoritenstraße 8.Rechwiller Johann, Kanzlei-Accessist, Neu-
terdenfeld, Kirchengasse 6.Sabit Ludwig, Kanzlei-Praktikant, II, Kar-
melitergasse 6.

II. Magistrat.

(I. Wipplingerstraße Nr. 8.)

Conceptstatut.

Bürgermeister:

Felder Cajetan, Dr., siehe Gemeinderath.

Bürgermeister-Stellvertreter:

Kewald Julius, Dr., siehe Gemeinderath.

Khunn Franz, siehe Gemeinderath.

Magistratsdirektor:

Großmann Wilhelm, IV., Schmöllergasse 8.

Räthe:

Concipisten:

Dischendorfer Eduard, I, Singerstraße 7.
 Rigner Friedrich, III, Ungargasse 4.
 Friedl Josef, III, Salesianergasse 28.
 Bufowsky Anton, Hernals, Hauptstraße 2.
 Jozeph Anton, Präses der Bürgerhospital-
 Wirthschafts-Commission, I, Lobkowitzplatz 1.
 Brey Anton, IX, Liechtensteinstraße 9.
 Deller Gottfried, Leiter d. Polizeisection, IX,
 Sobieskygasse 18.
 Gieschla Eduard, III, Gärtnergasse 19.
 Böhm Anton, VII, Neubaugasse 47.
 Späth Franz, Ritt. d. Franz Josefs-Ordens,
 I, Cäcilien-gasse 4.
 Reif Ferdinand, VIII, Laubongasse 34.
 Rautenfranz Franz, VIII, Josefstädterstr. 9.
 Dworatz Theodor, VII, Spindlergasse 1.
 Waniczel Mathias, I, Bäckerstraße 30.
 Leban Karl Johann, Ritter des Franz-Josefs-
 Ordens, Leiter des Präsidialbureau, II,
 Praterstraße 64.
 Fetsch Josef, I, Krugergasse 3.
 Hamliczek August, Ritt. d. Franz Jos.-Ord.,
 III, Reissnerstraße 28.
 Gabich Sylvester, III, Ungargasse 40.
 Martini August, I, Riemergasse 15.
 Wenzel Franz (extra statum), VIII, Albergg. 7.

Secretäre.

Müller Josef, VIII, Paradeplatz 5.
 Weichbörn Friedrich, I, Judenplatz 6.
 Pianta Leopold, I, Minoritenplatz 4.
 Eßler Gustav, VIII, Josefstädterstraße 60.
 Rodler Ludwig, VIII, Josefstädterstraße 29.
 Wagner Eduard, VIII, Reitergasse 16.
 Mathe Jakob, IV, untere Allee-gasse 15.
 Dachauer Josef, VI, Laingrubengasse 25.
 Wilhelm Cajetan, VII, Burggasse 93.
 Krammer Josef, I, Bauernmarkt 4.
 Höpfner v. Brendt Siegfried, Dr. d. Phil.,
 Mitgl. d. phil. Doct.-Coll. der k. k. Uni-
 versität, III, Salesianergasse 22.
 Bartl Heinrich, I, Schottengasse 3.
 Dertl Nikolaus, Hernals, Karls-gasse 50.
 Pehfuß Karl, V, Schloßgasse 1.
 Bittmann Alois, VIII, Baumgasse 4.
 Schwalowsky Franz, VI, Wien-gasse 6.
 Zinner Karl, VII, Lerchenfelderstraße 39.
 Gumpelmayer Josef, VIII, Lederergasse 23.
 Staud Johann, III, Rennweg 49.
 Dreihann Heinrich, III, Beatrixgasse 11.
 (Eine Stelle unbesetzt.)

Krenn Alexander, I, Heiligentkreuzerhof.
 Schmidt Johann, Dr., Kanzlei-Director im
 III. Bezirk, Correspondent der k. k. geol.
 Reichsanstalt, III, Gemeindeplatz 3.
 Fischer Ernest, IV, Favoritenstraße 27.
 Kehrler Heinrich, Kanzleidirector im IX. Be-
 zirk, VII, Neubaugasse 76.
 Beczicka Franz, Dr. der Rechte, IV, Mar-
 garethenstraße 26.
 Kraus Ignaz, I, Körblergasse 3.
 Lang Karl, II, Franzensbrückenstraße 28.
 Winscher Alois, IV, Kettenbrückengasse 10.
 Kriß Franz, VII, Badhausgasse 5.
 Dreßler Eduard, Weinhaus 50.
 Stadler Rudolf, Besitzer d. gold. Verdienstf.
 IV, Favoritenstraße 19.
 Neder Ludwig, VII, Badhausgasse 5.
 Furch Hubert, III, Reissnerstraße 34.
 Struscha Eduard, Gonzagagasse 9.
 Tachau Victor, III, Detseltgasse 10.
 Wopalsenky Karl, Fünfhäus, Desterleingasse 4.
 Brey Karl, VIII, Neudeggergasse 2.
 Wierer Eduard, IV, Heumühl-gasse 16.
 Zelen Franz, IV, Floragasse 5.
 Maly Eduard, Fünfhäus, Thaler-gasse 9.
 Schelle Rudolf, VI, Windmühl-gasse 3.
 Kronawetter Ferdinand, Doctor der Rechte,
 VIII, Josefstädterstraße 89.
 Handl Karl, VIII, Josefstädterstraße 33.
 Schader Franz, Kanzlei-Director im VI. Be-
 zirk, VIII, Piarisengasse 24.
 Waldbichl Johann, VII, Burggasse 31.
 Halledauer Karl, IX, Rosbauerlande 13.
 Stenzinger Eduard, III, Hasangasse 20.
 Freyer Moriz, V, Kron-gasse 7.
 Rechmeister Franz, VI, Naglgasse 3.
 Dürnbauer Josef, Dr. der Rechte, II, Fer-
 dinandsgasse 22.
 Philipp Ferdinand, IX, Schwarzspanierstr. 5.
 Boos Ferdinand, I, Schottengasse 3.
 Siegl Engelbert, I, Michaelerplatz 6.
 Rainzmayer Rudolf, Kanzleidirector im VIII.
 Bezirke, IX, Beethoven-gasse 6.
 Silberbauer Josef, VII, Neustiftgasse 135.
 Piller Johann VIII, Laubongasse 35.
 Concepts-Adjuncten.
 Carolinsek Franz, III, Hauptstraße 81.
 Trabauer Franz, VIII, Josefstädterstraße 6.
 Pfrogner Josef, IV, Floragasse 4.
 Schnitt Mathias, VI, Kaserngasse 5.

Schiebel August, IV, Obere Allee-gasse 3.
 Neubauer Anton, VI, Laingrubengasse 29.
 Becko Ferdinand, V, Kettenbrückengasse 9.
 Bayer Friedrich, V, Hundstürmerstraße 14.
 Kremzar Alois, Ottakringerstraße 29.
 Gottmann Julius, I, Kleppersteig 4.
 Höhenrieder Adols, IV, Hauptstraße 54.
 Waas Moriz, Dr. d. Rechte, III, Salesianer-
 gasse 8.
 Victorin Josef, Währing 167.
 Koch Karl, IV, Hauptstraße 36.
 Milota Rudolf, IV, Hauptstraße 16.
 Plafon Victor, Dr. der Rechte, I, Postgasse 22.

Concepts-Praktikanten.

Bukowsky Martin, Hernals, Hauptstraße 2.
 Frimmel Julius, Hernals, Ottakringerstr. 13.

Reiz Alois, Dr. der Rechte, VI, Sumpen-
 dorferstraße 33.
 Kammerling Josef, IV, Technikerstraße 9.
 Reitler Karl, Dr. der Rechte, II, Große
 Stadtgutgasse 23.
 Jaitner Julius, Dr. der Rechte.
 Buchty Johann B., V, Hundstürmerstr. 26.
 Nyary Franz S., IX, Währingerstr. 35.
 Einsbauer Ludwig, V, Obere Bräuhäusg. 3.
 Griller Julius, II, Vereingasse 3.
 Adami Karl, Fünfh aus, Schönbrunnerhaupt-
 straße 10.
 Lunzer Karl, II, Taborstraße 48.
 (Acht Stellen unbesezt.)

III. Bezirks-Vorstände und Ausschüsse.

Nachdem das 3jährige Mandat der im Jahre 1868 zuletztgewählten Bezirksaus-
 schüsse das Ende erreichte, wurde am 20. bis 27. Juni 1871 die Neuwahl sämtlicher
 Bezirksausschüsse vorgenommen.

II. Bezirk. Leopoldstadt.

Bezirks-Vorsteher: Ley Konrad, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit
 der Krone, Bürger und Hauseigenthümer, kleine Sperlgasse Nr. 8.
 Vorstehers-Stellvertreter: Haardt Friedrich Wilhelm, Erzeuger von ver-
 zinnnten Kochgeschirren und Hauseigenthümer, Am Tabor 12.

Bezirks-Ausschüsse.

1. Wahlkörper.

Haardt Friedrich Wilhelm, Erzeuger von
 verzinnem Kochgeschirre und Hauseigen-
 thümer, Am Tabor 12.
 Fleisch Alois, Producentenhändler, Bürger und
 Hausbesitzer, Praterstraße 47.
 Heinzelmann Johann, Bürger, Buchbinder
 und Buchhändler, Taborstr. 17.
 Mayer Sigmund, Exporthändler, kleine Anker-
 gasse 2.
 Mittler Moriz, Leinwandhldr., Circusgasse 1.
 Much Thomas, Bürger, Gasthof- und Haus-
 mitbesitzer, Taborstraße 18.

2. Wahlkörper.

Mumb Josef, Bürger, Einkehrwirth und
 Mithauseigenthümer, Taborstraße 20.
 Spiering Anton, Bürger u. Hauseigenthümer,
 Gr. Stadtgutgasse 14 a.
 Eberl Karl, Bürger, Brennholzhandler und
 Hauseigenthümer, Floßgasse 1.

Dechauer Anton, Bürger, Hufschmied und
 Hauseigenthümer, Circusgasse 28.
 Luteneder Andreas, Bürger, Baumeister und
 Hausinhaber, Unt. Augartenstraße 3.
 Staudinger Josef, Bürger und Hauseigen-
 thümer, Augarten-Alleestraße 26.

3. Wahlkörper.

Ley Konrad, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes
 m. d. Krone, Bürger und Hauseigenthümer,
 Kl. Sperlgasse 8.
 Haas Simon, Bürger und Handelsmann,
 Taborstraße 44.
 Petrasch Hugo, Bürger u. Hauseigenthümer,
 Brigittenau 162.
 Stephan Leopold, Bürger, Kautschukwaaren-
 Erzeuger und Hauseigenthümer, Zwischen-
 brücken 88.
 Kraker Anton, Hufschmied, Mießbachgasse 3.
 Wagenleitner Karl, Fleischhauer und Haus-
 eigenthümer, Rothe Sterngasse 6.

III. Bezirk. Landstraße.

Bezirks-Vorsteher: Mayer Matthäus, Ritter des Franz Josefs-Ordens,
 Besitzer des gold. Verdienstkreuzes, Bürger und Hauseigenthümer, Löwen-
 gasse 56.

Vorstehers-Stellvertreter: Oberzeller Anton, Bürger, Hufschmied und
 Hauseigenthümer, Löwengasse 43.

Bezirks-Ausschüsse.

1. Wahlkörper.

Mayer Matthäus, Ritter des Franz Josefs-Ordens, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes, Bürger u. Hauseigenthümer, Löwengasse 56.
Oberzeller Anton, Bürger, Hufschmied und Hauseigenthümer, Löwengasse 43.
Egelt Rudolf, l. b. Essig- und Liqueurfabrikant, Obere Weißgärberstraße 21.

Schiff Franz, Bürger und Hauseigenthümer, Baumgasse 1.

Seß Theodor Heinrich, Gemischtwaarenhdlr., Hauptstraße 9.

Arco Benzel, k. k. Beamter, Bürger und Hauseigenthümer, Posthorngasse 5.

2. Wahlkörper.

Destory Dominik, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes, Bürger und Hauseigenthümer, Leonhardgasse 18.

Göhner Franz, Bürger und Spengler, Erbbergerstraße 80.

Mayerhofer Josef, Bürger und Hauseigenthümer, Barichgasse 18.

Kolbe Franz, Bürger, Schneider und Hauseigenthümer, Hauptstraße 69.

Leber Josef, Hauseigenthümer, Rennweg 39.

Schmieder Adalbert, Bürger, Tischler und Hauseigenthümer, Steingasse 14.

3. Wahlkörper.

Griesser Ignaz, Bürger und Milchmeier, Salestanergasse 31.

Holly Leopold, Wund- und Geburtsarzt, Schulgasse 12.

Mühlhofer Franz, Schreib-, Zeichen- und Maler-Requis.-Verschleißer, Hauptstraße 15.

Seitschel Franz, Bürger u. Pfadler, Hauptstraße 56.

Schember Ludwig, Maschinenfabrikant, unt. Weißgärberstraße 8/10.

Hausler Karl Friedrich, Besitzer einer lithogr. Anstalt, Rabegyhstr. 10.

IV. Bezirk. Wieden.

Bezirks-Vorsteher: Winkler v. Forazest Franz, k. k. Hof-Eisenhändler und Bürger, Schmöllergasse 8.

Vorsteher's-Stellvertreter: Kantner Anton, Hauseigenthümer, Favoritenstraße 50.

Bezirks-Ausschüsse.

1. Wahlkörper.

Knoll Heinrich, Bürger und Hausinhaber, Himbergerstr. 23.

Winkler Franz v. Forazest, k. k. Hof-Eisenhändler und Bürger, Schmöllergasse 8.

Kimpel Benzel, Bürger, Baumeister und Hausinhaber, Mühlgasse 9.

Schindler Anton, Bürger und Gastwirth, Favoritenstraße 1.

Fohlentner Laurenz, k. k. Notar, Bürger und Hauseigenthümer, Wiedner Hauptstr. 36.
(Eine Stelle unbesetzt.)

2. Wahlkörper.

Berkowitsch Ernst, Mithausinhaber, Hauptstraße 28.

Falk Karl, Goldschläger und Mithauseigenthümer, Margarethenstr. 22.

Kantner Anton, Hauseigenthümer, Favoritenstraße 50.

Quaissant Moriz, Sporer und Hauseigenthümer, Margarethenstr. 47.

Wärzel Michael, Bürger, Taschner u. Hauseigenthümer, Lambrechtsgasse 3.

Peitler Johann, Dr., Hof- und Gerichtsadv., Wiedner Hauptstr. 47.

3. Wahlkörper.

Grund Karl, Bürger u. Tischler, gr. Neug. 1.

Reisinger Kasimir, Weinhdlr., Himbergerstr. 5.

Maier Gustav, Gemischtwaarenhändler und Mithausbesitzer, Himbergerstr. 37.

Ulrich Ferdinand, Buchdrucker, Hauptstr. 54.

Unnün Egidius, Bürger und Milchmaier, Hauptstraße 2.

Moskbeck Mathias, Kupfer- und Steindruckpreß-Inhaber, Baagasse 7.

V. Bezirk. Margarethen.

Bezirks-Vorsteher: Brandmayer Eduard, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Bürger und Hauseigenthümer, Schloßgasse 15.

Vorsteher's-Stellvertreter: Flurschütz Johann, Bürger, Gastwirth und Hauseigenthümer, Nikolsdorferstraße 5.

Bezirks-Ausschüsse.

1. Wahlkörper.

Bauer J. M., Bürger u. Hauseigenthümer, Mittersteig 22.

Bühlseller Franz, Bürger, Bäcker und Hauseigenthümer, Griesgasse 17.

Rösserlein Sylvester, Fabrikant, Schloßg. 1.

Lutz Jakob, Bürger und Handelsmann, Maßleinsdorferstraße 12.

Pesek Johann, Bürger und Hauseigenthümer, Traubengasse 4.

Seifert Heinrich, Bürger u. Hauseigenthümer, Mittersteig 22.

2. Wahlkörper.

Brandmayer Eduard, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes m. d. Krone, Bürger u. Hauseigenthümer, Schloßgasse 15.

Flurschütz Johann, Bürger, Gastwirth und Hauseigenthümer, Nikolsdorferstraße 5.

Göginger Josef, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes, Bürger und Hauseigenthümer, Maßleinsdorferstraße 34.

Groh Georg sen., Bürger und Hauseigenthümer, Hundsthurmerstraße 49.

Linsbauer Franz, k. k. pens. Rechnungsrath und Hauseigenthümer, Kohlgaſſe 11.

Pichler Julius, k. k. pens. Rechnungsrath, Margarethenstraße 61.

3. Wahlkörper.

Awart Christian, Weißgärber und Hauseigenthümer, Hundsthurmerstraße 62.

Pichl Josef, Bürger, Effigieder und Hauseigenthümer, Johannagasse 35.

Ublein Johann, Bürger, Seifensieder und Hauseigenthümer, Wildemanngasse 6.

Weismayer Franz, Bürger, Gastwirth und Hauseigenthümer, Hundsthurmerstraße 13.

Koch Wilhelm, Bürger und Hauseigenthümer, Rüdigergasse 17.

Weder Bonifacius, Bürger und Hauseigenthümer, Siebenbrunnengasse 58.

VI. Bezirk. Mariahilf.

Bezirks-Vorsteher: Köstler Adam, Hauseigenthümer, Pfauengasse 13.

Vorsteher's-Stellvertreter: Kozian Ferdinand, Bürger, Glaser und Glashändler, Gumpendorferstraße 14.

Bezirks-Ausschüsse.

1. Wahlkörper.

Beher Josef, Hauseigenthümer, Gumpendorferstraße 56.

Müller Eduard, Drechsler und Hauseigenthümer, Stumpergasse 57.

Daubel Josef, Webwaaren-Fabrikant, Linien-gasse 21.

Weller Wilhelm, Kunstfärber und Hauseigenthümer, Rittergasse 52.

Putz Konrad, Zimmermeister und Hauseigenthümer, Mittelgasse 53.

Matowitschka Michael, Goldarbeiter und Hauseigenthümer, Sandwirthgasse 8.

2. Wahlkörper.

Köstler Adam, Hauseigenthümer, Pfaueng. 13.

Brünner Gustav, Lampenfabrikant u. Mit-hausbesitzer, Magdalenenstraße 10.

Froschauer Franz, Dr. der Medicin, Bürger-spitalgasse 11.

Reiterer Felix, Bürger und Seidenzeugfabri-kant, Bürgerhospitalgasse 19.

Kipla Heinrich, Seidenzeugfabrikant u. Haus-eigenthümer, Hirschengasse 18.

Griedl Ignaz, Bürger, Schlosser und Haus-eigenthümer, Eßterhazygasse 1.

3. Wahlkörper.

Kozian Ferdinand, Bürger, Glaser und Glas-händler, Gumpendorferstraße 14.

Reigand Georg, Handelsmann, Windmühl-gasse 14.

Bisritschau Wilhelm, Psaidler, Mariahilf-straße 35.

Eyler Leopold, Sparkassabeamter und Haus-eigenthümer, Gumpendorferstr. 96.

Schlechter Josef, Buchbinder und Hauseigen-thümer, Gumpendorferstr. 109.

Wenz Rudolf, Bürger, Gumpendorferstr. 21.

VII. Bezirk. Neubau.

Bezirks-Vorsteher: Zweig Ignaz Georg, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, Seidenzeugfabrikant u. Hauseigenthümer, Hermannsgasse 17.

Vorsteher's-Stellvertreter: Dorfleuthner Leopold, Bürger, Seidenzeug-fabrikant und Hauseigenthümer, Seidengasse 13.

Bezirks-Ausschüsse.

1. Wahlkörper.

Enzinger Karl, Bürger und Seidenzeug-fabrikant, Zieglergasse 28.

Dorfleuthner Leopold, Bürger, Seidenzeug-fabrikant und Hauseigenthümer, Seiden-gasse 13.

Köckeis Gotthard, Bürger, Fleischhauer und Hauseigenthümer, Kirchberggasse 20.

Kühfaber Ferdinand, Fleischhauer und Haus-eigenthümer, Zoller-gasse 12.

Rugler Peter, Hauseigenthümer, Schotten-feldgasse 65.

Zweig Ignaz Georg, Besitzer des gold. Ver-dienstkreuzes m. d. Krone, Bürger, Seiden-

zeugfabrikant und Hauseigenthümer, Her-mannsgasse 17.

2. Wahlkörper.

Larsen Laurenz, Bürger, Hauseigenthümer und Gemeinderath, Lerchenfelderstraße 85.

Müller Adolf, Bürger, Hausbesitzer und Ge-meinderath, Bernardgasse 18.

Dollmayer Johann, Bürger, Hauseigenthümer und Gemeinderath, Lerchenfelderstraße 85.

Eigl Eduard, pens. k. k. Rechnungs-offizial u. Hauseigenthümer, Burggasse 86.

Fritsch Andreas, Dr. der Med. und Haus-eigenthümer, Siebensterngasse 54.

Mühlhauser Ignaz, Dr. der Med., Maria-hilferstraße 96.

3. Wahlkörper.

Franz Karl, Stadtbaumeister, Hauseigenthümer und Gemeinderath Schottenfeldgasse 93.
Gassenbauer Michael v., u. d. Land-Liquidator, Bürger und Gemeinderath, Bernardgasse 18.
Riß Alexander, Realschullehrer und Gemeinderath, Schottenfeldgasse 70.

Schrank Joh. Ferd., Dr. der Rechte und Gemeinderath, Neustiftgasse 33.

Sigmundt Franz, Bürger, Seidenzeugmacher und Gemeinderath, Dreilaufgasse 5.

Zelger Franz, Bürger und Knöpfmacher, Richterergasse 6.

VIII. Bezirk. Josefstadt.

Bezirks-Vorsteher: Loidolt Johann, Dr. der Medizin und Hauseigenthümer, Strozsigasse 37.

Vorsteher's-Stellvertreter: Neumann Franz, Kürschner und Hauseigenthümer, Alserstraße 19.

Bezirks-Ausschüsse.

1. Wahlkörper.

Loidolt Johann, Dr. d. Med. u. Hausinhaber, Strozsigasse 37.

Pauly Josef, k. k. pr. Bettwaarenfabrikant u. Hauseigenthümer, Lerchenfelderstraße 36.

Röbl Ferdinand, Gemischtwaarenhändler u. Hauseigenthümer, Albertgasse 21.

Krall Johann Bapt., Commissär der ersten österr. Versicherungs-Gesellschaft und Hauseigenthümer, Auerspergstraße 13.

Schmidmayer Leopold, Bäcker u. Hauseigenthümer, Josefstädterstraße 51.

Glaninger Ferdinand, k. k. Oberst in Pension, Josefstädterstraße 59.

Neumann Franz, Kürschner und Hauseigenthümer, Alserstraße 19.

Punzmann Florian, Bäcker und Hauseigenthümer, Langeasse 34.

Marenzeller Gustav, Edler v., k. k. Minierath Florianigasse 44.

Nebensühr Florian, k. k. Landesgerichtsrath Alserstraße 19.

Huber Franz, Glaser und Hauseigenthümer, Lenaugasse 14.

3. Wahlkörper.

Rain Johann, Gastwirth, Landongasse 33.

Pivetz Franz, Gastwirth, Josefsasse 7.

Strobl Georg, Bürger und Binder, Josefstädterstraße 12.

Weinwurm Ferd., Bauholzhändler, Benno-gasse 25.

Schuh Johann, Geflügelhändler, Bennog. 17.

Rankl Josef jun., Glaser, Lerchenfelderstr. 26.

2. Wahlkörper.

Brandstätter Anton, Hauseigenthümer, Auerspergstraße 15.

IX. Bezirk. Alsergrund.

Bezirks-Vorsteher: Gerstle Ignaz, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Bürger, Tischler und Hauseigenthümer, Thurgasse 8.

Vorsteher's-Stellvertreter: Weiser Anton, Bürger, Sattler und Hauseigenthümer, Porzellangasse 19.

Bezirks-Ausschüsse.

1. Wahlkörper.

Weiser Anton, Sattler, Bürger und Hauseigenthümer, Porzellangasse 19.

Strobl Ferdinand, Bürger, Bildler, Kurzwaarenhdlr. und Hauseigenthümer, Liechtensteinstraße 9.

Unfried Leopold, Bürger, Gastwirth und Hauseigenthümer, Mariannengasse 2.

Süßner Josef, Bürger, Bäcker und Hauseigenthümer, Liechtensteinstraße 22.

Gogoditsch Johann, Bürger, Fleischhauer und Hauseigenthümer, Liechtensteinstr. 42.

Schwanzer Wenzel, Bürger, Sattler u. Hauseigenthümer, Porzellangasse 15.

Führer Franz, Bürger, Spengler und Hauseigenthümer, Liechtensteinstraße 57.

Pösch Anton, Lehrer in Pension, Bürger und Hauseigenthümer, Waisenhausg. 12.

Angerer Anton, Bürger u. Milchverschleißer, Schwarzspanierstraße 5.

Hollensteiner Franz, k. k. Hofbibliotheks-Buchbinder und Bürger, Schwarzspanierstraße 3.

3. Wahlkörper.

Faber Josef, Bürger und Schuhmacher, Waisenhausgasse 21.

Scherer Franz, Bürger und Strohhuterzeuger, Rusdorferstraße 21.

Humann Johann, Holzhdlr., Säulengasse 15.

Dürböck Johann, Thierarzt und Schmiedemeister, Rusdorferstraße 53.

Trethan Josef, Bürger und Handschuhmacher, Spitalgasse 33.

Grill Karl, Bürger und Handschuhmacher, Spitalgasse 25.

2. Wahlkörper.

Hollenberger Ferdinand, Bürger und Hauseigenthümer, Badgasse 33.

Gerstle Ignaz, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes m. d. Krone Bürger, Tischler und Hauseigenthümer, Thurgasse 8.

Gemeinderathsausschuß

für die innere Stadt.

Da in dem I. Bezirke der Gemeinde Wien zufolge der prov. Gemeindeordnung vom 6. März 1850 keine Bezirksausschüsse bestehen, so hat der Gemeinderath mit Beschluß vom 25. Juli 1862 bestimmt, daß sechs Gemeinderäthe die Communalangelegenheiten des zu diesem Behufe in 5 Sectionen eingetheilten I. Bezirkes in analoger Weise wie die Ausschüsse in den 8 übrigen Bezirken wahrzunehmen und zu überwachen haben.

Als Gemeinderathsausschüsse für die innere Stadt fungiren auf die Dauer eines Jahres:

Dr. Josef Klucky, Obmann.

Albert Hardt, I. Section: (Diese erstreckt sich von der Elisabethbrücke durch die Kärntnerstraße über den Stephansplatz durch die Wollzeile bis zur Stubenbrücke u. längs des Wienflusses bis zur Elisabethbrücke).

Wilhelm Franzl, II. Section: (Diese erstreckt sich von der Stubenbrücke durch die Wollzeile und Rothenthurmstraße über den Franz Josefs-Quai bis zum Donaukanale und längs diesem und dem Wienfluß bis zur Stubenbrücke).

Julius Simon, III. Section: (Diese bildet der Theil von der Elisabethbrücke durch die Kärntnerstraße, den Stock im Eisenplatz, Graben, Kohlmarkt, den inneren und äußeren Burgplatz bis zur Lastenstraße und längs dieser bis zur Elisabethbrücke).

Josef Maxenauer, IV. Section: (Diese umfaßt den Theil von der Lastenstraße vor dem Burghore, über den äußeren und inneren Burgplatz, Kohlmarkt, durch die Vognergasse, Heidenschuß, Freieung, Schottengasse und Währingerstraße bis zur Lastenstraße und längs dieser bis zum Burghore).

Josef Nikola, V. Section: (Diese erstreckt sich von der Augartenbrücke über die Lastenstraße bis zur Währingerstraße, durch die Schottengasse, Freieung, Hof, Vognergasse, Graben, Stock im Eisenplatz, umfaßt den ganzen Stephansplatz, und geht dann durch die Rothenthurmstraße über den Franz Josefs-Quai bis zum Donaukanale und längs diesem bis zur Augartenbrücke).

IV. Buchhaltung.

(I. Wipplingerstraße 8.)

Oberbuchhalter.

Schmidt Ferdinand, IX, Währingerstraße 46.

Buchhalter.

Redobity Bernhard, Mitglied des Executiv-Comité für den Wiederaufbau des St. Stephansthurmes, Ausschußrath der allgem. wechsels. Capitalien- und Renten-Versicherungs-Anstalt, I, Bauernmarkt 4.

Rechnungsräthe.

Mausch Josef, Mitglied des oberöstr. Gewerbevereines, I, Salzgries 23.
Mayer Karl, VII, Bernardgasse 22.
Bornschlögel Sidor, V, Ziegelofengasse 15.
Katzler Karl, IV, Schaumburggasse 1.
Appel Karl, VIII, Neubeggergasse 14.
Rittler Theodor, Mitglied des n. ö. Ing.-genieur-Vereins, II, Pratersstraße 50.
Schütz Franz, IV, Paniglgasse 8.
Sutor Georg, VII, Stiflgasse 31.

Registrator.

Krantzl Johann, I, Kohlmessergasse 7.

Revidenten:

Würtl Eduard, VI, Mariabilsferstraße 51.
Mortenthaler Karl, VII, Neubaugasse 42.
Sohnholz August, Ritter von, VII, Westbahnstraße 29.

Ortina Karl, I, Bäckerstraße 20.

Stiahsn Johann, IV, Schaumburgg. 6.

Eder Leopold, VI, Stumporgasse 10.

Faber Anton, V, Hugelbrunnengasse 7.

Nelböck Adolf, II, Unt. Augartenstraße 5.

Officielle I. Classe.

Bayer Adolf, IV, Starhembergasse 6.

Weibel Johann, II, Große Schiffgasse 15.

Lechner Mathias, VIII, Bennogasse 15.

Rosenmayer Josef, VIII, Wickenburggasse 21.

Jedliczka Marcell, Hernals, Ottakringerstr. 30.

Aderl Franz, V, Franzensgasse 13.

Krühholz Leonhard Wieden, Hauptstraße 2.

Smrzla Johann, VI, Schmalzhofgasse 10.

Klein Johann, VII, Kirchengasse 46.

Glanz Wilhelm, II, Ferdinandgasse 31.

Schramek Johann, Magister der Pharmacie,

VIII, Bennogasse 25.

Ezapfel Anton, Währing, Gerstlhofgasse 12.

Schöpf Ferdinand, VIII, Möstergasse 1.

Lachner Leopold, VI, Königseggasse 8.

Official II. Classe.

Gottmann Karl, I, Schottengasse 3.

Neuwirth Ad., Fünff., Schönbrunnerstr. 11.

Kasner Ludwig, VII, Breite Gasse 9.

Eisenmann Wilhelm, Hernals, Ottakringer-

straße 32.

Brandl Karl, VI, Gumpendorferstraße 37.

Eisenmayr Victor, Hernals, Ottakringerstr. 32.

Weiß Julius, Mitglied d. öst. Central-Vereins f. Stenographie, I, Rothenturmstr. 24.
 Weigl Johann, VII, Kirchberggasse 37.
 Payer Karl, VIII, Florianigasse 66.
 Grienberger Franz, Ritter v., VI, Mariahilferstraße 51.
 Annmayer Franz, III, Ungargasse 3.
 Rilmayer Franz, IV, Breßgasse 5.
 Sauer Victor, VIII, Piaristengasse 28.
 Bäßlinger Ludwig, Weinhaus 8.
 Dworschad Franz, VI, Mariahilferstraße 51.
 Hutter Franz, IX, Bahngasse 4.
 Baiz Alois, VIII, Lammgasse 12.
 Dermmer Franz, II, Lichtenauergasse 8.
 Gschwandner Michael, Hernals, Stiftg. 24.
 König Friedrich, VII, Burggasse 32.
 Hofmeister Karl, VIII, Alserstraße 61.

Accessisten.

Rhaum Ambrosius, VI, Windmühlgasse 8.
 Brodhuber Leopold, VI, Getreidemarkt 1.

Mayr Franz, III, Hauptstraße 21.
 Schug Ludwig, V, Lustgasse 1.
 Trentler Anton, Magister der Pharmacie, II, Hedwiggasse 4.
 Stifter Hermann, VIII, Alserstraße 45.
 Böchl Anton, VI, Gumpendorferstraße 35.

Praktikanten.

Zeigswetter Leopold, I, Lobkowitzplatz 1.
 Fehner Theodor, V, Schloßgasse 4.
 Christian Johann, VIII, Stroziggasse 30.
 Stiebold Leopold, I, Kumpfgasse 9.
 Bürgl Johann, Fünfhaus, Turnerstraße 25.
 Bishinger Franz, V, Hundstürmerstraße 21.
 Polorny Heinrich, VII, Westbahnstraße 19.
 Sternberger Theodor, Hernals, Palfygasse 3.
 Lenzenfeld Franz, Ritter v., Hernals, Veronikagasse 10.
 Hungerbühler Julius, VII, Lerchenfelderstraße 67.

(4 Stellen unbesetzt.)

V. Städtische Hilfs- und Nebenämter und sonstige Verwaltungs-Organen.

A. Unmittelbar dem Bürgermeister und Gemeinderathe unterstehend:

Statistisches Bureau.

(I, Salzgries 33.)

Leiter.

Glatter Eduard, Doctor der Medicin und Chirurgie, Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften, III, Heumarkt 3.

Archiv und Bibliothek.

(I, Wipplingerstraße 8.)

Archivar und Bibliothekar.

Weiß Karl, Besitzer der goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft, zugleich Chronist, VII, Neubaugasse 88.

Ingenieurs-Abtheilungen für die Wasserleitung.

I. Ober-Ingenieurs-Abtheilung

für den Bau der Hochquellen-Wasserleitung „Kaiserbrunn-Stixenstein-Rosenhügel.“

Ober-Ingenieurs-Kanzlei:

Wien, III, Wassergasse 4.

Junker Karl, Oberingenieur, autorisierter Civil-Ingenieur, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes, Ritter des päpstl. St. Gregor. und des mexican. Guadalupe-Ordens, III, Wassergasse 4 (während der Bauzeit Baden, Helenenstraße 22).

König Karl, Ingenieur-Assistent II. Classe, III, Kollergasse 5.

Grundeinföhrungs-Kanzlei:

Wien, III, Großmarkthalle.

Beder Franz, Ingenieur-Assistent II. Classe, Fünfhaus, Sperrgasse 3.

I. Ingenieur-Section

für das 1. Bauos Kaiserbrunn-Ternitz und „ 2. „ Stixenstein-Weikersdorf.

Sections-Kanzlei: Gloggnitz.

Seenuß Gustav, Freih. v., Sections-Ingen., Gloggnitz.

Debens Franz, Ing.-Assist. II. Cl., Gloggnitz.

Byloff Ottokar, „ „ „ Reichenau.

Alber Emil, „ „ „ Gloggnitz.

Nimmervoll Karl, „ „ „ Schögel-

Pletschinger Josef, „ „ „ mühl.

Werlein Edmund, „ „ „ Pottschach.

Gonzenbach Aug. v. „ „ I. „ Sieding.

Kudel Josef, „ „ II. „ Ternitz.

Ezapet Franz, „ „ „ Saubersd.

II. Ingenieur-Section

für das 4. Bauos Weikersdorf-Magen und „ 5. „ Magen-Baden.

Sections-Kanzlei in Leobersdorf.

Lahoda Alois, Sections-Ingen., Leobersdorf.

Föndl Guido, Ing.-Assist. II. Cl. „

Steppanel Em., „ I. „ Fischau.

Eypert Josef, „ II. „ Böslau.

Perelis Jakob, Ing.-Assist. I. Cl. Leobersdorf.

Willfort Moriz, „ II. „ „

III. Ingenieur-Section

für das 6. Bauos Baden-Mödling und „ 7. „ Mödling-Rosenhügel.

Sections-Kanzlei in Mödling.

Schurz Josef, Sections-Ingenieur, Mödling.
 Pavicovsky Ant., Ing.-Assist. II. Cl. Pfaffstätten.
 Melkus Eduard, " I. " Baden.
 Dickmann Ludw., " II. " Mödling.
 Helm Josef, " " Mödling.
 Harbich Josef, " " Mauer.

II. Ober-Ingenieurs-Abtheilung
für den Bau der Wasserbehälter und des
Röhrennetzes.

Ober-Ingenieurs-Kanzlei:

Wien, III, Bördere Zollamtsstraße 3 (im Ad-
 ministrationsgebäude der Großmarkthalle).

Provisorischer Leiter.

Mihatsch Karl, Ober-Ingenieur des Stadt-
 bauamtes, III, Regelsasse 6.
 Borkowitsch Franz, Ingen.-Assist. III, Adams-
 gasse 3.

Jahn Franz, Schreiber, III, Bördere Zoll-
 amtsstraße Nr. 3.

I. Bauhoos.

Wasserbehälter.

Herzig Wenzel, Sections-Ingen., III, There-
 sianumgasse 15.
 Gerlovic Richard, Ingen.-Assist. (am Rosen-
 hügel), VIII, Wickenburggasse 12.
 Gütter Joh., Ingen.-Assist. (Auf der Schmelz),
 VI, Windmühlgasse 2.
 Schwanberg Wenzel, Ing.-Assist. (Am Wiener-
 berg), VIII, Lederergasse 23.
 Voeltz Karl, Ing.-Eleve, in der Kanzlei, VI,
 Mariahilferstraße 51.

III. Bauhoos.

Haupttröhren außerhalb den Linien Wiens,
 Netzeoven Franz, Sections-Ingenieur, III,
 Sechstrügelgasse 6.

Kreuth Wilhelm, Ingen.-Assist. am Röhren-
 probirplatz, IV, Raaberbahnstraße 17.

Feistel Gustav, Ingen.-Assist. für die jeweilig
 in Arbeit befindlichen Strecken, VII, Ber-
 nardgasse 3.

Sepeky Ludw., Ing.-Assist. für die jeweilig
 in Arbeit befindlichen Strecken, III, Münz-
 gasse 3.

Wolke Johann, Ing.-Eleve in der Kanzlei,
 VI, Mollardgasse 34.

IV. Bauhoos.

Röhrennetz im Gebiete der Stadt Wien.

Nachtsheim Hubert, Sections-Ingen., III,
 Rudolfsgasse 28.

Ingenieur-Assistenten.

Partl Anton, Am Röhrenprobirplatz, IX,
 Adergasse 4.

Berkowitsch Adolf, für den I. Bezirk, VI,
 Mariahilferstraße 13.

Oleownit Heinrich, für den II. Bezirk, III,
 Setzgasse 16.

Baumgärtner Anton, für den III. Bezirk,
 III, Gärtnergasse 19.

Schlangenhäuten Theodor, für den IV. und
 V. Bezirk, IV, Waggasse 13.

Zulehner Karl, für den VI. u. VII. Bezirk,
 VI, Mariahilferstraße 109.

Jäkel Gustav, für den VIII. und IX. Bezirk,
 VIII, Lammgasse 8.

B. Unmittelbar dem Magistrate unterstehend:

Kanzlei und Protokoll.

Director:

Herther Franz, V, Hundsturmstraße 90.

Directions-Adjuncten:

Schiller Josef, III, Setzgasse 16.

Pierns Theodor, IV, Heugasse 44.

Negro Eugen, VII, Burggasse 31.

Officiäle:

Heingartner Karl, Kanzleidirector im IV. Be-
 zirk, III, Münzgasse 1.

Walz Karl, VI, Kaserngasse 3.

Dorn Karl, Hernals, Hauptstraße 86.

Berger Friedrich, VI, Rahlgasse 3.

Späth Franz, IX, Ludwiggasse 6.

Scholz Eduard, Währing, Antonigasse 15.

Rint Ignaz, VII, Neubaugasse 43.

Bustinger Josef, Währing, Antonigasse 30.

Heller Rudolf Jr., Weinshaus, Hauptstraße 7.

Zieglmayer, Haman Eder von Pollensfeld

Gustav, IV, Favoritenstraße 8.

Grünes Michael, VIII, Perchenfelderstraße 158.

Bauer Franz, VIII, Lazarethgasse 8.

Petrask Ferdinand, Währing, Neugasse 5.

John Johann, Kanzlei-Director im II. Be-
 zirk, III, Krieglergasse 13.

Prager Leopold, Kanzleidirector im VII. Be-
 zirk, VI, Stumpergasse 10.

Reeder Josef, III, Rink Bahngasse 1.

Tucho Alois, Hernals, Ottakringerstraße 38.

Menzel Victor, III, Reissnerstraße 5.

Schulz Max., VII, Dossialstraße 5.

Gallanner Rudolf, III, Hauptstraße 116.

Ziat Alexander, IX, Ruzsdorferstraße 29.

Prohaska Vincenz, Kanzleidirector im V. Be-
 zirk, V, Schloßgasse 24.

Blümel Leopold, Hernals, Bergsteiggasse 13.

Gofz Karl, VI, Gumpendorferstraße 8.

Wallig Karl, IV, Danuhaufergasse 8.

Zigener Eder v. Blumenfeld Ignaz, IX,
 Marktasse 29.

Raschke Heinrich, III, Gärtnergasse 24.

Stamm Matth., Währing, Widenmannung. 3

Außerwöger Jakob, III, Hauptstraße 2.

Hofbauer Ignaz, IX, Liechtensteinstraße 45.

Kopecky Alois, VIII, Lungegasse 8.

Remetzel Hugo, VII, Bernardgasse 16.

Reugebauer Franz, Ottakring, Eisnerstr. 6.

Seis Eduard, Währing, Herrngasse 88.

Canal auf Ehrenberg, Eder von und zu
 Eduard, II, Fischerhaufen 78.

Kreß Alois, V, Krongasse 6.

Gattinger Ernst, III, Steingasse 19.
 Jordan Alexander, V, Siebenbrunneng. 32.
 Huber Johann, VIII, Strozsigasse 28.
 Haagen Johann, VII, Bandgasse 34.

Accessisten.

Gerhardt Anton, VII, Richter-gasse 3.
 Meyer Johann, VIII, Lange Gasse 25.
 Trummer Wilhelm, V, Kleine Neugasse 17.
 Kautal Eduard, III, Erbbergerstraße 5.
 Horatschek Joh., Hernals, Ottakringer Haupt-
 straße 28.
 Nechwille Johann, Neulerchenfeld, Kircheng. 6.
 Bachalla Karl, II, Große Pfarrgasse 17.
 Sturm Rudolf, Penzing, Siegingerstraße 5.
 Lutz Georg, Hernals, Fuhrmannsgasse 8.
 Mayer Franz, I, Steirerhof 3.
 Weiß Hugo, VII, Badhausgasse 1.
 Mucha Johann, V, Rüdiger-gasse 5.
 Duport Johann, Hernals, Obere Annagasse 66.
 Beer Christof, III, Rudolfsgasse 30.
 Rothausel Anton, IV, Kettenbrückengasse 8.
 Krippel Franz, Hernals, Hauptstraße 98.

Praktikanten.

Nitt Albert, Hernals, Blumengasse 31.
 Hofer Josef, III, Blumengasse 11.
 Holzmann Victor, IV, Hauptstraße 78.
 Schönbauer Johann, I, Judengasse 11.
 Till Karl, II, große Sperl-gasse 37.
 Hell Gustav, II, Laborstraße 48.
 Huber Franz, I, am Gesehade 7.
 Meyer Rudolf, V, Wienstraße 10.
 Binder Karl, VIII, Piaristengasse 50.
 Kiehlhauser Friedrich, IX, Roßauerlande 9.
 Schönbauer Gustav, V, Wehrgasse 2.
 Kunze Franz, III, Thongasse 4.
 Goffio Ritter v. Sachsenthäl, Rudolf IX,
 Verggasse 20.
 Köstler August, I, Tuchlauben 16.
 Brenner Vincenz, VI, Gumpendorferstraße 8.
 Fabrici Leopold, IV, Rainergasse 20.
 Della Torre Rob., Neulerchenfeld, Exerzierplatz.
 Sawitsch Julius, I, Postgasse 22.
 Hübsch Karl, VIII, Lerchenfelderstraße 66.
 Pipka Franz, III, Ungargasse 40.
 Habitz Ludwig, II, Karmelitergasse 6.
 Kummer August, Weinhaus 47.
 Busch Eduard, IX, Riechtensteinsstraße 20.
 Schönhofer Johann, III, Hauptstraße 83.
 Stutz Heinrich, VII, Mythen-gasse 17.
 Burgerth Eduard, II, Kleine Pfarrgasse 10.
 Beyl Franz, II, Leopoldgasse 24.
 Jungwirth Eduard, IX, Alferstraße 26.
 Neumann Josef, III, Röllergasse 5.
 Ficker Karl, VIII, Reitergasse 35.
 Daniel Eduard, III, Schimmelgasse 9.
 Krefz Thomas, V, Kron-gasse 6.
 Büttner Franz, II, Ob. Augartenstraße 56.
 Ullram Julius, II, Frangensbrückenstraße 14.
 Holle Philipp, VII, Mondscheingasse 7.
 Epitznagel Julius, VIII, Piaristengasse 54.
 Szilley Julius, VII, Stolzenthälgasse 19.
 Schiefl Laurenz, IX, Verggasse 37.
 Petisch Hugo, IV, Freihaus.

Reger Josef IV, Matzleinsdorferstraße 3.
 Zulehner Johann, IX, Fehlgasse 12.
 Czeglá Anton, VIII, Reitergasse 5.
 Heymann Adolf, Rudolfshaus, Sigmundsg. 2.
 Schön Rudolf, II, Praterstraße 84.
 Breyer Alfred, VIII, Josefstädterstraße 47.
 Beyde Ferdinand, IV, Waggasse 6.
 Wiede Josef, VIII, Wieden-gasse 10.
 Pfundstein Josef, Hernals, Veronikagasse 32.
 Khuen Rudolf, VIII, Lederergasse 37.
 Pennazato Julius, VIII, Zulpengasse 2.
 Poy Franz, III, Barichgasse 10.
 Pittsch Franz, VIII, Josefstädterstraße 34.
 Payer Karl, VII, Florianigasse 66.
 Tommann Eduard, III, Hauptstraße 2.
 Tauschel Anton, Hernals, Veronikagasse 48.
 Schilthofsky Josef, VIII, Florianigasse 59.
 Kappeller Johann, IX, Sobieskygasse 18.
 Stadler Josef, VI, Magdalenastraße 63.
 Feigert August, IV, Unt. Altegasse 7.
 Tichy Friedrich, III, Hauptstraße 21.
 Kierner Theodor, VIII, Strozsigasse 25.
 Jossi Ignaz, III, Ob. Diaductgasse 28.
 Guttman Robert, IX, Dietrichsteingasse 3.
 Gromes Norbert, V, Rüdiger-gasse 21.
 Niegler Karl, Fünfhau, Heidmann-gasse 2.
 Tausch Rudolf, IX, Mariannengasse 25.
 Hein Rudolf, VII, Bernardgasse 21.
 Zapf Georg, I, Aldergasse 16.
 Suga Rudolf, IX, Säulergasse 10.
 Steinkellner Rudolf, II, Gr. Pfarrgasse 17.
 Zwierzina Franz, VIII, Raubongasse 16.
 Bonzel Moriz, V, Reimpredtsdorferstraße 18.
 Hartl Franz, IX, Bleichergasse 5.
 Schneider Leopold, VIII, Lerchenfelderstr. 128.

Rathsdienner.

Kutschera Benzel, VI, Gumpendorferstraße 33.
 Knoll Josef, IX, Währingerstraße 5.
 Fischer Franz, IX, Fehergasse 3.
 Schill Philipp, I, Ballgasse 8.
 Leonhard Franz, VII, Bandgasse 9.
 Eibl Johann, III, Marokkanergasse 9.
 Arnhold Josef, II, Große Mohrengasse 22.
 Brodighy Josef, VII, Siebensterngasse 28.
 Lung Franz, Neulerchenfeld, Gärtnergasse 11.
 Fiedler Josef, IV, Matzleinsdorferstraße 8.
 Pompejus Anton, (Portier) I, Wipplingerstr. 8.
 Wunsch Mathias, VII, Burrgasse 25.
 Werner Paul, IV, Fleischmannsgasse 9.
 Spannrafft Johann, VI, Windmühl-gasse 4.
 Mayerhofer Johann, V III, Stolzenthälg. 10.
 Tichy Franz, VIII, Schloßfelgasse 13.
 Mannheim Martin, I, Färbergasse 6.
 Lachner Stephan, IX, Bahngasse 16.
 Maurer Josef, VII, Zieglergasse 81.
 Schilder Franz, IV, Goldegasse 6.
 Hubert Franz, III, Raufmossiggasse 3.
 Vors Alois, VII, Stifzgasse 27.

(Eine Stelle unbesetzt.)

Amtsdienner.

Schmidt Georg, VII, Mythen-gasse 6.
 Apel Peter, IX, Schwarzspanierstraße 5.
 Müllner Georg, VI, Dreihufeisengasse 7.

- Bangert Karl, Hernals, Veronikagasse 30.
 Eill Josef, II, große Sperlgasse 37.
 Schindler Franz, IV, Heumühlgasse 12.
 Ritsch Wilhelm, V, Grohgassee 6.
 Reiningger Johann, IX, Nadergasse 8.
 Karl Anton, VIII, Feldgasse 13.
 Graßl Franz, VI, Mariabilsferstraße 75.
 Krieger Andreas, VII, Hermannsgasse 4.
 Hornischer Anton, V, Gartengasse 14.
 Sitte Josef, VII, Kaffziebergasse 9.
 Hannig Ernst, I, Wipplingerstraße 35.
 Gerboth Leopold, Hernals, Bergsteigg. 47.
 Kohl Anton, IV, Schäfergasse 3.
 Zinalder Josef, VIII, Lange Gasse 41.
 Wallinger Christian, IX, Sobieskygasse 1.
 Heinz Anton, VI, Wallstraße 11.
 Lachinger Franz, Döbling, Silbergasse 104.
 Neßl Leopold, VI, Magdalenenstraße 75.
 Köller Heinrich, IX, Thurgasse 4.
 Bratl Adam, V, ob. Bräunhaugasse 8.
 Zurschany August, VIII, Kochgasse 9.
 Brubel Georg, IV, Laubstummengasse 3.
 Haupt Ignaz, V, Mikolebodorergasse 2.
 Neuburger Christian, III, Blumengasse 2.
 Döder Gottfried, VII, Neubaugasse 25.
 Bernhard Melchior, VIII, Lechengasse 19.
 Garhammer Josef, IV, Waltergasse 7.
 Helfenbein Heinrich, V, Wienstraße 65.
 Sauer Friedrich, VI, Schmalzhofgasse 18.
 Franz Josef, IX, grüne Thorgasse 7.
 Kreuter Mathias.
 Goppel Andreas, IV, Trappelgasse 1.
 Winter Georg, II, Laborstraße 24.
 Mänhalter Mathias, III, Rodusgasse 3.
 Jannisch Andreas, IV, Schäfergasse 3.
 Garreis Franz, VII, Schottenfeldgasse 69.
 Studnický Josef, VIII, Albertplatz 7.
 Geitner Johann, V, Schloßgasse 1.
 Armbruster Josef, IX, Waisenhausgasse 1.
 Braxl Johann, III, Gemeindeplatz 3.
 Brunner Johann Georg, V, Matzleins-
 dorferstraße 14.
 Freienger Johann, VII, Westbahnstraße 35.
 Eitmayer Dominik, II, Al. Sperlgasse 10.
 Müller Franz, IV, Favoritenstraße 33.
 Dax Johann, VII, Neubaugasse 25.
 Straledr Andreas, III, Schulgasse 6.
 Huber Karl, IX, Seegasse 17.
 Krug Heinrich, II, Zwischenbrücken im Schul-
 hause.
 Holl Johann, VII, Zieglergasse 48.
 Schwöllner Josef, VI, Währing, Martinstr. 18.
 Groß Franz, IX, Pramergasse 24.
 Polzer Johann, V, Grüngasse 22.
 Gaschy Martin, II, Al. Sperlgasse 10.
 Stenger Alois, IX, Gemeindegasse 11.
 Adler Johann, VIII, Laubongasse 19.
 Höfer Wenzel, III, Dietrichgasse 12.
 Breinessel Jakob, III, Gärtnergasse 13.
 Pohl Georg, VIII, Florianigasse 39.
 Arnhold Franz, II, Circusgasse 20.
 Dorn Josef, II, Briggittenau 82.
 Mayer Alois, VI, Wälgasse 3.
 Beck Johann, IX, Grüne Thorgasse 9.
 Busch Leopold, VI, Gumpendorferstraße 52.
 Fading Franz, IX, Gemeindegasse 11.
 Uhlisch Franz, V, Hundsturmstraße 64.
 Borell Karl, II, Auf der Haide 5.
 Wallisch Karl, VI, Realgymnasium.
 Züstl Franz, IX, Waisenhausgasse 1.
 Hackl Franz, IV, Waltergasse 7.
 Konradt Jakob, IV, Danuhäusergasse 7.
 Ballinger Anton, VI, Stumpfergasse Nr. 4.
 Kuciczka Josef, IX, Brünnergasse 7.
 Guggenberger Anton, VIII, Wickenburgg. 10.
 Hohlfeld Ferdinand, VII, Bernadgasse 22.
 Krippel Franz, VI, Magdalenenstraße 98.
 Tauber Franz, IX, Berggasse 37.
 Gzipser Karl, II, Wiesbachgasse 1.
 Pulkrabek Heinrich, II, Schiffsamtsgasse 6.
 Obermayer Michael, IV, Wieden Hauptstr. 4.
 Geitner Lorenz, V, Hundsturmstraße 58.
 Oberhammer Theodor, III, Laubstraße, Haupt-
 straße 2.
 Rudolf Franz, Hernals, Lobenhauergasse 18.
 Hofmann Engelbert, Währing, Widemann-
 gasse 5.
 Handl Albert, II, Weintraubengasse 3.
 Peringer Karl, IX, Ruzsdorferstraße 55.
 Gruber Karl, IX, Seegasse 19.
 Ruzger Johann, III, Rennweg 8.
 Franke Johann, III, Gefättengasse 19.
 Krzitek Wilhelm, III, Reissnerstraße 24.
 Müller Josef, VIII, Lechenfelderstraße 120.
 Arnhold Alois, Bauamt.
 Matolina Josef, VI, Hofmühlgasse 2.
 Landauer Rudolf, I, Bognergasse 11.
 Weizelberger Paul, III, Löwengasse 4.
 Günther Karl, IX, Rossauerländer 19.
 Christalotth Josef, I, Salzgries 23.
 Kranz Michael, II, Al. Schiffgasse 6.
 Hiebl Georg, I, Wipplingerstraße 8.
 Haug Franz, VII, Stifzgasse 23.
 Kofl Josef, VIII, Lammgasse 7.
 Schmidhuber Georg, VIII, Schmidgasse 18.
 Swoboda Adolf, I, Wipplingerstraße 8.
 Mehl Karl, VIII, Schmidgasse 18.
 Mitis Anton, II, Schreygasse 8.
 Stiller Moriz, IV, Mayerhofgasse 18.
 Schrabel August, I, Wipplingerstraße 8.
 Berger Jakob, IV, Hangelbrunnengasse 19.
 Rapp Franz, VI, Mariabilsferstraße 75.
 Reich Josef, II, Wintergasse 82.
 Tauscher Georg, II, Gr. Schiffgasse 2.
 Weber Bartholomäus, III, Paulusgasse 12.
 Prutsky Leopold, V, Hundsturmstraße 58.
 Juritsch Ulrich, I, Tuchlauben 22.
 Rämisch Georg, VI, Stumpfergasse 40.
 Haindl Karl, VIII, Florianigasse 62.
 Fiedler Johann, IV, Engengasse 19.
 Martner Anton, I, Schellinggasse 11.
 Winter Martin, I, Sternengasse 8.
 Riedler Franz, V, Laurengasse 3.
 David Peter, VII, Rebaugasse 5.
 Winter Leopold, II, Al. Schiffgasse 6.
 Keferle Josef, IX, Sedeschimmelgasse
 Stoß Josef, II, Malzgasse 9.
 Pirchbaum Alfred, Filinhaus, Kollenhofg. 4.
 Niederle Franz, Währing, Martinstraße 18.
 Fenz Peter, V, Grohgassee 3.

Hubmann Anton, III, Hohlweggasse 20.
 Kolland Josef, VII, Burggasse 116.
 Heily Julius, III, Apothekegasse 29.
 Kofch Gustav, VIII, Strozgasse 19.
 Resniczel Wenzel, III, Reulinggasse 8.
 Merwart Karl, Hernals, Josefigasse 29.
 Wolf Georg, IV, Neumanngasse 6.
 Perschte Georg, V, Griesgasse 13.
 Barwig Eduard, I, Sterngasse 8.
 Oswald Johann, IV, Mayerhofergasse 3.
 Heilmann Eduard, II, Malzgasse 1.
 Heilig Franz, Gaudenzdorf, Jakobstraße 25.
 Kastner Alois, VII, Spindlergasse 6.
 Budik Josef, VIII, Landongasse 6.
 Schöber Wilhelm, IV, Al. Neugasse 12.
 Paßr Edmund, Neu-Perchenfeld, Feldgasse 41.
 Gärtner Karl, II, Große Stadtgasse 22.
 Terzer Georg, I, Schottenring 30.
 Harabath Franz, III, Unt. Viaductgasse 5.
 Stern Friedrich, VII, Neubaugasse 23/27.
 Burgstaller Franz, IX, Kofauerlande 5.
 Schleicher Alois, VIII, Perchenfelderstr. 126.
 Stiller Franz, IV, Neumanngasse 6.
 Mayrwieser Franz, IX, Gemeindegasse 11.
 Eisler Ferdinand, V, Gartengasse 5.
 Inzinger Adolf, VII, Zieglergasse 78.
 Mattula Wenzel, VIII, Zeltgasse 5.
 Biedermann Anton, Ottakring, Rittergasse 22.
 Lanber Georg, IV, Margarethenstraße 14.
 Beeß Dominik, III, Wälziggasse 33.
 Jennemann Franz, I, Wipplingerstraße 8.
 Fausiböck Anton, IX, Spitalgasse 7.
 Fröhlich Josef, VII, Bernardgasse 17.
 Partfrieder Georg, VII, Stifzgasse 5.
 Harold Josef, V, Unt. Bräuhausegasse 28.
 Bondorfer Gustav, Neu-Perchenfeld, Feldg. 9.
 Sterk Heinrich, VI, Gumpendorferstraße 52.
 Palekef Gottfried, Rennweg 72/74.
 Pfeiffer Heinrich, Meidling, Rudolfschasse 3.
 Bürringer Anton, Dornbach, Hauptstraße 62.
 Schmuck Johann, VIII, Landongasse 10.
 Köpplinger Mathias.

Aushilfsdiener:

Bössel Josef, Währing, Antonigasse 42.
 Tobiasch Eduard, VIII, Florianigasse 39.
 Machart Johann, I, Freisingergasse 6.
 Kaudella Karl, VIII, Schloßelgasse 5.
 Schön Johann, Siebering, Neuhäufgasse 42.
 Kaltenbrunner Gregor, III, Kollergasse 3.

Registrator.

Director.

Kneißler Hippolyt, III, Ungargasse 12.

Directions-Adjunct.

Hango Friedrich, Hernals, Hauptstraße 105.

Regisranten.

Trost Franz, Währing, Gersthofergasse 2.
 Willebner Ludwig, VII, Bernardgasse 22.
 Tauschek Johann, Hernals, Kirchengasse 5.
 Kofsch Heinrich, VI, Liniengasse 50.
 Schleiter Johann, Ottakring, Hubergasse 1.
 Gofiko Ritter von Sachsenthal Franz, IX, Wajagasse 18.

Rizner Anton, III, Rudolfschasse 38.
 Binder Anton, VIII, Kochgasse 12.
 Romato Hugo, Rudolfsheim, Stadlergasse 22.
 Rochus Johann, Währing, Martinsgasse 41.
 Weiß Karl, II, Karmelitergasse 8.
 Eibel Georg, III, Marokkanergasse 9.
 Prantel Josef, V, Krongasse 16.
 Kleindienst Franz, II, Mayergasse 9.
 Minarz Johann, VII, Spittelberggasse 7.
 Dorn Thomas, Hernals, Kirchengasse 21.
 Brunner Franz, VII, Mariahilferstraße 42.
 Winkler Karl, III, Krieglberggasse 11.

Accessisten.

Häpfl Alois, Währing, Gersthofergasse 10.
 Bruner Anton, II, Leopoldsgasse 26.
 Moherndl Leopold, IX, Sechshimmelsg. 5.
 Trautenberg Karl, Hernals, Martinsstraße 1 u. 3.
 Menschied Anton, III, Matthäusgasse 14.
 (Eine Stelle unbesetzt.)

Oberkammeramt.

(I. Wipplingerstraße 8.)

Director.

Gaber Karl, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes m. d. Krone, VIII, Albertplatz 8.

Controlore.

Jungwirth Alois, IX, Porzellangasse 47.
 Mayr Karl, I, Wipplingerstraße 35.

Liquidatoren.

Erb Johann, VIII, Leberergasse 3.
 Fürst Karl, I, Rohlmart 3.
 Seis Eduard, IV, Floragasse 9.

Cassiere.

Leis von und zu Laimburg Josef, II, Obere Donaustraße 43.
 Eisinger Ludwig, V, Margarethenstraße 51.
 Reizenberg Anton, Armenvater, VI, Rahlg. 3.
 Friedl Johann, III, Heßgasse 20.

Liquidaturs-Adjuncten.

Hofbauer Karl, VIII, Reitergasse 16.
 Krupitz Karl, Währing, Widenmannngasse 1.
 Frimmel Joh., Hernals, Ottakringersir. 13.
 Stala Karl, VI, Kaserngasse 18.
 Richter Karl, VIII, Pfarrergasse 9.

Officiale.

Harak Josef, II, Vereinsgasse 3.
 Brabek Josef, I, Wollzeile 12.
 Hofbauer August, IV, Heumühlgasse 10.
 Hütter Emil, IX, Wajagasse 17.
 Dätel Rudolf, IX, Kofauerlande 13.
 Kemetter Karl, VII, Burggasse 25.
 Kronar Laurenz, Hernals, Veronikagasse 18.
 Neuburger Johann, IX, Schubertgasse 19.
 Schwarz Eduard, Währing, Hauptstraße 9.
 Steiner Anton, III, Hauptstraße 123.
 Rapp Theodor, IX, Harmoniegasse 3.
 Poné Rafael, II, Praterstraße 63.
 Schnürer Ignaz, II, Nordbahnstraße 4.

Sosmann Leopold, IX, Harmoniegasse 1.
 Bauer Johann, III, Ungargasse 3.
 Seisert Anton, VI, Müllergasse 12.
 Micoch Johann, III, Rajumofskyplatz 12.

Accessisten.

Starek Johann, II, Praterstraße 5.
 Fidler Johann, I, Wipplingerstraße 8.
 Kremhüller Julius, IX, grüne Thorgasse 6.
 Gebringer Franz, VIII, Lange Gasse 33.
 Czechta Eduard, III, Gärtnergasse 19.
 Filscher Emanuel, Unter Döbling 93.
 Sedlaczek Josef, III, Ungargasse 36.
 Bufacz Franz, IX, Belvederegasse 12.
 Ulrich Karl, IX, Spitalgasse 25.

Tag-Commissäre.

Müller Ignaz, III, Kollergasse 5.
 Wegl Johann, VII, Kirchengasse 30.
 Bopp Franz, Hernals, Bergsteig 11.
 Lindner Franz, Fünfhaus, Mariabilser Gürtel-
 straße 25.
 Bruch Nikolaus, IV, Obere Allee-gasse 7.
 Münztern Georg, VII, Neubaugasse 43.
 König Eduard, IV, Blechturm-gasse 2.
 Schönamsgrubner Johann, VIII, Lerchenfelder-
 straße 76.
 Neubauer Anton, I, Salzgries 23.
 Hantschl Franz, Hernals, Ottakringerstr. 20.
 Eber Alois, II, Laborstraße 48.
 Kraft Friedrich, Währing, Herrngasse 46.
 Stiller Carl, IV, Schlüßelgasse 5.
 Bazar Robert, III, Schützengasse 2.

Prov. Tag-Commissäre.

Schulz Johann, VI, Gumpendorferstraße 159.
 Rainz Franz, IX, Liechtensteinstraße 83.
 Lenes Valentin, IV, Raaberbahngasse 22.
 Böhm Simon, IV, Wienstraße 15.
 Pügl Alexander, VI, Weggasse 5.
 Falkner Johann, III, Hetzgasse 22.
 Bauer Ignaz, VI, Gumpendorferstraße 20.
 Storch Josef, IX, Wasagasse 11.

Steueramt.

(I. Wipplingerstraße 8.)

Director.

Mehaf Rudolf, III, Reissnerstraße 3.

Amts-Controllor.

Bayer Karl, II, untere Augartenstraße 5.

Cassa-Controllor.

Habit Ferdinand, Weinhaus, Johannesgasse 16.

Liquidatoren.

Saufer Rudolf, IX, Porzellangasse 5.
 Korzinek Adam, IX, Rußdorferstraße 79.
 Eissenfest Karl, V, Franzensgasse 10.
 Markreiter Franz, Hernals, Kirchengasse 25.

Cassiere.

Dättel Maximilian, II, Laborstraße 34.
 Manter Anton, VII, Kaiserstraße 31.
 Hofstätter Anton, II, Laborstraße 25.

Liquidatur-Adjuncten.

Bachinger Franz, VII, Myrthengasse 5.
 Hermann Josef, Hernals, Hauptstraße 38.
 Dürnbauer Heinrich, II, Große Stadtgutg. 26.
 Kaspar Johann, VII, Westbahnstraße.
 Weininger Johann, I, Krugerstraße 5.
 Winkler Franz, III, Ungargasse 52.
 Machan Rudolf, VIII, Stolzenthalgasse 20.
 Pehl Georg, II, Leopoldgasse 24.
 Bayer Mathias, VII, Stuckgasse 11.

Officiäle.

Hohleutner Martin, IV, Wiedner Hauptst. 66.
 Ulrich Josef, I, Rärntnerstraße 40.
 Hornach Eduard, IX, Porzellangasse 17.
 Wickenhauser Alois, VIII, Tulpengasse 6.
 Deubler Karl, VIII, Florianigasse 14.
 Fröhlich Josef, VII, Kollergasse 30.
 Einsler Rudolf, II, Schreigasse 8.
 Dohrer Johann, VIII, Josefsbaderstraße 36.
 Rodta Alois, Hernals, Veronikagasse 32.
 Tobiasch Anton, VIII, Florianigasse 39.
 Schwent Johann, V, Krongasse 10.
 Wedl Adalbert, Hernals, Hauptstraße 44.
 Raschnitz Edler v. Weinberg Julius, VIII,
 Reitergasse 11.

Kauz August, I, Färbergasse 3.
 Hügler Jakob, VIII, Strozsigasse 28.
 Steinbach Josef, VI, Raserngasse 5.
 Duzendorfer Carl, VIII, Lerchenfelderstr. 50.
 Baufenwein Ludwig, VIII, Laudongasse 12.
 Hartl Franz, II, Obere Augartenstr. 76.
 Kopf Emil, III, Erbbergerstraße 10.
 Rottly Ludwig, VIII, Alserstraße 37.
 Keeger Johann, V, Hartmannsgasse 1.
 Barjanhi Eduard, V, Krongasse 5.
 Haberger Josef, VII, Rächberggasse 6.
 Willfort Andreas, VII, Neubaugasse 26.
 Rainer Franz, VIII, Alserstraße 25.
 Uhl Alexander, Hernals, Hauptstraße 23.

Accessisten.

3½ Carl, IX, Schwarzspaniergasse 5.
 Schönamsgrubner Edmund, VII, Lerchenfelder-
 straße 76.
 Lunzer Adolf, II, Laborstraße 48.
 Karlinger Paul, Brigittenau Wintergasse 12.
 Wehborer Wilhelm, I, Strauchgasse 1.
 Rothausel Anton, IV, Kettenbrüdgasse 8.
 Pianta Leopold I, Minoritenplatz 4.
 Kupla Christian, VIII, Alserstraße 55.
 Voit Josef, I, Rauchensteingasse 5.
 Klein Carl, Hizing 73.
 Dworzak Theodor, VII, Spindlergasse 1.
 (3 Stellen unbesetzt.)

Steuer-Erecution.

Steuer-Ober-Commissär.

Kohausen Anton, Mitglied der k. k. zoologisch-
 botanischen Gesellschaft, II, Große Unterg. 5.

Steuer-Commissäre.

Benesch Josef Heinrich, IX, Bründlgasse 7.
 Meßner Ignaz, IX, Grüne Thorgasse 6.

Kettinger Anton, Hernalz, Thelemangasse 700.
 Erben Johann, III, Hauptstraße 84.
 de Rivo Franz, VIII, Albertgasse 23.
 Bazant Johann, IX, Porzellangasse 8.
 Prohaska Joh., V, Hundstürmerstr. 34.
 Mint Josef, II, Margarethenstraße 104.
 Zehentner Johann, VII, Mariahilferstraße 82.
 Grinzenberger Ernst, VIII, Allerstraße 55.
 Heiderer Josef, V, Grüngasse 23.
 Weissenböck Josef, Hernalz, Bergsteigg. 376.
 Bollner Michael, VIII, Bennogasse 17.
 Miller Josef, VI, Mariahilferstraße 73.
 Lehmann Franz, VII, Burggasse 116.
 Fouland Michael, V, Wienstraße 47.
 Szothori Johann v., VIII, Josefstädterstr. 50.
 Zedinger Josef, IV, Goldeggasse 6.
 Theurich Bernhard, Dttakring, Eisnerstraße 8.
 Wegla Georg, IV, Goldeggasse 9.
 Barreis Eduard, III, Gärtnergasse 13.

Executoren.

Krottendorfer Josef, Weinhaus, Haupt-
 straße 9.
 Kollarz Franz, VIII, Perchenfelderstraße 120.
 Bör Franz, Neufünfhaus, Zintgasse 22.
 Drach Johann, VIII, Florianigasse 46.
 Tobel Johann, V, Wienstraße 2.
 Einsmayer Johann, VIII, Biaristengasse 34.
 Leitner Benedict, Dttakring Hauptstraße 155.
 Krammer Jakob, II, untere Augartenstr. 32.
 Benirschke Johann, VIII, Landongasse 32.
 Hartmann Josef, Hernalz, Telemangasse 8.
 Appel Franz, II, Circusgasse 20.
 Schilder Johann, III, Klimchgasse 9.
 Hofer Leopold, VI, Müllergasse 46.
 Giggelthner Mathias, VI, Liniengasse 37.
 Pininger Josef, I, Salzgras 33.
 Mayer Johann, VII, Neubaugasse 31.
 Salsch Georg, VII, Westbahnstraße 19.
 Steinfelder Ignaz, VIII, Tigergasse 32.
 Eisler Heinrich, V, Gartengasse 5.
 Franz Michael, Neu-Währing, Theresieng. 11.
 Fintl Paul, VII, Sigmundgasse 1.
 Ganzer Karl, VIII, Josefstädterstraße 42.
 Posch Josef, VIII, Albertplatz 4.
 Hofmann August, Kaisermühlen 15.
 Matuschka Karl, III, Hauptstraße 2.
 Hoffmann Karl, Dornbach 1.
 Desfont Karl, VIII, Perchenfelderstraße 78.
 Strohmayr Christian, VI, Eisvogelgasse 4.
 Weigl Anton, V, Maßleinsdorferstraße 28.
 Primas Bernhard, VIII, Tigergasse 29.
 Mühlenpfordt Karl, VII, Kaiserstraße 81.
 Fintl Michael, III, Barichgasse 7.
 Groß Michael, II, Glodengasse 10.
 Sehling Josef, III, Maroltanergasse 22.
 Preuschl Franz, Simmering 314.
 Beneka Gottfried, Hernalz, Beronikagasse 7.
 Bajerl Josef, III, Hauptstraße 14.
 Richter Johann, IX, Sobiestgasse 30.
 Maulst Rudolf, Währing, Theresiengasse 61.
 Freyenger Johann, Fünfhaus, Pelzgasse 17.
 Stanzl Alois, Hernalz, Bergsteiggasse 24.
 Tourneur Karl, VIII, Allerstraße 55.
 Zimmermann Wilhelm, IX, Pfluggasse 1.

Conscriptionsamt.

(I. Wipfingerstraße 8.)

Director.

Rotter Emanuel, Besitzer des goldenen Ver-
 dienstkreuzes m. d. Krone, und des gold.
 Verdienstkreuzes, III, Salesianergasse 8.

Adjuncten.

Humpel Constantin, Währing Schulgasse 17.
 Gittjörg Michael, V, Wehrgasse 11.

Commissäre.

Spach Karl, IX, Mariannengasse 3.
 Silberer Philipp, Penzing 119.
 Hein Johann, III, Margergasse 6.
 Dworjak Thomas, III, Rajumoffskygasse 12.
 Reinert Ernst, II, Taborstraße 8.
 Eibrich Johann, Ober-Döbling, Alteggasse 226.
 Martini Josef, Hernalz, Veronicagasse 34.
 Hayer Johann, III, Hauptstr. 149.
 Schwandtner Franz, VI, Kaserngasse 16.
 Gabriel Johann, V, Wehrgasse 29.
 Gyra Josef, Währing, Neugasse 5.
 Gilge Franz, VIII, Landongasse 40.
 Pollak Friedrich, VI, Windmühlgasse 24.
 Bod Karl, IV, Griessgasse 13.
 Ritter Fridolin, IV, Karolhgasse 9.
 Preß von Werthempres Friedrich, Ritter
 v., Neulerchenfeld 35.
 Sluga Anton, VII, Neubaugasse 70.
 Gultier Theodor, II, ob. Donaustr. 51.

Officiale.

Bayr Franz, VI, Kaserngasse 16.
 Anderl Franz, II, Taborstraße 41.
 Mached Hugo, I, Fleischmarkt 18.
 Powolsky Johann, VII, Mariahilferstraße 28.
 Buchinger Friedrich, VIII, Albertgasse 18.
 Wenzel Johann, VIII, Langegasse 52.
 Berger Carl, VII, Schottenfeldgasse 77.
 Reiner Julius, VIII, lange Gasse 1.
 Fischer Franz, VIII, Mölbergasse 3.
 Metreßna Heinrich, VIII, lange Gasse 39.

Accessisten:

Baur Johann, IV, Taubstummengasse 3.
 Zeiser Georg, I, Stiergasse 8.
 Hofmann Josef, Neulerchenfeld Hauptstr. 20.
 Slavik Josef, Währing, Martinstraße 84.
 Kürty Wilhelm, V, Hartmannngasse 1.
 Kießling Heinrich, I, Singerstraße 7.
 Kremhüller Bernhard, IX, grüne Thorgasse 6.
 Riesenecker Johann, V, Hundstürmerstr. 43.

Stadtbaupamt.

(I. Am Hof 9.)

Bau-Director.

Niernsee Rudolf, Mitglied des Executiv-
 Comité's für den St. Stephans-Dombau,

Ritter des Franz Josef-Ordens, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Ritter des k. preuß. rothen Adlerordens IV. Cl., des k. portugiesischen Christusordens, des k. hannoveranischen Ernst August-Ordens I. Classe und des päpstl. St. Gregorordens, Inhaber der goldenen St. Salvator-Medaille der Stadt Wien und der gold. römischen Verdienst-Medaille (Bene merenti) 2c. 2c., I, am Hof 9.

Vice-Bau-Director.

Arnberger Hieronymus, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, Verwaltungsrath des öst. Ingenieur- und Architekten-Vereines, IV, Untere Allee-gasse 11.

Ober-Ingenieure.

Hausmann Georg, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, Mitglied des öst. Ingenieur- und Architekten-Vereines, V, Ziegelofengasse 13.

Mihajich Karl, Mitglied des öst. Ingenieur- und Architekten-Vereines, III, Regels-gasse 6.

Paul Friedrich, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes m. d. Krone, Mitglied des österr. Ingenieur- und Architekten-Vereines, V, Schloßg. 15.

Ingenieure I. Classe.

Swath Franz, Mitglied des öst. Ingenieur- und Architekten-Vereines, I, Salz-gries 33.

Hajek Eduard, Mitglied des öst. Ingenieur- und Architekten-Vereines, II, Obere Donau-strasse 31.

Burth Alfred, Mitglied des öst. Ingenieur- und Architekten-Vereines, IV, Windmühl-gasse 16.

Liszt Karl, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes, Mitglied des öst. Ingenieur- und Architekten-Ver., I, Salz-gries 33.

Ingenieure II. Classe.

Habertorn Franz, Mitglied des öst. Ing.- u. Architekten-Ver., IX, Rusdorferstr. 57.

Topolansky Moriz, III, Ungargasse 63.

Grave Heinrich, Fünfhäus, Blüthengasse 7.

Ingenieure III. Classe.

Swetz Adolf, Mitglied des öst. Ingenieur- und Architekten-Ver., VII, Sigmundg. 11.

Schiebel Adolf, Mitglied des öst. Ingenieur- und Architekten-Vereines, VI, Mariahilfer-strasse 45.

Schuler Albert, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes und der Tyroler Tapferkeits-Medaille, I, Salz-gries 33.

Röllig Wilhelm, V, Wehr-gasse 29.

Ingenieur (in Disponibilität, derzeit in Verwendung bei der Buchhaltung). Baumann Karl, Mitglied des öst. Ingenieur- und Architektenvereins, VII, Hofstallgasse 5.

Ingenieur-Adjuncten I. Classe.

Jedl Franz, Mitglied des öst. Ingenieur- und Architekten-Ver., III, Rainergasse 10.

Funk Leopold, Mitglied des öst. Ingenieur- und Architekten-Vereines, IX, Mariannengasse 14.

Lutisch Eduard, Mitglied des öst. Ing.- und Architekten-Ver., I, Weiburggasse 13.

Wilhelm Adolf, Mitglied des öst. Ingenieur- und Architekten-Vereines, VI, Gumpendorferstrasse 46.

Glauser Anton, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes, VI, Mollardgasse 51.

Ingenieur-Adjuncten II. Classe.

Jahn Johann, Mitglied des österr. Ing.- u. Architekten-Ver., IV, Hechtengasse 7.

Soly Franz, Mitglied des öst. Ing.- und Architekten-Ver., VIII, Florianigasse 16.

Ernst Adolf, Mitglied des öst. Ingenieur- und Architekten-Ver., IV, Taubstummeng. 4.

Berger Franz, Mitglied des öst. Ing.- und Architekten-Ver., III, Rainergasse 8.

Ehret Edmund, I, Bäckerstrasse 14.

Ingenieur-Adjuncten III. Classe.

Winkler Rudolf, Mitglied des österr. Ing.- und Architekten-Ver., Fünfhäus, Hauptstrasse 27.

Sendethy Albrecht, Oberdöbling, Grinzingerstrasse 2.

Stippel Josef, VIII, Zeltgasse 10.

Meidinger Laurenz, Mitglied des öst. Ing.- und Architekten-Vereines, III, Erdbbergerstrasse 44.

Fausel August, Ober-Döbling, Grinzingerstrasse 2.

Ingenieur-Assistenten I. Classe.

Pia Ignaz, Mitglied des öst. Ing.- u. Architekten-Vereines, VIII, Piraisengasse 46.

Bischof Karl, Mitglied des öst. Ing.- und Architekten-Ver., VII, Reubaugasse 3.

Ehlers Friedrich, IX, Porzellangasse 36.

Neugebauer Titus, Mitglied des öst. Ing.- und Architekten-Ver., Besitzer d. gold. Verdienstkreuzes I. Classe des k. hannov.

Ernst August-Ordens, I, Giselastrasse 5.

(Eine Stelle unbesezt.)

Ingenieur-Assistenten II. Classe.

Stech Johann, IV, Untere Allee-gasse 14.

Lichtblau Heinrich, Mitglied des öst. Ing.- und Architekten-Vereines, VI, Mollardg. 42.

Muttenthaler Johann, Ditakringerstrasse 46.

Buschel Josef, I, Krugerstrasse 3.

Selinger Karl, IX, Porzellangasse 54.

Zier Franz, Mitglied des österr. Ing.- und Architekten-Ver., IV, Kettenbrückengasse 10.

Ingenieur-Assistenten III. Classe.

Mayer Alexander, VIII, Auserstrasse 61.

Dyd Benzel, Hernals, Kerngasse 19.

Rien Johann, I, Fischerstiege 6.

(Zwei Stellen unbesezt.)

Bau-Elven.

(Sechs Stellen unbesetzt.)

Ingenieur-Praktikanten.Braun Carl, Untere Allee-gasse 9.
(Sieben Stellen unbesetzt.)**Haus-Aufseher.**

Arnhold Alois, I, Hof 9.

Städtische Aufseher.Fellenborfer Josef, III, Baumgasse 35.
Ullmann Franz, IX, Ludwiggasse 5.
Jung Ludwig, VIII, Landongasse 10.
Haydinger Leopold, IX, Alserbachstraße 23.**Material-Verwaltung:**Hild Ludwig, Titul.-Ingenieur und Material-
verwahrer, Mitglied des österr. Ing.- u.
Architekten-Ver., IX, Rosauerlande 20.**Wasserleitungen.****a) Kaiser Ferdinands-Wasserleitung.****Aufseher.**Stenke Franz, IV, Kettenbrückengasse 8.
Schmetterer Peter, Hernals, Stifsgasse 8.
Turnofsky Mathias, V, Hundsturmstr. 40.
Ruprecht Josef, Neulerchenfeld, Pelikan-
gasse 1.
Lang Josef, Ottakring, Eisnerstraße 5.
Rottweiler Johann, III, Kegelgasse 6.
Streigel Mathias, V, Schloßgasse 17.
Auch sind daselbst 4 Tagelöhner beschäftigt.**Maschinist.**Heinrich Karl, Maschinenhaus der K. K. Was-
serleitung.**Maschinisten-Gehilfen.**Maurus Leopold, Maschinenhaus der K. K.
Wasserleitung.
Pazelt Franz, IX, Markt-gasse 41.
Schmidt Anton, Ober-Döbling, Neugasse 63.
Burlesinger Sebastian, IX, Simondeng. 8.**Seizer.**Baumgartner Johann, IX, Thurygasse 11.
Rust Johann, IX, Thurygasse 11.
Fanjira Karl, IX, Rußdorferstraße 55.
Zamisch Karl, IX, Pulverturm-gasse 8.
Feld Josef, IX, Rußdorferstraße 67.**Seizers-Gehilfen.**Besel Friedrich, IX, Binder-gasse 11.
Scharinger Anton, Hernals, Hauptstraße 149.
Langbauer Mathias, IX, Alserbachstraße 21.
Flöck Michael, IX, Rußdorferstraße 73.
Goleczek Adolf, IX, Rußdorferstraße 73.
Ferner sind noch 3 Tagelöhner beschäftigt.**b) Städtische Wasserleitung.****Aufseher.**

Hawa Wenzel, V, Pilgramgasse 3.

c) Albertinische Wasserleitung.**Aufseher.**Lang Johann, im Aufsichtsgebäude im Walde
bei Hütteldorf.
Lang Mathias, im Aufsichtsgebäude zu Pen-
zing.

(Eine Stelle unbesetzt.)

Ferner sind 5 Tagelöhner dabei beschäftigt.

d) Ringstraßen-Wasserleitung.**Maschinenwärter.**Meigner Johann, Maschinenhaus der Ring-
straßen-Wasserleitung.**Seizer.**

Nowaczek Wenzel, II, untere Augartenstr. 26.

Aufseher.Nothwang Franz, II, Malzgasse 3.
Steffel Valentin, IX, Markt-gasse 14.
48 Tagelöhner.**Feuerwehr.****I. Exerciermeister,**zugleich mit der Beaufsichtigung des Waffens-
saales im bürgl. Zeughaufe betraut:
Gundolf Michael, Besitzer des goldenen Ver-
dienstkreuzes und des silbernen Verdienst-
kreuzes mit der Krone.**II. Exerciermeister.**Steindl Ignaz, Besitzer des silbernen Ver-
dienstkreuzes.**Wirkliche Löschmeister.**Hirsch Franz, Besitzer des silbernen Verdienst-
kreuzes.
Knoch Franz, Besitzer des silbernen Verdienst-
kreuzes.
Schüle Maximilian.
Magan Alois, Besitzer des silbernen Ver-
dienstkreuzes.
Krauding Johann.
Schmidhuber Mathias.
Gessensohn Leopold.
Zimmerl Karl.**Provisorischer Löschmeister.**Neumayer Lorenz.
Mandl Johann.**Wirkliche Löschmeisters-Gehilfen.**Wessely Eduard.
Wolfschütz Michael.
Glas Edmund.

Brunner Anton.
 Lechner Josef.
 Heigl Josef.
 Leeb Eduard.

Provisorische Rösschmeisters-Gehilfen.

Hoffmann Johann.
 Hubmann Josef.
 Schrammel Ludwig.
 Kuppel Eduard.

Der active Stand der Rösschmannschaft mit Inbegriff der 2 Exerciermeister, dann der wirklichen und provisorischen Chargen beläuft sich zusammen auf 126 Mann.

Stadtjäger.

Oberrichter.

Krenzl Martin, Währing, Martinsstraße 24.
 12 Aufseher,
 25 Partieführer,
 1 Zeugwart,
 1 Zeugwart-Gehilfe,
 315 Arbeiter (Tagelöhner).

Zementirungsamt.

(IV, Ziegelofengasse 6.)

Director.

Kowarnit Gottfried, Bürger von Wien, I, Cäcilienstraße 4.

Directions-Adjunct.

Paschanda Franz, Mitglied der k. k. zoologischen botanischen Gesellschaft, VIII, Stolzenthalergasse 9.

Commissäre.

Wimmer Ambros, IV, Hundsturmstr. 2.
 Debus Hermann, V, Makleinsdorferstr. 14.
 Barone Valerian, IV, Theresianungasse 17.
 Kupka Jakob, VII, Bandgasse 25.
 Köhler Ferdinand, V, Ziegelofengasse 11.
 Zimmermann Karl, IV, Paulanergasse 4.

Technischer Praktikant.

Maresch Anton, IV, Hartmannsgasse 3.

Amtsdiener:

Neßl Leopold, VI, Magdalenenstraße 75.
 Landauer Rudolf, IX, Thurngasse Nr. 8.
 Kessler Josef, IX, Sechshimmelsgasse 5.

Markt-Commissariat.

(I, Wipplingerstraße 8.)

Director.

Zecha Josef, Thierarzt, II, Taborstraße 17.

Commissäre I. Classe.

Kuchl Josef, VII, Lerchenfelderstraße 29.
 Heller Franz, IX, Porzellangasse 25.
 Scholz Eduard, Hernals, Beronicagasse 7.
 Schreiber Julius, I, Sisselstraße 6.
 Wilden Wilhelm, Ritter v., IX, Porzellangasse 29.
 Harrer Eugen, III, Apostelgasse 39.
 Meisel Peter, Thierarzt, III, Ungargasse 33.
 Holzgruber Martin, VI, Mariahilferstr. 103.
 Nieder Josef, VIII, Reitergasse 5.
 Pleininger Andreas, II, Obere Donaustr. 31.
 Bauer Anton, Hernals, Herrngasse 29.
 Koblitz Franz, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes, V, Franzensgasse 14.
 Strauß Josef, IV, Waggasse 1.
 Neßler Gustav, II, Taborstraße 45.
 Bögger Franz, Fünfhof, Schönbrunnerstr. 33.
 Scharf Christian, im Gumpendorfer Schlachthaus, Naturalwohnung.

Commissäre II. Classe.

Brosch Ignaz, VIII, Neubeggergasse 20.
 Ladner Martin, VIII, Josefsstädterstraße 18.
 Beyer Alois, IV, Kettenbrückengasse 22.
 Springel Johann, im St. Marger Schlachthaus, Naturalwohnung.
 Kappel Karl, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes, II, Schreygasse 16.
 Hofbauer Leopold, Hernals, Hauptstr. 42.
 Lang Johann, II, Vereinsgasse 2.
 Schreyvogel Franz, IV, Favoritenstraße 27.
 Schaffer Valentin, Ottafing, Hubergasse 13.
 Klinger Georg, II, Taborstraße 46.
 Bausenwein Josef, IX, Rusdorferstraße 12a.
 Trautmann Moriz, VII, Stiftgasse 5.
 Kainz Karl, IX, Währingergasse 4.
 Mosler Karl, Ober-Döbling Rusdorferstr. 15.
 Eder Josef, IX, Rusdorferstraße 8.
 Goller Johann, V, Wienstraße 47.
 Grub Franz, VIII, Piratengasse 16.
 Pohl Franz, V, Wehrgasse 1.
 Wildfeuer Vincenz, VIII, Buchfeldgasse 6.
 Kasser Eduard, Mitglied des n. ö. Gewerbevereines, II, Obere Donaustraße 4.
 Burda Karl, Hernals, Germalgasse 4.
 Künstler Gustav, IX, Sobieskygasse 25.
 Paschanda Johann, IV, Obere Allee 1.
 Schmid Josef, VII, Lerchenfelderstraße 31.

Accessiten.

Weinstabel Anton, IX, Thurngasse 8.
 Swoboda Ernst, IX, Marktstraße 29.
 Kinz Mathias, III, Hauptstraße 85.
 Vihovsky Moriz, IX, Mariannengasse 26.
 Vaader Ernst, III, Ob. Weißgärberstraße 13.
 Kögler Franz, IV, Favoritenstraße 27.
 Conwall Eduard, IX, Lazarethgasse 16.
 (Eine Stelle unbesetzt.)

Amtsdiener.

Busta Anton, Natural Wohnung am Pferdemarkt.
 Schilhammer Friedrich, Naturalwohnung am Central-Markt.

Schlachthäuser.

- a) Schlachthaus in St. Marx.
(III, Viehmarktgassee 1.)

Director.

Echler Anton, III, Viehmarktgassee 1.

Schlachtbrücken-Oberrassseher.

Haas Gottfried, III, Viehmarktgassee 1.
Schön Wilhelm, III, Viehmarktgassee 1.
Reichl Karl, III, Viehmarktgassee 1.
Winkler Anton, III, Viehmarktgassee 1.

Schlachtbrücken-Aussseher.

Kobias Josef, III, Dietrichgassee 13.
Kuttelwascher Josef, III, Hafengassee 9.
Pitzbacher Adam, III, Steingassee 11.
Baumgartner Adam, III, Baumgassee 28.
Brunner Ludwig, III, Lissagassee 1.
Höfner Paul, III, Schlachthausgassee 16.

Hausaussseher.

Pölzer Michael, III, Viehmarktgassee 1.

Ehorwart.

Sernitz Georg, III, Viehmarktgassee 1.

Nachtwächter.

Bauer Josef, III, Viehmarktgassee 1.

- b) Schlachthaus im VI. Bezirk.

(VI, Mollardgassee 83.)

Director.

Kaar Jakob, beid. Sachversständiger des k. k. Landesgerichts, VI, Mollardgassee 83.

Schlachtbrücken-Oberrassseher.

Paar Martin, VI, Mollardgassee 83.
Stöckl Johann, VI, Mollardgassee 83.
Fürst Anton, VI, Mollardgassee 83.
Lehner Johann, VI, Mollardgassee 83.

Schlachtbrücken-Aussseher.

Seigl Leopold, VIII, Benno-Platz 4.
Kral Karl, VI, Liniengassee 44.
Hierath Anton, V, Mollardgassee 54.
Roth Jakob, VI, Mollardgassee 56.
Schmidt Josef, VI, Millergassee 5.
Rudhart Michael, III, Ungargassee 52.

Hausaussseher.

Klar Stephan, VI, Mollardgassee 83.

Ehorwart.

Tenfelssborfer Laurenz, VI, Mollardgassee 83.

Nachtwächter.

Weber Ignaz, VI, Hornbofelgassee 10.

Sanitäts-Perfonale.**Stadtphysiker.**

(Für die praktisch-medicinische Abtheilung.)

Ruffer Ebnard, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Operateur, k. k. Ober-sanitätsrath u. wirkliches Mitglied des obersten Sanitätsrathes b. d. k. k. Ministerium des Innern; Mitgl. der Wiener medicinischen Facultät und deren Witwen-Societät, der k. k. Gesellschaft der Aerzte, des Vereines für Psychiatrie u. forensische Psychologie in Wien, des Vereines badischer Aerzte für Staatsarzneikunde zc., I, Rothenthurmstraße 39.

(Für die chemisch-hygienische Abtheilung.)

Innhäuser Franz, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe und Augenheilkunde, k. k. Sanitätsrath, wirkl. Mitglied des k. k. n. ö. Landes-Sanitätsrathes, der medicin. Facultät und deren Witwensocietät, der k. k. Gesellschaft der Aerzte; des Vereines für Staatsarzneikunde im Großherzogthume Baden, des Wiener Kreuzervereines, des Vereines für verwahrloste Kinder, für Witwen und Waisen der Aerzte (die der Witwensocietät nicht angehören), des Kranken- und Unterstützungsvereines für Studirende der Medicin, der Kinderbewahr- und Knabenbeschäftigungsanstalt, sowie des Kirchenmusikvereines in der Pfarre Rosau, gewes. Procurator der österr. akadem. Nation; Superintendent des Verlagschulischen Facultäts- u. Dr. Mosing'schen Universitäts-Stipendiums, I, Petersplatz 2.

Stadt-Wundarzt.

Reimann Josef, Dr. der Medicin, Magister der Geburtshilfe und Operateur, I, Feinfaltstraße 3.

Beschaunärzte I. Classe.

Hallamisch Franz, Dr. der Medicin und Mag. der Geburtshilfe, I, Salzgras 33.
Sinek Josef, Wund- und Geburtarzt, IV, Favoritenstraße 21.
Goldschmied Jakob, Dr. der Med. und Chirurg., Magister der Geburtshilfe und Operateur, VI, Gumpendorferstraße 63.

Beschaunärzte II. Classe.

Rohn Emanuel, Dr. der Med. und Chirurg., Magister der Geburtshilfe, k. k. Universitätsdozent, VIII, Alferstraße 11.
Schiffmann Ignaz, Dr. der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, VII, Mariahilferstraße 28.
Pernhoffer Gust. v., Dr. Med. u. Chir., Magister der Geburtshilfe, V, Hartmannng. 1.
Egger Gust., Dr. Med. u. Chir., Magister der Geburtshilfe, III, Hauptstraße 116.

Dines Leon, Dr. b. Med. u. Chir., Magist.
d. Geburtshilfe, IX, Wasagasse 23.
Steininger Julius, Dr. der Med. u. Chir.,
Mag. der Geburtshilfe, II, Mayergasse 14.

Infektions-Sesselträger.

Asmann Ludw., I, Salzgies 33.
Petraschek Peter, I, Salzgies 33.
Jäger Ferdinand, I, Salzgies 33.
Reitter Johann, I, Salzgies 33.

Infektions-Sesselträgers-Gehilfe.

Derfser Franz, I, Salzgies 33.

Todtengräber.

Braun Josef, vor der Hundsthurmerlinie.
Reuterer Leopold, vor der St. Margerlinie.
Kugler Alexander, vor der Magleinsdorferlinie.
Braun Johann, auf der Schmelz.
Reuterer Josef, auf dem Währingerfriedhofe.

Erster Stadtsequester.

Buresch Johann, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes m. d. K., I, Wipplingerst. 26.

Zweiter Stadtsequester.

Reitterer Karl, III, Hauptstraße 68.

Kirchenvorstehung zu St. Salvator am Rathhause.

Director.

Aufim Georg, III, Ungargasse 38.

Mesner.

Blamroth Josef, VI, Mariahilferstraße 41.

Kirchenbiener.

Krasiloff Anton, VIII, Piarskengasse 30.

Organist.

Brandstätter Josef, IX, Rußdorferstraße 20.

Stadtgärtner.

Siebeck Rudolf, Dr., Naturalwohnung im
Reservegarten am Heumarkt 2.

Gefangen-Aufsicht.

(I, Sternegasse 8.)

Oberaufseher.

Bollone Josef.

Aufseher.

Tauscher Georg.

Winter Martin.

Rathhaus-Inspection.

(I, Wipplingerstraße 8.)

Inspector.

Fidler Mathias, I, Wipplingerstraße 8.

Portier.

Pompejus Anton, I, Wipplingerstraße 8.

Wächter.

Hiebel Georg
Smoboda Adolf
Schrabel August } I, Wipplingerstraße 8

VI. Städtische Humanitäts-Anstalten.

A. Versorgungshäuser.

a) Vereinigte Versorgungsanstalten in Wien.

(Spitalgasse 23.)

Verwalter.

Hofmann Josef, Bürger von Wien, Ausschußrath der wechselt. Kapitalien- u. Rentenversicherungs-Anstalt „Janus“, Armenvater der Pfarre Alservorstadt, Mitglied mehrerer gemeinnützigen und Wohlthätigkeits-Vereine.

Adjunct.

Haunaller Josef, Ebler v., Bürger von Wien.

Cassier u. Materialverwahrer.

Kratochwil Alois.

Controlor.

Knobloch Theodor.

Leitender Arzt.

Chraschina Joh., Dr. Med. u. Chirurg., Mitglied des med. Doctoren-Collegiums und

der k. k. Gesellschaft der Aerzte, Decan des med. Doctoren-Collegiums.

Hausärzte.

Endlicher Karl, Dr. Med. u. Chirurg., Mitglied des med. Doctoren-Collegiums und der k. k. Gesellschaft der Aerzte.

Berut Franz, Magister der Chirurg., Operateur, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes.

Seelforger.

Prade Anton, Benefiziat.

Hausaufseher.

Bergmüller Gottfried.

Oberwäscherin.

Bergmüller Franziska.

Anzahl der Pfründner: 1600.

b) Im Orte Mauerbach.

Verwalter.

Sauer Georg.

Controlor.

Seizer Michael.

Primararzt.

Nader Josef, Dr.

Zweiter Hausarzt.

Hauser Ferdinand, Dr.

Benefiziat.

Lobisch Anton.

Anzahl der Pfründner: 626.

c) Im Orte Hbbs.

Verwalter.

Grabmayer Moriz.

Controloir.

Fetter Wenzel.

Hausarzt.

Wirtinger Johann, Dr.

Wundarzt.

Augustin Bernhard.

Benefiziat.

Zwischl Ferdinand.

Anzahl der Pfründner: 654.

d) Im Orte St. Andrä.

Verwalter.

Fortner Ferdinand.

Controloir.

Zeitler Josef.

Hausarzt.

Egger Johann, Dr.

Benefiziat.

Frühmann Alois.

Anzahl der Pfründner: 367.

B. Grundarmenhäuser.

(Grundspitäler und deren Vorstehungen.)

Neulerchenfeld (VIII, Lerchengasse 19), Colubus Franz, Pfarrer. Johann Loidold, Med. Dr., Hausinhaber, Bezirksvorstand, VIII, Strozsigasse 37. Josef Paulh, Bezirksauschuß, Lerchenfelderstraße 36 (Stellvertreter).

Gumpendorf (VI, Brückengasse 5), Kopp Dilo, Pfarrverweser. Wadenroder Christian, Bezirksvorstand, VI, Gumpendorferstraße 63 D.

Leopoldstadt (II, Auf der Gaid 15) Poppenberger Mathias, Pfarrer. Ley Konrad, Armen-Bezirksdirector, XI, Sperlgasse 10. Pögl Georg, städt. Armentdirector, II, Große Pfarrgasse 14.

Lichtenthal (IX, Lichtensteinstraße 80) Dworatz Karl, Ehrenomherr u. Pfarrer. Gersile Ignaz, Bezirksvorsteher, IX, Thurngasse 8. Hollenberger Ferdinand, Bezirksauschuß, Badgasse 33.

Mariahilf (VII, Barnabitenegasse 14), Don Philipp Obermüller, Pfarrer. Lehmann Karl sen., Bergolber, VII, Barnabitenegasse 10.

Neulerchenfeld (Lieberhardsgasse 9), Nödl Ernest, Pfarrer. Fleher Ludwig, Dr. Med., Neulerchenfeld, Hauptstraße 39.

St. Ulrich (VII, Kaiserstraße 4), Tenschert Martin, Ritter des Franz-Josef-Ordens, b. t. Consistorialrath und Pfarrverweser. Breidt Franz, Hausinhaber, Gutenberg-gasse 3.

C. Beschäftigungs-Anstalt für freiwillige Arbeiter.

(II, Leopoldgasse 32.)

Verwalter.

Kriegner v. Schwertau Johann.

Controloir.

Erler Friedrich.

Lehrer.

Kosival August.

Arzt.

Hofstätter Franz, Dr. Med. u. Chirurg., II, Landelmarktstraße 17.

Oberaufseher.

Brunner Josef.

Aufseher I. Classe.

Bäumler Karl, Ender Josef, Olier Franz.

Aufseher II. Classe.

Reingruber Leopold, Rittmann Johann, Rof Johann, Wadal Anton.

Aufseher III. Classe.

Gaul Michael, Gzalka Franz, Karmijohl Carl, Dietrich Georg.

Aufseherin.

Tillmann Juliana.

Durchschnittlicher Stand der freiwilligen Arbeiter: 300.

D. Wiener Waisenhäuser.

I. Waisenhaus für Mädchen.

(VII, Kaiserstraße 92.)

Waisenhausvater.

Siedler Anton.

Lehrerin.

Siedler Katharina.

Anzahl der Zöglinge: 80.

II. Waisenhaus für Knaben.

(V, Raingasse 1.)

Waisenhausvater.

Rippl Michael.

Aufseher.

Göbhardt Stanislaus.

Pfeifer Heinrich.

Gaitner Ferdinand.

Grubhofer Mathias.

Anzahl der Zöglinge: 100.

E. Stiftungsfondsgut Ebersdorf an der Donau.

Verwalter.

Brandstätter Adam.

Controlor.

Beraun v. Niesenberg Georg.

Förster I. Classe.

Kriz Johann in Groß-Enzersdorf.

Förster II. Classe.

Satran Karl in Mannswörth.

Forstwärte.

Zucker Wenzel in Kaiser-Ebersdorf.

Pechuig Michael in Kühwörth.

Schwarz Peter in Mannswörth.

Forstjungen.

Lobek Franz in Groß-Enzersdorf.

Zelinka Adolf in Groß-Enzersdorf.

Auauffeher.

Schichtner Michael in Mannswörth.

Amtsdiener.

Sostolekhy Franz.

F. Bürgerhospital- = Wirthschafts-Commission.

(I, Klostergasse 3.)

Präsident.

Joseph Anton, Magistratsrath, I, Lobkowitzplatz 1.

Mitglieder der Commission.

Dioszeghy Samuel v., Hausbesitzer, I, Rauhenschingasse 3.

Treitl Josef, Hausbesitzer, Director der ersten österr. Sparcassa und Gemeinderath, IV, Wiedner Hauptstraße 27.

Reber Ferdinand, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit d. Krone, Seidenzeugfabrikant und Gemeinderath, V, Gartengasse 5.

Fuchsthaller Friedrich, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes m. d. Krone und der großen gold. Salvatormedaille, Seidenzeugfabrikant, IX, Bleichergasse 3.

Fritz Karl, Bäcker, I, Schottengasse 3.

Koczar Johann, Hauseigenthümer, Director der ersten österr. Sparcassa, II, Kleine Sperlgasse 8.

Khunn Franz, k. k. Rath, Ritter des Franz Josef-Ordens, Gemeinderath, Bürger und Hauseigenthümer, III, Hauptstraße 16.

Nikola Josef, Ritter des Franz Josef-Ordens, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, Landtagsabgeordneter, Bürger und Hauseigenthümer, I, Färbergasse 8.

Bürgerhospitalamt.

(I, Klostergasse 3.)

Director.

Altmann Michael, I, Klostergasse 3.

Secretär.

(Unbesetzt.)

Cassa-Officiale.

Koller Rudolf, VI, Engelgasse 5.

Holzer Franz, Hernals, Veronikagasse 24.

Kanzlei-Officiale.

Fuchsthaller Friedrich, IX, Bleichergasse 3.

Ingenieur.

Helmreich Rudolf, I, Klostergasse 3.

Amtsdiener.

Helsenbein Josef, I, Lobkowitzplatz 1.

Bürgerversorgungshaus.

(IX, Währingergasse 35.)

Verwalter.

Zwischl Alexander.

Controlor.

Nyary Franz.

1. Hausarzt.

Juris Theodor, Dr.

2. Hausarzt.

Rubasta Ernst, Dr.

Benefiziat.

Eder Josef.

VII. Unterrichts-Anstalten.**A. Wiener Lehrer-Pädagogium.**

(I, Fichtegasse 3.)

(Errichtet im Jahre 1868.)

Director.

Dittes Friedrich, Dr. d. Philosophie, III, Heumarkt 23.

Ordinarius-Lehrer.

Willmann Otto, Dr. der Philosophie, Oberlehrer der Übungsschule, I, Fichtegasse 3.

Lehrer.

Sannak Emanuel, Dr. phil., Realgymnasial-Professor, für Geschichte, III, Heßgasse 27.

Herr Gustav, Realgymnasial-Professor, für Geographie, VI, Magdalenenstraße 52.

Heilsberg Raimund, für Mathematik, VIII, Wickenburggasse 20.

Sölzl Karl, Realgymnasial-Professor, für Naturgeschichte, I, Heilgentkreuzerhof.

Rauer Anton, Dr. d. Philosophie, Realgymnasialprofessor für Physik u. Chemie, VII, Kaiserstraße 14.

Pönninger Franz, Leiter der k. k. Kunstgießerei, für Zeichnen u. Formenarbeiten, IV, Favoritenstr. 3.

Beiling Carl, für französische Sprache.

Aushilfslehrer der Übungsschule:

Hein Adalbert.

Godei Martin.

Janotta August.

Schuldiener:

Martner Anton.

Anzahl der mit Beginn des Schuljahres eingeschriebenen Zöglinge: 86.

B. Communal-Mittelschulen.

Landes-Schul-Inspectoren.

Enf v. d. Burg, Karl, Ritter des Franz-Josef-Ordens, k. k. Hofrath, für die humanistischen Lehrfächer.

Krist Josef, Dr. der Philosophie, früher Professor an der k. k. Oberrealschule am Schottensfelde, für die realistischen Lehrfächer.

a) Real- und Obergymnasien.

1. Im II. Bezirke.

(Errichtet in Folge Gemeinderathsbeschlusses vom 18. Februar 1864.)
(Taborstraße 24.)

Director.

Pokorny Alois, Dr. d. Phil., geprüfter Lehrer für Naturgeschichte und Physik, früher Professor am k. k. akadem. Gymnasium, Mitglied des Wr. Bezirks-Schulrathes und verschiedener wissenschaftlicher Gesellschaften und Vereine, II, Glöckeng. 2.

Professoren.

Fischer Franz, Weltpriester, Religionsprofessor und Exhortator, II, Kleine Spertlgasse 7.

Halmichlag Johann, für classische Philologie, VII, Burggasse 25.

Hannak Emanuel, Dr. d. Phil., Privatdocent für alte Geschichte an der Wiener Universität, Lehrer der Geschichte am Wr. Pädagogium, für Geographie und Geschichte, III, Sebgasse 27.

Hölzl Karl, Lehrer der Naturgeschichte am Wr. Pädagogium, f. Naturgeschichte, Chemie, Physik und Mathematik, I, Heiligenkreuzerhof.

Koziol Heinrich, für classische Philologie, III, Krieglergasse 13.

Kraus Viktor, Ritter v., Dr. der Philosophie, für Geographie und Geschichte, VIII, Josefs-gasse 1.

Kürschner Konrad, Dr., für Philologie, III, Gärtnergasse 32.

Kummer Johann, für classische Philologie, III, Rasumoffskygasse 20.

Mayer Josef Christ., akademischer Maler und ausübender Künstler, Inhaber der Tiroler Tapferkeits-Medaille, für Freihandzeichnen und Calligraphie, III, Obere Weißgärberstraße 14.

Möller Ignaz, für Mathematik, III, Sechskrügelgasse 4.

Nährhaft Josef, für classische Philologie, III, Gärtnergasse 10.

Nathay Johann, für Philologie, Augarten-Palais.

Schulz Theodor, für Mathematik u. Physik, III, Sechskrügelgasse 4.

Seidl Adolf Julius, für classische Philologie und deutsche Sprache, III, Ungargasse 3.

Zicha Josef, für Philologie, II, obere Donaustraße.

Supplenten.

Gymar Anton, für französische Sprache, I, Laurenzerberg 5.

Lichtenheld Adolf, Dr. phil., Latein und Deutsch, III, Kollergasse 6.

Dunkan Alois Patrick, für englische Sprache, Speising, Feldkellergasse 35.

Nebenlehrer:

Großbauer Ludwig Franz, Hauptschullehrer im III. Bezirk, für Gesang, III, Löwengasse 12.

Wostny Franz, leitender Turnlehrer in der Turnhalle des II. Bezirkes, für den Turnunterricht, VIII, Florianigasse 22.

Horn Albin, Hilfsturnlehrer, II, Malzgasse 9.

Diener.

Winter Georg, wirklicher Schuldiener, II, Taborstraße 24.

Kranz Michael, zweiter Schuldiener, II, Kleine Schiffgasse 6.

Burkl Th., prov. Turndiener, II, Aloisg. 6.

Kohlhofer Ernst, Heizer.

Schülerzahl: 483.

2. Im VI. Bezirke.

(Mariahilferstraße 73.)

(Errichtet in Folge Gemeinderathsbeschlusses vom 18. Februar 1864.)

Director.

Kopecky Benedict, Dr. der Medicin, VI, Mariahilferstraße 73.

Professoren.

Feistmantel Ernst, Ritter v., für classische Philologie, III, Traungasse 1.

Flüdel Joh. Ev., Weltpriester, für Religion, Fünfschhaus, Schönbrunnerstraße 28.

Gehlen Otto, für classische Philologie, Fünfschhaus, Schönbrunnerstr. 12.

Herr Gustav, für Geographie u. Geschichte, VI, Magdalenenstraße 52.

Kauer Anton, Dr. der Philosophie, für Mathematik, Physik und Chemie, VII, Kaiserstraße 14.

Neumann Alois, für classische und deutsche Philologie, Fünfschhaus, Schönbrunnerstr. 57.

Hintner Valentin, für Philologie.

Rösler August, für Freihandzeichnen, VI, Gumpendorferstraße 35.

Schram Josef, für Physik und Mathematik, VII, Breitegasse 19.

Tomasek Wilhelm, für classische Philologie, V, Margarethenstraße 40.

Umlauf Friedrich, für Geographie, Geschichte u. deutsche Philologie, Fünfs Haus, Neubaugürtel 7.
 Widmer Jakob, Dr. der Philosophie, für classische Philologie, Fünfs Haus, Felberg. 22.
 (Eine Stelle unbesetzt.)

Supplementen.

Grüner Josef, für französische Sprache, VIII, Lammgasse 1.
 Lewis Ralph Reginald, für englische Sprache, I, Körntnering 12.
 Schöner Georg, für Freihandzeichnen, III, Landstraße, Hauptstraße 3.

Lehrer der freien Gegenstände.

Nemecz Eduard, für Turnen, I, Weinhaus, Hauptstraße 6.
 Schreiber Johann, für Stenographie, IV, Belvedereg. 4.
 Skalsky Eduard, für Kalligraphie, VIII, Langeasse 48.
 Tippmann Franz, für Gesang, IV, Schaumburgergasse 1.

Diener.

Wallisch Karl, 1. Schuldiener, VI, Mariahilferstraße 73.
 Rapp Franz, 2. Schuldiener, VI, Mariahilferstraße 75.
 Fenz Peter, Anstaltsdiener, V, Rüdigerg. 5.
 Puczej Josef, prov. Turnhallendiener, Fünfs Haus, Kranzgasse 25.

Schülerzahl: 335.

b) Oberrealschulen.

1. Im IV. Bezirke.

(Waltergasse 7.)

(Verbunden mit einer Gewerbeschule für Fabrik- und Gewerbelehrer.)
 (Eröffnet in Folge Erlasses des Unterrichtsministeriums v. 20. Juli 1855 am 19. November 1855.)

Director.

Leirich Valentin, Dr. der Philosophie, k. k. Schulrath, prov. k. k. Bezirksschul-Inspector, emeritirter Professor der Elementar- und höheren Mathematik an der k. k. technischen Lehranstalt in Brünn, Director der Wiedner Gewerbeschule für Fabrik- und Gewerbelehrer, IV, Waltergasse 7.

Wirkliche Professoren der obligaten Gegenstände.

Bischof Anton, IV, Dannhausergasse 9.
 Dörfler Karl, Weltpriester der Wiener Erzdiözese, Professor der Religionslehre und Exhortator, IV, Favoritenstraße 2.
 Güntner Karl, gewesener k. k. Ingenieur-Assistent in der Maschinenwerkstätte zu Laibach, IV, Hauptstraße 45.
 Haslwander Josef, Director des Pensions-Institutes bildender Künstler, V, Kettenbrückengasse 7.

Feld Wilhelm, IV, Belvederegasse 19.

Aleginsky Vincenz, k. k. beid. Landesgerichtschreiber, Prüfungscommissär der hohen k. k. Finanzlandesdirection und pathologischer Chemiker des k. k. Wiedner Krankenhauses, IV, Favoritenstraße 28.

Swoboda Karl, vordem Professor an der n. ö. Landes-Oberrealschule in St. Pölten, IV, Favoritenstraße 19.

Taubinger Leopold, III, Hauptstraße 58.

Thurnwald Andreas, Dr., IV, Hauptstraße 2.

Wolansky Wilhelm, IV, Wiedner Hauptstraße 63.

Doublier Laurenz, dipl. Mitglied des Institutes für österr. Geschichtsforschung, I, Fleischmarkt 17.

Blume Ludwig, für Deutsch und Geschichte.
 Warmuth Gustav, Dr., für Deutsch und Geschichte.

Klammering Ferdinand, für Mathematik und darstellende Geometrie.

Haberl Josef, für Mathematik und Physik.

Beiling Karl, für französische Sprache.

Lehrer der freien Gegenstände.

Duncan Alois, engl. Sprache, Speisung 97.
 Fornasari Adler von Verec Laurenz, quiescirter k. k. Rechnungs-Official, Besitzer der goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft, italienische Sprache, Tuchlauben 18.

Faulmann Karl, geprüfter Lehrer der Stenographie, Secretär des österr. Stenographen-Central-Vereines, Stenographie, IV, Große Neugasse 24.

Kaiser Franz, k. k. Finanz-Ministerialbeamter, Turnen, IV, Favoritenstraße 17.

Reisacher Alois, akad. Maler, Lehrer des Modellirens, Professor des Freihandzeichnens an der Gumpendorfer Communal-Realschule, Inhaber der goldenen Medaille für die schönen Künste und der silbernen Tiroler Tapferkeitsmedaille, Modelliren, Rudolfsheim, Karolinengasse 65.

Tippmann Franz, Inhaber einer öffentlichen Musikschule für Gesang und Pianofortenspiel, Gesang, IV, Schaumburgergasse 1.

Zeichnungs-Assistent.

Zill Leopold, akad. Maler, VI, Hornbostelg. 2.

Diener.

Harhammer Josef, Schuldiener, IV, Waltergasse 7.

Hadel Franz, Portier und Hausaufseher, IV, Waltergasse 7.

Geppel Andreas, Laborant, IV, Trappalgasse 1.

Konradi Jakob, Aushilfs-Schuldiener, IV, Dannhausergasse 7.

Berger Jacob, prov. Aushilfs-Schuldiener, IV, Hugelbrunnengasse 19.

Konrad Eduard, Hausknecht, IV, Schaumburgergasse 14.

Anzahl der Schüler: 466.

2. Im IX. Bezirke

(Verbunden mit einer Gewerbeschule.)

(Grüne Thorgasse 7.)

(Errichtet als Unterrealschule in Folge Gemeinderathsbeschlusses vom 17. Sept. 1861; zur Oberrealschule ergänzt auf Grund Beschlusses v. 18. Februar 1864.)

Director.

Walser Eduard, ehem. Director der Oberrealschule in Pest, Architect und Mitglied der k. k. wissenschaftlichen Staatsprüfungs-Commission für Realschulen, Bezirksschulrath, IX, Grüne Thorgasse 7.

Professoren der obligaten Gegenstände.

Bahr Libor, IX, Waisenhausgasse 11.
Beyer Robert, akad. Maler und ausübender Künstler, VII, Burggasse 98.
Gebhart Johann, IX, Porzellangasse 32.
Hofmann Robert, IX, Thurngasse 13.
Krüger Franz, Welpfrieser, VI, Mariahilferstraße 27.
Marchl Hugo, akademischer Maler und ausübender Künstler, I, Seitenstettengasse 2.
Mayer Lorenz, IX, Hahngasse 11.
Mayr Gustav, Doctor der Medicin, III, Hauptstraße 75.
Pospischil Dionis, VIII, Alserstraße 25.
Prager Moriz, IX, Servitengasse 5.
Sevcik Franz, VIII, Florianigasse 21.
Schindler Karl, VIII, Länggasse 45.

Assistent.

Dinkl Franz, VIII, Lange Gasse 19.

Supplenten.

Colin Franz (französische Sprache), Hernals, Alsgasse 16.
Wagner Hermann (Geschichte und Geographie), IX, Alserstraße 32.
Duncan Patril (englische Sprache), Speifing 97.

Neben-Lehrer der unobligaten Gegenstände.

Faulmann Karl (Stenographie), IV, Große Neugasse 24.
Heinz Johann (Turnen), I, Wipplingerstr. 25.
Skallitzky Eduard (Calligraphie), VIII, Länggasse 48.
Weitmann Josef (Modelliren), IX, Waisenhausgasse 18.
Zamboni Philipp (italienische Sprache), IV, Mayerhofgasse 5.

Schuldienner.

Franz Josef, IX, Grünethorgasse 7.
Kreuter Matthäus, II, Kleine Pfarrgasse 10.
Tauber Franz, IX, Berggasse 37.
Römisch Georg, VI, Hirchengasse 24.
Klawant Ferdinand, Hausknecht, IX, Markt-gasse 3.

Schülerzahl: 351.

c) Realschule.

Im Bezirke Mariahilf.

(Verbunden mit einem prakt. Jahrgange [Handelschule] u. einer Weber- u. Gewerbeschule.)

(VI, Schmalzhofg. 18.)

(Errichtet im Jahre 1854.)

Director.

Ragstky Franz, Professor der Chemie und Baarenkunde, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe und Augenheilkunde, emerit. k. k. Oberfeldarzt in der Armee, emerit. Professor der Chemie an der k. k. Josefs-Akademie, gewesener Vorstand des chemischen Laboratoriums an der k. k. geologischen Reichsanstalt, gewes. Professor der chem. Technologie am Wiener polytechnischen Institute, Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte, Mitglied der k. k. geolog. Reichsanstalt, Mitglied des niederöstr. Gewerbevereins etc., VI, Schmalzhofgasse 18.

Professoren.

Fialkowsky Nikolaus, Architect, VI, Bienen-gasse 4.
Hopf Alexander, Religionsprofessor, VI, Rannitzgasse 1.
Krauschnneider Ferdinand, Dr., dipl. Mitglied des Institutes für österreichische Geschichtsforschung.
Reisacher Alois, akad. Maler, Inhaber der goldenen Medaille für die schönen Künste, und der silbernen Tiroler Tapferkeits-Medaille, Rudolfsheim, Karolinengasse 19.
Stern Stephan, ehemals Professor an der Pester Oberrealschule, Fünfhaus, Palmengasse 3.
Wallentin Franz, Dr., für Mathematik und Physik.

Supplenten.

Müller Friedrich, Professor der Schottenfelder Oberrealschule, Fünfhaus, Palmgasse 3.
Mäser Johann, III, Reisknerstraße 18.
Bennet J., VI, Wallgasse 40.
Müller Johann, VIII, Stolzenthalgasse 8.

Nebenlehrer.

Zamboni Philipp, Dr. der Rechte, o. öffentl. Prof. der italien. Sprache und Handels-Correspondenz an der Wt. Handelsakademie, IV, Mayerhofgasse 5.
Skallitzky Eduard, Inhaber der silbernen Preismedaille, VIII, Länggasse 48.
Langwarra Leopold, Inhaber einer öffentlichen Musikschule und Chorregent bei den Paulanern, IV, Margarethenstraße 40.
Wörz Johann Georg, Doctor der Rechte, Ministerial-Sekretär im k. k. Handelsministerium, Ritter des niederländ. Ordens der Eichenkrone, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes, Ehrenbürger in Bieberwirth etc., I, Himmelpfortgasse 9.
Sauer Karl, Rechnungsofficial für Buchhaltung, Professor an der Handelsbrennerei-schule, I, Fleischmarkt 5.

Klingsbgl Fidelis, Turnlehrer, VI, Mariahilferstraße 3.

Lehrer an der Weberschule.

Ernstberger Max, VI, Gumpendorferstr. 63.
Antl Laurenz, VI, Piniengasse 6. (Beide von der Handelskammer besoldet.)

Assistenten.

Wysocil Eduard, V, Margarethenstraße 56.
Haslwander Friedrich, V, Kettenbrückeng. 13.

Diener.

Sauer Friedrich, VI, Schmalzhofgasse 18.
Helsenbein Heinrich, V, Wienstraße 65.
Gzurik Johann (provis. zur Anshilfe), IV, Sophiengasse 4.

Schülerzahl: 407.

C. Bürgerschulen.

(Errichtet mit Gemeinderathsbeschuß vom 8. Juni 1870, Z. 5024.)

a) Für Knaben.

III. Bezirk. Sechstrügelgasse 11. Director: Czatschkowitsch Andreas, 9 Lehrer, 512 Schüler.

IV. Bezirk. Preßgasse 24. Director: Bobies Franz, 8 Lehrer, 456 Schüler.

VI. Bezirk. Corneliusgasse 6. Director: Einsbaur Johann, 7 Lehrer, 251 Schüler.

VII. Bezirk. Perchenfelderstraße 61. Director: Frühwirth Anton, 7 Lehrer, 452 Schüler.

IX. Bezirk. Währingerstraße 33. Director: Spann Josef, 6 Lehrer.

b) Für Mädchen.

III. Bezirk. Rochusgasse 16. Director: Mair Franz, 10 Lehrer, 3 Industrial-Lehrerinnen, 533 Schülerinnen.

IV. Bezirk. Preßgasse 24. Director: Thetter Ferdinand, 8 Lehrer, 3 Z.-L., 376 Schülerinnen.

VI. Bezirk. Corneliusgasse 6. Director: Goldmann Josef, 8 Lehrer, 3 Z.-L., 405 Schülerinnen.

VII. Bezirk. Perchenfelderstraße 61. Director: Mikodemus Josef, 7 Lehrer, 4 Z.-L., 438 Schülerinnen.

IX. Bezirk. Währingerstraße 33. Director: Leitgeb Rudolf, 6 Lehrer, 4 Z.-L.

D. Volksschulen.

Landesschul-Inspectoren für Nieder-Oesterreich:

Moriz Becker, Ritter v., Ritter d. Ordens d. eisernen Krone III. Classe, k. k. Schulrath.
Vincenz Prausert, k. k. Schulrath.

I. Bezirk. Innere Stadt.

Prov. Bezirksschul-Inspector:

Leopold Stöger, Domscholafter.

Zedliggasse 9 (Mädchenschule). Oberlehrer: Markus Jordan Caj., 6 Lehrer, 4 Industrie-Lehrerinnen, 350 Schülerinnen.

Stubenbastei 3 (Knabenschule). Oberlehrer: Hofbauer Raimund, 6 Lehrer, 450 Schüler.

Habsburgergasse 14 (Mädchenschule). Oberlehrer Binder Georg, 6 Lehrer, 1 Z.-L., 159 Schülerinnen.

Freinung 6 (Knabenschule). Oberlehrer: Rath Michael, 4 Lehrer, 270 Schüler.

Am Gestade 2 (Knabenschule). Oberlehrer: Rzechaczek Andreas, 6 Lehrer, 241 Schüler.

Am Gestade 2 (Mädchenschule). Oberlehrer: Thiel Karl, 6 Lehrer, 3 Z.-L., 289 Schülerinnen.

II. Bezirk. Leopoldstadt.

Prov. Bezirksschul-Inspector:

Niedergetsch Robert, Director der k. k. Lehrerinnen-Bildungsanstalt in Wien.

Al. Pfarrgasse 33 (Knabenschule). Oberlehrer: Schödl Anton, 8 Lehrer, 713 Schüler.

Gr. Pfarrgasse 11 (Mädchenschule). Oberlehrer: Mang Johann, 7 Lehrer, 4 Z.-L., 605 Schülerinnen.

Untere Augartenstraße 3 (Knaben- und Mädchenschule). Oberlehrer: Plaf Anton, 10 Lehrer, 3 Z.-L., 274 Schüler, 271 Schülerinnen.

Al. Sperlgasse 10 (Knaben- und Mädchenschule). Oberlehrer: Director Bernhard Paul, 5 Lehrer, 2 Z.-L., 237 Schüler, 180 Schülerinnen.

Weintraubengasse 13 (Knabenschule). Oberlehrer: Hansleitner Josef, 6 Lehrer, 600 Schüler.

Weintraubengasse 14 (Mädchenschule). Oberlehrer: Stadler Josef, 4 Lehrer, 4 Z.-L., 472 Schülerinnen.

Brigittenau 82 (Knabenschule). Oberlehrer: Goldmann Georg, 6 Lehrer, 374 Schüler.

Brigittenau 82 (Mädchenschule). Oberlehrer: Brenner Josef, 6 Lehrer, 3 Z.-L., 335 Schülerinnen.

Zwischenbrücken 144 (Knaben- und Mädchenschule). Oberlehrer: Hofbauer Karl, 5 Lehrer, 1 Z.-L., 299 Schüler, 248 Schülerinnen.

Freudenau 69 (Knaben- und Mädchenschule). Provisor: Schenig Anton, 1 Z.-L., 12 Schüler, 8 Schülerinnen.

III. Bezirk. Landstraße.

Prov. Bezirksschul-Inspector:

Bernaeken Theodor, Director der k. k. Lehrerbildungsanstalt zu St. Anna.

Pfarrhofgasse 1 (Knabenschule). Oberlehrer: Director Köhler Anton, 8 Lehrer, 590 Schüler.

Landstraße, Hauptstraße 72 (Mädchenschule). Oberlehrer: Stift Josef, 7 Lehrer, 5 Z.-L., 432 Schülerinnen.

Löwengasse 12 (Knaben- und Mädchenschule).
Oberlehrer: Mayer Ignaz, 12 Lehrer,
3 Z.-L., 322 Schüler, 294 Schülerinnen.
Erdbergerstraße 88 (Knabenschule).
Oberlehrer: Einzinger Josef, 6 Lehrer,
625 Schüler.
Erdbergerstraße 88 (Mädchenschule).
Oberlehrer: Bayer Josef, 7 Lehrer,
3 Z.-L., 605 Schülerinnen.
Schulgasse 3 (Knabenschule). Ober-
lehrer: Stoller Josef, 8 Lehrer, 580
Schüler.
Schulgasse 3 (Mädchenschule). Ober-
lehrer: Neumayer Anton, 6 Lehrer, 1
Anstaltslehrer, 2 Z.-L., 551 Schülerinnen.
Kienweg 5 (Knaben- und Mädchenschule).
Oberlehrer: Harrer Franz, 6 Lehrer
1 Anstaltslehrer und 2 Z.-L., 202 Schüler
und 189 Schülerinnen.

IV. Bezirk. Wieden.

Prov. Bezirksschul-Inspector:

Franz Mair, Director der Mädchen-Bürger-
schule, Rochusgasse 16.
Untere Allee-gasse 11 (Knaben- und
Mädchenschule). Oberlehrer: Schreiber
Josef, 8 Lehrer, 2 Z.-L., 224 Schüler und
198 Schülerinnen.
Paulanergasse 3 (Knabenschule). Ober-
lehrer: Peschl Math., 6 Lehrer, 432
Schüler.
Paulanergasse 3 (Mädchenschule). Ober-
lehrer: Fritz Franz Xav., 5 Lehrer, 2 Z.-L.,
400 Schülerinnen.
Sophiengasse 12 (Knabenschule). Ober-
lehrer: Marold Ignaz, 8 Lehrer, 540
Schüler.
Simbergerstraße 30 (Knabenschule).
Oberlehrer: Huber Josef, 8 Lehrer,
600 Schüler.
Columbusgasse 26 (Mädchensch.). Ober-
lehrer: Meißl Johann, 8 Lehrer, 3 Z.-L.,
626 Schülerinnen.
Margarethenstraße 52 (Knabenschule).
Oberlehrer: Schuster Lambert, 8 Lehrer,
519 Schüler.
Margarethenstraße 52 (Mädchenschule).
Oberlehrer: Brucha Thom., 4 Lehrer,
4 Z.-L., 467 Schülerinnen.
Rainergasse 13 (Mädchenschule). Ober-
lehrer: Steinbauer Franz, 7 Lehrer,
2 Lehrerinnen, 5 Z.-L., 553 Schülerinnen.
Reppelergasse 23 (Knabenschule). Ober-
lehrer: Paulal Anton, 6 Lehrer.

V. Bezirk. Margarethen.

Prov. Bezirksschul-Inspector:

Franz Bobies, Director der Knaben-Bürger-
schule, Preßgasse 24.
Makleinsdorferstraße 23 (Knabenschule).
Oberlehrer: Netuschil Vincenz, 7 Lehrer,
612 Schüler.
Nikolsdorfergasse 18 (Mädchenschule).
Oberlehrer: Reichhuber Jos., 8 Lehrer,
4 Z.-L., 584 Schülerinnen.

Wienstraße 34 (Knabenschule). Ober-
lehrer: Strisko Anton, 5 Lehrer, 409
Schüler.

Wienstraße 34 (Mädchenschule). Ober-
lehrer: Kern Adolf, 5 Lehrer, 2 Z.-L.
381 Schülerinnen.

Bräuhäusgasse 6 (Knabenschule). Ober-
lehrer: Zanner Rudolf, 5 Lehrer, 409
Schüler.

Bräuhäusgasse 6 (Mädchenschule). Ober-
lehrer: Kutzmayer Ign., 5 Lehrer, 2 Z.-L.,
387 Schülerinnen.

VI. Bezirk. Mariahilf.

Prov. Bezirksschul-Inspector:

Josef Goser, Lehrer an der Lehrerbildungs-
anstalt St. Anna.

Mariahilferstraße 1 (Mädchenschule).
Oberlehrer: Kollmeyer Johann, 4 Leh-
rer, 3 Z.-L., 209 Schülerinnen.

Theobaldgasse 4 (Knabenschule). Ober-
lehrer: Schwenl Franz, 4 Lehrer, 374
Schüler.

Mariahilferstraße 51 (Knabenschule).
Oberlehrer: Neuwirth Mathias, 4
Lehrer, 345 Schüler.

Mariahilferstraße 51 (Mädchenschule).
Oberlehrer: Schellinger Johann, 4
Lehrer, 3 Z.-L., 314 Schülerinnen.

Margarethenstraße 1 (Mädchenschule).
Oberlehrer: Kaltner Eduard, 4 Lehrer
3 Z.-L., 264 Schülerinnen.

Brückengasse 3 (Knabenschule). Ober-
lehrer: Grabner Johann, 7 Lehrer, 600
Schüler.

Hirschengasse 18 (Knabenschule). Ober-
lehrer: Pillwein Franz, 8 Lehrer, 560
Schüler.

Bürgerhospitalgasse 10 (Mädchenschule).
Oberlehrer: Schneider Leopold, 5
Lehrer, 3 Z.-L., 459 Schülerinnen.

Stumpfergasse 10 (Mädchenschule). Ober-
lehrer: Salesny Jakob, 9 Lehrer, 3 Z.-L.,
809 Schülerinnen.

Stumpfergasse 10 (Knabenschule). Ober-
lehrer: Rath Kaspar, 6 Lehrer, 400 Schüler.

VII. Bezirk. Neubau.

Prov. Bezirksschul-Inspector:

Dr. Rudolf Sonnendorfer, Professor an der
k. k. Oberrealschule am Schottenfelde.

Burggasse 20 (Knabenschule). Ober-
lehrer: Böhm Josef, 4 Lehrer, 288
Schüler.

Burggasse 20 (Mädchenschule). Ober-
lehrer: Zach Anton, 3 Lehrer, 3 Lehrerinnen,
2 Z.-L., 386 Schülerinnen.

Stiftgasse 35 (Knabensch.). Oberlehrer:
Zoder Johann, 6 Lehrer, 271 Schüler.

Neustiftgasse 16 (Mädchenschule). Ober-
lehrer: Steiner Florian, 3 Lehrer, 1 Z.-L.,
158 Schülerinnen.

Neubaugasse 47 (Knabenschule). Oberlehrer: Steiner Karl, 5 Lehrer, 248 Schüler.

Neubaugasse 25 (Mädchenschule). Oberlehrer: Klausberger Johann, 5 Lehrer, 3 J.-L., 373 Schülerinnen.

Zieglergasse 21 (Knabenschule). Oberlehrer: Mang Franz, 6 Lehrer, 1 Anst.-helfslehrer, 541 Schüler.

Zieglergasse 21 (Mädchenschule). Oberlehrer: Tsch Johann, 4 Lehrer, 3 J.-L., 467 Schülerinnen.

Zieglergasse 49 (Knabenschule). Oberlehrer: Höllriegl Karl, 6 Lehr., 510 Schüler.

Zieglergasse 49 (Mädchenschule). Oberlehrer: Bodenstein Cyriak, 6 Lehrer und 1 Anst.-helfslehrer, 4 J.-L., 538 Schülerinnen.

VIII. Bezirk. Josefstadt.

Prov. Bezirkschul-Inspector:

Karl Schubert, Lehrer an der Lehrerbildungs-Anstalt St. Anna.

Tigergasse 4 (Knabensch.). Oberlehrer: Ernst Georg, 4 Lehrer, 390 Schüler.

Tigergasse 4 (Mädchenschule). Oberlehrer: Röß Franz, 4 Lehrer, 2 J.-L., 363 Schülerinnen.

Strozzigasse 8 (Knabenschule). Oberlehrer: Hoffmann Michael, 6 Lehrer, 415 Schüler.

Piaristengasse 23 (Mädchenschule). Oberlehrer: Schuch Anton, 4 Lehrer, 1 Lehrerin, 2 J.-L., 269 Schülerinnen.

Schmidgasse 18 (Mädchenschule). Oberlehrer: Heilinger Josef, 5 Lehrer, 4 J.-L., 395 Schülerinnen.

Laubongasse 5 (Knabenschule). Oberlehrer: Bernhard Adolf, 5 Lehrer, 367 Schüler.

Albertgasse 20 (Knabenschule). Oberlehrer: Männer Michael, 6 Lehrer, 1 Anst.-helfslehrer, 620 Schüler.

Albertplatz 7 (Mädchenschule). Oberlehrer: Reichbaum Josef, 6 Lehrer, 4 J.-L., 523 Schülerinnen.

IX. Bezirk. Alsergrund.

Prov. Bezirkschul-Inspector:

Paul Bernhard, Schuldirektor, kleine Spertgasse 10.

Mariannengasse 10 (Mädchenschule). Oberlehrer: Weinhart Eduard, 5 Lehrer, 2 J.-L., 360 Schülerinnen.

Grüne Thorgasse 11 (Mädchenschule). Oberlehrer: Mayer Anton, 5 Lehrer, 1 Anst.-helfslehrer, 1 Lehrerin, 2 J.-L., 378 Schülerinnen.

Grüne Thorgasse 11 (Knabenschule). Oberlehrer: Fritz Georg, 5 Lehrer, 1 Anst.-helfslehrer, 540 Schüler.

Gemeindengasse 9 (Knabenschule). Oberlehrer: Zehner Georg, 4 Lehrer, 350 Schüler.

Alserbachstraße 23 (Knabensch.). Oberlehrer: Ehl Mathias, 8 Lehrer, 643 Schüler.

Marktgasse 2 (Mädchenschule). Oberlehrer: Schneider Johann, 5 Lehrer, 2 J.-L., 490 Schülerinnen.

Lichtenthalerstraße 3 (Mädchenschule). Oberlehrer: Gruber Anton, 6 Lehrer, 3 J.-L., 498 Schülerinnen.

Spittelauergasse 12 (Knabenschule). Oberlehrer: Schellenberg Karl, 3 Lehrer, 143 Schüler.

Anhang zu den Unterrichtsanstalten.

A. K.-ö. Landes Schulrath.

Zusammengesetzt auf Grund des Schulaufsichtsgesetzes vom 12. Oct. 1870, L. G. Bl. 51.)

Weber Freih. v. Ebenhof Philipp, k. k. Statthalter von Nieder-Oesterreich.

Kutschera v. Michlndt Josef, k. k. n.-ö. Statthaltereirath.

Suez Eduard, k. k. Universitäts-Professor, Landtags-Abgeordneter und Gemeinderath.

Dienstl. jun. Ferdinand, Dr., Bürgermeister von Krems, Landtags-Abgeordneter.

Ropp Josef, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat, Landtags-Abgeordneter und Gemeinderath.

Schranz Johann, Dr., Landtags-Abgeordneter und Gemeinderath.

Ambroz Johann, k. k. n.-ö. Statthaltereirath.

Becker Moriz Alois, Ritter v., Dr.

Ent v. d. Burg Carl.

Braunfel Vincenz.

Krist Josef, Dr.

Stöger Leopold, insul. Prälat, f. e. Conf.-Rath, Domscholasticus der Metropolitan-Kirche zu St. Stefan.

Porubsky Gustav, erster Pfarrer der evang. Gemeinde A. C. in Wien.

Engel Maximilian, Dr.

Goffer Carl, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat und Gemeinderath.

Natterer Johann, Dr. der Medicin und Gemeinderath.

Dittes Friedrich, Dr., Director des Wiener Lehrerpädagogiums.

Vahlen Johann, Dr., Reg.-Rath, k. k. Universitäts-Professor.

Weiser Josef, Dr., Director der k. k. Ober-Realschule a. d. Landstraße u. Gemeinderath.

Schröder Carl Julius, Professor am k. k. polytechnischen Institute.

B. Bezirksschulrath für die Stadt Wien.

Voritzender:

Felder Cajetan, Dr. der Rechte, Bürgermeister der Stadt Wien 2c. (siehe oben Gemeinde-rath).

Vorstands-Stellvertreter:

Billing, Edler v. Gemmen Heinrich, Gem.-Rath.

Mitglieder:

a. Gewählt von der Lehrerkonferenz des städtischen Schulbezirks.

Bobies Franz, Director der Comm. Bürger-schule für Knaben, IV, Preßgasse 24.

Mair Franz, Director der Comm. Bürger-schule für Mädchen, III, Rochusgasse 16.

Klausberger Johann, Lehrer an der Mädchen-schule, VII, Neubaugasse 25.

b. Gewählt durch den Landes Schulrath aus den an den Lehrerbildungsanstalten wirkenden Directoren und Lehrern.

Schubert Carl, Professor der k. k. Lehrerbildungsanstalt zu St. Anna.

c. Gewählt von den Directoren der in Wien befindlichen Mittelschulen.

Pokorny Alois, Dr., Director des Comm. Real- und Obergymnasiums in der Leopoldstadt.

Walser Eduard, Dr., Director der Comm. Ober-Realschule in der Rosau.

d. Vom Landeschef ernannte Vertreter.

α. des katholischen Religionsunterrichts:

Sattler Albert, Director des Gymnasiums zu den Schotten.

β. des evangelischen Religionsunterrichts:

Fischer Carl, Pfarrer der W. evang. Kirchengemeinde A.-E.

γ. des israelitischen Religionsunterrichts:

Kompert Leopold, Dr., Mitglied des Vorstandes der israel. Cultusgemeinde.

α. Gewählt von der Gemeindevertretung Wiens.

Leskier Franz, Gem.-Rath.

Nikola Josef, Gem.-Rath.

Prix Johann, Dr., Gem.-Rath.

Sigmund Franz, Gem.-Rath.

Franzl Wilhelm, Gem.-Rath.

Späth Franz, Magistratsrath.

Schödling, Ernst, Gem.-Rath.

Fellner Ritt. von Feldegg Heinrich, Gem.-Rath.

Frühwald Wilhelm, Gem.-Rath.

Gumesch Wilhelm, Dr., Gem.-Rath.

Gerold Friedrich, Gem.-Rath.

Billing, Edler von Gemmen Heinrich, Gem.-Rath.

Kludy Josef, Dr., Gem.-Rath.

Kremer von Auenrode, Ritter, Hugo, Professor.

Keder Ferdinand, Gem.-Rath.

f. Ernann vom Minister für Cultus und Unterricht aus den Bezirksschulinspectoren.

Niedergesäß Robert, Director der Lehrerbildungsanstalt zu St. Anna.

Hofer Josef, Professor der k. k. Lehrerbildungsanstalt zu St. Anna.

Bernhard Paul, Director der Comm. Volksschule, II, Kleine Sperrlgasse 10.

C. Ortsschulrath.

I. Bezirk (Stadt).

Voritzender.

Ficker Adolf, Dr., k. k. Hofrath, Gemeinderath, Currentgasse 5.

Stellvertreter.

Schubert Franz, Dr., Vorsteher einer Mädchenschule, Wallfischgasse 10.

Lehrer.

Hofbauer Raimund.

Rathschet.

Schüller Christian.

Mitglieder.

Figl Ludwig, Kaufmann, Lobkowitzplatz 1.

Franzl Ludwig August, Dr., Schriftsteller, Seitenstettengasse 4.

Schubert Franz, Dr., Vorsteher einer Mädchenschule, Wallfischgasse 10.

Magenauer Josef, G.-Rath, Goldarbeiter, Bürger, Spiegelgasse 9.

Wilkens Christof August Fried., öffentlicher Gesellschafter der Firma Schrö A. F. und Neffe, Tuchlauben 6.

Mittlacher Gustav, Dr., Gemeinderath, Wippfingerstraße 1.

Ficker Adolf, Dr., k. k. Hofrath, Gemeinderath, Currentgasse 5.

Toldt Alexander, Weiß- und Kurzwaarenhändler, Schottenhof.

Ersatzmann:

Hell Moriz, Freih. v., Dr., Hof- und Gerichts-Advocat, Schulhof.

II. Bezirk (Leopoldstadt).

(Bei Drucklegung des Communal-Kalenders noch nicht constituir.)

III. Bezirk (Landstraße).

Voritzender:

Mayer Matthäus, Ritter des Franz Josef-Ordens, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes, Bürger und Hausinhaber, Rasumoffstygasse 6.

Stellvertreter:

Haschel Jacob, Dr. der Medicin und Hausinhaber, Hintere Zollamtsgasse 9.

Religionslehrer:

Pauli Anton.

Lehrer:

Ezatschkowitsch Andreas, Bürgerschuldirector, Sechstrügelgasse 11.

Zerka Josef, Bürger und Realitäten-Besitzer, Rudolfs-gasse 10.

Mayer Matthäus, Ritter des Franz Josef-Ordens, Bürger und Hausinhaber, Rasumoffsgasse 6.

Griekser Ignaz, Bürger und Milchmaier, Salesianergasse 31.

Haschel Jakob, Dr. der Medicin und Hausinhaber, Hintere Zollamtsgasse 9.

Schiff Franz, Bürger und Hauseigenthümer, Baumgasse 1.

Destory Dominik, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes, Bürger, Armenbezirks-Director und Hausinhaber, Bernhardgasse 18.

Oberzeller Anton, Bürger, Hufschmied und Realitäten-Besitzer, Löwengasse 43.

Punischert Julius, Bürger, Spängler und Privilegiums-Inhaber, Heumarkt 19.

Ersatzmänner:

Pröbstl Josef, Dr. der Medicin, III, Hauptstraße 72.

Grimm Rudolf, Bürger und Hausinhaber, Ungargasse 46.

IV. Bezirk (Wieden).

Vorsitzender.

Kaiser Josef, Bürger, Direct r und Inhaber einer Bürgerschule, Favoritenstraße 17.

Stellvertreter.

Herrmann Eduard, Professor an der k. k. Theresianischen Akademie, Favoritenstr. 15.

Katechet.

Schwöb Johann, Rector des Piaristen-Collegiums St. Thelä.

Lehrer.

Paulkal Anton, Oberlehrer.

Mitglieder.

Fohlentner Laurenz, k. k. Notar, Bürger und Hausinhaber, IV, Hauptstraße 36.

Kaiser Josef, Bürger, Director und Inhaber einer Bürgerschule, Favoritenstraße 17.

Reisinger Casimir, Weinhändler, Himbergerstraße 5.

Moliter Rudolf, Apotheker, Himbergerstr. 18.

Herrmann Eduard, Professor an der k. k. Theresianischen Akademie, Favoritenstr. 15.

Falk Carl, Vergolder und Mithauseigenthümer, Margarethenstraße 22.

Winkler v. Forasest Franz, k. k. Hofeisenhändler und Bürger, Schmöllergasse 8.

Kubic Joh. Georg, Hausinhaber, Weyringergasse 10.

Ersatzmänner.

Ulrich Ferdinand, Buchdrucker, IV, Hauptstraße 54.

Schindler Anton, Bürger, Favoritenstraße 1.

V. Bezirk (Margarethen).

Vorsitzender.

Linsbauer Franz, k. k. Rechnungsrath in Pension, Hauseigenthümer, Kohl-gasse 11.

Stellvertreter.

Herz Rudolf, Dr., Pilgramgasse 3.

Katechet.

Günther Wenzel, Cooperator der Pfarre Margarethen.

Lehrer.

Kern Adolf, Oberlehrer.

Mitglieder.

Herz Rudolf, Dr., Pilgramgasse 3.

Linsbauer Franz, k. k. Rechnungsrath in Pension, Hauseigenthümer, Kohl-gasse 11.

Pichler Julius, k. k. Rechnungsrath in Pension, Margerethenstraße 61.

Trebitsch Arnold, Privilegiums-Inh., Hauseigenthümer, Hundethurmstraße 7.

Fischer v. Rößlerstamm Eduard, Fabrikant und Hauseigenthümer, Johannagasse 1.

Altenberg Felizian, Apotheker, Margarethenstraße 75.

Becher Leopold, k. k. Rechnungsrath in Pension, Kettenbrückengasse 23.

Pichler Franz, Hausinhaber, Margarethenstraße 2.

Ersatzmänner.

Diez Adolf, Fabrikant und Hausinhaber, Franzensgasse 1.

Heftl Anton, Architekt, Wienstraße 43.

VI. Bezirk (Mariahilf).

Vorsitzender.

Pichl Josef, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat, Gumpendorferstraße 63d.

Stellvertreter.

Brauer Theodor, Handelsgeßellschafter und Hausinhaber, Mariahilferstraße 93.

Katechet.

Kozzan Johann Math., Dr., Cooperator in Mariahilf.

Evangel. Priester.

Mehl Hermann.

Lehrer.

Kaltner Eduard, Oberlehrer.

Mitglieder.

Pichl Josef, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat, Gumpendorferstraße 63.

Brauer Theodor, Handelsgeßellschafter und Hausinhaber, Mariahilferstraße 93.

Heizer Carl, Bandfabrikant und Hausinh.,
Müllergasse 9.

Kangel Anton, akadem. Bildhauer, Bürger
und Hausinhaber, Sandwirthgasse 6.

Reiterer Felix, Bürger und Seidenzeugfabri-
kant, Bürgerhospitalgasse 19.

Pach Julius, Lederhändler, Maschinenliefe-
rant, k. k. Hoflieferant, Inventur- und
Schätzungscommissär des k. k. Handels-
gerichtes, Wallgasse 33.

Baumgärtner, Fabrikant, Hausinhaber, Web-
gasse 39.

Gilg Johann, Weber, Hausinhaber, Bürger-
hospitalgasse 5.

Erstzämänner.

Griedl Ignaz, Schlosser, Bürger und Haus-
inhaber, Eßterhazgasse 1.

Kozian Ferdinand, Bürger und Glaser,
Gumpendorferstraße 14.

VII. Bezirk (Neubau).

Vorsitzender.

Zweig Ignaz Georg, Seidenzeugfabrikant,
Hausbesitzer, Hermannsgasse 17.

Stellvertreter.

Lustig Carl Leopold, Goldarbeiter, Neustift-
gasse 83.

Lehrer.

Frühwirth Anton, Bürgerschul-Director.

Mitglieder.

Enzinger Carl, Bürger und Seidenzeug-
fabrikant, Zieglergasse 25.

Taubler Ferd., Seidenzeugfabrikant, Kaiser-
straße 23.

Zweig Ignaz Georg, Seidenzeugfabrikant,
Hausbesitzer, Hermannsgasse 17.

Dorfleuthner Leopold, Bürger, Seidenzeug-
fabrikant und Hauseigenthümer, Seiden-
gasse 13.

Lustig Carl Leopold, Goldarbeiter, Neustift-
gasse 83.

Wismüller Josef, Bürger, Vergolder, Del-
gemäldehändler, Mariabühlstraße 44.

Riß Alexander, Gemeinderath, Reallehrer,
Director der Rudolfsheimers Handelsschule
und Hausbesitzer, Schottenfeldergasse 70.

Bürger Carl, Bildhauerschleifer, Neubau-
gasse 41.

Erstzämänner.

Wiesenburg Eduard, Bürger und Bandfabri-
kant, Zieglergasse 19.

Salzer Rudolf, Gemischtwaarenhändler, Drei-
laufergasse 4.

VIII. Bezirk (Josefstadt).

Vorsitzender.

Reidold Johann, Dr. der Medicin, Hausbes.,
Strozsigasse 37.

Stellvertreter.

Marenzeller Gustav, Edler v., k. k. Mini-
sterialrath, Florianigasse 44.

Religionslehrer.

Gamsberg Rudolf v., Minoriten-Ordens-
priester.

Lehrer.

Heislinger Josef, Oberlehrer.

Mitglieder.

Reidold Johann, Dr. der Medicin, Hausbes.,
Strozsigasse 37.

Weinwurm Ferd., Bürger und Hausbesitzer,
Bennogasse 25.

Meißner Franz, Oberrealschul-Director, Flo-
rianigasse 1.

Nebenführ Florian, k. k. Landesgerichtsrath,
Alserstraße 19.

Neumann Franz, Bürger, Kürschner und
Hauseigenthümer, Alserstraße 19.

Uhl Eduard, Bürger, Gemeinderath, Buch-
feldgasse 4.

Weber Andreas, Bürger, Tischler, Hausbes.,
Albertgasse 15.

Erstzämänner.

Bunzmann Florian, Bürger, Bäcker, Haus-
besitzer, Langeasse 35.

Huber Franz, Glaser, Hausbesitzer, Wicken-
burggasse 15.

IX. Bezirk (Alsergrund).

Vorsitzender.

Gerstle Ignaz, Bürger, Tischler, Hausbes.,
Thurngasse 8.

Stellvertreter.

Singer Franz Ignaz, Bürger, Hauseigen-
thümer, Harmoniegasse 1.

Katechet.

Dworzak Carl, Dr., Ehrendomherr, Pfarrer
von Lichtenthal.

Lehrer.

Gspann, Director.

Mitglieder.

Gerstle Ignaz, Bürger, Tischler, Hausbes.,
Thurngasse 8.

Singer Franz Ignaz, Bürger, Hauseigen-
thümer, Harmoniegasse 1.

Kernerer Johann, Dr. der Medicin, Berg-
gasse 29.

Becher Ernest, Bürger, Stein drucker, Litho-
graph, Schwarzspanierstraße 3.

Hollensteiner Franz, Bürger und Buchbinder,
Schwarzspanierstraße 3.

Hollenberger Ferdinand, Bürger, Hausinh.,
Badgasse 33.

Bösch Anton, pens. k. k. Lehrer, Bürger und
Hausinhaber, Waisenhausgasse 12.

Angerer Anton, Bürger und Milchverschleifer,
Schwarzspanierstraße 5.

Erstzämänner.

Braun Franz, Bürger und Hausinhaber,
Spitalgasse 9.

Gogoditsch Johann, Bürger, Fleischhauer und
Hausbesitzer, Pichentsteinstraße 42.

Referats-Vertheilung des Magistrates.

Die sämmtlichen Agenden des Magistrates vertheilen sich nach der neuen, mit 16. Juni 1870 in Wirksamkeit getretenen Geschäftseintheilung in 20 Departements, welche unter der Gesamt-Überleitung des Magistrates-Directors (Großmann) von je einem Magistratsrathe geführt werden.

Dem Referenten des Departements I (Mag.-Rath Leban) ist zugleich die Leitung des Gemeinderaths- und Magistrate-Präsidialbureau übertragen.

Die Zuweisung der Agenden an die einzelnen Departements ist aus den folgenden zwei Registern zu ersehen, wovon das erste die Geschäftsvertheilung mit Ausschluß der Genossenschaften, das zweite die Genossenschaften und sonstigen industriellen Beschäftigungen enthält.

I. Register

der Geschäftsvertheilung mit Ausschluß der Genossenschaften und sonstigen industriellen Beschäftigungen.

Absahrtsgelber	Josephyh
Actiengesellschaften	„
Abschlußverluste	Dischendorfer
Administrationsberichte	Leban
Äquivalente	Josephyh
Mietvermietungen	Zeit
Amtsgebäude (städt.), Administrationen der	Martini
Amtskleidung für die städt. Diener	„
Ankandsorte	Letisch
Approvisionierungs-Angelegenheiten	Wenzel
Arbeiten und Lieferungen, städt.	Letisch
Arbeitschulen	Späth
Armenärzte	Waniczel
Armeninstituts-Rechnungen	„
Armeninstituts-Vorsteher, deren Ernennung	„
Armenpflege	„
Armenversorgungshäuser	„
Ausgaben der Kommune	Josephyh
Aushilfen an Arme	Waniczel
Aushilfen für Beamte und Diener	Josephyh
Aushilfen für Lehrer u. Professoren	Späth
Auszeichnungen	Leban
Auswanderungen	Dischendorfer
Badeanstalten, öffentliche u. Privat-	Letisch
Badeanweisungen für Arme	Waniczel
Baden, Wohlthätigkeitshaus	„
Bauamt (Dienstbesetzung)	Martini
Bauhölzstätten	Wenzel
Baukosten	Böhm
Baulinienbestimmung	„
Baupolizei-Vorschriften (Santhabung der)	Böhm
Beamte (Zuweisung derselben an die Gemeindebezirke)	Martini
Beleuchtung, öffentliche	Letisch
Beschotterung der Straßen	„
Beschreibung des Gemeindegebietes	Martini
Besitzveränderungsgebühren	Josephyh
Bespannung der Feuerlöschdepots	Letisch
Bewohnungskonfesse	Böhm
Bezirksausschüsse (deren Einsetzung)	Martini
Blindeninstitut	Waniczel
Brenn- und Bauhölzstätten	Wenzel
Briekenerhaltung	Martini
Bureaubezeichnungen an Arme	Waniczel
Bürgerlabfond	„
Bürgerlatten-Reliquienstagen	Josephyh
Bürgerrecht ad personam	Leban
Bürgerhospital	Böhm
Caducitäten	Josephyh
Cassenwesen im Allgemeinen	„
Cessionen zu wohlthätigen Zwecken	Waniczel
Conscriptionsamt, Dienstbesetzungen	Dischendorfer
Cultusangelegenheiten	Rizner
Dienstboten-Krankenkasse	Habicher
Donauabwemmen	Mantenfranz
Edersdorf, Gut, dessen Verwaltung	Waniczel
Gefangnisse	Friedl
Einnahmen der Kommune	Josephyh
Einquartierungsamt, Dienstbesetzungen	Dischendorfer
Einquartierungswesen	„

Einreichungsprotokoll, Dienstbesetzungen	Leban
Eisenbahnen (Pferde- und Lokomotiv-)	Letisch
Eiserverpackung auf der Donau	Martini
Epidemien (Handhabung der Sanitätsvorschriften bei)	Rizner
Erziehungsbeiträge für Beamten- und Dienerschaft	Josephyh
Erziehungsbeiträge für Kinder von Lehrern, Professoren und Dienern in den Schulen	Späth
Exhibit, Dienstbesetzungen	Leban
Extragräber	Rizner
Festhäuser	Späth
Feuerlöschdepots, Bespannung	Letisch
Feuerpolizei-Vorschriften (Santhabung der)	Böhm
Feuerwehr	Mantenfranz
Finanzwachmänner, entlassene, deren Gebühnzahlung	Dischendorfer
Findelkinder (Wiener), deren Gebühnzahlung	Waniczel
Findelkinder-Angelegenheiten	Waniczel
Firmaangelegenheiten	Bukowsky
Kleischaffa-Forderungen	Wenzel
Freiwillige Arbeitsanstalt	Waniczel
Fremdenbehandlung	Dischendorfer
Fundgegenstände	Josephyh
Gartenanlagen (Herstellung und Erhaltung der)	Martini
Gebühren, fremde, deren Einhebung	Dworczak
Geburts-, Trau- und Todtenregister-Berichtigungen	Friedl
Gefangenaufsichtspersonale	Leban
Gefundene Gegenstände	Josephyh
Gehaltsvorschlüsse für Beamte und Diener	„
Gehaltsvorschlüsse für Lehrer und Professoren	Späth
Gemeindebezirke (Beifstellung aller Bedürfnisse für dieselben)	Martini
Gemeindebezirke (Zuweisung von Beamten und Dienern an dieselben)	„
Gemeindebiener (Einsetzung derselben)	Dischendorfer
Gemeindebematrikel	Leban
Gemeinderathsbeschlüsse, deren Gebühnzahlung	Bukowsky
Genossenschaften im Allgemeinen	Späth
Gefangenschulen	Späth
Gefolge (Kundmachung der)	Samitschek
Gewerbe, verkäufliche, Führung der Protokolle	Bukowsky
Gewerbeswesen im Allgemeinen	„
Gewerbeschulen	Späth
Gewerbesteuer, Vorschlüsse an dieselben	„
Gewölbedekorationen, Portale und Plagen	Böhm
Gewölbevermietungen	Zeit
Gassenaufsicht	Dischendorfer
Glatteis-Vorschriften	Letisch
Gnadengaben an Beamten- und Dienerswitwen u. deren Kinder	Josephyh
Gnadengaben an Diener und deren Witwen in den Schulen	Späth

Grenzbegehung des Gemeindebezirktes	Martini	Parianlagen (Herstellung und Erhaltung der)	Martini
Grundabtheilungen, Einlösungen und Abtretungen	Böhm	Patronate	Rizner
Grundspitaler	Waniczel	Pensionirungen der Beamten und Diener	Josephy
Grundstücke (Ankauf und Verkauf von) für die Kommune	Martini	Pensionirungen der Lehrer und Professoren	Späth
Gymnastische Schulen	Späth	Persönliche Sicherheit (Vorsehungen zur Wahrung der)	Rautenfranz
Sachenhammer (Ertheilung der Pässe für die)	Sawitschkef	Plarrens-Geldverläge	Waniczel
Handelskammer im Allgemeinen	Bukowsky	Plastierung der Straßen	Letisch
Häuser (Ankauf und Verkauf von) für die Kommune	Martini	Prüfungs-Vertheilung	Waniczel
Häusernumerierung	Dischendorfer	Prüfungs-Vertheilung	Letisch
Hausirer (Ertheilung der Pässe f. d.)	Sawitschkef	Rechtsangelegenheiten d. Kommune	Josephy
Heeresergänzung	Dischendorfer	Privatunterrichts-Anstalten	Späth
Heimatsrechte, streitige	Friedl	Privilegien	Friedl
Heimatscheine, deren Ausfertigung	Dischendorfer	Provisionirungen	Josephy
Heimatsausstattungen	Rizner	Provisionirung der Diener und ihrer Witwen in den Schulen	Späth
Heizer in städt. Gebäuden (Aufsicht und Dienstbefehung)	Martini	Punzungs-Angelegenheiten	Dworczak
Höferrände	Wenzel	Quieszungen der Beamten und Diener	Josephy
Holzpläge (Zuweisung der) und Behandlung der Pachtzins hiefür	"	Rechnungsabschlüsse der Kommune	Josephy
Holzschreiber	"	Rechtsangelegenheiten d. Kommune	Dertl
Hundsteuer	Josephy	Registratur-Dienstbefehungen	Leban
Jahrmärkte	Bukowsky	Reinigung der Straßen	Letisch
Jahrmärthütten	Rautenfranz	Reisebafumente, deren Ausfertigung	Dischendorfer
Infectionsanstalt (Dienstbefehung)	Rizner	Reitschulen	Späth
Infectionsanstalt (Verhandlungen über die)	"	Reitungsanstalten und Rettungs-taglie	Rizner
Invaliden-Ewidenzhaltung	Dischendorfer	Salvatorkirche	"
Kanalbauten	Letisch	Salvatormedaillen	Leban
Kanalaräumung	"	Sanitäts-Vorschriften (Handhabung der) bei Gewerksleuten	Rizner
Kasernen, städt. (Administrationen der)	Martini	Sanitäts-Vorschriften (Handhabung der) überhaupt und insbesondere bei Epidemien	Rautenfranz
Kataster (Leitung des)	Sawitschkef	Schautribunen	"
Katastralaufnahme	Martini	Schenkungen und Emissionen zu wohlthätigen Zwecken	Waniczel
Kauf von Grundstücken und Häusern für die Kommune	"	Schlachthäuser (Dienstbefehungen in den)	Wenzel
Kirchenfeierlichkeitstrepfen	Rautenfranz	Schlachthäuser, Ueberwachung rücksichtlich des inneren Betriebes	"
Kommunalbauten	Martini	Schopper	Deller
Konzepts-personale, Dienstbefehung	Leban	Schubangelegenheiten	Späth
Körner- und Mehlsböfse	Wenzel	Schulbücherversehrschleiß	"
Körner- und Mehlmartgebühren	"	Schuldelderverhandlungen	"
Kostgelder	Waniczel	Schwimmclubs	"
Kranke, unheilbare, deren Uebernahme	"	Staatsanleihen	Sawitschkef
Krankenhauskosten für Pründer	"	Stadterweiterungs-Angelegenheiten	Martini
Krankenhausverpflegsgebühren	Sabicher	Stadthpfitat (Dienstbefehung)	Rizner
Kreditweisen der Kommune	Josephy	Stempelgefälls-Sachen	Dworczak
Kundmachung der Gesetze	Sawitschkef	St. Stefanskirche	Rizner
Kunstanstalten	Rizner	Steueramt (Dienstbefehung)	Sawitschkef
Kagerbuch, Anfertigung	Dertl	Steuerbemessungen, Abschreibungen und Nachsichten	"
Kandwehrfond	Dischendorfer	Steuer-Erektionsführung und Auslegung	"
Kegalisierung der Urkunden	Rizner	Steuer-Erektions = Mannschaf (Dienstbefehung)	"
Legitimierung unehelicher Kinder	Friedl	Steuer-Kommissäre (Dienstbefehung)	"
Lehrjungen-Stiftungen	Rizner	Steuer, l. f. (Repartition und Einhebung)	"
Leichenbestattungs-Concessionen	Bukowsky	Steuern, fremde, deren Einhebung	Dworczak
Leichenhöfe und Leichenkammern	Rizner	Stiftungen für Schulen	Späth
Lizitations-Angelegenheiten	Bukowsky	Stiftungen für Kirchen	Rizner
Lizitations-Armenperzente im Allgemeinen	Waniczel	Stiftungen, weltliche, welche eine bloße Armen-Unterstützung bezwecken	Waniczel
Lohnwagengefälle	Breh	Stiftungen, weltliche, welche nicht ausschließlich eine Armen-Unterstützung bezwecken	Rizner
Lokalpolizeiangelegenheiten	Deller	Silbendien	Späth
Lokalpolizeifond	Josephy	Strafbeträge, deren Einhebung	Dworczak
Mädchenschulen	Späth	Strafen zum Armenfond	Waniczel
Marktaufsichtspersonale (Dienstbefehung)	Wenzel	Strafhausbetriebe	"
Markthallen	"	Strafen-Verschönerung, Pflasterung, Bepflanzung und Reinigung	Letisch
Marktpreise-Ewidenzhaltung	"	Straßenverstellung	Rautenfranz
Marktvorschriften	"	Strappler	Wenzel
Material-Deponirungspläge (Anweisung von) bei Bauten	Böhm	Subarrondirungs-Verhandlungen für das 1. und 2. Militär	Späth
Medikamenten-Rechnungen	Waniczel	Tanzschulen	"
Mehl- und Körnerböfse	Wenzel		
Mehl- und Körnermarktgebühren	Dischendorfer		
Militärabtheilungen	"		
Militäradministration	"		
Militär-Einberufung, Beurlaubung und Entlassung	"		
Militär-Stiftungen	"		
Musikimpofitgebühren	Josephy		
Musiklizenzen (Ertheilung der Pässe für die)	Sawitschkef		
Oberkammeramt-Dienstbefehungen	Josephy		

Lagen, fremde, deren Einhebung	Dworczak	Antikenhändler (protokollirte) (Kaufleute)	Bukowsky
Lagen- und Portogebühren, städt.	Josephy	Antiquare (Buchhändler)	"
Taufstumm-Institut	Waniczel	Apotheker (Apotheker)	Rizner
Telegraphen (Private)	Felsch	Apparate (Chemische, pharmaceutische und physikalische) Erzeuger (Maschinenfabrikanten)	Beif
Theater	Rautentrans	Appreteure (Webwaren-Zurichter)	Bukowsky
Tischaufrichtungen	"	Armaturenhandwerker	Beif
Todesfälle, plötzliche, deren Constanz	Deller	Augenglasgefäßmacher (Maschinenfabrikanten)	Czeszka
Totenbesuch	Rizner	Augenglasmacher (Optiker)	Bukowsky
Totenbesuch (Dienstbesetzung)	"	Ausleihbank-Inhaber für Musik-Instrumente	Beif
Totenbesuch (Dienstbesetzung)	Dischendorfer	Bäcker (Bäcker)	Benzel
Totenregister, Verichtigungen	Rizner	Bäckertraizen-Erzeuger (Tischler)	Czeszka
Trauregister, Verichtigungen	Friedl	Ballahändler (nicht protokollirte) (Krämer)	Bukowsky
Unterrichts-Angelegenheiten	Späth	Ballahändler (protokollirte) (Kaufleute)	Beif
Unterhandlungs-Gelegenheiten	Waniczel	Ballahändler (Protokollirte) (Kaufleute)	"
Unterstützungs-Geld	Josephy	Bandagenmacher (Handschuhmacher)	"
Verordnungen	Martini	Bandagenschneider (Webwaren-Zurichter)	"
Verkauf von Grundstücken und Häusern für die Kommune	"	Bandmacher (Seiden- u. Sammt-) (Bandmacher)	Bukowsky
Verlassenschafts-Verzinsung, fromme Vermächtnisse	Waniczel	Bandverschleiß (Krämer)	Bukowsky
Vermächtnisse, fromme	Josephy	Barbiere (freie Beschäftigung) (Frisseure)	Beif
Vermögens der Kommune	Leban	Barometermacher	Czeszka
Verordnungsblatt	"	Barometer = Holzgeßel-Erzeuger (Tischler)	"
Verpflegungskosten, Einbringung für die auf fremde Kosten Verpflegten	Waniczel	Bast- und Strohweiserzeuger (Korbflechter)	"
Verlagamt, L. I.	"	Bauhölzhändler (Holzhändler)	Benzel
Verordnungsbüro	"	Baummeister (Baummeister)	Rizner
Verordnungsbüro	Josephy	Baum- und Schafwollenweber (Weber)	Beif
Verordnungsbüro	Wenzel	Baumwollenabfallhändler (Krämer)	Bukowsky
Viktualien-Märkte	Dischendorfer	Baumwollendruck	Beif
Volksbewegung	"	Baumwollgarbhändler (Krämer)	Bukowsky
Vorpannswesen	Martini	Baumwollspinner (Fascentier)	Beif
Wächter in städt. Gebäuden (Aufsicht und Dienstbesetzung)	"	Baumwollwaren-Erzeuger (Kaufleute)	Bukowsky
Wahlangelegenheiten (Landtags-, Gemeinde- und Bezirksauswahlwahlen)	Sawliczel	Baumwollwirrer (Fascentier)	Beif
Waisengelder	Waniczel	Baumwollwirrer (Tischler)	Czeszka
Waffenmeistergeschäft und Waffenmeistergebäude	Rizner	Bauunternehmer	Rizner
Wasserleitungen	Felsch	Beinhändler (Krämer)	Bukowsky
Wienflüßler-Erhaltung	Martini	Beinfieder (Chemische Mischungen)	Beif
Zeichnungsschulen	Späth	Beinschneider (Kammacher)	Czeszka
Zementierungsamt (Angelegenheiten des)	Wenzel	Verdichtsgadner Waaren-Erzeuger (Kaffbinder)	"
Zementierungsamt (Dienstbesetzung)	"	Verdichtsgadner Waaren-Erzeuger (Krämer)	Bukowsky
Zinshäuser, städt., Administration der	Martini	Vergeldes- (rothe) Verschleiß (Krämer)	"
Zollfaden und Handelsverkehr	Bukowsky	Vetthändler (Krämer)	Czeszka
Zuständigkeitsverhandlungen	Friedl	Vetthändler (Drechsler)	Bukowsky
Zustellungen für fremde Behörden	Dworczak	Vetthändler (Krämer)	"
Zustellungspersonale (Dienstbesetzungen)	Leban	Vetthändler (Krämer)	Beif
Zwangsarbeitsanstalt	Rautentrans	Vetthändler (Krämer)	Bukowsky

II. Register*

der Genossenschaften und sonstigen industriellen Beschäftigungen.

Abziehriemenmacher (Feinzugschmiede)	Rizner	Abziehriemenmacher (Feinzugschmiede)	Rizner
Advokaten	Bukowsky	Abziehriemenmacher (Feinzugschmiede)	Rizner
Agenten	"	Abziehriemenmacher (Feinzugschmiede)	Rizner
Alabastergegenstände-Händler (Krämer)	"	Abziehriemenmacher (Feinzugschmiede)	Rizner
Aluminierezeuger (Gemischte Produktenerzeuger)	Beif	Abziehriemenmacher (Feinzugschmiede)	Rizner
Ameisenmeterhändler (Viktualienhändler o. S. G.)**	Wenzel	Abziehriemenmacher (Feinzugschmiede)	Rizner
Ankündigungs- und Dienstvermittlung-Angelegenheiten	Bukowsky	Abziehriemenmacher (Feinzugschmiede)	Rizner
Anstreicher (Anstreicher)	Beif	Abziehriemenmacher (Feinzugschmiede)	Rizner
Antikenhändler (nicht protokollirte) (Krämer)	Bukowsky	Abziehriemenmacher (Feinzugschmiede)	Rizner

* Diejenigen Beschäftigungen, bei welchen keine Genossenschaft angegeben ist, stehen außerhalb des Genossenschaftsverbandes.

** D. h. ohne Verkaufsgewölbe.

Blumen (Natur-) Händler, die nicht Gärtner sind, mit oder

ohne Verkaufswölbe (Bif- tualienhändler m. B. G.)	Wenzel	Dosenerzeuger aus Papiermaché (Erzeuger plastischer Figuren)	Rizner
Blumen- (Natur-) Händler, ins- ferne sie Produzenten sind (Berggärtner)	Wenzel	Drabstiftenmacher (Schlossler)	"
Blutegelhändler	Bufowsthy	Drabstiche (vergl. Eisen-, Gold- und Silber-)	"
Bobinet-Erzeuger (Strumpfwir.)	Beit	Drabstugeisenmacher (Feinzeugschm.)	"
Bohrererschmiede (Feinzeugschmiede)	Rizner	Drechsler (Drechsler)	Geszka
Borag-Erzeuger (Einf. chem. Misch.)	Beit	Drechslerholz-Zurichter (Wagner)	Beit
Borkenhändler (Krämer)	Bufowsthy	Drechsler = Baaren = Verschleier (Krämer)	Bufowsthy
Börtelmacher (Posamentierer)	Beit	Druder	Beit
Brantweiner (Brantweiner)	Geszka	Dürckräutler	Rizner
Brantweinerzeuger (Erzeuger von Spiritus etc.)	"	Dürckhändler (Bittualienhänd- ler m. B. G.)	Wenzel
Brennholzhandeler (Holzhändler)	Wenzel	Edelsteinhändler (nicht protokollierte) (Krämer)	Bufowsthy
Briefstaschenmacher (Buchbinder)	Beit	Edelsteinhändler (protokollierte) (Kf.)	"
Brobäder (Bäder)	Wenzel	Edelsteinhändler (Goldarbeiter)	Friedl
Brobverschleier (Bittualienhändler o. B. G.)	"	Eierhändler	Wenzel
Bronzarbeiter (Gürtler)	Friedl	Einrichtungsgegenstände, Fabrik für Gasbeleuchtung (Maschinenfa- brikanten)	Beit
Bronzehaubverschleier (Krämer)	Bufowsthy	Einspanneruhrwerke (Einspanner)	Bren
Brunnenmacher (Brunnenmacher)	Rizner	Eisenbrabstiche (Radler)	Rizner
Buchbinder (Buchbinder)	Beit	Eisengießer (Gießer)	Friedl
Buchbinder-Prägepressen-Inhaber (Tapeten- und Buntpapier-Er- zeuger)	"	Eisenhändler (Krämer)	Bufowsthy
Buchdrucker (Buchdrucker)	Bufowsthy	Eisenhändler (Krämer)	"
Buchdrucker-Farbenhändler (Kräm.)	"	Eisenhändler (Bittualienhändl. m. B. G.)	Wenzel
Buchdruckerdruck-Erzeuger (Einf. chem. Mischungen)	Beit	Elektrifirmaschinen-Erzeuger (Ma- schinenfabrikanten)	Beit
Buchhändler (Buchhändler)	Bufowsthy	Emaillier (Graveure)	Rizner
Büchsenmacher (Büchsenmacher)	Geszka	Emaillirte Kochgeschirre = Erzeuger (Kupferschmiede)	Friedl
Büchsenhändler	"	Erdäpfelhändler (Bittualienhändler) o. B. G.)	Wenzel
Bundhändler (nicht protokollierte) (Krämer)	Bufowsthy	Erdgeschirrhändler (Krämer)	Bufowsthy
Bundhändler (protokollierte) (Kauf.)	"	Erfrischungsanstalt-Inhaber (Kaffee- sieder)	Geszka
Buntpapier-Erzeuger (Tapeten-Er- zeuger)	Beit	Erdglobus-Erzeuger (Buchbinder)	Beit
Bürstenbinder (Bürstenbinder)	Geszka	Erzeuger einfacher chemischer Mi- schungen (Einf. chem. Misch.)	"
Bürstenholzverfertiger (Zieler)	"	Ergaarenhändler	Wenzel
Butterhändler (Bittualienhändler m. B. G.)	Wenzel	Ergaaren- und Eßigbändler (Er- zeuger von Spiritus etc.)	Geszka
Canalräumer (Canalräumer)	Rizner	Exporteure (nicht protokollierte) (Kräm.)	Bufowsthy
Cartonnagearbeiter (Buchbinder)	Beit	Exporteure (protokollierte) (Kauf.)	"
Casino-Inhaber (Gastwirthe)	Geszka	Fächermacher (Kammacher)	Geszka
Champagnerwein-Erzeuger (Erzeu- ger von Spiritus etc.)	"	Falischschmuck-Arbeiter (Gürtler)	Friedl
Cementhändler (Krämer)	Bufowsthy	Farbenfuglerzeuger (Einf. chem. Mischung)	Beit
Chemische Farbenerzeuger (Chem- ische Produkte)	Beit	Farbenverschleier (Krämer)	Bufowsthy
Chemische Mischungen - Erzeuger, einfache (Einf. chem. Misch.)	"	Farbholzhändler (Krämer)	"
Chemische Produktenerzeuger (Chem. Produkte)	"	Farbholzhändler	Beit
Chemische Produktenhändler (Kräm.)	Bufowsthy	Farbwaarenzeuger (Chem. Prod.)	"
Chemienmacher (Posamentierer)	Beit	Fasbinder (Fasbinder)	Geszka
Chinastoffe = Baaren - Fabrikanten (Gürtler)	Friedl	Fasbändler (Krämer)	Bufowsthy
Chirurgen (Chirurgen)	Rizner	Fasbleier	Geszka
Chocolademacher (Chocolademacher)	Geszka	Federbuschbinder	Bufowsthy
Ciseleur (Graveure)	Rizner	Federstielzurichter (Einf. chem. Mi- schungen)	Beit
Civil-Ingenieure	"	Federhändler	Bufowsthy
Coatschändler (Holzhändler)	Wenzel	Federnschmied (Fugwaaren = Er- zeuger)	"
Commercial-Güterbesorger (Groß- fuhrleute)	Bren	Feilhauer (Feinzeugschmiede)	Rizner
Commissionäre (nicht protokollierte) (Krämer)	Bufowsthy	Feinzeugschmiede " "	Beit
Commissionäre (protokollierte) (Kauf.)	"	Fellfärber	"
Cravattenhändler (Krämer)	"	Fellhändler (nicht protokollierte) (Krämer)	Bufowsthy
Currentwarenhändler (Kaufleute)	"	Fellhändler (protokollierte) (Kauf.)	"
Eisernenmacher (Schuhmacher)	Bren	Fensterluft-Drabthändler (Krämer)	"
Dachdecker (Dachdecker)	Rizner	Feuerbrisenmacher (Maschinen- fabrikanten)	Beit
Daguerrotypen	Bufowsthy	Feuerwerkskörper-Erzeuger (Che- mische Produkte)	"
Damenmäntelverschleier (Krämer)	"	Fialer (Fialer)	Bren
Dampfmühlen-Unternehmungen	Wenzel	Figuren (Erzeuger von plastischen und Denamenten (Erzeuger v. plastischen Figuren)	Rizner
Darmfaltenmacher (Fleischfelder)	Beit	Filzhutmacher (Hutmacher)	Beit
Darmzurichter (Seiler)	"	Fischbeinreißer (Korbflechter)	Geszka
Deckenabnehmer (Zuchmacher)	"	Fischer (Donaufischer)	Wenzel
Deckenmacher (Zuchmacher)	"	Fischfangwertzeugmacher (Seiler)	Beit
Delikatessen- und kalte Speisen- handlungen	Geszka	Fischkäufer (Fischkäufer)	Wenzel
Deffingzeichner (Graveure)	Rizner	Fischhändler (nicht protokollierte) (Krämer)	Bufowsthy
Dochtmacher (Posamentierer)	Beit	Fischhändler (protokollierte) (Kauf.)	"
Dominospiel-Erzeuger (Drechsler)	Geszka		
Donaufischer (Donaufischer)	Wenzel		
Donau-Heberfuhren	Rautentrans		

Flechtenmacher	Ezeshä	Gitterstricker (Siebmacher) . . .	Rirner
Fledaufreißer (Seiler)	Beit	Glasbläser (Glasler)	Beit
Fledausbringer (Webwaaren-Zu- richter)	Brey	Glasler und Glasbändler (Glasler)	"
Fledschuhmacher (Schuhmacher) .	Bukowsky	Glaspapier-Erzeuger (Papeten- Erzeuger)	"
Fleischhändler und Verschleißer (Krämer)	Wenzel	Glasperlmacher (Glasler)	"
Fleischfiedler (Fleischhauer) . . .	"	Glasgchleiser (Glasler)	"
Fleischfischer (Fleischfischer) . . .	"	Glockengießer (Gießer)	Friedl
Flinnerschläger (Wirtler)	Friedl	Gold- und Silberarbeiter (Gold- und Silberarbeiter)	"
Flormacher (Weber)	Beit	Gold- u. Silberdrahtzieher, Gold- Silber- und Berschneider, Gold- und Silberplattner und Spin- ner (Posamentierer)	Beit
Florkauffänger	Rautentranz	Goldgalanteriewaarenhändler (nicht protokollirte) (Krämer)	Bukowsky
Flötenvielfach-Erzeuger (Musik- Instrumentenmacher)	Ezeshä	Goldgalanteriewaarenhändler (pro- tokollirte) (Kaufleute)	"
Fotopapier-Erzeuger (Papeten-Er- zeuger)	Beit	Goldtrümmelbiller (Goldbarb.) . .	Friedl
Fotografen	Bukowsky	Goldgraveure (Graveure)	Rirner
Fragner (Vitualienhändler m. B. G.)	Wenzel	Goldspinnenmacher (Posamentierer)	Beit
Frankfurterwärg-Erzeuger (Einf- chem. Mischung)	Beit	Goldhider (Posamentierer)	"
Franzenmacher (Posamentierer) . .	Bukowsky	Graveure (Graveure)	Rirner
Frauenhändler-Verschleißer (Kräm.)	"	Greifler (Stadt- und Dorfstadt- Vitualienhändler m. B. G.) . . .	Wenzel
Frauenmantel-Erzeuger (Pug- waaren-Erzeuger)	"	Großfuhrleute (Großfuhrleute) . .	Brey
Frauenpugwaaren-Erzeuger (Pug- waaren-Erzeuger)	Beit	Großhändler (Großhändler)	Bukowsky
Frauenrückenmacher (Faidler) . .	Wenzel	Großzeug- und Schneidischmiede (Schlosser)	Rirner
Frischhändler (Vitualienhändler m. B. G.)	Beit	Grünwaarenhändler (Vitualien- händler m. B. G.)	Wenzel
Frisseure (Friseur)	Bukowsky	Gummi- (Gummi)	Rirner
Fruchthändler (Krämer)	Beit	Gummielastikum-Arbeiter (Chemie- sche Produkte)	Beit
Fruchtsäcke-Ausleiser (Krämer) . .	Wenzel	Gurkenhändler (Vitualienhändler m. B. G.)	Wenzel
Futteralmacher (Buckbinder) . . .	Friedl	Gürtler (Gürtler)	Friedl
Fütterer (Vitualienhändler m. B. G.)	Bukowsky	Gust- (Gust)	Ezeshä
Galvanisch-Vergolder und Versil- berer (Gürtler)	Rirner	Güterbeförderer (Commercial- Großfuhrleute)	Brey
Galvanoplastische Anstalteninhaber Gärber (vgl. Rothgärber u. Weiß- gärber)	Bukowsky	Guttaperchazerzeuger, Guttapercha- waaren-Erzeuger (Chem. Prod.)	Beit
Gärberwerkzeugmacher (Feinzeug- schmiede)	Wenzel	Haarflechter (Friseur)	"
Garnhändler (Krämer)	Beit	Haarpuder-Erzeuger (Parfumeure)	"
Gärtner (Kust-, Bier- und Küchen- Giergärtner)	Bukowsky	Haarschmiede (Feinzeugschmiede)	Rirner
Gasbeleuchtungsgegenstände-Fabrik (Maschinenfabrikanten)	Beit	Haferhändler (Vitualienhändler m. B. G.)	Wenzel
Gasverschleißer (Krämer)	Bukowsky	Hafer (Hafer)	Friedl
Gasöl- (hydraulisches) Händler (Krämer)	Beit	Halbedelsteinhändler (Krämer) . .	Bukowsky
Gastwirthe (Gastwirthe)	Ezeshä	Handpressen zum Druck von Sut- Etiquetten (Inhaber) (Lutim.)	Beit
Gebisse- (künstliche) Erzeuger . .	Rirner	Handschubellfähler (Weißgärber) .	"
Gedärmhändler (Krämer)	Bukowsky	Handschuhmacher (französische und deutsche) (Handschuhmacher)	"
Gedärmwäscher (Seiler)	Beit	Handschuhwaarenhändler (Krämer)	Bukowsky
Gefächthändler (Krämer)	Bukowsky	Handhändler (nicht prot.) (Krämer)	"
Gefäßhändler	Wenzel	Handhändler (protol.) (Kaufleute)	"
Gehäkelte, geknetete und gestricke Waaren-Erzeuger (Posamentierer)	Beit	Handschläuche-Erzeuger (Seiler)	Beit
Geigenmacher (Musik-Instrumen- tenmacher)	Ezeshä	Häring	Wenzel
Gelbgießer (Gießer)	Friedl	Harmonikablasbaumacher (Musik- Instrumentenmacher)	Ezeshä
Gelbbörsenerzeuger (Posamentierer)	Beit	Harmonikagestellmacher (Tischler)	"
Gelbwescher (nicht protokollirte) (Krämer)	Bukowsky	Harmonikamacher (Musik-Instru- mentenmacher)	"
Gelbwescher (protol.) (Kaufleute)	"	Harmonika-Metalplatten-Erzeuger (Musik-Instrumentenmacher)	"
Gerätheträger (Schuhmacher) . . .	Brey	Harzeisen-Erzeuger (Parfumeure)	Beit
Germenger (Erg. v. Spirit. 1c.) . . .	Ezeshä	Hafenhaarschneider (Lutmacher)	"
Gerthändler (Vitualienhändler m. B. G.)	Wenzel	Haidenhändler (Fleischhauer) . . .	Wenzel
Geschäftsführer und Geschäftsver- mittler	Bukowsky	Haubenmacherinnen	Bukowsky
Geschirrhändler (nicht protokollirte) (Krämer)	"	Hemdtöpfe-Erzeuger (Posamentierer)	Beit
Geschirrhändler (protol.) (Kausl.) .	Friedl	Hemdhändler (Vitualienhändler m. B. G.)	Wenzel
Geschirrfitter (Hafner)	Bukowsky	Heumagewächter (Krämer)	Bukowsky
Getreidehändler (nicht protokollirte) (Krämer)	Bukowsky	Hohlpuppenbäder (Zuderbäder) . .	Ezeshä
Getreidehändler (prot.) (Kaufleute)	Ezeshä	Holzformverschleißer (Krämer) . . .	Bukowsky
Gewehrpfosten-Erzeuger (Drescher)	Rirner	Holzgalanteriewaarenschneider (Tischler)	Ezeshä
Gewichtmacher (Schlosser)	Friedl	Holzhandwerker (Holzhandwerker)	Wenzel
Gewichtsadjustierer (Schlosser) . .	"	Holzschachtelmacher (Kassbinder)	"
Gießer (Gießer)	Rirner	Holzschneidemaschinen- u. Verfertiger (Maschinenfabrikanten)	Beit
Gipsfiguren-Erzeuger (Erzeuger v. plastischen Figuren)	Bukowsky	Holzstutenerzeuger (Uhrmacher) . .	Ezeshä
Gipsfiguren-Händler (Krämer) . . .	"	Hornhändler	Bukowsky
Gipsverschleißer (Krämer)	"	Hornabfallhändler (Krämer)	"
		Hornhändler	"

Horntröpfemacher (Drechsler) . . .	Gescha
Hofenträgerbandmontirer (Posamentirer) . . .	Beit
Hofenträgermacher (Posamentirer) . . .	Friedl
Kassentollenerzeuger (Schmiede) . . .	Rizner
Kassenschmiede . . .	Wenzel
Kühneraugen-Operateur . . .	Beit
Külsenfrüchtenhändler (Viktualienhändler m. B. G.) . . .	Wenzel
Kutbestandtheilerzeuger . . .	Beit
Kutbaarschneider (Putmacher) . . .	"
Kutmacher (Putmacher) . . .	"
Kutrohirschneider (Putmacher) . . .	"
Kutshilderdrucker (Buchbinder) . . .	Bukowsky
Kutsteywaarenhändler (Kaufleute) . . .	Beit
Kutstoffsabrikanten (Putmacher) . . .	"
Indigo = Karmin = Erzeuger (Chem. Produkte) . . .	"
Instrumenten-Erzeuger (mathematische, optische und physikalische (Maschinenfabrikanten) . . .	Bukowsky
Instrumentenhändler (Kaufleute) . . .	"
Jagdrequisitenhändler (Krämer) . . .	"
Juchten- (russische) Händler (Kräm.) . . .	"
Juwelenhändler (nicht protokolliert) (Krämer) . . .	"
Juwelenhändler (prot.) (Kaufleute) . . .	Friedl
Kaffeemaschinen-Erzeuger (Spengler) . . .	Gescha
Kaffeeshänker (Kaffeefieder) . . .	Bukowsky
Kaffeefieder . . .	"
Kaffhändler (Krämer) . . .	Bukowsky
Kammgarnhändler (Krämer) . . .	Gescha
Kammacher (Kammacher) . . .	Beit
Kappenerzeuger (orient.) (Strumpfwirker) . . .	"
Kapvenmacher (Kürschner) . . .	Wenzel
Kappenschirmschneider (Kiemer) . . .	Bukowsky
Käsehändler (Viktualienhändler m. B. G.) . . .	Beit
Käsemacher (Fleischfischer) . . .	"
Kaufleute (Kaufleute) . . .	Bukowsky
Kautschukwaaren-Erzeuger (Chem. Produkte) . . .	Beit
Kartenmaler vgl. Spielfarten-Err.	
Kehleimerplattenhändler (Krämer) . . .	Gescha
Kellerhänker (Gastwirthe) . . .	Beit
Kerzenfabrikanten (Parfümeure) . . .	Bukowsky
Kerzenhändler (Krämer) . . .	Rizner
Ketten schmiede (Schlosser) . . .	Bukowsky
Küstenhändler (Krämer) . . .	Gescha
Küstenfischer (Fischer) . . .	Bukowsky
Klavierhändler (Krämer) . . .	Gescha
Klaviermacher und Orgelbauer (Klaviermacher) . . .	Gescha
Klaviertasten- und Stiftenmacher (Klaviermacher) . . .	"
Klaviertischler (Tischler) . . .	"
Klavierschneider (Klaviermacher) . . .	"
Kleidermacher für Frauen und Männer (Kleidermacher) . . .	Friedl
Kleidermacherinnen (Kleidermach.) . . .	Beit
Kleiderputzer (Webwaaren = Zuricht.) . . .	Wenzel
Kleimbrennholz händler (Holzhdlr.) . . .	Breh
Kleinfuhrleute (Kleinfuhrleute) . . .	Bukowsky
Kleinverkleißer (Krämer) . . .	"
Kleistererzeuger (Einfache chemische Mischung) . . .	Beit
Knochenhändler (Krämer) . . .	Bukowsky
Knopfformmacher (Drechsler) . . .	Gescha
Knopfmacher (Posamentirer) . . .	Beit
Knopfüberzieher . . .	"
Knopfern-Extrakt-Erzeuger (Chem. Produkte) . . .	"
Kochgeschirre- (emailirte) Erzeuger (Kupferschmiede) . . .	Friedl
Kohlenhändler (Holzhändler) . . .	Wenzel
Kölnwasserhändler (Krämer) . . .	Bukowsky
Kommerzial-Briefträger . . .	"
Konditlanfänger . . .	Gescha
Korallenarbeiter . . .	Bukowsky
Korallenhändler . . .	Gescha
Korbschlichter (Korbschlichter) . . .	Wenzel
Korbschüssel-Erzeuger (Fasbinder) . . .	Gescha
Korbgarnse-Händler . . .	"
Korbschüssel-Händler (Zuckerbäcker) . . .	Gescha
Korbschüsselhändler (Gastwirthe) . . .	Wenzel
Korbschüsselhändler (Fleischfischer) . . .	"

Kostgeber . . .	Gescha
Kogenmacher (Tuchmacher) . . .	Beit
Krämer (Krämer) . . .	Bukowsky
Kranzelsbinder (Putzwaaren-Erzeug.) . . .	Rizner
Kraharbätschennmacher (Nader) . . .	"
Krähmühlen- (Gold- und Silber-) . . .	Friedl
Inhaber (Goldarbeiter) . . .	Beit
Krabattenmacher (Faidler) . . .	Bukowsky
Kreidhändler (Krämer) . . .	"
Krenzhändler (Viktualienhändler m. B. G.) . . .	Wenzel
Krebinmacher (Posamentirer) . . .	Beit
Kuchenbäcker (Zuckerbäcker) . . .	Gescha
Küchengeräthschaften- (eiserne, messingene und blecherne) Händler (Krämer) . . .	Bukowsky
Kuhhaarwäscher (Seiler) . . .	Beit
Kümmelhändler (Viktualienhändler oder B. G.) . . .	Wenzel
Kunst- u. Musikalienhändler (Kunsthändler) . . .	Bukowsky
Kunstblumen-Appreteure (Putzwaaren-Erzeuger) . . .	"
Kunstblumenmacher (Putzwaaren-Erzeuger) . . .	"
Kunstbinger-Erzeuger (Einf. chem. Mischungen) . . .	Beit
Kunstgegenstände- (aus Marmor u. Marmor) Händler (Krämer) . . .	Bukowsky
Kunsttabelle . . .	Beit
Kunstreiter . . .	"
Kunstfieder (Faidler) . . .	Friedl
Kunststopper (Kleidermacher) . . .	Bukowsky
Kunstschneider (Wäscher) . . .	Friedl
Kupferdrucker (Buchdrucker) . . .	Bukowsky
Kupferdruck- Inhaber (Buchdruck.) . . .	Friedl
Kupferschmiede (Kupferschmiede) . . .	Bukowsky
Kupferfieder (Buchdrucker) . . .	Beit
Kürschner (Kürschner) . . .	"
Kurzwaarenhändler (nicht protokolliert) (Krämer) . . .	Bukowsky
Kurzwaarenhändler (protokolliert) (Kaufleute) . . .	Beit
Laderzeuger (Einf. chem. Mischungen) . . .	"
Ladire Blechwaaren-Erzeuger (Anstreicher) . . .	"
Ladire (Anstreicher) . . .	Rizner
Landbaumeister (Baumeister) . . .	Wenzel
Landbrotzeuger (Bäcker) . . .	"
Landbrodverschleißer (Viktualienhändler m. B. G.) . . .	Breh
Landkutscher (Großfuhrleute) . . .	Rizner
Larvenmacher (Erzeug. v. plastischen Figuren) . . .	"
Laubhägermacher (Feinzeugschmiede) . . .	Gescha
Lautenmacher (Musik-Instrumentenmacher) . . .	Bukowsky
Lebseiter (Zuckerbäcker) . . .	Beit
Lederabschälhändler (Krämer) . . .	"
Lederabschneider (Rothgärber) . . .	"
Lederbuchhaben-Erzeuger (Anstreicher) . . .	"
Lederreinwalter (Rothgärber) . . .	"
Lederfärber (Rothgärber) . . .	"
Ledergeralanterwaaren-Erzeug. (Buchbinder) . . .	Bukowsky
Lederhändler (Kaufleute) . . .	Beit
Lederlader (Rothgärber) . . .	Breh
Lederfischmachender (Schuhmacher) . . .	Beit
Lederzüricher (Rothgärber) . . .	Friedl
Lehm- (f. Backstein) Erzeuger (Fasner) . . .	Bukowsky
Leichenwaarenhändler (Krämer) . . .	"
Leihanstalten (Musikalien) (Kunsthändler) . . .	"
Leihanstalten (Privat-) als Dekorations- und Instrumenten-Leihanstalten . . .	"
Leihbibliotheken (Buchhändler) . . .	"
Leimfarben- (geriebene) Erzeuger (Anstreicher) . . .	Beit
Leimlederhändler (Krämer) . . .	Bukowsky
Leimfieder (Einf. chem. Mischung) . . .	Beit
Leinwanddrucker . . .	"
Leinwandhändler (Kaufleute) . . .	Bukowsky
Leinwandlieferanten (Kaufleute) . . .	Beit
Leinenweber (Weber) . . .	"
Leistenschneider (Wagner) . . .	"
Liqueurfabrikanten (Erzeuger v. Spiritus) . . .	Gescha

Lithografen (Buchdrucker)	Bukowstky	Musferausstellungs = Unternehmer (Krämer)	Bukowstky
Lohnfütischer (Land- u. Stadt-) (Spe- ditoure)	Rautenfranz	Mustervorbruder (Faidler)	Beit
Lohnwagen- (Einpänner) Eigenz (Einpänner)		Nadler (Nadler)	Rigner
Lohsigel-Erzeuger (Holzhändler)	Wenzel	Nägelzeuger auf kaltem Wege (Schlosser)	"
Lustfabrikanten (Tischler)	Czejska	Nagelschmiede (Schlosser)	"
Malen	Beit	Regozianten (Krämer)	Bukowstky
Malereinwand-Grundrizer (Anreicher)		Notare	"
Malerequisiten-Verschleiser (Krämer)	Bukowstky	Nürnbergergewarenhändler (nicht pro- tollirte) (Krämer)	"
Mandolottibäder (Zuckerbäder)	Czejska	Nürnbergergewarenhändler (protokol- lirte) (Kaufleute)	"
Männerhutfutter-Erz. (Hutmacher)	Beit	Obblattensiegel-Erzeuger (Einf. chem. Mischungen)	Wenzel
Männerputzwaaren-Versch. (Krämer)	Bukowstky	Obblattensiegel-Erzeuger (Einf. chem. Mischungen)	Beit
Mantel- (Damen-) Verschleiser (Krämer)	"	Obsthandl. (Virtualienhändler o. B. G.)	Wenzel
Marillen- (Damen-) Versch. (Krämer)	"	Obstschmiede (Krämer)	Bukowstky
Manufakturzeichner (Graveure)	Rigner	Del-Erzeuger (Parfumeure)	Beit
Marktfloranten (Krämer)	Bukowstky	Delfarben- (geriebene) Erzeuger (Au- streicher)	"
Marktvirtualienhändler (Virtualien- händler o. B. G.)	Wenzel	Del-Parfumeure (Parfumeure)	Beit
Marmorhändler (Krämer)	Bukowstky	Delverschleiser (nicht protollirte) (Krämer)	Bukowstky
Marmorirer (Anstreicher)	Beit	Delverschleiser (protollirte) Kauf- leute	"
Marmor-Kunstgegenständehändler (Krämer)	Bukowstky	Optiker (Optiker)	Czejska
Machegalanteriewaaren-Erzeuger (Drechsler)	Czejska	Orgelbauer (Klaviermacher)	"
Maschinenbestandtheil-Erzeuger (Ma- schinenfabrikanten)	Beit	Ornamenten-Erzeuger (Erzeuger v. plast. Figuren)	Rigner
Maschinenfabrikanten (Maschinenfa- brikanten)	"	Ornamenten-Erzeuger (Erzeuger v. plast. Figuren)	Friedl
Maschinenhut-Erzeuger (Hutmacher)	"	Palatinhändler (nicht protollirte) (Krämer)	Bukowstky
Maschinenhändler (Kaufleute)	Bukowstky	Palatinhändler (protollirte) (Kauf- leute)	"
Maschinenriemen-Erz. (Rotzgärber)	Beit	Palatinhändler (protollirte) (Kauf- leute)	"
Maschinenleihanstalt-Inhaber (Krämer)	Bukowstky	Palmöl-Erzeuger (Parfumeure)	Beit
Maschinenmacher (Maschinenfabrikant)	Beit	Papier- (gefärbtes, gegläntzes und gepreßtes) Erzeuger (Tapeten- macher)	"
Materialienmüller	Wenzel	Papierdeckelmacher (Buchbinder)	"
Materialwaarenhändler (Kaufleute)	Bukowstky	Pappgalanteriearbeiter (Buchbinder)	"
Matrazenmacher (Tuchmacher)	Beit	Parfumeure (Parfumeure)	"
Maurer (Maurer)	Rigner	Parfumenmacher (Schuhmacher)	Breh
Maurerstrizel-Erzeuger (Einf. chem. Mischungen)	Beit	Parfumenmacher (Schuhmacher)	Bukowstky
Mechaniker (Maschinenfabrikanten)	"	Parfumenmacher (Schuhmacher)	Beit
Mehlspeismacher (Bäcker)	Wenzel	Parfumenmacher (Schuhmacher)	"
Mehlverschleiser (Virtualienhändler o. B. G.)	"	Parfumenmacher (Schuhmacher)	"
Merkbuchstabengießer (Gießer)	Friedl	Parfumenmacher (Schuhmacher)	"
Messerschmiede (Feinschmiede)	Rigner	Parfumenmacher (Schuhmacher)	"
Messkleidermacher (Kleidermacher)	Friedl	Parfumenmacher (Schuhmacher)	"
Metallbuchstaben-Erzug. (Anstreicher)	Beit	Parfumenmacher (Schuhmacher)	"
Metallfasser für optische Instrumente (Maschinenfabrikanten)	"	Parfumenmacher (Schuhmacher)	"
Metallgalanteriewaaren = Erzeuger		Parfumenmacher (Schuhmacher)	"
Metall-Gießer, Metall-Knopf- macher, Presser, Schläger (Gürtler)	Friedl	Parfumenmacher (Schuhmacher)	"
Metallschloßhändler (Krämer)	Bukowstky	Parfumenmacher (Schuhmacher)	"
Metallschläger (Gürtler)	Friedl	Parfumenmacher (Schuhmacher)	"
Metallwaarenhändler (Krämer)	Bukowstky	Parfumenmacher (Schuhmacher)	"
Miedermacher (Kleidermacher)	Friedl	Parfumenmacher (Schuhmacher)	"
Milchhändler (Milchmeier)	Wenzel	Parfumenmacher (Schuhmacher)	"
Milchmeier	"	Parfumenmacher (Schuhmacher)	"
Mineralwasserhändler (Krämer)	Bukowstky	Parfumenmacher (Schuhmacher)	"
Möbelaufbewahrungs-Anstalt Inh.	"	Parfumenmacher (Schuhmacher)	"
Möbelfebern-Erzeuger (Schlosser)	Rigner	Parfumenmacher (Schuhmacher)	"
Möbeltischler (Tischler)	Czejska	Parfumenmacher (Schuhmacher)	"
Möbeltransportwagen-Inh. (Klein- fuhrleute)	Breh	Parfumenmacher (Schuhmacher)	"
Möbelvermieter (Kaufleute)	Bukowstky	Parfumenmacher (Schuhmacher)	"
Modellleure (Graveure)	Rigner	Parfumenmacher (Schuhmacher)	"
Modellstecher (Graveure)	"	Parfumenmacher (Schuhmacher)	"
Modisten (Putzwaaren-Erzeuger)	Bukowstky	Parfumenmacher (Schuhmacher)	"
Mosaitarbeiter (Erzeuger v. plast. Figuren)	Rigner	Parfumenmacher (Schuhmacher)	"
Motzhändler	Bukowstky	Parfumenmacher (Schuhmacher)	"
Müller	Wenzel	Parfumenmacher (Schuhmacher)	"
Mundharmonikamacher (Musikinstru- mentenmacher)	Czejska	Parfumenmacher (Schuhmacher)	"
Münzlieferanten (Krämer)	Bukowstky	Parfumenmacher (Schuhmacher)	"
Muschelarbeiter (Drechsler)	Czejska	Parfumenmacher (Schuhmacher)	"
Muschelgalanteriewaaren = Erzeuger (Drechsler)	"	Parfumenmacher (Schuhmacher)	"
Muschelwaarenhändler (Krämer)	Bukowstky	Parfumenmacher (Schuhmacher)	"
Musikalienhändler (Buchhändler)	"	Parfumenmacher (Schuhmacher)	"
Musikalien-Leihanstalten (Buchhändl.)	"	Parfumenmacher (Schuhmacher)	"
Musikinstrumenten-Erzeuger (Musik- instrumentenmacher)	Czejska	Parfumenmacher (Schuhmacher)	"
Musikspielwert-Erzeuger (Musikinstru- mentenmacher)	"	Parfumenmacher (Schuhmacher)	"

Rad-schrauben-Erzeuger (Schmiede)	Friedl	Schmalzhändler (Viktualienhändler m. B. G.)	Wenzel
Rahmen- und Rahmenspiegel-Erzeuger (Tischler)	Geszchta	Schmalzverfälscher (Viktualienhändler m. B. G.)	"
Rahmen- und Rahmenspiegelhändler (Krämer)	Bukowsky	Schmiede (Schmiede)	Friedl
Rasiermesserabschieber (Feinzeugschm.)	Rizner	Schmink-Erzeuger (Parfumeure)	Beit
Rasirer (Buchbinder)	Beit	Schmirk-Erzeuger (Einf. chem. Misch.)	"
Ratten- und Mäusevertilger (Einf. chem. Mischung)	"	Schmirgelhändler-Erzeuger (Tapeten-Erzeuger)	"
Rauchfanglehrer (Rauchfanglehrer)	Geszchta	Schneider (vergl. Kleidermacher)	"
Rauchrequisitenhändler (Krämer)	Bukowsky	Schneidenschmiede (Schlosser)	Rizner
Rauchwaarenfärbler (Kürschner)	Beit	Schnür- und Börtelmacher (Posamentirer)	Beit
Regen- und Sonnenschirmfabrikanten (Regenschirmfabrikanten)	Geszchta	Schnürmacher (ungarische) Posamentirer)	"
Reisfoblenerzeuger (Einf. chem. Mischungen)	Beit	Schön- und Schwarzfärbler (Schönfärbler)	"
Reiszeugmacher (Maschinenfabrikant)	"	Schottergewinner	Rizner
Restaurateur (Gastwirth)	Geszchta	Schraubenmacher (Schlosser)	"
Riemen (Riemen)	Beit	Schreibrequisitenverfälscher (prototollirte) (Krämer)	Bukowsky
Ringschmiede (Schlosser)	Rizner	Schreibrequisitenverfälscher (prototollirte) (Kaufleute)	Beit "
Rohprobirtenhändler (nicht prototollirte) (Krämer)	Bukowsky	Schriftenmaler	Beit
Rohprobirtenhändler (prototollirte) (Kaufleute)	"	Schriftgießer (Buchdrucker)	Bukowsky
Rohrblechmacher u. Flechter (Tischler)	Geszchta	Schriftschneider	"
Rohr galvanisierwaaren-Erz. (Korb-Flechter)	"	Schuhmacher (Schuhmacher)	Breh
Rohrschneider (Korb-Flechter)	"	Schuhmacherwerkzeugmacher (Feinzeugschmiede)	Rizner
Rohrweiserzeuger (Korb-Flechter)	"	Schuhverfälscher (Krämer)	Bukowsky
Rouleaumaler (Tapeten-Erzeuger)	Beit	Schuhweiserzeuger (Einf. chem. Mischungen)	Beit
Rosoglio-Erzeuger (Erzeuger v. Spirituosen)	Geszchta	Schuhweiserfälscher (Krämer)	Bukowsky
Roshaar-Bordurenmacher (Borduren-Erzeuger)	Bukowsky	Schwarzfärbler (Schwarzfärbler)	Beit
Roshaarhändler (Krämer)	"	Schwarzwälderbrunnen-Erzeuger (Uhrmacher)	Breh
Roshaarfärbler (Seiler)	Beit	Schwertfeger (Büchsenmacher)	"
Rothgärber (Rothgärber)	"	Seidendreher (Posamentirer)	Beit
Safranhändler (Viktualienhändler o. B. G.)	Wenzel	Seidenfärbler (Seidenfärbler)	"
Salpeterverfälscher (Krämer)	Bukowsky	Seidenfälscher (Posamentirer)	"
Salpeterverfälscher (Viktualienhändler o. B. G.)	Wenzel	Seidenhändler (Kaufleute)	Bukowsky
Salzhändler (Krämer)	Bukowsky	Seidenhutmacher (Hutmacher)	Beit
Samenhändler	"	Seidenmessenfälscher (Weber)	"
Samthändler (Kaufleute)	"	Seidenstoffdrucker	"
Sandgewinner	Rizner	Seidentuchfabrikanten (Seidenzeugfabrikanten)	"
Sandhändler (nicht prototollirte) (Krämer)	Bukowsky	Seidenzeughändler (Kaufleute)	Bukowsky
Sandhändler (prototollirte) (Kaufl.)	"	Seidenzeugmacher (bürgerl. und besugte) (Seidenzeugfabrikanten)	Beit
Sandpapier-Erzeuger (Tapeten-Erzeuger)	Beit	Seisenhändler (Krämer)	Bukowsky
Sattelbaumschneider (Wagner)	"	Seisenfärbler (Parfumeure)	Beit
Sattler (Sattler)	"	Seiler (Seiler)	Beit
Sauerkräuter (Viktualienhändler m. B. G.)	Wenzel	Seisfärbler (Erzeuger v. Spiritus u. c.)	Geszchta
Schabradenmacher (Kleidermacher)	Friedl	Seisgrubenräumer (Kanalaräumer)	Rizner
Schadtelbalmhändler (Krämer)	Bukowsky	Seniale	Bukowsky
Schadtel- (Holz) Mäcker (Fasbinder)	Geszchta	Seisfächter (Tischler)	Geszchta
Schafwollfaktoren (Krämer)	Bukowsky	Schawlauschneider (Webwaarenrichtiger)	Beit
Schafwollgarnhändler (Krämer)	"	Siebmacher (Siebmacher)	Rizner
Schafwollhändler (nicht prototollirte) (Krämer)	"	Siegel-Erzeuger (Tapeten-Erzeuger)	Beit
Schafwollhändler (prototoll.) (Kaufleute)	"	Siegellader-Erzeuger (Einf. chem. Mischungen)	"
Schafwollsortirer (Krämer)	"	Silberarbeiter (Goldarbeiter)	Friedl
Schafwollspinner (Posamentirer)	Beit	Silberanschneider (Goldarbeiter)	Friedl
Schafwollwaarenhändler (Kaufleute)	Bukowsky	Silberdrahtzieher (Posamentirer)	Beit
Schafwollweber (Weber)	Beit	Silberfräsmühlenbesitzer (Goldarbeiter)	Friedl
Schafwollwirner (Posamentirer)	"	Silbergarbeure (Grabeure)	Rizner
Schankwächter (Gastwirth)	Geszchta	Silberfälscher und Spinner (Posamentirer)	Beit
Schankwirth (Gastwirth)	"	Silberfälscher (Posamentirer)	"
Schaumweinerzeuger (Erzeuger v. Spirituosen u. c.)	"	Silberwaarenhändler (Kaufleute)	Bukowsky
Schießpulver-Erzeuger (Chemische Produkte)	Beit	Sodawasser-Erzeuger (Chemische Produkte)	Beit
Schiffhändler (Krämer)	Bukowsky	Sonn- und Regenschirmfabrikanten (Regenschirmfabrikanten)	Sawliczyk
Schiffschleifer (Einf. chem. Misch.)	Beit	Spallermacher	Beit
Schiffsfeder (Dachfeder)	Rizner	Spängler (Spengler)	Friedl
Schiffsmaschinen (Schiffsmaschinen)	Rautentrang	Spazierhutmacher (Drescher)	Sawliczyk
Schiffbauunternehmer	"	Spebiteur (Spebiteur)	Breh
Schiffbauunternehmer	"	Spezeerewaarenhändler (Kaufleute)	Rautentrang
Schiffbauunternehmer	"	Spiegelmacher	Beit
Schiffmeister (Schiffmeister)	"	Spielearten-Erzeuger (Spielearten-Erzeuger)	Bukowsky
Schiffmeister (Anstreicher)	Beit	Spielefretter-Erzeuger (Musikinstrumentenmacher)	Geszchta
Schlauchmacher	"	Spieleuhren-Erzeuger (Uhrmacher)	Breh
Schleifer (Feinzeugschmiede)	Rizner		
Schlosser (Schlosser)	"		

Spielwaaren-Erzeuger (Fasbinder)	Ezschka	Trauerkleider-Verkaufsstellen (Krämer)	Bukowsky
Spielwaarenhändler (Krämer)	Bukowsky	Trauwaarenhändler (Krämer)	"
Spiritusfabrikanten (Erzeuger von Spiritus)	Ezschka	Tröbder (Venzel-) (Tröbder)	Breh
Spiritushändler (Kaufleute)	Bukowsky	Tröbder (Stadt- u. Vorstadt-) (Tröbder)	"
Spiritusrectificateure (Erzeuger von Spiritus)	Ezschka	Tuchhändler (Kaufleute)	Bukowsky
Spigenerzeuger (Posamentierer)	Beit	Tuchmacher (Tuchmacher)	Beit
Spodiumerzeuger (Einf. chem. Mischungen)	"	Tuchschärer (Tuchschärer)	"
Spörer (Schlosser)	Rizner	Tull-Englais-Erzeuger (Weber)	Breh
Stadtbaumeister (Baumeister)	"	Uhrbestandtheilmacher (Uhrmacher)	"
Stadtgreisler (Vitualienhändler m. B. G.)	Benzel	Uhren- (Holz-) Erzeuger (Uhrmacher)	Ezschka
Stadtstöße (Gastwirthe)	Ezschka	Uhren- (Schwarzwälder) Erzeuger (Uhrmacher)	"
Stadthofnuthcher (Spediteure)	Breh	Uhrfedernmacher (Feinzeugschmiede)	Rizner
Stahlgalanteriewaaren = Erzeuger (Feinzeugschmiede)	Rizner	Uhrgehäusmacher (Goldarbeiter)	Friedl
Stahlschleifer (Feinzeugschmiede)	"	Uhrkostenfischer (Tischler)	Ezschka
Stahlschreibfedern-Erzeuger (Feinzeugschmiede)	"	Uhrmacher (Gros- u. Klein-) (Uhrmacher)	"
Stärtemacher (Parfumeure)	Beit	Uhrmacheröl-Erzeuger (Parfumeure)	Beit
Stärthändler (Krämer)	Bukowsky	Uhrenspiel-Erzeuger (Uhrmacher)	Breh
Stechviehfleischer (Fleischhauer)	Benzel	Uhrzeigmacher (Uhrmacher)	"
Steindrucker (Buchdrucker)	Bukowsky	Uhrzifferblattmacher (Uhrmacher)	"
Steindruckerequireiten-Verschleißer (Krämer)	"	Ungeziefervertilger (Einf. chem. Mischungen)	Beit
Steindruckpressen-Inh. (Buchdrucker)	Bukowsky	Unschlittändler (Krämer)	Bukowsky
Steingutfabrikanten (Hafner)	Friedl	Vergolder (Vergolder)	Beit
Steinhändler (Krämer)	Bukowsky	Vergolder (galvanisch) (Gürtler)	Friedl
Steinofenhändler (Holzhändler)	Benzel	Vermischwaarenhandlung (nicht protokollirte) (Krämer)	Bukowsky
Steinmassaerzeuger (Erzeug. v. plastischen Fig.)	Rizner	Vermischwaarenhandlung (protokollirte) (Kaufleute)	"
Steinmeße (Baumeister)	"	Versilberer (galvanisch) (Gürtler)	Friedl
Steinpappplatten-Erzeuger (Erzeug. v. plast. Fig.)	"	Viehändler (Fleischhauer)	Benzel
Steinschneider (Graveure)	"	Vitualienhändler mit Verschleißgewölben (wie vor.)	"
Stellfuhrinhader (Stellfuhr-Inh.)	Breh	Vitualienhändler ohne Verkaufsgewölbe (wie vor.)	"
Stenographen	Bukowsky	Violinbogenerzeuger (Musikinstrumentenmacher)	Ezschka
Stichplattenzurichter (Buchdrucker)	"	Visirhändler (Faidler)	Beit
Stichmustererschleifer (Krämer)	"	Vogelunterhändler (Vitualienhändler o. B. G.)	Benzel
Straßen-Stiefelpuger	Breh	Vogelhändler (Krämer)	Bukowsky
Strider (Faidler)	Beit	Vogelheimverschleifer (Krämer)	"
Striebeltrethschneider (Wagner)	"	Vorstadtgreisler (Vitualienhändler m. B. G.)	Benzel
Stochbeschlägmacher (Gürtler)	Friedl	Wagmacher (Schlosser)	Rizner
Stodmacher (Drechsler)	Ezschka	Wachsgalanteriewaaren-Erzeuger (Erzeuger v. plast. Figur.)	"
Strazzenhändler (Krämer)	Bukowsky	Wachsteinwand- und Taffetfabrikanten (Anstreicher)	Beit
Strichgarnhändler (Kaufleute)	"	Wachseperlenerzeuger	Ezschka
Strouanderzeuger (Einf. chem. Mischungen)	Beit	Wachspouffirer	"
Strumpfwirker und Strumpfstreicher (Strumpfwirker)	"	Wachszieher (Zuckerbäcker)	"
Strohborburenmacher (Pugwaaren-Erzeuger)	Bukowsky	Wagenmalter (Anstreicher)	Beit
Strohhändler (Vitualienh. m. B. G.)	Benzel	Wagenschmiede (Schmiede)	Friedl
Strohhut-Appreteure (Pugw.-Erz.)	Bukowsky	Wagenschmier-Erzeuger (Einf. chem. Mischungen)	Beit
Strohthutthändler (Krämer)	"	Wagenschmierhändler (nicht protokollirte) (Krämer)	Bukowsky
Strohthutmacher (Pugwaaren-Erzeuger)	"	Wagenschmierhändler (protokollirte) Kaufleute	"
Stutatorer (Maurer)	Rizner	Wagner (Wagner)	Beit
Süßfrüchtenhändler (nicht protokollirte) (Krämer)	Bukowsky	Waldborn- und Trompetenmacher (Musikinstrumentenmacher)	Ezschka
Süßfrüchtenhändler (protokollirte) Kaufleute	"	Wangenvertilger (Einf. chem. Mischungen)	Beit
Surrogatcaffee = Erzeuger (Zuckerbäcker)	Ezschka	Wappenmalter (Anstreicher)	"
Tabakbeutel-Erzeuger (Posamentierer)	Beit	Wasschauerzeuger (Einf. chem. Mischungen)	"
Tabakblasen-Zurichter (Seiler)	Ezschka	Wälder (Wälder)	Friedl
Tabakspfeifen-schlauchmacher (Drechsler)	Ezschka	Wattmacher	Beit
Tabakrohrmacher (Drechsler)	"	Weber (Weber)	"
Tannenreisigehändler (Holzhändler)	Benzel	Webestoffe (elastische) Erzeuger (Posamentierer)	"
Tapetenerzeuger (Tapeten-Erzeuger)	Beit	Webammacher (Radler)	Rizner
Tapetenhändler (Krämer)	Bukowsky	Webwaarenhändler (Krämer)	Bukowsky
Tapezierer (Tapezierer)	Beit	Webwaarenfenger (Webwaarenzurichter)	Beit
Taschner (Taschner)	"	Webwaarenzurichter (Webwaarenzurichter)	"
Taubenhändler (Krämer)	Bukowsky	Wechsler	Bukowsky
Tischgräber	Rizner	Weinhändler (Krämer)	"
Telegraphenutensilien-Erzeuger (Maschinenfabrikanten)	Beit	Weineisiglagerezeuger (Einf. chem. Mischungen)	Beit
Thonpfeifenenerzeuger (Hafner)	Friedl	Weinhändler (nicht protokollirte) (Krämer)	Bukowsky
Tüß- und Fensterlustdrathhändler	"	Weinhändler (protokollirte) Kaufleute	"
Tintenkrämer	Bukowsky		
Tintenerzeuger (E. chem. Mischung.)	Beit		
Tischler (Tischler)	Ezschka		
Todtenarghändler (Krämer)	Bukowsky		
Torfhändler (Holzhändler)	Benzel		
Trakteure (Gastwirthe)	Ezschka		
Trakteure (israelitische) (Gastwirthe)	"		

Weinwirthe (Gastwirthe)	Ezschka	Xylographen	Bukowsky
Weißbleicher (Wäßer)	Friedl	Zahnärzte	Rizner
Weißgärber (Weißgärber)	Beit	Zahntechniker	"
Weinmähler u. Mäherinnen (Pfaider)	"	Zahntincturen-Erzeuger	"
Weißfäbner (Pfaider)	"	Zeichenrequisiten-Verschleißer (nicht protokollirte) (Krämer)	Bukowsky
Weißwaarenhändler (nicht proto- kollirte) (Krämer)	Bukowsky	Zeichenrequisiten-Verschleißer (pro- tokollirte) (Kaufleute)	"
Weißwaarenhändler (protokollirte) (Kaufleute)	"	Zeichner (Graveure)	Rizner
Weißwäßer (Wäßer)	Friedl	Zentnerguthändler (Krämer)	"
Werthholzändler (Holzhändler)	Wenzel	Ziegelbeder	"
Werkzeugfabrikanten (Maschinenfa- brikanten)	Beit	Zillenhändler (Krämer)	Bukowsky
Wichsmacher (Einf. chem. Mischung.)	"	Zillenholzändler (Holzhändler)	Wenzel
Wienerwisch-Erzeuger (Einf. chem. Mischungen)	"	Zillenträger	Beit
Wickelrahmen-Erzeuger (Drehstler)	Ezschka	Zimmermaier (Zimmermaier)	Rizner
Widprethändler (Fleischhauer)	Wenzel	Zimmerpuger	Beit
Windenmacher (Schlosser)	Rizner	Zintwischerzeuger (Chemische Pro- dutte)	"
Wohrriechende Wässer-Erzeug. (Par- fumeure)	Beit	Zinngießer (Gießer)	Friedl
Wollergzeuger (Weber)	"	Zögerlmacher (Korbflechter)	Ezschka
Wollhändler (Krämer)	Bukowsky	Zuderbäder (Zuderbäder)	Beit
Woll-Sortierer (Weber)	Beit	Zuderrosinieren (Chemische Producte) Zündholzschenhobler (Chemische Pro- dutte)	Beit
Wollverschleißer (nicht protokollirte) (Krämer)	Bukowsky	Zündwaarenzeuger (Chem. Prof.) Zündwaarenhändler (Krämer)	Bukowsky
Wollverschleißer (protokollirte) (Kauf- leute)	"	Zwiebelhändler (Vitualienhändler o. B. G.)	Wenzel
Wollwäßer (Wollwäßer)	Friedl	Zwischfäderzeuger	Beit
Wollwirthwaaren-Verschleißer (Krämer) Wollwirner und Spinner (Posa- mentirer)	Bukowsky	Zwirner (Posamentirer)	"
"	Beit	Zwirnhändler (nicht protokollirte) (Krämer)	Bukowsky
Wundärzte (Wundärzte)	Rizner	Zwirnhändler (protokollirte) (Kauf- leute)	"
Würfelpeschleißer (Vitualienhänd- ler o. B. G.)	Wenzel	Zwirnverschleißer (nicht protokollirte) (Krämer)	"
Würthändler (Vitualienhändler m. B. G.)	"	Zwirnverschleißer (protokollirte) (Kauf- leute)	"
Würthmacher (Fleischfischer)	"		

Gremial- und Genossenschafts-Vorstellungen. *)

Anstreicher, Lackirer und Schildermaler.

Löw Anton, IV, Schaumburgergasse 1. —
Stellv. Schlag Anton, I, Tiefer Gra-
ben 22. — Herlik Josef, IX, Lazareth-
gasse 21.
Genossenschafts-Commiss.: Magistrats-Rath
Lefisch.

Apotheker-Gremium.

Schürer Anton, Edl. v. Waldheim, I,
Himmelfortgasse 17. — Fidler Johann,
IV, Margarethenstraße 31. Kanzlei:
I, Singerstraße 34.
Gremial-Commissär: Dr. Herz Rudolf, I,
Bäckerstraße 20.

Bäcker (Schwarz- und Weiß-).

Plant Rudolf, IX, Servitengasse 6. —
Stellv.: Wilhelm Josef, VIII, Blinden-
gasse 11. — Herberge: I, Salzgras 21.
Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Rath
Späth.

Bandmacher (Seiden und Sammt).

Geister Jakob, VII, Bernardgasse 5. —
Stellv.: Wurm Dominik, VII, Andreas-
gasse 4. Kanzlei: VII, Westbahnstr. 33.
Gen.-Com.: Magistratsrath Dworzak.

Baumeister, Maurer und Steinmetze.

Soppe Theodor, III, Hega. 20. — Stellv.:
Brychta Josef, VIII, Maria-Treugasse 4.
Kanzlei: I, Wolfengasse 4.
Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Rath
Rautenfranz.

Bierbrauer.

Faber Moriz in Liefing. — Stellv.:
Richter Franz in Grinzing.
Kanzlei: I, Rärntnerstraße 21.
Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Rath
Dischenborfer.

*) Jene Gewerbe und industriellen Beschäftigungen, welche hier nicht namentlich angeführt sind, bilden keine selbstständigen Genossenschaften, und sind die Genossenschaften, welchen dieselben einverleibt sind, in dem Sachregister der Gewerbe und industriellen Beschäftigungen zu ersehen.

Slech- und Streichinstrumentenmacher.
Ullmann Leopold, VI, Barnabiten-gasse 6.
Genossenschafts-Commissär: Magist. Secretär Kramer.

Brantweiner.
Ehrenfeld Michael, IV, Kettenbrückeng. 18.
— Stellv.: Lengrüßer Johann, V, Mittersteig 26.
Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Rath Beil.

Brunnenmacher.
Reich Ferdinand, IX, Bergstraße 7. —
Stellv.: Rahl Anton, VIII, Schmied-
gasse 11. Genossenschafts-Comm.: Magi-
strats-Concip. Dreßler.

**Buchbinder und Leder-galanteriewaaren-
Erzeuger.**
Strehblow Johann, VII, Mariahilferstraße
56. — Stellv.: Gräffer Friedr., VII,
Stiftg. 8. — Kanzlei: VII, Mariahil-
ferstraße 56. Herberge: III, Rochus-
gasse 15.
Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Rath
Leban.

Buch- und Kunsthändler.
Klemm Josef, VI, Gumpendorferstraße 87.
— Stellv.: Gerold Moriz, I, Prediger-
gasse 1.; Artaria August, I, Kohl-
markt 9. Kanzlei: I, Hoher Markt 1.
Genossenschafts-Commissär: Mag. Secretär
Gumpelmayer.

**Buchdrucker, Steindrucker und Kupfer-
drucker.**
Holzhausen Adolf, VII, Breitegasse 8. —
Stellv.: Gerhart Heinrich, V, Grün-
gasse 28.
Genossenschafts-Commissär: Magist. Secretär
Peyfuß.

Büchsenmacher und Schwertfeger.
Florianischütz L., VIII, Blindengasse 16.
— Stellv.: Stähle Albert, VIII, Flo-
rianigasse 48.
Genossenschafts-Commissär: Magist. Secretär
Math.

Bürstenbinder und Pinselmacher.
Pundschn Franz, II, Landelmarkt-gasse 16.
Stellv.: Brunner Franz, IV, Marga-
rethenstraße 37.
Kanzlei: II, Landelmarkt-gasse 16.
Genossenschafts-Comm.: Magist. Rath Brey.

Chocolademacher.
Feinzelmayr Josef, IV, große Neug. 19.
Stellv.: Mang Ignaz, II, Taborstr. 5.
Genossenschafts-Comm.: Magistrats-Concipist
Kraus.

Dachdecker.
Nikowig Leopold, III, Hauptstr. 56.
Stellv.: Kiernsee Johann, VII, Hof-
mühl-gasse 4.

**Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Rath
Deller.**

Donaufischer.
Steininger Karl, II, Ferdinandsstraße 15.
— Stellv.:ammerschmied Peter,
II, kleine Mohrengasse 10.
Genossenschafts-Commissär: Magist. Concipist
Fritz.

Drechsler.
Zandra Josef, VII, Zieglergasse 73. —
Stellv.: Lorenz Franz, VI, Eßterhazy-
gasse 3. Kuzel Johann, VII, Seidengasse
25. — Kanzlei: VI, Spörling-gasse 6.
Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Rath
Bukowsky.

Einspänner-Fuhrwerke.
Düke Wilhelm, VI, Matrofen-gasse 3. —
Stellv.: Bruckner Sebastian, Brigit-
tenau, Jägerstr. 259. — Kanzlei: Fünf-
haus, Rosinengasse 17.
Genossenschafts-Commissär: Magist. Conc.
Fischer.

Erdgeschirrhändler.
(Vorsteher: unbelegt.) — Stellv.: Ader-
john Anton, I, Jakoberg-gasse 4.
Genossenschafts-Commissär: Magist. Secretär
Weichbörn.

Erzeuger chemischer Producte.
Brandmayer Eduard, V, Schloßgasse 15.
Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Rath
Böhm.

Erzeuger einfacher chemischer Mischungen
Parger, Johann, I, Schulerstraße 7. —
Stellv.: Anrathy Eduard, VIII, Flo-
rianigasse 5.
Genossenschafts-Comm.: Magistrats-Rath
Bukowsky.

**Erzeuger von Spiritus, Liqueur, Essig
und Schaumwein.**
Fried Leopold, I, Riemergasse 14. Stellv.:
Pichl Josef, V, Johann-gasse.
Genossenschafts-Comm.: Magist. Rath Beil.

Erzeuger plastischer Figuren.
Banni Carlo, I, Blankengasse 2. — Stellv.:
Silvestri Josef, VII, Hermannsgasse 23.
Genossenschafts-Commissär: Magist. Secretär
Bartik.

Fasbinder.
Strobel Georg, VIII, Josefstädterstraße 12.
— Stellv.: Kreischel Johann, IX,
Rufsdorferstraße 16. — Herberge: VIII,
Josefsstädterstraße 12.
Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Rath
Martini.

Feinzeugschmiede.
Kral Georg, VII, Neustiftgasse 102. —
Stellv.: Kleinwächter Joachim, VI,
Liniengasse 13. — Herberge: VI, Ge-
treidemarkt 13.

Genossenschafts-Commissär: Magist.-Sekretär
Staud.

Fiaker.

Wollner Leopold, VIII, Breitenfeldgasse 13.
— Stellv.: Karlinger Josef, IX, M-
serbachstraße 6. — Kanzlei: VIII, Brei-
tenfeldgasse 13.

Genossenschafts-Commissär: Magist.-Sekretär
Chwalowsky.

Fischkäufer.

Steininger Eduard, II, Circusgasse 20. —
Stellv.: Hammerschmied Peter, II,
kleine Rohrengasse 10.

Genossenschafts-Comm.: Mag.-Conc. Friz.

Fleischhauer.

Haas Karl, III, Hauptstraße 144. —
Stellv.: Köfcs Gotthard, VII, Neu-
baugasse 5. — Kanzlei: III, Rennw. 43.
Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Rath
Friedl.

Fleischfelder.

Scharf Gustav, VIII, Florianigasse 22. —
— Stellv.: Moll Josef, VI, Burg-
gasse 15. — Kanzlei: I, Riemergasse 15.
Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Rath
Habischer.

Friseur und Perrückenmacher.

Wieninger Franz, I, Rothg. 5. Stellv.:
Starkmann Ludwig, I, Naglergasse 31.
Kanzlei: Bei B. Maiz, I, Rabenplatz 3.
Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Rath
Josephy.

Gärtner (Bier-).

Steck Georg, III, Dietrichgasse 16. Stellv.:
Magnetner Karl, V, Siebenbrunneng. 52.
Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Rath
Martini.

Gärtner (Gemüse-).

Zeiningner Josef, III, untere Weißgärber-
straße 26. — Stellv.: Mayer Georg,
II, Circusgasse 48.
Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Rath
Martini.

Gastwirthe und Kostgeber.

Grienwaldt Eduard, VI, Gumpendorfer-
straße 141. — Stellv.: Köck Franz, I,
Brandstätte 2. Zoglmann Franz, III,
Nadekthstraße 5. — Kanzlei: Neuer
Markt 3.
Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Rath
Wenzel.

Gießer.

Schmid Franz, IX, Althangasse 13. —
Stellv.: Kolbenheyer Emerich, V,
Mittersteig 16. Herberge: VII, Stif-
tgasse 7.
Genossenschafts-Commissär: Magistr.-Sekretär
Weichbörn.

Glas- und Glashändler.

Kozian Ferdinand, VI, Gumpendorferstr.
14. — Stellv. Modry Anton, VII,
Kaiserstraße 61.
Genossenschafts-Commissär: Mag.-Rath
Kautenfranz.

Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter.

Jungmanns Johann R., VI, Gumpen-
dorferstraße 33. — Stellv.: Köhler
Otto VII, Stifzgasse 21.
Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Rath
Dischendorfer.

Gold- und Silberschläger.

Müller Anton, VII, Kirchgasse 11. —
Stellv.: Neuwirth Alexander, VII,
Kindengasse 7.
Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Rath
Dischendorfer.

Graveure, Eiseleure, Zeichner und Mo- delleure.

Lehmann Ferdinand, VI, Barnabiten-gasse 3.
Genossenschafts-Commissär: Magist.-Sekretär
Zinner.

Großfuhrleute.

Kraft Franz, IX, Piestenfeinstrasse 91. —
Stellv.: Wanko Jakob, Simmering 257.
Genossenschafts-Commissär: Mag.-Sekretär
Pianta.

Großhändler.

Präses: Wodianer Moriz, Freiherr v., I,
Luchlauben 17. — Stellv.: Schar-
miger Laurenz, I, Friedrichstraße 2. —
Räthe: Boschan Wilhelm, I, Hohen-
markt 4. — Löwenthal Ritter v. Linan
Jof. Mich., I, Dorotheergasse 2. — Rafim,
Karl, I, Sonnenfeldgasse 11. — Wiener
Eduard, I, Schwarzenbergpl. 15. — Präsi-
dial-Kanzlei: I, Strauchg. 4.
Gremial-Commissär: Magistr.-Rath Pekisch.

Gürtler und Bronzarbeiter.

Hohe Karl, VIII, Neubeggergasse 21. —
Stellv.: Borchers Stefan, VII, Band-
gasse 8.
Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Conc.
Krenn.

Hafner.

Scheibl Jakob, IX, Berggasse 11. —
Stellv.: Echl Anton, VIII, Floriani-
gasse 12. — Herberge: VII, Strozsig. 22.
Genossenschafts-Commissär: Magist.-Rath
Dworczak.

Handschuhmacher.

Pirl Franz, I, Vognergasse 7. — Stellv.
Auer Josef, IX, Porzellangasse 15.
Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Conc.
Fischer.

Harmonikamacher.

Grätz Ignaz, VII, Halbgasse 28. — Stellv.
Bauer Mathias, VII, Kaiserstraße 57.
Genossenschafts-Commissär: Magist.-Sekretär
Wagner.

Holzhändler.

Eberl Karl, II, Floßgasse 1.
Stellv.: Leithner J. G., XI, Porzellan-
gasse 25.
Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Rath
Habicher Wenzel.

Hutmacher.

Wilhelmi Albert, VII, Stiftgasse 31. —
Stellv.: Pleß Wilhelm, VIII, Josef-
städterstraße 45.
Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Rath
Brey.

Kaffeesieder und Kaffeeschänker.

Wied Josef, I, Petersplatz 7. — Stellv.:
Schlegl Eduard, I, Graben 15.
Kanzlei: I, Kohlmarkt 24.
Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Rath
Ezschka.

Kammacher.

Kauscher Johann, VI, Gumpendorferstraße
73. — Stellv.: Godhardy Anton,
Währing, Martinsgasse 203. — Herberge:
Rudolfsheim, Siegmundgasse 6.
Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Rath
Brey.

Kanal- und Senkgrubenräumer.

Weber Eduard, I, Salzgrieß 18.
Stellv.: Maurer Georg, IV, gr. Neu-
gasse 17. — Kanzlei: I, Riemerg. 15.
Genossenschafts-Commissär: Magist.-Sekretär
Rödler.

Kaufmannschaft.

Bauer J. J., Präses, I, Goldschmiedg. 8.
— Stellv.: Prellogg A., I, Fleisch-
markt 1. — Räte: Dinsl Wilh., I,
Sonnenfelsgasse 7. — Haas A. S., II, Al.
Sperlgasse 8. — Krueß Stephan, Hegel-
gasse 3. — Mayer Franz, I, Körnthner-
straße 19. — Preßl Josef, Fütterergasse 1.
Kanzlei: I, Krugerstraße 3.
Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Rath
Leitisch.

Repräsentanten.**I. Gruppe.**

(Currentwaarenhändler, Tuchhändler, Baum-
und Schafwollwaarenhändler.)

Arthaber Joh. Jos. Rud. Edler v. —
Aische L. F. — Ebstein Em. — Hoff-
mann Karl. — Marzi Karl. — Müll-
ner Anton. — Paneth Ludwig. —
Rechtnig Nathan. — Seutter Karl v.
— Strobl Leopold. — Tenenbaum
Ludwig. — Ziffer Ed.

II. Gruppe.

(Eisenhändler.)

Stricker M. — Winkler Jos. v. Forazest.

III. Gruppe.

(Gold-, Silber- und Galanteriewaaren-
händler.)

Lufsch Franz. — Fribar Friedrich.

IV. Gruppe.

(Lederhändler, Rohproductenhändler und
Schafwollhändler.)

Berger J. N. — Feiglstock Max. — Ger-
hardy Herm. — Hiebburghäusser
Josef. — Kohn Jos. Fr. — Lanzer Sigm.
— Raschauer Wilh. — Pappenheim
Sigmund.

V. Gruppe.

(Weiß- und Kurzwaarenhändler, Leinwand-
händler, Bund- und Palatinkammerhändler.)

Maresch A. N. — Hänsel A. — Hütner
B. J. — Raunegger W. — Schröpf
Georg. — Toth S. L. — Toldt Alex.

VI. Gruppe.

(Nürnberger-Waarenhändler, Hutstepperra-
arenhändler, Geschirrhändler, Spielwaaren-
händler.)

Fried S. — Krebs Ant. Jg. — Liebscher
Leopold. — Peitlschmidt A. — Sie-
ger Eduard. — Wilkens F. C.

VII. Gruppe.

(Seidenhändler, Seidenstoff- und Sammt-
händler.)

Arbesser Alois. — Graf Anton. — Sieß
Rudolf.

VIII. Gruppe.

(Materialwaarenhändler, Spezereiwaa-
renhändler, Weinhändler, Spiritushändler, Ge-
treidehändler.)

Gögl Johann. — Gröbner Karl — Me-
dinger J. — Mahler Julius. — Sa-
binski Wilhelm. — Wittmann Joh. Ev.

IX. Gruppe.

(Gemischtwaarenhändler.)

(II. Bezirk), Dworzak W. J. — Santoll
Franz. — (III. Bezirk), Mattes Franz. —
Wismann Ludwig. — (IV. Bezirk),
Fegerl J. — Kammel Florian. (1 Stelle
unbesetzt.) — (V. Bezirk), Luz Ma-
rimilian. — (VI. Bezirk), Loiskandl
Franz. — Rath Ludwig. — (VII. Be-
zirk), Hänsel Eduard. — Lechner Franz.
Nietl Karl. — (VIII. Bezirk), Endlicher
Edmund. — Witt J. N. (1 Stelle unbe-
setzt.) — (IX. Bez.), Bauer Mich. —
Furtenbach J. v.

X. Gruppe.

(Exporteure, Commissionäre, Klavierhändler.)
 Laborandi Josef. — Ratanowski J. —
 Rindschopf J. — Weigand Georg.

XI. Gruppe.

(Geldwechsler.)

Heimann Eduard. — Weiß Maximilian.

Klaviermacher und Orgelbauer.

Czapka Jakob, V, Kettenbrückengasse 9. —
 Stellb.: Cramer Gottfried, VI, Sand-
 wirthgasse 16. — Blümel Franz, IV,
 Mittersteig 16.

Genossenschafts-Commissär: Magistr. Secretär
 Krammer.

Kleidermacher.

Trettera Johann, VI, Gumpendorferstraße
 111. — Stellb.: Kreuzig Anton, VII,
 Zieglergasse 76. Lahme Georg, I, Wip-
 fingerstraße 21. — Kanzlei: I, Fütterer-
 gasse 1. — Herberge: I, Füttererg. 1.
 Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Rath
 Friedl.

Kleinfuhrleute.

Heinz Karl, III, Regulgasse 12. — Stellb.:
 Karg Robert, Zwischenbrücken 79.
 Genossenschafts-Commissär: Magistr.-Secretär
 Dreihann.

Korbflechter.

Scheibenegger Ludwig, VI, Gumpendor-
 ferstraße 96. — Stellb.: Zurch Johann
 Heinrich, VII, Bernarbgasse 6.
 Genossenschafts-Commissär: Magistr.-Secretär
 Ecksler.

Kürschner.

Neumann Franz, VIII, Alserstraße 19. —
 Stellb.: Kahmayer Georg, IV, Wien-
 straße 5. — Herberge: III, Prager-
 straße 2.
 Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Conc.
 Dr. Becziczka.

Kupferschmiede.

Löblich Franz, IX, Rusdorfstraße 21. —
 Hansen Peter, VI, Gumpendorferstraße
 136. — Herberge: IV, Theresianum-
 gasse 29.
 Genossenschafts-Commissär: Magistr.-Secretär
 Höpfner v. Brendt.

Maschinenfabrikanten u. Mechaniker.

Vorstand: Lenz Karl, III, Marxergasse 9.
 — Stellb.: Pod Leopold, V, Ziegel-
 ofengasse 13. — Kanzlei: I, Elisabeth-
 straße 10.
 Genossenschafts-Commissär: Magistr.-Secret.
 Dertl.

Milchmeier und Milchhändler.

Griesser Ignaz, III, Salestanergasse 31.
 — Stellb.: Böhm Franz, VI, Moriz-
 gasse 6. Egger Johann, IV, Carolinen-
 gasse 4.
 Genoss.-Com.: Magistr.-Rath Habicher.

Musikinstrumentenmacher (mit Ausnahme
der Claviermacher und Orgelbauer).

Ullmann Leopold, VI, Barnabitenegasse 6.
 Genossenschafts-Commissär: Magistr.-Secretär
 Kramer.

Nadler.

Lange Wenzel, VI, Matrosengasse 3. —
 Litz Leopold, VIII, Lerchenfelderstr. 134.
 — Kanzlei: VII, Schottenfeldgasse 78.
 Gen.-Com.: Magistr. Secretär Wagner.

Optiker.

Wondrich Anton, VII, Neubaugasse 34. —
 Stellb.: Siversko Josef, V, Franzens-
 gasse 22.
 Genossenschafts-Commissär: Magistr.-Secretär
 Dertl.

Parfumeure, Seifensieder, Gel-Erzeuger.

Diedel Karl, VIII, Tigergasse 22.
 Gen.-Com.: Magistrats-Secretär Bittmann.

Pfsidler und Sticker.

Kollitsch Johann B., I, Michaelerplatz 6.
 — Stellb.: Hunger Josef, I, Rothg. 6.
 Gen.-Com.: Magistr.-Rath Sawliczel.

Pflasterer u. Teichgräber.

Hartl Anton, VII, Bandgasse 5.
 Stellb.: Decker Martin, VI, Linien-
 gasse 48.
 Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Conc.
 Lang.

Platirer (Deutsch und englisch).

Kritsch Anton, II, Untere Augartenstraße 40.
 — Stellb.: Schneider Ignaz, II,
 Schiffamtsgasse 14.
 Genossenschafts-Commissär: Magistr.-Conc.
 Krenn.

Posamentirer.

Schmidt Johann, V, Margarethenstr. 64.
 Stellb.: Ritter Johann, VII, Schotten-
 feldgasse 38. — Kollhofer Josef, VII,
 Zieglergasse 50.
 Gen.-Com.: Magistrats-Rath Sawliczel.

Puhwaaren-Erzeuger.

Himmeler Heinrich, VII, Neubaugasse 17.
 — Stellb.: Süß Karl, IV, Hauptstr. 2.

Genossenschafts-Commissär: Magist. Secretär
Dachauer.

Rauchfangkehrer.

Troll Ferdinand, II, Rotheferngasse 8. —
Stellb.: Petschacher Rud., IV, Margarethenstraße 49. — Kanzlei: I, Schotenhof.

Gen.-Com.: Magist. Secretär Eßler.

Regen- und Sonnenschirmsfabrikanten.

(Dermalen nicht constituirte.)

Gen.-Com.: Magistrats-Rath Bukowsky.

Riemer.

Dürr Josef, VIII, Kochgasse 16. — Stellb.:
Stumpfl David, VI, Kellengasse 2. — Herberge: I, Riemerstraße 15. — Kanzlei: I, Currentgasse 5.

Gen.-Com.: Magistrats-Secret. Rodler.

Rothgärber.

Bosch Karl, VI, Mollardgasse 35. Stellb.:
Seher Franz, Gaudenzdorf, Jakobsg. 21. —
Herberge: II, Taborstraße 39.

Gen.-Com.: Magistrats-Rath Böhm.

Sattler.

Prohaska Anton, IX, Porzellang. 15. —
Stellb.: Flach Friedrich, III, Hauptstraße 4. — Herberge: IX, Berggasse 43.

Gen.-Com.: Magistrats-Secretär Zinner.

Sauerkräutler.

Klassenböck Johann, Hernals, Hauptstraße 35. — Stellb.: Katzenböck Mathias, IV, Schäfergasse 12.

Gen.-Com.: Magistrats-Rath Deller.

Schiffmeister und Schiffbaumeister.

Wasner Josef, II, Körnergasse 7. — Zweiter
Vorst.: Meierhofer Anton, Hernals, Martinsstraße 14. — Kanzlei: II, Unt. Donaustraße 37.

Genossenschafts-Commissär: Magist. Concipist Fritz.

Schlosser.

Gschmeidler Johann, III, Apostelgasse 32. —
Stellb.: Sommer Anton, III, Marxerg. 22. — Basse Joh., III, Kollerg. 3. —
Herberge: I, Salzgr. 19.

Gen.-Com.: Magistrats-Rath Friedl.

Schmiede.

Dberzeller Anton, III, Löwengasse 43. —
Stellb.: Ernst Johann, VI, Windmühl-
gasse 4. — Dürbeck Georg, Währing 53. —
Herberge: III, obere Viaductg. 26.

Gen.-Com.: Magistrats-Secret. Bittmann.

Schön- und Schwarzfärber.

Welker Wilhelm, VI, Mollardgasse 52. —
Stellb.: Rosenfeld Karl, VI, Brückeng. 2.

Gen.-Commissär: Magistr.-Rath Waniczel.

Schuhmacher.

Kronstorfer Ignaz, XI, Ladirergasse 3. —
Stellb.: Christl Josef, I, Kärntnerstraße 15. —
Zergang Josef, Fünfhäus, Herkloggasse 32. —
Herberge: I, Salzgr. 15.

Gen.-Com.: Magistrats-Rath Tjeschka.

Seidenfärber.

Frand Karl, VI, Mollardgasse 41. Stellb.:
Stürmer Franz, Sechshaus, Plantengasse 37. —
Kanzlei: VI, Mollardg. 41.

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Rath Waniczel.

Seidenzeugfabrikanten.

Reder Ferdinand, V, Gartengasse 5. —
Stellb.: Spannraß Franz, VII, Zieglergasse 11. —
Kanzlei: VII, Neubaug. 25. —
Herberge: VII, Bandgasse 1.

Gen.-Com.: Magist.-Rath Josephy.

Seiler.

Schlembach Anton, V, Mittersteig 10. —
Stellb.: Seitz Peter, III, Leonhardsgasse 5. —
Kanzlei: I, Kärntnerstraße 13. —
Herberge: V, Mittersteig 8.

Gen.-Com.: Magist.-Secret. Dreihann.

Siebmacher und Gitterstricker.

Gutter Michael, VI, Windmühlgasse 16. —
Stellb.: Rothkäppel Georg, III, Hauptstraße 34.

Gen.-Com.: Magist.-Secretär Wagner.

Spediteure, Land- und Stadt-Lohnkutscher.

Schlesinger Karl, II, Ferdinandgasse 23. —
Stellb.: Kierer Franz, I, Schönlatern-
gasse 8. — Kanzlei: I, Salzgr. 10.

Genossenschafts-Commissär: Mag.-Secretär Dachauer.

Spengler.

Kohl Michael, VII, Zieglergasse 80. —
Stellb.: Nowotny Ignaz, VIII, Piaristengasse 23.

Genossenschafts-Commissär: Magist.-Secretär Höpfner v. Brendt.

Spiel-Karten-Erzeuger.

Lise Karl, VII, Myrtheng. 11. — Stellb.:
Sageder Johann Andreas, IV, Margarethenstraße 21.

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Rath Dworzak.

Stellfuhrinhaber.

Niel Johann, Heiligenstadt 58. — Stellb.:
Faschold Josef, Ditzing, — Kanzlei: I, Brandstätte 5.

Genossenschafts-Commissär: Magist.-Secretär Pianta.

Strumpfwirker und Strumpflicker.

Richter Michael, VI, Schmalzhofgasse 28. — Stellv.: Künzel Kasimir, VII, Kaiserstraße 59. — Herberge: VII, Hermannsgasse, zum Degen, 2.

Gen.-Com.: Magist.-Rath Wenzel.

Tapeten- und Suntpapier-Erzenger.

Zimmermann Viktor, VI, Gumpendorferstraße 88. Stellv.: Melcher Karl W., III, Hauptstraße 33.

Gen.-Com.: Magist.-Rath Habicher.

Tapezierer und Deckenmacher.

Schachinger Alois, VII, Breite Gasse 17. — Stellv.: Fix Johann, I, Bräunerstr. 9.

Gen.-Com.: Magist.-Secretär Pianta.

Taschner.

Schüttenhelm Clemens, I, Dorotheag. 5. — Stellv.: Kramer Hermann, III, Löwengasse 29. — Kanzlei: I, Riemerstraße 15.

Gen.-Com.: Magistrats-Conc. Lang.

Tischler.

Rüppel Carl, II, Czerningasse 14. — Stellv.: Fischer Eduard, IX, Schwarzspaniergasse 3. — Herberge: I, Ballgasse 8.

Genossenschafts-Commissär: Magistr.-Rath Baniczek.

Trödler.

Dollhopf Heinrich, III, Hauptstraße 2. — Stellv.: Benner Franz, V, Margarethenstr. 55.

Gen.-Com.: Magist.-Secretär Mathe.

Tuchmacher, Decken-, Matrasen- und Kissenmacher.

Pauly Josef, VIII, Lerchenfelderstraße 36. — Stellv.: Lang Josef, IV, Hauptstraße 2.

Gen.-Com.: Magist.-Secretär Pianta.

Tuchscherer.

Zeller Franz X., VII, Zollergasse 32. — Stellv.: Dubal Anton, IV, Rittergasse 2.

Gen.-Com.: Magist.-Secretär Müller.

Uhrmacher.

Unden Franz, VI, Königsegggasse 3. — Stellv.: Böck Franz, VII, Hermannsg. 30.

Gen.-Com.: Magistrats-Rath Späth.

Vergolder.

Obrist Josef, VI, Gumpendorferstr. 75. — Stellv.: Puz Cornelius, VI, Luftbadgasse 3.

Gen.-Comm.: Magistr.-Conc. Winscher.

Victualienhändler.

Strömer Sebastian, IV, Margarethenstraße 41. — Stellv.: Hantschel Ignaz, III, Reisknerstraße 16. — Kottlinger Gottfried, II, Gerbinaandstraße 8.

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Rath Butowsky.

Wäscher.

Christ Leopold, VII, Seidengasse 33. — Stellv.: Hägerich Friedrich, II, Circusgasse 30.

Genossenschafts-Commissär: Magist.-Secretär Müller.

Wagner.

Holland Franz, VIII, Penougasse 17. — Stellv.: Stolle Josef, II, Conrads-gasse 6. — Herberge: IX, Alferbachstraße 35.

Gen.-Com.: Magistrats-Rath Rixner.

Weber.

Entres Bartholomäus, VI, Bürgerhospitalgasse 24. — Stellv.: Baumgärtner Jakob, VI, Webgasse 39. — Kanzlei u. Herberge: VII, Neubaugasse 7.

Gen.-Com.: Magistr.-Rath Rixner.

Weißgärber.

Dehring Gottlieb, Gaudenzdorf, Jakobs-gasse 34. — Stellv.: Sarnitz Josef, Gaudenzdorf, Jakobsb. 23. — Herberge: Gaudenzdorf, Jakobsbasse 34.

Gen.-Com.: Magistrats-Rath Böhm.

Wundärzte.

1. Obervorsteher: Franz Jakob, II, Hauptstraße 40. — 2. Obervorsteher: Furtenbach Alois v., VII, Burggasse 8. — Untervorsteher: Dollmayer Joh. jun., III, Hauptstraße 101. — Laz M., I, Rudolfsplatz 5. — Gremial-Kanzlei: III, Hauptstraße 40.

Gen.-Com. Notar des Doctoren-Colleg. d. med. Facultät Dr. Rudolf Herz.

Zuckerbäcker, Lebzeller u. Surrogatkaffee-Erzenger.

Griening Paul, I, Weihburggasse 5. — Stellv.: Dodel Ludwig, VII, Mariahilferstraße 74. — Kanzlei: I, Riemergasse 15.

Gen.-Com.: Magistrats-Secretär Ecksler.

Zündwaaren-Erzenger.

Pollak Aaron M. Mitt. v., IV, Mayerhofg. 3. — Stellv.: Alexowitsch Johann, Dr., IX, Michelbeuerngrund 4.

Gen.-Com.: Magistrats-Rath Böhm.

Zimmermaler.

(Die Vorsteherung ist derzeit nicht konstituirt.) Genossenschafts-Com.: Magistrats-Secretär Wilhelm.

Zimmermeister.

Wasserburger Moriz, IX, Berggasse 13. Stellv.: Reinhart Josef, Ottafiring, Hauptstraße 11. — Kanzlei: IX, Harmoniegasse 8.

Gen.-Com.: Magistrats-Rath Späth.

Wiener Chronik.

I. Administrative Thätigkeit des Gemeinderathes.

(Vom 1. Juli 1870 bis Ende Juni 1871.)

1. Wahlangelegenheiten.

In der Sitzung vom 19. Jänner 1871 wählte der Gemeinderath auf die Dauer eines weiteren Jahres wieder Herrn Dr. Julius Newald zum ersten, und Herrn Franz Khunn zum zweiten Bürgermeister-Stellvertreter.

Zur statutenmäßigen Erneuerung und Ergänzung des Gemeinderathes für das Jahr 1871 wurden 40 Neuwahlen mit dreijähriger und 3 Ergänzungswahlen mit einjähriger Functionsdauer ausgeschrieben. Die Gesamtsumme der Wahlberechtigten pro 1871 betrug 25230. Die Wahlen selbst begannen am 20. März 1871 und wurden in der Sitzung vom 12. April 1871 bestätigt.

Nachdem das Mandat der zuletzt im Jahre 1868 neu gewählten Bezirksausschüsse im Jahre 1871 das Ende erreichte, wurden die Neuwahlen für die Ausschüsse sämtlicher acht Vorstadtbezirke ausgeschrieben, zugleich aber wurde mit Rücksicht auf die im Zuge befindliche Abänderung des ganzen Institutes der Bezirksausschüsse die Commission zur Revision des Gemeindestatuts aufgefordert, bis zur Vornahme dieser Wahlen, wofür der 19. Juni in Aussicht genommen wurde, über das Statut der Bezirksausschüsse Anträge zu stellen. (Sitzung vom 2. Mai 1871.) Demzufolge erstattete die Gemeindestatut-Revisions-Commission am 6. Juni 1871 ihr Referat über das Institut der Bezirksausschüsse und beantragte die Aufhebung desselben und die Organisirung der an dessen Stelle tretenden Organe und ihres Wirkungskreises nach erfolgter landesgesetzlicher Bewilligung dieser Verfügung. Dieser Antrag wurde zum Beschlusse erhoben, mittlerweile jedoch bis zur endlichen Durchführung dieser Angelegenheit mit der Neuwahl sämtlicher Bezirksausschüsse vorgegangen und diese Neuwahl am 20. bis 27. Juni 1871 durchgeführt.

2. Geschwornenlisten.

Die Urliste der Geschwornen für das Jahr 1871 wurde durch die gesetzliche Zeitfrist vom 17. bis 24. Dezember 1870 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Sie enthielt 12423 Namen. Es wurden im Ganzen 82 Reclamationen eingebracht, von welchen der Gemeinderath 75 für begründet erkannte. Hiernach enthält die richtig gestellte Urliste 12348 Individuen, aus welchen die Auswahl der Dienstliste zu geschehen hat. (Sitzung vom 5. Jänner 1871.)

3. Besondere Kundgebungen.

Aus Anlaß der Beethovenfeier in Wien (im October 1870) widmete der Gemeinderath den Betrag von 5000 fl. zum Beethovenfonde zur Unterstützung talentvoller armer Tonkünstler. (Sitzung vom 1. Juli 1870.)

In der Sitzung vom 13. Jänner 1871 beschloß der Gemeinderath, anläßlich des 80. Geburtstages des Dichters Franz Grillparzer, Ehrenbürgers der Stadt Wien, denselben im Namen der Gemeinde Wien ehrfurchtsvoll zu begrüßen.

Aus Anlaß des zwischen Frankreich und Preußen ausgebrochenen Krieges überreichte der Gemeinderath an das Ministerium eine Petition mit der Bitte, bei Seiner

Majestät die Einberufung der Landtage der sämmtlichen im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder zu befürworten; ferner wurde in Form einer Resolution dem Wunsche der Bevölkerung Wiens Ausdruck gegeben, daß Oesterreich in diesem Kriege unter den dermaligen Verhältnissen neutral bleibe. (Sitzung vom 19. Juni 1870.) Ueber diese Kundgebungen wurden dem Gemeinderathe von verschiedenen Seiten Anerkennungen zu Theil. (Sitzung vom 26. und 29. Juli 1870.)

Im Verlaufe des erwähnten Krieges petitionirte der Ausschuß des deutschen Volksvereines an die Commune Wien um einen Beitrag zur Unterstützung der verunglückten Bewohner der Stadt Straßburg; der Gemeinderath fand sich jedoch nicht bestimmt, auf dieses Ansuchen willfahrend einzugehen. (Sitzung vom 2. December 1870.) Ebenso wurde das Gesuch des Vermittelungsbureaus zur Unterstützung der aus Frankreich vertriebenen Unternehmer und Arbeiter deutscher Nation um Subvention abgelehnt. (Sitzung vom 9. December 1870.) Dagegen aber sah sich der Gemeinderath veranlaßt, mit Rücksicht auf die Nothlage der aus Frankreich vertriebenen Deutsch-Oesterreicher zu beschließen, daß diese Personen mit der ihrer Nothlage entsprechenden Unterstützung aus Communalmitteln theilhaft werden sollen. (Sitzung am 9. September 1870.)

Von Seite mehrerer katholisch-politischer Vereine wurde um die Entfernung des Pädagogiums-Directors Dittes von seinem Posten wegen einiger, angeblich die Schule entchristlichender Reden bei der letzten deutschen Lehrerversammlung in Wien petitionirt. Der Gemeinderath ging über diese Petition zur Tagesordnung über. (Sitzung vom 16. November 1870.)

Aus Anlaß der Annahme des Dogma von der Unfehlbarkeit des römischen Papstes hat sich der Gemeinderath in der Sitzung vom 15. Juli 1870 zu einer Resolution geeinigt, in welcher er die Erwartung aussprach, daß das placetum regium wieder eingeführt, das Concordat sofort aufgehoben und das Verhältniß des österr. Staates zur römisch-katholischen Kirche in einer den bürgerlichen und Familienrechten entsprechenden Weise geregelt werde. — Das Auftreten des Stiftsprobstes Döllinger gegen das Unfehlbarkeits-Dogma des Papstes veranlaßte den Gemeinderath, eine Adresse der Gemeinde Wien an den genannten Stiftsprobst mit dem Ausdrucke der Anerkennung zu senden. Zugleich wurde eine Petition an das Gesamtministerium zu dem Zwecke beschloffen, damit im Sinne der am 15. Juli 1870 gefaßten Resolution, auf legislativem Wege das Verhältniß zwischen Staat und Kirche auf eine den Rechten und Freiheiten der Staatsbürger entsprechende Weise geregelt werde. (Sitzung vom 14. April 1871.) In Folge dieses Beschlusses langten von auswärtigen Gemeinden, von verschiedenen Vereinen u. Zustimmungsadressen an den Gemeinderath, ebenso aber auch von klerikalen Gesellschaften Verwahrungen gegen den vorstehenden Gemeinderathsbeschuß ein. (Sitzung vom 2. Mai 1871.)

4. Stiftungen.

Im Jahre 1730, zur Zeit der damals in Wien herrschenden Pest, vermachte der Stadtrath Adam Gufmann testamentarisch einen Betrag von 1000 fl. zu dem Zwecke, daß Capital und Interessen den Waisen von an der Contagion verstorbenen Personen zugewendet werden sollen. Mit der Betheilung war nicht vorgegangen worden, bis im Jahre 1855 Waisen von an der Cholera Verstorbenen mit Bezügen theilhaft wurden. Bei der enormen Vermehrung des Capitals beschloß der Gemeinderath, das vorhandene Capital mit Ausschluß des Charakters einer Stiftung, als ein Legat, für Waisen von an einer Contagion Verstorbenen zu erklären und zu behandeln. (Sitzung vom 19. August 1870.)

Mit Gemeinderathsbeschuß vom 19. August 1870 wurde die zur Hälfte für die Betheilung von Civilarmen bestimmte, jedoch zur Verwaltung dem Hofkriegsrathe übertragene Brown'sche Stiftung (v. J. 1794) bezüglich der erwähnten Hälfte in den Ressort der Gemeinde Wien übernommen.

Nachdem sich für die Bürgermeister-Stipendien-Stiftung, welche für nach Wien zuständige Techniker bestimmt ist, einige Jahre hindurch nicht die genügende Anzahl

von Competenten gemeldet hat, sah sich der Gemeinderath veranlaßt, die Erledigung dieser Stiftungspläne auf eine ausgedehntere Weise publiciren zu lassen und zwar mittelst Ausschreibung durch die Zeitung, Verständigung der technischen Lehranstalten, der Bezirke, der Genossenschaften zc. (Sitzung vom 27. September 1870.)

Von Seite der Franziska Reisinger wurde eine Stiftung zu Gunsten armer Wiener Diensthoten und von Seite des Franz Diehl eine solche für die Errichtung einer unentgeltlichen weiblichen Arbeitsschule gemacht. (Sitzung vom 27. September 1870.)

Marquise de Fabris widmete 200 fl. mit der Bestimmung, daß die Interessen jährlich einem Jüngling des Knabenwaisenhauses verliehen werden sollen. In Erfüllung dieser Stiftung wird der betreffende Interessendbetrag in die Sparkasse gegeben und den bezüglichen Waisenknaben bei ihrem Eintritte in eine Lehre ausgefolgt.

In ähnlicher Weise wurde auch die von Elisabeth Santner gemachte Stiftung (500 fl. zu Gunsten der beiden städt. Waisenhäuser) perfolvirt. (Sitzg. v. 27. September 1870.)

Der Banquier Freih. Jonas v. Königswarter stiftete ein Capital von 15000 fl. zu dem Zwecke, daß nothleidende Familien, ohne Unterschied der Confession, zur Winterszeit mit Geld oder Brennmaterial theilhaft werden. Die Verwendung ist dem jeweiligen Bürgermeister gegen Erstattung eines jährlichen Rechenschaftsberichtes an den jeweiligen Chef der Familie Königswarter überlassen. (Sitzung vom 14. October 1870.) Der diesfällige Stiftungsbrief-Entwurf wurde in der Sitzung vom 9. Mai 1871 genehmigt.

Gustav Freiherr von Heine-Geldern, Eigenthümer des Journals „Fremdenblatt“, widmete anlässlich des 25jährigen Bestehens dieses Journals 8000 fl. als Stiftung für arme Witwen und Waisen der Stadt Wien ohne Unterschied der Confession. (Sitzung vom 29. November 1870.)

Der Buchhändler und Gemeinderath F. J. Singer spendete zur Vergrößerung des von ihm im vorigen Jahre (siehe Communal-Kalender IX. Jahrg. S. 166) für die Armen des IX. Bezirkes gegründeten Holzvertheilungsfondes eine Staatsschuldverschreibung per 1000 fl. (Sitzung vom 10. März 1871.)

Mit Gemeinderathsbeschluss vom 6. December 1870 wurden die Johannes-Spital-Stiftungen (310) und die Großarmenhaus-Stiftung (34 an der Zahl), mit einem Gesamtvermögen von 1,238,449 fl. 74¹/₁₀ kr. und dem Gesamtjahresertragnisse von 42,719 fl. 22⁵/₁₀ kr. über Anregung der Statthalterei in die Verwaltung der Commune Wien übernommen.

In der Sitzung vom 14. März 1871 beschloß der Gemeinderath, die Chao'sche Stiftung, welche ein Vermögen von 330.000 fl. Nominalwerth in Papier, mit einer Zweigstiftung der Ingenieur-Akademie mit 70.000 fl. besitzt, in die Verwaltung der Commune zu übernehmen.

Nach vielfachen Verhandlungen wurde festgestellt, daß die vom Maschinenfabrikanten G. Sigl gestifteten 10.000 fl. (siehe Communal-Kalender IX. Jahrgang, Seite 165) dem Kindergarten-Comité am Neubau zugewiesen werden. Nach Feststellung der Modalitäten durch die I. Section wurde der obige Betrag diesem Comité mit dem Beifügen übergeben, daß das gesammte Vermögen des Comité's im Falle der Auflösung des Neubauer Kindergartens dem I. Wiener Mädchen-Waisenhause zufallen soll. (Sitzung vom 13. Juni 1871.)

5. Verwaltung.

Nach einem vom Herrn Bürgermeister in der Sitzung vom 19. Jänner 1871 gegebenen Résumé über die Thätigkeit des Gemeinderathes haben im Jahre 1870 im Ganzen 145 Plenarsitzungen, d. i. um 14 mehr, und 1010 Commissions- und Sectionssitzungen, d. i. um 235 mehr als im Vorjahre, stattgefunden. Bei den stattgehabten 1109 auswärtigen Commissionen wurde die Thätigkeit der einzelnen Gemeinderäthe 3193mal in Anspruch genommen. Erledigt wurden im Jahre 1870 im Ganzen 6325 Geschäftsstücke des Gemeinderathes.

An der Reorganisirung des Magistrats und seiner Nebenämter wurde thätig fortgearbeitet. In der Sitzung vom 12. Juli 1870 systemisirte der Gemeinderath 20 Conceptspraktikantenstellen mit je einem Adjutum von 400 fl. und organisirte den Beamtenstatus der Kanzlei, der Registratur, des Oberkammer- und Taxamtes, des Conscriptioens-, Einquartirungs- und Todtenbeschreibamtes, ferner wurden in der Sitzung vom 22. Juli 1870 der Beamtenstatus des Steueramtes, der Steuer-Execution und des Marktommissariates und in der Sitzung vom 2. August 1870 der Beamtenstatus der städtischen Buchhaltung reorganisirt, so wie die Bezüge des städtischen Archivars und des Leiters des statistischen Bureaus systemisirt. Für 20 Kanzlei-Praktikanten, welche ein Jahr nach der Eidesablegung ordentlich gedient haben, wurden Sustentationsbeiträge von je 180 fl. systemisirt. (Sitzung vom 23. August 1870.) In der Sitzung vom 30. September 1870 wurde auch das städtische Dienerpersoneal reorganisirt und die Bezüge desselben regulirt, wobei die Tagelöhner der Senerexecutionen unverändert beibehalten und die Schultdiener in den Status der Amtsdienner eingereiht wurden. Am 18. October 1870 wurden die Bezüge des Aufsichtspersonales der freiwilligen Arbeitsanstalt organisirte und die Bezüge der Buchhaltungs-Praktikanten systemisirt.

Durch die Ernennung des Stadtphysicus Dr. Rufer zum Mitgliede des obersten Sanitätsrathes ist die Commune in die Lage gekommen, in dem obersten Sanitätsrathe vertreten zu sein. (Sitzung vom 21. Juli 1870.) In der Sitzung vom 11. Jänner 1871 wurde dem Gemeinderathe angezeigt, daß der Stadtphysicus Dr. Innhauser in den Landes-Sanitätsrath berufen worden ist.

Mit Rücksicht auf die Zunahme der Bevölkerung in Zwischenbrücken wurde daselbst zwar keine eigene Armenarztenstelle systemisirt, jedoch provisorisch, gegen Widerruf, ein Arzt mit einer jährlichen Bestallung von 600 fl. nebst Naturalwohnung bestellt. (Sitzung vom 23. August 1870.)

In Folge der vom Jahre 1848 bis 1870 stattgehabten Abgabe von 3 Millionen Acten in die Registratur des Magistrats und der dadurch eingetretenen Ueberfüllung der bezüglichen Räumlichkeiten wurde eine systematische Actenscartirung angeordnet. (Sitzung vom 25. April 1871.)

Mit Gemeinderathsbeschluß vom 17. Jänner 1871 wurde das Straßensäuberungswesen im I. Bezirke reorganisirt. Ebenso wurde zur Verbesserung der Straßensäuberung in den Vorstädten im Principe der Centralisirung desselben unter Oberaufsicht des Stadtbauamtes beschlossen, zur Austragung dieser Regulierungsfrage ein Comité, verstärkt mit den betreffenden Organen, bestellt, und vorläufig als prov. Maßregel die Entlohnung der Arbeiter in den Vorstadtbezirken bezüglich der Löhnung mit jenen in der inneren Stadt gleichgestellt. (Sitzung vom 26. Mai 1871.) — In der Sitzung vom 14. März 1871 wurde die Anschaffung einer Straßenreinigungsmaschine nach französischem Muster um 1700 Francs beschlossen. — Der Taglohn des Ringstraßenbespritzungs-Personales wurde für die jeweilige Bespritzungsperiode von 80 fr. auf 90 fr. erhöht. (Sitzung vom 1. Juli 1870.)

Nach dem Ergebnisse der Verpachtung der öffentlichen Bespritzung pro 1871, 1872 und 1873 stellt sich für die zu bezahlenden Pachtzinslinge gegen das Vorjahr ein jährliches Mehrexforderniß von 2816 fl. heraus. (Sitzung vom 4. April 1871.) Das Gesamterforderniß für alle Bezirke beträgt per Jahr 139.327 fl. 67 fr.

Mit Beschluß des Gemeinderathes vom 27. September 1870 wurden die Löhnungen und die sonstigen Bezüge der Feuerlöschmannschaft regulirt, respective erhöht, was bei dem Stande von 122 Mann eine jährliche Mehrauslage von 5160 fl. involvirt.

In Ausführung der am 8. Juni 1870 (Communal-Kalender IX. Jahrgang, S. 167) im Principe beschlossenen Verbesserung der Feuerlöschrequisiten wurden 4 Saug- und Druckspritzen, 4 Portien präparirter Hausschlänche von 300 Currentfuß, 4 Hydrotrans-

porteurs, 4 Wasserwägen und 3 Kübelspritzen angeschafft (Sitzung vom 3. November 1870) und in der Brigittenau eine Filiale der Pösch-Anstalt errichtet, so wie die Aufstellung eines Apparates von Seite der Localtelegraphen-Gesellschaft eingeleitet. (Sitzung vom 18. November 1870.)

Am 20. September 1870 wurde für die Einrichtung der für ein Filialzementirungsamt adoptirten Localitäten im Hause Nr. 5 in der Sechshimmelgasse im IX. Bezirke, der Kostenbetrag von 2803 fl. bewilligt und im October 1870 die bezügliche Offertverhandlung abgehalten. (Sitzung vom 25. October 1870.) Nachdem in diesem neu eröffneten Filial-Cementirungsamte die Fässerhaimung bereits im October 1870 eröffnet worden war, wurden am 30. Mai 1871 auch die Abtheilungen für die übrigen zu cimentirenden Gegenstände in Wirksamkeit gesetzt. (Sitzung vom 2. Juni 1871.)

Die vom Gemeinderathe im Jänner 1870 angestrebte Aufhebung der Mauthen auf den Reichsstraßen und bei den Linien Wiens (siehe Communal-Kalender IX. Jahrgang, Seite 167) wurde mit Rücksicht auf die dermalige Finanzlage des Reiches abgelehnt. (Sitzung vom 19. October 1870.)

Der um die neue Kirche in der Brigittenau gelegene freie Platz im Ausmaße von 2293 Quadratklastern, wurde vom f. e. Ordinariat in das Eigenthum der Commune übergeben, gegen dem, daß jede Verbauung oder Profanation desselben hintanzuhalten ist. (Sitzung vom 11. November 1870.)

Die Arrestlocalitäten im Gemeindefaule auf der Landstraße wurden durch Beseitigung ihrer sanitäts- und humanitätswidrigen Uebelstände in besseren Stand gesetzt. (Sitzung vom 4. November 1870.)

Die am 3. August 1869 beschlossene Vermietung des städtischen Schönborn-Gebäudes in der Laubongasse an das Ackerbauministerium, zum Zwecke der Einrichtung einer Ackerbau-Hochschule, wurde auf 20 Jahre um den Jahreszins von 5000 fl. festgesetzt. (Sitzung vom 26. August 1870.)

Mit Gemeinderathsbeschlusse vom 23. August 1870 wurde das Statut der Dienstboten-Krankenkasse außer für die strenge als Dienstboten zu bezeichnenden Personen auch auf andere dienende Personen, welche keinem Genossenschafts-Verbande angehören, ausgedehnt.

Eine Ministerial-Entscheidung normirte, daß das zur Aufnahme eines Auswärtigen in den Verband einer österr. Gemeinde erforderliche österr. Staatsbürgerrecht an ungar. Staatsangehörige nur unter vorheriger Nachweisung der Entlassung aus dem ungarischen Unterhansverbande erfolgen kann. (Sitzung vom 28. Feber 1871.)

Um den Geschäftsleuten eine raschere Liquidirung ihrer Forderungen an die Commune zu ermöglichen, faßte der Gemeinderath am 26. Mai 1871 den Beschluß, alle Reserate, in welchen es sich um derlei Auszahlungen handelt, als dringlich zu behandeln.

Der österr. Ingenieur- und Architektenverein hat in Folge eines Beschlusses des deutschen Architektentages einen Preistarif für die Honorirung architektonischer Arbeiten ausgearbeitet. Der Gemeinderath beschloß, hierauf eventuell Rücksicht zu nehmen. (Sitzung vom 14. October 1870.)

In der Differenz bezüglich der Eigenthumsansprüche der Pfarre Matzleinsdorf auf das Niemandem zur Gewähr geschriebene alte Schulhaus daselbst wurde beschlossen, daß die Commune das Recht auf diese Schullocalität behaupte und mit der Pfarrvorsteherung wegen des Verkaufes des Gebäudes an die Pfarre in Unterhandlung treten solle. (Sitzung vom 7. October 1870.)

Ueber eine eingelangte Petition eines Privaten wegen der Einverleibung der Vororte in den Verband der Commune Wien wurde beschlossen, eine Besürwortung dieser Petition beim Landtage wegen mangelnden Einverständnisses der auswärtigen Gemeinden zu unterlassen, jedoch zugleich die Geneigtheit ausgesprochen, daß in dem Falle, als diese Frage durch die gesetzmäßigen Organe der betreffenden Gemeinden dem Gemeinderathe der Stadt Wien vorgelegt würde, der Gemeinderath dem Wunsche der Gesuchsteller, bezüglich

der Einbeziehung der Vororte nach Wien, nach Möglichkeit Rechnung tragen werde (Sitzung vom 10. März 1871.)

6. Gewerbe und Handel.

Ueber Ansuchen der Handels- und Gewerbekammer, wurde von Seite der Commune Wien die Londoner Ausstellung im Jahre 1871 mit Plänen von Communal-schulgebäuden und deren Einrichtung beschiedt. (Sitzungen vom 13. Jänner und 3. März 1871.)

Um den das Publicum gefährdenden Mißbräuchen in den sogenannten Commissions- und Zucassogeschäften zu steuern, überreichte der Gemeinderath Petitionen, in dem Sinne, daß das Ministerium sich über die Frage der Organisirung von Filial-Versatzämtern in den Vorstädten und Gestattung der Ausübung des Pfandleihgewerbes an verlässliche Private entscheidend aussprechen möge. (Sitzung vom 28. März 1871.)

Die Verbaunng des Platzes am Rofauer Glacis, wo bisher alljährlich der Holzwaaren- und Geschirrmarkt abgehalten wurde, machte eine Disposition bezüglich dieses Marktes nothwendig. Indem sich der Gemeinderath im Principe gegen die gänzliche Auflassung desselben aussprach, um nicht mit einem Schlage und ohne dringende Nothwendigkeit verschiedene Privatinteressen zu beeinträchtigen, entschied er sich für die vorläufige Verlegung des Holzwaaren- und Geschirrmarktes auf den Platz an der Westseite der Votivkirche. (Sitzung vom 2. Mai 1871.)

Zur Wahrung der Interessen des Kleingewerbes beschloß der Gemeinderath am 2. Mai 1871, die von genossenschaftlicher Seite an das Handelsministerium gerichteten Gesuche um Veranstaltung einer Enquete über die Lage des Kleingewerbes in Oesterreich durch eine besondere Petition der Commune Wien auf das Lebhafteste zu unterstützen.

7. Finanzen.

Die Deckung des Defizits, welches sich im Präliminare der Commune pro 1871 mit dem Betrage von 1,231.330 fl. ergab, wurde geschaffen: 1. durch Ausschreibung eines (Schul-) Kreuzers von jedem Gulden des Miethzinses zu Schulzwecken; 2. durch Heranziehung der Schuld des Versorgungsfondes an die Commune in der Summe von 650.000 fl. und 3. durch Veräußerung von verfügbaren Werthpapieren der Commune in der Höhe des überdies noch verbleibenden Bedarfes. (Sitzungen vom 27. und 30. December 1870.)

In der Sitzung vom 17. März 1871 beschloß der Gemeinderath auf Grund der durch das Landesgesetz vom 18. Jänner 1867 der Stadt Wien erteilten Ermächtigung zur Aufnahme eines Anlehens bis zur Nominalhöhe von 25 Millionen Gulden einen weiteren Theilbetrag von 7 Millionen Gulden Nennwerth zu emittiren und die Obligationen dieser dritten Serie des Anlehens im Wege einer beschränkten schriftlichen Offertverhandlung unter den gleichzeitig festgestellten Modalitäten zu hegeben. Bei der am 3. April 1871 stattgehabten Offertverhandlung, bei welcher 4 Geld-Institute Offerte einbrachten, erschien die franco-österreichische Bank mit dem Anbote von 86 $\frac{1}{10}$ fl. per 100 fl. als Bestbieter und Ersteher. (Sitzung vom 4. April 1871.)

Ueber Antrag des Gemeinderathes Friedmann beschloß die Plenarversammlung vom 20. September 1870, den Magistrat, das Bauamt und die Buchhaltung aufzufordern, in kürzester Zeit behufs der Deckung der nothwendigen und außerordentlichen, die currenten Einnahmen und das 25 Millionen-Anlehen noch nicht gedeckten Bedürfnisse der Commune Wien für die nächsten 3 Jahre, Ueberschläge vorzulegen und Anträge zu erstatten.

Behufs der als nothwendig constatirten Erweiterung der Passage bei der Ausmündung der Blindengasse in die Lerchenfelderstraße wurden die Häuser Nr. 2 und 4 Blindengasse um den Preis von 31.250 fl. angekauft (Sitzung vom 13. December 1870.) und die Demolirung dieser Häuser für den Monat August 1871 festgesetzt. (Sitzung

vom 10. Februar 1871.) In der Sitzung vom 13. December 1870 wurde auch bei einer executiven Feilbietung der effectuirte Ankauf des Hauses Nr. 14 am Hof um 60200 fl. genehmigt.

Zur Erweiterung der Strobelsgasse wurde anlässlich des Umbaues des sogenannten alten Postgebäudes von Seite der Wiener Baugesellschaft von der Strobels- und Schuler-gasse Nr. 865, nach längeren Verhandlungen um den Preis von 38000 fl. gegen Vergütung des in die Bauarea des neuen Gebäudes von Seite der Baugesellschaft (3000 fl. per Quadratflaster) eingelöst. (Sitzungen v. 9. December 1870, 13. Jänner u. 14. März 1871.)

In der Sitzung vom 6. December 1870 wurde das Project zur Durchführung neuer Straßen von der Favoritenstraße durch das Gufshaus in die Karls-gasse, und über die Allee-gasse bis zum Schwarzenbergerplatze genehmigt, zur Unterhandlung mit den bezüglichenden Grundeigenthümern ein Comité der Finanzsection eingesetzt, (Sitzung v. 6. Dec. 1870.) und nach langwierigen Einküßungsverhandlungen zur Durchführung der neuen Gasse über die Area des von der Commune angekauften Gufshauses gegen die Karls-gasse die erforderlichen Theile der Realitäten Nr. 7 und 9 Panigl-gasse um den Preis von 21000 fl. angekauft. (Sitzung vom 23. Juni 1871.)

Nach längeren Verhandlungen über den Anbot des Obersthofmeisteramtes wegen Ankaufs des alten Hofoperntheaters von Seite der Commune um 200.000 fl. wurde in der Sitzung vom 11. Jänner 1871 dieser Ankauf abgelehnt.

Nach dem vorgelegten Rechnungsabschlusse des Bürgerspitals-Fondses beliefen sich im Jahre 1869 die Einnahmen dieses Fondses mit Zurechnung des vorhandenen Cassa-restes auf 1,668.978 fl. 77 kr. und die Ausgaben auf 1,661.460 fl. 31 kr., so daß das Activvermögen, einschließlic der Activreste mit Ende 1869 im Ganzen 33933 fl. 83½ kr beträgt. Das Fondsvermögen in Papieren (4,945.003 fl. 46 kr.) weist gegen das Vorjahr infolge des Verkaufes von Grundstücken eine Vermehrung von 535.953 fl. 29 kr. aus. (Sitzung vom 9. Mai 1871.)

Mit Beschluß vom 30. September 1870 wurde die Apotheke im Bürgerspital um 20150 fl. und gegen 4000 fl. jährl. Miethzins verkauft.

Von Seite des Bürgerspitalsfondses wurde in Gablitz ein Grundcomplex von 57 Joch 428 Quadratflastern, bestehend aus Aekern und Wiesen, um 20000 fl. angekauft. (Sitzung vom 25. October 1870.)

Am 16. August 1870 wurde das Stiftungsfondsgut Ebersdorf an der Donau ausschließlich der dem Militär-Aerar vorbehaltenen Kaserne und einiger Grundanneze, mittelst förmlichen Uebergabsactes in den factischen Besitz und die Verwaltung von Seite der Commune übernommen. Bei der aus diesem Anlasse vorgenommenen Scontrirung wurden in der Fondsverwaltungscasse 10463 fl. 71½ kr. baar und Obligationen im Nominalwerthe von 2320 fl. vorgefunden. (Sitzung vom 30. August 1870.) Behufs der zweckmäßigen Bewirthschaftung und Organisirung der Verwaltung des Stiftungsfondsgutes Ebersdorf a. d. Donau wurde eine eigene Wirthschafts-Commission eingesetzt. (Sitzung vom 22. November 1870.) Nachdem ersten von der Verwaltung des Stiftungsfondsgutes Ebersdorf an den Gemeinderath vorgelegten Präliminare pro 1871 stellt sich das Gesamtertragniß dieses Gutes auf 54925 fl.; dem gegenüber steht eine Ausgabe von 92720 fl., darunter über 13000 fl. an Steuern und Gebühren. Es verbleibt somit eine Reineinnahme von 25205 fl. und mit Hinzurechnung der Interessen von den Obligationen im Ganzen von 31277 fl. Bei diesem Anlasse stellte die Ebersdorfer Wirthschaftscommission verschiedene Organisirungs-Vorschläge und Anträge auf Erhöhung dieses Ertragnisses. (Sitzung vom 17. Jänner 1871.)

In der seit langer Zeit schwebenden Frage wegen Uebernahme des Versatz-amtes von Seite der Commune, sprach sich der Gemeinderath in der Sitzung vom 25. November 1870 dahin aus, in diese Frage erst dann einzugehen, wenn die seit dem Jahre 1859 rückständigen, der Commune zustehenden Gewinnanttheile bezahlt sein werden.

Von den nach Aufhebung der Fleischcasse bestandenen Forderungen derselben wurden von Seite der Fleischhauer im Monate Juni 1870 bereits 524.110 fl. rückgezahlt, so daß sich die rückständige Summe von 720.128 fl. auf 196.018 fl. reducirt (Sitzung vom 27. September 1870), und bis Ende 1870 auf 157.182 fl. 21 kr. herabminderte.

Dem Conservatorium der Gesellschaft der Musikfreunde wurde auch pro 1870/71 eine Subvention von 2000 fl. gegen weitere Freigebung von zehn städt. Freispielen votirt. (Sitzung vom 4. October 1870.)

In der Sitzung vom 22. November 1870 wurde die Restaurirung der Pfarrkirche St. Josef in Margarethen mit der beiläufigen Kostensumme von 7000 fl. genehmigt und die Inangriffnahme der Restaurirungsarbeiten für Monat Mai 1871 festgesetzt.

Zur Errichtung eines Monumentes für den verstorbenen Admiral Tegethoff in Wien votirte der Gemeinderath die Summe von 1000 fl. (Sitzung vom 26. Mai 1871.)

In der seit Jahren wiederholt behandelten Frage wegen Vereinigung der Frohnleichnamsp processionen in den einzelnen Bezirken wurde am 2. Juni 1871 aus Kostenersparungsrücksichten beschloffen, den freiwilligen Communalbeitrag zu diesen Feierlichkeiten, gleichwie im I. und II. Bezirke, in den Bezirken III—IX nur in so weit zu leisten, als die Frohnleichnamsp procession in jedem Jahre nur je bei einer Pfarre stattfindet.

Mit den Pächtern des Curfalons wurde wegen Betriebes der Eisbahn am Stadtparkfeld für den Winter 1870/71 ein neuer Contract mit Erhöhung des Eintrittspreises auf 30 kr. und der Ausleihegebühr für Schlitten auf 15 kr. abgeschlossen. (Sitzung vom 2. December 1870.)

Für die Eisgewinnung im Kaiserwasser, welche im vorigen Jahre um 16196 fl. verpachtet war, wurde in diesem Jahre nur ein Erlös von 4800 fl. erzielt, ein Umstand, welcher in den besondern Witterungsverhältnissen und durch die Eisgewinnung in den Baggerungsflächen bei der Donauregulirung seine Erklärung findet. (Sitzung vom 6. December 1870.)

Um leichter und mehr Concurrenten für städtische Professionistenarbeiten zu erlangen, beschloß der Gemeinderath am 27. September 1870 den Versuch, die Schloffer-, Tischler-, Anstreicher-, Glaser-, Schiefer- und Ziegelderker-, Hafner-, Spängler-, Pflasterer- und Brunnenmeisterarbeiten (statt wie bisher cumulativ für alle Bezirke) bezirksweise zu vergeben. (Sitzung vom 27. September 1870.)

Seit Decennien ist die Commune bemüht, die Auflassung einer urakten, unter dem Titel: „Salzsteuer“ bekannten Abgabe zu erwirken, welche seit 1803 mit dem Betrage von 800 fl. an das Universal-Kriegs-Zahlamt als Beitrag zu den Militär-Knaben-Erziehungshäusern geleistet wurde. Diese Verhandlungen führten nicht zu dem gewünschten Erfolge. Mit Rücksicht auf die neuen Staats- und Finanzgesetze beschloß der Gemeinderath am 4. November 1870, eine weitere Zahlung dieser Steuer nicht zu leisten, bis dieselbe von der Landes- und Reichsvertretung in verfassungsmäßiger Form bewilligt und der Rechtsstitel der Militärverwaltung auf diese Steuer nachgewiesen sein wird.

Die Anfrage des Magistrates, ob das Gesetz vom 9. März 1870, wonach von rückständigen directen Steuern Verzugszinsen einzuhoben sind, auch auf die rückständigen Communal-Zuschläge Anwendung finden solle, wurde verneinend entschieden (Sitzung vom 9. December 1870.)

Anläßlich des von den Finanzbehörden erlassenen Auftrages zur Abschreibung der Steuerzuschläge von Seite der Innerberger Hauptgewerkschaft, richtete der Gemeinderath, um der Commune den Bezug dieses Einkommens zu erhalten, eine motivirte Vorstellung an das Finanzministerium und zugleich eine Petition an die beiden Häuser des Reichsrathes, um zu bewirken, daß der in Aussicht gestellte Verwaltungs-Gerichtshof zur Wahrung gegen ungerecht scheinende Verfügungen oberster Verwaltungsbehörden bald in's Leben gerufen werde. (Sitzung vom 13. December 1870.)

Aus Anlaß des die Interessen und Rechte der Commune gefährdenden, im h. Abgeordnetenhanse eingebrachten Antrages bezüglich der Steuerentrichtung jener Unternehmungen, deren Sitz in Wien ist, deren Production aber außerhalb Wiens erfolgt, beschloß der Gemeinderath, durch den Magistrat alle nöthigen Daten zur Instruction der Herren Abgeordneten, welche sich mit dem Interesse Wiens beschäftigen wollen, sammeln zu lassen und in jeder legalen Weise dahin zu wirken, daß das Zustandekommen dieses Gesetzes verhindert und die nöthigen Mittel dagegen ergriffen werden. (Sitzung vom 24. März 1871.)

Der Proceß, welchen die Commune seit vielen Jahren mit dem Contrahenten für die Anbringung der Häusernumerirungstafeln, Michael Winkler, wegen einer Forderung desselben an die Commune, wurde durch einen Vergleich zu Ende geführt, indem die Commune gegen Zurückziehung der Klage den Betrag von 6000 fl. ausfolgte. (Sitzung vom 27. Juni 1871.)

Die Einnahmen und Ausgaben der Stadt Wien im Jahre 1870.

Nr. der Rubrik	Benennung der Rubriken	Wirklich erzielte Einnahmen	
		fl.	kr.
Ordentliche Einnahmen.			
A. Einnahmen aus dem Titel der Gemeinde- besteuerung.			
1	Vier Zinskreuzer von jedem Gulden des Miethzinses	1,378.481	50
2	Zuschläge zu den directen Steuern (24 kr. zur Hauszinssteuer und 17 kr. zu den übrigen Steuern)	1,874.720	25
3	Zuschläge zur Verzehrungssteuer (laut Tarif)	1,338.794	53½
4	Zuschläge zu den Staatsgebühren bei Besitzveränderungen von Realitäten (10%)	96.723	17
5	Gemeindeauflage auf den Besitz von Hunden	80.818	50
6	Mußstempel (laut Tarif)	3.501	78½
B. Einnahmen aus dem Titel des Gemeindeeigenthums.			
7	Einnahmen vom unbeweglichen Vermögen	651.838	32
8	Einnahmen vom beweglichen Vermögen	237.143	45
9	Einnahmen von nutzbaren Rechten und aus Verträgen	4.126	70
10	Ertrag der Fleischcassa	13.690	53
11	Einnahmen vom Gemeindegut (Benützung öffentlicher Plätze und Anstalten, R. F.-Wasserleitung etc.)	150.502	15
C. Einnahmen aus dem Titel der Localpolizei.			
12	Einnahmen für die Ausübung der Marktpolizei, und zwar mit:		
	a) Schlachtgebühren 66.591 fl. 40 fr.		
	b) Marktgebühren 152.446 " 14½ "	219.037	54½
13	Einnahmen für die Ausübung der Sanitätspolizei und zwar:		
	a) Gräber-, Sterbfallanmeldungs-, Todten- beschau-Taxen, Beiträge zu Sanitäts- auslagen 85.530 fl. 28 fr.		
	b) Beiträge für die Räumung der Haus- canäle 170.691 " 13½ "	256.221	41½
14	Einnahmen für die Ausübung der Bau-, Feuer- und Straßen- polizei, und zwar:		
	a) Augenscheinstagen 28.571 fl. 48 fr.		
	b) Beiträge zur Säuberung, Bespitzung und Beleuchtung der Straßen, zum Feuer-telegrafen 94.273 " 12½ "	122.844	60½
15	Strafgeelder	16.845	9½
D. Einnahmen aus administrativen Titeln.			
16	Taxen aus Amtshandlungen d. Verwaltung (Bürger- u. Kanzleistagen)	73.048	33
17	Einnahmen durch Verwaltungsauslagen bedingt, und zwar:		
	a) Empfang an Schulgeldern und Beiträge zu den Schulauslagen 128.954 fl. 13½ fr.		
	b) Vergütung von Regieauslagen 34.791 " 61 "		
	c) Steuerexecutionsgebühren 9.628 " 2½ "	173.373	77
18	Einnahmen zu Einquartierungszwecken, und zwar:		
	a) Ein Kreuzer vom Zinsgulden 171.122 fl. 45 "		
	b) Militärburchzugsgebühren und Ersätze 47.091 " 1 "	218.213	46
E. Einnahmen aus sonstigen Titeln.			
	a) Fructificate aus verfügbaren Cassabeständen 323.420 fl. 26½ fr.		
	b) Verschiedene Einnahmen u. Vergütungen 938 " 82½ "	324.359	9
Summe der ordentlichen Einnahmen .		7,234.284	20

Nr. der Hauptrubrik	Benennung der Rubriken	Wirkl. erzielte Einnahmen	
		fl.	fr.
	Außerordentliche Einnahmen.		
20	Raußschillinge für Straßengründe und für Parzellen von zu Straßenzwecken angekauften Häusern	69.046	23
21	Beiträge und Vergütungen für außerordentliche Erfordernisse	9.709	64 ¹ / ₂
22	Ersätze aus den Anlehensgeldern	589.596	18
23	Empfänge aus früheren Rechnungsperioden	952	63 ¹ / ₂
24	Einnahmen anlässlich der Regulirung der Grabengasse	27.859	81 ¹ / ₂
25	Hereinzinsen von der zweiten Emission des Anlehens	486	1
26	Rückerzatz der an die städtische Fleischgasse gegebene Dotation	185.718	38
	Summe der außerordentlichen Einnahmen	883.368	89 ¹ / ₂
	Einnahmen durch Veränderung von Vermögensobjecten.		
27	Durch Verkauf von Realitäten und Werthpapieren	187.684	25
28	Durchlaufende Einnahmen	1,580.654	23 ¹ / ₂
	Summarium.		
	Summe der ordentlichen Einnahmen	7,234.284	20
	Summe der außerordentlichen Einnahmen	883.368	89 ¹ / ₂
	Summe d. Einnahmen durch Veränderung von Vermögensobjecten	187.684	25
	Summe der durchlaufenden Einnahmen	1,580.654	23 ¹ / ₂
	Summe aller Einnahmen	9,885.991	58
	Siezu der anfängliche Cassarest	1,748.749	62
	Hauptsumme der Einnahmen (gleich der Hauptsumme d. Ausgaben)	11,634.741	20
	Ordentliche Ausgaben.		
	A. Auslagen der Verwaltung im Allgemeinen.		
1	Auslagen für die Gemeindevertretung	27.625	28 ¹ / ₂
2	Auslagen für die Bezirksvertretung	9.714	54
3	Bezüge der Beamten	576.452	58
4	Verbindlichkeiten aus administrativen Titeln (Pensionen, Erziehungsbeiträge etc.)	176.423	22 ¹ / ₂
5	Aushilfen und Belohnungen	13.121	50
6	Kanzlei- u. Amtserfordernisse (Papier-, Schreib- u. Beleuchtungs-pauschalien, Buchdruckerarbeiten etc.)	74.166	29
7	Auslagen für die Amtlocalitäten (Einrichtung, Beheizung, Beleuchtung, Reinigung, Zinswerthe)	105.329	52
	B. Auslagen für das Gemeindecigenthum.		
8	Steuern sammt Zuschlägen	124.796	82 ¹ / ₂
9	Erhaltung der städt. Realitäten	74.308	30 ¹ / ₂
10	Ausgaben für Rechtsgeschäfte	15.601	38 ¹ / ₂
	C. Auslagen für die Gemeindefchuld.		
11	Tilgung	118.076	14 ¹ / ₂
12	Verginsung	596.395	12
	D. Ausgaben für die der Gemeinde zustehende Localpolizei.		
13	Säuberung der Straßen	337.710	59 ¹ / ₂
14	Straßenbepflanzung	154.461	90
	Fürtrag	2,404.183	21¹/₂

Nr. der Hauptrubrik	Benennung der Rubriken	Wirklich effectuirte Ausgaben	
		fl.	fr.
	Uebertrag	2,404.183	21 ¹ / ₂
15	Erhaltung der Communicationen (Straßen, Brücken, öffentlichen Stiegen etc.)	167.335	72 ¹ / ₂
16	Erhaltung der städt. Park- und Gartenanlagen	65.801	27 ¹ / ₂
17	Öffentliche Beleuchtung	386.788	74
18	Erhaltung und Räumung der Gassen	228.341	77
19	Erhaltung und Betrieb der Wasserleitungen	93.872	29
20	Auslagen für die Schlachthäuser	55.832	59 ¹ / ₂
21	Auslagen für das Local-Sanitätswesen	44.184	62
22	Auslagen für die Marktpolizei	106.863	60
23	Auslagen für die Löschanstalten	141.566	23
24	Vorkehrungen bei Ueberschwemmungen	24.209	49
25	E. Auslagen für die vom Staate besorgte Localpolizei.		
	a) Beitrag an den Sicherheitsfond	328.333 fl.	
	b) Zinswerthe für die vom Staate für Sicherheitszwecke benützten städt. Uebicationen	57.000 "	
		385.333	—
	F. Auslagen für Humanitäts- u. gemeinnützige Zwecke.		
26	Ausgaben für die eigentliche Armenpflege (Dotation des Versorgungsfondes)	722.234	61 ¹ / ₂
27	Antheil des Krankenhausexfondes an dem Ertragnisse des Verzehrungssteuereinzugs	89.676	19
28	Antheil des Invalidenfondes an dem Ertragnisse des Verzehrungssteuereinzugs	40.937	60 ¹ / ₂
29	Unterstützung verschiedener Anstalten	13.175	25
30	G. Cultusaufgaben	22.664	44 ¹ / ₂
	H. Schulaufgaben.		
31	Mittelschulen (2 Oberreals, 1 Unterrealschule, 2 Reals- und Ober-Realschulen)	182.176	36 ¹ / ₂
32	Volksschulen	557.992	4 ¹ / ₂
33	Turnschulen	29.083	45 ¹ / ₂
	I. Auslagen für den übertragenen Wirkungskreis.		
34	Einhebung der directen Staatsabgaben (Steneramt und Stener-Executionsmannschaft)	86.806	75
35	Conscriptions- und Einquartierungsamt	74.874	11
36	Auslagen für die Militärbequartierung	122.479	3 ¹ / ₂
37	Sicherheitsausgaben	15.508	87
38	K. Verschiedene gewöhnliche Auslagen	46.645	20
	Summe der ordentlichen Ausgaben	6,108.566	44 ¹ / ₂
	Außerordentliche Ausgaben.		
39	Bau städtischer Gebäude (Zins- oder Anstaltshäuser)	33.234	98
40	Kirchenbauten	—	—
41	Schulbauten	107.913	90 ¹ / ₂
42	Neupflasterungen und Straßenbauten	144.939	60
43	Canalbauten	118.510	5
44	Brückenbauten	70.283	24
45	Regulirung und Versicherung der Wienflüsse	—	—
46	Bauherstellungen und neue Leitungen der Kais.-Kerol.-Wasserleitung	37.367	6
47	Sonstige Bauten und öffentliche Herstellungen	200.749	84
48	Verschiedene außerordentliche Auslagen, und zwar:		
	a) Ankauf von Gründen und Realitäten zur Straßenverbreiterung	77.871 fl. 22 ¹ / ₂ fr.	
	b) Beitrag zum St. Stefansthurmbau	15.000 "	
	Fürtrag	92.871 fl. 22 ¹ / ₂ fr.	712.998 67 ¹ / ₂

Nr. der Hauptrubrik	Benennung der Rubriken	Wirklich effectuirte Ausgaben	
		fl.	fr.
	Uebertrag 92.871 fl. 22½ fr.	712.998	67½
	c) Beitrag zum Baue der Botivkirche 30.000 fl. — "		
	d) Beitrag zum Baue der Elisabethkirche 20.000 " — "		
	e) Beitrag zum Baue der Kirche in der Brigittenau 10.000 " — "		
	f) Nachträgliche Auslagen anlässlich des dritten deutschen Bundeschießens 40.900 " — "		
	g) Beitrag zu den Kosten für die Regulirung der Schottenbastei 26.079 " 36 "		
	h) Ehrenerungsbeiträge (für Praktikanten, Diuifisten und Diener 6.928 fl., für Volksschullehrer 18.260 fl. 25.288 " — "		
	i) Verschiedene 46.184 " 91 "	291.323	49½
49	Auslagen aus Anlaß der Stadterweiterung	137.868	60
	Summe der außerordentlichen Ausgaben	1,142.190	77
50	Ausgaben zur Erwerbung von Vermögensobjecten.		
	a) Ankauf von Werthpapieren 90.013 fl. 4 fr.		
	b) Ankauf von Realitäten 112.200 " — "	202.213	4
51	Regieauslagen und Zinsen für die II. Emission des Anlehens		
	a) Regieauslagen		
	b) Zinsen 1.017 fl. 50 fr.	1.017	50
52	Durchlaufende Ausgaben	1,903.092	22½
	S u m m a r i u m.		
	Summe der ordentlichen Ausgaben	6,108,566	44½
	Summe der außerordentlichen Ausgaben	1,142.190	77
	Summe der Ausgaben zur Erwerbung von Vermögensobjecten	202.213	4
	Regieauslagen und Zinsen für die II. Emission des Anlehens	1.017	50
	Summe der durchlaufenden Ausgaben	1,903.092	22½
	Summe aller Ausgaben	9,257.079	98
	Hiezu der schließliche Cassarest	2,277.661	22
	Hauptsumme der Ausgaben (gleich der Hauptsumme der Einnahmen)	11,634.741	20

Mit Bezugnahme auf die im Communnalkalender für 1868, Seite 162 bis 172, und im Communnalkalender pro 1870, Seite 175 und 176, gegebene Darstellung der das städtische Anlehen betreffenden Daten, Verhandlungen und Erlässe folgen hier unter I. und II. die Nachweisungen über die Gebahrung mit den Anlehensgeldern der ersten und zweiten Emission.

I. Nachweisung über die Gebahrung mit den Anlehensgeldern der I. Emission.

Haupt- Rubrik	Sub- Rubrik	Benennung der Rubriken	Betrag	
			fl.	fr.
I		A. Einnahmen.		
	1	Einkommen aus der ersten Emission des vom Gemeinderathe in der Sitzung vom 19. December 1868 beschlossenen Anlehens		
	2	Anfänglicher Cassarest	590.630	94½
		Summe der Einnahmen	590.630	94½

Haupt- Rubrik	Sub- Rubrik	Benennung der Rubriken	Präliminar- anlaß		Wirklich effectuirter Betrag im Jahre 1867		Wirklich effectuirter Betrag im Jahre 1868		Wirklich effectuirter Betrag im Jahre 1869		Wirklich effectuirter Betrag im Jahre 1870		Zusammen		Es bleibt daher gegenüber dem Präliminaran- laß noch zu bestreiten		Es zeigt sich ge- gen den Präli- minaranlaß eine Ueber- schränkung	
			fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
I		B. Ausgaben.																
II		Erforderniß für die Rückzahlung der Darlehensforde- rung der priv. österr. Nationalbank	1,509,000	—	1,509,000	—	—	—	—	—	—	—	1,509,000	—	—	—	—	—
		Erforderniß in Folge der Uebernahme von Baugründen für Schulen Detailmarkthallen auf dem Stadterweiter- ungsrahan, und zwar:																
	1	a	Kaufschillinge zur Erwerbung von Baugründen:															
			zur Erbauung einer Schule vor dem ehemal. Stubenthor	42,920	—	42,920	—	—	—	—	—	—	42,920	—	—	—	—	—
		b	„ „ „ „ „ am Franz Josefs-Quai	31,093	11	31,093	11	—	—	—	—	—	31,093	11	—	—	—	—
		c	„ „ „ „ „ von Detailmarkthallen nächst dem Kolo- wratpalais	18,104	83	18,104	83	—	—	—	—	—	18,104	83	—	—	—	—
		d	zur Erbauung von Detailmarkthallen nächst dem ehe- maligen Stubenthor	58,244	16	27,945	55 1/2	30,298	60 1/2	—	—	—	58,244	16	—	—	—	—
		e	zur Erbauung von Detailmarkthallen nächst der Au- gartenbrücke	23,360	40	—	—	23,360	40	—	—	—	23,360	40	—	—	—	—
		f		505,58	88	—	—	4,936	17 1/2	—	—	—	4,936	17 1/2	45,622	70 1/2	—	—
	2		Baufkosten:															
		a	für den Bau der zwei Detailmarkthallen nächst dem Kolowratpalais und dem ehemaligen Stubenthor	300,000	—	—	—	22,139	50	57,461	2	—	79,600	52	220,399	48	—	—
	3	b	für den Bau der Schule vor dem ehemal. Stubenthor.	90,718	62	46,840	52	45,613	15	—	—	92,453	67	—	—	1,735	5	—
			Einführungskosten für das Kolowratpalais und das daran- stehende Haus Nr. 994 alt (Stadt)	125,000	—	—	—	125,000	—	—	—	125,000	—	—	—	—	—	—
	4		Gartenanlagen am rechten Wienufer von der Salesianer- asse bis zur Elisabethbrücke und am Strohmarte vor dem Schwarzenbergpalais	60,000	—	—	44,690	88 1/2	11,911	50	—	—	56,602	38 1/2	3,397	61 1/2	—	—
III			Erforderniß für die Grabenregulirung	375,000	—	375,000	—	—	—	—	—	—	375,000	—	—	—	—	—
IV			Erforderniß für den Bau der Weißgärberbrücke	370,000	—	126,938	66	104,269	60	59,519	90	27,679	84	318,408	—	51,592	—	—
V			Erforderniß für den Bau des Versorgungshauses am Alferbach	355,000	—	179,684	98	102,678	76	65,207	47	7,428	79	355,000	—	—	—	—
VI			Erforderniß für den Bau der Hochquellen-Wasserleitung	330,000	—	40,996	38 1/2	56,399	22	116,554	90	116,049	49 1/2	330,000	—	—	—	—
VII			Erforderniß zur Rückzahlung des Vorschusses für die Deckung des Abganges im Jahre 1866	700,000	—	700,000	—	—	—	—	—	—	700,000	—	—	—	—	—
VIII			Erforderniß für den Bau der III. und IV. Section des Dttakringer Bachcanales	150,000	—	—	—	—	—	—	—	—	150,000	—	—	—	—	—
		Summe...	4,589,000	—	3,098,524	4	413,246	79 1/2	400,333	27	208,619	14 1/2	4,119,723	25	471,011	80	1,735	5
		Bilanz.																
		A. Einnahme	—	—	—	—	—	—	—	—	—	590,630	94 1/2	—	—	—	—	—
		B. Ausgaben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	208,619	14 1/2	—	—	—	—	—
		Somit verbleibt ein Cassarest von	—	—	—	—	—	—	—	—	—	382,011	80	—	—	—	—	—

II. Nachweisung über die Gefahrung mit den Anlehensgeldern der zweiten Emission.

Haupt- Rubrik	Sub-Rubrik	Benennung der Rubriken	Präliminirter Betrag und Gebühr		Wirklich effectuirtir Betrag in den Jahren				Zusammen	
					1869		1870			
			fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
		A. Einnahmen:								
I		Reelle Einnahmen:								
		Einkommen aus der zweiten Emission des vom Gemein- derathe in der Sitzung vom 19. December 1866 beschloß- senen Anlehens	5,100.000	—	5,097.080	—	2.920	—	5,100.000	—
II		Einnahmen für Rechnung des Conto der Hochquellenwas- serleitung :								
	1	Erlös für verkaufte Druck- sorten	—	—	1.448	—	239	—	1.687	—
	2	Erlös für verkaufte Kopien- und Projectspläne	—	—	—	—	1.639	25	1.639	25
	3	Entschädigung für das Aus- leihen der hydraulischen Pressen an die Bauunter- nehmung	—	—	—	—	100	—	100	—
	4	Einnahmen anlässlich der Durchführung der Grund- einföhung	—	—	377	41	1.073	76½	1.451	17½
		Summe	—	—	1.825	41	3.052	1½	4.877	42½
III		Einnahmen für Rechnung des Fructificatconto's :								
		Einnahmen für eingelöste Steueranl.-Obligatien	—	—	185.880	—	203.880	—	389.760	—
		Zurückbezahlte Vorschüsse der Donauregul.-Commission	—	—	—	—	838.000	—	838.000	—
		Summe	—	—	185.880	—	1,041.880	—	1,227.760	—

Haupt- Rubrik	Sub-Rubrik	Benennung der Rubriken	Anfänglicher Rückstand		Laufende Gebühr		Zusammen		Abstattung		Schließ- licher Rückstand	
			fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
IV		Durchlaufende Einnahmen.										
		Interimseinnahmen	—	—	83	30	83	30	83	30	—	—
V		Rückerlag der für Rechnung der 3. Emission des Anle- hens befristeten Ausgaben.	12.332	72	449.174	75	461.507	47	—	—	461.507	47
		Zurückgesetzte Interimsausgabe	87.416	66	298	28½	87.714	94½	875.87	33½	127	61
VI		Summa	99.749	38	449.556	33½	549.305	71½	87.670	63½	461.635	8
		Zusammenziehung der wirk- lich effectuirtir Einnahmen.										
VII		Einkommen aus der zweiten Emission des vom Gemein- derathe in der Sitzung vom 19. Dec. 1866 beschlossenen Anlehens	—	—	—	—	—	—	2.920	—	—	—
		Einnahmen für Rechnung des Conto der Hochquellenwas- serleitung	—	—	—	—	—	—	3.052	1½	—	—
VIII		Einnahmen für Rechnung des Fructificatconto's	—	—	—	—	—	—	1,041.880	—	—	—
		Durchlaufende Einnahmen . .	—	—	—	—	—	—	87.670	63½	—	—
IX		Zusammen	—	—	—	—	—	—	1,135.522	65	—	—

Haupt- Rubrik	Sub- Rubrik	Benennung der Rubriken	Präliminirter Betrag und Gebühr		Wirklich effectu- irter Betrag im Jahre 1869		Wirklicheffectu- irter Betrag im Jahre 1870		Zusammen		Es bleibt daher gegenüber dem Präliminarsatze noch zu bestreiten	
			fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
		B. Ausgaben.										
		Reelle Ausgaben:										
I		Rückzahlung der aus den eigenen Geldern bestrittenen Ausgaben:										
	1	für die Ringstraßenwasserleitung	123.421	—	—	—	123.421	—	123.421	—	—	—
	2	für die Verbreiterung der Siebensterngasse	19.990	—	—	—	19.990	—	19.990	—	—	—
II		Auslagen für die Regulirung der Rudolferstraße	50.000	—	50.000	—	—	—	50.000	—	—	—
III		Reisliche Deckung der Ausgaben für den Bau der Schule vor dem ehemaligen Stubenthor	29.281	38	10.680	53	—	—	10.680	53	18.600	85
IV		Pflasterungen im Stadterweiterungs-Rayon	64.271	18	56.010	82	8.260	36	64.271	18	—	—
V		Verlängerung der Pragerstraße	110.000	—	2.500	—	91.914	37	94.414	37	15.585	63
VI		Eröffnung der Straße durch das Gufshaus auf der Wieden	160.000	—	—	—	137.800	—	137.800	—	22.200	—
VII		Ankauf eines Platzes für den Communalfriedhof	300.000	—	878	81	299.121	19	300.000	—	—	—
VIII		Bau des Pädagogiums u. einer Schule in der Fichtegasse	243.036	44	7.300	—	138.646	34	145.946	34	97.090	10
IX		Auslagen für den Bau der Hochquellenwasserleitung	4.000.000	—	—	—	1.735.887	97	1.735.887	97	2.264.112	3
		Summe	5,100.000	—	127.370	16	2,555.941	23	2,682.411	39	2.417.588	61
X		Ausgaben für Rechnung des Fructifikatconto's, resp.:										
	1	Ankauf von Obligationen	—	—	590.311	7	174.912	50	765.223	57	—	—
	2	Berzinsliche Vorschüsse an die Donauregulirungs-Commission	—	—	838.000	—	—	—	838.000	—	—	—
		Summe	—	—	1,428.311	7	174.912	50	1,603.223	57	—	—
XI		Ersatz der aus den Geldern der ersten Emission vorläufigweise für Rechnung der zweiten Emission bestrittenen Auslagen für den Bau der Schule vor dem ehemaligen Stubenthor	—	—	1.735	5	—	—	—	—	—	—

Haupt- Rubrik	Sub-Rubrik	Benennung der Rubriken	Anfangs- licher Rückstand		Laufende Gebühr		Zusammen		Abstattung		Schließ- licher Rückstand	
			fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
XII		Durchlaufende Aus- gaben:										
		Ausgaben für Rech- nung d. III. Emission										
	1.	Auslagen für den Bau der Schule in der Korneliusg. 6. Bez.	—	—	86.763	94	86.763	94	86.763	94	—	—
	2.	Ankauf eines Grun- des in der Ezermin- gasse zu Schulzwecken	—	—	25.770	7	25.770	7	25.770	7	—	—
	3.	Ankauf des Pommer's- chen Hauses Stadt Nr. 1095, alt . . .	—	—	222.000	—	222.000	—	222.000	—	—	—
	4.	Auslagen für den Bau der Schule in der Währingergasse . .	—	—	55.491	8	55.491	8	55.491	8	—	—
	5.	Auslagen für den Bau des Gemeindehauses i. d. Währingergasse	—	—	45.391	7	45.391	7	45.391	7	—	—
	6.	Auslagen für den Rathhausbau . . .	—	—	13.218	95	13.218	95	13.218	95	—	—
	7.	Auslagen für Straßen- pflasterungen in dem Stadterweiterungs- rayon	—	—	539	64	539	64	539	64	—	—
		Interimsausgaben . .	—	—	298	28 1/2	298	28 1/2	298	28 1/2	—	—
XIII		Zurückbezahlte Inte- rimseinnahmen . .	336	19	83	30	419	49	419	49	—	—
XIV		Summe	336	19	449.556	33 1/2	449.892	52 1/2	449.892	52 1/2	—	—
		Zusammenziehung der wirklich effectuirt Ausgaben:										
		Reale Ausgaben:	—	—	—	—	—	—	2.555.041	23	—	—
		Ausgaben für Rech- nung des Fructifikat- conto's	—	—	—	—	—	—	174.912	50	—	—
		Durchlaufende Aus- gaben	—	—	—	—	—	—	449.892	52 1/2	—	—
		Summe	—	—	—	—	—	—	3.179.846	25 1/2	—	—

Benennung der Rubriken	Betrag.	
	fl.	fr.
Bilanz.		
Summa der Einnahmen	1,135.522	65
Hierzu der anfängliche Cassarest	3,627.955	94
Gesamt-Summa der Einnahmen	4,763.478	59
Hievon die Ausgaben	3,179.846	25 1/2
Verbleibt ein Cassarest von	1,583.632	33 1/2
Hierzu der Cassarest der ersten Emission	382.011	80
Zusammen	1.965.644	13 1/2

8. Schulen.

Mit den neuen Schulgesetzen wurden als Schulbehörden der Landes-Bezirks- und Orts-Schulrath eingesetzt. — Mit Rücksicht auf die Bildung des Bezirks-Schulrathes beanspruchte der Gemeinderath, daß im Bezirks-Schulrath der Gemeinderath durch 15 Mitglieder vertreten sein solle. (Sitzung vom 2. December 1870.) Nachdem diese Anzahl vom n. ö. Landeschulrath die Genehmigung erhalten hatte (Sitzg. vom 13. December 1870), wurde am 16. December 1870 die Wahl von Seite des Gem. Rathes effectuirt, und nach erfolgter Constituirung des n. ö. Landeschulrathes wurde die Constituirung des Bezirks-Schulrathes eingeleitet (Sitzung v. 25. November 1870), sowie die Bestimmungen über den Wirkungskreis des Wiener Bezirks-Schulrathes gegenüber dem Gemeinderath festgesetzt. (Sitzung vom 9. Mai 1871.) In der Sitzung vom 2. Mai 1871 wurden die Bestimmungen zur Wahl des Orts-Schulrathes für den I. Bezirk, welcher aus 8 Mitgliedern, 2 Ersatzmännern und einem Oberlehrer der inneren Stadt zu bestehen hat, festgesetzt und nachdem die Wahl des Orts-Schulrathes in den meisten übrigen Bezirken erfolgt war, am 13. Mai 1871 die obige Wahl vorgenommen.

Das am 9. April 1870 erlassene Reichsgesetz über die finanzielle Stellung der Lehrer an den Mittelschulen gab dem Gemeinderathe Anlaß, die Gehalte dieser Lehrer an den communalen Realschulen, Real- und Oberhymnasien vom 1. October 1870 angefangen zu reguliren. (Sitzung vom 19. Juli 1870.)

Mit Gemeinderathsbeschuß vom 27. September 1870 wurde der Modus der Beitragsleistung der Communal-Volksschullehrer zur Lehrer-Pensionscasse festgesetzt und die Einreichung der Lehrer mit 300 fl. und 400 fl. Gehalt, welche die Hauptschulprüfung abgelegt haben, vom 1. October angefangen in die neue Gehaltsstufe von 600 fl. ausgesprochen.

Mit Rücksicht auf die neue Schulgesetzgebung, dann auf den Mangel an Lehrern und die Bewegung, das weibliche Geschlecht in die Sphäre des selbstständigen Erwerbes zu ziehen, wurde ferner der Gemeinderathsbeschuß vom 10. Mai 1863, womit die Anstellung von Lehrerinnen an communalen Mädchenschulen abgelehnt wurde, aufgehoben. (Sitzung vom 30. August 1871.)

Zur Vorbereitung der Lehrer für die im neuen Landes Schulgesetze vorgeschriebene Prüfung behufs ihrer wirklichen Anstellung, wurde am Pädagogium ein eigener Lehrcurs eingeführt, damit sich die Candidaten bis Schluß des Schuljahres 1871 dieser Prüfung unterziehen können. (Sitzung vom 13. September 1870.)

Der am 18. November 1870 erstattete Bericht der Pädagogiums-Aufsichts-Commission über das abgelaufene Schuljahr ergab das Resultat, daß die Aufgabe des Pädagogiums in diesem Jahre nach allen Richtungen hin in erfreulicher Weise erfüllt worden ist. — Am 11. October 1870 wurde für das Lehrerpädagogium pro 1870/71 der Lehrplan genehmigt, welcher in 3 Theile zerfällt, nämlich 1. in jenen für den dritten oder letzten Jahrgang; 2. in den Lehrplan für die drei Classen der Übungsschule und des Pädagogiums und 3. in den außerordentlichen Curs. — Zur Ertheilung des französischen Sprachunterrichtes am Pädagogium wurde eine Lehrerstelle creirt. (Sitzung vom 4. April 1871.)

Aus Anlaß der bevorstehenden Auffassung der bisher vom Landes-Schulforde erhaltenen Realschule zu St. Anna in der Stadt und zu St. Thessa auf der Wieden ist ein Zubau zur Wiedner Oberrealschule nothwendig geworden, dessen Ausführung mit Gemeinderaths-Beschluß vom 13. September 1870 mit dem Kostenanschlage von 87000 fl. genehmigt wurde. — In Folge dieser Vergrößerung der Oberrealschule auf der Wieden wurden am 18. April 1871 die erforderlichen neuen Lehrkräfte systemisirt.

In der Sitzung vom 31. März 1871 wurde das vom Bauamte verfaßte Project für die Erbauung einer Oberrealschule vor dem ehemaligen Schottenthore mit den approximativ veranschlagten Kosten per 200.000 fl. genehmigt.

Mit Gemeinderathsbeschluß vom 6. October 1870 wurden die Directoren der städt. Realschulen mit Hinweisung auf das n. ö. Realschulgesetz erinnert, daß ein gesetzlicher Zwang zur Betheiligung der Schüler der Oberrealschule an religiösen Uebungen nicht mehr besteht und die Betheiligung an den im Sinne des Erlasses des Unterrichts-Ministeriums vom 5. April 1870, Z. 2916, stattfindenden religiösen Uebungen dem freien Ermessen der Schüler überlassen bleibt. Hierüber erließen Erlässe des Statthalters, womit ausgesprochen wurde, daß der Gemeinderath mit diesem Beschlusse seinen Wirkungskreis überschritten habe. Zugleich wurde die Sistirung des obigen Beschlusses unter Offenlassung des Recurses angeordnet. (Sitzung vom 14. October 1870.) Dieser Recurs wurde in Folge Gemeinderathsbeschlusses vom 25. October 1870 ergriffen und überreicht, jedoch vom Unterrichts-Ministerium abgelehnt. (Sitzung vom 16. November 1870.)

In Bezug auf die im Jahre 1870 errichteten Bürger- und Töchterfschulen und in Bezug auf die Erhöhung der Bezüge und Verbesserung der Lage der Volksschullehrer wird auf die Chronik des vorjährigen Communkalenders (S. 177) verwiesen.

Mit Beginn des Schuljahres 1870/71 wurden die Bürgerschulen und höheren Töchterfschulen in der Krügelgasse im III. Bezirke, in der Preßgasse im IV. Bezirke, auf den Leislter'schen Gründen im VI. Bezirke und in der Perchenfelderstraße im VII. Bezirke eröffnet. — An den sämtlichen Bürgerschulen wurde die französische Sprache als nicht obligater Unterricht in der Art eingeführt, daß dieser Unterricht in der 5. Classe zu beginnen und ohne besonderes Schulgeld abzuhalten ist. (Sitzung vom 11. October 1870.) — Für die Dotirung der Volks- und Bürgerschulen mit Lehrmitteln des geographisch-wissenschaftlichen Unterrichtes und für die Gebahrung mit diesen Lehrmitteln wurde ein besonderes Programm festgesetzt. (Sitzung am 25. October 1870.)

Von den bisher vom Normaltschulfond erhaltenen Schulen wurden, nachdem sich die Regierung zur Umwandlung und Erhaltung der Schule zu St. Johann im II. Bezirke als selbstständige Realschule bereit erklärte, die Uebnahme und Erhaltung der Schule zu St. Leopold als Bürgerschule und der Schule in der Untergasse als Mädchenschule, so wie die Ueberlassung der Schulen zu St. Thekla und in der Josefsstadt an den Normaltschulfond gegen Rückersatz der Kosten von Seite der Commune genehmigt. (Sitzung vom 9. Mai 1871.)

Dem Bedürfnisse entsprechend wurde auf das Schulhaus in der Rainergasse Nr. 13 im IV. Bezirke ein zweites Stockwerk mit dem Baukostenbetrage von 11030 fl. 36 kr. aufgesetzt (Sitzung vom 15. Juli 1870) und die Schule zu St. Michael im I. Bezirke wurde in eine sechsklassige Mädchenschule und jene bei den Schotten in eine sechsklassige Knabenschule umgewandelt. (Sitzung von 16. Mai 1871.)

Nachdem das neue Schulhaus vor der Favoritenlinie vollendet war, handelte es sich darum, was mit den beiden eingemiethteten Schulen Columbusgasse 10 und Himbergerstraße 30 zu geschehen habe und wurde am 11. November 1870 beschloffen, zwar die Localitäten der ersteren zu kündigen, jene der letzteren aber mit Rücksicht auf die ungeheuerere Schülerzahl vorläufig beizubehalten und die Bezirksausschüsse zur Ausmittlung eines Bauplazes für ein zweites Schulhaus aufzufordern.

In der Sitzung vom 29. Juli 1870 wurde der Modus des Schlusses der sämtlichen Volksschulen pro 1869/70 mit einer von den Schulininspectoren näher bestimmten Schlusssfeierlichkeit festgesetzt.

Mit dem principiellen Gemeinderathsbeschluß vom 13. Jänner 1871 wurde an den Wiener Communkschulen der Mädchen-Turnunterricht auf Grundlage der Werke von Spieß und Kloss eingeführt.

Mit Gemeinderathsbeschluß vom 30. December 1870 wurde das Schulgeld für die Volksschulen Wiens vom 1. Jänner 1871 angefangen aufgehoben. — In Folge dessen wurden auch die die Wiener Schulen besuchenden Kinder aus den Vororten Wiens von der Schulgeldentrichtung befreit, jedoch zugleich zur Verhütung der Ueberfüllung der Schulen Sorge getragen, daß nur dann Kinder außer ihres Schulsprengels aufgenommen werden, wenn dadurch die Maximal-Anzahl nicht überschritten wird. (Sitzung vom 16. Mai 1871.)

Anlässlich der Errichtung von 5. und 6. Classen wurden in folgenden Schulen Adaptirungen, Erweiterungsbauten und Zumiethungen beschloffen:

- Schule im Schottenhofe (Sitzung v. 22. Juli 1870);
 „ in der Stiflgasse Nr. 35 (Sgg. v. 5. August 1870);
 „ „ „ Brigittenau (Sgg. v. 5. August 1870 und 13. Juni 1871);
 „ „ „ Neubaugasse Nr. 47 (Sgg. v. 5. August 1870);
 „ „ „ unteren Alteggasse Nr. 11 (Sgg. v. 12. August 1870 u. 5. Mai 1871);
 „ „ „ Piaristengasse Nr. 32 (Sgg. v. 23. August 1870);
 „ „ „ kleinen Sperlgasse Nr. 10 (Sgg. v. 14. October 1870);
 „ auf „ Freiong Nr. 6 [Schottenhof] (Sgg. v. 14. October 1870);
 „ in „ Währingerstraße Nr. 25 (Sgg. v. 3. November 1870);
 „ „ „ Schulgasse Nr. 3 (Sgg. v. 11. November 1870);
 „ „ „ Angartenfr. Nr. 3 und Sofieng. Nr. 12 (Sgg. v. 16. Nov. 1870);
 „ „ „ großen Anfergasse Nr. 15 (Sgg. v. 4. April 1871);
 „ „ „ Mariahilferstraße Nr. 51 (Sgg. v. 18. April 1871);
 „ „ „ Mariannengasse Nr. 10 (Sgg. v. 2. Mai 1870);
 „ am Gestade Nr. 2 (Sgg. v. 2. Mai 1871);
 „ in der Weintraubengasse Nr. 14 (Sgg. v. 2. Mai 1871);
 „ „ „ grünen Thorgasse Nr. 11 und Rainergasse Nr. 13. (Sitzung vom 26. Juni 1871).

Nachdem der Gemeinderath am 21. Jänner 1862 die jährliche Subvention per 7000 fl. zur Erhaltung der protestantischen Schulen für so lange bewilligt hat, bis die Petition wegen Organisation des Volksschulwesens erledigt sein wird und diese Bedingung nunmehr eingetreten ist, so wurde zur Vermeidung einer Störung im Budget der evangelischen Gemeinde diese Subvention zwar noch pro 1871 bewilligt, die Zusicherung der ferneren Subventionirung aber davon abhängig gemacht, daß die evangelischen Schulen den Charakter einer öffentlichen Schule mit allen im Gesetze begründeten Consequenzen haben, d. i. als Simultan Schulen eingerichtet sein werden, in welcher Beziehung den evangelischen Schulvorstehern der Nachweis aufgetragen wurde. (Sitzung vom 30. August 1870.)

Als 20% Beitrag zur Erhaltung der Gewerbeschulen wurde auf Grund des Gesetzes vom 28. November 1868 aus der städtischen Casse ein Betrag von 5600 fl. flüssig gemacht. (Sitzung vom 28. Feber 1871.)

Zum Zwecke der Ertheilung des israelitischen Religionsunterrichtes wurden der israelitischen Cultusgemeinde die Schullocalitäten in der Preßgasse in schulfreien Stunden überlassen. (Sitzung vom 2. Mai 1871.)

Der Schneidergenossenschaft wurden in der Schule in der Stiflgasse vier Lehrzimmer zur Ertheilung von sonntäglichem Unterricht an Lehrlinge überlassen. (Sitzung vom 3. November 1870.)

9. Beleuchtung.

In Folge des am 21. September 1869 gefaßten Gemeinderathsbeschlusses bezüglich der Ausschreibung eines öffentlichen Concurres für die Beschaffung der Gasbeleuchtung in Wien nach Ablauf des mit der englischen Gasbeleuchtungs-Gesellschaft abgeschlossenen Contractes, wählte die Gasbeleuchtungs-Commission ein Comité zu dem Zwecke, die vom Magistrat, der Buchhaltung und dem Stadtbauamte entworfenen Bedingungen und der Alternativ-Verträge (formulirt nach den Contracten auswärtiger Städte) vorzubereiten und im Wege der Verlautbarung über diese commissionell beschlossenen Vorlagen vor der Erstattung des Referates an den Gemeinderath das Urtheil der öffentlichen Meinung einzuholen.

Ueber vorgekommene Beschwerden bezüglich der Bemessung des Gasverbrauches wurde beschloffen, die Regierung zu ersuchen, das Zimentiren der Gasuhren obligatorisch einzuführen und zu gestatten, daß die Gasmesser bis zur Einführung

des sohin ausschließlich anzuwendenden Metermaßes sowohl nach österreichischem, als auch nach englischem Kubikfuß, wie wir sie wesentlich besitzen, zementirt werden. (Sitzung vom 2. Mai 1871.)

Um den schädlichen Gasausströmungen vorzubeugen, wurde beschloffen, die Gasleitungsröhren, welche von nun an gelegt werden, vor der Legung einer amtlichen Prüfung unterziehen zu lassen. (Sitzung vom 27. Juni 1871.)

10. Öffentliche Sicherheit.

Ueber Anregung der k. k. Polizeidirection wurde in der Sitzung vom 6. Dec. 1870 die successive Vermehrung der Sicherheitswache vom 1. September 1870 angefangen um 500 Mann definitiv, und für den Fall des Bedarfes bis auf 2700 Mann genehmigt. Gleichzeitig wurde sich im Principe für die Aufhebung der Gewölbewache ausgesprochen und diesfalls in Verhandlungen eingegangen. — Das Organisationsstatut der Sicherheitswache wurde revidirt und die vom Herrn Polizeidirector vorgeschlagenen Veränderungen (worunter insbesondere die Einführung von 4 Oberinspectoren und 44 Revier-Inspectoren) genehmigt. (Sitzung vom 7. März 1871.) — Um nicht die Reservisten und Landwehrmänner von dem Dienste der Sicherheitswachmannschaft auszuschließen, wurde deren Gebührenbezug im Falle ihrer Einberufung unter gewissen Normen festgesetzt. (Sitzung vom 5. Jänner 1871.)

Im Zusammenhange mit den principiellen Beschlüssen vom 25. Jänner 1870 in Absicht auf die Regelung des Rettungswesens wurde vom Stadt-Physicus Dr. N u ß e r eine für das Laien-Publicum abgefaßte Brochüre aufgelegt und ein Unterricht für die Löschmannschaft im Rettungswesen organisiert (wie solcher auch der Sicherheitswachmannschaft ertheilt wird), die Anschaffung von Tragbetten und Rettungskästen für die zu Zwecken des Rettungsgeschäftes zweckmäßig erkannten Wachtstuben genehmigt (Sitzung vom 14. October 1870), und die Kostenübernahme für die Transportirung von Verunglückten durch Dienstmänner und für die Reparaturen und Instandhaltung der Rettungsrequisiten in den Wachtstuben ausgesprochen. (Sitzung vom 2. Juni 1871.)

Ueber Ansuchen des Gemeinderathes sah sich die Polizeidirection veranlaßt, die Durchgänge der Verbindungsbahn im III. Bezirke in den späten Abendstunden einer verschärften Aufsicht durch die betreffenden Rayonsposten und durch entsendete Patrouillen zu unterziehen. (Sitzung vom 1. Juli 1870.)

Mit Gemeinderathsbeschluß vom 26. August 1870 wurde die Zustimmung gegeben, daß den Gastwirthcn die Offenhaltung ihrer Localitäten bis 1 Uhr Nachts und über besondere Lizenz, gleich den Caffeeiebern, die ganze Nacht hindurch gestattet werde.

11. Ueberschwemmung.

Aus Anlaß der am 2. Februar 1871 eingetretenen großen Ueberschwemmung der Brigittenau wurden in den Sitzungen vom 13. und 23. Februar 1871 umfassende Berichte über die diesfalls getroffenen Vorkehrungen erstattet und ein Ausweis über die durch Privatwohlthätigkeit eingegangenen zahlreichen milden Spenden für die Verunglückten gegeben. Das Ergebniß dieser Spenden ergab nach Ablauf der Gefahr in runder Summe den Betrag von 187.763 fl.

Zur Remunerirung der Sicherheits- und Militärmannschaft für ihre bei der Ueberschwemmung an den Tag gelegte, ausopfernde Thätigkeit wurde ein Credit von 10.000 fl. votirt. (Sitzung vom 14. März 1871.) In derselben Sitzung wurde zur Ableitung des stagnirenden Wassers in der Brigittenau die Herstellung eines Grabens in den Wiener Donaukanal genehmigt.

Zum Zwecke der Reorganisirung der Ueberschwemmungsvorkehrungen wurde eine specielle Commission aus dem Plenum des Gemeinderathes eingesetzt. (Sitzung vom 28. März 1871.)

Um im Falle einer künftigen Ueberschwemmung die Sicherheitswachmannschaft zur Rettung und Hülfeleistung verwenden zu können, wurde von Seite der Polizeidirection

veranlaßt, 300—400 Mann im Schiffahren einüben zu lassen, zu welchem Zwecke die nöthigen Schiffe und Utensilien von Seite der Commune unentgeltlich beige stellt wurden. (Sitzung vom 31. Mai 1871.)

12. Centralfriedhof.

Zur Erlangung eines zweckentsprechenden Projectes für die Anlage des Centralfriedhofes wurde ein öffentlicher Concurß mit Bestimmung von 3 Preisen von 2000, 1500 und 1000 fl. für die gelungensten Entwürfe ausgeschrieben (Sgg. v. 11. Nov. 1870) und von den in Folge dieser Concursauschreibung eingelangten Projecten für die Errichtung des Centralfriedhofes, jenem von Mhlius u. Buntzschli in Frankfurt a. M. der 1., jenem von Alex. Wiedeman in Wien der 2. und jenem von Gustav Korompay in Wien der 3. Preis zuerkannt. (Sgg. v. 31. Mai 1871.)

Um die in den Besitz der Commune gelangten Grundstücke per 296 Joch bis zur seinerzeitigen Errichtung des Centralfriedhofes zu verwerthen, beschloß der Gemeinderath am 20. September 1870, dieselben im Picitationswege mit dem Ausrufspreise von 30 fl. per Joch zu verpachten und mit Rücksicht auf das ungünstige Resultat dieser Picitation eine 2. Picitationsverhandlung mit dem Ausrufspreise von 25 fl. per Joch auszuschreiben. (Sgg. v. 2. December 1870.) — Bei dieser letzteren Verhandlung wurden von den Friedhofsgründern 240 Joch 322 □ Klafter verpachtet, wornach noch eine Fläche von 55 Joch 1567 □ Klafter erübrigte, deren Verpachtung aus freier Hand dem Magistrats *salva ratificatione* des Gemeinderathes überlassen wurde. (Sgg. v. 23. Februar 1871.)

13. Canäle.

Aus einem Berichte des Stadtbauamtes geht hervor, daß die zum Zwecke der Einführung einer zweckmäßigen Canalisirung Wiens angeordneten Aufnahmen der sämmtl. Canäle in allen Bezirken mit Ausnahme des II. und IX. vollendet sind und das Elaborat ganz complet am Schlusse des Jahres 1871 vollendet sein wird. (Sgg. v. 28. März 1871.)

Nachdem sich die im Jahre 1867 probeweise verwendeten Stauffer'schen Versuchsaapparate für die Canaleinlaufsachte zur Verhinderung der gesundheitschädlichen Exhalationen als zweckmäßig bewährt haben, wurden diese Apparate dort, wo die Nothwendigkeit derselben vorliegt, zur Anbringung definitiv zugelassen. (Sgg. v. 18. Oct. 1870.)

14. Wasserversorgung.

Im October besichtigte der Gemeinderath in großer Anzahl von Mitgliedern in 3 Excursionen die Bauten der Hochquellen-Wasserleitung in der Strecke von den Quellen bis zu den Reservoirs. (Sitzung vom 11. October 1870.)

In der Sitzung vom 10. März 1871 wurden die Plätze für die öffentlichen Brunnen und Bassins der Hochquellenwasserleitung bestimmt.

Verschiedene, besonders in Folge der ungünstigen Resultate der Proben des Hochquellenwasserleitungs-Röhrenstranges auf der Landstraße rege gewordene Bedenken veranlaßten die Wasserversorgungscommission, der Frage über die genügende Wandstärke der Wasserleitungs-Röhren ihr besonderes Augenmerk zu schenken. Sie berief zur Beurtheilung dieser Frage eine eigene Expertise aus 8 Fachmännern, lud zu dem gleichen Zwecke Mitglieder der in Wien stattgehabten Versammlung der Gas- und Wasserschachmänner Deutschlands ein und ließ sich Gutachten von den Ober-Ingenieuren Mihatsch und Wertheim, sowie von dem vom Bauunternehmer Gabrielli auf dessen Kosten berufenen englischen Wasserleitungs-Ingenieur Quirk erstatten, um möglichst sichere Anhaltspunkte zur diesfälligen für das Werk und den Communalstädte hochwichtigen Entscheidung zu gewinnen. — Mittlerweise wurde der Guß der Röhren größeren Durchmessers in den Fabriken von der Unternehmung eingestellt und die Legung solcher Röhren sistirt. (Sitzung vom 31. Mai 1871.)

Ueber Antrag einiger Gemeinderäthe wurde zur vollkommenen Beruhigung des Publicums in der Sitzung vom 20. Juni 1871 auch für die Arbeiten des Wasserleitungsbaues von den Quellen bis zum Rosenhügel mit Einschluß der Reservoirbauten die Be-

rufung von Experten beschloffen, welche über diese Arbeiten in constructiver Beziehung ihr Gutachten abzugeben haben.

Anlässlich des in Ausführung begriffenen Baues der eisernen Gitterbrücke über den Donaucanal beim Stroheck änderte der Gemeinderath das Project bezüglich Traversirung des Donaucanals mit der Hochquellen-Wasserleitung dahin ab, daß er die Einlegung von schmiedeisernen Röhren in die Träger dieser Brücke beschloß. (Sitzg. v. 16. Mai 1871.)

Dem Recurse der Commune gegen die Aufrechnung einer Gebühr von 10.000 fl. wegen Widmung eines Theiles der Verdienstsomme des Bauunternehmers der Hochquellen-Wasserleitung zur Errichtung eines monumentalen Springbrunnens (siehe Communalcalender IX. Jahrgang, Seite 179) wurde von Seite der Finanzlandesdirection Folge gegeben. (Sitzung vom 22. November 1870.)

15. Donauregulirung.

Das rasche Fortschreiten der Donauregulirungsarbeiten machte die Ausführung von Durchhauen und Abholzungen im Ebersdorfer Gutscomplexe notwendig, wozu der Gemeinderath vorbehaltlich der Schadloshaltung seine Zustimmung gab. (Sitzung vom 6. September 1870.)

An dem Erfordernisse für das Donauregulirungsansehen participirte die Commune Wien pro 1870 mit dem Betrage von 44.990 fl. 13 fr. (Sitzg. v. 13. Jänner 1871.)

Zu der Sitzung vom 31. Jänner 1871 wurde der Plan und das Project für die Anlage des neuen Stadttheils am rechten Donaudurchstichufer und die Abänderung des Regulirungsplanes für die Brigittenau beschloffen und bei diesem Anlasse die Frage angeregt, ob nicht die zur Koppelung in Aussicht genommenen beiden Brücken, nämlich die Nordbahnbrücke und die Straßenbrücke in der Richtung gegen Floridsdorf aus verschiedenen erhobenen Bedenken und Rücksichten getrennt erbaut werden sollten. — Diese Frage war Gegenstand der lebhaftesten Verhandlungen. — Der gesammte Gemeinderath nahm wegen Befestigung des Standpunktes der gegen Floridsdorf führenden künftigen Straßenbrücke im Falle der Trennung derselben von der Nordbahnbrücke einen Localangenschein vor (Sitzung vom 24. März 1871), wobei sich insbesondere die aus dem Bezirke Leopoldstadt gewählten Vertreter im Gemeinderathe und der Ausschuss dieses Bezirkes auf das Lebhafteste für die Näherlegung der Straßenbrücke gegen die Taborstraße, resp. für die Koppelung der beiden Brücken verwendeten. — Die diesfällige Entscheidung fiel jedoch nicht im Sinne dieses Wunsches aus. — Mit Rücksicht auf die bedeutenden Bedenken gegen die Koppelung der Nordbahn- und Straßenbrücke in sicherheits- und feuerpolizeilicher Beziehung, mit Rücksicht auf die erhebliche Erhöhung des Werthes der Gründe in dem der Brigittenau zunächst gelegenen Terrain, mit Rücksicht auf die nicht erhebliche Vermehrung der Baukosten für eine selbstständige Straßenbrücke und auf die zweckmäßige Führung der Straßenlinien gegen Floridsdorf beschloß der Gemeinderath unter Aufhebung seiner vorjährigen Entscheidung, daß die Straßenbrücke über die regulirte Donau getrennt von der Nordbahnbrücke und zwar so erbaut werde, daß ihr Endpunkt am Vorlopf der alten großen Donaufraßenbrücke zu stehen kommt. (Sitzung vom 14. April 1871). — In derselben Weise beschloß die Donauregulirungscommission die getrennte selbstständige Erbauung beider Brücken.

In Bezug auf die Errichtung der Badeanstalten in der seinerzeit regulirten Donau wurden die bezüglichlichen Planstizzen des Bauamtes und die Einrichtung des Unterbaues für die Bäder und die Vereinbarung genehmigt, daß die diesfälligen Arbeiten gleichzeitig mit den fortschreitenden Donauregulirungsarbeiten von der Unternehmung derselben unter Ueberwachung der Bauleitung und des Bauamtes ausgeführt werden. Die Kosten für den Unterbau der beiden Bäder am Tabor und im Prater sind auf circa 602.000 fl. veranschlagt. (Sitzg. v. 18. Oct. 1870.) Zur Ausführung dieser Arbeiten durch die Unternehmung der Donauregulirungsarbeiten erbot sich die Donauregulirungscommission, die Kosten per 250.000 fl. vorläufigweise gegen Rückersatz von Seite der Commune zu bestreiten. (Sitzung vom 30. Juni 1871.)

Wegen der mittlerweile in Folge des Fortschreitens der Donauregulierungsarbeiten nothwendigen provisorischen Unterbringung der bestehenden öffentlichen und Privatbadeanstalten wurde auf Grund commissioneller Verhandlungen durch Anweisung von Strecken im Kaiserwasser entsprechend vorgesorgt. (Sitzungen von 26. August und 16. December 1870.)

16. Pferdebahn.

Anlässlich der Eröffnung der Pferdebahnstrecke „Burgring bis Mariahilferstraße“ wurden von Seite der Tramway-Gesellschaft mehrere Häuser angekauft und demolirt. Der nicht wieder verbaute, sondern zur Straßenverbreiterung verwendete Theil dieser Häusergrundflächen wurde von der Commune mit dem Betrage von 42280 fl. entschädigt. (Sitzung von 31. März 1871.)

Ueber die Gesuche der Tramwaygesellschaft um Erhöhung des Fahrpreises innerhalb der Linien auf 12 kr. und um Revision des Vertrages wurde nach einer in zwei Sitzungen geführten eingehenden Debatte am 25. October 1870 beschloffen, in eine Erhöhung des Fahrpreises nicht einzugehen und durch die Pferdebahncommission Vorschläge wegen vorzunehmender Revision des Vertrages mit der Tramwaygesellschaft erstatten zu lassen. Zugleich wurde die Zusicherung ausgesprochen, daß die Gesuche wegen Baufristverlängerung für die herzustellenden Bahnlilien in Erwägung gezogen und wegen Aufhebung der Fahrartensteuer durch eine Eingabe an das Finanz-Ministerium unterstützt werden.

17. Armenwesen.

Zur Milderung der Armuth sind beim Präsidium des Gemeinderathes in der Zeit vom 1. Juli 1870 bis dahin 1871 durch Privat-Bohlthätigkeit namhafte Spenden zur Vertheilung, beziehungsweise zum Holzankaufe eingeslossen.

So widmeten namentlich:

Se. Majestät der Kaiser 1000 fl.; Ihre Majestät die Kaiserin 500 fl.; Se. kais. Hoheit Erzherzog Albrecht 1000 fl.; Freiherr v. Sina und ein Ungenannter je 1000 fl.

Großhändler Sothen widmete 1350 fl. zur Vertheilung von je 1 Klast Holz an 27 arme Gewerbsleute und als Zinsbeitrag für dieselben. (Sitzung vom 12. Juli 1870.)

Die erste österr. Sparcasse spendete zur Anschaffung von Brennholz für die Armen Wiens den Betrag von 1000 fl. (Sitzung von 9. December 1870). Denselben Betrag zu dem gleichen Zwecke spendete auch das Haus Ephrussi & Comp. (Sitzung von 16. December 1870). Ferner spendeten Oberkommerzienrath Simon 1800 fl., Rudolf Freiherr v. Dobhoff aus der Verlassenschaft des Frä. Cornelia Lenkey 800 fl., die Hinterbliebenen des Grafen Kuestein, Georg Faber, drei Ungenannte je 500 fl., Frau Jenny Glaser 300 fl., die Spanische Gesandtschaft und Friedrich Wehle je 250 fl., Truchseß Bitterl Edl. v. Treßenberg 200 fl., die Cursalon-Pächter Hembsch & Mayer 100 fl., Gebrüder Guttman 500 Ctr. Kohlen, dann Fürst Liechtenstein, die Neuhäuser- und Alf-Schwemm-Verwaltung, die Forst-Industrie-Actien-Gesellschaft und mehrere Brennholzändler 63 Kstr. Holz.

Endlich sendete der Stadtrath in Eger durch Herrn Mattoni 500 Krüge Franzensbader Wasser.

Das Ergebniß der Armenlotterie und des Redoutenballes im Jahre 1870 bezifferte sich mit dem Reinertragnisse von 42470 fl. 16 kr., nachdem die Gesamteinnahme 68183 fl. 12 kr. und die Gesamtauslage 25712 fl. 96 kr. betrug. (Sitzg. v. 12. August 1870.)

Nach einem Berichte des Waisenhausvaters in Ragleinsdorf besuchten im Schuljahre 1869/70 von den 100 Zöglingen dieses Knabenwaisenhauses 89 die sechsklassige Volksschule und 11 die Realschule und zwar durchaus mit günstigem Erfolge. Dieser Bericht wurde in der Sitzung von 16. December 1870 zur Kenntniß genommen und den zahlreichen Wohlthätern dieser Communalanstalt (Bez.-Vorstand Brandmayer, Lehrer Teufelberger, zoologisch-botan. Verein, Prof. Stengelmayer, Lehrer Höfler) der Dank und dem Waisenhausvater Rippel die belobende Anerkennung ausgesprochen.

Die Gesamtkosten für die Vergrößerung des I. Mädchen-Waisenhauses beziffern sich auf 18661 fl. 65 kr.

In der Sitzung von 27. September 1870 wurde der principielle Beschluß gefaßt, ein drittes Waisenhaus zu errichten, zu diesem Zwecke in der Emission des Communal-Anlehens die Summe von 100.000 fl. vorzusehen, und vorläufig vom Magistrate Vorschläge über einen entsprechenden Platz oder die Adaptirung eines Gebäudes machen zu lassen.

Nach dem Berichte über die auf Kosten des Versorgungsfondes der Stadt Wien im Jahre 1869 verpflegten Kinder waren auf Kosten dieses Fonds im k. k. Wiener Waisenhause 4, im k. k. Taubstummen-Institute 33, im Blindeninstitute 10, in der Blindenversorgungsanstalt 6 Kinder, in den Communal-Waisenhäusern 78 Mädchen und 99 Knaben, in der Penzinger-Rettungsanstalt 2 und in Privatpflege 1100 Kinder untergebracht, wofür 106639 fl. 30 kr. (um 3267 fl. 55½ kr. mehr als im Jahre 1868) verausgabt wurden. Von den in Privatpflege gewesenen 1100 Kindern sind im Ganzen 9 gestorben, was mit Rücksicht auf den verwahrlosten Zustand, in welchem diese Kinder dem Magistrate zur Verpflegung übergeben werden, als sehr günstig zu betrachten ist. (Sitzung vom 5. Mai 1871.)

Die ¼jährige Kündigungsfrist für die Pensionäre in den Versorgungshäusern wurde auf eine vierwöchentliche herabgesetzt. (Sitzung vom 18. October 1870.)

In der Sitzung vom 5. Juli 1870 wurde dem Gemeinderathe mitgetheilt, daß Herr Ritter v. Wertheim sich erboten hat, vor der Favoritenlinie auf dem vom Gemeinderathe für eine Kinderbewahranstalt gewidmeten Baugrunde eine solche Anstalt für mehrere 100 Kinder auf seine alleinigen Kosten zu erbauen und einzurichten.

Am 28. Juli 1870 wurde die durch Acte der Wohlthätigkeit ins Leben gerufene unentgeltliche Knabenbeschäftigungsanstalt im IX. Bezirke eröffnet.

18. Wohnungsnoth.

Die immer mehr in Steigerung begriffene Wohnungsnoth in Wien gab dem Gemeinderathe Anlaß, die Beseitigung dieser Calamität energisch anzustreben und zu diesem Zwecke vorerst und zwar zunächst zur Constatirung des gegenwärtigen Standes der Wohnungsnoth und zur Verathung der diesfalls einzuleitenden Schritte eine eigene Commission aus seiner Mitte einzusetzen, welche mit Beiziehung der betreffenden Organe und der Gemeindevorstellung der Vororte vorzugehen hat. (Sitzung vom 19. Mai 1871.) Die Wahl dieser Commission erfolgte am 2. Juni 1871.

19. Approvisionnement.

Ueber Verhandlungen in der Theuerungs-Enquête-Commission wendete sich der Gemeinderath an das Ministerium um Befatung des directen, die Contumaz-Anstalten umgehenden Schlachtviehtransportes in seuchenfreier Zeit zur Bewirkung der möglichst raschen Approvisionnement der Stadt mit Fleisch. (Sitzung vom 5. August 1870.)

Aus Approvisionirungsrücksichten wurde in derselben Sitzung beschloffen, das Gesuch der Mühlenbesitzer am Mühlshüttel um geeignete Aufstellungsplätze für ihre Schiffmühlen im regulirten Donaubeete auf's Kräftigste zu unterstützen.

In der Sitzung vom 11. October 1870 wurden die Beschlüsse der Theuerungs-Enquête mit dem Bemerken vorgelegt, daß die Durchführung alles Dessen, was davon in den Wirkungskreis der Commune gehört, eingeleitet worden ist.

Für die von der n. ö. Handels- und Gewerbekammer im Vereine mit den österr. und ungarischen Kammern eingeleitete öffentliche Enquête über die Mängel und die wünschenswerthen Reformen des Transportwesens wurde über Wunsch der ersteren ein Gemeinderath als Mitglied und ein zweiter als Ersatzmann bestimmt. (Sitzg. v. 10. Febr. 1871.)

Zur besseren Ueberwachung der Victualien-Märkte wurden sowohl eine Numerirung der Marktstände, als auch Abzeichen für das Hilfspersonale (Markthelfer, Träger, Abmesser, Abwäger etc.) und für die Marktaufsichtspersonen eingeführt. (Sitzung vom 2. September 1870.)

Um die Parteien am Schlacht- und Stechviehmarkte im Sinne des neuen Marktgebühren-Tarifes von der Entrichtung der Waggelbühr, welche sie bei Benützung der vorhandenen ärarischen Wagen bezahlen müssen, zu befreien, wurde mit dem Finanzministerium eine Verhandlung wegen Ueberlassung dieser Wagen in das Eigenthum der Commune eingeleitet. (Sitzung vom 13. September 1870.)

Anlässlich der Parcellirung des Morawetz'schen Grundcomplexes beim Soffenbade wurde unter Ablehnung des Ankaufes desselben der Magistrat beauftragt, für die Acquirirung eines Marktplatzes unter den Weißgärbern Sorge zu tragen. (Sitzung vom 21. April 1871.)

Nachdem die Handels- und Gewerbekammer an die Regierung das Ansuchen stellte, die Gemeinde zu verhalten, aus Gesundheitsrückichten in ihren Schlachthäusern Unschlittschmelzen zu erbauen, die Maßregel jedoch bei dem dermaligen Zustande der Schlachthäuser unausführbar ist, andererseits aber die im vorigen Jahre überreichte Petition (siehe Communalcalender IX. Jahrgang, Seite 185) wegen Verzehrungssteuer-Restitution bei der Unschlittausfuhr von der Finanzbehörde unter Hinweisung auf die bevorstehende Revision des Verzehrungssteuertarifes für Wien abgelehnt wurde, erneuerte der Gemeinderath dieses Ansuchen, um im gesetzmäßigen Wege den Fleischern dennoch zu ermöglichen, das Unschlitt vor den Linien zu schmelzen. (Sitzung vom 5. Jänner 1871.)

In der Sitzung vom 27. Juni 1871 wurde die Errichtung einer Central-Vieh-Abblafestation, die Umgestaltung und Regulirung des Viehmarktes in St. Marx, sowie die Erwerbung der diesfalls nothwendigen Grundfläche beschlossen und zur Ausarbeitung eines vollständigen Bauprogrammes, Beschaffung der Detailprojecte und genauen Kostenanschläge, ferner zur Bestimmung der inneren Einrichtungen, sowie zur Verfassung aller zur Ausführung des Projectes nöthigen Vorlagen eine eigene Commission eingesetzt.

Mit Rücksicht auf die ausgebrochene Kinderpest in einigen Vororten Wiens beschloß der Gemeinderath am 23. Juni 1871, sich bei der Statthalterei dahin zu verwenden, daß Aeser von an der Seuche außerhalb Wiens gefallenen Thieren zur Verhütung der Ansteckung nicht mehr durch die Linien Wiens geführt werden sollen, daß ferner die Eisenbahnverwaltungen zur Reinigung der Waggons für Viehtransporte unter Anwendung geeigneter Desinfectionsmittel verhalten werden mögen. — Da dem ersteren Ansuchen von Seite der Statthalterei keine Folge gegeben wurde, ergriff der Gemeinderath gegen diese abschlägige Entscheidung den Recurs an das Ministerium des Innern und beschloß gleichzeitig, dahin zu wirken, daß der Wasenmeisterbezirk auf das Gebiet von Wien beschränkt werde. (Sitzung vom 27. Juni 1871.)

In der Sitzung vom 11. October 1870 wurden die principiellen Beschlüsse bezüglich der Transferrirung des Seilerstättenmarktes in die neue Detail-Markthalle beim ehemaligen Stubenthore gefaßt, wornach in der Halle alle jene Händler untergebracht werden, welche die zum Bedarfe der Hauswirthschaft gehörenden Lebensmittel verkaufen, wobei namentlich auf den Fleischverkauf und nebenbei auch auf den Verkauf von den Wagen aus in einer der umliegenden weniger belebten Straßen Rücksicht genommen wurde. Die Halle enthält über 200 Verkaufszellen. — In der Sitzung vom 6. Juni 1871 wurde die Marktordnung und die Tarifrung der Platzmietzinse für diese Detailmarkthalle festgesetzt.

Zur Befeitigung von Uebelsständen bei der Benutzung des Kellerraumes unterhalb der rechtsseitigen Nebenhalle der Großmarkthalle von Seite der Fleischhanschröter, Grünzeughändler etc. wurde dieser Kellerraum durch Gitter in kleine Plätze von 1—2 Quadratklaster abgetheilt und so vermietet. (Sitzung vom 19. August 1870.)

Am 16. Mai 1871 übersiedelten 60 Engros-Victualienverkäufer von der Seilerstätte mit Rücksicht auf den Umbau des Hauses Nr. 7 daselbst in die Großmarkthalle. In Folge dessen, sowie in Folge der Veränderung der Zeitverhältnisse erschien die theilweise Abänderung der Hallenordnung und der Tariffätze für die Großmarkthalle nothwendig, welche über Gemeinderathsbeschuß vom 2. Juni 1871 durchgeführt wurde.

Mit dem Gemeinderathsbeschlusse vom 7. März 1871 wurde das Project für die 2. Detailmarkthalle beim ehem. Kolowratpalais mit dem approximativen Kostenbetrage von 400.000 fl. genehmigt.

Im Verfolge des principiellen Beschlusses v. 26. April 1870 (i. Communalcalender IX. Jahrgang, Seite 185) wurde die Erbauung einer neuen Pferdeschlachtbrücke in der Brigittenau mit der Kostensumme von circa 1700 fl. genehmigt und als Baetermin die Räumung der alten Pferdeschlachthütte festgesetzt. (Sitzung v. 28. Oct. 1870.)

Mit Rücksicht auf die ungenügende Ueberwachung der Pferdeschlächter außer den Linien Wiens wendete sich der Gemeinderath an die Statthalterei mit dem Ersuchen, zu bestimmen, daß diese zwar außer den Linien Wiens, doch innerhalb des Polizei-Rayons befindlichen Geschäftsleute ihre Pferde insoweit auf der Schlachtbrücke der Commune Wien zu schlachten haben, bis in der betreffenden Gemeinde selbst öffentliche Schlachthäuser ins Leben treten. (Sitzung vom 9. September 1870.)

Nach dem statistischen Ausweise über die Pferdefleischconsumtion wurden im Jahre 1870 im Ganzen 2349 Pferde, d. i. um 794 Stück mehr geschlachtet, als im Vorjahre (siehe Communalcalender IX. Jahrgang, Seite 185, — Sitzung vom 17. Jänner 1871.)

Mit Gemeinderathsbeschlusse vom 17. Jänner 1871 wurden besondere normative Bestimmungen über das Halten von Schanthütten auf den Bauplätzen festgesetzt.

20. Wiener Wald.

Die mit Gemeinderathsbeschlusse vom 20. April 1870 (Communalcalender IX. Jahrgang, Seite 186) eingesetzte Enquête-Commission zum Studium wegen Hintanhaltung der Devastationen des Wiener Waldes ging, nachdem die Finanz-Landesdirection die angesuchte Sistrung der Holzfällungen in diesen Forsten angeordnet hatte, daran, die umfassendsten Erhebungen über die Verhältnisse des Wiener Waldes zu pflegen. Diese Enquête-Commission umgab sich mit Fachmännern und überzeugte sich im Vereine mit denselben durch eigenen Augenschein von dem Bestande des Wiener Waldes und der forstwirtschaftlichen Gebarung mit demselben, um sohin ihre Schlüsse zu ziehen und die zu treffenden Vorkehrungen zu berathen. — Hierbei wurde die Wahrnehmung gemacht, daß sich im Offenbacher Forste, der Zierde der Waldungen Niederösterreichs, der Borkenkäfer mit seinem zerstörenden Umfichgreifen eingenistet habe. Ueber ein diesfälliges Referat der obigen Commission wendete sich der Gemeinderath an die Statthalterei und unter gleichzeitiger Anzeige des Falles an den n. ö. Landesauschuß mit der Bitte, daß die betreffenden politischen Behörden zur entsprechenden Amtshandlung aufgefordert werden. (Sitzung vom 2. August 1870.)

Die weitere Folge der Erörterungen und Veranlassungen der Enquête-Commission war die Kündigung des Hirschl'schen Holzschlag-Vertrages und die Thatsache, daß durch den niederöstr. Landtag nach sehr wichtigen Richtungen hin Vorsorge getroffen wurde, um weitere Devastationen zu verhüten. Der Gemeinderath genehmigte in der Sitzung von 3. November 1870 die von der Commission veranlaßten Schritte und wählte eine neue Commission, welche die Aufgabe hat, die Wiener Wald-Angelegenheit aufmerksam zu verfolgen, über alle wichtigen Vorkommnisse dem Gemeinderathe sofort Bericht zu erstatten, und insbesondere unter Mitwirkung von Fachverständigen die Frage, ob und unter welchen Bedingungen die Gemeinde Wien, wenn es etwa doch zu einer Veräußerung des Wiener Waldes, Rastenberger-, Anninger- und Offenbacher-Forstes oder einzelner Theile dieser Forste kommen würde, die Erwerbung derselben anstreben sollte, zu studiren und einen Bericht hierüber vorzubereiten.

21. Communicationen.

Nachdem die Verhandlungen wegen Erwerbung der zur Erweiterung der Schüttelstraße nothwendigen Grundflächen im gütlichen Wege zu keinem Resultate führten, wurde gegen die betreffenden Grundeigenthümer die Expropriation eingeleitet. (Sitzung v. 22. Juli 1870.)

Die vom Gemeinderathe angestrebte Herstellung von Durchläßen im Bahnkörper der Südbahn zwischen der Favoriten- und Matzleinsdorferlinie, sowie andere Erleichterungen der Communication über die Südbahn und Staatsbahn wurden vom Handelsministerium in soferne abgelehnt, daß es der Commune anheimgestellt wurde, diese Herstellungen über Vereinbarung mit den Bahngesellschaften auf städtische Kosten zu bewerkstelligen. (Sitzung vom 13. September 1870.)

Zur Reconstitution der in Folge der Donauregulierungsarbeiten zum ganzen Frachtenverkehr nach und von den Landungsplätzen bestimmten Schwimmschul-Alleestraße ließ sich der Gemeinderath nach langwierigen Verhandlungen herbei, drei Viertel der Gesamtkosten zu bestreiten. (Sitzung v. 23. Juni 1871.)

Die Nordbahngesellschaft beabsichtigt, ihren Bahnhof zu erweitern und hatte zu diesem Behufe von Seite des Handels-Ministeriums bereits die Bewilligung erhalten, diese Erweiterung auf Seite der Schwimmschul-Alleestraße durchzuführen. Da der bezügliche Grund Eigenthum des Bürgerospitalsfondes ist, wurde von Seite der Gesellschaft um die Expropriationsbewilligung angefleht. — Durch dieses Project würde die Verbanung der seinerzeit wichtigsten Verkehrsader von der Jägerzeile zur Reichsstraßenbrücke bildenden Straße auf der einen Seite ganz unmöglich gemacht und die rasche Entwicklung des dort entstehenden neuen Stadtheiles wesentlich beeinträchtigt werden. Dies veranlaßte den Gemeinderath, die diesfällige Petition der Donauregulierungscommission durch ein energisches Einschreiten an das Ministerium des Innern zu unterstützen. (Sitzung v. 27. Juni 1871.)

Der besonders viel beklagte schlechte Zustand der Straßen im IX. Bezirke veranlaßte den Gemeinderath, eine eigene Commission aus der Mitte des Gemeinderathes, zur Erhebung der gerügten Uebelstände abzuordnen, welche Commission zur Folge hatte, daß vorbehaltlich der sogleich eingeleiteten Verhandlungen bezüglich der übrigen schlechten Straßen, die Straße von der Spitalgasse bis zur Währingerlinie, sowie die Alserstraße durch ordentliche Beschotterung in fahrbaren Zustand versetzt wurden. (Sitzung v. 4. November 1870.)

Zur Entlastung des Verkehrs in der Kärnthnerstraße wurde die Fahrroule für die durch diese Straße aus der Stadt in den VII. Bezirk fahrenden Stellwägen durch die Spiegelgasse dirigirt. (Sitzung vom 10. Februar 1871.)

In der Wipplingerstraße vor dem Magistratsgebäude wurde eine Probe mit einer neuen Asphaltirung angestellt, dieses Pflaster jedoch nach 38tägigem Bestande wegen häufigen Stürzens der Pferde wieder entfernt. (Sitzungen vom 14. October 1870 und 27. Jänner 1871.)

Ueber eine technische Untersuchung des Bauzustandes des Karlskettensteiges, welcher als sehr bedenklich erkannt wurde, wurde beschlossen, denselben abzusperrn und eine Nothbrücke zu errichten. (Sitzung von 4. October 1870.) Infolge der diesfälligen Verhandlungen und weiteren Beschlüsse übernahm Herr Zimmermeister Fellner die Herstellung dieser Nothbrücke um den Pauschalbetrag von 25982 fl. mit dem Baetermine von 30 Tagen und zweijähriger Haftung, ferner die Herstellung einer Ueberfuhr für die Communication während des Baues um 1200 fl., während Herr Griedl die Abtragung des alten Kettensteiges um den Kostenbetrag von 700 fl. übernahm. (Sitzung vom 28. October 1870.)

Behufs Einsichtnahme bezüglich des Fortschrittes der Eisenbahnconstructionsarbeit für die Brücke in der verlängerten Johannesgasse beim Stadtpark wurde ein Magistratsrath und ein Baumeister-Ingenieur in die Werke zu Sclsin bei Lüttich in Belgien abgesendet, welche über den Fortschritt und die Qualität der Arbeiten befriedigende Resultate berichteten. (Sitzung vom 25. April 1871.)

Ueber den Antrag des Gemeinderathes Ebersberg, dahin zu wirken, daß die öffentlichen Processionen in den Straßen abgestellt werden, wendete sich der Gemeinderath an das Consistorium mit einer Eingabe, damit dasselbe aus eigener Machtbefugniß die an Wochentagen vorkommenden kirchlichen Processionen wegen Verkehrsstörungen in den Straßen in die Kirchen verlege, den Einzug der Mariazeller Wallfahrer dagegen aus dem-

selben Grunde an einem Sonntage abhalten lasse. — Gleichzeitig wurde die Polizeidirection ersucht, dafür zu sorgen, daß durch die öffentlichen Bittgänge die Passage nicht gestört werde. (Sitzung vom 11. October 1870.)

Ueber Verwendung des Gemeinderathes hat das General-Commando Verfügungen getroffen, damit bei dem Marsche von Truppen und bei Militärfuhrwerkszügen zur Verhütung von Passagehemmnissen entsprechende Zwischenräume gelassen werden. (Sitzung vom 11. October 1870.)

Anlässlich der Benützung der öffentlichen Gehwege am Paradeplatze von Reitern wendete sich der Gemeinderath abermals an die competente Behörde um Abstellung dieses Uebelstandes und um Verweisung der Reiter in die Reitsteige. (Sitzung v. 12. Mai 1871.)

Im unteren Theile des Eßterhähzgartens gegen die Windmühlgasse wurde ein dritter Eingang hergestellt. (Sitzung vom 20. Juni 1871.)

In der Sitzung vom 4. October 1870 wurden Reformvorschläge bezüglich des Omnibus-Verkehres und Durchführung der Correspondenzfahrten angenommen.

Mit Gemeinderathsbeschluss vom 7. October 1870 wurde der Vertrag der Commune mit der Privat-Telegraphen-Gesellschaft genehmigt und der Platzins für jede Standsäule auf städtischem Grunde mit einem Gulden festgesetzt.

22. Bauwesen, städtische Bauten und Denkmale.

Wiederholt war die Parcellirung und der Umbau der Bürgerospitalsfondshäuser nächst dem alten Hofoperntheater Gegenstand der eingehendsten Verathungen des Gemeinderathes. — Als die Bausection zuletzt am 4. November 1870 mit dem Antrage hervortrat, die Parcellirung zu genehmigen und die Häuser Nr. 2 und 4 Cäcilien-gasse, im Falle des Ankaufes des alten Opernhauses einzulösen, wurde beschlossen, daß vorerst das Verhältniß der Commune zum Bürgerospitalsfonde sicherzustellen sei. Die beantragten Baulinien und Straßenbreiten wurden jedoch definitiv genehmigt.

Aus Anlaß des Projectes der Südbahngesellschaft, vor der Favoritenlinie Gebäude mit billigen Arbeiterwohnungen zu erbauen, wurden am 5. Juli 1871 die Baulinien für die Verlängerung der Schaumburger-, Hungenbrunn- und Starckenberggasse auf der Wieben bestimmt und hiebei die Anlage von Parallelstraßen zur Favoritenstraße angebahnt.

In der Sitzung vom 12. August 1870 genehmigte der Gemeinderath nach den Anträgen des Stadtbauamtes die Parcellirung des großen Grundcomplexes des Forstmeistergarten und des Volkert im 2. Bezirke nächst dem Praterstern.

In der Sitzung vom 25. November 1870 wurde der abgeänderte Regulierungsplan für den Theil des 4. Bezirkes vor der Favoritenlinie zum Zwecke der Erweiterung des Centralbahnhofes der Staatseisenbahngesellschaft genehmigt.

In der Sitzung vom 12. Mai 1871 wurde der Parcellirungs-, Baulinien- und Niveau-plan für die Gemeinde Simmering zwischen dem Arienalbauverbotsrapon, dem Raaber Bahnhofs, dem Wr. Neustädter Canale und der Straße zum Simmeringer Bahnhofe genehmigt.

In der Sitzung vom 23. Juni 1871 wurde das Project für die Parcellirung der Gründe auf der Schmelz gegen Breitensee und Penzing genehmigt.

In den Sitzungen vom 1. Juli 1870 und 18. April 1871 wurde die Parcellirung der fürstl. Metternich'schen Realitäten am Rennweg mit Bestimmung der dadurch entstehenden neuen Gassen und die Verlängerung der Reissner-, Neuling- und Strohgasse genehmigt. — Zwei Parzellen dieser Realitäten wurden zur Erbauung einer Schule bestimmt. (Sitzung vom 31. Mai 1871.)

Für die Vollenbung des Baues des Pfarrhofes und der Schule unter den Weißgärbern, für dessen Ausführungsarbeit die Ausschreibung der Offertverhandlung beschlossen wurde, bestimmte der Gemeinderath als Schlußtermin den 30. September 1871.

Zugleich wurde die zeitgemäße Vertheilung der von der ehem. Pechard'schen Realität nach Ausführung dieser Bauten erübrigten Baustellen in Aussicht genommen. (Sitzung vom 2. August 1870.)

Um mögliche Ersparungen bei Ausführung von Schulbauten zu erzielen, wurde eine eigene Commission eingesetzt. Das von dieser Commission als Richtschnur für das Bauamt beim Entwerfe der Pläne und für die zur Gewinnung von Bauplänen berufenen Commissionen ausgearbeitete Programm für Schulhausbauten, in welchen auf derlei Kostenersparungen nach Möglichkeit Rücksicht genommen ist, wurde in der Sitzung vom 18. April 1871 genehmigt.

Gegen die beabsichtigte Erbauung einer Verbindungsbahn vom Nord-westbahnhofe mit Ueberbrückung der Ladorstraße durch den Volkert bis zu den Viaducten am Praterstern wurde von Seite des Gemeinderathes ein energischer Recurs an das Ministerium ergriffen. (Sitzung vom 27. Jänner 1871.)

Die bedeutende Senkung der Bleisfiguren am Brunnen am Hof (gegenüber dem Stadtbauamte) machte die Entfernung und Reparatur derselben dringend nothwendig. Der Gemeinderath votirte zu diesem Zwecke einen Kostenbetrag von 906 fl. (Sitzung vom 25. October 1870.)

23. Rathhaus am Paradeplatze.

Anlässlich des Baues des neuen Rathhauses am Paradeplatze wurde eine stockhohe gemauerte Bauhütte und die Einpflanzung des ganzen Bauhofes um den Kostenbetrag von circa 20.000 fl. hergestellt (Sitzung v. 11. Oct. 1870), und für die hierdurch bedingten Verbindungswege über den Paradeplatz vorgesorgt. (Sitzg. v. 21. Oct. 1870.)

In der Sitzung vom 16. Mai 1871 wurden die vom Oberbaurathe Schmidt verfassten Grundrißpläne für das neue Rathhaus über Antrag des Rathhausbaucomité's definitiv genehmigt.

Ueber die von mehreren Seiten gemachte Anregung wurde im Principe beschlossen, der Kellerraum im neuen Rathhause soll zu einem Weindepôt verwendet und zu Aufstellung der Bedingungen für eine derartige Verwendung eine Enquête zusammenberufen werden. (Sitzung vom 12. April 1871.)

24. Gartenanlagen.

Für die Gartenanlagen vor dem neuen Rathhause am Paradeplatze wurden vom Stadtgärtner Siebel Pläne verfaßt, von welchen der Gemeinderath den zweckentsprechendsten in der Sitzung vom 28. März 1871 zur Ausführung (im Frühjahr 1872) genehmigte.

Zur entsprechenden Bewässerung des Esterhazygartens wurde ein Project der directen Wasserzuleitung aus dem Rohre des Esterhazy'schen Schöpfwerkes mit einem Kostenaufwande von 1390 fl. zur Ausführung gebracht. (Sitzung vom 29. Juli 1870.)

Am Humboldtplatze vor der Favoritenlinie wurde eine öffentliche Gartenanlage hergestellt. (Sitzung vom 25. März 1871.)

25. Erweiterung und Verschönerung der Stadt.

Nachdem sich die Stadterweiterungscommission bereit erklärt hat, bei den einer Zustandsetzung in fahrbaren Zustand dringendst bedürftigen Straßen im Stadt-Erweiterungs-Rayon die Nivelirungskosten zu ersetzen, wurde die Regulirung dieser Straßen in Angriff genommen und durchgeführt. Diese Straßen sind Amalien-, Volksgarten-, Maximilian-, Wallfisch-, Schwarzenberg-, Hegel-, Kant-, Fichte-, Gonzaga-, Ehling-, Werderthor- und Zelinkagasse. Die Gesamtkosten beziffern sich mit 83667 fl. (Sitzung vom 18. October 1870.)

In Folge des Projectes des Umbaues des von der Wiener Baugesellschaft erworbenen Zeughauses auf der Seilerstätte wurde die Baulinie für die Seilerstätte und verlängerte Himmelfortgasse festgesetzt. (Sitzung vom 18. October 1870.)

Mit Ministerial-Erlaß vom 1. August 1870 wurde der Commune am ehemaligen Ralkmarkte ein 1902 Quadratklaster großer freier Platz unter der Bedingung unentgeltlich überlassen, daß der zur Aufstellung des Schillerdenkmals notwendige Raum dem Monuments-Comité unentgeltlich abgetreten werde. (Sitzungen vom 9. August und 2. December 1870.)

Nachdem es von der Erbauung des Hofschauspielhauses und der Anlage des Schillerplatzes am Ausgange der Teinfaltstraße sein Abkommen erhalten hatte, wurde in der Sitzung vom 1. Juli 1870 die Configuration der Baugruppen in der dortigen Gegend bestimmt, zwischen der Ringstraße und der Teinfaltstraße ein Platz von $37\frac{1}{2}^0$ Breite und 20^0 Tiefe vorgesehen, und die Einlösung des Hauses Nr. 76 am Kleppersteig auf gemeinschaftliche Kosten des Stadterweiterungsfondes und der Commune beschlossen. Die Einlösung dieses Hauses erforderte den Kaufschilling von 43000 fl. (Sitzg. v. 7. October 1870.) — Die der Wiener Baugesellschaft gehörige Baugruppe zwischen dem Kleppersteig, der Kleppergasse, der Ringstraße und der Teinfaltstraße wurde auf 5 Baustellen abgetheilt. (Sitzung von 17. März 1871.)

Bezüglich der Configuration der Baugruppe in der verlängerten Wipplingerstraße und Umgebung wurde in der Sitzung vom 12. August 1870 die Stellung des projectirten Börsengebäudes mit der Stirnseite gegen die Ringstraße genehmigt und der für die Markthalle proponirte Platz rückwärts dieses Gebäudes angenommen.

Behufs Regulirung des Stadttheiles zwischen dem Salzgriese, dem tiefen Graben und der verlängerten Wipplingerstraße wurden die Häuser Nr. 142 Wipplingerstraße und Nr. 182 Zeughausgasse auf gemeinschaftliche Kosten des Stadterweiterungsfondes und der Commune um 210.000 fl. gegen Theilung des Erlöses von der wiederzuerbauenden Area eingelöst und die Herstellung einer öffentlichen Stiege von der Renngasse in die Salzriegasse auf gemeinschaftliche Kosten beschlossen. (Sitzung vom 3. November 1870 und 5. Mai 1871.)

Eine langwierige Verhandlung bildete die von dem Stifte Schotten angesprochene Grundentschädigung für den Fall des Umbaues des gegen die Schottenbastei gelegenen Theiles des Schottengebäudes und gelangte diese Verhandlung auch in diesem Jahre noch nicht zum Abschlusse, da der Gemeinderath von seiner Bestimmung, 250 fl. per Quadrat-Klaster gegen den Schottenring und 200 fl. per Quadrat-Klaster gegen die neu zu eröffnende Straße zu bezahlen, nicht abzugehen fand. (Sitzung vom 28. Feber 1871.)

Das sich in bedenklicher Weise vermehrende Absterben der Alleeabäume auf der Ringstraße veranlaßte den Gemeinderath, sein besonderes Augenmerk dieser Angelegenheit zuzuwenden und vorerst die Polizeibehörde um ihre Mitwirkung bezüglich des Schutzes der Bäume vor Beschädigungen anzufragen und zu beschließen, daß die Einsetzung von Bäumen mit einer Höhe von mehr als 8 Fuß womöglich vermieden und die noch zu setzenden Bäume so viel als möglich in Wien herangezogen werden. (Sitzung vom 10. Feb. 1871.)

Local-Chronik.

(Vom 1. September 1870 bis 31. August 1871.)

September.

9. Doppel-Selbstmord der in Mariahilf wohnhaften Eheleute Theodor und Theresia Bitterlich.
10. Veröffentlichung des Manifestes der Wiener Socialdemokraten an die Arbeiter Deutschlands zur Verhinderung der Fortsetzung des Krieges mit Frankreich.
12. Erste Civilehe, geschlossen zwischen Herrn Moriz Engel, Eigenthümer des Wochenblattes „Wiener Salonblatt“, und Fräulein Marie Firnstahl.
13. Ernennung der Minister Holzgethan, Graf Taaffe und Eschabuschnigg zu lebenslänglichen Mitgliedern des Herrenhauses.
15. Zusammentritt der beiden Häuser des Reichsrathes, Angelobung der Abgeordneten etc.
- Einweihung des unter den Weißgärbern neuerbauten israelitischen Tempels.
16. Inangriffnahme der Demolirung der Militärverpflegsäckerei in der verlängerten Wipplingerstraße.
17. Feierliche Eröffnung des Reichsrathes im CeremonienSaale der Hofburg durch Se. Majestät den Kaiser.
19. Gerüsteinsturz bei dem Bau eines Hauses in der Eßlingergasse, durch welchen 8 Personen theils schwer, theils minder verletzt wurden.
- Volksversammlung in den Victoria-Sälen in Fünfhäus. Gegenstand: Aufhebung der Zwangsgenossenschaften und Einführung von 10 Arbeitsstunden als gesetzliche Zeit des Arbeitertages.
20. Beginn der Gerichtsverhandlung wider den Architekten Carl Tiez, den Hofbaumeister Franz Sonnleithner und den Polier Martin Köpf, angeklagt des Vergehens wider die öffentliche Sicherheit in Folge des am 6. April 1870 in der Maximilianstraße erfolgten Gesimseinsturzes. In seiner Sitzung vom 22. September erkannte der Gerichtshof den Architekten C. Tiez für nichtschuldig. F. Sonnleithner und Martin Köpf wurden zu strengem Arreste in der Dauer von drei und sechs Monaten verurtheilt.
23. Ankunft des französischen Staatsmannes Ad. Thiers, als Abgesandter der französischen Republik in Wien behufs Anbahnung einer europäischen Conferenz zur Herstellung des Friedens zwischen Frankreich und Deutschland.
25. Beginn der Herbstausstellung der Gartenbau-Gesellschaft.
26. Zusammentritt der vom Unterrichtsministerium zusammenberufenen Gymnasial-Enquête im Saale der kais. Akademie der Wissenschaften.

October.

5. Absperrung des schadhaft gewordenen Carlskettensteiges.
6. Entdeckung des Raubmordversuches an den Handels-Akademiker August Brzezina auf dem Galzinberge.
8. Bürgermeister Dr. Caj. Felder überreicht das Ehrenbürger-Diplom der Stadt Wien an den ehemaligen Minister des Innern Dr. Giskra.
9. Lehrerinnen-Versammlung zur Gründung eines Frauen-Lyceums.
15. Abreise der Kaiserin nach Meran.
17. Versammlung der Manufactur-Arbeiterinnen in Zobel's Bierhalle, worin beschlossen wurde, 1. die Einführung von Fabriks-Inspectoren durch Wahl der Arbeiter und von Normal-Arbeitstagen von 10 Stunden, 2. die Gründung von Productiv-Associationen, garantirt durch den Staat, anzustreben.
23. Volksversammlung, einberufen von dem Vereine „Gleichberechtigung“, im ThaliaSaale in Neulerchenfeld, worin folgende Resolutionen angenommen wurden: Anerkennung der Verfassung von Seite der Völker Oesterreichs durch allgemeine Abstimmung; allgemeines und directes Wahlrecht für die vollkommen autonomen Gemeinden, Bezirke und Länder; Feststellung einer einheitlichen Reichsvertretung als Reichscongreß, gebildet aus Delegirten sämmtlicher Länder, zur Behandlung der ge-

- meinsamen Angelegenheiten; Trennung der Schule von der Kirche; Einführung der obligatorischen trennbaren Civilehe; Volksbewaffnung; Gewährung eines freien Vereins- und Versammlungsrechtes; Pressfreiheit; Einführung einer zeitgemäßen constitutionellen Strafgesetzgebung; Schwurgerichte für alle Vergehen und Verbrechen.
24. Nordlicht-Erscheinung.
30. Theilweiser Einsturz des Hauses Nr. 15 in der Westbahnstraße in Folge einer daselbst stattgefundenen Gasexplosion.

November.

5. Wiederzusammentritt der Wiener Approvisionirungs-Enquête unter der Leitung des Ministerialrathes Dr. Klun.
7. Katholische Konfirmanden-Versammlung im großen Musikvereinssaale, einberufen von dem kathol.-patriotischen Volksverein für Nieder-Oesterreich.
- Einweihung der neuen Bürgerschule in der Corneliusgasse in Mariabist.
9. Ausrückung des Wiener Landwehr-Bataillons im Prater vor Sr. Majestät dem Kaiser.
- Selbstmord des Hof- und Gerichts-Advocaten Dr. Wilhelm Löwy in Folge zerrütteter Vermögensverhältnisse.
- Auflösung der Geschwornen für die IV. Geschwornensession.
13. Constituirende Versammlung des Arbeiter-Bildungsvereines in Sobels Bierhalle.
15. Volksversammlung in den Thaliasälen in Neulerchenfeld, welche einen energischen Protest gegen die weiteren Operationen der deutschen Heere gegen Frankreich einlegte.
- Feier des 200jährigen Jubiläums der Leopoldstadt. Dem in der Pfarrkirche zu St. Leopold abgehaltenen Festgottesdienste folgte ein Bankett beim „Roß“, an welchem der Statthalter, der Bürgermeister, Gemeinderäthe, Bezirksausschüsse und endlich mehrere Vertreter der Sparcasse bewohnten.
17. Erstes Gründungsfezt des Wiener Militär-Veteranen-Vereines in den Saallocalitäten der Gartenbau-Gesellschaft.
19. Feierliche Grundsteinlegung zum Baue des Beamten-Familienhauses „Rudolfs Hof“.
20. Probefahrt auf der neuen Linie der Staatsbahn Wien-Streitz (bei Brünn).
24. Ernennung des geheimen Rathes und Kämmerers Rudolf Eugen Grafen v. Wrba und Freudenthal zum Leiter der General-Intendanz der k. k. Hoftheater.

December.

1. Festcommers des akademischen Lesevereines im Dianasaale, wo es aus Anlaß von Toaßen auf die schwarz-weiß-rothen Farben zu einem so bedeutenden Tumulte kam, daß die Versammlung durch den anwesenden Polizeicommissär aufgelöst wurde.
4. Exceß zwischen den Mannschaften des 7. Uhlanen-Regimentes und jenen des 7. Husaren-Regimentes in der Josefstädter Reiterkaserne.
5. Volksversammlung in Schwender's Colosseum, einberufen von dem demokratischen Vereine „Gleichberechtigung“. Zur Discussion gelangten: 1. „Die inneren und äußeren Gefahren Oesterreichs; 2. der deutsch-französische Krieg und seine Consequenzen.“ In einer Resolution wurde die Regierung aufgefordert, daß dieselbe die französische Republik anerkennen und alle Schritte unternehmen solle, um bei Wahrung der Integrität des französischen Staates den Frieden zu ermöglichen.
6. Festabend der Einjährig-Freiwilligen in den Sälen der Gartenbau-Gesellschaft.
10. Brand im physikalischen Cabinet der k. k. Hofburg.
- Auflösung des akademischen Lesevereines in Folge der am 1. d. M. während des Festcommers im Dianasaale geschehenen Ausschreitungen.
13. Eröffnung des Asylhauses für obdachlose Frauen und Kinder, „Elisabethinum“, im III. Bezirke.
16. Selbstmord des k. k. Oberstlieutenants Freiherr v. Sohn.
- 16.—20. Beethoven-Feier.
16. Festvorstellung im k. k. Hofopertheater. („Fidelio.“)
- 17., 18. und 19. Festconcerte im großen Saale der Gesellschaft der Musikfreunde; am letztgenannten Tage Aufführung von Goethe's „Egmont“ durch die Mitglieder des Burgtheaters im k. k. Hofopernhause.
20. Festbankett im großen Saale der Gesellschaft der Musikfreunde.
19. Ernennung des bisherigen Directors des Operntheaters Dr. Franz v. Dingeldeit zum artist. Director des Hofburgtheaters und Joh. Herbed's zum Director des k. k. Hofoperntheaters.

28. Weihnachtsfest in den Sälen der Gartenbau-Gesellschaft unter der Leitung eines Damencomité's aus den besten Kreisen der Gesellschaft, dessen Erträgniß für die in den deutschen Hospitälern liegenden Verwundeten beider Armeen bestimmt wurde.
31. Feierliche Decorirung des Baunamtsdirectors Niernsee, mehrerer Ingenieure und Mitglieder der städtischen Feuerwehr.

Jänner.

9. Uebergabe des Bauplazes für die Universität von der Statthalterei an den Rector magnificus Dr. Vincenz Seebach und den Director der Sternwarte v. Littrow.
11. Cosümefest des Eislaufvereines.
12. Brand der kaiserl. Schießstätte am Gänsehaufen in Zwischenbrücken.
14. Feier des 80. Geburtstages Franz Grillparzer's im Saale der Gesellschaft der Musikfreunde.
- Ermordung der in der Laborstraße Nr. 43 wohnhaft gewesenen Schneidermeisters-Tochter Katharina Springer durch ihren Geliebten Emanuel Samek.
15. Feierliche Begrüßung des Dichters Franz Grillparzer von Seite des nied.-östrerr. Landesausschusses, des Gemeinderathes und zahlreicher Privat-Corporationen. Mittheilung kaiserl. Handschreiben wurde dem Jubilar gleichzeitig das Großkreuz des Franz Josef-Ordens und ein außerordentlicher Jahresgehalt von 3000 fl. aus der kaiserl. Privatschatulle verliehen.
18. Eruirung des Mörders des Handels-Akademikers Brzezina in der Person des bereits wegen eines anderweitigen Verbrechens im Landesgerichte inhaftirten Josef Bohner. (Vergl. 6. October 1870.)
25. Wiederwahl des Präsidenten der nied.-östrerr. Handelskammer Josef Reckenschuß.

Februar.

4. Versammlung von 600 orthodoxen Juden im Bethause in der großen Schiffgasse, um gegen die vom Vorstande der israelitischen Cultusgemeinde angeregten Reformen des jüdischen Gottesdienstes Protest einzulegen.
5. Besuch des japanesischen Handelsministers Nakas Hima Tsutsumi No-Kami in Wien.
6. Einsetzung eines neuen Ministeriums: Carl Graf v. Hohenwart zum Minister des Innern und zum Vorsitzenden im Ministerrathe; Dr. Carl Habietinek zum Justizminister; Dr. Albert Schäffle zum Handelsminister und Leiter des Ackerbau-Ministeriums; Dr. Josef Firczel zum Minister für Cultus und Unterricht und Generalmajor Freiherr v. Scholl zum Landesvertheidigungsminister.
7. Ertheilung einer Amnestie für politische Verbrechen und Vergehen.
9. Auslösung der Geschworenen für die im März beginnende Schwurgerichtssession.
- Einberufung des Reichsrathes auf den 20. Februar.
12. Ueberschwemmung der an der Donau gelegenen Stadttheile.
14. Besuch des Kronprinzen Rudolf im Stiftungshaufe „Rudolfinum“.
- Ernennung des geheimen Rathes und Präsidenten des Obersten Gerichtshofes Anton Ritter v. Schmerling zum Präsidenten des Herrenhauses.
18. Emanuel Samek, angeklagt des Mordes seiner Geliebten Katharina Springer, wurde in der heute wider ihn durchgeführten Gerichtsverhandlung zum Tode durch den Strang verurtheilt.
20. Zusammentritt des Reichsrathes.
21. Besuch des Kaisers in den von der Ueberschwemmung betroffenen Bezirken.
26. Brand im Victoriabad in Sechshaus.
- Deutscher Parteitag, abgehalten im Conferenzsaale der Handels-Akademie. Zur Discussion gelangten: „Die Stellung Oesterreichs zum deutschen Reiche“; „die Stellung der Deutsch-Oesterreicher in Oesterreich“; „das Verhältniß Oesterreichs zu Ungarn“; „das Vereinsrecht und die Pressfreiheit“ und „die Organisation der Deutschen in Oesterreich.“
27. Arbeiterversammlung im Sofiensaaie.

März.

10. Rückkehr der Kaiserin von Meran nach Wien.
11. Wohlthätigkeits-Vorstellung zu Gunsten der Ueberschwemmten im neuen Opernhaus, an welcher sich die Mitglieder beider Hoftheater theilnahmen.
14. Fackelzug der Studenten zu Ehren des von der Lehrkanzle zurücktretenden Professors Dr. Skoda.
23. Wohlthätigkeits-Vorstellung im Palais der verwitweten Fürstin Auersperg zu Gunsten der Wittwen und Waisen der im Jahre 1859 gefallenen Tiroler.

April.

10. Leichenbegängniß des Vice-Admirals Frhrn. v. Tegetthoff.
11. Ernennung des Dr. Casimir Ritter v. Grocholski zum Minister.
13. Dr. Hippolyt Tauschinsky erstattet an die k. k. nied.-östr. Statthalterei die Anzeige, daß die Freunde und Befenner seiner Lehre, „die Botschaft der Wahrheit, der Freiheit, der Liebe“ in Wien und Umgebung sich zu einer vorläufig „gesetzlich nicht anerkannten“ Religionsgenossenschaft vereinigt und zu ihrem Vorsteher Herrn Cajetan Schädle, Weber, in Fünfs Haus wohnhaft, bestellt haben.
14. Gerichtsverhandlung wider die an dem Bau-Gerüsteinsturze in der Eßlingenstraße schuldtragenden Personen. Verurtheilt wurden: Architekt Heinrich Ritter v. Förster, Polier Jacob Wimmer und der Maurer Johann Amon zu Arreststrafen von zwei bis zu sechs Monaten.
15. Versammlung der Kleinewerbetreibenden beim „großen Zeisig“. Die Tagesordnung bestand aus folgenden Punkten: „1. Wiener Gewerbe-Genossenschaftstag; 2. Vorlesung und Berathung des Adressenwurses des Genossenschaftstages; 3. Besprechung der Angelegenheiten des Gewerbes.“
16. Erstes Wiener Frühjahr-Wettrennen in der Freudenau.
20. Einberufung der Delegationen für den 22. Mai nach Wien.
- Volksversammlung beim Sperl. Auf der Tagesordnung stand: „1. Besprechung wegen des Brückenbaues über das künftige Strombett der Donau; 2. Protest gegen den in dieser Angelegenheit gefaßten Gemeinderathsbeschuß und 3. ein Anerkennungsvotum für die Bezirksvertretung der Leopoldstadt.“
21. Beginn der Frühjahr-Blumenausstellung der Wiener Gartenbau-Gesellschaft.
22. Bildung eines Comité's zur Errichtung eines Tegetthoff-Denkmal's in Wien.
23. Verhaftung des Schwindlerpaares „Graf“ und „Gräfin“ Garnuchot (Julien Marie Garnuchot und Madame Sidney Mathilde Lagarde).
25. Fünfzigjährige Jubelfeier der evangelisch-theologischen Facultät.
28. Aburtheilung des Raubmörders Joh. Zohner.

Mai.

2. Demonstrationen der Studirenden der Medicin gegen den Professor der Botanik an der hiesigen Hochschule, Dr. Karsten.
3. Beschluß des Vereines der Fortschrittsfreunde: An den Herrn Handelsminister eine Petition wegen Veranlassung einer Enquête über die Lage des Kleinwerbes in Oesterreich zu überreichen.
7. Stenographisches Preiswett-schreiben, veranstaltet von dem ersten österreichischen Stenographen-Bureau im Prüfungs-saale der Handels-Akademie für Schüler der Mittelschulen.
11. Von Seite des Universitäts-Consistoriums wurde die Studentenschaft mittelst Kundmachung aufgefordert, von jedem weiteren demonstrativen Benehmen gegen Professor Karsten abzulassen.
- Schlusssteinlegung des neuerbauten Hauses der Leopoldstädter Säuglings-Kinderbewahranstalt.
15. Enthebung des Prof. Karsten von seinem Posten als Prüfungs-Commissär.
- Öffentliche Production der städtischen Feuerwehr auf dem Platze „am Hof“.
20. Meisfahrt der bildenden Künstler auf den Kahlenberg.
22. Eröffnung der Delegationen des Reichsrathes.
25. Beginn der Mairennen im Prater.
26. Trabwettfahren im Prater.

Juni.

1. Inslebentreten der neuen Fiaker- und Einspännertage.
4. Strike der Arbeiter in der Fabrik des mit der Lieferung der Heeres-Ausrüstungsgegenstände betrauten Consortiums Skene.
8. Frohnleichnam's-Procession unter Theilnahme Ihrer Majestäten des Kaisers und der Kaiserin.
12. Vorlesung des Professors Michelis über das Dogma der Unfehlbarkeit im Saale der Gesellschaft der Musikfreunde.
16. Feier des Papsjubiläums. Vormittags celebrirte Cardinal Rauscher im Stefans-dome ein Hochamt, hierauf nahm der päpstl. Nuntius Msgr. Falcinelli Gratulationen entgegen und Abends fand in dem großen Saale des Musikvereines eine von Seite des katholisch-politischen Vereines veranstaltete Festlichkeit statt.
- Ankunft des Königs v. Griechenland Georg I. in Wien.

Juli.

6. Bäcker-Versammlung in Zobel's Bierhalle. Die Debatte über den 1. Punkt der Tagesordnung: „Lage der Bäckergehilfen“ nahm einen so stürmischen Verlauf, daß sich der anwesende Regierungs-Commissär schließlich zur Auflösung der Versammlung veranlaßt fand.
8. Brand der an der Straße zwischen Hernals und Dornbach sich befindlichen Spodiumfabrik.
11. Begrüßung des nach Tulln transferirten Regiments Hoch- und Deutschmeister auf seinem Durchmarsche in Wien.
25. Officielle Anzeige für das Zustandekommen der Wiener Weltausstellung:
 „Von Sr. Majestät unserem allergnädigsten Monarchen ernannt zum Leiter der Weltausstellung, welche am 1. Mai des Jahres 1873 in Wien im Prater eröffnet werden wird, habe ich die Ehre, hiemit zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß die nach den Vorbildern der vorangegangenen internationalen Ausstellungen zu London und Paris getroffenen Einleitungen zu den Ausstellungs- Arbeiten dem Abschlusse zugeführt sind, daß die Ausstellungs-Bureauz kommenden Dienstag den 1. August in der Praterstraße Nr. 42 eröffnet und weitere Kundmachungen und Mittheilungen sofort erfolgen werden.
 Wien, am 24. Juli 1871. Wilh. Frhr. v. Schwarz-Sendborn.“
26. Erste Versammlung österreichischer Altkatholiken. Das von dem Pfarrer Alois Anton entwickelte Programm: „Ohne alle Ueberstürzung, auf Basis der Staatsgrundgesetze, welche jedem österreichischen Staatsbürger die volle Gewissensfreiheit garantiren, gleichzeitig aber stets vereint mit den Altkatholiken in Deutschland zu handeln“, wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.
31. Massenversammlung der Arbeiter Wiens in Zobel's Bierhalle behufs Erörterung der Frage über die Stellung der Arbeiterpartei gegenüber der liberalen und der feudat-clericalen Partei.

August.

1. Einweihung der beiden Kreuze der Botivkirche im St. Stefansdome.
- Eröffnung der ersten Detail-Markthalle an der Stubenbastei.
4. Erstes Mädchen-Schanturnen in Wien, auf dem städtischen Turnplatze, Landstraße, Rochusgasse 16.
5. Audienz der Czechenfürher Graf Clam-Martiniß, Dr. Rieger und Dr. Prajak bei Sr. Majestät dem Kaiser.
7. Zweiter allgemeiner Wiener Gewerbetag.
9. Ermordung der in der Lilienbrunnengasse Nr. 3 bedienstet gewesenen Magd Franziska Zedner durch den Buchbindegehilfen Adolf Desterreicher.
10. Auflösung des Reichsrathes und der Landtage mit Ausnahme jener von Böhmen, Galizien, Krain, Kärnten, Dalmatien, Vorarlberg, Istrien, Görz und von Triest.
- Strafgerichtesproceß wider das Schwindlerpaar Julien Marie Garnuchot und Madame Sidney Mathilde Lagarde.
11. Einberufung sämmtlicher Landtage auf den 14. September 1871.
17. Constituierung des Central-Wahlcomité's von Seite des „Deutschen Vereines“.
- Constituirende General-Versammlung des Wiener Wohnungs-Reformvereins.
22. Polizeiliches Verbot der Aufführung des am deutschen Parteitage in St. Pölten beschlossenen Wahlmanifestes in den Straßen Wiens.
30. Das nied.-östr. Central-Wahlcomité gibt in einem Manifeste den Mitgliedern der deutschen verfassungstreuen Partei in Nieder-Oesterreich die für die nächste Landtagswahl zu berücksichtigenden Candidaten bekannt.

Todesfälle.

(Vom 1. September 1870 bis 31. August 1871.)

14. September † Carl Swoboda, Historienmaler und Professor an der Schottensfelder Ober-Realschule.
2. October † Ignaz Krones, Magistratsrath, landesfürstl. Patronats-Commissär bei St. Stefan.
18. Oct. † Franz Grabanek, k. k. Hofopernsänger.
18. Oct. † Josef Freiherr v. Münch-Bellinghausen, Gutsbesitzer.
23. Oct. † Ignaz Schlegel, ehem. Kaffeehausbesitzer am Graben, im Jahre 1848 Major und Commandant des bürgl. und ritterlichen Scharfschützencorps.

7. November † J. G. Ritter v. Kiedel, pens. Director der Landes-Irrenanstalt.
9. Nov. † Josef Febr. v. Bamberg, pens. k. k. Feldmarschall-Lieutenant, geh. Rath, Inhaber des 13. Inf.-Rgts.
12. Nov. † Auguste Baronin v. Holzgethan, Gemalin des gegenwärtigen österr. Finanzministers.
16. Nov. † Alois Angerer, ehem. Wiener Gemeinderath, bgl. Holzhändler.
24. Nov. † Anton Biedermann, Bankier und Chef des Hauses M. L. Biedermann's Söhne.
24. Nov. † Anton Schnapper, Bankier.
9. December † Dr. Johann N. Berger, wirkf. geheimer Rath, Minister in Pension, emerit. Hof- und Gerichtsadvocat etc.
14. Dec. † Josef Hegedus Edler von Gör, Domcapitular von St. Stefan und Prälat.
26. Dec. † Carl Febr. v. Möring, k. k. Feldmarschall-Lieutenant, geheimer Rath.
3. Jänner † Franz Graf v. Knefstein, Freiherr auf Greiffenstein, Obersthofmarschall des Kaisers, Präsident des Herrenhauses.
9. Jänner † Josef Singer, pens. k. k. Feldmarschall-Lieutenant.
14. Jänner † Laurenz Schröder, jubil. Amtsdirector der n.-ö. Landes-Irrenanstalt, Armenbezirks-Director, Gründer und Mitvorsitzer der Kinderbewahranstalt in der Alservorstadt.
15. Jänner † Lambert Schwayer, Bürger und Hauseigenthümer, Bezirksausschuß von Mariahilf.
17. Jänner † Andreas Kubasta, k. k. Landesgerichtsrath.
17. Jänner † Anton Langer Edler v. Lannsparg, k. k. Rath und pens. Administrator der bestehenden General-Direction für Communicationen.
31. Jänner † Peter Kojan, pens. k. k. Hofrath.
5. Februar † Ludwig Abel, Hausbesitzer, bürgerl. Kunst- und Handelsgärtner, ehemal. Wiener Gemeinderath.
7. Februar † Leopoldine, Prinzessin von Sachsen-Coburg-Gotha.
7. Februar † Rudolf Ritter v. Feistmantel, pens. k. k. Ministerialrath und Vice-Präsident der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft.
21. Februar † Wenzel Steinhäuser, Director der Hofapothek.
2. März † Franz Horzalka, Tonkünstler und Componist.
7. März † Ludwig Löwe, k. k. Hofchauspieler und Regisseur, Ritter des Franz Josef-Ordens.
10. März † Anton Einsle, k. k. Hofmaler.
14. März † Dr. Josef Melicher, Gründer und Inhaber der orthopädischen Heilanstalt und des Institutes für schwebische Heil-Gymnastik.
16. März † Wilhelm Knepper, Fabriks- und Realitäten-Besitzer, Ritter des Franz Josef-Ordens.
19. März † Wilhelm Carl Haibinger, Director der k. k. geologischen Reichsanstalt.
23. März † Ferdinand Frit, pens. Wiener Magistratsrath.
28. März † J. B. Streicher, k. k. Hof-Pianosfabrikant.
29. März † Rudolf Felder, Doctorand der Rechte, Sohn des gegenwärtigen Herrn Bürgermeister.
30. März † Adam Schreck, Prälat des Augustiner-Stiftes Klosterneuburg.
31. März † Adalbert della Torre, ehem. Gemeinderath.
7. April † Wilhelm v. Tegetthoff, Vice-Admiral, wirkf. geheimer Rath, Chef der Marinesection des Reichskriegsministeriums und Marine-Commandant.
11. April † Carl Gorischek, k. k. Universitäts-Buchhändler, Buchdruckerei-Besitzer und Hauseigenthümer.
15. April † Maximilian Finger, Director im Adelsarchive des Ministeriums des Innern.
16. April † Dr. Johann Oppolzer, k. k. Universitäts-Professor der speciellen Pathologie und Therapie, Ritter des österr. Leopold-Ordens etc.
19. April † Johann Carl v. Rostiz-Drzevicki, pens. k. k. Generalmajor.
22. April † Franziska Gräfin Andrássy, geb. Gräfin Königsegg-Aulendorf, Sternkreuz-Ordens- und Palastdame Ihrer Majestät der Kaiserin.
23. April † Carl Ritter v. Sedl, Regierungsrath, emerit. Zahlmeister im Ministerium des Aeußern.
24. April † Franz Febr. Martinich v. Martinek, pens. k. k. Feldmarschall-Lieutenant.
28. April † Med. Dr. Peter Ritter v. Stoffella sen., Leibarzt der Kaiserin Maria Anna.
28. April † Ferdinand Prantner, Sectionschef im Ministerium des Aeußern, bekannt als Verfasser der unter dem Pseudonym „Leo Wolfram“ erschienenen Romane „Dissolving views“, „Verlorene Seelen“ etc.

4. Mai † Erzherzogin Maria Annunciata, Gemalin Sr. k. Hoheit Erzherzog Carl Ludwig.
 14. Mai † Carl Reichsgraf v. Heußenstamm, pens. k. k. Regierungsrath.
 21. Mai † Josef Graf Schaaffgotsche, von und zu Kynast, Fehr. v. Trachenberg, pens. k. k. Generalmajor.
 21. Mai † Theodor Ritter v. Bauer, Director der n.-ö. Escomptebank, Mitglied des Verwaltungsrathes der Wiener Baugesellschaft und der ungar. Creditbank, Gründer der Handelsbank und Consul.
 22. Mai † Eligius Reichsfreiherr v. Münch-Bellinghausen, k. k. wirkl. geh. Rath, Kämmerer, Hofbibliotheks-Präfect, Mitglied des Herrenhauses, Dr. der Philosophie, Mitglied der Akademie der Wissenschaften (unter dem Namen „Friedrich Palm“, berühmt als ausgezeichnete dramatischer Dichter).
 24. Mai † Maria Fürstin Lobkowitz, geb. Fürstin Liechtenstein, Sternkreuz-Ordens- und Palastdame der Kaiserin.
 28. Mai † Andreas Kastner, Prälat und Domdechant von St. Stefan.
 30. Mai † Josef Ritter v. Heintl, Realitätenbesitzer.
 16. Juni † Josef Tuvora, Journalist.
 19. Juni † Graf Bellegarde, Feldmarschall-Lieutenant.
 30. Juni † Andreas v. Meißler, geh. Haus-, Hof- und Staatsarchivar, k. k. Truchseß, wirkl. Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften etc.
 2. Juli † Franz Hauke, Director der Wiener Handelsakademie.
 7. Juli † Demeter Zinner, Großhändler.
 9. Juli † Ludwig Haslinger, Rittmeister der Arcieren-Leibgarde.
 10. Juli † Andreas Kreißle Edler v. Hellborn, pens. Hofrath des Finanzministeriums.
 13. August † Josef Graf v. Attems, Landcomthur des deutschen Ritter-Ordens, k. k. Feldmarschall-Lieutenant.
-

Mittheilungen des statistischen Bureau's der Stadt Wien.

Die Zählungen des Wagenverkehrs in Wien

vom März bis August 1871.

(Mit 36 Tabellen.)

Die fortwährende Zunahme der meisten europäischen Großstädte sowohl in Bezug auf territoriale Ausdehnung als Bewohnerzahl, — hauptsächlich aber auf letztere — bringt es mit sich, daß auch die Verkehrsthätigkeit in denselben in einer unausgesetzten Steigerung begriffen ist.

In natürlicher Folge macht sich dadurch das wachsende Bedürfnis nach Allem geltend, was zur Erleichterung und Beförderung des Verkehrs irgendwie beizutragen geeignet ist.

Namentlich in Wien, welches die Spuren der mittelalterlichen Städteanlage in seinen ältesten Theilen noch jetzt nicht vollständig verloren hat, ist die Nothwendigkeit zahlreicher Straßenerweiterungen, die theilweise nur durch Häufdemolirungen bewirkt werden können, entschieden zu Tage getreten, und wird die Beseitigung noch mancher Objecte fordern, welche derzeit dem Verkehre störend entgegen stehen.

Insbefondere in der inneren Stadt bildet die Unregelmäßigkeit der Straßenführung, die Enge der Straßen, und überhaupt die ganze gedrängte Anlage ein mächtiges Hindernis für den Verkehr, wie sich derselbe heut zu Tage gestaltet hat. Aber auch in einem großen Theile der Vorstädte, für deren Anlage die zur inneren Stadt führenden Hauptverkehrsstraßen maßgebend waren, wodurch sich die centrale Bauart unserer Stadt und die strahlenförmige Gruppierung der Vorstädte um die innere Stadt entwickelte, sind die Verhältnisse zum Theile nicht viel günstiger.

Obwohl die Entwicklung unserer Vorstädte erst in die Zeit nach der zweiten Türkenbelagerung, hauptsächlich aber erst in das vorige Jahrhundert fällt, war doch selbst in dieser Zeit der Sinn für zweckmäßige, den Verkehr fördernde Straßenanlagen noch so wenig vorhanden, daß sogar die Hauptstraßenzüge, auf welchen doch zu jener Zeit schon ein lebhafter Verkehr stattgefunden hatte, vielseitig durch unregelmäßige Bauführungen verengt worden waren.

Ein weiterer Uebelstand war es ferner, daß dabei auch auf den hügeligen Charakter des Bodens zu wenig Bedacht genommen worden war, und es ist daher gleichfalls unserer Zeit überlassen geblieben, die hieraus entspringenden, an manchen Punkten ganz unleidlichen Verkehrs-Kalamitäten durch Nivelirungen allmählig zu beseitigen.

Auch bei der Anlage von Querstraßen, namentlich in den älteren Vorstädten, ist die Nothwendigkeit zweckmäßiger Verbindungen der einzelnen Stadttheile durch Herstellung größerer peripherischer Straßenzüge meist unberücksichtigt geblieben. —

Die Beseitigung der Schwierigkeiten nun, welche sich dem immer mächtiger anwachsenden Verkehre, wie derselbe heutigen Tages unsere Stadt durchzieht, durch die Anlage und Bauart derselben entgegenstellen, hat — wenn nur das letztverflossene Decennium in Betracht gezogen wird, bereits namhafte materielle Opfer gefordert. Aber auch die Auslagen, welche ein solcher Verkehr in Bezug auf Erhaltung, Reinigung und Beleuchtung der Verkehrswege verursacht, nehmen bedeutende Geldmittel in Anspruch.

Da es wohl kaum ein geeigneteres Mittel gibt, die Thätigkeit eines Gemeinwesens, nach irgend einer Richtung hin zu charakterisiren, als indem man die Summen vorführt, welche im Interesse eines bestimmten Zweiges der Verwaltung entsprechend aufgewendet worden sind, so wurden in der nachfolgenden Tabelle die Kostensummen zusammengestellt, welche für die öffentlichen Verkehrswege innerhalb des Weichbildes der Stadt Wien in der 10jährigen Periode von 1861 bis 1870 verausgabt worden sind. —

Auslagen der Commune

in der 10jährigen Verwaltungsperiode von 1861 bis 1870.

Tabelle I.

I. für Neupflasterungen und Straßenbauten, dann Erhaltung, Säuberung, Bepflanzung und Beleuchtung der öffentlichen Wege.

Jahr	Neupflasterungen und Straßenbauten		Erhaltung der Communicationen, Um- pflasterungen		S t r a ß e n =						Summe	
					Säuberung		Besprißung		Befeuchtung			
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
1861	265.88	37	119.599	12	225.866	72 ¹ / ₂	63.874	1 ¹ / ₂	283.727	49	958.955	72
1862	175.515	68	174.413	35 ¹ / ₂	210.685	20 ¹ / ₂	90.259	27 ¹ / ₂	293.561	85	944.435	36 ¹ / ₂
1863	257.702	34	163.734	42 ¹ / ₂	268.607	57 ¹ / ₂	143.284	1 ¹ / ₂	295.951	64 ¹ / ₂	1,19.279	99
1864*)	176.065	60	172.469	82 ¹ / ₂	317.024	84	160.737	55 ¹ / ₂	379.979	78 ¹ / ₂	1,206.277	60 ¹ / ₂
1865	230.807	26	159.142	72	334.895	42	143.572	77	356.102	34	1,224.520	51
1866	41.634	51	138.260	8	255.882	80	121.015	92	364.281	47 ¹ / ₂	921.074	78 ¹ / ₂
1867	51.821	51	167.562	38	315.990	22	121.371	17	369.149	87	1,025.895	15
1868	141.990	63	194.722	87 ¹ / ₂	273.977	33	126.377	35	374.040	82	1,111.109	1 ¹ / ₂
1869	167.236	93	140.633	11 ¹ / ₂	253.672	59	138.717	88 ¹ / ₂	376.323	21	1,076.583	63
1870	144.760	29	163.558	58 ¹ / ₂	343.410	7 ¹ / ₂	154.422	31	379.774	77	1,185.926	3
Summe	1,653.423	12	1,594.096	38	2,800.012	78	1,263.632	25 ¹ / ₂	3,472.893	25 ¹ / ₂	10,784.057	79

*) Umfaßt die 14monatliche Verwaltungsperiode vom 1. November 1863 bis 31. December 1864.

2. für Ankauf von Gründen und Realitäten, dann für außerordentliche Regulirungs-
Arbeiten und sonstige Herstellungen im Interesse des öffentlichen Straßenverkehrs.

	fl.	fr.
Zur Straßenerweiterung und Durchführung neuer Straßen ange- kaufte Gründe und Realitäten*)	1,811.584	75
Entschädigungen für zur Straßenerweiterung abgetretene Grundtheile bei Häuserbauten	567.939	26
Regulirung der Rudolferstraße 1868 und 1869	115.974	84
Verlängerung der Pragerstraße (noch nicht vollendet)	91.914	37
Pflasterungen und Straßenbauten aus Anlaß der Stadterweiterung Beitrag an den Stadterweiterungsfond zur Regulirung der Schotten- bastei 1870	766.625	2
Regulirung des Graben 1866 und 1867	100.000	—
Auslagen aus Anlaß der neuen Häusernummerirung 1862 und 1863	879.634	14
Regulirung des Rudolfsplatzes 1863	19.694	84 1/2
Reconstruction der Vereinsstiege im IX. Bezirk 1863	3.569	92
Regulirung der Drehergasse in der Brigittenau 1863 und 1864	1.423	36
Herstellung eines Dammes und Fußweges beim Gasometer in Erd- berg 1863	14.748	64
Reconstruction der Amonstiege im VI. Bezirk 1863 und 1864	3.737	39 1/2
Zurücklegung der Einfriedigungsmauer des botanischen Gartens der Josefs-Akademie in der Spitalgasse 1864 und 1865	6.199	96
Erweiterung des Mariabiller Linienthores 1866 und 1867	4.042	65
Erweiterung des Favoriten-Linienthores 1868 und 1869	1.829	80
Erweiterung des Hundsthurmer-Linienthores 1868 und 1869	3.654	74
	1.958	25
Summe	4,394.531	94

*) Hierunter ist die Einlösungssumme der zur Grabenregulirung angekauften Häuser nicht mit inbe-
griffen, weil die Gesamtkosten der Grabenregulirung in einer eigenen Post angeführt sind.

3. für Brückenbauten und Uferverficherung.

A. Brückenbauten über den Wienfluß.	fl.	fr.
Brücke bei der unteren Schleismühlgasse, Leopoldsbrücke, 1861. (Rest- zahlung)	36.230	94
Schwarzenbergbrücke 1861—1865	307.761	24
Giselabrücke 1861. (Restzahlung)	603	80
Uebertragung der Giselabrücke 1863 und 1864	26.146	88
Hölzerne Johannesbrücke 1863	9.321	93
Magdalenenbrücke 1864 und 1865	48.808	72
Pilgrambrücke 1865—1867	90.457	56
Nadegyhbrücke (Nachträgliches Honorar an einen Ingenieur) 1865	2.271	35
Eieg gegen das Hauptzollamt 1868 und 1869	7.096	69
Johannesbrücke 1869 und 1870 (Noch nicht vollendet)	42.521	72
B. Verficherung und Regulirung der Wienflußufer.		
Von 1861 bis 1865	314.214	20
„ 1866 „ 1870	16.604	54
C. Brückenbauten und Ueberfuhren über den Donau- kanal.		
Beitrag zur Hebung der Alpernbrücke 1864	6.000	—
Beitrag zur Erweiterung und Verschönerung der Ferdinandsbrücke 1865	6.000	—
Strohedbrücke 1869 und 1870. (Noch nicht vollendet)	28.446	28
Ueberfuhr bei der Sophienbrücke 1862	2.860	35 1/2
Summe	945.246	20 1/2

Zu den Daten, welche die 2. Abtheilung dieser Tabelle über die Summen liefert, die bereits zum Ankauf von Gründen und Realitäten behufs Straßenerweiterung verausgabt worden sind, ist nur noch zu bemerken, daß außerdem 13 Häuser um den Preis von 1,246.700 fl. angekauft wurden, welche aus Verkehrsrücksichten zur Demolirung bestimmt sind, gegenwärtig aber noch zinstragende Objecte bilden.

Angesichts solcher Summen konnte wohl der Gedanke nicht ferne bleiben, sich auch ziffermäßige, statistische Daten über den Straßenverkehr zu verschaffen, und zwar um so mehr, als es bei der Erledigung jener zahlreichen, den Verkehr berührenden oder mit demselben im Zusammenhange stehenden Fragen, mit welchen Gemeinderath und Magistrat fortwährend beschäftigt sind, zweifellos auch von praktischem Nutzen sein wird, wenn wenigstens von den frequentesten Punkten und Straßenzügen ziffermäßige Darstellungen des dort sich bewegenden Verkehrs vorhanden sind. —

Um die bezüglichlichen Daten zu gewinnen, handelte es sich nun darum einerseits das Maß und den Umfang, andererseits die Art der Erhebung festzustellen. —

Der Verkehr theilt sich in erster Linie in einen Personen- und einen Wagenverkehr.

Es ist begreiflich, daß eine Zählung beider Verkehrsmomente, welche ein vollständiges Netz der wichtigsten Frequenzpunkte umfassen und genügend oft wiederholt werden müßte, um ein möglichst richtiges Bild des Verkehrs zu gewinnen — die Entfaltung eines ausgedehnten Apparates von Zählungsorganen erfordern würde.

Dabei mußte aber auch erwogen werden, ob an besonders frequenten Punkten und in den Stunden des stärksten Verkehrs eine genaue Zählung beider Verkehrsmomente überhaupt möglich sei, und — wenn dies der Fall wäre, ob dann bei deren Vornahme nicht die Genauigkeit in der Erhebung des wichtigeren Bestandtheiles des Straßenverkehrs, das ist: des Wagenverkehrs — Manches zu wünschen übrig lassen würde.

Andererseits steht aber auch fest, daß dem Personenverkehre eine ungleich größere Beweglichkeit zukömmt, als dem Wagenverkehre, und daß ersterer nicht nur durch Verkehrshindernisse weniger gehemmt wird, wie der letztere, sondern auch selbe leichter überwindet. Es kann ferner auch angenommen werden, daß der Personenverkehr hinsichtlich seiner Intensität fast durchgängig in einem gewissen Zusammenhange mit der Frequenz des Personentransportes steht.

Alle Schwierigkeiten, welche sich dem Wagenverkehre entgegenstellen, wirken in der Regel auch auf den Strom der Fußgänger zurück, während umgekehrt jede Erweiterung der Verkehrswege beiden Verkehrsgattungen mehr oder weniger zu Gute kommt.

Gewiß ist also der Wagenverkehr das mehr bestimmende Element, und seine Intensität in straßenpolizeilicher, wie in finanzieller Hinsicht von entscheidender Bedeutung, da — in ersterer Beziehung — Hemmungen desselben mit empfindlichen Kalamitäten und selbst mit Gefährdung von Menschenleben verbunden sein können, während — in letzterer Hinsicht — die Kosten, welche die Erhaltung und Reinigung der Straßen erfordern, in directem Verhältnisse zur Stärke des Wagenverkehrs in denselben stehen. —

Sollte nun der Versuch gemacht werden, durch Zählungen wenigstens zur theilweisen ziffermäßigen Kenntniß der thatsächlichen Zustände des Straßenverkehrs zu gelangen, so mußte sich von vorneherein nur auf das Wesentlichere

beschränkt werden, um so mehr, als der Gedanke nahe lag, daß solche Zählungen am leichtesten durch die Sicherheitswachmänner ausgeführt werden könnten, und in einem bezüglichlichen Ansuchen an die k. k. Polizeibehörde daher keine solche Erhebungen verlangt werden durften, welche durch ihren Umfang eine zu große Anzahl Wachmänner von ihrem eigentlichen Dienste abgehalten hätten.

Es wurde deshalb an die k. k. Polizeidirection die Bitte gerichtet, an einem Samstage und dem darauf folgenden Sonntage jeden Monats durch die Sicherheitswache an den wichtigsten Frequenzpunkten eine Zählung des Wagenverkehrs vornehmen zu lassen, wobei die Bestimmung der Zählungspunkte dem Ermessen dieser Behörde überlassen blieb.

Diesem Ansuchen wurde mit Bereitwilligkeit entsprochen; die Zählungen begannen im März, umfaßten die Tageszeit von 6 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends, und es liegen gegenwärtig die Resultate derselben für 6 Monate vor.

Entsprechend der vorzugsweise centralen Verkehrsströmung Wien's wurden als Zählungspunkte die Linienthore (mit Ausnahme der Spittelauer- und der kleinen Erdbergerlinie, welche fast keinen Wagenverkehr haben) und die von denselben ausgehenden centralen Verkehrsstraßen, dann die Ringstraße und einige der frequentesten Punkte der inneren Stadt gewählt.

Die auf diese Weise gewonnenen Ziffern bieten bereits ein interessantes und in mannigfacher Beziehung instructives Materiale. Es versteht sich von selbst, daß mit denselben noch keineswegs das Maß dessen erschöpft ist, was nothwendig sein wird, um ein getreues Bild des Wagenverkehrs und damit eine statistische Grundlage für alle den Verkehr betreffenden Fragen zu erlangen. Mit dem vorliegenden Materiale ist nur der Frühjahr- und Sommerverkehr (allerdings die Zeit der steigenden Frequenz) erhoben, während die Fortsetzung der Zählungen erst die Nachweise über den Verkehr in den Herbst- und Wintermonaten liefern wird.

Es erscheint aber auch in hohem Grade wünschenswerth, nach Ablauf des Zählungsjahres die gleichen Erhebungen rücksichtlich einer Reihe anderer Frequenzpunkte pflegen zu lassen. Die Auswahl derselben wäre dann in der Weise zu treffen, daß die centralen Straßenzüge erschöpft, dann aber auch der Verkehr der wichtigeren peripherischen Verbindungsstraßen, sowie der Zu- und Abfluß aus denselben in die großen centralen Verkehrswege — erhoben würde.

Hierdurch könnte erst ein Netz von Beobachtungen geschaffen werden, deren Gesamtergebnisse ein vollständiges Bild des Charakters und der Intensität des Wagenverkehrs im ganzen Rayon der Reichshauptstadt zu liefern im Stande wären. Denn es ist klar, daß die Verkehrszählung einer mit zahlreichen und belebten Seitenstraßen in Verbindung stehenden Hauptstraße an einem Punkte allein — noch kein solches Bild verschafft, um daraus in allen Fällen einen Schluß auf das Verhältniß zwischen ihrer Breite und dem sie durchströmenden Wagenverkehre zu ziehen. Dies könnte nur bezüglich jener einzelnen Stelle mit Sicherheit der Fall sein, wo die Zählung stattgefunden hat.

Anders verhält es sich aber dann, wenn die Ziffern des Zu- und Abflusses aus und nach den wichtigeren Seitenstraßen gegeben sind, aus welchen sich dann durch einfache Rechnung die Zahl der passirenden Wagen für jeden Abschnitt der Hauptstraße mit einer für den beabsichtigten Zweck genügenden Wahrscheinlichkeit feststellen ließe.

Wenn ein so vervollständigtes Materiale in die richtige Verbindung mit den bekannten Factoren, namentlich: Straßenbreite, Neigung und durchschnittliche Geschwindigkeit der einzelnen Wagengattungen in der Ebene, gebracht

würde, könnte dasselbe zu einem vollständigen Plane der relativen Intensität der Wagenfrequenz für alle wichtigeren Straßenzüge der Residenz verarbeitet werden, welcher Plan bei manchen Anlässen zu Verkehrs-Verbesserungen und Regulirungen sicherlich mit Nutzen und Erfolg zu Rathe gezogen werden könnte.

In dieser Richtung hin ist also die vorliegende Arbeit als ein Versuch aufzufassen, statistische Hilfsmittel für einen Zweig der kommunalen Verwaltung beizuschaffen, welcher durch das stetig fortschreitende Anwachsen des öffentlichen Verkehrs beinahe von Tag zu Tag an Wichtigkeit gewinnt. —

Nach diesen einleitenden Worten lassen wir die bis jetzt erhobenen Daten — zuerst in zwei übersichtliche Tabellen zusammengefaßt — folgen, wobei wiederholt bemerkt wird, daß die an diese Uebersichten, so wie an die später folgenden Spezialtabellen geknüpfte Erörterung den Gegenstand in keiner Richtung zu erschöpfen vermochte, weil hiezu noch einige anderweitige Daten nothwendig wären, welche dermalen nicht zur Verfügung stehen, und daß demnach durch die Veröffentlichung der bisher gewonnenen Erhebungen nur der Umfang und Zweck dessen angedeutet werden soll, was bei der statistischen Behandlung dieses Gegenstandes zur Aufgabe gestellt wird. —

Ueberfluths-Tabelle (II.)
 über den Abgangeverehr im Allgemeinen (mit Einschluß des Schmelzwassers) an den nachbenannten Tagen und Frequentpunkten, in der Zeit vom März bis August 1871.

Bezirk	Zählungspunkt:	Abgangeverehr am													
		am						on							
		4. März	1. April	6. Mai	3. Juni	1. Juli	5. August	im Durchschnitt	5. März	2. April	7. Mai	4. Juni	2. Juli	6. August	im Durchschnitt
Friedenau	von der Freitung	1380	1335	1420	1848	1365	1339	1448	955	1033	1238	994	1068	909	1033
	zur Freitung	1496	1370	1577	1832	1302	1595	1529	959	895	1068	997	1051	1072	1007
Mödling	zusammen	2876	2705	2997	3680	2667	2934	2977	1914	1928	2306	1991	2119	1981	2040
	zum Hofmarkt	2266	2127	2395	3233	2357	2691	2505	2066	1823	1927	1363	1736	1664	1858
Mödlinger-Platz	von Hofmarkt, bann den Platz freitend	1933	1729	2083	2072	2138	1671	1938	1793	1883	1542	1543	1432	1157	1557
	zusammen	4199	3856	4478	5305	4995	4562	4533	3859	3706	3469	3476	3158	2821	3415
Koblenz (an der Grabenstraße)	von Graben und Fischlauben	1854	1807	2274	2098	2204	1880	2020	1149	1168	1068	1213	1177	2372	1357
	zum Graben und Fischlauben	2348	2480	3266	3351	2833	2531	2800	1283	2110	1482	1911	1538	2942	1877
Koblenz (an der Grabenstraße)	zusammen	4302	4287	5540	5449	5027	4411	4820	2432	3278	2550	3124	2705	5314	3234
	von Straßenspl.	3387	2679	2511	3211	3043	3320	3025	3047	2262	1816	2128	2547	2454	2376
Koblenz (an der Grabenstraße)	zum Straßenspl.	3838	2760	2335	2991	3222	3113	3010	3114	1910	1593	1924	2535	2136	2205
	zusammen	7025	5439	4846	6202	6265	6433	6035	6161	4172	3409	4082	5082	4580	4581
Hofenbaurstraße (am Jungel)	von Straßenspl., Hofmarkt u. Jungel	3074	2769	4644	5371	2940	3271	3678	1903	2175	2892	2977	2636	2074	2428
	zum Straßenspl., Hofmarkt u. Jungel	3364	2928	4840	5892	3137	3441	3967	2229	2044	3247	3213	2601	2039	2562
Hofenbaurstraße (am Jungel)	zusammen	6638	5697	9484	11263	6077	6712	7645	4132	4219	6049	6190	5237	4113	4990
	nach allen Richtungen	4938	5568	4838	4981	4026	3892	4797	4859	4688	4179	3387	3315	3963	
Hofenbaurstraße (am Jungel)	Erkrankung	814	728	876	920	1016	816	882	1020	916	1066	1296	1410	1242	1143
	zusammen	5752	6296	5714	5991	5642	4648	5669	5879	5604	5245	4593	4806	4407	5106
Hofenbaurstraße Steigungsseil mit der Kärnthnerstraße	nach allen Richtungen	4684	4101	3521	4235	5313	3723	4262	3635	3729	3517	3880	3400	3486	3560
	Erkrankung	814	728	876	920	1016	816	882	1020	916	1066	1296	1410	1242	1143
Hofenbaurstraße Steigungsseil mit der Steingasse	zusammen	5498	4829	4397	5125	6329	4539	5124	4653	4345	4583	5096	4510	4728	4703
	nach allen Richtungen	4605	4175	3415	4261	3935	3410	3967	3390	3247	3729	3658	3611	2510	3357
Hofenbaurstraße Steigungsseil mit der Steingasse	Erkrankung	1040	888	1110	1150	1296	1100	1097	1236	1138	1202	1492	1710	1454	1372
	zusammen	5645	5063	4525	5411	5231	4510	5064	4626	4385	4931	5130	5321	3964	4720

Bezirke	Zählungspunkt:	E r g e b n i s s e											
		J a n u a r				M a r z				M a i			
		1. April	6. Mai	3. Juni	1. Juli	5. August	1. Sept.	5. Okt.	1. Nov.	2. Dec.	3. Jan.	4. Febr.	5. März
II.	von der Stadt	1000	884	579	973	1279	938	441	652	568	452	366	430
	zur Stadt	970	842	569	939	1238	907	438	629	540	429	363	429
	zusammen	1726	1726	1148	1912	2517	1845	879	1281	1108	881	729	859
	von der Stadt	814	1037	1050	951	1048	1006	769	474	1022	692	634	610
	zur Stadt	944	896	978	1244	1442	991	656	508	1046	794	687	648
III.	von der Stadt	1758	1973	2038	2374	2793	2041	1997	1425	2068	1326	1301	1158
	zur Stadt	1377	1094	1285	1164	1027	901	1125	1706	1204	1296	916	1059
	zusammen	3135	3067	3126	3538	4286	3142	3122	2631	3272	2522	2217	2217
	von der Stadt	1326	844	1057	1019	929	996	1694	1118	1027	919	937	801
	zur Stadt	1298	1178	1422	1580	1662	1459	1459	1732	1454	1610	1388	1758
IV.	von der Stadt	3891	3116	3764	3618	3509	3612	4772	3776	3953	3773	4256	3613
	zur Stadt	1095	1277	2429	2394	2932	2096	1471	1566	1540	1254	599	1098
	zusammen	4986	4393	6193	5912	6441	5708	6243	5342	5493	5028	5255	4711
	von der Stadt	1112	1070	1116	1282	1008	1097	586	453	537	561	521	518
	zur Stadt	875	910	963	1015	1041	967	1011	918	1026	1104	1061	968
V.	von der Stadt	1987	1980	2073	2237	2022	1979	2068	1011	918	1026	1104	1061
	zur Stadt	85	137	119	195	63	92	116	14	16	45	44	132
	zusammen	2072	2117	2192	2432	2085	2071	2184	1025	934	1071	1248	1193
	von der Stadt	1795	1779	1898	1937	1581	1773	1759	968	1040	983	1051	1037
	zur Stadt	1859	1698	1947	1844	1533	1769	1769	1074	1052	1128	1028	1129
VI.	von der Stadt	3654	3477	3615	3771	3508	3528	2042	2092	2111	2079	2154	2182
	zur Stadt	949	930	956	1276	1454	1383	1162	588	554	691	883	1388
	zusammen	4603	4407	4571	5047	4962	4891	3211	2680	2665	2770	3037	3570
	von der Stadt	1857	1832	2011	2531	2884	2922	1183	1097	1501	1754	2722	1971
	zur Stadt	726	1119	1318	1656	1516	1463	1300	579	494	581	717	902
VII.	von der Stadt	2430	2266	2490	3252	2998	2774	2701	1066	1069	1151	1376	1489
	zur Stadt	746	783	761	899	912	1078	863	494	528	521	818	680
	zusammen	3176	3049	3250	4151	3996	3772	3564	1560	1597	1672	2194	2169
	von der Stadt	1477	1661	1494	1936	1747	2084	1734	942	1049	1029	1624	1365
	zur Stadt	1716	1838	1936	2078	1820	1969	1833	1301	1352	1383	1295	1389
VIII.	von der Stadt	2027	2121	2208	2363	2371	2203	1501	1501	1595	1433	1431	1439
	zur Stadt	3743	3971	4144	4441	4090	4096	2852	2853	2978	2788	2820	2718
	zusammen	5770	6092	6352	6804	6461	6297	4302	4354	4573	4221	4251	4157
	von der Stadt	1716	1838	1936	2078	1820	1969	1833	1301	1352	1383	1295	1389
	zur Stadt	2027	2121	2208	2363	2371	2203	1501	1501	1595	1433	1431	1439

Bezirk	Zählungspunkt:	Wachentheil vom Sonntag													
		Samstag						Sonntag							
		4. März	1. April	6. Mai	3. Juni	1. Juli	5. August	im Durchschnitt	5. März	2. April	7. Mai	4. Juni	2. Juli	6. August	im Durchschnitt
V.	Präsesbörse-Strasse	805	1002	973	1182	684	1138	964	196	220	209	240	232	260	226
	zur Stadt	1039	941	1172	1316	1224	1156	1189	191	223	202	218	259	266	229
	zusammen	1824	1943	2145	2498	1908	2294	2103	387	423	411	458	491	526	455
	von der Stadt	839	878	1129	1366	1159	911	1047	627	615	704	746	958	648	716
V.	Erbsenbörse-Strasse	1035	991	1285	1393	1339	1299	1227	610	632	704	719	804	1400	864
	zur Stadt	1894	1869	2414	2759	2398	2310	9274	1237	1237	1408	1466	1762	1290	1440
	zusammen	1894	1869	2414	2759	2398	2310	9274	1237	1237	1408	1466	1762	1290	1440
	von der Stadt	985	928	986	928	981	1050	990	496	488	732	794	512	553	593
V.	Grabenbörse-Strasse, beim Röllger-Comptoir	1521	1441	1208	1668	1403	1294	1423	543	514	652	818	826	667	600
	zur Stadt	2506	2488	2194	2396	2384	2344	2413	1039	1002	1374	1612	1338	1220	1263
	zusammen	2506	2488	2194	2396	2384	2344	2413	1039	1002	1374	1612	1338	1220	1263
	von der Stadt	1282	1379	1458	1630	1914	1854	1586	1132	1156	1091	1347	1946	1827	1420
VI.	Mariahilfer-Strasse	1547	1353	1432	1752	1832	1996	1651	900	1137	1294	1418	1806	1653	1368
	zur Stadt	404	442	474	520	584	436	487	504	476	586	676	850	678	630
	zusammen	3253	3174	3355	3902	4330	4346	3724	2556	2769	2981	3441	4602	4158	3418
	von der Stadt	601	646	674	683	752	677	673	280	275	287	346	307	334	302
VI.	Grabenbörse-Strasse	675	789	720	680	769	680	717	325	336	348	385	356	417	361
	zur Stadt	1276	1426	1394	1263	1521	1387	1390	605	611	615	731	663	751	663
	zusammen	1276	1426	1394	1263	1521	1387	1390	605	611	615	731	663	751	663
	von der Stadt	1587	1650	1604	1886	2348	1710	1788	1429	1406	1532	1658	2010	2324	1728
VI.	Mariahilfer-Strasse, beim Eiserhahn-Palais	1485	1516	1788	2207	2474	2306	1980	1345	1294	1397	1607	1940	2085	1646
	zur Stadt	404	442	474	520	584	436	487	504	476	586	676	850	678	618
	zusammen	3476	3608	3866	4713	5406	4512	4265	3281	3176	3725	3851	4290	5187	4004
	von der Stadt	3476	3608	3866	4713	5406	4512	4265	3281	3176	3725	3851	4290	5187	4004
VII.	Grabenbörse-Strasse, beim Eiserhahn-Palais	645	578	998	1265	675	770	822	152	368	688	724	641	501	514
	zur Stadt	789	546	1086	1396	793	738	888	206	417	748	777	581	512	512
	zusammen	1434	1124	2094	2661	1468	1508	1710	368	785	1436	1497	1122	1013	1033
	von der Stadt	818	1009	1040	910	865	928	—	284	377	584	441	476	433	433
VII.	Präsesbörse-Strasse	—	784	996	928	791	826	865	—	345	316	380	303	638	483
	zur Stadt	1692	2005	1968	1701	1691	1793	—	629	693	964	747	814	770	770
	zusammen	1692	2005	1968	1701	1691	1793	—	629	693	964	747	814	770	770
	von der Stadt	303	266	185	250	300	308	273	160	153	123	141	158	166	152
VII.	Grabenbörse-Strasse, beim Eiserhahn-Palais	261	289	207	312	305	290	277	173	173	156	147	165	144	144
	zur Stadt	564	535	392	562	598	590	560	333	296	279	298	323	310	306
	zusammen	564	535	392	562	598	590	560	333	296	279	298	323	310	306
	von der Stadt	303	266	185	250	300	308	273	160	153	123	141	158	166	152

Seite	Zählungspunkt:												Wagenverlebram											
	Samstag						Sonntag						Samstag						Sonntag					
	4. März	1. April	6. Mai	3. Juni	1. Juli	5. August	im Durchschn.	5. März	2. April	7. Mai	4. Juni	2. Juli	6. August	im Durchschn.	4. März	1. April	6. Mai	3. Juni	1. Juli	5. August	im Durchschn.			
VIII.	Gerstentor-Einzie	von der Stadt.	538	461	519	610	590	512	588	280	312	343	262	309	284	298								
		zur Stadt	582	421	609	706	617	484	570	325	335	304	322	306	341	323								
		zusammen	1120	882	1128	1316	1207	996	1108	605	647	647	584	615	625	621								
		von der Stadt.	610	694	896	657	776	726	796	423	436	425	430	562	430	451								
		zur Stadt	798	791	842	794	889	746	810	410	459	411	442	480	454	442								
	Hornauer-Einzie	von der Stadt.	578	734	606	622	674	552	628	706	634	574	748	878	750	715								
		zur Stadt	1986	2219	2344	2073	2339	2024	2164	1539	1529	1410	1620	1950	1634	1608								
		zusammen																						
		von der Stadt.	301	273	418	314	246	242	299	162	164	322	169	202	166	197								
		zur Stadt	278	311	358	273	258	181	277	188	188	240	226	181	174	199								
IX.	Johannstädter-Einzie bei der L. I. Casallerie-Kaserne	von der Stadt.	579	584	776	587	504	423	576	350	352	562	395	383	277	396								
		zur Stadt																						
		zusammen																						
		von der Stadt.	399	446	476	535	570	494	487	208	320	266	335	337	338	300								
		zur Stadt	433	498	554	587	484	528	514	238	339	283	346	395	350	314								
	Krautbrücker-Einzie	von der Stadt.	832	944	1030	1122	1054	1022	1001	446	659	549	681	662	688	614								
		zur Stadt	925	929	1002	1115	1119	1076	1028	614	643	672	764	982	831	752								
		zur Stadt	954	1022	1049	1180	1130	1127	1077	609	631	635	707	896	707									
		zur Stadt	316	312	344	458	406	364	367	388	350	442	516	596	496	465								
		zur Stadt	2195	2263	2395	2753	2655	2567	2472	1611	1624	1749	1987	2484	2095	1924								
Krautbrücker-Einzie	von der Stadt.	890	819	918	1117	1085	1034	978	697	910	780	942	1013	857	866									
	zur Stadt	1049	1040	1090	1199	1158	1178	1119	781	1096	820	1006	1021	910	939									
	zur Stadt	316	312	344	458	406	364	367	388	350	442	516	596	496	465									
	zur Stadt	2255	2171	2352	2774	2649	2576	2464	1866	2356	2042	2464	2630	2263	2270									
	zur Stadt	996	1411	1181	1508	1830	1347	1378	872	780	883	872	962	1072	906									
Krautbrücker-Einzie bei der Einmündung der Spitalgasse	von der Stadt.	1345	1345	1128	1485	1524	1247	1346	855	750	888	821	897	935	846									
	zur Stadt	578	732	604	620	672	552	626	704	628	572	746	876	748	712									
	zur Stadt	2919	3488	2913	3613	4026	3146	3350	2431	2158	2823	2439	2765	2755	2464									
	zur Stadt																							
	zur Stadt																							

Tab. III.

T a g	Temperatur- mittel nach Celsius	Bevölkungs- mittel	Niederschlag in Millimetern	E s w u r d e n g e z ä h l t					
				a n d e n L i n i e n			a n s ä m m t l i c h e n Z ä h l u n g s - p u n k t e n		
				P e r - s o n n e n =	K a s t e n =	z u s a m m e n	P e r - s o n n e n =	K a s t e n =	z u s a m m e n
				K u h r w e r k e					
Samstag den 4. März	2.7	3.3	0.00	8.330	14.452	22.782	56.040	39.245	95.285
Sonntag den 5. März	4.1	0.7	0.00	9.238	3.854	13.092	59.660	11.712	71.372
Samstag den 1. April	3.8	7.7	0.00	9.059	15.345	24.404	54.674	38.335	93.009
Sonntag den 2. April	3.6	6.7	0.00	9.029	5.435	14.464	55.497	14.226	69.723
Samstag den 6. Mai	9.2	8.7	2.03	9.910	16.849	26.759	61.379	41.618	102.997
Sonntag den 7. Mai	9.1	8.7	0.00	10.273	4.701	14.974	60.414	14.573	74.987
Samstag den 3. Juni	10.9	10.0	0.00	12.619	17.096	29.715	73.138	43.294	116.432
Sonntag den 4. Juni	14.1	6.7	8.57	12.257	4.711	16.968	63.134	14.201	77.335
Samstag den 1. Juli	20.9	4.0	0.00	12.651	16.320	28.971	66.811	40.645	107.456
Sonntag den 2. Juli	21.2	3.0	0.00	15.358	5.354	20.712	65.688	14.729	80.417
Samstag den 5. August	15.9	9.0	24.59	12.418	16.072	28.400	61.894	40.817	102.711
Sonntag den 6. August	16.5	7.6	0.90	12.962	4.883	17.845	60.841	15.326	76.167

Die vorstehende Tabelle II. liefert die summarischen Nachweise über die Ergebnisse der Zählungen ohne Unterschied der Wagengattungen an je einem Samstage und Sonntage, während der 6 Monate März bis einschließlich August des laufenden Jahres und zwar für 35 einzelne Zählungspunkte.

Hiezu muß folgendes bemerkt werden.

Es ist begreiflicher Weise nicht leicht möglich, die Resultate derartiger Zählungen einer ziffermäßigen Controle zu unterziehen. Es konnte sich daher die Prüfung der Verlässlichkeit des gewonnenen Materiales nur darauf beschränken, die einzelnen Zahlen unter einander zu vergleichen und zu untersuchen, ob dieselben im Allgemeinen jene Uebereinstimmung zeigen, welche einerseits den täglichen augenscheinlichen Wahrnehmungen bei den einzelnen Zählungspunkten entspricht, und welche andererseits wieder der locale Zusammenhang einzelner Zählungspunkte nothwendig zur Folge haben muß.

In beiden Richtungen hat sich kein wesentliches Bedenken gegen die Verlässlichkeit der erhaltenen Daten ergeben.

Was aber die Bewegung auf den Pferdebahnen anbelangt, so wurde es für zweckmäßiger befunden, statt der erhaltenen Zählungs-Ergebnisse die statistischen Mittheilungen der Tramway-Gesellschaft zu benützen, wobei übrigens darauf Rücksicht genommen werden muß, daß die für die betreffenden Zählungstage entfallenden Ziffern sich nicht blos auf den Verkehr von 6 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends, sondern auf den ganzen Tagesbetrieb erstrecken.

Die Tabelle III. enthält die Summe 1. des bei den Linienthoren und 2. des an den sämtlichen 35 Zählungspunkten passirten Fuhrwerkes für jeden einzelnen Zählungstag; in diese Tabelle sind auch — um den Einfluß der Witterung auf den Straßenverkehr ersichtlich zu machen, einige meteorologische Daten aufgenommen worden. —

Wenn man bei der Betrachtung des Verkehrs einer Großstadt denselben zuvörderst in einen internen und externen Verkehr zu sondern gewohnt ist, so kann eine solche Unterscheidung bei den eigenthümlichen und abnormen Verhältnissen, in welchen die Stadt Wien zu ihrer Umgebung steht, nur bis zu einem gewissen Grade gemacht werden, indem der an den Linien, namentlich den westlich gelegenen — durchziehende Verkehrsstrom zumeist aus beiden Elementen besteht.

Wir haben bereits oben angedeutet, daß die Bildung und Gruppierung der Vorstädte sich strahlenförmig um die innere Stadt, als dem Centrum, vollzogen hat.

Der stets wachsende Verkehr in den hiedurch gebildeten centralen Hauptstraßenzügen äußerte seine anziehende Kraft über die durch den Linienwall gezogenen Grenzen hinaus durch die Bildung zahlreicher Vororte, welche ihre Häuserreihen vorzugsweise in der Richtung dieser Hauptverkehrsstraßen fortsetzen, und große Strecken unverbauter Gründe namentlich dort zwischen sich liegen lassen, wo die Entfernung zweier Linienthore von einander eine größere ist und die erschwere Kommunikation mit der Stadt das Entstehen von Neubauten weniger begünstigt.

Diese Nachbargemeinden mit einer Bevölkerung von mehr als 200.000 Einwohnern, welche zum größten Theile mit Wien einen nur durch den Linienwall unterbrochenen Häusercomplex bilden, stehen selbstverständlich in dem innigsten Verkehre mit Wien, wodurch bei der Gemeinamkeit der Hauptstraßenzüge eine ununterbrochene und lebhafte Verkehrsströmung erzeugt wird, welche auch außer den Linien noch auf lange Strecken hinaus nichts von ihrer Intensität verliert.

Aus den vorliegenden Ziffern nehmen wir zunächst eine Zunahme des Wagenverkehrs, besonders beim Personentransporte, mit dem Vorschreiten der Jahreszeit wahr, wobei die eintretenden Unregelmäßigkeiten größtentheils im Zusammenhange mit den Witterungsverhältnissen der betreffenden Tage stehen.

Werden hier die gleichen Wochentage unter einander in Vergleich gezogen, so bemerken wir z. B., daß der Verkehr am Sonntag den 2. April sich geringer gestaltete, als am Sonntag den 5. März, weil die Temperatur an dem ersteren Tage niedriger und der Himmel stark bewölkt war.

Der andauernde Regen am Samstag den 5. August brachte es mit sich, daß an diesem Tage an sämtlichen Zählungspunkten um circa 5000 Personentransporte weniger passirten, als an dem Samstage des Vormonates, und an dem nächst folgenden Sonntage im August tritt eine eben so große Differenz gegen den warmen und heiteren Sonntag des Vormonates Juli zu Tage.

Eine besondere Ausnahme bildet aber der 3. Juni als letzter Tag der Firmwoche, an welchem das Zufließen der Firmlinge und deren Vergnügungsfahrten eine beträchtliche Steigerung des Wagenverkehrs hervorgerufen haben. Daß jedoch an diesem Tage auch der Verkehr von Lastentransporte stärker erscheint, mag seinen Grund wohl darin haben, daß zum leichten Lastentransporte auch die sogenannten Steirerwagen gerechnet wurden, welche — beiden Transportgattungen dienend, an diesem Tage auch zum Personentransporte stark benützt worden sind.

Es geht somit aus dieser letzteren Tabelle hervor, daß, wenn für jeden Tag eine Zählung vorliegen würde, die Summen derselben nach den einzelnen Monaten eine gegen den Sommer regelmäßig steigende Progression darstellen würden; doch wird sich diese Erscheinung beim Personentransporte in höherem Grade als beim Lastentransporte zeigen, da die sich gleich bleibenden täglichen Bedürfnisse einer Großstadt bei letzterem nur eine geringere Fluctuation verursachen.

Wie begreiflich wird die Zunahme der Frequenz des Personentransportes in der wärmeren Jahreszeit vorzüglich durch den Vergnügungsverkehr nach der Umgebung, sowie durch die Fahrten nach den Sommerfrischen bewirkt, was seine Bestätigung dadurch erhält, daß diese Zunahme vom März bis August an den Linien circa 50%, an sämtlichen Zählungspunkten im Durchschnitte aber nur 10% beträgt. —

Die nun folgenden kleinen Tabellen liefern den Nachweis über die Elemente, aus welchen der Wagenverkehr an jedem einzelnen Zählungspunkte besteht, indem sie die Durchschnittszahlen aus sämtlichen Zählungen nach den einzelnen Fuhrwerksgattungen spezifizierte enthalten, welchen zur leichteren Uebersicht auch die relativen Zahlen beigelegt sind.

Wir fassen dieselben nach ihrem localen Zusammenhange in einzelne Gruppen zusammen, um an jede derselben einige Bemerkungen allgemeiner Natur zu knüpfen, wobei wir mit den Vorstadtbezirken beginnen, und mit der inneren Stadt, als dem allgemeinen Ziel- und Sammelpunkte des Verkehrs, an welchem jeder Verkehrsstrom eine beträchtliche Quote abgibt, schließen.

II. Bezirk. Leopoldstadt.

Tabor-Linie.

Tab. IV.

Gattung des Fuhrwerkes	Von der Stadt				Zur Stadt				Zusammen			
	Durchschn.- zahl		In Percent		Durchschn.- zahl		In Percent		Durchschn.- zahl		In Percent	
	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag
Fiaker, Einspänner, Equipagen, unnummerirte Fiaker . . .	59	64	6	13	60	64	7	17	119	128	7	15
Omnibus und Stellwägen . .	64	87	7	18	68	78	8	20	132	165	7	19
Summe des Personen-Fuhr- werkes	123	151	13	31	128	142	15	37	251	293	14	34
Schweres Fuhrwerk: Ziegel-, Sand-, Bier-, Wein- u. Wägen	540	125	58	26	498	112	57	29	1038	237	57	27
Leichtes Fuhrwerk: Wäscher-, Steirer-, Milch-, Fleischer-, Sodawasser- und Zeitungswägen	275	209	29	43	249	128	28	34	524	337	29	39
Summe des Lasten-Fuhrwerkes	815	334	87	69	747	240	85	63	1562	574	86	66
Zusammen	938	485	. . .	. . .	875	382	. . .	. . .	1813	867	. . .	. . .

Hunde-Fuhrwerk: an Samstagen 48, an Sonntagen 20.

Taborstraße beim „weißen Roß“.

Tab. V.

Gattung des Fuhrwerkes	Von der Stadt				Zur Stadt				Zusammen			
	Durchschn.- zahl		In Percent		Durchschn.- zahl		In Percent		Durchschn.- zahl		In Percent	
	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag
Fiaker u.	374	332	37	48	374	289	38	42	748	621	37	45
Omnibus u.	146	142	15	21	143	153	14	22	289	295	15	22
Summe des Personen-Fuhr- werkes	520	474	52	69	517	442	52	64	1037	916	52	67
Schweres Fuhrwerk	237	76	23	11	246	71	25	10	483	147	24	11
Leichtes Fuhrwerk	249	135	25	20	228	179	23	26	477	314	24	22
Summe des Lasten-Fuhr- werkes	486	211	48	31	474	250	48	36	960	461	48	33
Zusammen	1006	685	. . .	. . .	991	692	. . .	. . .	1997	1377	. . .	. . .

Hunde-Fuhrwerk: an Samstagen 128, an Sonntagen 34.

A s p e r n b r ü c k e.

Tab. VI.

Gattung des Fuhrwerkes	Von der Stadt				Zur Stadt				Zusammen			
	Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent	
	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag
Kiafer zc.	661	739	36	36	574	653	33	33	1235	1392	34	35
Omnibus zc.	308	354	17	17	292	337	17	17	600	691	17	17
Tramway.	730	879	39	43	729	879	41	45	1459	1758	40	44
Summe des Personen- Fuhrwerkes.	1699	1972	92	96	1595	1869	91	95	3294	3841	91	96
Schweres Fuhrwerk ...	2	...	...	...	5	2	...	...	7	2	...	...
Leichtes Fuhrwerk.	154	87	8	4	157	90	9	5	311	177	9	4
Summe des Lasten-Fuhr- werkes.	156	87	8	4	162	92	9	5	318	179	9	4
Zusammen...	1855	2059	...	...	1757	1961	...	...	3612	4020	...	...

Hunde-Fuhrwerk: an Samstagen 164, an Sonntagen 44.

F e r d i n a n d s b r ü c k e.

Tab. VII.

Gattung des Fuhrwerkes	Von der Stadt				Zur Stadt				Zusammen			
	Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent	
	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag
Kiafer zc.	1168	900	56	72	988	848	52	69	2156	1748	54	71
Omnibus zc.	102	109	5	9	99	106	5	9	201	215	5	9
Summe des Personen- Fuhrwerkes.	1270	1009	61	81	1087	954	57	78	2357	1963	59	80
Schweres Fuhrwerk.	393	66	19	5	396	67	21	6	789	133	20	5
Leichtes Fuhrwerk.	433	179	20	14	400	194	22	16	833	373	21	15
Summe des Lasten-Fuhr- werkes.	826	245	39	19	796	261	43	22	1622	506	41	20
Zusammen...	2096	1254	...	...	1883	1215	...	...	3979	2469	...	...

Hunde-Fuhrwerk: an Samstagen 178, an Sonntagen 89.

Bei dem die Tabor-Linie passirenden Wagenverkehre überwiegt die externe Verkehrsströmung, was daher rührt, daß hinter dieser Linie keine Vororte liegen, und der Ausbreitung des 2. Bezirkes durch die erst im Hauptstrome der Donau liegende Gemeindegrenze keine anderen, als natürliche Schranken gesetzt waren.

Wir bemerken daher auch ein namhaftes Ueberwiegen des Frachtenverkehrs, und in Folge dessen eine an Sonntagen bedeutend geringere Intensität des Verkehrs überhaupt.

Die Taborlinie liegt jedoch nicht directe an der Ausmündung einer großen Verkehrsader, sondern an dem Vereinigungspunkte zweier Straßen, wovon die eine gegen die Stadt, die andere gegen den 3. Bezirk führt.

Der weitere Verlauf der durch diese Linie ziehenden Verkehrsströmung kann vorläufig aus dem Grunde nicht verfolgt werden, weil hiezu auch Zählungen in der Nordbahnstraße und auf der Franzensbrücke nothwendig sein würden, da sich ein großer Theil des Lastenverkehrs auf dieser Strecke und durch den 3. Bezirk auf die Lastenstraße ergießt.

Ueberhaupt dienen von den vier Brücken, welche bis jetzt dem Wagenverkehre mit der Leopoldstadt zur Benützung offen stehen, jene beiden, welche den äußern Grenzen des Bezirkes näher liegen und mit der Lastenstraße communiciren, mehr dem Lastenfuhrwerke, die beiden inneren aber mehr dem Personenfuhrwerke.

Die Zahl der die Taborlinie passirenden Personenwägen ist noch keine beträchtliche. Dagegen treffen wir bei der Ausmündung der Taborstraße gegen die Ferdinandsbrücke zu — schon ansehnliche Ziffern, während an der Ferdinandsbrücke selbst durch das Zusammentreffen des Taborstraßen-Verkehres mit jenem Theile der — die Praterstraße durchziehenden Verkehrsströmung, welcher nicht durch die Aspernbrücke auf die Ringstraße abgelenkt wird, ein großartiger Wagenverkehr erzeugt wird, welcher im Durchschnitte in dieser 6-monatlichen Periode mit 3979 an Samstagen und 2469 an Sonntagen passirenden Fuhrwerken berechnet wurde. —

Aus der Stärke des Wagenverkehres auf der Aspernbrücke kann schätzungsweise auch jener der Praterstraße bestimmt werden.

Die Aspernbrücke zeigte an Samstagen und Sonntagen die Ziffern 3612 respect. 4020; wird hiezu das an der Ferdinandsbrücke nach Abzug der Ziffer des Taborstraßenverkehres gezählte, und aus der Praterstraße stammende Plus mit 1982 „ 1092 addirt, so erhält man die Summe von 5594 und resp. 5112.

Da der Zu- und Abfall an Wägen, welche aus den Nebenstraßen kommen, unbedeutend ist und sich ziemlich compensiren dürfte, so können diese letzteren Zahlen als die Verkehrsziffern der Praterstraße an ihrem frequentesten Punkte, d. i. gleich oberhalb der Asperngasse angenommen werden, und es unterliegt wohl keinem Zweifel, daß auf die Höhe dieser Ziffer die Nordbahn, und namentlich in der schöneren Jahreszeit auch der Prater und die Donaubäder wesentlich einwirken.

III. Bezirk. Landstraße.

S t. M a r x e r - L i n i e.

Tab. VIII.

Gattung des Fuhrwerkes	Von der Stadt				Zur Stadt				Zusammen			
	Durchschn.-zahl		In Percent		Durchschn.-zahl		In Percent		Durchschnitts-zahl		In Percent	
	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag
Fiaher zc.	90	106	8	20	97	92	10	19	187	198	9	20
Omnibus zc.	86	101	8	19	98	111	10	23	184	212	9	21
Summe des Personen-Fuhrwerkes	176	207	16	39	195	203	20	42	371	410	18	41
Schweres Fuhrwerk	377	155	34	29	415	146	43	30	792	301	38	29
Leichtes Fuhrwerk	544	167	50	32	351	135	37	28	895	302	44	30
Summe des Lasten-Fuhrwerkes	921	322	84	61	766	281	80	58	1687	603	82	59
Zusammen...	1097	529	. . .	. . .	961	484	. . .	. . .	2058	1013	. . .	. . .

Spinde-Fuhrwerk: an Samstagen 34, an Sonntagen 10.

Erdberger-Linie.

Tab. IX.

Gattung des Fuhrwerkes	Von der Stadt				Zur Stadt				Zusammen			
	Durchschn.- zahl		In Percent		Durchschn.- zahl		In Percent		Durchschn.- zahl		In Percent	
	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag
Kiafer zc.	7	8	6	19	9	11	8	24	16	19	7	21
Omnibus zc.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Summe des Personen-Fuhr- werkes	7	8	6	19	9	11	8	24	16	19	7	21
Schweres Fuhrwerk	52	8	45	19	53	8	47	17	105	16	46	18
Leichtes Fuhrwerk	57	27	49	62	51	27	45	59	108	54	47	61
Summe des Lasten-Fuhrwerkes	109	35	94	81	104	35	92	76	213	70	93	79
Zusammen...	116	43	...	...	113	46	...	...	229	89	...	...

Gunde-Fuhrwerk: an Samstagen 14, an Sonntagen 10.

Landsträßer-Hauptstraße am Kirchenplatz.

Tab. X.

Gattung des Fuhrwerkes	Von der Stadt				Zur Stadt				Zusammen			
	Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent	
	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag
Kiafer zc.	411	383	23	37	514	473	29	43	925	856	26	40
Omnibus zc.	268	270	15	26	282	268	16	25	550	538	15	25
Summe des Personen- Fuhrwerkes	679	653	38	63	796	741	45	68	1475	1394	41	65
Schweres Fuhrwerk	469	136	27	13	480	140	27	13	949	276	27	13
Leichtes Fuhrwerk	611	233	35	24	493	212	28	19	1104	445	32	22
Summe des Lasten-Fuhr- werkes	1080	369	62	37	973	352	55	32	2053	721	59	35
Zusammen...	1759	1022	...	...	1769	1093	...	...	3528	2115	...	...

Gunde-Fuhrwerk: an Samstagen 78, an Sonntagen 20.

Von der St. Marger-Linie führen zwei Haupt-Straßenzüge zur Stadt, nämlich die Hauptstraße des III. Bezirkes und der Rennweg, welcher letzterer jedoch in die Zählung dermalen nicht einbezogen wurde. Der durch diese Linie ziehende Wagenverkehr wird in Etwas gesteigert durch den Vorort Simmering, in welchem sich einige Fabriken befinden. Dieser Vorort ist im Vergleiche mit den westlich gelegenen in seiner Entwicklung noch einigermaßen zurück, und wird größtentheils von einer ärmeren Bevölkerung bewohnt, weshalb auch das Lastenfuhrwerk als Haupt-Kennzeichen des externen Verkehrs an der genannten Linie vorwiegt.

Der sehr geringe Verkehr an der Erdberger Linie besteht fast ausschließlich aus Lastwagen. Die von letzterer Linie ausgehende Erdbergerstraße mündet in die Hauptstraße des Bezirkes; an dem Zusammenflusse dieser beiden Straßen wurde ein Zählungsposten aufgestellt. Auch an diesem Punkte, im Herzen des Bezirkes, tritt noch der Character der Linienfrequenz in dem starken Ueber-

wiegen des Lastenfuhrwerkes zu Tage, welches transitirend hauptsächlich die Richtung gegen die innere Stadt und Leopoldstadt nimmt. Die Intensität des Verkehrs mit Personenfuhrwerk in diesem Bezirke und mit der inneren Stadt erscheint überhaupt im Verhältnisse zur Volkszahl und Ausdehnung desselben, und verglichen mit den Ziffern anderer Bezirke, als eine geringere, was zum Theile durch die Zusammensetzung seiner Bevölkerung mit einer geringeren Quote Gewerbetreibender, zum Theile aber auch durch die isolirtere Lage dieses Bezirkes erklärt werden könnte.

IV. und V. Bezirk. Wieden und Margarethen.

Belvedere-Linie.

Tab. XI.

Gattung des Fuhrwerkes	Von der Stadt				Zur Stadt				Zusammen			
	Durchschn.- zahl		In Percent		Durchschn.- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent	
	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag
Fiaker zc.	689	681	59	80	718	667	62	81	1407	1348	60	81
Omnibus zc.	12	19	1	2	27	30	2	4	39	49	2	3
Summe des Personen-Fuhr- werkes	701	700	60	82	745	697	64	85	1446	1397	62	84
Schweres Fuhrwerk	331	72	29	9	298	57	26	7	629	129	28	8
Leichtes Fuhrwerk	130	75	11	9	117	66	10	8	247	141	10	8
Summe des Lasten-Fuhr- werkes	461	147	40	18	415	123	36	15	876	270	38	16
Zusammen...	1162	847			1160	820			2322	1667		

Hunde-Fuhrwerk: an Samstagen 20, an Sonntagen 6.

Favoriten-Linie.

Tab. XII.

Gattung des Fuhrwerkes	Von der Stadt				Zur Stadt				Zusammen			
	Durchschn.- zahl		In Percent		Durchschn.- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent	
	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag
Fiaker zc.	294	225	23	39	695	256	21	40	589	521	22	40
Omnibus zc.	227	221	17	33	233	213	17	34	460	434	17	33
Summe des Personen-Fuhr- werkes	521	486	40	72	528	469	38	74	1049	955	39	73
Schweres Fuhrwerk	525	77	40	11	579	72	41	11	1104	149	41	11
Leichtes Fuhrwerk	254	111	20	17	294	96	21	15	548	207	20	16
Summe des Lasten-Fuhr- werkes	779	188	60	28	873	168	62	26	1652	356	61	27
Zusammen...	1300	674			1401	637			2701	1311		

Hunde-Fuhrwerk: an Samstagen 90, an Sonntagen 23.

S ch ö n b r u n n e r - L i n i e .

Tab. XIII.

Gattung des Fuhrwerkes.	Von der Stadt				Zur Stadt				Zusammen			
	Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent	
	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag
Kiafer 2c.	239	286	23	40	348	271	28	40	587	557	26	40
Omnibus 2c.	176	197	17	28	198	207	16	30	374	404	16	29
Summe des Personen- Fuhrwerkes	415	483	40	68	546	478	44	70	961	961	42	69
Schweres Fuhrwerk ...	347	80	33	11	380	91	31	13	727	171	32	12
Leichtes Fuhrwerk	285	153	27	21	301	115	25	17	586	268	26	19
Summe des Lasten-Fuhr- werkes	632	233	60	32	681	206	56	30	1313	439	58	31
Zusammen ...	1047	716			1227	684			2274	1400		

Gunde-Fuhrwerk: an Samstagen 141, an Sonntagen 35.

M a k l e i n s d o r f e r - L i n i e .

Tab. XIV.

Gattung des Fuhrwerkes	Von der Stadt				Zur Stadt				Zusammen			
	Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent	
	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag
Kiafer 2c.	48	51	5	23	46	43	4	19	94	94	4	21
Omnibus 2c.	9	8	1	3	10	12	1	5	19	20	1	4
Summe des Personen- Fuhrwerkes	57	59	6	26	56	55	5	24	113	114	5	25
Schweres Fuhrwerk ...	761	109	79	48	982	135	86	59	1743	244	83	54
Leichtes Fuhrwerk	146	58	15	26	101	39	9	17	247	97	12	21
Summe des Lasten-Fuhr- werkes	907	167	94	74	1083	174	95	76	1990	341	95	75
Zusammen ...	964	226			1139	229			2103	455		

Gunde-Fuhrwerk: an Samstagen 26, an Sonntagen 8.

G u n d s t h u r m e r - S t r a ß e b e i m P o l i z e i - C o m m i s s i a r i a t e .

Tab. XV.

Gattung des Fuhrwerkes.	Von der Stadt				Zur Stadt				Zusammen			
	Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent	
	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag
Kiafer 2c.	182	202	19	34	324	266	23	40	506	468	21	37
Omnibus 2c.	228	223	23	38	273	248	19	37	501	471	21	37
Summe des Personen- Fuhrwerkes	410	425	42	72	597	514	42	77	1007	939	42	74
Schweres Fuhrwerk ...	310	80	31	13	439	72	31	11	749	152	31	12
Leichtes Fuhrwerk	270	88	27	15	387	84	27	12	657	172	27	14
Summe des Lasten-Fuhr- werkes	580	168	58	28	826	156	58	23	1406	324	58	26
Zusammen ...	990	593			1423	670			2413	1263		

Gunde-Fuhrwerk: an Samstagen 110, an Sonntagen 21.

Favoriten-Straße bei der Paulanerkirche.

Tab. XVI.

Gattung des Fuhrwerkes	Von der Stadt				Zur Stadt				Zusammen			
	Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent	
	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag
Kiaker zc.....	305	288	35	47	333	280	38	47	638	568	37	47
Omnibus.....	213	235	25	38	203	229	23	38	416	464	24	38
Summe des Personen- Fuhrwerkes.....	518	523	60	85	536	509	61	85	1054	1032	61	85
Schweres Fuhrwerk....	153	23	18	4	180	21	21	3	333	44	19	3
Leichtes Fuhrwerk.....	192	71	22	11	155	70	18	12	347	141	20	12
Summe des Lasten-Fuhr- werkes.....	345	94	40	15	335	91	39	15	680	185	39	15
Zusammen...	863	617			871	600			1734	1217		

Hunde-Fuhrwerk: an Samstagen 53, an Sonntagen 9.

Friedner-Straße bei der evangelischen Schule.

Tab. XVII.

Gattung des Fuhrwerkes	Von der Stadt				Zur Stadt				Zusammen			
	Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent	
	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag
Kiaker zc.....	662	597	36	45	916	783	42	52	1578	1380	38	49
Omnibus zc.....	514	528	27	39	491	529	22	35	1005	1057	25	37
Summe des Personen- Fuhrwerkes.....	1176	1125	63	84	1407	1312	64	87	2583	2437	63	86
Schweres Fuhrwerk....	344	41	18	3	378	38	17	3	722	79	18	3
Leichtes Fuhrwerk.....	373	169	19	13	418	146	19	10	791	315	19	11
Summe des Lasten-Fuhr- werkes.....	717	210	37	16	796	184	36	13	1513	394	37	14
Zusammen...	1893	1335			2203	1496			4096	2831		

Hunde-Fuhrwerk: an Samstagen 136, an Sonntagen 21.

Der 4. und 5. Bezirk, welche vor einigen Jahren noch zusammen Einen Bezirk bildeten, der aber aus administrativen Beweggründen getheilt wurde, haben gemeinschaftliche Straßenzüge und werden daher in Rücksicht auf den Verkehr als eine durch den 3. Bezirk und den Wienfluß begrenzte Einheit betrachtet.

Vor der Belvedere- und Favoritenlinie liegen die Bahnhofe der Süd- und der Staatsbahn. Dieser Umstand hat natürlicher Weise eine erhöhte Frequenz des Personentransportes daselbst zur Folge, der sich bei der Belvedere- und der Favoritenlinie in der großen Verkehrsziffer der Kiaker und Einspänner äußert, während die Fuhrwerke der Stellwagen und Omnibusse zumeist durch die Favoritenlinie führen.

Der stärkste Frachtenverkehr in diesen Bezirken ist bei der Matzleinsdorfer Linie, vor welcher der Frachtenbahnhof der Südbahn liegt; er beträgt nach den vorliegenden Zählungsergebnissen an Samstagen 95% und an Sonntagen 75% des gesammten dortigen Wagenverkehrs, während die betreffenden Ziffern an den 6 anderen Zählungspunkten in diesen beiden Bezirken zwischen 37 und 61%, dann zwischen 14 und 31% variiren.

Vor der Schönbrunner-Linie beginnen die Vororte Gaudenzdorf und Meidling, welche zur Erhöhung des Verkehrs an derselben namhaft beitragen.

Die von der Favoriten- und Matzleinsdorferlinie ausgehenden Straßenzüge, nämlich die Favoriten- und Wiedner Hauptstraße haben bei der Paulanerkirche ihren Vereinigungspunkt, wo ein Theil der passirenden Wagen auch durch die Schleismühlgasse abgelenkt wird.

Der von und zu der Schönbrunner-Linie durch die Hundsthurmerstraße gehende Wagenverkehr zieht nur zum geringeren Theile durch den ganzen Verlauf der letztgenannten Straße; zum größeren Theile nimmt er seinen Weg durch die Pilgramgasse und Margarethenstraße. Alle drei Verkehrsströmungen haben dann ihren Vereinigungspunkt am Eingange der Wiedner-Hauptstraße, am sogenannten Adlerplatze. Hier concentrirt sich auf einer kurzen Strecke der größte Theil des die Hauptstraßen dieser beiden Bezirke durchziehenden Personentransportes.

Es zeigt sich dies deutlich aus folgenden Ziffern:

Personentransport an Samstagen:

bei der Favoriten-Linie	1049
" " Matzleinsdorfer-Linie	113
" " Schönbrunner-Linie	961

Summe 2123

am Eingange der Wiedner-Hauptstraße, bei der evang. Schule . 2583

Der Verkehr an diesem letzteren Punkte ist somit größer, als die Summe desselben an den erwähnten drei Linien, welcher Ueberschuß wohl auf Rechnung des Zuflusses aus den Seitenstraßen in der Richtung gegen die Stadt und des Abflusses aus denselben in der Richtung von der Stadt zu setzen kommt.

Daß wir es hier mit einer durchgehenden Verkehrsströmung zu thun haben, daß also die Mehrzahl der Wagen, welche diese Linien passiert haben, auch bei der evangelischen Schule gezählt wurden, zeigt sich auch aus der Zählung in der Hundsthurmerstraße, bei welcher die Uebereinstimmung mit den Frequenzziffern der Schönbrunner-Linie augenscheinlich ist.

VI. Bezirk. Mariahilf.

Mariahilfer-Straße beim Czertchazy-Palais.

Tab. XVIII.

Gattung des Fuhrwerkes	Von der Stadt				Zur Stadt				Zusammen			
	Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent	
	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag
Kieler etc.	630	736	31	36	834	753	38	38	1464	1489	34	37
Omnibus etc.	641	711	31	35	728	698	33	36	1369	1409	32	36
Tramway	244	315	12	15	243	315	11	16	487	630	12	15
Summe des Personen- Fuhrwerkes	1515	1762	74	86	1805	1766	82	90	3320	3528	78	88
Schweres Fuhrwerk	184	67	9	3	183	60	8	3	367	127	8	3
Leichtes Fuhrwerk	343	214	17	11	235	135	10	7	578	349	14	9
Summe des Lasten-Fuhr- werkes	527	281	26	14	418	195	18	10	945	476	22	12
Zusammen	2042	2043			2223	1961			4265	4004		

Gunde-Fuhrwerk: an Samstagen 112, an Sonntagen 25.

Mariahilfer-Linie.

Tab. XIX.

Gattung des Fuhrwerkes	Von der Stadt				Zur Stadt				Zusammen			
	Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent	
	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag
Fiaker zc.	517	614	28	35	651	608	34	36	1168	1222	31	36
Omnibus zc.	504	570	28	33	587	600	31	36	1091	1170	29	34
Tramway	244	315	14	18	243	315	13	19	487	630	14	18
Summe des Personen- Fuhrwerkes	1265	1499	70	86	1481	1523	78	91	2746	3022	74	88
Schweres Fuhrwerk . .	201	29	11	2	146	43	8	2	347	72	9	2
Leichtes Fuhrwerk . .	364	207	19	12	267	117	14	7	631	324	17	10
Summe des Lasten-Fuhr- werkes	565	236	30	14	413	160	22	9	978	396	26	12
Zusammen	1830	1735			1894	1683			3724	3418		

Hunde-Fuhrwerk: an Samstagen 129, an Sonntagen 38.

Gumpendorfer-Straße beim Eberhazy-Garten.

Tab. XX.

Gattung des Fuhrwerkes	Von der Stadt				Zur Stadt				Zusammen			
	Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent	
	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag
Fiaker zc.	324	302	39	59	388	350	44	65	712	652	42	62
Omnibus zc.	23	23	3	4	24	24	3	5	47	47	3	4
Summe des Personen- Fuhrwerkes	347	325	42	63	412	374	47	70	759	699	45	66
Schweres Fuhrwerk . .	208	58	25	11	233	56	25	10	441	114	25	11
Leichtes Fuhrwerk . .	267	131	33	26	243	109	28	20	510	240	30	23
Summe des Lasten-Fuhr- werkes	475	189	58	37	476	165	53	30	951	354	55	34
Zusammen	822	514			888	539			1710	1053		

Hunde-Fuhrwerk: an Samstagen 98, an Sonntagen 17.

Gumpendorfer-Linie.

Tab. XXI.

Gattung des Fuhrwerkes	Von der Stadt				Zur Stadt				Zusammen			
	Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent	
	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag
Fiaker zc.	74	76	11	25	108	110	15	31	182	186	13	28
Omnibus zc.	111	93	16	31	149	134	21	37	260	227	19	34
Summe des Personen- Fuhrwerkes	185	169	27	56	257	244	36	68	442	413	32	62
Schweres Fuhrwerk . .	235	45	35	15	224	36	31	9	459	81	33	12
Leichtes Fuhrwerk . .	253	88	38	29	236	81	33	23	489	169	35	26
Summe des Lasten-Fuhr- werkes	488	133	73	44	460	117	74	32	948	250	68	38
Zusammen	673	302			717	361			1390	663		

Hunde-Fuhrwerk: an Samstagen 127, an Sonntagen 19.

Die ausgedehnten industriösen Vororte, welche sich an den Linien dieses Bezirkes ausbreiten, bedingen hier einen außerordentlich intensiven Verkehr, welcher der Mariahilfer-Linie hinsichtlich ihrer Frequenz den ersten Rang unter den Linien anweist.

Das bedeutende Ueberwiegen des Personentransportes an derselben (74% gegen 26% des Lastentransportes an Samstagen) zeugt hier von einem regen internen Verkehre, während an der nächstgelegenen Gumpendorferlinie das Lastentransport mit 68% gegen 32% des Personentransportes an demselben Tage überwiegt.

Die Mariahilfer- und Gumpendorferstraße zeigen an jenem Punkte, wo sie durch die Ertlerhah-Realität getrennt sind, bereits eine namhafte Zunahme der Frequenz von Personentransporten, während jene des Lastentransportes nahezu dieselbe ist, wie an den Linien.

Bei der Mariahilferlinie und in der Mariahilferstraße ist auch der gesteigerte Verkehr an Sonntagen, welcher durch die Vergnügungsfahrten nach Schönbrunn, Hietzing u. s. w. hervorgerufen wird, hinlänglich bemerkbar.

VII. Bezirk. Neubau.

Westbahn-Linie.

Tab. XXII.

Gattung des Fuhrwerkes	Von der Stadt				Zur Stadt				Zusammen			
	Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent	
	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag
Kiafer 2c.	203	225	22	52	196	168	23	49	399	393	22	51
Omnibus 2c.	36	38	4	9	36	38	4	12	72	76	4	10
Summe des Personen- Fuhrwerkes	239	263	26	61	232	206	27	61	471	469	26	61
Schweres Fuhrwerk . .	449	73	48	17	402	48	46	14	851	121	47	16
Leichtes Fuhrwerk . .	240	97	26	22	231	83	27	25	471	180	27	23
Summe des Lasten-Fuhr- werkes	689	170	74	39	633	131	73	39	1322	301	74	39
Zusammen	928	433			865	337			1793	770		

Stunde-Fuhrwerk: an Samstagen 60, an Sonntagen 17.

In diesem Bezirke fand nur eine Verkehrszählung statt, nämlich an der Westbahnlinie, welche ihr Entstehen dem Bedürfnisse einer direkten Communication der nordwestlichen Bezirke mit dem Westbahnhofe verdankt.

Vor Eröffnung dieser Linie war der Gürtel der westlichen Vororte auf der ganzen Strecke zwischen der Mariahilfer- und Perchenfelderlinie unterbrochen, während sich jetzt schon zahlreiche Häusergruppen vor derselben erheben, wohl zum großen Theile eine Wirkung der erleichterten Communication mit der Stadt.

Der Westbahnhof ruft an dieser Linie, wie die Ziffern zeigen, einen nicht unbedeutenden Verkehr mit Lastentransporten hervor.

VIII. Bezirk. Josefstadt.
Lerchenfelder-Linie.

Tab. XXIII.

Gattung des Fuhrwerkes	Von der Stadt				Zur Stadt				Zusammen			
	Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent	
	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag
Kiater zc.	88	92	16	30	126	126	22	39	214	218	19	35
Omnibus zc.	37	31	7	14	43	39	8	12	80	70	7	13
Summe des Personen- Fuhrwerkes	125	123	23	44	169	165	30	51	294	288	26	48
Schweres Fuhrwerk . .	212	96	40	31	196	74	34	23	408	170	37	27
Leichtes Fuhrwerk . . .	201	79	37	25	205	84	36	26	406	163	37	25
Summe des Lasten-Fuhr- werkes	413	175	77	56	401	158	70	49	814	333	74	52
Zusammen	538	298			570	323			1108	621		

Hunde-Fuhrwerk: an Samstagen 91, an Sonntagen 22.

Lerchenfelder-Strasse.

Tab. XXIV.

Gattung des Fuhrwerkes	Von der Stadt				Zur Stadt				Zusammen			
	Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent	
	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag
Kiater zc.	59	52	22	34	69	63	25	41	128	115	24	37
Omnibus zc.	38	29	14	19	41	34	15	22	79	63	14	21
Summe des Personen- Fuhrwerkes	97	81	36	53	110	97	40	63	207	178	38	58
Schweres Fuhrwerk . .	88	28	32	18	79	19	28	12	167	47	30	15
Leichtes Fuhrwerk . . .	88	43	32	29	88	38	32	25	176	81	32	27
Summe des Lasten-Fuhr- werkes	176	71	64	47	167	57	60	37	343	128	62	42
Zusammen	273	152			277	151			550	306		

Hunde-Fuhrwerk: an Samstagen 55, an Sonntagen 15.

Josefskädler-Strasse bei der k. k. Cavallerie-Kaserne.

Tab. XXV.

Gattung des Fuhrwerkes	Von der Stadt				Zur Stadt				Zusammen			
	Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent	
	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag
Kiater zc.	84	70	28	36	80	76	29	38	164	146	28	37
Omnibus zc.	28	28	9	14	38	34	14	17	66	62	12	16
Summe des Personen- Fuhrwerkes	112	98	37	50	118	110	43	55	230	208	40	53
Schweres Fuhrwerk . .	96	28	32	14	79	35	28	18	175	63	30	16
Leichtes Fuhrwerk . . .	91	71	31	36	80	54	29	27	171	125	30	31
Summe des Lasten-Fuhr- werkes	187	99	63	50	159	89	57	45	346	188	60	47
Zusammen	299	197			277	199			576	396		

Hunde-Fuhrwerk: an Samstagen 28, an Sonntagen 11.

Der an der Perchenfelderlinie durchziehende Wagenverkehr nimmt seinen Weg durch zwei Längstraßen, durch die Josefstädter- und die Perchenfelderstraße, welche beide in die Blindengasse münden, in welcher diese Linie liegt.

Der Verkehr in diesem Bezirke ist ein geringerer; in beiden Hauptstraßen, wie an den Linien, verkehren weniger Personenwagen als Lastwagen, und die Nähe des Vorortes Neulerchenfeld macht sich in Bezug auf den Verkehr nur wenig fühlbar.

IX. Bezirk. Alsergrund.

Alserstraße bei der Einmündung der Spitalgasse.

Tab. XXVI.

Gattung des Fuhrwerkes	Von der Stadt				Zur Stadt				Zusammen			
	Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent	
	amstag Ⓢ	sonntag Ⓢ	amstag Ⓢ	sonntag Ⓢ	amstag Ⓢ	sonntag Ⓢ	amstag Ⓢ	sonntag Ⓢ	amstag Ⓢ	sonntag Ⓢ	amstag Ⓢ	sonntag Ⓢ
Kiaker zc.	419	397	25	32	413	409	25	34	832	806	25	32
Omnibus zc.	185	207	11	16	181	200	11	17	366	407	11	17
Tramway	313	356	18	28	313	356	19	30	626	712	19	29
Summe des Personen- Fuhrwerkes	917	960	54	76	907	965	55	81	1824	1925	55	78
Schweres Fuhrwerk	451	98	27	8	416	66	25	5	867	164	26	7
Leichtes Fuhrwerk	323	205	19	16	336	170	20	14	659	375	19	15
Summe des Lasten-Fuhr- werkes	774	303	46	24	752	236	45	19	1526	539	45	22
Zusammen	1691	1263			1659	1201			3350	2464		

Hunde-Fuhrwerk: an Samstagen 129, an Sonntagen 37.

Bähringer-Straße.

Tab. XXVII.

Gattung des Fuhrwerkes	Von der Stadt				Zur Stadt				Zusammen			
	Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent	
	amstag Ⓢ	sonntag Ⓢ	amstag Ⓢ	sonntag Ⓢ	amstag Ⓢ	sonntag Ⓢ	amstag Ⓢ	sonntag Ⓢ	amstag Ⓢ	sonntag Ⓢ	amstag Ⓢ	sonntag Ⓢ
Kiaker zc.	302	354	26	32	391	401	30	34	693	755	28	33
Omnibus zc.	287	336	25	31	308	361	24	31	595	697	24	31
Tramway	183	232	16	21	184	233	14	20	367	465	15	20
Summe des Personen- Fuhrwerkes	772	922	67	84	883	995	68	85	1655	1917	67	84
Schweres Fuhrwerk	178	53	15	5	217	75	17	6	395	128	16	6
Leichtes Fuhrwerk	211	123	18	11	203	102	15	9	414	225	17	10
Summe des Lasten-Fuhr- werkes	389	176	33	16	420	177	32	15	809	353	33	16
Zusammen	1161	1098			1303	1172			2464	2270		

Hunde-Fuhrwerk: an Samstagen 71, an Sonntagen 22.

Gernasser-Linie.

Tab. XXVIII.

Gattung des Fuhrwerkes	Von der Stadt				Zur Stadt				Zusammen			
	Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent	
	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag
Kiater zc.	145	208	14	26	201	218	18	27	346	426	16	26
Omnibus zc.	100	90	10	11	108	93	10	12	208	183	10	11
Tramway	314	357	30	44	314	358	28	45	628	715	29	45
Summe des Personen- Fuhrwerkes	559	655	54	81	623	669	56	84	1182	1324	55	82
Schweres Fuhrwerk . .	266	50	25	6	272	43	24	5	538	93	25	6
Leichtes Fuhrwerk . .	215	103	21	13	229	88	20	11	444	191	20	12
Summe des Lasten-Fuhr- werkes	481	153	46	19	501	131	44	16	982	284	45	18
Zusammen	1040	808			1124	800			2164	1608		

Gunde-Fuhrwerk: an Samstagen 292, an Sonntagen 88.

Währinger-Linie.

Tab. XXIX.

Gattung des Fuhrwerkes	Von der Stadt				Zur Stadt				Zusammen			
	Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent	
	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag
Kiater zc.	81	104	17	35	106	112	21	36	187	216	19	35
Omnibus zc.	73	79	15	26	80	87	16	28	153	166	15	27
Summe des Personen- Fuhrwerkes	154	183	32	61	186	199	37	64	340	382	34	62
Schweres Fuhrwerk . .	216	56	44	19	212	59	41	19	428	115	43	19
Leichtes Fuhrwerk . .	117	61	24	20	116	56	22	17	233	117	23	19
Summe des Lasten-Fuhr- werkes	333	117	68	39	328	115	63	36	661	232	66	38
Zusammen	487	300			514	314			1001	614		

Gunde-Fuhrwerk: an Samstagen 46, an Sonntagen 22.

Ruhdorfer-Linie.

Tab. XXX.

Gattung des Fuhrwerkes	Von der Stadt				Zur Stadt				Zusammen			
	Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent	
	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag
Kiater zc.	191	294	16	30	227	271	18	29	418	565	17	29
Omnibus zc.	206	247	17	25	238	271	19	29	444	518	18	28
Tramway	183	232	15	24	184	233	15	25	367	465	15	24
Summe des Personen- Fuhrwerkes	580	773	48	79	649	775	52	83	1229	1548	50	81
Schweres Fuhrwerk . .	409	92	34	9	470	99	37	10	879	191	36	10
Leichtes Fuhrwerk . .	222	120	18	12	142	65	11	7	364	185	14	9
Summe des Lasten-Fuhr- werkes	631	212	52	21	612	164	48	17	1243	376	50	19
Zusammen	1211	985			1261	939			2472	1924		

Gunde-Fuhrwerk: an Samstagen 36, an Sonntagen 14.

Die Hernalserlinie — obwohl zum 8. Bezirke gehörig, wurde in diese Gruppe eingereiht, da dieselbe in einem gewissen Zusammenhange mit den übrigen Zählungspunkten in diesem Bezirke steht.

Vor den drei Linien, der Hernalser-, Währinger- und Rußdorferlinie liegen durchgehends Vororte von zum Theile beträchtlicher Größe, weshalb der Verkehr an denselben und jener an der Hernalser- und Rußdorferlinie auch in Folge der durchlaufenden Pferdebahnen ein lebhafter ist.

Letztere Linie ist die einzige, von welcher vermöge ihrer Lage ein längerer peripherischer Straßenzug, nämlich die Rußdorfer- und in Fortsetzung derselben die Spitalgasse ausgeht, welche die Währingerstraße durchschneidend in die Alserstraße einmündet, wodurch auch eine Verkehrsströmung in gleicher, nämlich peripherischer Richtung hervorgerufen wird.

Wie aus den vorliegenden Tabellen zu entnehmen ist, verkehrten an den Samstagen der 6 Zählungsmonate durchschnittlich Wägen:

in der Alserstraße an der Ecke der Spitalgasse	3350
an der Hernalserlinie	2164
der Ueberschuß hievon beträgt	1186
ferner in der Währingerstraße	2464
an der Währingerlinie	1001
der Ueberschuß beträgt	1463

Die Summe dieser beiden Ueberschüsse, in welchen die Mengen jener Wägen enthalten ist, welche die Alser- und Währingerstraße befahren, ohne die an den Enden dieser Straßen liegenden Linien passiert zu haben, deren Ausgangs- oder Zielpunkt somit großen Theiles die Rußdorferlinie war, stellt sich auf 2649 eine Zahl, die wenig höher ist, als die Zählungsziffer an der Rußdorferlinie, nämlich 2472; die Währingerstraße in erster und die Alserstraße in zweiter Linie haben also den Verkehr von und zur Rußdorferlinie aufzunehmen und zu vermitteln.

I. Bezirk. Innere Stadt.

Ringstraße.

Tab. XXXI.

Gattung des Fuhrwerkes	Kreuzungspunkt mit der											
	Wollzeile				Kärnthnerstraße				Schottengasse			
	Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent	
	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag
Kiaker zc.	2319	2502	41	49	2021	1997	39	43	2153	2023	42	43
Omnibus zc.	639	749	12	15	1027	1204	20	26	809	957	16	20
Tramway	862	1143	15	22	862	1143	17	23	1097	1372	22	29
Summe des Personen- Fuhrwerkes	3820	4394	68	86	3910	4344	76	92	4059	4352	80	92
Schweres Fuhrwerk	983	218	17	4	517	71	10	2	357	90	7	2
Leichtes Fuhrwerk	866	494	15	10	697	288	14	6	648	287	13	6
Summe des Lasten-Fuhr- werkes	1839	712	32	14	1214	359	24	8	1005	377	20	8
Zusammen	5659	5106			5124	4703			5064	4729		

Gesunde-Fuhrwerk: } an Samstagen 409, an Sonntagen 83, an Samstagen 374, an Sonntagen 68, an Samstagen 166, an Sonntagen 71.

Kärnthnerstraße (Stoß im Eisen).

Tab. XXXII.

Gattung des Fuhrwerkes	Vom Stefansplatz				Zum Stefansplatz				Zusammen			
	Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent	
	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag
Kiafer zc.	1566	1357	53	57	1534	1282	51	58	3100	2639	52	58
Omnibus zc.	772	726	25	31	692	667	23	30	1464	1393	24	30
Summe des Personen- Fuhrwerkes	2338	2083	78	88	2226	1949	74	88	4564	4032	76	88
Schweres Fuhrwerk . . .	353	44	11	2	398	35	13	2	751	79	12	2
Leichtes Fuhrwerk . . .	334	249	11	10	386	221	13	10	720	470	12	10
Summe des Lasten-Fuhr- werkes	687	293	22	12	784	256	26	12	1471	549	24	12
Zusammen	3025	2376			3010	2205			6035	4581		

Hunde-Fuhrwerk: an Samstagen 216, an Sonntagen 34.

Rothenthurmstraße (am Lugeß).

Tab. XXXIII.

Gattung des Fuhrwerkes	Vom Stefansplatz (Hohenmarkt u. Lugeß)				Zum Stefansplatz (Hohenmarkt u. Lugeß)				Zusammen			
	Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent	
	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag
Kiafer zc.	1758	1288	48	53	1931	1416	49	55	3689	2704	48	54
Omnibus zc.	565	470	15	19	571	485	14	19	1136	955	15	19
Summe des Personen- Fuhrwerkes	2323	1758	63	72	2502	1901	63	74	4825	3659	63	73
Schweres Fuhrwerk . . .	465	95	13	4	562	104	14	4	1027	199	13	4
Leichtes Fuhrwerk . . .	890	575	24	24	903	557	23	22	1793	1132	24	23
Summe des Lasten-Fuhr- werkes	1355	670	37	28	1465	661	37	26	2820	1331	37	27
Zusammen	3678	2428			3967	2562			7645	4990		

Hunde-Fuhrwerk: an Samstagen 128, an Sonntagen 43.

Kohlmarkt an der Grabenecke.

Tab. XXXIV.

Gattung des Fuhrwerkes	Vom Graben und Luchlauben				Zum Graben und Luchlauben				Zusammen			
	Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent	
	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag
Kiafer zc.	1195	828	59	61	1390	1017	49	54	2585	1845	53	57
Omnibus zc.	345	356	17	26	747	617	27	33	1092	973	23	30
Summe des Personen- Fuhrwerkes	1540	1181	76	87	2137	1634	76	87	3677	2818	76	87
Schweres Fuhrwerk . . .	93	24	5	2	189	25	7	1	282	49	6	2
Leichtes Fuhrwerk . . .	387	149	19	11	474	218	17	12	861	367	18	11
Summe des Lasten-Fuhr- werkes	480	173	24	13	663	243	24	13	1143	416	24	13
Zusammen	2020	1357			2800	1877			4820	3234		

Hunde-Fuhrwerk: an Samstagen 74, an Sonntagen 12.

Michaelerplatz.

Tab. XXXV.

Gattung des Fuhrwerkes	Zum Kohlmarkt				Vom Kohlmarkt, dann den Platz kreuzend				Zusammen			
	Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent	
	Samstag ⑤	Sonntag ⑥	Samstag ⑤	Sonntag ⑥	Samstag ⑤	Sonntag ⑥	Samstag ⑤	Sonntag ⑥	Samstag ⑤	Sonntag ⑥	Samstag ⑤	Sonntag ⑥
Kiafer zc.	1596	1271	61	68	1288	1141	66	73	2884	2412	64	70
Omnibus zc.	487	419	19	23	210	221	11	14	697	640	15	19
Summe des Personen- Fuhrwerkes	2083	1690	80	91	1498	1362	77	87	3581	3052	79	89
Schweres Fuhrwerk . .	236	61	9	3	216	41	11	3	452	102	10	3
Leichtes Fuhrwerk . .	276	107	11	6	224	154	12	10	500	261	11	8
Summe des Lasten-Fuhr- werkes	512	168	20	6	440	195	23	13	952	363	21	11
Zusammen	2595	1858			1938	1557			4533	3415		

Hunde-Fuhrwert: an Samstagen 254, an Sonntagen 34.

Seidenschuß.

Tab. XXXVI.

Gattung des Fuhrwerkes	Von der Freieung				Zur Freieung				Zusammen			
	Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent		Durchschnitts- zahl		In Percent	
	Samstag ⑤	Sonntag ⑥	Samstag ⑤	Sonntag ⑥	Samstag ⑤	Sonntag ⑥	Samstag ⑤	Sonntag ⑥	Samstag ⑤	Sonntag ⑥	Samstag ⑤	Sonntag ⑥
Kiafer zc.	691	485	48	47	756	476	49	47	1447	961	49	47
Omnibus zc.	418	398	29	38	392	360	26	36	810	758	27	37
Summe des Personen- Fuhrwerkes	1109	883	77	80	1148	836	75	83	2257	1719	76	84
Schweres Fuhrwerk . .	108	18	7	2	132	25	9	2	240	43	8	2
Leichtes Fuhrwerk . .	231	132	16	13	249	146	16	15	480	278	16	14
Summe des Lasten-Fuhr- werkes	339	150	23	15	381	171	25	17	720	321	24	16
Zusammen	1448	1033			1529	1007			2977	2040		

Hunde-Fuhrwert: an Samstagen 68, an Sonntagen 16.

Auf der Ringstraße wurde an jenen drei Kreuzungspunkten, an welchen die drei großen aus den Vorstädten und zwar: aus dem 3., 4. und 9. Bezirke führenden und in der inneren Stadt eine direkte Fortsetzung findenden Hauptstraßenzüge — dieselbe durchschneiden, die Zählung des gesammten — sowohl in der Ringstraße fort, als quer über dieselbe nach und von der Stadt sich bewegenden Fuhrwerkes vorgenommen.

Hier wurde also auf die verschiedenen Richtungen des Fuhrwerkes nicht Bedacht genommen, sondern der gesammte sich kreuzende Wagenverkehr summarisch gezählt, wobei sich am Stubenring, als am Kreuzungspunkte der Wollzeile, die höchste Ziffer des Ringstraßenverkehrs zeigt. Das zahlreiche Passiren des Lastenfuhrwerkes steht hier theils im Zusammenhange mit dem in der Nähe befindlichen Zollamtsgebäude und theilweise auch mit der gleichen Erscheinung in der Landstraßer-Hauptstraße.

Die höchsten Verkehrsziffern von den sämtlichen 3 Beobachtungspunkten im Umkreise des I. Bezirkes zeigen die Zählung am Rugeß, resp. in der Rothenthurmstraße — und dann jene in der Kärnthnerstraße.

Ueber das Ergebniß dieser beiden Zählungen müssen aber mit Rücksicht auf die Standpunkte, auf welchen dieselben vorgenommen wurden, einige Bemerkungen beigelegt werden.

Die Zählung in der Kärnthnerstraße ist am Stoc im Eisen, also an der Ausmündung dieser Straße in den Stefansplatz, vorgenommen worden.

Wenn nun angenommen wird, daß der Verkehr der Wagen von den die Kärnthnerstraße durchschneidenden Seitengassen in der Ab- und Zufahrt sich in der Ziffer gegenseitig compensirt — und diese Annahme ist keine gewagte — so kann auch weiters angenommen werden, daß die an dem erwähnten Zählungspunkte erhobene Verkehrsziffer den ab- und zufließenden Verkehrsstrom des Wagenfuhrwerkes in der ganzen Kärnthnerstraße vom Anbeginn bis zur Ausmündung derselben am Stefansplatze — in verlässlicher Weise charakterisirt. —

Anders verhält es sich aber mit der Zählung in der Rothenthurmstraße, welche am Lugeck vorgenommen worden ist.

Dieser Beobachtungspunkt liegt nicht in der Ausmündung oder am Ende der Rothenthurmstraße, sondern in der oberen Hälfte derselben, und zwar an einer Stelle, wo eine bedeutende Kreuzung durch das „Lugeck“ und den „Lichtensteg“ gebildet wird, und namentlich bei letzterem eine beträchtliche Ablenkung jenes Fuhrwerkes stattfindet, welches den hohen Markt passirt, um dann in nördlicher oder nordwestlicher Richtung weiter zu fahren.

Auf diesem Punkte ist nun aber nicht bloß der — die ganze Ausdehnung der Rothenthurmstraße durchziehende Wagenverkehr erhoben worden, sondern es wurde daselbst auch das vom Lugeck und Lichtensteg zufließende oder in diese Straßen ablenkende, so wie auch daselbst durchkreuzende Fuhrwerk gleichzeitig mitgezählt und zwar — ohne daß die Zahl der Wagen, welche nur in der Richtung der Rothenthurmstraße hin oder her passirten, davon getrennt worden wäre.

Es kann daher die Verkehrsziffer, welche bei der Zählung am Lugeck sich ergeben hat, nicht als eine solche angesehen werden, welche die Verkehrsströmung der Rothenthurmstraße in ihrer vollen Länge charakterisirt, wie dies bezüglich der am Stoc im Eisen erhaltenen Ziffer hinsichtlich der Kärnthnerstraße gelten kann, sondern es muß bei der ersten Ziffer jedenfalls darauf Bedacht genommen werden, daß in derselben auch der auf der Kreuzung ablenkende und nicht unbedeutende Wagenverkehr enthalten ist.

Wenn nun die Verschiedenartigkeit der beiden in Rede stehenden Zählungspunkte, wie diese eben jetzt auseinandergelegt wurde, in ihrer Wirkung auf die erhobenen Verkehrsziffern erwogen wird, so wird man zu dem Ergebnisse gelangen müssen, daß wohl die am Stoc im Eisen gezählte Wagenmenge einen richtigen Anhaltspunkt für die Größe des Verkehrs in der Kärnthnerstraße, dagegen die am Lugeck vorgenommene Zählung einen solchen für die Rothenthurmstraße weniger zu geben vermag. Und es wird sich schließlich — wenn die beiden beinahe unmittelbar mit einander zusammenhängenden Straßen in dieser Hinsicht verglichen werden sollen, wohl die Meinung rechtfertigen lassen, daß die Wagenfrequenz in der Kärnthnerstraße, wenn auch die sich dafür ergebenden Ziffern nicht an jene für die Rothenthurmstraße hinanreichen, doch eine gleich starke und bisweilen sogar stärkere sein dürfte, als jene in der Rothenthurmstraße.

In diesen beiden engen und ungleichmäßig laufenden Straßen, welche ihrer Beschaffenheit nach kaum für die dort passirenden Fußgänger genügen, bewegt sich nun jener große, Wien von Südwest nach Nordost durchziehende Verkehrsstrom, dessen Intensität schon in der Wiedner Hauptstraße eine bedeutende ist, hier aber in der inneren Stadt ihren Höhenpunkt erreicht. Und obschon die

Kärnthnerstraße in letzterer Zeit durch die Erweiterung der Spiegelgasse und die hiedurch bewirkte Ablenkung eines Theiles des Fuhrwerkes und namentlich von Stellwägen einigermaßen entlastet wurde, so ist doch die Schwierigkeit des Verkehrs dort noch immer eine außerordentliche, nicht minder aber auch in der Rothenthurmstraße, in welche sich nicht nur ein großer Theil des aus der Kärnthnerstraße kommenden Fuhrwerksverkehrs fortsetzt, sondern auch der größte Theil der vom Graben zufahrenden Wagen unmittelbar abgelenkt wird. —

Der nächst größte Verkehrsstrom in der inneren Stadt läuft durch den Kohlmarkt. Hier lassen sich an beiden Enden dieser Straße je zwei Hauptrichtungen unterscheiden, welche in derselben zusammengedrängt werden. An der westlichen Ausmündung ist es der Verkehr über den Michaelerplatz und durch die Herrngasse, wovon der erstere wieder in zwei Richtungen: nämlich über den Josefsplatz und durch das Burghor zerfällt; an der östlichen Ausmündung aber ist es der Verkehr über den Graben und durch die Tuchlauben, welcher hier je nach der Richtung der Wagen sich theilt oder zusammenfließt.

Die Ziffer von 4820 durchschnittlich an Samstagen verkehrenden Wagen ist eine mit Rücksicht auf die geringere Breite des Kohlmarktes sehr bedeutende.

Hier fällt auch die ziemlich beträchtliche Differenz auf, welche sich in der Zahl der Wagen, die vom oder zum Graben fahren, ergibt, indem die nach innen verkehrenden Wagen an Samstagen um fast 800 mehr betragen, als jene, welche nach außen verkehren. Es stellt sich in dieser Beziehung ein Verhältniß von 58 zu 42 heraus; ein Umstand, der den Verkehr in etwas erleichtert, weil die Zahl der Begegnungen eine geringere ist, während dagegen in der Kärnthnerstraße in gleicher Beziehung sich das Verhältniß wie 50 zu 50 stellt.

Der letzte im nordwestlichen Theile der Stadt gelegene Zählungspunkt endlich, an welchem der von und nach den Vorstädten Alsergrund und Josefstadt durch die Schottengasse und die Teinfaltstraße ziehende Verkehr zum größten Theile vorübergeht, ist der am Heidenschuß.

Wenn auch geringer als am Kohlmarkt und in der Kärnthnerstraße, ist doch der Verkehr an diesem Punkte ebenfalls ein sehr intensiver, da an Samstagen daselbst nahezu 3000 Wagen verkehren.

2. Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1869 und 1870.

Nach den Ausweisen der Seelsorger.

A. Trauungen.

Getraut wurden im Jahre 1869: 7691 und 1870: 8586 Paare.

Im Verhältnisse zur Bewohnerzahl entfiel eine Trauung im Jahre 1869 auf 38, 1870 auf 35 Einwohnerpaare. (Im Jahre 1866 auf 81.)

Darunter waren:

	beide Theile ledig	beide Theile verwitwet	Witwer mit Ledigen	Witwen mit Ledigen
1869 bei	6420	204	716	351
1870 „	7300	181	721	384

Nimmt man an, daß die günstigste Zeit zur Eingehung einer Ehe für den Mann das Alter vom 24. bis zum 40., für das Weib vom 20. bis zum 30. Lebensjahre ist, so zeigt sich, daß von je 1000 Männern Frauen

1869:	790	563
1870:	792	568

in diesem Alter heirateten.

Ehen, bei welchen beide Theile in diesem Alter standen, entfielen auf je 1000 im Jahre 1869: 484 und 1870: 494.

Nach der Confession waren unter diesen Trauungen:

	römisch katholisch	griech. katholisch	griech. oriental.	evang. A. C.	evang. H. C.	israelitisch	confessionslos
1869: 7099	9	9	252	41	281	—	
1870: 7941	4	16	304	52	263	6	

B. Geburten.

Lebend geboren wurden:	Knaben	Mädchen
1869:	13.100	12.312
1870:	13.184	12.578

Todt geboren wurden:	Knaben	Mädchen
1869:	657	522
1870:	726	530

Darunter waren eheliche:

	Knaben		Mädchen	
	lebendgeborene	totdgeborene	lebendgeborene	totdgeborene
1869:	6896	333	6378	254
1870:	7592	406	6943	304

uneheliche:

	Knaben		Mädchen	
	lebendgeborene	totdgeborene	lebendgeborene	totdgeborene
1869:	6204	324	5934	268
1870:	5592	320	5635	226

Auf je 100 eheliche Geburten entfielen somit 1869: 91.8 und 1870: 77.2 uneheliche Geburten. (1866 war das bezügliche Verhältniß noch 100:106.)

Auf je 100 geborene Mädchen entfielen 1869: 107.2 und 1870: 106.2 Knaben.

C. Todesfälle.

Es starben:		1869			1870		
Im Alter		männl.	weibl.	Summe	männl.	weibl.	Summe
von der Geburt bis mit 1 Monat		1322	939	2261	1326	1047	2373
von 1 bis mit 2 Monaten		348	309	657	382	320	702
" 2 " " 3 "		287	232	519	333	254	587
" 3 " " 6 "		525	401	926	578	464	1042
" 6 " " 9 "		357	276	633	387	338	725
" 9 " " 12 "		262	287	549	321	329	650
" 12 " " 18 "		360	355	715	399	388	787
" 1 1/2 bis mit 2 Jahren		273	292	565	248	247	495
" 2 " " 3 "		292	280	572	291	288	579
" 3 " " 4 "		175	158	333	195	172	367
" 4 " " 5 "		114	140	254	117	121	238
" 6 " " 10 "		196	224	420	205	214	419
" 11 " " 15 "		119	97	216	120	128	248
" 16 " " 20 "		489	323	812	461	306	767
" 21 " " 25 "		504	448	952	600	524	1124
" 26 " " 30 "		498	442	940	589	519	1108
" 31 " " 35 "		472	395	867	507	377	884
" 36 " " 40 "		474	374	848	541	369	910
" 41 " " 45 "		393	364	757	505	364	869
" 46 " " 50 "		510	366	876	551	330	881
" 51 " " 55 "		457	341	798	530	339	869

von 56	bis mit 60	Jahren	450	359	809	477	380	857
" 61	" " 65	"	382	349	731	401	410	811
" 66	" " 70	"	363	408	771	386	383	769
" 71	" " 75	"	272	363	635	297	358	655
" 76	" " 80	"	206	270	476	210	301	511
" 81	" " 85	"	96	158	254	103	153	256
" 86	" " 90	"	41	70	111	43	70	113
" 91	" " 95	"	12	15	27	16	17	33
" 96	" " 100	"	3	4	7	3	6	9
über 100 Jahre			1	—	1	—	1	1
unbekannten Alters			15	8	23	16	6	22

Unter den Verstorbenen befanden sich im Jahre 1869 — 1997 und im Jahre 1870 — 2180 Personen, welche aus den Vororten und von weiter her zugereist waren, um in den Spitälern Aufnahme zu finden und daselbst gestorben sind. Nach Abzug derselben berechnet sich die Sterblichkeitsziffer im Jahre 1869 mit 29 und für 1870 mit 30 von je 1000 Bewohnern.

Selbstmorde wurden verübt: 1869: von Männern 78, von Weibern 34; 1870: von Männern 78, von Weibern 21.

Todesfälle durch Verbrechen: 1869: 38; 1870: 29.

Verunglückungen: 1869: 282; 1870: 348.

3. A u s w e i s

über die in den Jahren 1869 und 1870 nach Wien eingeführten verzehrungssteuerpflichtigen Gegenstände.

Gegenstand	Mengen-Einheit	1869	1870
Rum, Araf, Bunscheffenz, Rosoglio, Eiqueur und alle verführten geistigen Getränke	Eimer	*)	42.552
Branntwein, Weingeist, Firnisse, Tischlerpositur und alle mit Ingredienzien versetzten geistigen Flüssigkeiten	"	366.638	405.141
Wein	"	63.418	35.884
Weinmost und Maische	"	1.378	2.031
Obstmost	"	5	1
Meth	"	1.062.499	1.212.790
Bier	"	8.767	8.809
Essig	"		
Schlachtvieh: Ochsen, Stiere, Kühe und Kälber über 1 Jahr	Stücke	92.371	94.350
Kälber bis zum Alter eines Jahres	"	126.579	129.720
" aus Tirol	"	4.124	6.970
Schafe, Widder, Ziegen, Böde, Hammel und Schöpfe	"	44.570	50.566
Lämmer bis zu 25 Pfd., Kihe, Spanferkel	"	37.886	42.962
Frischlinge von 9 bis 35 Pfd.	"	5.130	5.516
Schweine über 35 Pfd.	"	139.753	156.367
Rindfleisch, frisches	Centner	47.494	95.277
Fleisch ohne Unterschied, eingesalzenes, geräucherter, eingepöckelter; Salami und andere Würste	"	50.682	19.023
Zahmes Geflügel, Truthühner, Gänse, Enten, Kapauner	Stücke	409.007	395.787
Hühner und Tauben	Paar	531.249	598.356
Hirsche	Stücke	1.452	1.978
Wildschweine von 30 Pfund und darüber, dann Dambirsche	"	511	809
Frischlinge, Rehe, Gemsen	"	7.607	8.250

*) Wurde im Jahre 1869 nicht ausgewiesen.

Gegenstand	Mengen-Einheit	1869	1870
Hafen	Stücke	116.708	103.680
Ausgehacktes Roth- und Schwarzwild	Centner	272	204
Fasanen, Auerhühner, Birkhühner	Stücke	20.363	18.374
Fasel-, Schneehühner, Wildgänse, Wildenten, Trappen und Waldschneppen	"	2.062	4.334
Repphühner und Wildtauben	"	59.257	67.230
Rohrhühner, Duckenten, auch Moos-, Haide- und Wiesenschneppen	"	4.362	2.941
Drosseln, Krametsvögel, Wachteln, Lerchen und alle anderen kleinen Vögel zum Genuß	Duzend	3.383	2.705
Fische und Schalthiere aus dem Meere, aus Flüssen zc., frisch, gesalzen, geräuchert, marinirt und Fischrogen	Centner	8.871	10.552
Weißfische, gemeine Seefische, als: Colomari, Stockfische, Flachfische, Häringe, Sardellen, Krebse, Schnecken zc.	"	8.650	8.449
Reis	"	8.492	10.614
Mehl aus Getreide, Kartoffeln und Hülsenfrüchten aller Art, Gries, gerollte und gebrochene Gerste, Stärke, Brot zc.	"	1.272.823	1.290.695
Brotfrüchte, als: Weizen, Spelzkörner, türkischer Weizen, Roggen, Saideforn	"	329.347	244.326
Hülsenfrüchte: Hirse, Wicken, Bohnen, Erbjen, Linsen	"	27.204	28.688
Haser in Körnern	"	390.786	485.400
Heu ohne Unterschied	"	187.469	168.936
Stroh, Häckelung, Kleien, Rittstroh	"	233.738	236.477
Gemüse und Küchenwaaren, als: Blumenkohl, Spargel, grüne Erbsen, Bohnen	"	37.426	55.137
Frisches Obst, Kastanien, Nüsse	"	290.360	346.653
Gedörrtes, getrocknetes und eingelegtes Obst, Salzen	"	20.159	13.112
Butter, frisch, gesalzen, Schmalz, Gänsefett, Kerzen aus Unschlitt, Spermacet und Stearin	"	40.682	40.340
Talg, Unschlitt, roh und geschmolzen aus Elain, dann Knochen- und Klauenschmalz	"	6.162	5.000
Schweinfett, Schweinschmalz, Schmeer, Speck und Knochenmark	"	3.350	7.236
Seife, gemeine, wohlriechende und Delseife	"	2.260	1.777
Käse	"	20.282	23.578
Eier	100 Stück	460.006	485.174
Wachs, gebleicht und ungebleicht, Wachskerzen und andere Wachsfabrikate	Centner	1.527	1.422
Hans-, Lein- und Rübsamenöl	"	37.871	40.579
Andere dergleichen Brennöl, Olivenöl, Mandel-, Nohnsamens- und gemeines Rußöl	"	45.543	49.609
Brennholz, hartes und weiches ohne Unterschied	Cub. Rfstr.	102.215	109.152
Holztohlen	Centner	131.575	135.612
Steinsohlen und Coals	"	3.254.135	3.951.564
Hans-, Lein-, Rüß-, Sonnenblumen- und andere zur Oelherzeugung dienende Samen	"	3.830	10.692
Honig, geläutert und ungeläutert, sogenannte Bienenfeul und Honigwasser	"	2.515	1.426
Thran, Fischschmalz, dann das bei der Kerzenerzeugung zurückgebliebene Fett, Elain	"	6.600	5.861
Schieferziegel, Ziegel, auch Dachziegel aus Marmorabfällen	1000 Stück	80.096	76.466
Bruch- und Bausteine	Cub. Rfstr.	12.396	13.723
Plattensteine	100 Stück	589	175.064
Bausand	1sp. Fuhren	204.970	247.728
Kalk, gemeiner und hydraulischer	"	32.342	42.396
Gyps	Centn. er	88.306	112.689
Schiefersteine	"	.	.

4. Meteorologische Zustände der Jahre 1869 und 1870.

Monat	Temperatur nach Réaumur				Luftdruck in Pariser Linien				Häufigste Windrichtung	Mittlere Feuchtigkeit in Procenten		Nacht der Tage mit Niederschlägen		Summe der Höhe des Niederschlages in Pariser Linien		Gewölkungs- mittel		Don- mittel		Wasserstand im Wiener Donaukanale		
	mittlere		monatliche Schwankung		mittlerer		monatliche Schwankung															
1869	1870	1869	1870	1869	1870	1869	1870	1869	1870	1869	1870	1869	1870	1869	1870	1869	1870	1869	1870	1869	1870	
Jänner	— 1·7	— 0·8	20·5	20·2	333·48	331·18	9·66	6·20	W. u. NW.	W. u. NW.	81	85	11	17	4·76	19·20	6	8	3·3	3·5	+ 0' 4"	+ 0' 5"
Februar	4·3	— 4·0	15·2	22·8	331·43	330·49	9·75	15·68	W. u. SW.	O. u. SO.	78	84	11	9	20·22	7·04	6	7	3·1	3·9	+ 1' 5"	+ 5' 1"
März	2·7	1·5	16·8	15·2	326·40	329·41	10·96	10·83	W. u. NW.	W. u. NW.	74	74	16	10	18·36	23·24	7	6	3·7	4·5	— 0' 3"	+ 1' 10"
April	10·1	7·2	19·9	19·2	330·07	331·53	11·10	9·31	W. u. N.	NW. u. W.	64	59	12	11	14·68	15·62	5	5	3·7	4·1	+ 1' 8"	+ 1' 11"
Mai	14·0	13·1	24·6	23·8	328·58	330·68	9·96	9·50	W. u. SO.	W. u. NW.	63	58	8	6	14·88	14·68	5	4	3·7	4·1	+ 2' 10"	+ 3' 10"
Juni	13·1	14·4	19·2	16·2	330·07	330·41	9·24	7·17	W. u. NW.	W. u. NW.	61	66	13	16	11·74	32·78	5	6	4·7	5·7	+ 0' 1"	+ 2' 5"
Juli	17·4	16·7	17·1	19·5	330·44	329·79	6·36	6·48	W. u. NW.	W. u. NW.	61	67	11	13	19·10	71·00	5	4	5·1	5·0	+ 2' 2"	+ 1' 4"
August	14·8	14·4	20·9	17·3	330·58	328·24	8·14	6·17	NW. u. W.	W. u. NW.	67	70	12	18	31·28	27·42	5	6	5·5	6·1	+ 3' 0"	+ 2' 11"
September	13·7	11·1	18·9	14·8	330·28	331·27	8·35	10·74	W. u. NW.	W. u. NW.	66	70	8	11	8·10	22·73	3	6	4·9	4·3	+ 0' 2"	+ 2' 8"
October	6·4	7·7	24·8	16·7	330·85	328·92	11·03	15·69	W. u. NW.	W. u. NW.	73	75	16	18	18·72	28·12	5	5	3·9	3·2	— 0' 10"	+ 0' 7"
November	3·9	4·9	14·5	13·8	329·24	329·15	15·01	12·83	W. u. NW.	W., NW. u. SO.	76	82	20	9	42·60	26·66	8	6	4·4	3·8	+ 2' 1"	+ 3' 4"
December	1·2	— 3·0	13·2	22·6	329·71	328·29	15·11	8·89	O. u. W.	N. u. W.	84	82	16	16	23·01	33·85	8	9	3·2	3·1	+ 4' 0"	+ 1' 3"
Jahr	8·3	6·9	jährliche Schwan- kung		330·09	329·95	jährliche Schwan- kung		W. u. NW.	W. u. NW.	71	73	154	154	in Zollen		6	6	4·1	4·3	+ 1' 5"	+ 2' 3"
			41·4	44·4			18·23	16·13							18·95	26·86						

5. Brände in den 9 Bezirken Wiens und Umgebung im Jahre 1869 und 1870.

Mittheilungen des k. k. statistischen Bureau's der Stadt Wien.

216

Im Bezirke	Im Jahre	Anzahl der Brände	Tode gebrochen		Rauchfang-	Zimmer- u. Küchen-	Dach-	Keller-	Gewölbe, Wagens-, Küchen-, Schuppen-,	andere	unbekannter Gattung	Anzeigens- durch			Bei den Bränden			Anmerkung	
			bei Tag	bei Nacht								die Löschmannschaf- tätigen	den Thürmer	Private und Gefährliche Organe	war die Central- Löschmannschaf allein od. m. d. Filialen	waren die Filialen allein	war die Feuerwehr nicht		
																			Feuer
I.	1869	63	54	9	47	8 ¹⁾	.	5	3	.	.	2	21	40	49	.	14	1) Wartsaal der Tramway.	
II.	1870	71	65	6	49	13	12 ²⁾	5	3	.	.	6	30	36	44	.	27	2) Im astronomischen Thurne der Hofburg.	
	1869	41	34	7	18	6	3	2	3	.	9 ³⁾	33	6	2	24	9	2	3) Darunter 4 Baum-, 2 Gefährliche-, 1 Feuer- schuber- und 2 Ku-Brände.	
III.	1870	52	48	4	26	6	6	2	.	12 ⁴⁾	.	46	4	2	22	12	18	4) Darunter 1 Ausbrand und 11 Baumbrände im Prater.	
	1869	20	20	.	12	2	3	.	3	.	.	16	3	1	15	2	3	5) Dieses Feuer entstand im Priester-Defi- cientenhause, wobei der Zimmerbewohner verbrannte.	
IV.	1870	24	21	3	15	1 ⁵⁾	2	2	4	.	.	21	2	1	8	5	11	6) Bei einem dieser Kellerfeuer wurden drei Personen durch die Löschmannschaf gerettet.	
	1869	41	34	7	26	5	2	4	4	.	.	32	8	1	24	8	9	7) Es brannte ein hölzerner Gastandelaber an der Wien.	
V.	1870	44	39	5	29	6	5	3 ⁶⁾	1	.	.	38	6	.	23	8	13	8) Bei einem dieser Brände wurden mehrere Personen, nachdem die Stiege bereits un- zugänglich war, nach Durchbrechen der Wände von der Löschmannschaf gerettet.	
	1869	28	24	4	22	3	2	.	1	.	.	28	2	.	18	3	7	9) Bei einem dieser Brände verunglückten zwei Arbeiterinnen.	
VI.	1870	29	29	.	22	2	1	.	3	1 ⁷⁾	.	28	1	.	11	7	11	10) Entstand durch anströmendes Gas auf der Straße.	
	1869	41	34	7	26	4 ⁸⁾	3	6	2	.	.	38	3	1	20	12	9	11) War auf einer Holzlegstätte.	
VII.	1870	45	42	3	28	10	3	3 ⁹⁾	1	.	.	45	.	.	23	6	16	12) Es hatte sich ein Schridithausen entzündet.	
	1869	24	20	4	20	3	.	1	.	.	.	23	.	1	15	4	5	13) Bei 4 von diesen Feuern wurden in Brand gesetzt: Gefährliche, Mül, ein mit Feu- bedeckter Wagen, dann eine Hundshütte.	
VIII.	1870	29	26	3	20	8	1	.	.	.	.	27	2	.	16	5	8	14) Bei allen diesen Feuern in der Umgebung Wiens war die Löschmannschaf deswegen nicht thätig, weil die Brandorte in einer zu großen Entfernung lagen.	
	1869	26	25	1	16	4	3	1	1	1 ¹⁰⁾	.	25	2	1	15	4	7		
IX.	1870	25	22	3	17	6	.	2	.	.	.	22	4	.	10	6	9		
	1869	17	13	4	10	2	3	.	1	1 ¹¹⁾	.	13	3	1	13	2	2		
Summe	1870	37	32	5	22	5	7	.	2	1 ¹²⁾	.	31	5	2	16	4	17		
	1869	301	258	43	197	37	19	19	18	11	.	210	48	48	193	54	64		
in der Umgebung	1870	356	324	32	228	57	26	17	14	14	.	264	54	41	173	43	130		
	unmittelbar vor den Linien	1869	28	22	6	1	2	12	1	7	5 ¹³⁾	.	13	17	.	22	1	5	
		1870	13	8	5	1	4	6	.	1	.	1	9	4	.	4	3	6	
	in größerer Entfernung	1869	34	18	16	.	.	10	.	1	.	23	.	33	1	10	.	24 ¹⁴⁾	
1870		34	11	23	.	.	6	.	.	.	28	3	32	.	4	.	30 ¹⁴⁾		
Totalsumme	1869	363	298	65	198	39	41	20	26	16	23	223	98	49	225	45	93		
	1870	403	343	60	229	61	38	17	15	14	29	276	90	41	181	56	166	Die Differenz zwischen der Zahl der Feuer- anzeigen und der Zahl der Brände erklärt sich dadurch, daß in mehreren Fällen die Meldung von den Filialen und vom Thürmer zugleich erstattet wurde.	

6. Gründe nach Gattungen in den Jahren 1869 und 1870.

Im Monate	im Jahre	Rauchfangfeuer			Zimmer- und Küchenfeuer			Dachfeuer			Kellerfeuer			Gewölbe-, Maga- zin- u. c. Feuer			Andere Feuer			Feuer unbekann- ter Gattung			Zusammen			
		bei Tag	bei Nacht	Summe	bei Tag	bei Nacht	Summe	bei Tag	bei Nacht	Summe	bei Tag	bei Nacht	Summe	bei Tag	bei Nacht	Summe	bei Tag	bei Nacht	Summe	bei Tag	bei Nacht	Summe				
Jänner	1869	22	1	23	1	1	2	2	4	6	2	.	2	1	1	2	.	.	.	3	1	4	31	8	39	
	1870	30	1	31	4	3	7	1	1	2	3	.	3	1	.	1	1	.	1	.	.	40	5	45		
Februar	1869	15	2	17	2	.	2	2	.	2	1	.	1	1	1	2	1	.	1	4	3	7	26	6	32	
	1870	29	2	31	2	.	2	2	.	2	1	.	1	2	1	3	2	.	2	.	1	1	38	4	42	
März	1869	23	4	27	1	1	2	2	.	2	1	.	1	3	.	3	3	.	3	4	2	6	37	7	44	
	1870	21	1	22	5	1	6	3	2	5	.	.	1	1	1	2	3	.	3	.	.	33	5	38		
April	1869	15	.	15	4	1	5	.	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	1	.	1	1	21	2	23	
	1870	25	1	26	5	2	7	4	1	5	.	.	3	.	.	3	1	.	1	3	1	4	38	5	43	
Mai	1869	11	1	12	1	2	3	2	.	2	3	.	3	1	2	3	.	1	.	1	3	1	4	20	7	27
	1870	20	1	21	4	1	5	3	3	6	2	.	2	.	.	.	2	1	3	3	1	4	34	7	41	
Juni	1869	13	1	14	3	1	4	3	.	3	1	.	1	1	.	1	2	.	2	.	.	23	2	25		
	1870	11	1	12	4	.	4	2	.	2	1	.	1	2	.	2	.	.	.	.	.	20	1	21		
Juli	1869	9	.	9	3	.	3	4	1	5	.	.	1	1	3	4	1	.	1	.	1	1	18	5	23	
	1870	10	1	11	2	2	4	3	1	4	1	.	1	.	.	.	1	.	1	1	3	4	18	7	25	
August	1869	7	1	8	2	1	3	1	3	4	2	.	2	2	.	2	1	.	1	.	.	15	5	20		
	1870	8	.	8	1	1	2	2	.	2	2	.	2	1	.	1	2	.	2	1	5	6	17	6	23	
September	1869	8	3	11	1	.	1	3	1	4	3	.	3	3	1	4	.	1	.	1	.	18	6	24		
	1870	17	2	19	3	.	3	2	1	3	2	.	2	1	.	1	.	.	2	3	5	27	6	33		
October	1869	10	.	10	1	.	1	3	2	5	4	.	4	2	1	3	3	1	4	.	.	23	4	27		
	1870	3	.	3	3	.	3	1	1	2	2	.	2	1	.	1	1	.	1	2	.	13	1	14		
November	1869	23	2	25	6	1	7	4	2	6	1	.	1	1	.	1	.	.	.	.	3	3	35	5	40	
	1870	16	1	17	3	1	4	1	1	2	1	.	1	.	1	1	.	.	.	.	3	21	7	28		
December	1869	22	5	27	3	3	6	2	.	2	1	.	1	1	.	1	2	.	2	.	.	31	8	39		
	1870	25	3	28	11	3	14	3	.	3	2	.	2	3	.	3	.	.	.	.	.	44	6	50		
Summe	1869	178	20	198	28	11	39	28	13	41	20	.	20	17	9	26	14	2	16	13	10	23	298	65	363	
	1870	215	14	229	47	14	61	27	11	38	17	.	17	12	3	15	13	1	14	12	17	29	343	60	403	

Städtisches Jahrbuch.

Ständliches Institut

Gegründet 1734.



Ant. Wasserburger

k. k. Hof- und bürgl. Steinmetzmeister,
Bauwerkstätte und Monumente-Hauptlager:

WIEN,
IX. Bezirk, Liechtensteinstraße 10,

nächst dem Franz-Josefs-Bahnhofe,

beehrt sich, zur Kenntniss zu bringen, dass er ausser dem Hauptlager noch

zwei Filialen, u. z. in

WIEN

nächst der Westbahnlinie,

beim Haupteingange

zum

Schmelzer-Friedhofe,

STOCKERAU

bei

P. h. Mick,

Lagerplatz

des Friedhof-Eingange,

errichtet und auf das reichhaltigste mit monumentalen Gegenständen aus Mauthausener Granit, Carrara-, schlesischem und österreichischem Marmor und aus bestem Sandstein fortirt hat.

Im Hauptlager, sowie in den Filialen werden alle weiteren in dieses Fach einschlagenden Aufträge, als:

Grüftbelegungen aus Granit und Marmor, polirt oder unpolirt, Gitter aus Schmied- und Gußeisen, nach geschmackvollen Modellen, Wappen aus Carrara-Marmor oder Guß, letztere echt vergoldet, passende Embleme nach vorräthigen Modellen u. s. w., zur promptesten Ausführung übernommen und besorgt das Etablissement außer der gänzlichen Adjustirung des Monumentes auch die sorgfältigste Verpackung und Versendung nach sämtlichen Provinzen, Aufstellung und Herstellung des Grundmauerwerks an Ort und Stelle, um die P. T. Besteller jeder dießfälligen Mühe und Sorge zu überheben.

Den P. T. Auftraggebern in den Provinzen diene zur Nachricht, daß auf Verlangen Zeichnungen und genaue Detail-Überschläge eingesendet werden.

S. Jägermayer's

k. k. Hof-Leinwäsch- und Wirkwaarenhandlung

zur „weissen Katze“, am Graben 17, Wien.

GESUNDHEITS-CRÊPP.

Leibchen, Hosen, Unterleibsbinden und Hemden in Seide, Halbseide, Wollé à fil d'ecosse, für Herren, Frauen und Kinder aus Gesundheits-Crêpp.

Nach dem Ausdruche hervorragender Aerzte aller Länder ist das Tragen obiger Bekleidungs-Objecte, welche aus „Gesundheits-Crêpp“ verfertigt sind, dem Körper besonders zuträglich. Sie gewähren den größten Schutz vor Erkranthungen. Namentlich wird die jährliche Abkühlung des Schweißes, welche bekanntlich das Fieber erzeugt, verhindert, indem durch die eigenartige Porosität und Kräufelung des Crêpp die Transpiration am ganzen Körper gleichmäßig unterhalten und eine gesundheitszuträglichste Temperatur überall erzeugt wird.

Besonders empfiehlt sich das Tragen der Leibchen aus Gesundheits-Crêpp bei Respirationsstörungen jeder Art, bei Nervenaffecten, bei rheumatischen und Gichtleiden, wie überhaupt, wo ein Schutz des Körpers vor Schädlichkeiten des Einflusses zu kalter und zu warmer Luft nöthig ist, was durch keine andere Bekleidung aus gewirkten Stoffen erzielt werden kann. Es ist zugleich das Tragen der Leibchen, Hemden und Binden so angenehm, daß, wer es nur einmal versucht, es nie wieder fahren läßt.

Preis der Leibchen von 5 fl. 20 fr. bis 11 fl. 70 fr., je nachdem sie von Seide, Halbseide oder Wollé sind. Die übrigen Bekleidungsobjecte zu den billigsten Fabrikpreisen. Die Gebrauchsanweisung, sowie die Anweisung, wie diese Bekleidungsobjecte gereinigt werden, wird jedem Stücke beigegeben.

Bestellungen aus der Provinz nur gegen Vorkassnahme. Bei Bestellungen wird blos um Einfindung des Maßes des Brustumfanges gebeten.

55 Außerdem ist in S. JÄGERMAYER'S k. k. Hof-Leinwäsch- und Wirkwaaren-Handlung zur „weissen Katze“, Graben Nr. 17, in Wien, die feinsten Herren-, Damen und Kinderwäsche und Strumpfwaren, sowie ganze Hochzeitsausstattungen zu beziehen, und machen wir hier noch auf unseren Flanel de Santé aufmerksam.

Wiener Privat-Telegraphen-Gesellschaft.

Direction: I. Friedrichstraße 6.

Stationen:

Innere Stadt:

Anglobank, Strauchgasse 1, Bauernmarkt 18. Bodencreditanstalt, Herrengasse 8. Centrale, Operngasse 7. Creditanstalt am Hof, Fleischmarkt, Hotel Börr. Hof. Franz Josef-Quai, Gonzagagasse 12. Graben, Junaferngasse 1. Herrengasse, Landhaus. Kärlsthering, Grand Hotel. Neue Freie Presse, Fichtegasse 11. Parkring 4, Parlament, Abgeordnetenhaus. Ringgasse 5. W. Reichsbank, Teilergasse 6.

In den Vorstädten:

Allerstraße, allgemeines Krankenhaus. Allergund, Berggasse 11. Allergasse, Hotel d'Europe. Favoritenstraße, Wiener-Spital. Gumpendorf, Stumpfergasse 8. Landstraße, Dampfheizgebäude. Landstraße, Salmgasse 13. Leopoldstadt, Hotel Ramm. Lerchenfelderstraße 40. Mariahilf, Neuknappgasse 5. Presse, Gärtnergasse 6. Rudolfs-Spital. Schüttel, Franzensbrünnentrage 17. St. Marx, Mauthausers Bräuhaus. Wieden, Hauptstraße 57. Währingerstraße, Siegel's Maschinen-Fabrik.

In den Vororten und außerhalb Wien:

Altmanndorf-Dehendorf, Postamt. Berndorf, Krupps Metallwaaren-Fabrik. Brunn, Postamt. Döbling, Hauptstraße 27. Dornbach, Hauptstraße 53. Fährfeld, Schloß des Grafen Wimpfen. Floridsdorf, Brünnerstraße 27. Hofhaus, Arndtengasse 26. Gaisfahnen bei Bödelau 227. Gumpersdorf, Mayer'sches Fabriksgebäude. Hietzing, Altgasse 17. Hinterbrühl, Hauptstraße 50. Hütteldorf, Postamt. Kaiserbrunn, Postamt. Leopoldsdorf, Hauptstraße 97. Liesing 15. Mauer, Hauptstraße 41. Meidling, Schönbrunnstraße 104. Mödling, Körnermarktplatz 7. Pankdorf, Dampfheizgebäude. Ober-Wallersdorf, Spinnfabrik. Perchtoldsdorf, Wienerstraße 24. Penzing, Postamt. Rottenstein, Postamt. Rottensteindorf, Wäldchen-Biererei. St. Pölten, Postamt. Stummern, Postamt. Südbahnhof, Postamt. Spinnfabrik. Traiskirchen, Postamt. Trautman, Brunnengasse 21. Tulln, Breitenmarkt 109. Währing, Herrengasse 42. Weikersdorf bei Baden, Gasthof zum goldenen Löwen. Westbahnhof.

Gebühren:

A) für Telegramme, welche zwischen Local-Telegraphenstationen gewechselt werden:

Von irgend einer Privat-Telegraphenstation nach irgend einer anderen Privat-Telegraphenstation für 1—20 Worte 25 fr. Diese Gebühr erhöht sich um die Hälfte für je 10 Worte mehr.

B) für Telegramme, welche in Local-Telegraphenstationen zur Aufgabe gelangen und dem Staats-Telegraphen zur Weiterbeförderung zugeführt werden:

a) Von einer Privat-Telegraphenstation in Wien und den Vorstädten Wiens nach irgend einer Staats- oder Eisenbahn-Telegraphenstation des In- und Auslandes (nebst der tarifmäßigen Staats-Telegraphengebühr für den Weg von Wien bis zur Adressstation) für 1—20 Worte 15 fr. und für jede weiteren 10 Worte die Hälfte mehr.

b) Von einer Privat-Telegraphenstation außerhalb Wien, nach irgend einer Staats- oder Eisenbahn-Telegraphenstation des In- und Auslandes (nebst der tarifmäßigen Staats-Telegraphengebühr für den Weg von Wien bis zur Adressstation) für 1—20 Worte 25 fr. und für jede weiteren 10 Worte, die Hälfte mehr.

Kreuzerbruchtheile fallen weg.

Dornbach, Gaisfahnen und Perchtoldsdorf für die Dauer der Winterzeit geschlossen.



Die kais. königl.

privilegirte

Versicherungs- Gesellschaft OESTERR. PHÖNIX IN WIEN,

mit einem Gewährleistungsfonde von
Fünf Millionen Gulden österr. Währung
übernimmt nachstehende Versicherungen:

- gegen Schäden, welche durch Brand oder Blitzschlag, sowie durch das Löschen, Niederreißen und Ausräumen an Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, Fabriken, Maschinen, Einrichtungen von Brau- und Brennereien, Werkzeugen, Möbeln, Wäsche, Kleidern, Geräthschaften, Waarenlagern, Vieh, Acker- und Wirtschaftsgeräthen, Feld- und Wiesenfrüchten aller Art in Ställen, Scheuern und Tristen verursacht werden;
- gegen Schäden, welche durch Dampf- und Gasexplosionen herbeigeführt werden;
- gegen Schäden in Folge zufälligen Bruches der Spiegelgläser in Magazinen, Niederlagen, Caffeehäusern, Sälen und sonstigen Localitäten;
- gegen Schäden, welche Transportgüter und Transportmittel auf der hohen See, zu Lande und auf Flüssen ausgeführt sind; Seeverversicherungen, sowohl per Dampfer als per Segelschiff von und nach allen Richtungen;
- gegen Schäden, welche Bodenerzeugnisse durch Hagelschlag erleiden können; und endlich
- Capitalien und Pensionen, zahlbar bei Lebzeiten des Versicherten oder nach dem Tode desselben, sowie auch Kinder-Ausstattungen, zahlbar im achtzehnten, zwanzigsten und vierundzwanzigsten Lebensjahre.

Beispiel zur einfachen Lebensversicherung:

Die zu entrichtende Prämie zur Versicherung eines nach dem wann immer erfolgenden Ableben auszuzahlenden Capitaless von ö. W. fl. 5000 beträgt im Beitrittsalter von

30 Jahren	35 Jahren	40 Jahren	45 Jahren
nur ö. W. fl. 26.50	ö. W. fl. 31.—	ö. W. fl. 36.50	ö. W. fl. 44.50
vierteljährig, ohne Antheil am Gewinn, und			
nur ö. W. fl. 30.60	ö. W. fl. 36.—	ö. W. fl. 42.50	ö. W. fl. 52.—
mit Antheilnahme am ganzen Reingewinn.			

Die vorkommenden Schäden werden sogleich erhoben und die Bezahlung sofort veranlaßt.

Der Verwaltungsrath:

Der Präsident:

Sugo Altgraf zu Salm-Reifferscheid.

Der Vice-Präsident:

Josef Ritter von Mallmann.

Die Verwaltungsräthe:

Karl Gundacker Freiherr von **Suttner**, **Johann** Freiherr von **Herring**, **Ferd. Hüffel**,
Franz Klein Edler von **Wiesenberg**, **Johann** Freiherr von **Liebig**, **Otto Seebe**,
Friedr. Julius Schüler.

Der Director:

Christian Heim.

Statuten und Prospekte werden unentgeltlich verabfolgt und jede Auskunft mit größter Bereitwilligkeit ertheilt im

Bureau: Stadt, Niemergasse Nr. 2, im 1. Stock,
sowie auch bei allen General-, Haupt- und Special-Agenten der Gesellschaft.

Allgemeine Elementar-Versicherungs-Bank

IN WIEN

versichert gegen Feuer, Blitz, Explosion und gegen Schäden an Feldfrüchten durch Hagelschlag.

Prasidium:

Constantin Graf Wickenburg, Theodor Freiherr v. Raabe, Johann E. Sothen.

General-Director:

Reich.

Bureau: I., Wallfischgasse Nr. 10, 1. Stock.

Die
Seilerwaaren-, Schlauch- u. Maschinen-Gurten-Fabrik
des

A. Vogel,

Wien, Leopoldstadt, Obere Augartenstrasse Nr. 32,



Schläuche



Wassereimer



Seile

empfiehlt ihr bestsortirtes Lager von Bindgarn, zwei- und dreifäbigem grauem und weißem Spagat, schwarzem Sattler-Spagat, Nähgarn, wie alle farbigen Spagate für Apotheker und Parfumeure, Reb-Weiden-, Fischer-, Zimmermanns-, Schusslei, mit Kupferdraht eingewoben, Blombirnschnüren, weißen, grauen und grünen Salonschnüren, ordinären und feingewirten Wäsch-, Maschinen- und Triebwerk-Seilen, Packstricken, Nähspagat für Spinnereien und Papierfabriken, Seile für Schiffe, Aufzüge und Bergbaue, sowohl gekleert als ungekleert, Pferde-Abbindstränge, mechanisch gewebte Gurten für Müller und Maschinenbauer, welche die Lederriemen vollkommen ersetzen und um 60 bis 70 pCt. billiger zu stehen kommen; Gurten für Tapezirer und Sattler; wasserdicke Lauf- und Garnschläuche für Spritzen und Brauereien; Feuerlösch- und Tränkeimer, erstere mit Oelfirnissimal gut gestrichen; Gummi-, Fischbein- und Eisenstiele, sowie sämmtlicher in dieses Fach einschlagenden Artikel zu den billigst festgesetzten Preisen.

PATRIA,

gegenseitige Lebens-Versicherungs-Bank in Wien.

Bureau: Kärntnering Nr. 2,

(concessionirt vom k. k. Staatsministerium im Jahre 1866),

schließt Versicherungen auf das menschliche Leben in allen gewünschten Formen gegen billige Prämien, insbesondere

Versicherungen auf den Lebens- und Todesfall,

Leibrenten- und Pension-Versicherungen,

Alterversorgung- und Aussteuer-Versicherungen.

Der von der Bank erzielte Gewinn kommt ausschließlich den Mitgliedern zu gute. Prospective und Tarife werden in Wien bei der Direction und in den Provinzen bei den Repräsentanten der Bank unentgeltlich verabreicht, und jede Auskunft erteilt.

Zuverlässige und gewandte Agenten werden angestellt.

Kais. kön.  privilegirte

Allgemeine Asssekuranz.

(Assicurazioni generali.)

Begründet im Jahre 1831. — Sitz der Gesellschaft: Triest.

Repräsentirt in Wien durch das Bankhaus **Simon & Sina.**

Bureau:

Stadt, Lugeck Nr. 735 alt, 1 neu.

Gewährleistungsfond: 31 Mill. 700,000 Gulden öst. Währ.

Im Jahre 1870 wurden für 12.228 vorgefallene Schäden 4 Millionen 929.316 Gulden 20 Kreuzer bezahlt, wornach die Seitens der Gesellschaft bisher geleisteten Gesamt-Entschädigungen, inclusive des Jahres 1870, mehr als

81 Millionen 991.800 Gulden öst. Währ.
betragen.

Die k. k. priv. allgemeine Asssekuranz umfaßt alle Zweige des Versicherungswezens. Sie hat die Lebensversicherung zuerst, nämlich im Jahre 1831, in Oesterreich eingeführt und war stets mit unausgesetzter Sorgfalt bemüht, hierin die möglichsten Vortheile zu gewähren, wobei sie nicht unterließ, die wichtigsten Erfahrungen, welche das Ausland und namentlich England, in dieser so wohlthätigen Institution gemacht hat, sich anzueignen, und den Bedürfnissen der Jetztzeit angepaßt, noch weiter zu cultiviren.

Die Gesellschaft versichert:

- a) Capitalien und Renten, zahlbar nach dem Ableben des Versicherten, Capitalien und Renten, zahlbar an den Versicherten selbst oder eine von ihm bezeichnete Person.

Leibrenten, sogleich oder nach einem bestimmten Zeitraume beginnend, gegen Barzahlung oder künftige Ueberlassung von Häusern, liegenden Gütern, Hausfäßen u. dgl., nebstdem geht sie noch jede gewünschte Combination von Lebensversicherungen ein.

- b) Gegen Feuereschäden bei Gebäuden, beweglichen Gegenständen und Feldfrüchten.
- c) Gegen Hagelschäden bei Bodenerzeugnissen.
- d) Gegen Elementarschäden bei Transporten zur See, auf Flüssen und zu Lande.



Anskünfte jeder Art und Drucksorten werden bereitwilligst ertheilt im Bureau der Gesellschaft: Stadt, Lugeck Nr. 735 alt, Nr. 1 neu, oder von deren Agenten.

M. LORENZ & SOHN IN WIEN.

NIEDERLAGE:

Hoher Markt, Ecke vom Lichtensteg 5, und Bauernmarkt 18,

„ZUM MOHREN“

empfehlen
unter Zusi-
cherung bil-
ligst. Preise
ihr reich sor-
tirtes Lager
von drei- u.
vielfachem
**Königs-
Strickzwirn,**
vielfachem
**Wirth-
schaftszwirn,**
echtem eng-



fischen
**Flachs-,
Maschin-,
Näh- und
Strickzwirn,**
allen Sorten
weissen und
gefärbten,
zwei- und
dreifachen
Nähzwirn
von bester
Qualität,
Bumburger

und franz. **Spinaal**, allen Gattungen besonders guter, echt
englischer und schottischer **Strick-, Stick-, Säckling-** und
Nähwolle, dann vierdrähtiger **Waco-Strickwolle**, von
aussergewöhnlicher Festigkeit des Fadens; **Nähseide,**
Eisengarn, türkisch-rother **Wärkwolle** und **Leinenzwirn**
auf **Karten** gewunden; **Leinen- und Baumwollzwirn**,
auf **Holzspulen** gewunden und in **Strähnen** für **Näh-
Maschinen**; **Schuhgarn**, **Holzsnägel**, **Stiefelstrupfen**,
Schnürriemen, **Wollbörteln**, **Wollschnüre**, **Lampendochte**,
Futterwolle, **Watta**; aller Sorten **Mousselin-, Perkal-,
Baftis- und Körperbänder**, gestreifter **Schürzen-** und
Falschenbänder, zugerichteter und unzugereiteter **Leinen-
bänder**, dann **Fischbein**, **Rohr**, **Erinoline-Federn**,
Nadeln, **Haftel**, **Knöpfe**; aller Gattungen **Hemdknöpfe**,
darunter die wegen ihrer Dauerhaftigkeit allgemein be-
liebten von englischem **Maschinenzwirn** mit sehr starken
Ringeln, welche sich nicht biegen.

Dasselbst befindet sich auch ein grosses Lager von **Crinotinen**
und **Rosshaarröcken**, **Handschuhen**, gewirkten und gestrickten
Strümpfen, **Organtin**, **Futter-Leinwand** und vielen andern
derlei Artikeln.

K. k. priv. Oesterreich. Versicherungs-Gesellschaft „DONAU“.

Verwaltungsrath.

Präsident:

W. Freiherr von Henikstein, Commandeur und Ritter etc.

Vizepräsident:

Leop. Ritter v. Wertheimstein, Director der Kais. Ferd.-Nordbahn, k. bair. Consul, Ritter etc.

Verwaltungsräthe:

Gustav Figdor, vom Hause J. Figdor & Söhne. — Jul. Ritter v. Goldschmidt, vom Hause S. M. von Rothschild, kön. preuss. Vice-Consul, Ritter etc. — Franz Ritter von Hopfen, Präsident des Abgeordnetenhauses, Director der Boden-Creditanstalt, Ritter etc. — Dr. Ludwig Lichtenstern, Hof- und Gerichts-Advocat etc., Ritter etc. — Friedrich Knoblauch, Ritter etc. Verwaltungsrath, und Theodor Lange, Generaldirector der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft. — Friedrich Koch, Generaldirector der Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft.

Generaldirector:

Carl Colditz.

Stellvertreter des Generaldirectors:

H. Oertel, Director.

Gesellschafts-Vermögen am 1. Jänner 1871:

			Oest. Mähr.
		fl.	kr.
1. Grundcapital 5000 Actien à fl. 200. — Volleinzahlung		1000000	
2. Prämien-Reserve und Prämien-Ueberträge der Feuer-Versicherung			
fl. 627578-30 abz. Rückvers. fl. 196208-80 fl. 431369-50			
der Transport-Versicherung fl. 32314-56 " " fl. 19403-20 fl. 12911-36			
" Lebens-Versicherung fl. 1064768-77 " " fl. 79376-51 fl. 985392-26			1429673 12
3. Reserve für unerledigte Feuerschäden abz. Rückersatz		fl. 134774-—	
" " " Transportschäden "		fl. 26491-—	
" " " 2 Sterbefall-Zahlungen "		fl. 3000-—	164265 —
4. Gewinn-Reservefond		38020	
		2631958 12	
5. Gewinn-Uebertrag aus 1869	fl.	1559-90	
6. Gewinn aus 1870	fl.	88388-82	89948 72
	Summa...		2721906 84

Prämien-Reserve der noch zu vereinnahmenden Feuerversicherungs-Prämien:

Auf fl. 635829504, — Versicherungs-Summe mehrjähriger Versicherung mit jährl. Prämien-Zahlung fl. 1406573-48.

Nachweis über Anlegung des Gesellschafts-Vermögens.

		Cours v.	Bilanzw.:
	Nomw.:	31. Dec 1870:	fl. 7770-—
1. Werthpapiere:			
5% Ung. Grundentlastungs-Obligationen ohne Clsl.	fl. 106050	77-—	fl. 7770-—
5% " " " mit "	" 95970	76-—	" 69464-—
5% Wiener Communal-Anleihen "	" 150000	87-—	" 130500-—
5% Staats-Domänen-Pfandbriefe	" 60000	121-75	" 60875-—
5% Pfandbriefe der Oesterreichischen Nationalbank	" 100000	93-—	" 93000-—
5% " " " Boden-Creditanstalt	" 105000	87-25	" 91612-50
5% " " " Ungarischen	" 132700	88-75	" 117711-25
5% " " " Böhmischen Hypothekenbank	" 50000	88-75	" 44375-—
5% Prioritäten " K. Ferd. Nordb. in C.-M.	" 77175	90-50	" 66517-50
5% " " " O. W.	" 30000	86-50	" 25950-—
5% Prior. K. Elis.-Wsth. (1862 Em.)	" 159900	92-—	" 147108-—
5% " Kais. Franz Josef-Bahn	" 20000	94-—	" 18800-—
3% " Staatsbahn (1867er Em.)	Fr. 216500	131-50	" 56939-50
3% " Südbahn	" 100000	114-—	" 22800-—
5% " " " fl. 100000		89-30	" 89300-—
5% " Böh. Nordbahn	" 56100	92-—	" 51612-—
5% " Oest. Nordwestbahn	" 60000	93-65	" 56190-—
5% " Prager Eisen-Ind.-Ges.	" 10200	101-50	" 10353-—
Zwei Stück Credit-Lose	" 200	161-75	" 323-50
4% Bairische Prämien-Anleihe	Rth. 29900	106 1/2 u. 81 1/2	fl. 57101-23
5% Italienische Rente	Lir. 180000	53 1/2 u. 81 1/2	" 47595-09
	Laufende Zinsen hierauf		" 26282-73
	Verloste, aber erst 1871 zahlbare Effecten		" 3030-—
			1365270 30
2. Lombard-Darlehen gegen börsenmässige Werthpapiere			110675 34
3. Guthaben bei Bankhäusern			97245 19
4. Wechsel im Portefeuille			7386 03
5. Cassastand			9957 52
6. Realitäten der Gesellschaft			525365 28
7. Vorschüsse auf Lebensversicherungen			92794 38
8. Vorausbezahlte Lebensversicherungs-Provisionen			54400 30
9. Werth des Inventariums. Agentur-Materials, der Drucksorten, Karten, Pläne, Bibliothek u. vorrätigen Versch.-Schilder			47891 59
10. Ausstände bei General- u. Haupt-Agentenschaften, Versicherungs-Gesellschaften und anderen Debitoren		fl. 522974-24	
ab Creditoren		fl. 208261-95	314712 29
11. Guthaben bei d. Ersten Oesterr. Versch.-Gesellsch. in Liquid. hier			96008 62
	Summa Oe. W. fl.		2721906 84

WIEN, den 1. Jänner 1871.

K. k. priv. Oesterreich. Versicherungs-Gesellschaft „DONAU“.

Dr. Ludwig Lichtenstern, Verwaltungsrath. Colditz, Generaldirector.

Moll's Seidlitz-Pulver.

Diese Pulver behaupten durch ihre außerordentliche, in den mannigfaltigsten Fällen erprobte Wirksamkeit unter sämtlichen bisher bekannten Hausarzneien unbestritten den ersten Rang; wie den viele Tausende aus allen Theilen des großen Kaiserreiches uns vorliegende Dankfugungsschreiben die detaillirten Nachweisungen darbieten, daß dieselben bei habituellem Verstopfen, Unverdaulichkeit und Sodbrennen: ferner bei Krämpfen, Nierenkrankheiten, Nervenleiden, Herzklopfen, nervösen Kopfschmerzen, Blutkongestionen, gichtartigen Gliederaffectionen; endlich bei Anlage zur Hysterie, Hypochondrie, andauerndem Brechreiz u. s. w. mit dem besten Erfolg angewendet wurden und die nachhaltigen Heilresultate lieferten.

Preis einer Originalschachtel sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. ö. W.

Franzbranntwein und Salz.

Der zuverlässigste Selbstarzt zur Hilfe der leidenden Menschheit bei allen inneren und äußeren Entzündungen, gegen die meisten Krankheiten, Verwundungen aller Art, Kopf-, Ohren- und Zahnschmerz, alte Schäden und offene Wunden, Krebschäden, Brand, entzündete Augen, Lähmungen und Verletzungen aller Art &c. &c.

In Flaschen sammt Gebrauchsanweisung 80 kr. ö. W.

Dorsch - Leberthran - Oel.

Die reinste und wirksamste Sorte Medicinalthran aus Bergen in Norwegen, nicht zu verwechseln mit dem künstlich gereinigten Leberthran-Oel. Das echte Dorsch - Leberthran - Oel wird mit bestem Erfolge angewendet bei Brust- und Lungenkrankheiten, Scropheln und Rachitis. Es heilt die veralteten Gicht- und rheumatischen Leiden, sowie chronische Hautausschläge.

Preis einer Flasche sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. ö. W.

Alle im Handel vorkommenden in- und ausländischen Specialitäten können von der gefertigten Firma echt und zu den Originalpreisen bezogen werden. Aufträge darauf werden täglich mit der Post nach allen Theilen der Monarchie effectuirt.

A. MOLL,

Apotheker und Fabrikant chemischer Produkte, Tuchlauben Wien.

Wallishausser'sche Buchhandlung (Josef Klemm)

in Wien, am hohen Markte.

Wir empfehlen unser Geschäft der geneigten Beachtung des P. T. Publicums. Wir halten ausser unseren eigenen Verlagsartikeln stets ein complettes Lager von allen neueren Producten der Literatur. **Billige Preise, pünktliche** Ablieferung der pränumerirten Zeitschriften und Bücherhefte, richtige und schnelle Erledigung brieflicher Aufträge werden zugesichert.

Wir kaufen für unser Antiquariat ganze Bibliotheken und einzelne werthvolle alte Drucke zu guten Preisen.

Wallishausser'sche Buchhandlung (Josef Klemm)
IN WIEN.

C. SCHEMBER

Brückenwagen - Fabrik WIEN

III. Untere Weissgärberstrasse 8 und 10.

P. T.

Durch zwanzig Jahre mit der ausschließlichen Erzeugung von
Decimal- und Centimal-Brückenwagen

beschäftigt, habe ich meinem Fabrikate ein derartiges Renommée zu verschaffen gewußt, daß ich stets mit der Ausführung derjenigen Aufträge beschäftigt war, mit welchen ich von Seite sämtlicher österr. Eisenbahnen, Dampfschiff-Gesellschaften, großen industriellen Etablissements, Gewerkschaften etc. beehrt werde.

Der Aufschwung jedoch, den die österreichische Industrie seit einigen Jahren genommen, ging auch an meinem Geschäfte nicht spurlos vorüber, da sich die Aufträge, mit welchen ich von allen Seiten beehrt wurde, derart häuften, daß ich an die Vergrößerung meines Etablissements denken mußte.

Nachdem nun meine seitherigen Fabriks-Localitäten eine genügende Ausdehnung nicht zuließen, so brachte ich einen größeren Grundcomplex käuflich an mich, auf welchem ich eine neue Fabrik erbaute und derart mit neuen Hilfsmaschinen einrichtete, daß ich nunmehr in der angenehmen Lage bin, allen Anforderungen auf das Vollkommenste zu entsprechen.

Ich erlaube mir demnach, Ihnen zur geneigten Kenntnißnahme mitzutheilen, daß sich meine Fabrik vom 8. Februar 1870

III. Untere Weissgärberstraße Nr. 8 und 10

befindet und bitte demnach Ihre werthen Briefe auch dahin zu adressiren.

Ich werde nicht unterlassen, meine Erzeugnisse wie bisher in jener anerkannten Solidität und Dauerhaftigkeit fortzuliefern, welche mir bisher das Vertrauen meiner P. T. Abnehmer erwarben.

Haben Sie die Gewogenheit, mich bei Bedarf mit Ihren schätzbaren Aufträgen zu beehren und genehmigen Sie die Versicherung meiner Hochachtung, mit welcher ich zeichne

ergebenster

C. Schember,

Brückenwagen - Fabrikant.

V. Mayer's Söhne,

Juweliere,

Gold- und Silberwaaren-Fabrikslager

gegründet im Jahre 1810.

Wien, Stephansplatz

neben Gerold's Buchhandlung.

Ein- und Verkauf von Juwelen, Gold- und Silberwaaren.

Blasbälge und Feldschmieden

sind in großer Auswahl



stets zu haben in der

k. k.

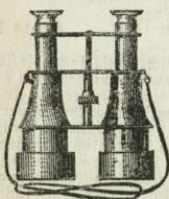
Hof=

Blasbalg- & Armee-Feldschmiedenfabrik

des

Josef Schaller,

Wien, Leopoldstadt, rothe Sternengasse Nr. 15.



Die Fabrik von Stettinger & Comp.

Wien,

Stadt, Kärntnerstraße 6, Wieden, Margarethenstraße 2,

Optiker, Mechaniker und k. k. beiderer Schächmeister,

empfehlen ihre bereits mit drei Preis-Medaillen ausgezeichneten, renommirten, feinst geschliffenen grauen Brillen und Nasenzwicker, vorzüglichsten Fernrohre mit zwanzigfacher Vergrößerung von fl. 5 bis fl. 30; ferner ausgezeichnete Operngucker mit 6, 8, 12 und 18 Gläsern, wegen ihrer Schärfe und enormen Vergrößerung besonders für das neue Opernhaus geeignet, im Preise zu fl. 5, 8, 10, 12, 15, 18, 20 bis 40 fl.; ausgezeichnete Brillen, Nasenzwicker und Lorgnetten zu fl. 1 bis 3 fl.; ferner Lupen, Compasse, alle Sorten Thermometer, Barometer und

Echte Schweizer Reisszeuge

zu staunend billigen Fabrikspreisen. Provinz-Aufträge werden gegen Postnachnahme bestens effectuirt.

J. PSEPHOFER,

Apotheker und Privilegiums-Inhaber,

Wien, Singerstraße Nr. 15, zum „goldenen Reichsapfel“,

empfiehlt den geehrten Lesern nachstehend verzeichnete, durchwegs nach langjährigen Erfahrungen als vorzüglich wirksam anerkannte pharmaceutische Specialitäten und bewährte Hausmittel. — Anstatt weitläufiger Anpreisungen lassen wir nur einige Anerkennungschreiben unserer P. L. Kunden folgen.

NB. Bei Bestellungen wird um genaue Angabe der Adresse und Post-Station ersucht. — Außer den unten genannten sind noch viele andere Specialitäten stets am Lager und werden alle Aufträge auf etwa nicht vorhandene Präparate aufs schnellste und billigste besorgt, sowie Auskünfte aufs bereitwilligste unentgeltlich erteilt. — Versendungen nach den Provinzen gegen franco Selbstendung oder Nachnahme. Bei auswärtigen Aufträgen wird für Packung im Durchschnitt 10 fr. per Stück berechnet; bei größeren Sendungen Packung zu Selbstkosten. Wiederverkäufer erhalten Provision.

Akustikon

(Ohren-Essenz), wurde schon in tausenden Fällen gegen Ohrenleiden aller Art, wie Ohrenschmerzen, Steden, unregelmäßige oder gänzlich mangelnde Absonderung des Ohrenschmalzes, Schwerhörigkeit u. mit den gelungensten Erfolgen angewendet, und kann Jedermann bestens empfohlen werden. 1 Flacon 1 fl. 8. W., mit Post 1 fl. 10 fr.

Euer Wohlgeboren! Senden Sie mir gefälligst noch zwei Fläschchen von Ihrem **sehr wohlthuenenden** und hoffentlich viele bringenden Akustikon gegen Nachnahme. Salzburg, 1. Mai 1867. **Gf. Beroldingen**, f. f. Hauptm.

Herrn J. Psephofer, Apotheker und Privilegiumsinhaber, Wien. Die von Ihnen bezogenen 2 fläschchen Akustikon haben mir so ausgezeichnete Dienste geleistet, daß ich Ihnen noch besonderen Dank für dieses probate Mittel sage, und Sie erlaube, mir gefälligst um noch ein Flacon zu senden, wofür ich 1 fl. 10 fr. anfühle.

Ich lichte die verschiedensten ärztlich verordneten Mittel wirkungslos blieben, während 2 Flacons Ihres Akustikon mir bin 4 Wochen mein Gehör wieder verschaffen und ein unaussprechliches, nennt erkranktes Ohrenmal so weit gehoben, daß ich dieses durch den Gebrauch noch eines Flacons ganz zu vertreiben hoffe. — Es freut mich, daß Ihr Mittel so allgemeine Verbreitung findet. Achtungsvoll

Gablonz a. R., den 5. Mai 1867. **Franz Carlsohn.**

Euer Wohlgeboren! Ich kann nicht umhin, Ihnen zu berichten, daß Ihre Ohrenessenz (Akustikon) Erkaunenswerthes bewirkte. Es litt ein Mädchen meiner Classe, welches 13 Jahre zählt, an einer der Taubheit nahestehenden Schwerhörigkeit; die Eltern desselben sagten mir, sie habe nie gut gehört. Zwei Jahre hindurch wurde das Mädchen von Ärzten unter Anwendung verschiedener Instrumente und Mittel vergebens behandelt, die Krankheit widerstand allen ärztlichen Anstrengungen. — Nach dem Gebrauche von 2 Flacons Ihrer unübertrefflichen Ohrenessenz hört das Mädchen meine Vorträge und ich bin nicht mehr gezwungen, demselben in meiner nächsten Nähe einen Sitz anzuweisen. Die Essenz in Verbindung mit Wasserdampf beförderte einen bisher nie bemerzten Stöpsel verstopften Ohrenschmalzes aus dem einen Ohre. Möge diese Ihre Wunder-Essenz jedem derartigen Unglücklichen warmstens anempfehlen sein. Ich spreche Ihnen den wärmsten Dank der überglücklichen Eltern dieses Kindes aus, und bitte mir für einen jungen Burschen noch 2 Flacons Ihrer Essenz gegen beiliegende 2 fl. 10 fr. zu übersenden. Hochachtungsvoll **Leopold Koecker**, Schullehrer in Reppendorf bei Hermannstadt.

Alpenkräuterliqueur

von **W. Ottmar Bernhardt** in München, von den ersten medic. Autoritäten in München als das vorzüglichste Hausmittel gegen Magenbeschwerden aller Art, besonders Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit, Magenflatulenz u. empfohlen und taufendfältig bewährt. 1 Flacon 70 fr., mit Post 80 fr.

Geehrtester Herr! Ihr Alpenkräuter-Liqueur ist ein Wundermittel; schon nach einigen Tagen fühlte ich bedehende Erleichterung, und wenn es so fort geht, so hoffe ich mit Gottes Hilfe durch dieses einfache Mittel mein hartnäckiges Magenübel zu heilen. Indem ich in freudiger Stimmung diese anzeigen, bitte ich gleichzeitig ergebenst, mir wieder 6 Fläschchen sofort mit Nachnahme übersenden zu wollen, aber gütigst sofort, weil ich von meinem Vorrathe einem Kameraden die Hälfte abgetreten habe. Sehrlich Udoorheli (Siebenbr.) 31. Octobr 1869.

Hochachtungsvoll **Johann Medich**, f. f. Rittmeister.

Anatherin-Mundwasser

f. f. pr., echt, v. J. G. Poppe, allgemein bekannt als das beste Zahn-Conservierungsmittel. 1 Flacon 1 fl. 40 fr. mit Post 1 fl. 50 fr.

Augenessenz

von Dr. **Rommershausen**, zur Stärkung und Erhaltung der Sehkraft; in Original-Flacon à 3 fl.

Benedictiner-Pflaster

von Hauber, Tiesgel 50 fr.

Geehrter Herr Psephofer! Ich bitte wieder um 3 Rollen Pflaster und 4 Ziegeln von dem **ausgezeichneten Heilpflaster**. Derjenige Doctor, der dieses erfunden, soll wirklich von Gott segnet sein. Unter diesem Pflaster wurden die Schmerzen nach drei Stunden gestillt, und die alte Wunde heilt zusehends. A. 1. Mai 1871.

Stefan Stockinger.

Blutreinigungs-Pillen

vormals **Universal-Pillen** genannt, verdienen den letzteren Namen mit vollem Rechte, da es in der That beinahe keine Krankheit gibt, in welcher diese Pillen nicht schon taufendfach ihre wunderthätige Wirkung bewiesen hätten. In den hartnäckigsten Fällen, wo alle anderen Medicamente vergebens angewendet wurden, ist durch diese Pillen unzählige Male und nach kurzer Zeit volle Genesung erfolgt. Eine Schachtel mit 15 Pillen 21 fr. 1 Rolle mit 6 Schachteln 1 fl. 5 fr., per Post 1 fl. 10 fr. (Weniger als eine Rolle wird nicht versendet.)

Euer Wohlgeboren! Ich erlaube mir abermals die freundliche Bitte, mir 2 Rollen der **ausgezeichneten Blutreinigungspillen**, für deren heilsame Wirkung ich Ihnen nicht genug Dank sagen kann, da sie mich von **Lähmung, Verhärtung** und Hämorrhoidaliden ohne anderweitige Kur vollständig befreiten. Achtungsvoll

Karibitz 29. Juli 1871. **Josef Margraf.**

Ich und meine Gattin haben nicht genug dankbarer Worte, die Belobungen über Ihre Blutreinigungs-Pillen auszusprechen, wir werden auch der vollen Wahrheit getreu bekennen sein, Ihre **Wunderpillen** allen Leidenden aufs Wärmste zu empfehlen. Erstaude wieder um 5 Rollen à 6 Schachteln. Hochachtungsvoll

Enigl bei Salzburg, 31. Juli 1871. **Alois Letz.**

Ich werde von so vielen Menschen aufgesucht, die sich selbst überzeugen wollen, da sie es vom Hörenjagen nicht glauben wollen, daß ich wieder gesund bin, und mich als ein lebendiges Wunder betrachten, denn meine Krankheit dauerte über 10 Jahre; ich hab durch einen 2 fläster hohen Sturz das Brustbein gebrochen, mußte mich fast täglich erbrechen, u. z. Blut mit Wasser, es war keine Hilfe für mich, und jetzt ist Gott und Ihnen sei taufendmal gedankt, alles wieder gut und ich werde vom Publicum wie ein Wunder angefaßt u. c. c. Kastenlauff, 22. Juni 1869.

Johann Besole.

Eder Herr! Diese Pillen verdienen wirklich den Namen Universal-Pillen, denn wie Ihnen bekannt, litt ich seit dem Jahre 1840 an einer Fußwunde, welche seit Gebrauch dieser Pillen so klein wurde, daß ich nun mit Sicherheit hoffe, sie werde ganz vernarben. Auch für Ihre **vortreffliche Ohrenessenz** kann ich nicht genug danken, da nun auch mein linkes Ohr, welches beinahe ganz taub war, bedeutend besser ist. Mit Gottes Hilfe und Ihren Arzneien, die ich nur Wundermittel nennen kann, hoffe ich das Beste. (Bistg Bestellung.) Ihr ewig dankbarer

Belgrad, 9. Februar 1871. **Franz Schwarzbauer.**

Ich ersuche mir wieder ein Paket von Ihren so **vortrefflich** wirkenden, von mir selbst als wahrhaftes **Universal-Arkanum** erprobten Universalpillen zu senden.
Ergebenst **Josef Weiner**, Arzt.
Dornau, 13. Jänner 1871.

Euer Wohlgeboren! Ich muß es offen bekennen, daß Ihre Blutreinigungs-Pillen eine vortreffliche Wirkung haben. (Folgt Auftrag.)
Franz Dirnbeck, Kaplan.
Neuditz, 3. April 1871.

Euer Wohlgeboren! Ihre Blutreinigungs-Pillen haben mir ganz **ausserordentlich** gut gethan, und da ich zur unentgeltlichen Verteilung an arme Kranke noch welche benötigte v. (Folgt Bestellung.) Achtungsvoll
Seitenstetten, 8. Dezember 1870. **Baronin Paumgarten**.

Ich danke Euer Wohlgeboren vielmals, daß mich Ihre Pillen von meinen Rücken- und Kopfschmerzen in so kurzer Zeit ganz hergestellt haben v.
Kerschbaum, 5. Dezember 1871. **Johann Wagner**.

Eine Unzahl soicher Schreiben sind eingelaufen, in denen sich die Conumenten dieser Pillen für ihre wiedererlangte Genesung nach den verschiedenartigsten und schwersten Krankheiten bedanken. Jeder, der nur einmal einen Versuch das mit gemacht, empfiehlt dieses Mittel weiter.

Cachou aromatisée zum Beistehen des üblen Geruches aus dem Munde nach dem Rauchen v. 1 Büchle 50 fr.

Diakerpulver, ein allgemein bekanntes, vorzügliches Hausmittel gegen Katarrh, Seifigkeit, Krampfhusten v. 1 Schachtel 35 fr.

Fiebertropfen, 1 Flacon 60 fr.

Ferner ersuche ich auch 20 Flaschen Fiebertropfen, die sich in unserer fieberreichen Gegend vorzüglich bewähren.
J. Vidovich in Laibach.

Frostbalsam von **J. Pserhofer**, seit vielen Jahren anerkannt als das sicherste Mittel gegen Frostleiden aller Art, wie auch gegen sehr veraltete Wunden v. 1 Tiegel 40 fr., mit Post 50 fr.

Euer Wohlgeboren! Nachdem ich schon alle erdenklichen Mittel für Frostleiden vergeblich versucht habe, las ich vor einigen Wochen eine Anempfehlung Ihres **Frostbalsams**, ließ mir selben kommen, und bin sowohl ich als meine Tochter nach **14tägigem** Gebrauche desselben von lang-jährigen, sehr schmerzenden Frostleiden so **vollkommen befreit**, daß ich es für meine Pflicht halte, Ihnen für dieses ausgezeichnete, wohl einzig dastehende Mittel gegen dieselbe Leibel, hiemit meinen ergebensten Dank auszusprechen. Gleichzeitig ersuche ich, mir gegen Frostnachsahme noch zwei Tiegel (à 40 fr.) davon zu senden, und zeichne mich mit besonderer Hochachtung als Euer Wohlgeboren ergebener
V. Graf Fries, Oberstlieutenant.
Freiwaldau, den 26. November 1866.

Euer Wohlgeboren! Von mehreren Seiten wurde mir Ihre angekündigte **Ohren-Essenz** als ein sehr wohlthätig gegen Schwerhörigkeit wirkendes Mittel empfohlen, ich bin um so geneigter, dasselbe an mir selbst zu erproben, als der ebenfalls von Ihnen stammende **Frostbalsam** bei meiner Frau **entschieden vortrefflich** gewirkt hat. Ersuche daher um zwei Flaschen zu 1 fl. 10 fr. sammt Gebrauchsanweisung gegen Nachnahme.
Baron v. Strengen, k. k. Oberstlieutenant.
Baden bei Wien, am 27. Juni 1867.

Euer Wohlgeboren! Bitte ergebenst um 2 Flaschen **Akufition-Ohrenessenz** zu 1 fl. 10 fr. sammt Gebrauchs-Anweisung gegen Nachnahme, da der von Ihnen stammende, von mir gebrauchte **Frostbalsam** **entschieden ausgezeichnet** gewirkt hat.
Josef Peiker, Pfarver.
Schwarzröster, 2. Dezember 1867.

Katarrhpulver von Dr. **Pogacnik**, vorzügliches Präparativmittel bei beginnender Lungenlucht v. 1 Schachtel 60 fr.

Herrn J. Berhofer in Wien. In Folge starker Erkühlung und seither andauernden Hustens ersuche ich Sie, mir wieder 1 Schachtel Dr. Pogacnik's Katarrhpulver zu senden, denn selbes leistete mir vorzügliche Dienste, da ich im Frühjahr von einem heftigen Husten binnen 48 Stunden ganz befreit wurde.
Oskar Graf v. Geldern,
k. k. Rient. im 10. Fuß.-Regt. in Neuhäusel.

Kropfbalsam, verlässliches Mittel gegen Bläh-hals, 1 Flacon 40 fr.

Lebens-Essenz (Prager-Tropfen), gegen verdorbenen Magen, schlechte Verdauung, Unterleibsbeschwerden aller Art, ein vorzügliches Hausmittel, 1 Flacon 20 fr.

Hochgeehrter Herr! Es gereicht mir zum Vergnügen, die gerühmten Eigenschaften Ihrer vortrefflichen Lebens-Essenz aus eigener Erfahrung mit vollster Ueberzeugung bestätigen zu können. Daß Ihr Defilait ein unvergleichliches Mittel gegen alle Folgen gestörter Verdauung ist, davon habe ich selbst die wohlthätigste Ueberzeugung, und es erfüllt uns mit aufrichtiger Freude, daß es Ihnen vollständig gelungen, eine solche Tinktur zu bereiten. Ersuche wieder um 15 Flaschen dieses vorzüglichen Hausmittels.
Hochachtungsvoll
Johann Reiter.

Neichenau, 19. März 1871.

Leberthran (Dorsch-), echt Original, vorzüglichster Qualität. 1 Flasche 1 fl.

Noospflanzenzesteln von Dr. **Schneeberger** in Preßburg, ausgezeichnetes Hilfsmittel gegen Husten, Seifigkeit, Katarrh v. 1 Schachtel 38 fr.

Neuroxin vom Apotheker **Herbanny**, aus Alpenkräutern bereitetes Pflanzen-Extrakt gegen gichtische, rheumatische, besonders Schwächezustände aller Art. 1 Flacon 1 fl., stärkere Sorte 1 fl. 20 fr.

Euer Wohlgeboren! Ich bitte mir wieder 4 Flacons stärkerer Sorte **Neuroxin** zu senden, und gebe Ihnen mit Dank bekannt, daß ich durch dieses Mittel meine Gesundheit vollständig erlangt habe.
Adam Bischoff in Retas im Banat.

Pulver gegen Fußschweiß, wird bereitigt den Fußschweiß und den dadurch erzeugten unangenehmen Geruch, conservirt die Beschuhung und ist vprobt unschädlich. Preis einer Schachtel 50 fr.

Euer Wohlgeboren! Wollen gütigst von Ihrem **ausgezeichneten** guten Fußpulver wieder 2 Schachteln uns zuschicken. Achtungsvoll **Kloster der Schulschwester** in Lippa, 1. Juli 1871. **d. N. D.** in Lippa.

Synop Pagliano, in Drig.-Glac. 1 Schachtel 1 fl. 50 fr.

Tannochinin-Pomade, k. k. aushf. pr., von **J. Pserhofer**, seit einer langen Reihe von Jahren als das beste unter allen Haarwuchsmitteln von Ärzten und Laien anerkannt, 1 eleg. ausgef. große Dose 2 fl., per Post 2 fl. 10 fr.

Euer Wohlgeboren! Ich bitte mir umgeben noch sechs Tiegeln Ihrer wirklich in jeder Beziehung **höchst ausgezeichneten** Tannochinin-Pomade zu senden, die ich als das beste mir bisher bekannt gewordene Haar-Cosmeticum nicht genug empfehlen kann. Achtungsvoll
Friedrich Perstazzy, k. k. Consul.
Tulitscha in der Türkei, 18. Juni 1871.

Universal-Pflaster von Professor Steudel, 1 Tiegel 50 fr.

Geehrter Herr Apotheker! Ich bitte mir noch 3 Tiegeln **Heilpflaster** zu senden, welches mich in 14 Tagen hergestellt hat, wofür ich Ihnen herzlich danke. Nach einem Stich im Knie konnte ich nicht mehr auftreten, bei jedem Schritt gab es mir einen Stich, und nachdem mich die Doctoren dreiviertel Jahr lang nicht heilen konnten, hat mir ihr Pflaster in sehr kurzer Zeit geholfen. Ihr dankbarer
Gewitsch, 6. November 1870. **Wenzel Kubicek**.

Waschwasser von **J. Pserhofer**, gegen Sommerprossen, Fieberleiden, Miteser v. von anerkannt ausgezeichnete Wirkung. 1 Flacon 1 fl.

Bahnkitt, k. k. aushf. priv., von **W. v. Würth**, seit vielen Jahren als das beste Mittel zum **Selbstplombiren** höherer Zähne berühmt. 1 Eui 1 fl. 20 fr.

Bahnpulver, nach Vorschrift des Prof. **Heider**, 1 Schachtel 40 fr.

Bahnpulver, Tinkturen, Kattwege v. in allen Gattungen.

Josef Weiss, Apotheker „zum Mohren“, Stadt, Tuchlauben Nr. 444 alt, 27 neu,

empfiehlt dem geehrten Publicum bestens folgende Artikel:
(Vorforderungen werden nur gegen Beischlag der Einzahlung-Gebühr von 45 kr. versendet).

- Odontine** (Zahnpaste) in Porzellan-Tiegeln zu 88 fr. Bei 1 Duzend 20 Procent Nachlag. — Diese Zahnpaste ist das vorzüglichste Mittel zur Reinigung der Zähne, sowie auch die Zähne gesund und blendend weiß zu erhalten, Bluten und Roderwerden zu verhindern.
- Elixir balsamique** (Zahn- und Mundbalsam); tausendfältig erprobt als das vortrefflichste Mittel zur Reinigung des Mundes, Erfrischung des Athems, um die Zähne und das Zahnfleisch gesund und rein zu erhalten, insbesondere nach dem Genuße der Speisen anwendbar. Preis eines Flacons 70 fr. Bei 1 Duzend 20 Procent Nachlag.
- Algoutine**. Augenblitzschmerzstillendes Zahnwehwasser. Das einzige bisher bewährte Mittel gegen die Pein des Zahnschmerzes; daselbe wirkt augenblicklich und enthält keine geistigen, scharfen und sauren Substanzen, und kann daher auch bei Kindern angewendet werden. In Flaschen zu 35 und 70 fr. Bei 1 Duzend 20 Procent Nachlag.
- Bruchpflaster**. Vortzöglich anwendbar bei Unterleibsbriichen, bereitet und empfohlen von Dr. Krüsi, praktischer Brucharzt zu Basel. In Blechbüchsen sammt Beschreibung. Preis 4 fl.
- Cachou Aromatisé** zur Beseitigung des üblen Geruches aus dem Munde nach dem Tabakrauchen, nach dem Speisen, nach dem Genuße geistiger Getränke, als: Wein, Bier u. s. w.; unentbehrlich bei dem Besuche seiner Gesellschaften, der Theater, Bälle, der Salons u. s. w. Diese Cachou bestehen aus reinen, der Gesundheit unschädlichen Pflanzenbestandtheilen, und sind als Präservativ gegen das Faulen der Zähne, sowie gegen Zahnschmerzen bestens zu empfehlen. Bei jedesmaligem Gebrauche taucht man eine Pille, wodurch der üble Geruch beseitigt wird. In Schachteln zu 70 fr.
- Extes Dorsch-Reberham-Öel**. Als vorzüglichstes Heilmittel bei allen Brust- und Lungenkrankheiten, anerkannt von vorzüglicher Qualität und reinem Geschmacke. Die Bouteillen zu 1 und 2 fl. Bei Abnahme von einem Duzend Flaschen 25 Proc. Nachlag.
- Eau antéphilique**. Dieses aus reinen Pflanzentheilen bereitete Wasser, ist ein seit Jahren erprobtes und bewährtes Mittel zur Erfrischung, Verschönerung und Stärkung der Haut und zur gänzlichen Vertilgung aller Arten von Efflorescenzen, als: Sommerprossen, Finnen, Miteffern, Kupferflecke. Preis eines Flacons 1 fl. 1 Duzend 9 fl.
- Franzbranntwein**. Die Flasche zu 1 fl. 50 fr. und 80 fr.
- Frostbeulen-Balsam**, in Tiegeln zu 50 fr. 8. W., welcher selbst bei veraltetem Frostschaden möglichst schnell den Schmerz lindert und vollkommen heilt, hat sich durch Erfahrung mehrerer Jahre als ein empfehlenswerthes Mittel die allgemeine Zufriedenheit erworben.
- Mar Florian Schmidts**, Med. Dr. u. Prof., schmerzstillende, stärkende antiscorbutische Zahn-schmerz-Tinctur. Diese Tinctur, nach dem Original-Recepte bereitet, wird sowohl zur schnellen Stillung von Zahnschmerz, als auch als stärkendes Mundwasser bereits durch ein halbes Jahrhundert mit großem Vortheile allgemein angewendet; die Tinctur hat zwei große Vorzüge: sie ist sehr wirksam und macht durch den äußerst billigen Preis alle anderen Zahnwehstropfen überflüssig. Es ist zu haben in Flaschen sammt Gebrauchsanweisung à 40 fr. Bei 1 Dhd. 25 Procent Nachlag.
- Universal-Speisenpulver** des Dr. Gölis. Bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die Verdauung und Blutreinigung, auf die Ernährung und Kräftigung des Körpers. Dadurch wird es bei täglichem (zweimaligen) und lange fortgesetztem Gebrauche zum Heilmittel für viele, selbst sehr hartnäckige Leiden, als: Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Aufstopfungen der Bauchgewebe, Trägheit der Gekörme, Gliederschwäche, Hämorrhoidal-Leiden aller Art, Stropheln, Kropf, Bleichsucht, Gelbsucht, alle chronischen Hautausschläge, Krebs, veralteten Kopfschmerz, Wurm- und Steinkrankheit, Verschleimungen; es ist das einzige radicale Mittel in der eingewurzelten chronischen Gicht und in der Tuberkulose. Bei Mineralwasserkuren leistet es sowohl vor als während des Gebrauchs derselben, sowie zur Nachkur vorzügliche Dienste. Preis einer gr. Schachtel 1 fl. 26 fr., einer kleinen 84 fr.
- Pastilles digestives de Bilin** (Biliner Verdauungszellete). Die Biliner Pastillen, aus dem berühmten Biliner Sauerbrunnen erzeugt, enthalten alle löslichen Bestandtheile dieses Mineralwassers. Sie sind zu empfehlen bei Sodbrennen, Magenkrampf, Blähsucht und beschwerlicher Verdauung in Folge der Ueberladung des Magens mit Speisen oder mit geistigen Getränken, bei saurem Aufstossen, saurem Sargries und chronischen Magenkatarrhen, ferner beim Gebrauche der Mineralwässer, bei Atonie des Magens und Darmkanales, bei Hypochondrie und Hysterie. Am wirksamsten sind die Biliner Pastillen im kindlichen Organismus bei der Strophulose und bei der Unterleibs-Strophulose, demnach bei der Respiration-Strophulose und der Rhachitis, und lassen sich Kindern in der wohlgeschmeckten Form auf eine leichte Weise beibringen. Eine nähere Gebrauchsanweisung liegt jeder verpackten Schachtel bei. Preis einer Schachtel 70 fr.
- Seehofer's ung. Mund- und Magen-Balsam**. Dieser Balsam ist seit mehr als 40 Jahren sowohl durch seine ausgezeichneten Wirkungen, als auch durch den so billig gestellten Preis allgemein beliebt. 1 Flasche sammt Gebrauchsanweisung 40 fr. 8. W., per Duzd. um 25 Procent billiger.
- Dr. Callond's Wurm-Tabletten**. Diese Letzten sind als ein unfehlbares Wurmmittel bestens zu empfehlen; selbe schmecken sehr angenehm und können auch Kindern spielend beigebracht werden. Preis 40 fr.; in Schachteln sammt Gebrauchsanweisung, per Duzend Schachteln 20 Procent billiger.
- A. f. priv. Tannochinin-Pomade** von J. Werthofer. Das sicherste und beste Haarwuchsmittel, nach deren acht- bis zehntägigem Gebrauche das Ausfallen der Haare sicher und dauernd beseitigt, der Nachwuchs befördert, das Haar in seiner natürlichen Farbe weiß und glänzend erhalten und die Schuppenbildung verhindert wird. Diefelbe wird von vielen ärztlichen Autoritäten empfohlen und liegen zahlreiche Anerkennungs-schreiben zu Jedermanns Einsicht auf beim Privilegiumsinhaber. Preis einer für 3 Monate ausreichenden Dose 2 fl. 8. W.
- Französisches, flüssiges Saarfärbemittel**, um Haare jeder Art ganz nach Belieben schwarz, braun oder blond binnen höchstens 10 Minuten dauerhaft zu färben, dessen Wirksamkeit bereits so allgemein bekannt ist, daß es keiner weiteren Anpreisung bedarf. Ein Apparat dazu, das ist: 2 Bürsten und 2 Schalen, 50 fr. Ein Flacon flüssiges Saarfärbemittel 2 fl. 8. W.
- Barthhaar-Stangenfärbemittel**, welches alle die vorzüglichen Eigenschaften der obigen Pomade besitzt, dient dazu, um den Nachwuch der Haare für längere Zeit zu decken, bis derselbe durch die Einwirkung der Pomade genügend gefärbt ist. Diese Stangenpomade kann zugleich als eine ausgezeichnete und unübertreffliche Bartwische gebraucht werden. Preis 80 fr.
- Pâte pectorale**. (Goldene Medaille 1845) (Silberne Medaille 1843.) Vom Apotheker George in Frankreich. — Brusttabletten gegen Grippe, Katarrh, Husten und Heiserkeit. Preis einer Schachtel 70 fr. Bei Abnahme von 1 Duzend Schachteln 25 Procent Nachlag.
- Anodyne Neklace Childrens Teeth**. Englische Zahnperlen für Kinder zum Umlängen, wodurch selbe die Zähne leichter und schmerzloser erhalten. Preis 2 fl. 8. W., per Duzd. 25 Procent billiger.
- Augen-Essenz** von Dr. Romershausen zur Erhaltung, Herstellung und Stärkung der Sehkraft. 1 Flac. sammt genauer Gebrauchsanweisung 2 fl. 50 fr.
- Mugburger Lebensessenz** von Dr. Riefow, bestens zu empfehlen bei hartnäckiger Stuhlverstopfung, schlechter Verdauung, Hämorrhoidal-leiden. Ein Fläschchen sammt Gebrauchsanweisung 50 fr. u. 1 fl., per Duzend in Original-Fläschchen um 25 Proc. billiger.
- Universal-Pflaster** von Dr. Buron in Paris. Daselbe ist mit Diplom der Facultäten in London und Paris belegt, höheren Orts geprüft und der öffentliche Verkauf genehmigt. Dieses Pflaster hilft besonders für Hühneraugen (Leichdornen), Frostbeulen (Gefröße), jede mögliche Art Wunden, Verletzungen, Blis, Stich oder Schnitt, Stropheln, Eiterungen und Geschwüre, für den Wurm und Nagelfäule. Der Kopf (Ziegel) kostet 30 fr.

Die mit Dekret des k. k. Ministeriums des Innern ddo. Wien, 11. August 1869,
Zahl 11.421/959, a. h. concessionirte

EUROPA

Actien - Gesellschaft für Versicherungen,
Wien, Herrngasse Nr. 5.

Ausgestattet mit einem
Grundcapitale von zwei Millionen Gulden
in 10.000 begebenen Actien à 200 fl.,

übernimmt Versicherungen:

- gegen Schäden durch Feuer, Stih, Explosion mit oder ohne gleichzeitigem Feuerausbruch an Wohnhäusern, Oekonomiegebäuden, Fabriken, Maschinen, Werkzeugen, Geräthschaften, Niederlagen, Erntevorräthen, Fahrnissen, Möbeln, Wäsche, Kleidern und sonstiger Hauseinrichtung zc.;
- gegen die Gefahren des Transportes von Gütern zu Lande, auf den Flüssen und auf der hohen See, per Dampfer und Segelschiff, in allen Richtungen;
- gegen Schäden durch Hagelschlag an jeder Gattung Bodenproducte;
- gegen Bruch von Spiegelgläsern in Magazinsauslagen, Caffeehäusern, Sälen zc.;
- auf das Leben des Menschen in allen bekannten Combinationen, als: zur Versorgung der Angehörigen, eigenen Sicherstellung für das Alter, zu Ausstattungen von Kindern, Leibrenten, Wittwenpensionen zc.

Die Gesellschaft versichert zu billigen festen Prämien und den liberalsten Bedingungen, indem sie durch zeitgemäße Neuerungen und Zugeständnisse den öffentlichen Bedürfnissen entgegenkommt.

Antragsformulare, sowie jede wünschenswerthe Auskunft, werden im Hauptbureau in **Wien, Herrngasse Nr. 5**, und bei allen auswärtigen Repräsentanten bereitwilligst erteilt.

Die Verwaltung der Gesellschaft bildet:

a) Der Verwaltungsrath:

Präsident:

Egon Prinz von Thurn und Taxis.

Vice-Präsident:

Gustav Ritter von Epstein,

Chef des Bankhauses L. Epstein, Director der k. k. priv. Nationalbank, Börsenrath, Grossherzog. Oldenburgischer Consul, Ritter des Ordens der eisernen Krone etc. etc.

F. Baron Andrian-Werburg,
Verwaltungsrath der k. k. priv. Vereinsbank etc.

Wilhelm Frankl,

k. Rath, Gemeinderath der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, Rath der n. ö. Handels- und Gewerbekammer, Ritter des Franz Josef-Ordens, Bes. d. gold. Verdienstkreuzes m. d. Krone etc.

St. Schey Freih. v. Koromla
(Bankhaus Fr. Schey)

Victor Ritter v. Boschan
(Bankhaus Jos. Boschan's Söhne).

Max Gerson,

Fabrikbesitzer, Associé d. Crosshandlungsh. Gerson & Lippmann, Ritter des Franz Josef-Ordens.

Otto Graf von Stockau,
Grossgrundbesitzer.

Carl Diedek,
Fabrikbesitzer.

Emil Suess,

Chef der k. k. priv. Leder-Fabrik A. H. Suess' Söhne.

Louis Baron von Diller,
Rentier.

Albert Mayer,

Fabrikbesitzer, Chef des Grosshandlungshauses V. Mayer und Söhne.

b) Revisions-Comité:

Gustav Ritt. v. Dürfeld. — **Herm. Ritt. v. Goldschmidt.** — **Sigmund Reizes,**
Dr. Eduard Chornitzer. — **Eduard Theiner,** Erfahrungsmänner.

c) Direction:

Heinrich Zwernemann.

Öffentlicher Dank!

Endesgefehrte fñhlt ſich verpflichtet, dem Herrn Doctor Jakob Smolka (Kunſt-, Dillen- und Landhummel-Str. in Wien, Stadt, Satergaſſe Nr. 6) für die vollkommene Heilung ihres Sohnes, 9 Jahre alt, und ihrer Nichte, 10 Jahre alt, welche Beide nicht nur ganz taub waren, ſondern auch an einer großen Gehör- und Nüßchwäche litten, ſo daß ſie ſich gar nichts merkten, ihren Dant auszusprechen. Sie ſehrige wendete ſich ſobald, da nitgend eine Hilfe zu finden war, und ſogar den Kindern das Leben abgeſprochen wurde, auf den Rath des Herrn Dr. Bantler an den obgenannten Herrn Doctor, welcher die beiden Kinder vollkommen heilte.

A. Altmeier, geb. Horwath-Zalabar,
Wohnung, Döblingergaſſe Nr. 35.

Blutreinigend.

Für corpulente, vollblütige, zum Schlagfluß hinneigende Perſonen.
Bei ſichender Lebensweiſe etc.

A. H. Böldt's
(American-Pills)

Gefundheits-Pillen.

Zu jeder Jahreszeit
vorzügliche Wirkung
auf Blut und Körper

durch ſanfte
Ausſcheidung und Entfernung aller Schärfen,
Schleime etc.

1 Schachtel (70 Pillen, nur aus Pflanzen
bereitet, 7 Tage ärztlich als die Beſten und
Billigſten empfohlen, leiſt und bequemt zu
nehmen) 1 fl. 50 kr. 8. W. Gegen Indi-
geſtionen, Appetitloſigkeit, Kopfschmerz, ſchweren
Stuhl, genügt 1/2 Schachtel.

Echt bei Apoth. Kozdera, „zum rothen
Kreuz“ am hohen Markt Nr. 12 in Wien.
Apoth. Joſ. v. Cörök, Königsſtr. 7 und
Apoth. J. Formagn in Beſt. Apoth. Sigm.
Kacher in Lemberg. Apoth. J. Eder in
Bräun. Apoth. J. Gaſt in Prag. Apoth.
Anton Kacher in Linz. Apoth. Alement,
„zur heil. Anna“ in Innsbruck. Apoth.
J. Stenzl in Auſſen. Joſ. Biederlunger,
Laubengaffe 215 in Bozen. J. B. Neumüller,
Droguen-Handlg. zu Regensburg in Baiern.
Spaltholz & Bley, Annenſtraße in Dresden,
ſowie beim Privilegiatsbeſitzer in Gené
(Schweiz).

Blutreinigend.

Wichtig für Jung und Alt.

Wichtig für Jung und Alt.

Dr. WEIGER'S

Nachfolger, gew. Assistent und Stellvertreter

Zahnarzt A. Hermann

Kärntnerstrasse Nr. 8.

Schmerzlose Zahnoperationen mit Aether

werden wie seit 22 Jahren ausgeführt und die Zahl von mehr als 100.000
Operirten gibt glänzendes Zeugniß für dieses eben so sichere als unschädliche
Mittel.

Ordinationsstunden für Operationen

mit und ohne Narkose,

Plombirungen und zum Einsetzen künstlicher Zähne aus Gold,
Platina, Vulkanit,

sind täglich von 9 bis 5 Uhr.

Allgemeine österr. Baugesellschaft.

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in **Wien, Stadt, Freieing Nr. 1** und ist unter der Firma: „Allgemeine österreichische Baugesellschaft“ in das Handelsregister des Wiener k. k. Handelsgerichtes eingetragen. Gegründet am 20. März 1869.

Zweck der Unternehmung:

- a) Die Ausführung von Bauten aller Art; b) die Uebernahme der Ausführung und Leitung von Staats- und Communalbauten; c) die nutzbringende Verwerthung der von der Gesellschaft für eigene Rechnung aufgeführten Bauten sowohl durch Veräußerung, Vermietung oder Verpachtung, als auch im Wege der eigenen Regie, endlich d) die Unterstützung von Bauunternehmern zum Zwecke der leichteren Ausführung durch Uebernahme von Lieferungen für dieselben, Gewährung oder Vermittlung von Crediten oder auf andere Weise.

Dauer der Gesellschaft 50 Jahre.

Fond: 30 Millionen Gulden in 100.000 Stück Actien à 200 fl., welcher durch Ausgabe von Actien oder verzinslichen Obligationen erhöht werden kann. Bisherige geleistete Einzahlung 30 Procent.

Verwaltungsrath:

Johann Freiherr von **Mayr**, Präsident.

Dr. Julius **Newald**, I. Vice-Präsident. — Gustav Ritter von **Epstein**, II. Vice-Präsident.

Verwaltungsräthe:

Graf Julius **Szapary**. Gustav Ritter v. **Boschan**. Rudolf **Ditmar**. O. Bernhard **Friedmann**, adm. Director. Michael **Grünebaum**. Max **Lustig**. Heinrich Baron **Pereira-Arnstein**. Jul. **Prochaska**. Joh. **Rebel**. Carl **Tietz**. Ludwig Baron **Kudriaffsky**. Adolf **Ringer**.

Bau-Materialien.

Ferdinand Strohmayr

in Wien, Stadt, Landhausgasse Nr. 2.

Haupt-Niederlage von

Aufsteiner Portland-Cement,

sowie alleiniges Depot für Wien und die Umgegend des Patent-Portland-Cement und **Keene's Patent-Marmor-Cement** aus der alten, patentirten und größten Fabrik in England

J. B. White & Brothers und Robins & Comp. in London.

LAGER

von echtem **Aufsteiner** hydraul. Kalk, **Schottwien**er Stuccatur- und allen Gattungen feinsten **Alabaster-Gyps**, **Flies-** und **Ziegelmehl**, **Wienerweiß** und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln in unverfälschter Qualität unter Garantie zu den billigsten Preisen.

Sehr billige Betten

sowie Ausstattungen von ordinärster bis zur feinsten Qualität, bestehend in ganzen Betten, als auch in einzelnen Bettartikeln, nämlich:

k. k. a. privilegirte elastische Eisenbetten,

Strohsäcke, Matratzen, elastische Einsätze für Holzbetten, Tuchten, Polster sammt Bettwäsche, abgenähte Bettdecken von allen Stoffen, Flaneldecken, Kotzen und Laufteppiche zu Fabrikspreisen.

Auch hält Unterzeichneter in seinem Fabrikalocale ein grosses Lager zu den billigsten Preisen von **Bettfedern, Flaumen und Dunen**, desgleichen gesottene **Rosshaare**, sowohl im Gross- als Kleinverkauf.

J. Pauly, Bettwaaren-Fabrikant,

Filiale: **Wieden, Margarethenstraße Nr. 25.**

Fabriks- und Verkaufs-Magazin:
Josefsstadt, Lerchenfelderstraße Nr. 36.

Niederlage: Stadt,

Spiegelgasse Nr. 2, vis-à-vis dem Hôtel Matschacherhof.

Im Verlage der G. J. Manz'schen Buchhandlung in Wien
ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Der praktische
Hausherr und Hausadministrator.**

Unentbehrliches verlässliches

Hand- und Nachschlagebuch

und

sicherer Rathgeber in allen bei der Hausverwaltung vorkommenden Fällen
für

Hauseigenthümer, Administratoren und Hausinspectoren.

Nach den neuesten gesetzlichen Vorschriften und Bestimmungen verfasst
und mit den nöthigen

Formularen, Tabellen, Preistarife über Bauarbeiten und Baumaterialien etc.

versehen von

Johann Nep. John,

Magistrats - Official und Häuser - Inspector.

18 Bogen gr. 8. Eleg. broch. Preis fl. 2.20. — Gut geb. fl. 2.50.

Die „N. Fr. Presse“ vom 24. Mai 1871 spricht sich über dieses Buch folgendermassen aus:

(Für Hausherrn und Solche, die es werden wollen.) „Der praktische Hausherr und Hausadministrator, von Joh. N. John, Magistrats-Official und Häuser-Inspector“, betitelt sich ein im Verlage der G. J. Manz'schen Buchhandlung in Wien jüngst erschienenenes Hand- und Nachschlagebuch für alle beim Kaufe, Verkaufe, Miethe, Vermietung etc. von Immobilien möglichen Fälle, das sowohl von Hauseigenthümern und Inspectoren, als auch von Miethparteien als ein vortrefflicher, längst entbehrter Führer begrüsst werden dürfte. Das Buch ist auf Grundlage der neuesten Reichs-, Landes- und Communalgesetze vorzüglich für den Rayon der Stadt Wien verfasst, und sind den Gesetzes-Citaten jedesmal die Resultate einer reichen praktischen Erfahrung angefügt, auch wird es auf Grund der dem Buche beigegebenen Formulare und Erläuterungen verschiedener bei Hausverwaltungen möglicher Streitfälle den Hausbesitzern wie den Miethparteien leicht, nicht nur alle Eingaben an die Behörden in geeigneter Form selbst zu verfassen, sondern sich vorkommendenfalls auch civilgerichtlich selbst zu vertreten. Das Buch mag demnach seiner Reichhaltigkeit und vielseitigen Verwendbarkeit halber allen mit den bezogenen Angelegenheiten Betrauten warm empfohlen werden.

Journal-Pränumeration auf alle nichtpolitischen Blätter.

Specialität: Staats- und Rechtswissenschaft.

Die
G. J. MANZ'SCHE BUCHHANDLUNG

(Sortiments-Verlag)

WIEN,

Kohlmarkt 7, vis-à-vis dem Café Daum,

empfiehlt ihr

reichhaltiges Lager

aus allen

Fächern der in- und ausländischen Literatur,
in deutscher und fremden Sprachen.

Haupt-Expedition des Bazar, der Modenwelt, Victoria etc.

Specialität: Staats- und Rechtswissenschaft.

CARL FROMME
BUCHDRUCKEREI

WIEN

II, Leopoldstadt, Glockengasse Nr. 2

empfiehlt sich zur

Uebernahme jeder Druckarbeit

in Schwarz, Farben, Gold, Silber etc.

Die Wechselstube

von

G. J. Heimann's Söhne in Wien,

3 Kärntnerring 3

empfiehlt sich zu dem

Ein- und Verkauf aller Gattungen Staats- und Industriepapiere, Lose,
Gold- und Silbermünzen,

besorgt

Incasso von Wechseln auf alle grösseren Städte Europas

und zahlt alle Coupons zur Verfallszeit **provisionsfrei** aus.

Die k. k. priv.

RIUNIONE ADRIATICA DI SICURTÀ

gegründet im Jahre 1838 in Triest

General-Agentchaft in Wien

Stephansplatz, Domherrnhof Nr. 5

versichert

zu den billigsten Bedingungen auf das Leben der Menschen,
gegen Feuer-, Transport- und Hagelschaden.

Kaiserl. kónigl. concessionirtes

Universal-Speisenpulver des Dr. Göllis.

Bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die Verdauung und Blutreinigung, auf die Ernährung und Kräftigung des Körpers. Dadurch wirkt es bei täglichem (zweimaligem) und länger fortgesetztem Gebrauche mittelbar bei Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Anschoppungen der Baucheingeweide, Trägheit der Gedärme, Gliederschwäche, Hämorrhoidal-Leiden aller Art, Strofeln, Kropf, Bleichsucht, Gelbsucht, allen chronischen Hautausschlägen, periodischem Kopfschmerz, Wurm- und Steinkrankheit, Verschleimungen; es ist ein bewährtes diätetisches Mittel in der eingewurzelten Gicht und in der Tuberkulose. Bei Mineralwasserkuren leistet es sowohl vor, als während des Gebrauchs derselben, sowie zur Nachkur vorzügliche Dienste. — Preis einer großen Schachtel **1 fl. 26 kr.**, einer kleinen **84 kr.** ö. W.

Zum Schutze gegen Fälschung mache ich aufmerksam, dass das **echte Universal-Speisenpulver** mit dem **Siegel Dr. Göllis** verschlossen, jede Schachtel mit der Schutzmarke versehen und von aussen mit der Firma bezeichnet ist:

K. k. concess. Universal-Speisenpulver des Dr. Göllis in Wien.

Zu haben in allen renommirten Apotheken Wiens und im
Central-Versendungs-Depot: **Wien, Stefansplatz Nr. 6 (Zweittthof).**

